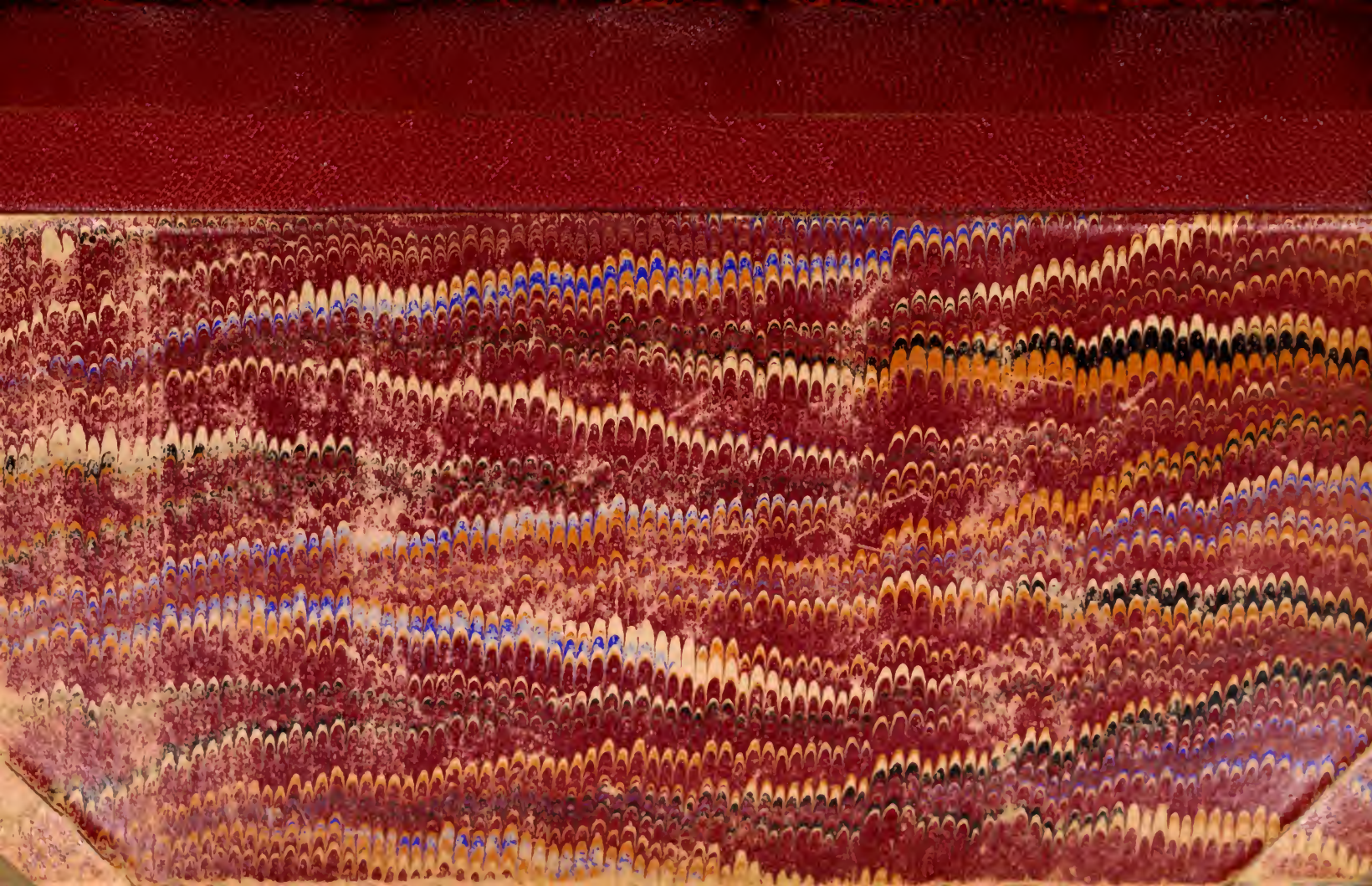


LIBRARY OF PRINCETON
JAN 24 1900
THEOLOGICAL SEMINARY.

Division SCC
Section 5415
No. v. 1-3

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

I.

CANTIONES BOHEMICAE.

Leiche, Lieder und Rufe

des

13., 14. und 15. Jahrhunderts

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1886.

CANTIONES BOHEMICAE.

Leiche, Lieder und Rufe

des

13., 14. und 15. Jahrhunderts

nach Handschriften

aus Prag, Jistebnicz, Wittingau, Hohenfurt und Tegernsee

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1886.

Digitized by the Internet Archive
in 2013

http://archive.org/details/analectahymnicam13drev_0

Einleitung.

Als Herausgeber dieses zum Zwecke hymnologischer Studien die zahlreichen liturgischen Handschriften durchging, welche die Klostervergewaltigung Josephs II. aus allen Gegenden Böhmens auf der k. k. Universitätsbibliothek dahier zusammengeführt, stiefs er in mehreren derselben auf eine neue, ihm völlig fremde Art lateinischer Gedichte. Bei näherem Studium dieser ergab sich, dafs dieselben ihrer erdrückenden Mehrzahl nach so gut wie unbekannt, eines besseren Loses aber unter mehr als einer Rücksicht würdig seien.

Einmal schienen an dem gewaltigen Schatze mittelalterlicher lateinischer Hymnendichtung, zu dem die meisten abendländischen Völker in hervorragender Weise beisteuerten, die zur lateinischen Kirche rechnenden slavischen Stämme, also vor allem Polen und Tschechen in der denkbarst dürftigen Weise vertreten. Während die gedankenkühne, aber in der äufseren Form rauhkräftige Weise der älteren Sequenzendichtung, von Deutschland ausgehend, sich in Deutschland und fast ausschliefslich hier zur Blüte entfaltete, ja in den hervorragenden Leistungen der St. Galler und Reichenauer Sängerschulen zu einer Beliebtheit und einem Ansehen in der gesamten Christenheit gelangte, dafs selbst der veränderte Geschmack und die vollendeteren Formen des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts sie nur in beschränktem Mafse zu verdrängen vermochten; während die zweite, äufserlich glänzendere und anmutigere Blüte der Sequenzendichtung im südlichen Frankreich, speziell in Clugny ihren Anfang nehmend, im nördlichen, vor allem in der berühmten Abtei von St. Viktor ihre herrlichsten Triumphe feierte: war bisher nicht ersichtlich, dafs die slavischen Völker, soweit dieselben in die grofse Völkerfamilie eintraten, die man im Mittelalter das abendländische oder lateinische „Christentum“ zu nennen pflegte, sich in irgend er-

heblicher Weise an der Hymnodie beteiligt hätten. Und doch mufste eine solche Beteiligung bei der bekannten Sangeslust der beiden zunächst in Betracht kommenden Stämme mindestens für das dreizehnte und vierzehnte Jahrhundert von vornherein so gut wie ausgemacht erscheinen. Wenn sich, wie die folgenden Seiten darthun werden, diese Beteiligung, wo nicht ausschliefslich, so doch vorzugsweise auf eine Art von Gesängen erstreckt, die im strengen Sinne des Wortes nicht als liturgisch bezeichnet werden können, während die Ausbeute an eigentlichen Hymnen und Sequenzen sich auf die Offizien der Landesheiligen Vitus, Wenzel, Ludmilla, Prokop und etwa das Festoffizium der Heimsuchung beschränken dürfte, so kann diese Erscheinung uns nicht im mindesten befremden. Die römisch-christliche Bildung des Abendlandes wurde durch die von Nordosten gegen Südwesten dahinbrausenden Wogen der Völkerwanderung fast gänzlich in den europäischen Westen und Süden, und da dieser von den Griechen Italiens und den Mauren in Spanien verkümmert ward, fast ausschliefslich nach Gallien gedrängt, von dessen Gefilden der Ansturm der Hunnen wie der Mauren siegreich zurückgewiesen wurde. Folge und Lohn dieser rettenden That war, dafs das grofse germanische Weltreich des gewaltigen Karl, das wie eine neue Schöpfung nach ihren Tagen und Formationen aus dem Chaos der Völkerwanderung auftaucht, mit seinem geistigen Schwerpunkt auf gallischem Boden ruhte; dafs von Frankreich ausgehend[1]) jene eigentümliche Mischung germanischer und römischer Bildung, die Kultur des Mittelalters, sich gen Osten ausbreitete. Bis diese Arbeit, die im Westen begann und zum Teil vollendet ward ehe noch im Osten die Bewegungen der Völkerwanderung ihr Ende gefunden und die in Flufs geratenen Massen in die Gleichgewichtslage zurückgekehrt, das abgeschlossene Böhmen erreicht und von den Anfängen christlicher Gesittung ausgehend, langsam den hartnäckigen Widerstand des nationalen Heidentums überwindend, das Land auf jene Höhe der Bildung zu heben

[1]) Allerdings blieb auch die eigenartig gefärbte irisch-angelsächsische Bildung von dem verheerenden Einflusse der Völkerwanderung verschont und ihre Bedeutung für den späteren tand der Wissenschaften ist ein nicht zu unterschätzender. Allein auch ihre Wirkung wird durch das Reich der Merowinger den östlicher liegenden Ländern vermittelt; man braucht nur an Columban, Gallus und Bonifacius zu erinnern.

vermochte, wie sie in Frankreich schon zu den Zeiten der ersten fränkischen Dynastie bestand; bis es den Pionieren dieser Bildung, der Geistlichkeit und den Mönchen, vergönnt war, ihre Mufsestunden der heiligen Dichtkunst zu weihen: war auch die zweite Blüteperiode der lateinischen Rhythmendichtung bereits im Niedergange begriffen. Die reichen Kirchen und Klöster Böhmens sahen sich daher für ihren liturgischen Bedarf nur selten auf Neuschöpfung angewiesen, sie hatten nur zuzugreifen und aus dem überreichen Schatze aller Länder und Zeiten sich dasjenige auszuwählen, was ihrem Geschmacke am besten zusagte. Besonders bei Karl IV., dem eigentlichen Vater der Gröfse Böhmens, tritt dies Bestreben, sein geliebtes Erbreich wie in anderer so in kirchlicher Beziehung mit der Sahne aller Völker zu nähren in auffallender Weise hervor. Mufsten doch, damit seinem Prag keine Art kirchlicher Prachtentfaltung abgehe, die Mönche des nachmaligen Hibernerklosters sich des ambrosianischen Ritus gebrauchen, während Emaus nach der Absicht seines Stifters bestimmt war, der altslavischen Liturgie eine Heimstätte zu gewähren.

Dagegen sehen wir, wenn nicht früher, so jedenfalls in hervorragenderem Mafse, als in andern Ländern der Fall, eine neue Sangesweise gepflegt, die einen mehr aufserliturgischen Charakter an sich hat; nicht etwa jene auf stille Privatandacht berechneten umfangreichen Psalterien und Rosarien, wie sie namentlich in süddeutschen Klöstern während des vierzehnten und fünfzehnten Jahrhunderts in grofser Menge zu Tage gefördert wurden, sondern jene kurzen, volkstümlichen, auf den Gesang berechneten Leiche, Lieder und Rufe, die als Vorläufer und Wegebereiter in unverkennbarem Zusammenhange mit dem späteren religiösen Volks- und Kirchenliede der Landessprache stehen.

Der Anfang des böhmischen Volksliedes ist dem des deutschen durchaus parallel. Wie in Deutschland, so beteiligte sich das Volk auch in Böhmen jahrhundertelang am Kirchengesange nur durch den Ruf Krleš (Kyrie eleison). Als 973 der erste Prager Bischof Dietmar von seiner Weihe aus Mainz zurückkehrte, und feierlich im Prager Dome inthronisiert wurde, da stimmte, wie uns Cosmas von Prag berichtet, der Klerus feierlich das Te deum an; der Herzog und die Edeln des Landes aber sangen — merkwürdig genug: Christe keinado, kyrie eleison und die haligen

alle helfent unse; die Einfältigen und Ungebildeten aber riefen Kerlessu[1]). Zum Jahre 1055 geschieht wieder bei der Wahl Spitihněvs zum Herzoge des Kyrie eleison Erwähnung[2]). Ebenso bei der Erhebung der Gebeine des hl. Adalbert 1039, bei welcher Gelegenheit abermals zwischen dem Gesange der Kleriker, sie das Te deum sangen, und dem der Laien unterschieden wird, die sich auf das Kyrie eleison beschränkt sahen[3]). Ähnlich ferner wie sich in Deutschland einige wenige Volkslieder finden, die sehr viel früher als die übrigen auftreten und das Privileg genieſsen, an gewissen Festen selbst im Hochamte vom Volke abgesungen zu werden (wir erinnern an „Christ ist erstanden" und „Gelobet seist du Jesus Christ"), tauchen auch in Böhmen zuerst zwei vereinzelte Lieder auf, von denen das eine litaneiartige Hospodine pomiluj ny (Herr, erbarme dich unser) durch die Überlieferung dem hl. Adalbert zugeschrieben wird, der es um das Jahr 972 gedichtet haben soll. Obschon diese Tradition nur bis in das Jahr 1397 sich zurückverfolgen läſst[4]), das Lied auch handschriftlich sich erst in Manuskripten des XIV. Jahrhunderts vorfindet, hat doch die Kritik auf Grund der altertümlichen Sprache des Originals und der Nachrichten der Chronisten dem Liede ein ehrwürdiges Alter zuerkennen zu müssen geglaubt. Urkundlich sicher ist, daſs dieser Choral, der auch bei der Inthronisation Arnests von Pardubitz, des ersten Prager Erzbischofes, sowie bei

---

[1]) Ut ventum est metropolim Pragam juxta altare S. Viti inthronizatus ab omnibus clero modulante Te Deum laudamus. Dux autem et primates resonabant Christe keinado Kyrie eleison und die halicgen alle helfent unse et cetera; simpliciores autem et idiotae clamabant Kerlessu. Cosmas ad an. 967.

[2]) Post cujus (scl. Bracislai I.) obitum filium ejus primogenitum nomine Spitignev omnis Bohemiae gentis magni et parvi communi consilio et voluntate pari eligunt sibi in ducem cantantes Kyrie eleison cantilenam dulcem. Cosmas ad an. 1055.

[3]) Clerici Te Deum laudamus, Laici Kyrie eleison modulabantur, et resonant voces eorum usque ad aethera. Cosmas ad an. 1039. Äuſserst interessant ist der Grabgesang, den ein Geistlicher bei dem Leichenzuge Břetislaw II. improvisiert haben soll: Cujus feretrum unus ex clero sequens usque ad sepulchrum hujusmodi luctum iterabat dicens: Anima Brecislai Sabaoth Adonai vivat expers thanaton Brecislaus yskiros. Cosmas ad an. 1100.

[4]) A. Voigt, Von dem Altertume und Gebrauche des Kirchengesanges in Böhmen. (Abhandlg. d. gelehrten Gesellsch. I. Bd.) Prag 1775, S. 214. Vgl. W. Nehring, Das altpolnische Marienlied Bogarodzica. Archiv für slavische Philologie I. Bd. S. 78. J. Jirecek, Hymnologia Bohemica S. 2.

der Grundlegung des St. Veitsdomes angestimmet worden sein soll[1]), 1375 üblich, sogar unter der Messe, und mit Ablässen bedacht war, was alles auf ein hohes Ansehen schliefsen läfst, in dem das Lied schon damals gestanden haben mufs[2]). Zu ähnlicher Bedeutung gelangte bald das Wenzelslied: Svatý Václave, das von Balbin, leider ohne jede Angabe seiner Quelle, dem Arnest von Pardubitz beigelegt wird[3]). Wichtig für die uns im folgenden beschäftigende Frage ist, dafs andere Kirchenlieder in der Landessprache vor Ende des vierzehnten Jahrhunderts überhaupt nicht auftauchen, und dafs wir da, wo solche uns zuerst begegnen, die kirchliche Behörde denselben abwehrend gegenüber sehen. Es findet sich nämlich unter den Verordnungen der Prager Synode vom Jahre 1406 die Bestimmung, die Pfarrer sollten von der Kanzel herab verkündigen, dafs nur vier Lieder in der Landessprache, darunter die beiden vorgenannten, künftighin in der Kirche sollten erlaubt sein[4]). Eine allgemein gehaltene Verfügung ähnlichen Inhaltes[5]), die sich indes (wie das in der

[1]) Vgl. A. Ambros, Der Dom zu Prag, Prag 1858, S. 201, Anm.

[2]) Albert von Sternberg, Bischof von Leitomischl, verlieh in diesem Jahre 40 Tage Ablafs postremo quotiescunque, qui sermoni ibidem (scl. in conventu Augustinorum Landscronensi) interfuerit, cantilenam hospodin pomiluj ny ante sermonem vel in missa vel quando corpus Domini nostri Jesu Christi ad infirmum seu infirmos deportabitur cum aliis cantaverit. Codex diplomaticus epistolaris Moraviae ed. V. Brande, Brünn 1885, p. 557.

[3]) B. A. Balbinus, S. J. Vita venerabilis Arnesti, Pragae 1664, p. 193.

[4]) Item mandat Dominus archiepiscopus quod plebani et ecclesiarum rectores in praedicationibus nuntient prohibitas esse novas cantilenas omnes praeter

Buoh wssemohúcy.
Hospodine pomiluj ny.
Jesu Chryste stydedry kniezie.
Swaty nass Waczlawe.

Alias vero cantantes et cantare permittentes per remedia juris punientur. C. Höfler, Concc. Pragensia, Prag 1862, p. 52.

[5]) Item districte praecipitur quod paesens (post) festum paschae quotiescunque officium defunctorum celebratur Graduale „Christus resurgens" in missa defunctorum non decantetur. Item quod runteli vel cantilenae dissolutae in missis et trophi in jubilis per clericos in organis minime vel etiam in aliis instrumentis decantentur. Item cum Deus in modulatione cantus instrumentalis non delectetur sed potius in devotione cordis, quare omnibus et singulis decanis, plebanis, clericis et laicis in virtute sanctae obedientiae districtius mandatur, ne ludos theatrales vel etiam fistulatores vel joculatores in festo corporis Christi in processionibus ire quovis modo permittant et admittant. Höfler, l. c. p. 13. Vgl. Ambros, Gesch. d. Musik, II. S. 482 u. f.

betreffenden Verordnung erwähnte Graduale und das Wort trophi in der Verbindung mit runteli und cantilenae beweist) auf ungehörige lateinische Lieder bezogen haben mag, findet sich schon vom Jahre 1366 und wurde 1371 fast wörtlich erneuert.

Zu diesen Liedern, die sich damals von der überlieferten kirchlichen Form loszulösen und an das weltliche Lied (ronteli) anzulehnen begannen, mögen manche der nachstehenden Gesänge zu rechnen sein, welche ihrer ganzen inneren und äufseren Veranlagung nach denjenigen ähnlich sind, die Daniel im ersten Bande des Thesaurus S. 327 u. ff. zusammengestellt hat und als carmina sacra bezeichnet, quae in breviariorum ordinem non redacta, privato consilio ad sacra obeunda adhibita sunt, d. h. Lieder, welche zunächst bei aufserliturgischen Andachten, Krippen und Osterspielen, dem Kindelwiegen, der Auferstehungsfeier, kirchlichen Umzügen und bei ähnlichen Anlässen, dann aber auch unter der Stillmesse in Gebrauch kamen. Diese Art Lieder unterscheiden sich von Hymnen und Sequenzen, abgesehen von ihrem späteren Auftreten (vereinzelt im dreizehnten, in Masse seit der Mitte des vierzehnten bis zur Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts) einmal durch die populärere Gestaltung nicht nur des Inhaltes, sondern auch der Form. Denn während die Hymnen alle oder doch fast alle auf umgebildete klassische, dem accentuierenden Prinzip mundgerecht gemachte Versmafse sich beschränken, lehnen sich die in Frage stehenden Lieder teils an die Sequenzen der zweiten Epoche, welche ja selbst schon ein volkstümliches Element aufgenommen haben, teils an weltliche Lieder und zwar solche in lateinischer (wir erinnern an die Carmina burana), wie solche in der Volkssprache an. Ihre innere Verwandtschaft mit letzteren geht vor allem daraus hervor, dafs sie meist frühzeitig in die Landessprachen übersetzt, sich als eigentliche geistliche Volkslieder oft bis in unsere Tage vererbt haben. Es genügt, sich auf Lieder zu beziehen wie: „Ein Kind geborn zu Bethlehem", „Erstanden ist der heil'ge Christ", „Gen Himmel aufgefahren ist" u. a. m., die aus den lateinischen: Puer natus in Bethlehem, Surrexit Christus hodie, Coelos ascendit hodie und ähnlichen hervorgegangen sind[1]).

[1]) Von unseren Hymnologen hat eigentlich nur Wackernagel in seinen beiden Werken über „Das deutsche Kirchenlied" diesen lateinischen Gesängen einige Aufmerksamkeit geschenkt. Was Daniel a. a. O. bietet, stammt fast

Ein weiterer Zusammenhang letzterer mit dem Volksliede besteht darin, dafs vielen derselben Melodieen eigen sind, die sich auch im Volksliede, geistlichem wie weltlichem, erhalten haben, je nachdem entweder geistliche Lieder zu weltlichen, weltliche zu geistlichen verwertet wurden, was beides in grofsem Mafsstabe geschehen. Welche von beiden Möglichkeiten im einzelnen Falle vorliegt, und welchem der beiden Doppelgänger, dem geistlichen oder dem profanen, die Ancienneté zuzuerkennen, ist eine meist nur durch ebenso anregende als dornenvolle Detailforschung zu lösende Frage.

Unterscheiden sich so unsere Lieder in metrischer Hinsicht von den Hymnen, um sich den Sequenzen anzuschliefsen, so sind sie von diesen in musikalischer Beziehung ebenso verschieden, als sie dem Hymnus sich nähern, da sie nicht wie jene aus einer Reihe von Chorälen bestehen, sondern wie die Hymnen dieselbe Melodie durch alle Strophen wiederkehren lassen, sei es, dafs diese eine einfache oder eine gegliederte (zweiteilige) ist.

Denn um vom Allgemeinen auf das Besondere, von der Gattung auf die spezifisch böhmische Art dieser Lieder zu kommen, so ist vielleicht das Auffälligste daran, dafs dieselben fast ausnahmslos in Strophen zerfallen, von denen die einen in den Handschriften als V. (resp. W), die andern als R. bezeichnet werden. Es lag nahe, diese Abkürzungen als Versus und Responsorium zu deuten[1]; allein fast alle Handschriften fügen dem R noch ein o hinzu, und so oft sich die Worte ausgeschrieben finden, was gar nicht selten der Fall, lesen wir Versus und Repetitio, so dafs über den Wortlaut ein Zweifel nicht obwalten, sondern höchstens die Wahl des Ausdruckes befremden kann. Repetitio heifst nämlich nicht etwa der Teil der Strophe, der repetiert, sondern gerade derjenige, der nicht wiederholt wird. Denn es kommt stets auf je zwei Versus, welche gleiche Melodie haben,

sämtlich aus Wackernagel (1841). Aber auch was W. selbst im ersten Bande seines grofsen Werkes gesammelt, ist nur ein kleiner Bruchteil dieser Lieder und daselbst verhältnismäfsig selten aus Handschriften, sondern meist nur aus Gesangbüchern des 16. und 17. Jahrh. beigebracht. Gerade für die Geschichte des deutschen Kirchenliedes sind aber diese späteren lateinischen Lieder unentbehrlich.

[1]) K. Konrád, Dějiny posvátného zpěvu staročeského I. V Praze 1882. p. 172.

je eine Repetitio, welche einer anderen Weise folgt; blofs am Ende des Liedes steht häufig, gleichsam als prägnanter Abschluſs des Ganzen eine doppelte Repetitio, während nur in selteneren Fällen auch im Innern des Leiches die Repetitio eine zweifache ist[1]). Will man daher das Wort Repetitio nicht wie lucus a non lucendo erklären, so wird man dieselbe als denjenigen Teil des Liedes aufzufassen haben, der sich rundreimartig nach je zwei Strophen wiederholt, oder man wird in dem Namen eine Andeutung dafür vermuten, daſs die seltenere Form mit doppelter Repetitio, also die vierteilige die ältere und ursprünglichere sei, aus der sich die dreiteilige durch Unterdrückung einer Repetitio herausgebildet habe. Möglich[2]), daſs sich diese Vermutung als ebenso unstichhaltig nachweisen läſst, als diejenige, die Julius Feifalik zur Erklärung des befremdlichen Namens aufgestellt hat. Nachdem derselbe aus einer Wiener Handschrift den Leich „Ave pulcherrima regina“ genau in der Ordnung des Manuskripts abgedruckt, wodurch in der ersten Strophe die Repetitio zwischen die beiden Versus geraten muſste, fügt er bei: „Die Art, wie hier bei der ersten Strophe in der Handschrift der Abgesang angebracht ist, läſst vermuten, daſs derselbe nach jedem Stollen (versus), also zweimal gesungen wurde, woher denn auch seine lateinische Benennung Repetitio herrühren mag[3])“. Gewiſs nicht. Sonst würde ja wohl auch bei der zweiten und dritten Strophe die Repetitio nach dem ersten Versus, nach dem zweiten die Bemerkung stehen: Repetitio ut supra. Daſs in den Handschriften, wenigstens in denjenigen, welche auch die Melodie des Liedes haben, der Abgesang der ersten Strophe regelmäſsig nach dem ersten Stollen steht, erklärt sich einfach daraus, daſs man in der Notenschrift den Gebrauch des Repetitionszeichens noch nicht kannte. Man schrieb also zunächst die Melodie, erst der Stollen, dann des Abgesanges; unter jene schrieb man den Text des ersten Versus, unter diese denjenigen der ersten Repetitio und

---

[1]) Wie z. B. in dem Liede No. 50: Salve regina gloriae, emundatrix scoriae.

[2]) Ja bei der ausgesprochenen Vorliebe der Leiche für die Dreiteiligkeit — haben doch die meisten auch drei Strophen — selbst wahrscheinlich.

[3]) „Untersuchungen über altböhmische Vers- und Reimkunst“ II, Wien 1862, S. 42 u. f. (Aus den Sitzungsberichten der kais. Akad. d. Wiss. Philhist. Kl. XXXIX. Bd., S. 281 ff.)

trug dann den zweiten Stollen nach. Die folgende Bemerkung: Repetitio ut supra heifst dann dem Sinne nach soviel als: Jetzt kommt erst der schon oben geschriebene Abgesang.

Aus dem Gesagten ist bereits klar geworden, dafs sich die Ausdrücke Versus und Repetitio sachlich mit den deutschen Ausdrücken Stollen und Abgesang decken, nur dafs die böhmischen Versus und Repetitiones mehr als selbständige Strophen, denn als Strophenteile, die deutschen Stollen und Abgesänge mehr als Glieder der Gesamtstrophe aufgefafst erscheinen[1]). Nach Feifalik[2]) wäre die dreiteilige Strophe etwa im dreizehnten Jahrhundert aus der deutschen in die altböhmische lyrische Dichtung eingetreten, und hätte sich hier weit verbreitet, eine Behauptung, für deren Richtigkeit die nachfolgende Sammlung, wie ich glaube, reiches und wenig beachtetes Beweismaterial liefern wird. Lieder der beschriebenen Art habe ich als Leiche von den andern, die keine dreiteilige Strophe haben, gesondert.

Bemerkenswert für die Verbreitung der dreiteiligen Strophe ist des weiteren, dafs man sich allmählich alle Lieder ebenso notwendig aus Versus und Repetitio zusammengesetzt dachte, als die mittelalterliche Philosophie sich gewöhnt hatte, jedes Wesen sofort in seinen materiellen und formellen Bestand zu zergliedern. Dies geht daraus hervor, dafs wir die Bezeichnungen Versus, Repetitio nicht nur dort angewendet finden, wo wir einem doppelten strophischen Bau und dem entsprechend zwei voneinander abweichenden Melodieen begegnen, sondern auch da, wo in dem Liede eine solche Verschiedenheit gar nicht vorhanden ist, sondern alle Strophen völlig gleich gebaut und nach ein und derselben Melodie zu singen sind. In diesem Falle wird dann entweder jede dritte Strophe mechanisch als Repetitio bezeichnet, oder eine beliebige Strophe, sei es, dafs sie dem Liede ursprünglich angehört, sei es, dafs sie zum Behufe neu gedichtet oder auch einem anderen Liede entlehnt worden, wird nach jeder zweiten Strophe wiederholt, also dafs bereits aus dem Abgesang sich ein

---

[1]) Dieser Anschauung glaubte ich in der folgenden Sammlung dadurch gerecht werden zu sollen, dafs ich zwar nur Stollen und Abgesang zusammen als Strophen zählte, deren Teilen aber auch äufserlich durch einen Zwischenraum einige Selbständigkeit der Erscheinung sicherte.

[2]) „Untersuchungen über altböhmische Vers- und Reimkunst" I. Wien 1859, S. 3. (Sitzungsber. Bd. XXIX, S. 315 ff.)

eigentlicher Rundreim entwickelt hat. Das anschaulichste Beispiel für letzteres Verfahren haben wir an der bekannten Trinitätsprosa Adams von St. Viktor Profitentes unitatem, die sich in die Lieder der Handschrift X E 2 (k. k. Universitätsb.) verirrt hat, und die sich auch in gleicher Behandlung gedruckt findet hinter der „Antiqua et constans confessio fidei ecclesiae Christi in regno Bohemiae", die 1574 zu Prag (ohne Paginierung) gedruckt wurde. Sie trägt hier wunderlich genug die Aufschrift: De S. Trinitate confessio adversus Florentinae synodi assertiones etc. Die Prosa ist hier in Halbstrophen geschrieben, die mit einer Ausnahme[1]) dieselbe Reihenfolge beobachten, wie bei L. Gautier, Oeuvres poétiques d'Adam de Saint Victor (Paris 1881) p. 65 sqq. Ausgelassen ist nur die 9. Strophe, die natürlich mit ihrem Bekenntnis der unfehlbaren Kirche nicht zu brauchen war. Dagegen ist die letzte Halbstrophe

Trinae sit laus unitati
Sit et simplae trinitati
Coaeterna gloria

zunächst interpoliert und dann, mit der Bezeichnung R⁰ versehen, hinter die zweite Halbstrophe gestellt, so dafs wir also folgenden Bau erhalten:

V. Profitentes trinitatem
Veneremur unitatem
Pari reverentia.

V. Tres personas asserentes
Personali differentes
A se differentia.

R⁰. Trinae sit laus unitati
Sit et simplae trinitati
Patri nato ac flamini
Ab utroque procedenti
Coaeterna gloria.

Am Schlusse des Liedes steht wieder (ganz wie in analogen Fällen die Handschriften thun) R⁰ Trinae sit laus, woraus hervorgeht, dafs dieselbe als Repetitio, als Refrain nach je zwei Halbstrophen wiederkehrte. Ähnlich wurde mit zahllosen Liedern verfahren, oft in einer Weise, dafs durch die unorganisch da-

[1]) Die Halbstrophen Pater proles sacrum flamen und Non unius quam duarum haben ihre Plätze gewechselt.

zwischentretende Repetitio Zusammengehöriges auseinandergerissen, Unzusammengehöriges zusammengebracht, jedes Verständnis ausgeschlossen wurde, ein Beweis, dafs die ursprüngliche Bedeutung, welche der Repetitio als Abgesang innewohnte, längst abhanden, und diese nur als eine mechanische Hantierung, ein unverstandenes Rätsel beibehalten war[1]). So steht z. B. in der Hsch. X E 2 in dem Liede Urbs beata Sion gaude (No. 136 d. Sg.) Str. 7 als R^0 zwischen Str. 3 u. 4, d. h. zwischen dem Hauptsatze und seinem Relativsatze. Vgl. No. 99; No. 59 mit No. 11.

Kommen wir nunmehr auf die wichtigen Fragen: Welches ist das mutmafsliche Alter und die Herkunft dieser Lieder. Um jene, soweit möglich, zu erledigen, ist es vor allem notwendig, die Handschriften zu prüfen, welche diese enthalten.

Die erste Handschrift, welche wir im Verlauf mit D benennen, gehört dem böhmischen Museum zu Prag, trägt keine Signatur, und mufs nach ihrem Inhalte und dem Orte ihrer Herkunft als „Gradual von Jistebnicz“ bezeichnet werden. Die Handschrift ist in 4^0 auf Papier geschrieben, das durch eine Bekleidung mit Ölpapier gestärkt werden mufste, und wird von Kennern hiesiger Handschriften in den Beginn des fünfzehnten Jahrhunderts versetzt. Nach dem Sequentiar, das nur am Anfange gegen die herkömmliche Ordnung verstöfst, folgen, mit vereinzelten böhmischen durchsetzt, eine Reihe lateinischer Lieder der vorbeschriebenen aufserliturgischen Art, und zwar solche für fast alle Feste des Herrn und der Heiligen, obschon weder nach den Festzeiten, noch nach irgend einem andern ersichtlichen Einteilungsgrunde geordnet. Die Handschrift ist äufserst nachlässig besorgt, ebensosehr was die äufsere Erscheinung der Züge, als was die Genauigkeit in Wiedergabe der Texte betrifft, und stammt offenbar aus einer Feder, der das Latein entweder völlig fremd oder doch wenig geläufig war. Die störendsten Fehler machen an einzelnen Stellen, wo eine Korrektur an der Hand anderer Handschriften ausgeschlossen, oder dem Irrtume nicht mehr anzusehen ist, aus welcher Verwechslung von Buchstaben er her-

[1]) Die Sache war wichtig für die Frage, ob ein Gedicht noch als Leich bezeichnet werden könne oder nicht. Kommt in einem Liede eine Dreiteiligkeit der Strophe nur durch einen Rundreim im wahren Sinne des Wortes zustande, so ist dasselbe in die zweite Abteilung „Lieder“ verwiesen worden.

vorgegangen, die Herstellung eines verständlichen Textes unzulässig, da er nur durch Konjekturen zu erreichen wäre, die möglicherweise sich vom Originale weiter verirren könnten, als es der verdorbene und unverständliche Text thut. Von solchen Verbesserungen ist bei Wiedergabe der Texte meist völlig abgesehen, immer aber ist die handschriftliche Überlieferung in den Noten beigegeben; dagegen ist offenbaren Schreibfehlern ungebildeter Skribenten nicht die unverdiente Ehre diplomatischer Wiedergabe zu teil geworden[1]). Schon aus dieser Fehlerhaftigkeit ist ersichtlich, dafs wir es mit einer Abschrift älterer Handschriften zu thun haben, und würden wir so mit diesem Manuskripte allein in die ersten Decennien des fünfzehnten Jahrhunderts geführt.

An diese Handschrift reihe ich die kurze Erwähnung einer verwandten, des husitischen Kantionals von Jistebnicz (G), das zwar nur wenige lateinische Lieder enthält, aber wichtig ist, weil es einigen böhmischen Liedern lateinische Anfänge, wie wir sagen würden, als „Töne" vorzeichnet. Es sind dies die Liedanfänge:

Ad honorem et decorem.
Ex legis observantia.
Imber nunc coelitus.
Salve regina gloriae.
Veni dulcis consolator.

Dies Kantional mag, nach der Schrift zu urteilen, um ein Geringes älter sein und stammt jedenfalls noch aus den ersten Zeiten des Husitismus. Konnte man damals im zweiten, höchstens dritten Jahrzehnt des fünfzehnten Jahrhunderts diese lateinischen Lieder als Töne vorzeichnen, so mufsten sich dieselben schon ganz ins Volk eingesungen haben; es mufs also in Anbetracht einer Zeit, die keinen Buchdruck kannte, ihr Ursprung mindestens in die zweite Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts zurückverlegt werden. Diese Lieder sind aber Repräsentanten ganzer Klassen von Liedern.

---

[1]) Schreibungen wie loycum, traycum, loycaliter statt logicum etc.; nunctiavit, nunctia, flencte für nuntiavit etc.; zophia für sophia, fizice für physicae, aut für haud und hore für ore sind auch unter den Varianten eitel Ballast. Fehler sind nur dort unter den Varianten angebracht, wo dieselben veranschaulichen, dafs nur ein verdorbener Text vorliegt.

Die zweite Handschrift (E), welche die gröfste Mehrzahl der Lieder des Gradual von Istebnicz zum zweitenmal enthält und daher ein unschätzbarer Controleur desselben ist, gehört der k. k. Universitätsbibliothek und trägt dort die Signatur X. E 2. Es ist eine Papierhandschrift in 4° aus dem Anfange des sechzehnten Jahrhunderts und enthält auf 32 Blättern eine Reihe von Gesängen, die ein Bibliothekar des ehemaligen Collegii Clementini S. J., dem die Handschrift eignete, richtig als Cantus latini per totum bezeichnet hat. Die Handschrift enthält keine Noten, mit Ausnahme der zum Liede Hospodine pomiluj ny (die auch überschriftlich als Cantio S. Adalberti bezeichnet ist); wohl aber stehen am Rande bei einer Reihe von Liedern die Intonationen (4—5 ersten Noten) samt Angabe der Tonart verzeichnet; eine dankenswerte Hilfe für einen späteren Erforscher dieser Melodieen, da die Museumshandschrift weder die Tonart bemerkt, noch es in der Regel für notwendig hält, irgend einen Schlüssel vorzuzeichnen. Diese Handschrift ist häfslich, aber richtiger als D, Fehler und Unverständlichkeiten sind weniger häufig.

Von hohem Interesse ist die dritte, sehr verwilderte Handschrift VI. C. 20, die wir kurz C nennen, und die man als Collectaneum ex omni genere musicorum zu bezeichnen versucht ist. Der erste Teil dieser Handschrift bis fol. C 1 enthält eine Reihe von Marienliedern mit Melodieen. Von dieser ersten Partie ist der zweite Bogen (seine Seiten sind später mit B I—XX numeriert) offenbar früher als der erste (A I—XXIII) geschrieben und mufs noch in das fünfzehnte Jahrhundert gesetzt werden. Er ist durch häufigen Gebrauch stark geschädigt und daher rundum und stellenweise in der Mitte geflickt. Der erste Bogen ist Neuschrift eines früheren, der sich in ähnlichem Zustande wie der jetzige zweite befunden haben mufs. Diese Neuschrift ist von einer zweiten Hand erst in eckiger, dann in runder Schrift hergestellt worden; diese Hand mit ihren grofsen charaktervollen Zügen gehört ins sechzehnte Jahrh. und zwar, wie wir sogleich sehen werden, in den Anfang desselben. Der Introitus Rorate coeli etc. auf foll. B XX und C I trennt den bisher besprochenen ersten Teil der Handschrift von dem zweiten, dessen Inhalt den der vierten Abteilung der vorliegenden Sammlung bildet. Dieser zweite Teil der Handschrift umfafst vier Lagen, von denen die erste mit C I—XII, die zweite mit D I—XVIII, die dritte und

vierte mit E I—XXIV paginiert ist, und enthält ausnahmslos Marienlieder, und zwar solche, die sich speziell mit dem Geheimnisse der Verkündigung Mariä befassen und offenbar im Advente bei den sog. Roratemessen gedient haben[1]). Von seinen vier Bogen ist wieder einer, der dritte, mit älterer Schrift geschrieben (und zwar ist diese dritte Hand nicht dieselbe wie die vorerwähnte erste) und hat das Eigentümliche, dafs er zu den Liedern keine Melodieen giebt, sondern statt derselben die Anfänge böhmischer, meist weltlicher Lieder mit roter Schrift den lateinischen vorzeichnet und am Rande die Tonart des Stückes bemerkt. Auch hier kann es kaum einem Zweifel unterliegen, dafs Bogen 1, 2 und 4 ebenfalls Neuschrift alter beschädigter Blätter sind. Diese Neuschrift ist von derselben grofsen runden Hand bewerkstelligt, die den ersten Bogen der Gesamthandschrift neugeschrieben hat. Dabei hat dieselbe sich aber nicht begnügt, die Anfänge der böhmischen Volkslieder über oder unter die Lieder zu schreiben, sondern hat in den meisten Fällen noch die Melodie in Notenschrift hinzugefügt; seltener hat sie die Melodie zugeschrieben, dafür aber den Anfang des Volksliedes fortgelassen, oder letzteren beibehalten aber keine Melodie beigefügt. Die weltlichen Lieder, deren Anfänge geistlichen vorgesetzt, sind spurlos verschwunden. Berechtigt das Gesagte zu dem Schlusse: Als die dritte Hand diese Lieder schrieb, waren die weltlichen Volkslieder mit ihren Weisen allen so geläufig; dafs sie jenen als Töne vorgezeichnet werden konnten; als die zweite Hand sie im sechzehnten Jahrhunderte abschrieb, war dies in demselben Grade nicht mehr der Fall, so dafs es rätlich schien, die Melodieen beizufügen? Dafs diese zweite Hand zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts schrieb, ist aus der Handschrift selbst bezeugt. Das Papier, welches der Schreiber benützte, war schlecht geleimt; seine kräftigen und grofsen Züge erschienen auf der Rückseite mit solcher Deutlichkeit, dafs er sich bald genötigt sah, nur eine Seite zu beschreiben. Die freibleibenden Seiten benützte später eine zierliche vierte Hand zur Ablagerung einiger Gedichte. Dieselbe giebt sich p. C XVIII zu erkennen. Hier befindet sich eine in quantitierendem Metrum gehaltene Paraphrase

---

[1]) Hinter dem Liede „Hac nube irrorante“ steht z. B.: „Mox post Rorate. Re in dyapason“.

des Vaterunser mit der Aufschrift: Oratio dominica. Carmen jambicum dimetrum. Darunter steht 1546. J. R. A. Ch., d. h. Johannes Rodericus a Choteřina, der Stadtschreiber auf der Prager Kleinseite war und 1571 starb. Noch einmal p. D III finden wir von derselben Hand die Jahrzahl 1546 zugesetzt. Als in diesem Jahre Johannes Rodericus seine Lieder, die sich mehrfach als „christliche Korrekturen und Bearbeitungen" älterer erweisen, auf die leer gebliebenen Seiten und Blätter niederschrieb, war die zweite und jüngste Hand, beziehungsweise das Papier, auf dem sie ihre Neuschriften vorgenommen, schon durch den Gebrauch geschädigt; p. D II und III schrieb er seine Umdichtung des Ave gloriosa virgo mater auf das bereits am Rande beklebte und erneuerte Papier und damit er die Jahrzahl 1546 darunter zu setzen vermochte, hatte p. D III auch in der Mitte mit einem Streifen Papier geheilt werden müssen. War 1546 die zweite, jüngste Handschrift schon so verbraucht, dafs sie geflickt werden mufste, so werden wir mit dieser in den Anfang des sechzehnten, wahrscheinlich schon mit der älteren dritten, jedenfalls mit der ältesten ersten bis ins fünfzehnte Jahrhundert zurückzugehen haben.

Das weiter der Handschrift Angebundene zu beschreiben, unterlasse ich; es sind diverse ältere Liturgica, die einer husitischen Gemeinde angehört, und endlich zwei Sequenzen und drei Lieder auf Hus, die geradezu das Non plus ultra von Poesie und Verskunst sind, das man sich wünschen kann[1]).

[1]) Ich hatte anfänglich vor, diese Stücke sämtlich in die Sammlung aufzunehmen, stehe aber davon ab, um den einheitlichen Charakter derselben (sie umfafst nur Aufserliturgisches) zu wahren. Die Hauptsequenz auf Hus zählt 32 Strophen und fängt lebhaft, an ein bekanntes Gedicht Brentanos erinnernd, mit einer Jahrzahl an. Als Beispiel für die Metrik des Zeitalters mögen die drei ersten Strophen hier eine Stelle finden:

1. Rex regum Jesu Christe	2. Gloriae tuae laudes	3. Christe tuum calicem
anno millesimo	crepando sedulus	tunc die sabbathi
Ac quadringentesimo	De Bohemia natus	In octava principum
et quintodecimo	Johannes dictus Hus	bibens Petri Pauli
Tuae nativitatis	Extremum composuit	Ad aethereum bravium
secundum hominem.	sui finis diem.	cucurrit fortiter.

Obschon diese Lieder hier nur von einer Hand des 16. Jahrhunderts vorliegen, glaube ich — sie machen wenigstens ganz den Eindruck — dafs sie sehr bald nach der Katastrophe von Konstanz gedichtet — oder doch gemacht sind.

Die vierte Handschrift (B) trägt die volle Signatur VI B 24, und ist eine Papierhandschrift in Kleinfolio aus der ersten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts, wie Schrift und Stil der gut ausführten Miniaturen bezeugen. Auf der Rückseite des Deckels stand das Jahr der Anfertigung vermerkt; aber die dort befindlich gewesene Inschrift ist durch eine geistreiche Hand mittelst Abschaben des Papieres beschädigt. Was noch zu entziffern ist, lautet: Anno ** feria IV die Sanctae Agnetis ego Georgius baccalaureus T[heologiae?] hunc codicem per totum reformavi papiro apposita in superficie f[olio]rum ** ratura diligenti. Aus der Inschrift sowie der künstlerischen Ausstattung des Werkes geht hervor, dafs dasselbe einer der sog. Litteratengesellschaften angehörte. Die Handschrift, welche überall die Spuren eines emsigen Gebrauches an sich trägt, ist leider mit einer viel zu scharfen Dinte geschrieben, die nicht nur heute nach Jahrhunderten ihren ätzenden Vitriolgeruch nicht verloren, sondern auch das Papier, namentlich in dem Teile, der unsere Lieder enthält, völlig zerfressen und so vermorscht hat, dafs es bei leisester Berührung in Trümmer zu zerfallen droht. Leider ist verabsäumt worden, die Blätter rechtzeitig mit Ölpapier zu bekleiden, so dafs manche Lieder schon jetzt nicht mehr zu lesen sind, manche es nicht lange mehr sein werden. Dieser Codex stellt ebenfalls ein Graduale dar. Auf das Ordinarium missae, das sich durch eine stattliche Reihe interpolierter Kyries auszeichnet, folgt das Proprium des Advents, in welches ausnahmsweise (die übrigen Prosen stehen am Ende des Buches zusammen) eine Reihe marianischer Sequenzen Aufnahme gefunden hat. Zwischen dem Proprium des Advents und demjenigen der Weihnachtszeit, und zwischen die fortlaufende Paginierung des Codex (zwischen fol. C XIII und fol. D I) ist ohne Bezeichnung der Seiten eine Reihe lateinischer, nach dem Alphabet geordneter Lieder mit Melodieen (oder Teilen derselben) eingeschaltet. Dieselben sind mit Ausnahme eines einzigen „Consolator, gubernator“, das wohl nur aus Irrtum in die Sammlung geraten, sämtlich Marienlieder, hängen also mit den Roratemessen zusammen, in denen manche dieser Melodieen bis heute üblich, und stehen somit ganz an der Stelle des Graduales, die ihnen zukam.

An diese Adventslieder gehängt finden sich auf wenigen Seiten einige kurze Gesänge, die wir als „Weihnachtsjubel“

bezeichnen können: sie sind ganz auf den Gesang berechnet und können ein litterar-historisches Interesse nicht beanspruchen.

Äufserlich ist unser Codex sehr schön und regelmäfsig geschrieben, aber leider auch äufserst fehlervoll. Der Schreiber und gewifs auch die Sänger können nicht übertrieben viel von dem verstanden haben, was sie schrieben und sangen. Wer sich davon überzeugen will, der sei beispielshalber auf das Lied Paraneuma eructemus (No. 111) verwiesen, das ebenfalls unter den erwähnten Weihnachtsjubeln figuriert, und von dem a. a. O. in der Anmerkung mitgeteilt ist, welches Los ihm daselbst zu teil geworden. Ferner sei aufmerksam gemacht auf das Lied Intuamur cnixa und die Behandlung, welche den neun Musen in der Handschrift widerfahren, indem Terpsychore zu otersitore, Erato zu exacho, Talia zu calio geworden u. s. w. Für denselben Mangel jedes Verständnisses spricht es auch, wenn die beteiligten Litteraten noch im sechzehnten Jahrhunderte den letzten Vers des Liedes Imber nunc coelitus sollten gesungen haben, den jedenfalls der Schreiber (uns zum Glücke) gedankenlos mit abgeschrieben hat:

Tu viatorum spes,
Flagitamus omnes,
Ut Johannes noster,
Qui modo agit iter,
Sanus revertatur.

Diese Strophe kann sich nämlich unmöglich auf etwas anderes beziehen als auf die Reise des Magisters Johann Hus zum Konzil von Konstanz. Und da die Strophe (offenbar nicht vom Verfasser [vgl. S. 14], sondern von einem späteren Interpolator) nicht in das Lied verwebt, sondern hinter die abschliefsende Doxologie als Beiwagen angehängt worden, dürfte der Schlufs gerechtfertigt sein, dafs dasselbe schon vor 1414 vollendet war. Und da es wiederum nicht allein steht, sondern als Glied einer eigenartigen Zunft von Liedern uns entgegentritt, werden wir auch für diese auf die allerersten Jahre des fünfzehnten, wenn nicht auf die letzten des vierzehnten Jahrhunderts als die Zeit der Entstehung hingewiesen.

Doch damit sind wir bereits unvermerkt zur Betrachtung der inneren Kennzeichen übergegangen. Bevor wir dieselben weiter verfolgen, müssen wir, um den begonnenen Gegenstand zum Abschlufs zu bringen, noch kurz die übrigen Handschriften erwähnen.

Einige wenige Lieder finden sich in der Prager Handschrift XI E 2, die mit dem Buchstaben F bezeichnet werden wird.

Reichere Ausbeute gewährt eine Wittingauer Handschrift, dem Fürstlich Schwarzenbergschen Archiv zuständig und mit der Signatur A 4 versehen. Die Handschrift A 7 enthält nur ein lateinisches Lied. Eine ausführliche Beschreibung dieser beiden Codices mixti hat J. Feifalik gegeben in seiner Schrift: „Altčechische Leiche, Lieder und Sprüche des 14. und 15. Jahrhunderts“ [1]) S. 4 ff. (A 7) und S. 6 ff. (A 4), auf die ich mich hier der Kürze halber beziehe. Beide Handschriften stammen aus der Feder des Frater Crux de Telcz, die — nomen est omen — allerdings geeignet ist, den Leser zu kreuzigen. A 4 enthält zweimal die Angabe: Scriptum in collegio regis Wenceslai Pragae. Anno 1459. Die Handschrift ist im Verlauf mit N bezeichnet.

Wichtiger noch, weil ergiebiger und um ein halbes Jahrhundert älter, ist die Papierhandschrift No. 42 der Abtei Hohenfurth (A). Auf der ersten Seite steht: Iste libellus est comparatus per fratrem Pribiconem monachum et sacerdotem professum in monasterio Altovadensi, Ordinis Cisterciensis, dioecesis Pragensis .... et est scriptus et notatas totaliter et consummatus in anno Domini millesimo CCCCX. In quo continetur diversus cantus secundum morem saecularem, d. h. eine Auswahl verschiedener liturgischer Gesänge, aber nicht nach dem Cantus proprius des Ordens, sondern wie sie vom Weltklerus gesungen wurden. Daran schliefst sich ein Hinweis auf das folgende Inhaltsverzeichnis. Er ist wichtig, denn er beweist, dafs der Index gleichzeitig und von derselben Hand geschrieben ist, die den Codex und dies Vorwort schrieb, und zwar in gotischer Minuskel, während der Index mit Kursivschrift geschrieben ist. Mit derselben Kursiv sind nun am Ende des Codex auf einer Reihe leer gebliebener Blätter verschiedene Lieder mit Melodieen zugeschrieben, zum Teil dieselben wie in den vorher besprochenen Handschriften. Sie sind also auch wahrscheinlich schon 1410, mindesteus nicht lange danach, in jedem Falle vor 1420 geschrieben. Dies beweist ein von späterer Hand zu-

[1]) Aus den Sitzungsberichten der Wiener Akademie d. Wissensch. XXXIX, 627 ff. Wien 1862.

geschriebenes Lied kirchenpolitischen Inhalts, in dem Wenzels IV. als regierenden Königs gedacht wird [1]).

Einige Leiche (sämtlich marianische) sind der Prager Papier-Handschrift III D 10 (im Verlauf K) entnommen. Dieselbe gehört dem fünfzehnten Jahrhundert an und mufs, obschon sie auch einzelne Teile der Liturgie enthält, als Antiphonar bezeichnet werden. Die Handschrift enthält das Offizium des im Jahre 1390 eingeführten Festes Mariä Heimsuchung und zwar mit den andern Offizien verglichen in einer Ausführlichkeit, die dasselbe deutlich als eine Novität kennzeichnet. In der älteren Hsch., die dem Schreiber von K vorlag, dürfte das Fest entweder gefehlt haben oder, wie in so manchen Codices, zugeschrieben gewesen sein. Am Schlusse der Hsch. stehen, von dem Vorhergehenden durch einige leere Blätter getrennt, eine Reihe gereimter marianischer Antiphonen, von denen aber einige sich bei näherer Untersuchung als strenge Leiche entpuppen. Diese Leiche gehören zu den künstlichsten und wohl auch zu den ältesten, da ihre Singweisen sich noch mehr an den strengen Choralstil anschliefsen, als dies mit den späteren Leichen und Liedern der Fall ist. Auf der letzten Seite der Hsch. befindet sich ein Explicit, das möglicherweise einiges Licht über Alter und Herkunft der Gesänge oder doch der Handschrift verbreitet haben würde. Wie in die Deckelaufschrift von B ist aber auch in dies Explicit eine Bresche gelegt und — offenbar nicht ohne Absicht — ein rundes Loch mitten in dasselbe gerissen. Was noch zu lesen, lautet: Explicit — — era summ — — imsel de novo foro in P[oloni]a.

Mit dieser Handschrift ist zunächst V H 11 (H) in Verbindung zu bringen, ein kleines musikalisches Quodlibetum aus dem vierzehnten Jahrhundert. Es enthält ganz oder bruchstückweise einzelne der Antiphonen und Leiche, die sich in K finden, liefert also

[1]) Dies Lied mit dem Anfang Omnes attendite, animadvertite steht auch nach einer Breslauer Hsch. in J. Feifaliks „Studien zur Geschichte der altböhmischen Litteratur“ V. (Aus den Sitzungsberichten XXXVI. S. 119 ff.) Wien 1861, S. 42 ff. Die betreffende Strophe lautet:

Strenue fortiter
Imperator noster,
Moderni regis pater.
(Requiescat dulciter)
Erat fractor mali.

den Beweis, dafs diese mindestens um ein Jahrhundert älter sind als letztere Hsch.; daneben finden sich einige Rufe, für welche H die einzige Quelle ist, die ich bisher entdecken konnte.

Ferner ist hierher zu beziehen die Münchner Handschrift Cgm 716 (M), die zu benutzen mir Dank der gefälligen Zuvorkommenheit des Herrn Direktor der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek vergönnt war. Aufmerksam wurde ich auf die Hsch. durch Mone, der im 2. Bande seiner „Lateinischen Hymnen des Mittelalters“ einzelne der Leiche, die sich in K finden, aus diesem Münchener Codex publiziert hat, allerdings meist ohne das künstliche Versmafs derselben bloßzulegen. Er beklagt sich mehrfach, dafs die Handschrift die Verse nicht absetze; dieselbe gehört aber zu den bestbesorgten, die ich für diese Sammlung benutzen konnte. Der Umstand, dafs der Münchener Codex Leiche enthielt, die anscheinend nur in hiesigen Handschriften sich finden, liefs mich zunächst vermuten, ob nicht etwa M eine böhmische Hsch. sein sollte[1]). Nach Einsicht des Manuskripts ist dieser Verdacht nicht geschwunden, ohne dafs ich indes imstande wäre, mir eine bestimmte Meinung zu bilden. Der Codex, eine Papierhandschrift des fünfzehnten Jahrhunderts, ebenfalls eine musikalische Anthologie, hat der Abtei Tegernsee gehört. Auf p. 1 steht: „Tegernsee 1790“. Die Inschrift besagt natürlich noch nicht, dafs der Codex im Kloster geschrieben; er könnte sehr wohl 1790 von der Abtei erworben sein. Verdachtsgründe sind aufser dem bereits angeführten der Umstand, dafs die, soweit mir bekannt, spezifisch böhmische Bezeichnung von Versus und Repetitio in der Handschrift mehrmals, z. B. fol. 21 b, fol. 180 a und b, vorkommt; dafs eine ganze Reihe von Antiphonen hiesigen zum Verwechseln ähnlich, ja von entschiedenen Bohemismen nicht frei sind[2]); dafs endlich das Lied des Joh. Hus „Jesus

---

[1]) So steht z. B. No. 34 teilweise in der verwilderten Hsch. V H 11 die um mindestens 100 Jahre älter ist als der Münchener Codex. No. 18 steht in der jedenfalls gleichaltrigen III D 10.

[2]) So z. B. wenn es in No. 30 heifst: Sicut Judaeis exstat mos | Defunctos sepelire. Dieser Gebrauch von exsto als Kopula scheint mir einer der auffälligsten Bohemismen zu sein. Er findet sich in den folgenden Liedern sehr häufig, z. B.: Genitus tuus exstat dignus et laudabilis; oder Nymphula es pudoris inaestimabilis | a perpetuo exstans praedestinabilis. Ein anderer auffälliger Bohemismus ist der Gebrauch des Reflexivs an Stellen, wo absolut

Christus nostra salus" in dieser Handschrift vorkommt. Da nun auch deutsche Lieder sich in derselben finden, sowie manche lateinische, die sich in älteren deutschen, namentlich österreichischen Manuskripten nachweisen lassen, so reicht zur Erklärung eines von zweien aus: entweder der Codex stammt aus einer böhmisch-deutschen Grenzgegend, oder es gingen, wenn er in Tegernsee geschrieben sein sollte, mancherlei Bohemica in denselben über. Was in der Sache Aufschluss geben könnte, sind die folgenden Verse:

Verbum Dei genuit Virgo benedicta,
Illud nobis resera Johannes evangelista,
Quod digito monstraverat Johannes baptista
Hos petimus ardentius. Cum nostri sint patroni.
Ut nostrae generosi Assint orationi.

Danach wären an dem Orte, dem die Handschrift ursprünglich angehörte, Maria und die beiden Johannes die gemeinschaftlichen Kirchenpatrone gewesen, was in Tegernsee nicht zutrifft.

Weil ich die Frage nicht zum Austrage zu bringen vermochte, habe ich von M nur beschränkten Gebrauch gemacht und nur aufgenommen, was entweder auch in hiesigen Handschriften vorkommt, oder aus gewichtigen inneren Gründen böhmischen Ursprungs schien. Im übrigen will ich schon hier ganz im allgemeinen bemerken, dass ich durchaus nicht von jedem einzelnen Liede dieser Sammlung spezifisch böhmischen Ursprung behaupte. Bei einigen, vor allem der Rufe, scheint mir ein solcher sogar unwahrscheinlich. Dagegen bin ich allerdings der Meinung, dass die grosse Masse dieser Lieder böhmischen und tschechischen Ursprunges ist.

Der älteste der benutzten Codices ist der Prager XIII H 3 c (J), eine Pergamenthandschrift in 12° aus dem Anfange des vierzehnten Jahrhunderts. Es ist ein Processionale, hat Benediktinerinnen gehört, und zwar denen des Georgklosters auf dem Hradschin, denn in der hexametrischen Litanei „Humili prece et sincera devotione" wird mit den Patronen Cosmas, Vitus, Wenzel,

---

das Demonstrativ erwartet wird: Coma sibi fulva = sie hat gelbes Haar. Haec est sibi cura. Non est in toto orbe sibi consimilis etc. etc. Unter metrischer Rücksicht vergleiche man das Lied No. 100 Lumen sancti spiritus aus dem Codex Monacensis etwa mit No. 90 aus der Wittingauer Handschrift oder mit dem Vivus panis angelorum.

Adalbert auch Georg angerufen. Zeit, Ort und Ausstattung lassen kaum einen Zweifel, dafs auch diese Handschrift zur Bibliothek der Äbtissin Kunigunde, der Tochter Ottokars, gehörte. Aus der Handschrift konnten nur Rufe benutzt werden, von denen sich eine Zahl auch in VI G 5 (O) und XII E 15 (P) findet.

Die letzte Handschrift, die eine eingehendere Erwähnung verdient, ist jene, welche den deutsch-lateinischen Passionsleich No. 40 und 40a enthält, der unter mehr als einer Beziehung der Aufmerksamkeit wert ist. Was von dem Liede bisher im Drucke bekannt geworden, findet man bei Wackernagel II, S. 372 ff.: nämlich 1) No. 523 nach der Breslauer Pergamenthandschrift I, 233 aus dem fünfzehnten Jahrhundert, um mit Wackernagel zu reden, „Das einfache Lied", d. h. die Abgesänge unseres Leiches bis auf einen; lateinisch und deutsch. 2) No. 524 aus der Papierhandschrift der Stadtbibliothek zu Zwickau No. XVIII, „Das zusammengesetzte Lied", d. h. je einen Stollen und einen Abgesang; deutsch und lateinisch. Mehr bietet, was den lateinischen Text angeht, auch die Prager Hsch. VII C 10, der ich das Lied entnehme, nicht[1]); dafür bringt sie aber ein „noch zusammengesetzteres" deutsches Lied, nämlich einen regelrechten Leich von zwei Stollen und einen (in letzter Strophe doppelten) Abgesang. Was aber das Wichtigste ist, während die Breslauer Handschrift des „einfachen Liedes" aus dem fünfzehnten Jahrhundert ist, die Zwickauer des „zusammengesetzten Liedes" aus dem fünfzehnten bis sechzehnten Jahrhundert (vgl. Wackernagel a. a. O.), dürften wir an der Hand unseres Manuskriptes bis ins vierzehnte Jahrhundert zurückgeführt werden. Zwar ist dasselbe an sich auch nur eine Papierhandschrift des sechzehnten Jahrhunderts; je zwei Blätter sind mit den Rückseiten zusammengeklebt, so dafs die Handschrift wie auf festem Karton geschrieben erscheint. Auf fol. 1 steht: Reverendus Dominus atque pius Johannes Laurentius a Kerchemboch etc. emeritusque D. Praepositus in laudem et gloriam Dei me fecit. Von späterer Hand: Collegii Societatis

[1]) Der Text weicht auch sonst wenig von dem Wackernagels ab, doch fehlt die auch inhaltlich verdächtige Str. 8; dafür vermifst man bei W. die Strophe O gens christiana. Die beiden Melodieen sind kaum verschieden von denen bei Büumker „Das kath. deutsche Kirchenl. in seinen Singweisen" 1. Bd. (Freiberg 1886) S. 467, nur dafs die Melodie der Stollen ohne sonstige Unterschiede sich einigemal aus d, einige andere Male aus a bewegt.

Jesu Grizinij. Anno 1626. Diese Angabe ist wichtig, weil sie die Möglichkeit ausschliefst, VII C 10 sei nur Kopie der Handschrift von 1556. Auf der Innenseite des Deckels steht aber folgende Bemerkung des berühmten böhmischen Geschichtschreibers Balbin: Hic liber ex Glacensi Bibliotheca Canonicorum regularium S. Augustini nescio quomodo huc devenit. Est ex autographo venerabilis Arnesti I. Pragensis archiepiscopi et fundatoris ejus coenobii descriptus, qui fundator Canonicis libros pulcherrime (ut est in ejus vita MS) descriptos donavit. Id etiam confirmant picturae illae et clypei duo primo libri folio adjuncti, quorum prior insigne archiepiscopatus Pragensis habet alter gentilitium Arnesti, videlicet dominorum de Pardubicz repraesentat. Boh. Balbinus S. J. m. p. Die beiden Wappen (de sable à la fasce d'or und de gueules à un demi-cheval sautant d'argent) finden sich auf fol. 1b., ebenda die Jahrzahl 1556. Wir werden also mit diesen beiden Liedern aller Wahrscheinlichkeit nach in die Regierung des Arnest von Pardubitz († 1364) zurückgehen dürfen. Das Ergebnis ist wichtig auch für eine Reihe anderer Lieder, von denen manche unverkennbare Spuren der Verwandtschaft mit dem lateinischen Passionsleich zeigen, namentlich was die Behandlung des Versmafses betrifft.

Wir werden aber auch auf anderem Wege wieder in die Zeit des Ernst von Pardubitz gelangen. Es wird jedem auf den ersten Blick auffallen, wie der Löwenanteil unter den hier veröffentlichten Liedern dem Marienkulte zufällt. B und C bieten sogar ausschliefslich Marienlieder. Beide Handschriften bringen dieselben ausdrücklich, wie schon oben ausgeführt worden, in Zusammenhang mit dem Advente, als Lieder zum Rorate. „Rorate", so Balbin Vita Arnesti c. XIII, p. 369, „catholica apud Bohemos antiquitas vocat Missae Sacrificium matutinum cum cantu, quod eo tempore, quo partus Virginis expectatur et Adventus (nota templis voce) dicitur, peragi solet, frequentissimo populo ante lucem ad ecclesias affluente et sacrum illud de B. Maria audiente et sub eo appositas veteresque cantiones modulante. Id sacrum invenit aut in patriam induxit Arnestus." So besteht die Sitte noch heute. Die appositae cantiones bilden jetzt ein ganzes festes System, das für jeden Tag der Woche eine bestimmte Reihenfolge von Liedern enthält. Diese Lieder haben das Merkwürdige, dafs ihre Weisen teils dem Choral,

teils dem Volksliede entnommen sind, und zwar so, dafs abwechselnd auf ein Stück Choral, etwa ein Kyrie oder einen Vers einer Sequenz (natürlich mit böhmischem unterlegten Liedertext) gleichsam als Abgesang eine Volksmelodie (von ursprünglich weltlichen, jetzt untergegangenen Volksliedern) sich anschliefst. Dies System von Rorateliedern findet sich erst in Handschriften des sechzehnten Jahrhunderts, und mufs der Gedanke, als könne diese ganze Einrichtung so auf die Zeiten Arnests von Pardubitz zurückgeführt werden, als im Widerspruch mit den oben angeführten kirchlichen Bestimmungen a limine abgewiesen werden. Das ist aber kein Grund, die Angabe Balbins in Zweifel zu ziehen, die wir allerdings nicht mehr diplomatisch beglaubigen können; leider hat Balbin, dem viele Hilfsmittel zu Gebote standen, deren Verlust wir beklagen, und der vielleicht in der Lage war, seine Angabe zu beweisen, dies in unserem Falle gegen seine Gewohnheit unterlassen. Vertrauen in seine Daten betreffs des Rorate mufs es aber erwecken, dafs sich die Angabe, die unmittelbar folgt, und die auch das sog. Salve auf Arnest zurückführt, sich diplomatisch als richtig erweist[1]). Aber was hat Arnest eingeführt, indem er die Rorate ins Leben rief? Balbin sagt nur id Sacrum. Allein dies müssen wir wohl dahin verstehen, id sacrum speciali modo cantu ornatum, denn eine blofse Votivmesse in der Frühe wäre kaum etwas Aufserordentliches gewesen und hätte schwerlich einen solchen Grad von Popularität erreichen können. Was der Erzbischof für die Rorate bestimmte, können wir noch am ehesten aus der Analogie mit dem Salve regina vermuten. Hier verordnete er feierlich die Absingung der kirchlichen Antiphon mit Versikel, Responsorium und Kollekte;

---

[1]) Balbin l. c: „Salve jejunii verni tempore potissimum (aliquibus in locis omni per annum die) honori virginis sub Completorii tempus cani solet.“ — Vgl.: „Item commendator vel ejus vices gerens tenetur ordinare quatuor clericos ad sacros ordines aptos vel ad sacerdotium habiles et idoneos aut sacerdotes, qui cum fratre praedicto missam b. virginis Salve sancta parens vel etiam de ipsa virgine tempori competentem quotidie in aurora in altari ejusdem virginis gloriosae in choro, diebus singulis Salve Regina ante inceptionem ejusdem missae et post completorium similiter dicto (fratre) vel alio incipiente cum versiculo et collecta consuetis et competentibus sub nota per se vel alios decantare teneantur.“ Stiftung Arnests für die Malteserkirche in Glatz. Vgl. F. Tadra, Cancellaria Arnesti, Formelbuch des ersten Prager Erzbischofs. Wien 1880. S. 173.

seine Anordnung greift nicht über den Rahmen des streng liturgischen Gesanges hinaus. Es ist somit wahrscheinlich, dafs er dies auch mit Bezug auf die Rorate nicht gethan, sondern ein tägliches Votivamt während des Advents gestiftet hat. Wie sich aber aus dem einfachen Salvegesang bald eine populäre Andacht entwickelte, sed ea res multis aliis cantibus et precibus permisceatur, sagt Balbin, ut justam dimidiam aut etiam integram occupet horam; so ging es auch mit dem Rorate. Auf dem Wege aber zwischen dem anfänglichen Votivamte und dem Volksgesange in der Landessprache, wie er in Handschriften des sechzehnten Jahrhunderts auftritt, daher wohl im fünfzehnten Jahrhundert schon vorhanden war, um so mehr, als Balbin diese Lieder appositas (dies deutet auf das erwähnte künstliche System von Liedern) et veteres nennt, zwischen dem Amte und dem böhmischen Liede, sage ich, liegen unsere lateinischen Lieder, die handschriftlich zu Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts vorkommen, in der Mitte. Sie müssen also mindestens zum Teile noch in das vierzehnte Jahrhundert hinaufreichen, d. h. sie nähern sich der Zeit Arnests, ohne dafs sich gerade die Grenze der Annäherung bestimmen liefse[1]).

Das Gesagte erhält eine neue Bestätigung, wenn wir diese Lieder mit der Entstehung der sog. Litteratengesellschaften in Verbindung bringen. So nannte man nämlich in Böhmen Vereine ursprünglich[2]) angesehener und studierter (daher der Name) Bürger, die, bei ähnlicher Einrichtung wie etwa die deutschen Sängerzünfte oder z. B. die Fraternität Sanctae Caeciliae zu Andernach, sowohl in Prag als in andern Städten den Gesang beim Gottesdienste besorgten, und von deren Eifer für die Zierde des Hauses Gottes die zahlreichen mit herrlichen Miniaturen versehenen Kantionalien zeugen, welche sie auf ihre Kosten

---

[1]) Wie die Rorate ursprünglich gesungen wurden, zeigt wohl die Handschrift VI. B. 24. Der Introitus war stets derselbe. Zum Montage heifst es: Et sic per totum adventum qualibet die Introitus semper „Rorate“ non alius. Jeder Tag hatte aber eine andere Sequenz. Der Sonntag: Mittit ad virginem; fer. II. Ave praeclara; fer. III. Verbum bonum; fer. IV. O beata beatorum angelorum domina; fer. V. Missus Gabriel de coelis; fer. VI. Stabat mater; Sabbato: Salve mater salvatoris.

[2]) Später auch Handwerker und schwerlich viel Studierte mehr. Vgl. d. w. o. G.

schreiben und mit ihren Wappen zieren liefsen. Was diese Gesellschaften sangen, ist aus diesen Kantionalien ersichtlich. Sie sangen ursprünglich die lateinischen liturgischen Texte und zwar choraliter, später, namentlich seit der Kirchentrennung, dieselben Texte in böhmischer Übertragung, und später auch mehrstimmig. Etwas, was sie mit Vorliebe gesungen haben müssen, waren die Rorategesänge. Nun treten uns die Litteratengesellschaften vielleicht schon 1391 entgegen[1]), also in derselben Zeit, in die wir die Entstehung der lateinischen Roratelieder setzen möchten. Dürfen wir diese und jene in ursächlichen Zusammenhang bringen?

Inhalt und Form der Lieder (ich habe zunächst die Marienlieder der I. und IV. Abteilung im Auge) würden wenigstens der Bejahung der Frage kein Hindernis in den Weg legen. Dieselben weisen entschieden, wenn nicht auf diese, so doch auf verwandte Kreise hin. Es ist interessant zu beobachten, wie bereits der Sauerteig des Humanismus in diesen Liedern anfängt sich zu regen. Bis an die Oberfläche der metrischen Form hat er sich noch nicht durchgearbeitet, aber den inneren Kern des Gedankens und seines Ausdrucks hat er bereits angesteckt. Da finden wir in einem Marienliede nicht nur die Muse im allgemeinen angerufen, sondern die sämtlichen neun namentlich herbeigefleht, dem Dichter bei seinem schweren Werke hilfreiche Hand zu leisten, ja wir finden Maria selbst als (jungfräuliche) Diana bezeichnet. Wir hören von Eurus und Zephir, von Scylla und Pluto, von Acheron und Phlegeton; ein merkwürdiges Haschen nach griechischen und selbst hebräischen Wörtern macht sich bemerklich, nach El und Bel, nach hyle, pyr und ir (hir, χεῖρ), da hören wir von dem rheuma der Sünde, von der Erlösung des microcosmus, von der protonoxa des protoplastus und der nymphula mit dem puer neophytus, ja der Autor (oder sollten mehrere

---

[1]) In den Monumenta Universitatis Carolo-Ferdinandeae, Tom. II (Prag 1834) p. 395 bezieht sich eine Urkunde des Jahres 1401 auf eine frühere von 1391, welche beglaubigt gewesen u. a. von Johannes dictus Ruland alias Lyssi und Johannes dictus Meysner, die als „cives literati“ aufgeführt werden. Dafs sie damit nicht blofs als studierte Leute, sondern als Mitglieder einer Litteratengesellschaft hingestellt werden, scheint aus dem Umstande hervorzugehen, dafs im folgenden noch manche Zeugen, z. B. ein Notarius publicus, ein clericus u. a. aufgeführt werden, die ebenfalls „gelehrte Bildung“ genossen haben mufsten; das „cives literati“ wollte also etwas mehr besagen.

die sonderbare Liebhaberei geteilt haben) hat sogar aus Plautus die altertümlichen Pronominalformen mis und tis aufgegabelt und spickt damit, ungeschickt genug, seine Gedichte: Tis filio, schreibt er, tis apud filium, et benedictus fructus ventris tis. Wenn ferner häufig von logica und physica die Rede ist, die über die mira natio der heiligen Weihnacht staunen, oder von der vis herbarum, lapidum, stellarum, so weist das alles einerseits auf die Zeit, da Petrarka bei dem humanistisch angesäuselten Kanzler Johann von Neumarkt auf dem Hradschin weilte, andererseits auf gelehrte Kreise, die mit den magistris artium der blühenden alma mater in Beziehung stehen mufsten; und mehr noch thut dies die Unterscheidung, welche die Gelehrten dem Geheimnisse, fast möchte ich sagen als Schauende, die arme plebecula als Gläubige gegenüberstellt:

Docti mystice,
Ceteri pistice.

Es widerstreitet dieser Annahme nicht, wenn wir (ich habe über fünfzehnmal gezählt) den Ausdrücken clerus, clerici, clericuli begegnen: Salva te laudantem clerum; nos clerici choro assistentes; scribere clericulis[1]) cunctis instat cura. Es ist bekannt, dafs im späteren Mittelalter das Wort clerici als pars pro toto oder nach dem Grundsatze: pars major trahit minorem zur Bezeichnung aller Studierenden, namentlich von Hochschülern und vor allem von fahrenden gebraucht wurde[2]). Es liegt, da einzelne unserer Lieder ganz den Eindruck geistlicher Vagantenlieder machen, neben dem Liede von den Musen, vor allem Prima declinatio, Gaudeamus pariter u. a., wirklich die Versuchung nahe, einzelne Nummern ursprünglich für Produkte fahrender Schüler oder jener clerici ribaldi zu halten, die für Geld und gute Worte den Gesang beim Gottesdienste besorgten, bis Synodalverbote der verschiedensten Diöcesen ihnen das Handwerk legten. Am meisten Nahrung erhält dieser Verdacht durch das folgende Lied, das mit böhmischer (allerdings sehr freier) Übersetzung sich im Kantional von Jistebnicz mitten unter den andern befindet

---

[1]) Ganz so beginnt ein Vagantenlied bei Feifalik, Studien etc. V, No. XXIV: Scribere clericulis | Verisque Christi famulis | Nostrum est intentum; und S. 43: Scribere clericulis paro doctrinale novellis.

[2]) Vgl. W. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter, 1875, S. 358 u. f.

und das am Martinstage bei den Bettelumzügen gedient haben dürfte. Die Melodie desselben sehe man in den Beilagen No. XIV.

More festi quaerimus
Virum virtuosum
Quem et benedicimus
Hospitem gloriosum
Et ab ipso petimus
Munus gratiosum
Ut summam nobis conferat
Trium solidorum.

Hospes amantissime
Ex amicis unus
Fac honorem hodie
Nobis dando munus
Ut possis diu vivere
Cum honorandis unus
Pro quo nos quotidie
Petitores sumus.

Clericalis concio
Jure deprecatur
Ut tua perpetua
Salus augeatur
Super mundi climata
Semper agnoscatur
Virtus tibi tradita
Non diminuatur.

Alles bisher Gesagte macht es wahrscheinlich, dafs von den Leichen und Liedern der I. und II. Abteilung manche bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrh. und darüber hinaufrücken dürften. Damit ist zugleich die Frage gelöst, ob dieselben — denn viele existieren mit böhmischen Paralleltexten — etwa Übertragungen aus der Landessprache seien oder umgekehrt. Jedenfalls ist, bis bündig das Gegenteil (die Ausnahme) erwiesen, an der Priorität der lateinischen Texte festzuhalten. Nicht mit derselben Zuversicht läfst sich ein Gleiches von den Liedern der Handschrift C behaupten, die in der vierten Abteilung eben deshalb zusammenstehen, weil ich sie für jünger halte; um so mehr, als auch die Melodieen derselben, soweit sie aufgezeichnet, der modernen Auffassung näher stehen und sich weniger in den sog. strengeren kirchlichen Tönen bewegen. Keinem dieser Lieder bin ich in irgend einer andern Handschrift begegnet, und so ist es nicht ausgeschlossen, dafs sich unter diesen Übertragungen finden.

Was die Hauptmasse der Lieder (Abteil. II) betrifft, so werden wir nicht irre gehen, wenn wir sie in das ausgehende vierzehnte und das beginnende fünfzehnte Jahrhundert versetzen. Namentlich die Sakramentslieder weisen auf diese Zeit. So z. B. entschieden der Ruf Corpus Christi cum sanguine datur nobis quotidie, den man mit dem Auftreten des Milič von Kremsier und des Mathias von Janow in Beziehung zu bringen versucht

ist. Unter den Briefen von Johann Hus enthält einer (Palacky, Documenta Mg. Joan. Hus No. 84) die Worte: Dixit mihi etiam [Palecz] quomodo literam haberent, quae scripta est ad Bohemiam, in qua scribitur, quod ego sub nota „Buoh wšemohúcí“ cantavi in castro duos versus de vinculis. „Buoh wšemohúcí“, Deus omnipotens“ ist aber der Anfang eines Osterliedes, das böhmisch und lateinisch vorkommt. Das böhmische Lied war, wie wir oben sahen, schon 1406 nicht blofs bekannt, sondern auch sehr verbreitet, wofür dieser Zug einen neuen Beweis liefert; ist das lateinische Lied nach der allgemeinen Regel das ältere, so werden wir wieder auf die zweite Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts als Entstehungszeit auch dieses Liedes zurückgewiesen.

Unter diesen Liedern befindet sich eines mit dem Anfange „Vivus panis angelorum“, das sowohl in seiner lateinischen (meines Wissens hier zum erstenmal mitgeteilten) als in seiner böhmischen Form von Hus stammen soll[1]). Es führt uns das zunächst zu dem Liede Jesus Christus nostra salus, das ebenfalls Hus zugeschrieben wird[2]), und das gleichfalls in beiden Sprachen vorhanden. Gehen wir von diesem Liede aus, so wird bei noch so oberflächlicher Betrachtung auffallen, dafs sich dasselbe von metrischer Seite sehr viel anders anläfst, als wir dies bei anderen accentuierenden Hymnen gewohnt sind. Die ersten zwei Zeilen lassen sich trefflich nach der Betonung lesen und haben alsdann trochäischen Fall; aber schon die beiden folgenden Zeilen sind nicht von gleicher Beschaffenheit. Die Verse

Nobis sui memoriam
Dedit in panis hostiam

sind, wenn sie schon etwas sind, jambisch, obschon sie auch dies nur unter Verletzung des Wortaccentes (nobís, suí, dedít) sein können, In der zweiten Strophe sind die Schwierigkeiten noch gröfser. Die zwei ersten Zeilen sind nicht mehr gut trochäisch, sondern werden dies nur durch Verletzung des Accents (tu solús es); die zwei folgenden Zeilen sind nicht mehr jambisch wie in der ersten Strophe, sondern trochäisch, die zweite mit fehlerhafter Betonung: quo nunquám majús inventum. Die dritte Strophe

[1]) Vgl. J. Jireček, Hymnologia Bohemica, Prag 1878, S. 86.

[2]) Jireček l. c. S. 47. Wackernagel I, S. 218 u. f.

bringt nach zwei trochäischen Reihen zwei, die sich weder so noch so schicken. Ähnlich geht es durchs ganze Lied hin, so dafs, läge auch dieses allein vor, wir zur Annahme kommen müfsten, dasselbe sei entweder von einem heillosen Stümper, nicht aber von einem magister artium, oder aber Johann Hus habe in seinen lateinischen Gedichten sich der blofs silbenzählenden Metrik bedient.

Der Vergleich des Vivus panis wird das Gesagte bestätigen. Ob wir drei, ob sechs Zeilen zu einer Strophe verbinden, bleibt sich für unsere Frage an sich gleich. Thun wir letzteres, so haben wir wieder die Erscheinung, dafs die erste Hälfte der ersten Strophe trochäisch, die zweite jambisch gemessen ist; aber je weiter man in dem Gedichte vordringt, um so mehr fällt eine Regel nach der andern, bis man sich letztlich wieder auf das Silbenzählen als auf den letzten haltbaren Punkt zurückzieht. Und auch da ist noch schlecht gezählt:

Cujus morte sumus redemti
Et sanguine renovati
Peccatorum scoria.

Zu beachten sind Reime wie:

Ascribamur libro vitae
Regnum meum accipite.

Noch ein drittes lateinisches Lied finde ich Hus gutgeschrieben, das aber aus dieser Sammlung, die ausschliefslich aus Handschriften schöpft, ausgeschlossen bleiben mufste. Es steht in der schon erwähnten Antiqua et constans confessio als Mg. Johannis Hussii consolatoria. Auf die Autorität dieser Schrift allein möchte ich an die Autorschaft des Hus nicht glauben[1]), die Behandlung des Versmafses stimmt indes mit den beiden analysierten Liedern:

[1]) Dieselbe produziert nämlich an erster Stelle ein Gedicht „Carmen rhythmicum priscorum Bohemorum de numero, usu et veritate sacramentorum ecclesiae Christi", das nebst vielen andern M. Venzeslaus Coranda, professor sacrae Theologiae, M. Joannes Przibram director cleri, M. Joannes Rokyczana, praedicator antiquae Pragae, und M. Jacobus Jacobellus Mysenus unterschrieben haben sollen. In diesem Gedichte werden aber Lehren vorgetragen, über die sich mindestens der letztere noch im Grabe umgedreht hätte, Lehren, die protestantisch, um nicht zu sagen calvinisch lauten:

„Cultum qui debetur Christo aeterno patri (l. pani)
Ne applices pani coenae Domini
Illud qui praesumit,
Idololatricis par est, fidem polluit."

Pauper, egens, fame, siti,
Vigil et proximus morti,
Labore, cura pressus es
Tua gratia.

Noch drei andere Lieder stehen in der Antiqua confessio, ne cartae sint vacuae, beigedruckt, von Mg. Martinus de Rocheczana, Mg. Nicolaus episc. Thabor. und von Jacobellus. Letzteres, das später ebenfalls ins Böhmische übertragen wurde, ist nur eine Mifshandlung des Liedes No. 90 wie dieses des Jesu dulcis memoria; metrisch sind beide dem Vivus panis verwandt:

Hinc mens mea satiata
Sapit Dei charismata
In adversis semper laeta.
Quos pascis non esuriunt
Quod magis petant nesciunt
Nam tui consortes fiunt.

Aus dem Gesagten geht hervor, dafs die erwähnten metrischen Eigentümlichkeiten, zu denen auch das Zusammenschrumpfen des Reimes zu blofser Endassonanz zu rechnen ist, nicht ein Charisma des Hus, sondern eine Eigentümlichkeit der damaligen slavischen Latinisten überhaupt war[1]), woher dann, da die Deutschen versucht sein mufsten, alles nach dem Accente zu lesen, das geflügelte Wort stammen mochte, das sich bis heute behauptet hat: Nos Póloni non cúramus quantítatem syllábarum. Der Vorwurf enthielte eine nicht zu verkennende Ungerechtigkeit, wollte er mehr besagen als das, was wohl niemand in Abrede stellen wird,

---

Damit vergleiche man die folgenden authentischen Worte Jacobells, und man wird die Wahrheitsliebe dieser Constans et antiqua confessio zu würdigen wissen: Ex istis omnibus supra dictis diligenter pensatis videtur sequi quod sacerdotes Domini debent esse valde docti et in lege Domini meditari die ac nocte; ut sciant docere frequenter populum de existentia vera divinissimi corporis et sanguinis Domini in sacramento altaris et de magnitudine mysteriorum ejus, de capacitate eorum, quomodo debeant credere et quam magnam reverentiam debeant ibi exhibere, colere et adorare in templis circa missarum solemnia etc. Vgl. Balbini, Bohemia docta II. p. 357.

[1]) Man sehe auch die gleichzeitigen historischen Lieder bei Höfler, Geschichtsschreiber der hussitischen Bewegung in Böhmen. Wien 1856—66. Vor allem die Sermones ad Bohemos I, 541 ff., die Cantio de auctoribus bohemici schismatis I, 553 ff. und das Carmen des Laurentius de Brezowa I, 596 ff.

dafs die blofs syllabierende Metrik, wie sie an sich auf der niedrigsten Stufe sich befindet, so vor allem dem Latein schlecht zu Gesichte steht, weil sie des musikalischen Elementes, das namentlich in der lyrischen Poesie von so hoher Bedeutung ist, so gut wie gänzlich enträt. Daraus ergiebt sich dann weiter, dafs mindestens alle jene Gedichte, die entweder rein syllabierend sind oder auch nur jene merkwürdigen Schwankungen im Fall der Verse zeigen, wie wir sie bei Hus beobachteten, als slavischen Ursprungs angesehen werden können. Ob nur diese, hinge davon ab, ob die syllabierende Lateindichtung erst im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert auftrat, oder ob sie und sie allein zu allen Zeiten gehandhabt wurde, eine Frage, zu deren Beantwortung mir vor der Hand das nötige Beweismaterial abgeht, die ich daher nur anzuregen vermag.

Über Bedeutung und Interesse der nachstehenden Lieder für die Hymnologie, speziell die böhmische, für germanistische und slavistische Studien, für Geschichte der Musik, sowie endlich für die Kulturgeschichte Böhmens und des Mittelalters überhaupt, wäre es überflüssig, viele Worte zu verlieren; die Sache ist so einleuchtend, dafs es nur zu verwundern, wie diese Gedichte so lange im Dunkel bleiben konnten. Blofs auf die Bedeutung derselben für die Kenntnis des deutschen Volksliedes, geistlich wie weltlich, will ich mir einen flüchtigen Hinweis erlauben.

Es ist interessant zu beobachten, dafs man aus der ganzen Klasse der Marienlieder bei unseren Hymnologen, speziell bei Daniel und Wackernagel, oder eigentlich bei dem letzteren allein, dem einzigen Ave hierarchia coelestis et pia begegnet. Der Grund ist klar. Leisentritts Gesangbuch ist die Brücke für dies Lied nach Deutschland geworden; durch ihn ist es in die verschiedensten deutschen Liederbücher übergegangen, entweder Text und Melodie, wie in das Bamberger (1628), das Cornersche (1631), das Erfurter (1666), oder doch die letztere, wie in das Dillinger (1575) und Neifser (1625). Ähnlich wie mit diesem Liede ist es noch mit einzelnen anderen Texten ergangen, sehr häufig dagegen mit den Singweisen, die zu einem nicht zu verachtenden Bruchteile diesen alten in Böhmen üblichen lateinischen Liedern ursprünglich angehört haben. Welchen Einfluss Leisentritts Gesangbuch auf die späteren katholischen Gesangbücher ausgeübt, ist bekannt; eine ähnliche Bedeutung hat für die pro-

testantischen das Gesangbuch der böhmischen Brüder gehabt. Beide aber, Leisentritt und die Brüder (ähnlich auch Hecyrus und Triller), zeichnen bei vielen Liedern die Anfänge unserer lateinischen Lieder vor, was stets ein Hinweis auf irgend eine Abhängigkeit ist, sei es nach textlicher oder melodischer Seite, oder nach beiden Richtungen zugleich. Für diese Gesangbücher beziehe ich mich auf die Werke von Bäumker und Wackernagel. Was die böhmischen Gesangbücher des vierzehnten und siebzehnten Jahrhunderts betrifft, so enthalten dieselben Hinweise auf folgende Lieder dieser Sammlung:

Ad honorem et decorem.
Ad honorem infantuli.
Angelus ad virginem Christi.
Auroram lucis.
Ave hierarchia.
Ave gloriosa virgo.
Ave maris stella, lucens.
Ave rubens rosa.
Ave sanctissima regina.
Candens ebur castitatis.
Cedit hiems eminus.
Consolator gubernator.
Cuncti nunc assurgentes.
Deus omnipotens.
Dum jubar astris oritur.
Ex legis observantia.
Ezechielis porta.
Felici peccatrici.
Gaudeamus pariter.
Hoc festum venerantes.
Jam Christus ab inferis.
Jam verbum deitatis.
Imber nunc colitus.
Imperatrix gloriosa.
Mens surgat fidelium.
Mittitur archangelus fidelis.
Modulemur in hac die.
Nunc angelorum gloria.
Omnis mundus jocundetur.
O rex regum clementiae.
Puer natus in Bethlehem.
Quid admiramini.
Resurgenti Nazareno.
Resurrexit Dominus.
Salve amicta sole.
Salve regina gloriae.
Surgit in hac die.
Surrexit Christus hodie.
Vivus panis angelorum.
Veni dulcis consolator.

Es bleiben nur noch folgende Hinweise, hinter denen allenfalls ein unbekanntes lateinisches Lied vermutet werden kann:

Angeli, archangeli.
Assatus Laurentius.
Ave gratiosa(?).
Ave rubens stella(?).
Collaudemus, collaudemus.
En Christus rex gloriae.
Jesu Salvator optime.
Mittitur ad virginem angelus(?).
Mortis en cum gloria.
O dulcedo charitatis.
O Maria florens rosa(?).
Omnipotens pater gentium.
Puellari eleganter.
Quatuor ad mundi partes.
Qui sine peccato (Hexam).
Rivus jam emanavit.
Salvator jam illuxit.
Salve Jesu proles Dei.
Super te Jerusalem.
Superne qui habitas.

Die Melodieen der lateinischen Lieder stehen wieder in einem nur wenig erforschten Zusammenhange wie einerseits mit dem lateinischen Choral, so andererseits mit dem geistlichen und weltlichen Volksliede, und zwar nicht blofs mit dem böhmischen, sondern auch mit dem deutschen. Nehmen wir z. B. den protestantischen Choral zum Liede Elisabeth Creutzigers „Herr Christ der einig Gottes Sohn“ in Joh. Walters Gesangbuch von 1524 so werden wir als Quelle der Melodie auf das Lochheimer Liederbuch (1450) speziell das Lied: „Mein' Freud' möcht' sich wohl mehren“, zurückgeführt (Böhme No. 128). Der Choral ist hier jonischer Tonart. Auch im Gesangbuch der Böhmischen Brüder kommt die Melodie vor zu dem Lied „Gott sah zu seiner Zeit“; und zwar stimmt sie hier mit dem Lochheimer Liederbuch genauer überein als bei Walther. Das Brüderkantional hat aber die Weise nicht dem weltlichen Liede entlehnt, sondern giebt an Ave rubens rosa. Die Melodie des lateinischen Textes, wie sie in den Handschriften (C und teilweise B) vorkommt, ist dagegen ersten Tones, beginnt in der Terz, schliefst in der Tonika. Wir sind noch nicht am Schluſs der Wanderung. Bäumker, Das kath. deutsche Kirchenlied I, S. 454 hat bemerkt, dafs ein Hauptmotiv der Melodie dem Kyrie an Muttergottesfesten entnommen ist.

Die beiden ältesten deutschen Kirchenlieder, das titanenhafte „Christ ist erstanden“ und der „Kyrleis“: „Nun bitten wir den heiligen Geist“ sind von der musikalischen Seite verwandt mit den böhmischen Liedern Buoh všemohúcí und Jezu Kriste štědrý kněže, die schon 1406, wie wir oben sahen, als alte Lieder sich eines besondern Ansehens erfreuten; eine Verwandtschaft, deren eingehende Erörterung uns hier zu weit führen würde.

Ein anderes Beispiel. Ein offenbar jüngeres und darum in dieser Sammlung übergangenes Marienlied: Salve decus virginum trägt in der Handschrift C die Melodie des beliebten altdeutschen Wallfahrtsliedes „Gott der Vater wohn' uns bei“. Darüber steht bemerkt Pane bože bud. In jener Handschrift stehen aber lauter Lieder, die auf Volksmelodieen gesungen wurden. Wie gerät dieses Lied (die böhmischen Worte sind nur die Übertragung der deutschen) in die Gesellschaft. Hat die Weise ursprünglich einem Volksliede angehört? Der böhmische Text kommt schon

1501 gedruckt vor. Bei uns zuerst im Walterschen Gesangbuch 1524. Über das Alter dieses Teiles der Handschrift haben wir oben das Nötige gesagt.

Einem andern Liede: Vita mundo produit (No. 214) ist an derselben Stelle als Ton vorgezeichnet ein Lied des Anfangs: Elško mila srdeczna (Elslein liebes, trautes) und die Angabe der Tonart: in re. Jeder wird sofort an die berühmte Schwimmersage erinnert „Ach Elslein, liebes Elslein, wie gern wär' ich bei dir" (Böhme No. 24), und in der That stimmen Tonart und Versmafs überein; ja die Wittingauer Handschrift N giebt zum Liede Gaudeamus pariter (No. 83) den Anfang des längst verschollenen böhmischen Volksliedes also an: „Elško mila Eliško". was sich mit dem deutschen völlig deckt. Welche Verwandtschaft besteht unter den Volksliedern und wie steht es um das Recht der Erstgeburt? In einer Handschrift vom Jahre 1589, dem Kloster Strahov gehörig, welche die böhmischen Rorategesänge enthält, kommt mehrmals die Bezeichnung vor. Eliško mila srdeczna napecz nam koblihu (Elslein liebes, trautes, sollst mir Krapfen backen), eine neue, interessante Lesart des Textes. Nicht minder wichtig ist die Fassung der Melodie, die hier vollständig ausgeschrieben ist und sich von den bei Böhme (a. a. O.) mitgeteilten Weisen in nicht unwesentlichen Stücken, vor allem dadurch unterscheidet, dafs die höchst charakteristischen Intervalle der Melodie noch nicht durch Zwischennoten ausgeglichen und überbrückt erscheinen. Die Melodie vergleiche man im Anhange No. X.

In sehr inniger Weise hängt eine ganze Klasse lateinischer Lieder und durch sie eine noch zahlreichere deutscher mit dem Chorale zusammen. Es sind dies die Rufe, welche den vierten Teil dieser Sammlung bilden, und aus denen sich hinwieder die ebenso mannigfachen als volkstümlichen deutschen Rufe entwickelt haben: man braucht nur an Lieder zu erinnern wie: Ein Kind gebor'n zu Bethlehem (Puer natus in Bethlehem), Erstanden ist der heilig Christ (Surrexit Christus hodie), Zum Himmel aufgefahren ist (Coelos ascendit hodie) u. a. m., die zu den beliebtesten Volksliedern rechneten und noch rechnen. Wenn man diese lateinischen Rufe durchgeht, wird man bemerken, dafs sie fast sämtlich durch die eine oder andere Wendung mit dem Benedicamus Domino schliefsen, auf welches dann oft noch ein Vers mit eingewobenem Deo gratias folgt. Die gewöhnlichste, fast stereotype Formel für beides lautet:

Uni trino sempiterno
Benedicamus Domino.

Laudetur sancta Trinitas,
Deo dicamus gratias.

Diese Schlufsformel ist eine Art Muttermal, das diesen Liedern anhaftet; denn sie haben sich sämtlich aus dem Benedicamus herausentwickelt. Auf diese Entdeckung wurde ich zuerst durch den Hohenfurter Codex geführt. Hier findet sich am Schlusse der Handschrift der Ruf „Johannes postquam senuit“ (No. 163) und zwar mit der Aufschrift: Post Benedicamus ad versus de Sto. Johanne apostolo et evangelista. Gleich darunter steht ein ähnliches Benedicamus für das Fest des heil. Wenzel, aber nicht ein förmliches Lied zum Benedicamus, sondern dieser selbst, nur auf regelrechte Weise interpoliert:

Benedicamus regnanti,
Cuncta mundo creanti,
Wenzeslaum sic decoranti,
Pro martyrio praemianti,
Civem hunc coelo collocanti
Domino. — Alleluja.

Damit war der Ursprung dieser Lieder klar. Um jede Täuschung unmöglich zu machen, als ob es sich etwa um einen vereinzelten Fall handle, fand sich bald in dem oben beschriebenen Codex J aus dem Anfange des vierzehnten Jahrhunderts, also ein volles saeculum vor dem Hohenfurter, derselbe Ruf auf den heil. Johannes, zugleich mit einer Reihe ähnlicher. Und zwar fanden sich diese Rufe verbunden und vermischt nicht nur mit interpolierten, sondern auch mit uninterpolierten Benedicamus, so dafs jeder Zweifel ausgeschlossen ist. So findet sich daselbst das folgende durch zwei Hexameter interpolierte:

Nos factura Dei super hujus festa diei
Benedicamus Domino.
Christo psallentes dicamus dulce canentes
Deo gratias.

oder:

Quem laudant angeli,
Adorant archangeli,
Omnes unanimes
Benedicamus Domino.

Factori omnium,
Qui per suum sanguinem
Saeculum redemit proprium
Deo gratias.

In Zusammenhang mit dem späteren volkstümlichen Liede stehen zweifelsohne auch die Tropen; auch die schon oben erwähnte erzbischöfliche Verordnung vom Jahre 1406 bringt geradezu die trophi in jubilis d. h. durch Tropen interpolierte Jubilationen oder Alleluja mit den runteli in Zusammenhang. Die Hohenfurter Handschrift bietet mehrere dergleichen Tropen, die durch ihre modern klingenden, schon ganz taktmäfsigen Melodieen sehr von den sie umrahmenden Chorälen abstechen. Ich habe eine und zwar keineswegs die modernste in den Beilagen No. XI abdrucken lassen, weil sie in der folgenden No. XII, dem Liede Gaude regina gloriae, als R° wiederkehrt.

Sehr bemerkenswert ist ferner, dafs auch ganze Lieder als Tropen zur Verwendung kamen, so z. B. das Lied Clementiae pax bajula No. 66 in der Handschrift C, in der Hohenfurter sogar das bekannte Lied Dies est laetitiae als Interpolationen des Gloria, so, dafs nach jedem Verse des letzteren eine Strophe des Liedes gesungen ward. Da die Melodie des wichtigen Weihnachtsliedes, soviel ich weifs, aus einem älteren Codex noch nicht bekannt geworden ist, habe ich ihr in den Beilagen eine Stelle gegeben.

Nur noch ein Wort über die Beispiele mehrstimmigen Tonsatzes. Die Musikgeschichte des Mittelalters liegt überhaupt noch im Argen. Es ist interessant, zu beobachten, wie die Historiker, Ambros nicht ausgenommen, über die breiten Schultern Hucbalds und Guidos zu den Troubadours, d. h. über das halbe Mittelalter, über die ganze Entwickelungsgeschichte des Chorales hinwegturnen. Um so weniger mochte ich die Gelegenheit vorbeigehen lassen, durch Mitteilung einiger Proben eine der interessantesten Fragen, die nach der praktischen Anwendung des Organum, zu beleuchten.

Kisewetter (und wie viele nach ihm) hat bekanntlich in Abrede gestellt, dafs die Quinten- und Oktavenbegleitung jemals praktisch geübt geworden. „Das Organum," schreibt er, „müfste schon Hucbald aufgegeben haben, wenn er es jemals mit eigenen leiblichen Ohren zu hören bekommen hätte, was aber der Obere seines Klosters schon nach dem ersten Versett verhindert hätte, da unter den Pönitenzen und Kasteiungen eine so empfindliche in den Ordensregeln nicht gemeint sein konnte" [1]). Ambros selbst

[1]) Gesch. der europ. abendl. Musik S. 18.

gesteht, dafs er sich lange nicht von der Autorität Kisewetters losmachen konnte, und es ist vergnüglich zu sehen, wie er sich den Schmack der Alten an den Quinten- und Oktavengängen psychologisch enträtseln möchte. „Dafs das Organum je in so strenger Konsequenz ausgeführt worden, wie es Hucbald theoretisch erläutert, will uns freilich kaum glaublich erscheinen; aber Remi von Auxerre, Aurelianus Reomensis, Regino von Prüm reden davon so bestimmt, dafs man diesen unverwerflichen Zeugnissen die gröfste Gewalt anthun mufs, um im Organum nichts als einen vereinzelten barbarischen Mönchseinfall zu erblicken, der nirgends existiert, als im Kopfe seines Erfinders. Dafs wirklich und wahrhaftig in solcher Weise gesungen worden, ist wohl zweifellos. Der eindringliche Quintenklang tönte damals den Zuhörern anregend; sie mochten gerade in dem, was uns heutzutage unerträglich scheint, einen eigenen Reiz finden. Man könnte fast auf den Gedanken kommen, dafs das Organum wirklich eine Pönitenz, eine Ascese für das Ohr sein sollte, dafs man dem Reize weltlicher Musik im Kirchengesange etwas Herbes, der Sinnlichkeit absolut Widerstrebendes, entgegensetzen wollte, sowie die damalige bildende Kunst ihre Heiligen ‚bald mürrisch, bald komisch, immer häfslich' bildete; aber die Schriftsteller wissen, wie wir hörten, nicht genug von der ‚Süfsigkeit' des Organums zu reden. Das sog. Quintieren galt sogar als allgemeine Bezeichnung jeder kunstvollen Musik überhaupt.

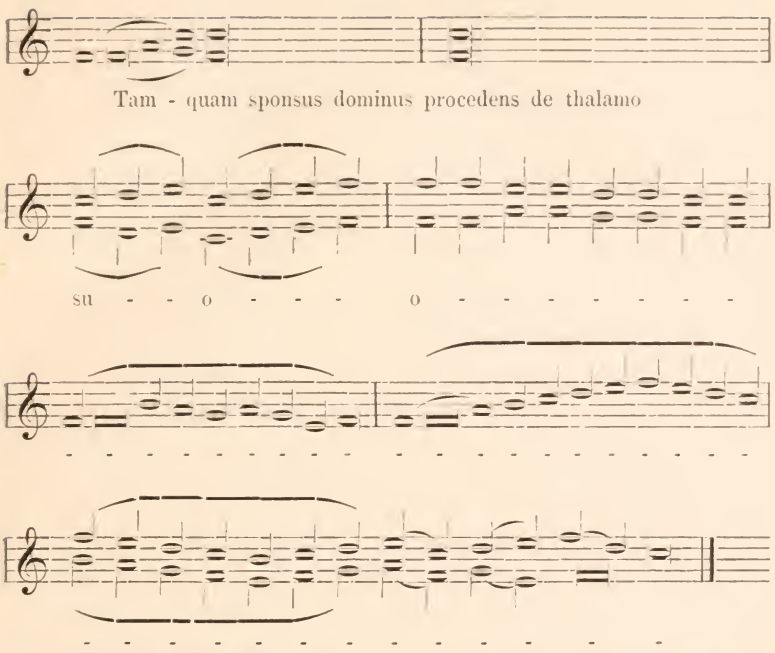
Sie wissen als viel vom Kirchen regieren
als Müllers esel vom quintieren

sagt Sebastian Brant in seinem Narrenschiff" [1]). Auffallend ist nur, dafs man nicht in die Handschriften schaute, wo die lebendigen Thatsachen in einer Anschaulichkeit und Frische reden, die alle Zweifel vernichtet.

Am Weihnachtstage wurde die Vesper im Stifte Hohenfurt jedenfalls so feierlich als möglich gehalten. Dazu dürfte nicht wenig der folgende „versiculus ad vesperas" beigetragen haben, den ich der Handschrift A entnehme:

---

[1]) Gesch. d. Musik II. S. 141 u. f.



Hucbald starb 930; dieser Versikel und die Beilagen XXI—XXIV stammen aus dem Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts; No. XXV gar aus einem vielgebrauchten Codex des sechzehnten, aus einer Zeit, da der bewundernswerte Prager Tonsetzer Heinrich Isaak vielleicht schon gestorben, in München ein Lassus, in Rom ein Palästrina blühte. Zahlen und Namen sind beredt.

Dies wenige mag zum Nachweise genügen, in wie vielen interessanten Beziehungen diese Lieder, Wort und Weise, fast möchte man sagen nach allen Richtungen der Kulturgeschichte stehen.

In den benutzten Handschriften befanden sich von hierhergehörigen Liedern noch die folgenden, von deren Abdrucke abgesehen wurde:

1. Ave Jesus qui formosus, Osterlied E, ist nicht abgedruckt, weil es nur ein Bruchstück eines längeren Psalterium Jesu Christi ist, über das ich zu vergleichen bitte Blätter für Hymnologie 1886, No. 1, S. 2. —

2. Ave plena gratia F fol. 123 mit Mel. bei Mone II. 288. Unsere Hsch. schliefst sich der Hsch. B. Mone's an. Varianten:

2, 8 thronus deitatis. 3, 3 Consolatrix pauperum. 5, 5 gloriae spectaculum.

No. 7: O quae super agmina
Coeli sublimaris,
Angelorum domina,
Virgo singularis,
Cor meum illumina,
Fulgens stella maris,
Et ab hostis machina
Semper tuearis.

8: O vitae remedium,
Puella decora,
Coeli refrigerium
Coelitus irrora,
Sacrum tuum filium
Pro nobis ex ora,
Peccatorum omnium
Veniam implora.

3. Ave virgo gloriosa, Coeli jubar B. Nur einzelne Strophen ohne Zusammenhang aus Mone II, 318.

4. Ave virgo virginum, verbo E, bei Mone II, 107 u. f.[1]) Varianten. 1, 2 Verbo concepisti. — 1, 6 Mater Jesu. — 1, 7 Juva me miserrimum. — 2, 4 Fons summi dulcoris. — 2, 6 Pons timoris. — 3, 4 Matrem sibi. — 6, 5 Summa fervitas, verschrieben. — 9, 6 Jesus Christus secus. — 9, 7 Lux eadem ipse sit. — 10, 4 Tu es sublevatrix. — 10, 6 Es auxiliatrix — 10, 7 u. 8 Tu tanta, nobilis sis Mihi relevatrix. — 11 verschrieben. — 12, 2 Tibi obedivit. — 12, 7 Sit mihi propitius. — 13, 1 Fructus florens floruit. — 12, 2 Lucens cum. — 14, 2 Produxit hunc. — 14, 2 u. 3, 4 u. 5 umgestellt. — 14, 8 Muneret. — 15, 7 Ne demum cum impiis. — 16, 1 Amen dicat clericus etc.

5. Dies est laetitiae A D E G, bei Mone I, 62 u. f. Wackernagel I, 206 u. f. Ordnung der Strophen: 1. 3. 2 D E G. 1. 3. 6. 4. 5. 7. 9 A. No. 8 fehlt A. Dafür folgende Schlufsstrophe:

Mater tuum filium
Jugiter implora,
Ut nobis remedium
Sit in mortis hora,
Qui lucramur (l. luctamur) stadio,
Daemonis incendio
Camino poenali,
Sed accepto bravio
Laetemur cum filio
Veste nuptiali.

6. Gaude quam magnificat B, wenige Strophen aus dem Liede bei Mone II, 128.

7. Jesu dulcis mater bona B, einzelne unter Aufgeben des Verständnisses aus dem Kontext gerissene Strophen des Liedes bei Mone II, 318, zum Teil dieselben wie in Ave virgo gloriosa.

8. Jesus Christus nostra salus ADEM, daraus bei Wackernagel I, No. 367. Varianten 1, 4 hostiam DE. — 9, 4 Offantium ADE. — 10, 1 Caro panis A. — In A u. D hat das Lied folgende Ro: Eja jubilate | Voces attollite Nostro creatori | Symphoniis | Hymnidicis | Christum zelate. Die Melodie sehr abweichend von der bei Leisentritt, sowie von den Brüderkantionalen; daher im Anhang No. IX.

9. In hoc anni circulo DE, stimmt nur mit Leisentritt (bei Wackernagel I, No. 266), der eben das Lied bietet, wie es in Böhmen und den Nachbarländern üblich. Doch kommen hier die Strophen Tres magi de gentibus (b), Aurum regum domino (c), Illi laus et gloria (d), aus denen Leisentritt mit einigen anderen ein eigenes Lied gebildet hat (Wackernagel I, No. 405), in diesem vor. Aufserdem folgende Strophe (a):

O prompta humilitas,
Delicata castitas,
Quam abstraxit caritas
Per virginem Mariam.

Die Reihenfolge der Strophen ist dann im Vergleich zu Wackernagel No. 266 in D: 1. 3. 2. 4. 5. 9. 10. a. b. c. d. 14; in E: 1. 2 3. 4. 5. 6. 8. b. c. 14. d.

10) Inter natos mulierum E, auf Joh. B. Bruchstücke einer noch ungedruckten Sequenz.

11) Magnum nomen Domini DE, verwirrt Unzusammengehöriges.

12) Puer nobis nascitur AN. — Wackernagel No. 329. Strophen 1. 2. 5. 3 A. 1. 3. 2. 4 N. — Varianten: 3, 1 Tunc Herodes A. 3, 3 Infantesque puerulos A. — 4, 1 Qui natus de virgine N. 4, 4 Perduc nos. N. — 5, 1—3 Alpha I et E et O, dreimal A. —

Endlich sind einige Lieder übergangen worden, von denen die Handschriften nur einzelne Bruchstücke bieten oder einen so verkommenen Text, dafs damit nichts zu machen war. Dies war vor allem mit dem Leiche „Ut igitur plenitudo venit temporis“ (N) der Fall.

Es erübrigt noch, dafs ich eine Pflicht der Dankbarkeit erfülle, indem ich allen denen meine Erkenntlichkeit bezeige, die mich in dieser Arbeit gefördert haben; vor allen den Vorständen der hiesigen K. K. Universitätsbibliothek und des Kgl. böhmischen

Museums; dann Herrn Dr. Laubmann, Direktor der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München, Sr. Hochgeboren dem Herrn Reichsgrafen A. von Schönborn, Herrn Professor Dr. Schneedorfer O. C., Herrn Th. Wagner, Fürstl. Schwarzenbergschem Archivar zu Wittingau; schliefslich und vor allen dem Hw. Herrn J. Pachta, sowie dem Kustos des Böhmischen Museums Herrn A. Patera, ohne deren stets sich gleichbleibende Zuvorkommenheit es mir unmöglich gewesen wäre, diese Arbeit in verhältnismäfsig kurzer Zeit zu bewältigen.

Prag, den 6. März 1886.

Guido Maria Dreves.

I.

LEICHE.

1.

1. Ad honorem et decorem
Matris Domini
Jubilemus et psallamus
Melos laetitiae;

Quam beavit coronavit
Deus hominem,
Ut intraret et crearet
Solem justitiae.

Hanc sanctus spiritus
Replevit coelitus,
Obumbravit, illustravit
Quam divinitus;
Dum concepit, non recepit
Semen humanitus.

2. Nil negare matri charae
Debet filius,
Sed paratus erit natus
Maternis precibus.

Ergo ora omni hora,
Rosa, lilium
Ut det tutos nos exutos
Peccati faecibus.

Praeter te misere
Vivimus sine spe,
Ergo, grata advocata,
Esto propere,
Ne iniquo et antiquo
Damnemur opere.

3. Tu sanctorum angelorum
Exultatio,
Dum te vident digne rident
Delectabilius.

Tu parata et ornata
Habitatio,
Quam beavit et ornavit
Excelsi filius.

Audi nos, florum flos,
Omnis dulcoris ros,
Supplicantem te laudantem
Salva populum,
Ne damnemur sed laetemur
Tecum in saeculum.

ABCDE. — 1, 3 psallemus C. — 1, 4—7 verstellt E. — 1, 6 Deus omnium A. — 1, 13 et recepit (sic) C. — Nach 1, 14: Gaudium omnium | es invocantium | Audi vota mente tota | Rosa lilium | Virgo pia es Maria | Spes desperantium C. — 2, 4 Matris precibus. — 2, 7 Ut te tutos DBE et exutos B. — Nach 2, 8 Gaudium omnium etc. B. — 2, 9 Praeter te, rex Christe E. — 2, 11 Ergo grate advocate E. — 3, 1 ff. und 3, 4 ff. umgestellt D. — 3, 3 Semper rident D. — 3, 7 Quam purgavit et ornavit A. — 3, 8 Excelsus B. — 3, 11 Supplicantes et laudantes DE. — 3, 14 in patria B saecula ACDE. —

2.

1. Ave gloriosa
Virgo, mater Christi,

Ave speciosa,
Christum genuisti,

Super omnes choros
Mater extitisti,
Placa nobis tuum
Dilectum filium,
Maria pia.

2. Nostra sis advocata,
Virgo Deo grata,

Fac servare rata
Almaque beata

Interventrix pia.
Succurre, Maria,
Da nobis aspectu
Frui resurgentis
Maria pia.

3. Virgo pulchra tota,
Sole praelucida,

Plena dulcorosa,
Gratiam impetra,

Fulgens velut rosa,
Nos hic illumina,
Ut jungamur tuo
Dilecto filio,
Maria pia.

4. Ave maris stella,
Lucens prae ceteris

Quasi luna plena,
Esto dux miseris;

Protege, benigna,
Omni laude digna,
Ne nos hostis ducat
Trahens ad infima,
Maria pia.

5. Gloriosa tutrix,
Asta promiseris,

Coeli sidus clarum
Cunctis creaturis,

Bona cuncta posce
Nobis de superis,
Ut fruamur tuis
Semper suffragiis,
O Maria pia.

B. C. — 3, 1 pulchra sole C. — 3, 2 nimis praelucida C. — 3, 3 Velut luna plena C. —

3.

1. Ave Maria,
Angelorum dia
Coeli rectrix,
Virgo Maria.

Gratia plena
Et porta amoena
Paradisi,
Coeli regis filia.

Dominus tecum.
Tu sis mecum
In coelestibus.

2. Benedicta tu
In mulieribus
Ac mulier
In mulieribus

Et benedictus
Tuus primogenitus,
Qui dicitur
Mariae filius.

Fructus illuxit
Et induxit
Nos in gaudium.

3. Ventris ex utero
Virginitatis dum
Virgo deum
Nobis genuit,

Cui angeli
Simul decantabant:
Gloria sit
In altissimis.

Amen, conceptum
Verbum caro
Ex te prodiit!

BCD. — 3, 3 nobis Deum B. — 3, 6 decantant D. — 3, 7 sit fehlt in D. — 3, 9 ff. fehlen in B dafür Dominus tecum wie oben 1, 9 ff.

4.

1. Ave maris stella,
Lucens miseris,

Deitatis cella,
Porta principis.

Paradisi patens fons,
Tu Cupressus, Sion mons,
Peccatorum pons.
Patris obumbratione
Verbum caro fit per te
Sacro flamine.

2. Regis diadema,
Stola praesidis,

Samsonis problema,
Funda Davidis.

Turris, per quam transit gens,
Deum verum tenens ens,
Ne desperet flens.
Tu es Salomonis res,
In te nostra tota spes
Agitur per tres.

3. Mater pietatis,
Parens filium,

Ebur castitatis,
Candens lilium,

Urna coeli manat ros,
In te crevit Jesse flos,
Qui salvavit nos.
Rubus, quem non urit pyr.
Nec in cujus ponit ir
Se coelestis vir.

ABCDE. — 1, 5 Pons AB. — 1, 7 fons AB. — 1, 8 subumbramine ABE. — 2, 3 probleuma B. — 2, 5—7 u. 2, 8—10 umgestellt A. — 2, 6 De Moab adversum ens B. — 2, 8 sqq. fehlen in B. — 2, 9 rata spes BE. — 3, 5 manans ros BE. — 3, 9 Der Sinn verlangt et oder sed statt nec; ir für das bessere hir. — 3, 10 sed coelestis AD. — B hat noch folgenden Zusatz, der offenbar ungehörig ist:

V. Ave vitae via tuta,
Duc ad patriam,
Ave virgo, coeli scala,
Dona veniam.

R. O lux animarum,
Tu lux tenebrarum
Lucens miseris.

5.

1. Ave non Evae meritum
Sedentis ad interitum
Maria sic affatur;

Maria nata gratia
Offerens se galaxia
Vaganti gratulatur

Coetus fidelis, virginis
Qui meritis juvatur;
Virgo quaerens ab angelo,
Quid vult haec salutatio,
Maria sic turbatur.

2. Gratia plena, spiritus
Sanctus in te divinitus
Descendet, ne turberis,

Virtus ad haec altissimi
Tibi obumbrabit, cara mi,
Gratia sic repleris.

Ecce ancilla Domini,
Verbum tuum salvetur.
In me, pia, ne timeas,
Hymnum decoris offeras,
Sacrum ex te nascetur.

3. Dominus tecum, hodie
Victricem manum porrige,
Benedicta tu rosa,

Rorans in mulieribus,
Succurre tuis gentibus,
Ne tardes speciosa.

Et benedictus filius
Ventris tui levamen
Omni reatu conferat,
Verbum tuum referat
Opus honoris. Amen.

KM, in letzterem verschmolzen mit dem Leich: Digna laude, w. m. s. K hängt zwei Stollen dieses Leiches dem vorstehenden an, obschon das Amen am Schlusse jeden Zweifel über die Unzusammengehörigkeit ausschliefst. — 1, 6 Vagienti KM. — 3, 7 liest M: Et benedictus filius, was dem Versmafse gerecht wird, während K hat: Et benedictus fructus, was der Schrifttext fordert. — 3, 10 Et tibi, mater, referat M.

6.

1. Ave rosa in Jericho
Purpure vestita,

Maria phoebi spherico
Divinitus polita.

Gratia sacri flaminis
Mire illustrata,
In hora diri examinis
Nostra sis advocata.

2. Plena virtutum flamine
Spurcitias subegit

Dominus natus pro homine
Te sibi praeelegit.

Tecum conregnans hodie
In coelorum thronis
Matrem honorans gloriae
Gratuitis in donis.

3. Benedicta tu domina,
Tu virginum fecunda,

In mulieribus femina
Nulla fuit secunda.

Et benedictus fructus tis
Ventris nos attollat,
Tuo pio juvamine
A poenis nos absolvat.

Maria candens lilium,
Trinitatis cella,
Tuum dilectum filium
Pro nobis interpella.

ACDN. — Die Leichform des Liedes ist aus den Versanfängen, die dem Ave Maria entnommen, ersichtlich. 1, 3 Phoebo CD. — 1, 8 Maria sis advocata D. — 2, 1 virtutum floribus A, famina D. — 2, 8 Gratulatur in donis C. — 3, 6 Ventris nos absolvat CD. —

7.

1. Ave rubens rosa.
Virgo speciosa,

Jesu Christi tu es
Mater gloriosa.

Peccatorum nostrorum
Ne sis odiosa,
Sis interventrix nostri,
Ut evadamus rostri
Inimici nostri.

2. Vale imperatrix.
Nostra advocatrix.

Virtutum amatrix,
Munerum es datrix

Splendens urna aurea,
Porta es reclusa.
Per spiritum aperta
Sanctum, fuisti certa
Nuntio reperta.

3. Salve ardens rubus
Nihil concrematus,

Per quam rex coelorum
In mundum est natus,

Qui sibi te elegit
Sponsam virtuosam,
Dominam angelorum
Et reginam polorum,
Omnium regnorum.

4. Eja virga Jesse,
Virens et florida,

Munda corda nostra
Nimium arida.

Ne sinas nos perire,
Mortis quoque dirae,
Ut crimen evadentes,
Gloriam tibi dantes
In coelis canentes.

5. Probleuma Samsonis,
Tu funda Davidis,

Victoriam auffers
Iniquis validis.

Thronus es Salomonis,
Ornata coronis.
Lilium virginale,
Odorosum crinale,
O flos aestivale.

6. In extrema hora
Exora filium

Cum maxima turba
Sanctorum omnium;

Subvenite pro nobis
Vestris piis donis,
Ut per vestrum juvamen
Det[ur] pium examen,
Deo demus Amen.

BCE. — 1, 9 Inimici hosti C. — 2, 1 Ave B. — In CE steht diese Strophe an 4. Stelle. — 2, 8 Dum fuisti B, factum fuisti C. — 3, 8 terrae nec polorum C, terrae et polorum E. — 4, 2 florens et florida B. — 4, 6 morte CE. — 5, 9 aestivalis E. — 6, 2 excita filium C. — 6, 4 sanctorum millium CE. — 6, 8 Et grave examen C, gratiae hoc examen E. —

8.

1. Ave sanctissima regina,
Gratia divina
Quam trina
Beavit,
Ante nec post creavit
Majorem te.

Te rex regum, Deus deorum,
Dierum multorum,
Pro morum
Virtute
Sponsam in senectute
Traxit ad se.

Mira res, angelum emiserat,
Tantum placuisti;
Plena es gratia, qui dixerat,
Verbo concepisti,
Virgo permansisti,
Dixisti:
Secundum
Verbum tuum jucundum
Fiat in me.

2. Salve lux patrum prophetarum,
Glosa scripturarum
Multarum,
Serrata
Porta perambulata
Ezechiel.

Sicut rubus non concremata
Moysi flammata
Servata,
Sic paris,
Mater nescia maris,
Per Gabriel.

Aaron arens virga floruit
Non naturae more,
Gedeon vellus mire maduit
De coelesti rore;
Sic salvo pudore,
Dolore
Semoto,
Viro gignis ignoto
Emmanuel.

3. Vale Esther, per te Judaeum
Salvat Mardochaeum
Rex regum,
Comprendit
Ferox Aman, suspendit
Pro scelere.

Judith ut caput Holofernis,
Qui praeest infernis,
Prosternis,
Volentem
Superbe Juda gentem,
Te perdere.

Salomon regis potentissimi
Mater nuncupata,
In Sion sedentis altissimi
Dextris sociata,
Nobis advocata,
Vocata,
Maria,
Virgo clemens et pia,
Nos protege.

BCDEF, letzteres mit der böhmischen Übertragung. — 1, 11 in juventute B. — 2, 7 ff. concrematus, flammatus servatus BCE. — 3, 7 Audit st. Judith E. — 3, 12 Teque perdere E. — 3, 14 matre nuncupata B. — 3, 15 Sedentis in Sion E. — — Der Leich ist aus einer Wiener Hsch. abgedruckt in J. Feifalik „Untersuchungen über altböhmische Vers- und Reimkunst“ II, S. 42 u. f.

9.

1. Ave sole purior,
Luna plena pulchrior,
Mundi luce
clarior. Maria,
Te collaudat
clerus voce pia.

In te solem gratiae
Christus sol justitiae
Suum lumen
mire radiavit,
Dirae mortis
tenebras fugavit.

Tu sol super omnia
Sole es amicta,
Verae lucis gaudia
Per te benedicta
Fiant nobis pervia,
Mater Dei dicta.

2. Liquefac et arida,
Mollia consolida,
Nostra corda
noxis indurata,
Peccaminum
faece praegravata.

Sicut sol spectabilis,
Visu delectabilis,
Tibi veri
solis dat amictum
Calcans caput
tyranni devictum.

Reduc, rege devia,
Fove nascitura,
Robora debilia
Tibi placitura
Pellens quaeque vilia
Nobis nocitura.

3. Effice, ut vanitas
Mundique cupiditas
Nec non amor
per nos reficetur,
Scelus omne
penitus vitetur.

Tu es virgo regia,
Stella maris praevia,
Tu es candens
lilium corona,
Tibi dantur
gratiarum dona.

Grata inchoatio
In ventre materno,
Es sanctificatio
Parens ab aeterno,
Gratiae repletio
Pneumate superno.

4. Non virali semine
Sed sacro spiramine
De coelo tu
superveniente
Patrem nata
concipis umbrante.

Sic concepto filio
Gravida cum gaudio
Nobis natum
parturis jucunda,
Sine viro
es virgo fecunda.

Absque pari femina,
Praemio procellis
Angelorum agmina,
Quae es favus mellis,
Giras mundi lumina,
Sygis obstas bellis.

5. In coeli cacumine
Beatorum culmine
Praefulcita
digne trabearis
Et bis senis
stellis coronaris.

Ambiunt jerarchici
Ordines angelici
In te visum
suum defigentes
Et te castam
virginem scientes.

Apostoli, martyres
Nec non confessores,
Virgines et viduae,
Christi assessores,
Laudant unanimiter,
Tibi dant honores.

Eja splendor patriae,
Lassis in hac via
Sis lucerna veniae,
Interventrix dia,
Duc ad lumen gloriae,
Fulgida Maria.

C. — 2, 5 faece peccaminum praegravata Hsch. — 2, 9 Tibi dat verī solis amictum Hsch. —

10.

1. Ave spes et salus
Infirmorum,
Desperatorum
Renovatrix.

Salve fax coelestis
Luminosa,
Tu copiosa
Consolatrix.

Laude plus laudabilis
Coeli terraeque giro
Dominaris,
Virgo venerabilis,
Mater, quae sine viro
Nuncuparis.
Summi regis nostri plasmatoris
Sedes amoris
Trinitatis.

2. Aberrati sumus
In hac vita,
Virgo Maria,
Male stamus.

In peccatis multum
Constituti,
Per te soluti
Ut fiamus.

Da tuo juvamine
Delectamenta carnis
Superare,
Ut sine gravamine
In die novissima
Queamus stare
Coram justo judice congaudendo
Et non flendo
Cum damnatis.

3. Hoc perpendat homo,
Mundi levis
Haec vita brevis,
Cito cedit.

Mors perennis post hanc
Minitatur,
Non terminatur,
Malos laedit.

Curta delectatio
Peccantibus suavis
Reputata,

Longa castigatio
Pro hac est in inferno
Praeparata,
A qua nos digneris custodire,
Fac nos ire
Cum beatis.

KM, daraus bei Mone II. 354 u. f. Ein durchaus regelmäfsiger Leich, dessen Abgesänge ebenfalls dreiteilig gegliedert sind.

11.

1. Ave trinitatis
Cubile,
Ave castitatis
Sedile,
Plenum gratia.

Ave nocivorum
Fugatrix,
Ave vitiorum
Curatrix,
Culpae nescia.

Opifex, qui regit
Summa et infima,
Te matrem
Sibi praeelegit,
O sanctissima.

Maria, te rogamus,
Succurre, ne petamus
Ima.
Atque scelus iniquum
Expurga et antiquum
Zyma.

2. Caro et natura
Mirantur,
Quare in te jura
Mutantur
Mirabilius.

Virgo singularis
In prole,
Luna plus probaris
Ac sole
Lucens clarius.

Nulla praelibatur
Tibi, matrum prima,
Similis
Nec te comitatur,
O dignissima.

Maria, te rogamus,
Succurre, ne petamus
Ima.
Atque scelus iniquum
Expurga et antiquum
Zyma.

3. Protege, benigna,
Tu gentem,
Salva, benedic, et
Egentem
Redde filio.

Ut non contra nos
Accusatrix,
Sed tu nostra sis
Advocatrix
In exilio.

Gemma mulierum,
In die ultima
Te laudantem
Respice clerum,
O sanctissima.

Maria, te rogamus,
Succurre, ne petamus,
Ima.
Atque scelus iniquum
Expurga et antiquum
Zyma.

A B C. — Leich mit Abgesang und Rundreim. — 1, 8 peccatorum B. — Nach 1, 18 fehlt der zweite Teil des Rundreims C. — Die Stollen von Str. 2 umgestellt C. — 2, 9 a sole A. — 3, 2 Lugentes C. — 3, 3 Ob nicht benedicta oder digna? — 3, 4 Egentes C. — Am Schlusse nur die zweite Hälfte des Rundreims C. —

12.

1. Ave virgo, mater intemerata,
Paradisi lilium,
Genuisti filium
Inviolata.

Rore perfusum vellus Gedeonis
Te signavit, Maria,
In te lucet sophia,
Fons Salomonis.

Flos pudicitiae,
Fons omnis gratiae.

2. Ave templum divinae majestatis,
Florens Aaron virgula,
Radiosa stellula
Divinitatis.

Beatus venter tuus procreavit
Angelorum dominum,
Salvatorem omnium,
Quem mors expavit,

Et plenam gratia
Sine fallacia.

3. Maria, porta jugiter serrata,
Salutavit Gabriel,
Quam vidit Ezechiel,
Semper beata.

Dixit: Ave, te solam concupivit
Regum rex altissimus,
Fructus nam dulcissimus
Ex te prodivit.

Ut tuo filio
In summo solio

4. Cum sanctis conregnare mereamur,
In coelesti acie
Deitatis faciem
Intueamur,

O virgo sacra atque veneranda,
Praesta hoc quod petimus,
Nam te unigenitus
Mire exaudit,

Cujus in dextera
Gaudes cum gloria.

C. — 2, 5 Beatus venter tuus, qui überzählig. — 3, 2 Te salutavit gegen den Vers. — 3, 10 Summo solio desgl. — 4, 8 Virgo sacra atque.

13.

1. Beati, qui esuriunt
Et sitiunt justitiam,

Nam verbum Dei audiunt
Et fugiunt laetitiam,

Quae ducit ad supplicia.
Plus valet tristitia,
Quae gaudia
Dat justis aeternalia.

2. Cantemus hymnum gloriae
Cum cantico laetitiae,

Solemnizantes hodie
Regi regum victoriae,

Qui natus est de virgine
Sine virili semine.
Cum gaudio
Benedicamus Domino.

DE. — 1, 3 Qui Christum Dei audiunt E. — 2, 13 hodie fehlt E. —

14.

1. Benignam,
Dignam
Laudibus
Decet exaltare,
Quae fructum vitae omnibus
Novit generare.

Impleta
Laeta
Munere,
Merito exultavit,
Dum angelus dulcissime
Piam salutavit.

Pietatis, pacis fons,
Virgo tu es navis, pons,
Donum fer salutis.
O suavis navis, pons,
Virgo tu es nobis pons,
Portum da salutis.

2. Exulta
Multa
Gratia
Tu virgo singularis,
Nam regis regum fulgida
Mater appellaris.

Te clamant,
Amant
Jugiter
Agmina sanctorum,
Collaudantes praedulciter
Reginam polorum.

Clare, care rutilas.
Virgo cunctis imperas
Veram in salutem,
Obfuscare ne sinas,
Virgo, tu ne sinas
Servis tuis lucem.

3. Caterva
Serva
Hominum
In te jocundamur,
Dum per dilectum unicum
Natum liberamur.

Aurora,
Ora
Filium
Pulcherrima cunctorum,
Ut nobis det praemium
Sortis beatorum.

Infinitae vitae flos,
Virgo, tu es vitae flos,
Gemma charitatis,
Insignire rite nos,
[O] virgo tu rite nos
Conjunge beatis.

C. — 3, 15 eine Silbe zu wenig, wohl O. — Der reiche Reim scheint mindestens in der zweiten Hälfte der Abgesänge beabsichtigt. 3, 13 könnte aber verschrieben sein, etwa statt glos oder phos, die sonst in ähnlichen Verbindungen vorkommen, dem Schreiber von C aber nicht mehr geläufig waren. —

15.

1. Collaudemus
Matrem Domini,
Laudes demus
Sacrae virgini,
Quae peperit filium,
Regem humilium.

Haec praeconcepta
Dudum fuerat,
Antequam mundum
Deus fecerat.
Mente divina
Coeli regina.

Regem es enixa
Virgo manens fixa,
Thronus Salomonis,
Vellus Gedeonis,
Tu Dei triclinium,
Candens lilium,
Casta, asta
Ante filium.

Tu aurea urna,
Merces divina,
Virga Aaronica
Spesque unica,
Vitam vivifica
Suffragiis,
Aurora ora
Pro naufragiis.

2. Sole amicta.
In te depicta
Sunt duodena
Clara sidera,
Veniae vena,
O vitis vera.

Mitis puerpera,
Per te vipera
Est contrita,
Salus reddita.
Mons, pons, fons,
Flos, ros, coeli dos.

Stelliferis castris
Cunctis et astris
Tu dominaris,
Virgo singularis,
Nam laetaris
In coelestibus;
Socia nos superis
Tuis civibus.

Felix regis porta
Nunquam aperta,
In te reperta
Sunt bona cuncta,
Suntque defuncta
In te crimina;
Nostri interventrix sis,
Clemens domina.

3. Portus in undis,
Potus sitibundis,
Scutum tutum
Contra jacula,
Rivus vivus
Dans vitae pocula.

Virga arida
Nucigerula,
Viola florida
Salutifera,
Soli, poli
Hera vera.

Ora tuum natum,
Fac nobis placatum,
Quem carne tegis,
Tu filia regis,
Subveni miseris,
Extrema hora
Pro nobis ora,
Dulcis aurora.

Tu sacratum manna,
Coeli roris canna,
Rubus inustus,
Ceteris venustus,
Hostis gladius,
In infernum
Tu regnare fac
Nos in aeternum.

CB. — Letzteres nur Str. 1—6 und 9 zum Teil in anderer Ordnung. Leich mit doppeltem Abgesang. Das Geheimnis des anscheinend regellosen Versbaues liegt darin, dafs nur die Hebungen (zwei in jeder Verszeile) gezählt werden, die Senkungen (1—3 zwischen zwei Hebungen) aber nicht. — 1, 19 asta pro nobis, letzteres überzählig, wie auch das entsprechende Aurora ora nahe legt. — 2, 4 sacra sidera C. — 2, 11 u. 12 fast eine Genusregel. — 2, 19 supernis B. — 3, 6 Conferens vitae B. — Zum zweiten Stollen der ersten Strophe könnte Philipp Wackernagel die Bemerkung wiederholen: „Es giebt Lieder, welche die Präexistenz der Maria bei Gott vor der Schöpfung lehren.“ Hier würde ihm vielleicht das Licht aufgehen, dafs es sich um eine Präexistenz handelt in ideis divinis, wie der Schulausdruck lautet, mente divina, wie das Lied sagt.

16.

1. Cum gaudio concinite,
Omnes maculati,

Carmenque novum solvite
Huic nativitati.

Christum laudantes
Estote parati,
Ut nos a cunctis sordibus
Redimat peccati.

2. Hic jacet in praesepio,
Tartara qui fregit,
Et mundum suo brachio
Universum regit.
Et matrem sibi
Virginem elegit,
Qui cuncta mundi entia
Solo verbo regit.

3. Ergo laudes angelicas
Demus Christo nato

Semper fundentes gratias
Homini beato.

Et matrem sibi
Virginem elegit
Qui cuncta mundi entia
Solo verbo regit.

AGN. — „De nativitate Christi“ A. — Str. 2 u. 3 fehlt G; dafür: Uni trino etc. und Sit benedicta trinitas etc., die nicht hierher passen. Str. 3 fehlt A. 1, 1 concurrite N. — 1, 2 immaculati N. — 2, 7 Sic cuncta regum domino Solo verbo egit A. — Am Schlusse Repet. ut supra: Et matrem etc. N. —

17.

1. Depromemus laudes
Piae genitrici

Stirpe Davidica,
Nostrae assistrici,

Beatae virgini
Totius gratiae.
Mansuetae humili.

2. Flori emanato
Solis cum radio,

Christo conregnata
In poli solio,

Fecundata more
Divo, inspirante
Animi pudore.

3. Super exaltata
Choros claritatis,

Restaurata throno
Piae largitatis,

O sancta Maria,
Audi cleri vota,
Nostra precamina.

4. Evae infamati
Noxia, gravati,

Per te restaurati,
Filii tui nati,

Nostri Jesu Christi,
Laudibus praecelsis
Promere parati.

5. Novae legis latrix,
Pia propugnatrix,

Fidei amatrix,
Excelsa zelatrix,

Aurora diurna,
Gloriosa tutrix,
Merito primula.

6. Imprecamur tibi
Laudes assiduas,

Ut summa hypostasis
Precata virginis

Commendet Domino,
Soli trino uno,
Coelorum herulo.

B C. — 2, 1 emanata B. — 2, 4 et poli B. — 4, 1 Evae informati B. — 5, 6 gloriosa virgo C. — 6. 4 Precatu B.

18.

1. Digna laude,
Gaude,
O Maria,
Quia
Sine
Fine
Tu pro reis stas,
Das
Eis fas
Perfruendi luce
Supernorum.

Quorum coetus
Laetus
Canit ibi
Tibi
Ave
Suave,
Super omnes res
Es
Vera spes
Desperatis mole
Vitiorum.

Namque scis
Prout quis
Atque vis
Semper his
Pie subvenire,
Qui relicta
Ficta
Fide, voto
Toto,
Cura
Pura
Tibi, florum flos,
Ros,
Coeli dos,
Pii patres studeant
Deservire.

2. Tres te magi
Vagi
Tribus donis
Bonis
Quaerunt,
Ferunt
Aurum, myrrham, thus,
Rus
Nunquam plus
Visum stella duce
Percurrentes.

Mentes quorum
Morum
Fons perfudit,
Cudit,
Certe
Per te
Vitam tenent nam,
Quam
Tecum jam
Semper sunt in pace
Possidentes.

Ergo prae
Cunctis te
Virgo, quae
Sine vae
Mater extitisti
Christi, posco,
Nosco
Scelus meum,
Deum
Placa,
Vaca
Mihi tua vi,
Qui
Statim, ni
Suffrageris, dabor
Orco tristi.

3. Tu vocaris
Maris
Stella, rite
Vitae
Datrix,
Latrix
Boni, super quo
Pro
Nobis, o
Tu Maria, Christum
Deprecare.

Dare genti
Flenti
Gaudiorum
Chorum
Stude,
Trude
Procul mortis fel
Vel
Funde mel,
Ut possimus digne
Te laudare.

Prope sta,
Cito na,
Fidem da
Rectam, quâ
Degustemus coenam,
Plenam Jesu
Esu,
Qui per mortem
Fortem

Crucis
Trucis
Lavit, pavit nos.
Quos
Verax os
Texit labem priscam
Solvens poenam.

M, untermischt mit dem Leich „Ave non Evae meritum", der sich aber durch das Amen am Ende des dritten Abgesanges als ein abgeschlossenes Ganze präsentiert und in dessen Zusammenhang der vorliegende auch inhaltlich nicht paſst. Die Stollen der 3. Strophe auch in K. — Der erste Teil des Abgesanges der ersten Strophe steht in M hinter dem ersten Stollen; irrtümlich; denn die Anfangsreime der Stollen, die den Endreimen der vorausgehenden entsprechen, geben die richtige Stellung an die Hand.

19.

1. Dorothea beata,
Cappadociae nata.
Messiae desponsata
Sacro flamine.

Ornata virtutibus
Ab annis puberibus
Velut palma floribus,
Alto sanguine.

Romano patre nata,
Sacro fonte renata
In Caesarea.

2. Omnibus amabilis,
Coaevis praestabilis,
Zabulon odibilis
Propter opera.

Tunc praeses Fabricius
Institit ardentius,
Hanc gliscens praestantius
Saeva vipera.

Honorat muneribus,
Spondet pro sponsalibus
Dona aurea.

3. Equuleus paratur,
In catasta fixatur.
Dum consensus non datur
Surdis idolis.

Antro taetro clauditur.
Pabulum subtrahitur,
Ab angelis nutritur,
Coeli incolis.
Visa pulchritudine
Turba abs formidine
Credit in Deum.

4. Idolum prosernitur,
Vox daemonum auditur,
Cur devastas, dicitur,
Nos Dorothea?

Ritibus gentilibus
Omissis martyribus
Fit corona millibus
In Caesarea.

Gravi poena subditur,
Verberibus caeditur
In equleo.

5. O quam dire flagellant,
Virgis, uncis [lacerant],
Papillas taedis cremant
Saevi tortores!

Bacchans praeses nebulo
Hanc claudit ergastulo
Mortis in articulo
Spumans terrores.

E carcere sanior
Fit antequam pulchrior,
Cedit Diana.

6. Ad sorores hanc mittit,
Multa dona promittit
Et has simul amittit
Per Dorotheam.

Tyrannus ambas dorso
Tradit igni immenso
Ligatas vultu verso
Ad poenam.

Ait, o Dorothea,
Quousque sic athea
Tua venena

7. Nobis offers prothrahens,
Deos meos contemnens,
Mea jussa et spernens
Quasi frivola?

Idolis sacrifica,
Pessima malefica,
Nobis te parifica,
Thura immola!

Capite truncaberis,
Si non immolaberis
Diis nostris magnis.

8. Corde laeto respondit:
Deum colo, qui condit
Mundum, mihi spopondit
Rosas cum pomis.

Loca deliciarum,
In quo sponsum praeclarum
Amplectar, valde carum
Cum coeli donis.

Audiens haec tyrannus,
Ira fervet ut rhamnus
Tortor immanis.

9. Jubet ut pulcher vultus
Plagis sit ita cultus,
Quod tortoris insultus
Fatigaretur.

Servata in crastinum
Habet vultum pristinum,
Movet ira tyrannum,
Ut necaretur.

Videns scriba puellam
Alloquitur sic illam
Quasi illudens:

10. Sponsi tui de horto
Rosas cum pomis opto,
Mihi mitte de facto,
Ut tibi credam.

Cui illa promisit,
Laeta ad mortem ivit,
Et pro cunctis petivit,
Vox dixit: Reddam.

Impetrasti omnia,
Quae petisti munia,
Veni jam gaudens.

11. Prece dulci completa
Ad ictum inclinata,
Spiculatoris spata
Cum extenditur,

Ecce puer purpura
Stellis auro varia
Rosarum cum sportula
Sibi mittitur.

Voce miti hunc rogat,
Ut eas scribae ferat,
Fide, spe plena.

12. Obsecro, mi Domine,
Da mi Christi numine
Theophilo nomine
Haec munuscula.

Tunc perrexit ad Christum
Decollata per ictum,
Credit scriba in istum,
Qui fecit saecla.

Amoena Dorothea,
Duc nos ad empyrea
Prata serena.

N. — Die Mel. findet sich zu einer freien böhmischen Bearbeitung gleichen Versmafses in der Hohenfurther Handschrift A. — 5, 2 lacerant fehlt. — 6, 8 fehlen zwei Silben.

20.

1. En arca, quam tunc foederis
Duxisti per clangorem,

David fert hanc cum ceteris,
Nunc cernimus candorem.

Nam hodie concepta,
Mater et arca Domini,
Nunc cernitur adepta,
Cui sit laus incepta.

Davidicae hinc gentes,
Cytharizate canticis,
In jubilo clangentes,
Hanc arcam conducentes.

2. Est uterus virgineus
En arca peramoena.

Coetus cujus virgineus
Est urna manna plena.

Manna haec deitatis
Vigore typus emanat,
Manna divinitatis,
En arca trinitatis.

Nos clerici cantemus
In diversis melodiis
Et voce resonemus,
Hanc arcam conducemus.

BCN. — Leich mit doppeltem Abgesang. — 1, 11 Prae jubilo N. — 2, 2, arca est primaeva B. — 2, 3 coetus tuus C. — 2, 4 est vinea dilecta C. — 2, 6 Figurae typus B. — 2, 9 Nos carmen pium cantemus gegen den Vers B. Nos pueri N. — Str. 2 vielfach verschrieben N.

21.

1. En e mola typica
Superni molitoris
Prodit far saporis.
Dum floris
Virga Jesse
Germen induit.

Stupenda novalia,
Mirandum supernale,
Gignenti (co)aequale,
Regale,
Virgo Deum
Verbo genuit.

Felix puellula
In cellula
Continet, qui
Mundum circuit.

2. Vola stringens firmamentum
Ens indivisivum,
Vere amantivum,
El divum,
Almo birro
Digne clauditur.

Syllogizans summum verbum,
Transcendens firmatum,
Usion beatum.
Reatum
Tollens saecli,
Satan sternitur.

Grande connubium,
Haud dubium,
Christus natus
Visu cernitur.

3. O mira conjunctio.
Dum medium extremo.
Primum cum postremo,
El homo
Sic unitur
Hypostatice.

Casta generatio
Ab aevo inaudita,
Miris insignita,
Dum ita
Plebs te laudat
Permagnifice.

Rosa cum lilio,
Tis filio,
Stupet physis,
Sed erratice.

Te laudantes respice,
Tu interventrix pia,
Genitrix Maria,
In via
Da conductum
Tege vitium.

4. Porta clausa permanens,
Clausuris deaurata,
Pulchre trabeata,
Praegrata,
Tuum natum
Fac propitium.

Tecum in patria
Cum latria
Da perenne
Vitae gaudium.

C B D. — 1, 2 Supremi, B. C. — 1, 8 miramur supernale D. — 1, 10 reale C. — 1, 11 f. Virgo verbum Deum genuit D. — 1, 16 qui mundum creavit D C. — 2, 2 ens indivisum D. Es ens indivisum C. — 2, 3 vere amantium D. — 2, 4 en divinum D, en divum B. — 2, 5 Alme miro D, alme viro B. — 2, 7 summum regem C. — 2, 16 visus C. — 3, 2 extremum gegen Reim und Sinn D. — 3, 12 praemagnifice B. — 3, 14 cis filio C. — 3, 15 Stupescit D. — 3, 16 creatice D. — 4, 12 vitia D B C gegen den Reim. — 4, 13 in praemia D. — 4, 14 cum latera D, cum laetitia C. — 4, 16 gaudia B. —

22.

1. En trinitatis speculum
Illustravit saeculum,

Eja curialiter
Jubilando pariter,

Taliter hilariter,
Infantulo concinite,
Psallite benigne
Carmen perinsigne.

2. En virgo Dei filium
Parit primogenitum,

Nascitur aethereis
Cantibus et modulis.

Canite et psallite,
Voces puras attollite,
Christo incarnato,
Deo humanato.

3. Hic jacet in cunabulis
Puer admirabilis,

De coelo laudabilis,
A nobis amabilis.

Ergo voce hilari
Modulantes et pari,
Canite benigne,
Laetanter perinsigne.

D. Weihnachten, Varianten bei Wackernagel I. No. 324—327.

23.

1. Evangelizo gaudium,
Quod salvator omnium
Natus est de virgine. gaudete,
Sicut sancti testantur
Prophetae.

Emanuel vocabitur,
Nobiscum morabitur,
Animo et corde jubilemus,
Et cum angelis laeti
Cantemus.

In excelsis gloria
Sit divinitati,
Pax in terra patria
Bonae voluntatis,
Nam ab idolatria
Sumus liberati.

Pastores magnalia
Quando audierunt,
Angelis cantantibus
Bethlehem iverunt,
Et cum gaudio magno
Christum laudaverunt.

2. Cum rex in regno nascitur,
Stephanus renascitur,
Pro milite de coelo descendit,
Morte mortem primus hic
Rependit.

Joannes amantissimus,
Corpore purissimus,
Salutari calice potatur,
Ad Christi convivia
Portatur.

Martyres pro Domino
Etiam nolentes,
Sub Herodis gladio
Esse innocentes,
Et pro testimonio
Christi non loquentes.

In excelsis residens,
Nate summi patris,
In gremio colludens
Tuae piae matris,
Nunc cunctos nos protege
Solvens a peccatis.

Nur E. — Weihnachten. Leich mit doppeltem Abgesang. Die Str. 1 u. 2, 5 u. 6 sind als V., 3 u. 4, 7 u. 8 als R. bezeichnet. — 1, 13 patriae Hsch.

24.

1. Ex Jacob sidere
Antiquo foedere
Nascitur Emanuel,
Quod est „sit vobiscum El“,
Deus verus homo.

Venit absolvere
De mortis carcere
Reclusos in domo Bel,
Quem nuntiat Gabriel
De coelesti domo.

Ave gratia,
Dicens Ave,
Nihil pave,
Abs viro concipies,
O stupenda haec res.

2. O casta genitrix,
Peccantium rectrix,
Quae sola meruisti,
Fore genitrix Christi,
O arca foederis.

O Engeddi vitis,
Pia virgo mitis,
Formam, senile hyle,
Reduxit ad ovile
Josue victoris.

Delens vitia.
Demens Vae
Olim Evae,
Benedicta sola es
Inter mulieres.

B C. — 1, 9 nuntiavit B. — 1, 3 Nil pave B C. Das Versmafs fordert nihil. — 2, 2 Peccantium nutrix C. —

25.

1. Ex legis observantia
Virgo Maria Christum
Praesentavit.

Synagogae Mosaicae
Se penitus sub lege
Subjugavit.

Simeon hic vetus
Amplexatur laetus,
Congaudet
Angelorum coetus.

2. Gratulentur jam virgines,
Virgo Maria Christum
Procreavit.

Nihil in ea fomitis
Mansit post partum, virgo
Exultavit.

Exultent et viduae,
Tonent assidue,
Elisabeth
Christum prophetavit.

3. Vates quoque sancti patres
Visionem Christi de-
siderabant:

Solus hic senex Simeon
Cum puerpera Christum
Praesentabant.

Est huic responsum
A Deo transmissum,
Nasciturum
Ut videret Christum.

A D E. — „De purificatione“ A. — 1, 7 Simeon hic laetus A. — 2, 1 et virgines D. — 2, 3 Praesentavit D E. — 2, 6 Illibata D E. — 2, 7 ff. fehlen E. — 2, 8 Tonantes D E. — 2, 10 Nam prophetavit A. Christum praesentavit E procreavit D. — 3, 4 Velut hic senex D E. — 3, 5 Dum D E. — 3, 6 Praesentavit D E. — 3, 10 Christum videret A. —

26.

1. Felici signo
Regnasti in ligno

Crucis figurae,
Dominus naturae.

Evam, quam damnasti
Primo in homine,
In cruce salvasti,
Nobis passus, Domine.

2. Fuso cruore
Nostro pro amore

Vis immolari,
Clavo vulnerari.

Lateris fixurae
Sanguis unda [pro]fluit,
Salutis futurae
Cujus dolor profuit.

3. Ecce, Maria,
In quem transfixerunt,

Pro materia
Doloris addiderunt

Fel mixtum aceto.
Tuo auxilio
Fine finire laeto
Fac nos Dei filio.

H an zwei Stellen mit folgenden Abweichungen: 2, 1 Nostro pro sanguine. — 2, 6 Sanguinis dona profluit. — 3, 4 Salutis ediderunt. — 3, 7 Sine. — 3, 8 Fac nos cum. —

27.

1. Hoc festum veneraütes
Concordi voce,
ore, corde humili,
Paschalemque tonum
resonantes, Christi servuli,
Illi redemptori
Resurgenti cuncti psallite
Festivaliter.

Voce paterna suscitatus
Surexit Christus,
patris gloria,
De somno potenter
virtute propria,
Ad paratum sanctis
Regnum patris transit hodie
Personaliter.

Quo Christus vita [oritur]
Mortuorum
resurgens jam non moritur,
Mors illi viventi
ultra non dominabitur
Unum permanenti
Cum patre et sancto spiritu
Aeternaliter.

3. Portas disrupit tartari,
Vinctos allevat
in ventre inferi
Flentes: advenisti
omnibus desiderate.
Inimicum vitae
Vinxit rite victor strenuus
Mirabiliter.

2. Triumphat ille splendide
Hostem vincens
suo sacro sanguine,
Redemit a morte
mundum patris unctus flamine
Et tenebras mortis
Phlegetontis praedam detulit
Liberaliter.

Da nobis coeli gaudia,
Ubi summa
semper est laetitia,
Da nunquam laetari
praeter in tua gratia,
A malignis tutos
Tuo scuto fac spiritibus
Aeternaliter.

E. — Himmelfahrt. — Dafs das Gedicht ein Leich ist, der aber in E seine Abgesänge verloren hat, geht aus dem Gesangbuche der böhmischen Brüder hervor, woselbst es als „Ton“ zu einem Liede erwähnt wird, das eine Repetitio von vier 11 + 9 + 11 + 5silbigen Zeilen hat. In E steht statt dieser ein verkrüppelter Rundreim: Huic ergo resurgenti | omnes angeli psallant omnes laete pariter. Nach dem Brüdergesangbuche ist auch die Abteilung der Zeilen vorgenommen, da E keine Melodie und das Lied keinen ausgeprägten Reim hat. Es bleiben aber noch manche Abweichungen. —

28.

1. Illustratam venustate,
Sociam soli,

Trabeatam claritate,
Conjunctam proli,

Veneremur gloriosam,
Florum florem rosam,
Matrem Jesu Christi.

2. Ambiunt quam coelici
Chori mirantes,

Ordines hierarchici
Odas canentes;

Parens salve sancta,
Gignens natum casta,
Regem angelorum.

3. Civium ad turmam
Coeli conscendis,

Angelorum turbam
Virgo transcendis,

Doxa freta prolis,
Memor esse velis
Tui servulorum.

4. Omnis coetus corde laetus
Solvit carmina,

Doxa fretus et facetus
Coeli famina

Pangit jubilando,
Laudes concrepando,
Odas Orpheales.

5. Beatam in numine,
Nulli secundam,

Sine viri semine
Prole fecundam,

Nympham parituram,
Filium laturam
Vates praedixerunt.

6. Veni, vena veniae,
Ferens juvamen

Placa regem gloriae
Ante examen

Nostri facinoris
Fluxum ob cruoris
Sui durissimum.

B. — 1, 5 Vorschlag von einer Doppelkürze. — Die ungeraden Zeilen der Aufgesänge schwanken zwischen 8 (Str. 1 u. 4), 7 (Str. 2, 5, 6) u. 6 (Str. 3) Silben.

29.

1. Imperatrix gloriosa,
Plena laudum titulis,

Potens et imperiosa,
Canticis angelicis.

Jure commendaris,
Mater et regina,
Nato non gravaris,
Tuo nos assigna,
Christi mater, Deo digna.

2. Peccatorum medicina,
Salus es debilium,

Rosa vera sine spina,
Castitatis lilium:

Respice, quod posco,
Mater veri Dei,
Me peccasse nosco,
Miserere mei,
Consolatrix sanctae spei.

3. O dilecta praeelecta,
Fer solamen misero.

Castitate es electa,
Imple, quod desidero.

Revoca errantem
Ad viam veritatis,
Ad te nunc clamantem,
Gemma castitatis,
Templum sanctae trinitatis.

A B D E. — 1, 8 consigna E B. — 1, 9. Virgo mater E B. — 2, 1 medicina peccatorum irrtümlich E B. — 2, 6 Mater summi Dei A. — Dei veri irrtümlich D B E. — 2, 8 Intercede pro me verändert E. — 3, 1 hiefs wahrscheinlich O dilecta, praedilecta, weil eine Anspielung an den gleichlautenden Vers Adams v. St. Viktor. — 3, 2 miseris D B E gegen den Reim. — 3, 5 und 6 hiefs ursprünglich wohl Revoca errantem, via veritatis! — 3, 7 Ad te proclamantem A. —

30.

1. In matutinis patris sapientia,
Clementia,
Summa lux angelorum,
Manibus reorum
Deus homo adducitur.
Fallaciter eorum
Fraude sui discipuli
Traditus voluntati.

Turba discipulorum fugam capiens,
Et rapiens
Jesum plebs inquinata,
Ut scriptura rata
Maneret ex oraculis
Prophetarum prolata.
O mira patientia
Dei patris ac nati!

Quae Deus pater voluit,
Filius ista coluit,
Qui pro nobis doluit,
Qui nos perire noluit,
Idcirco carnem moluit
Satis horenda passio
Parendo deitati.

2. Hora prima judicio comparuit,
Qui caruit
Labe. et incusatur,
Multum sceleratur,
Percutitur, conspuitur,
In facie velatur,
Genas suas vellentibus
Praebens humilitate.

Annas ipsum ligatum ad pontificem
Sentifice
Dolose destinavit,
Is eum ligavit
Pilato et Herodi
Eundem praesentavit;
Sic foederantur principes
In hac subtilitate.

Alba veste induitur,
Pilato restituitur,
Plebs furens tum instruitur,
Lingua in hoc acuitur,
Non bonitate fruitur,
Sed vitiatur pessime
In multa vilitate.

3. Ad Tertiam praetorio intruditur,
Illuditur,
Flagellis flagellatur,
Purpura honoratur,
Arundo stat in dextera
Et spinis coronatur,
Turba hunc flexis genibus
Subridens adoravit.

Videntes eum Crucifige clamitant,
Non amittant,
Neque verentes Deum,
Dimittentes reum

Omnes latronem Barrabam,
Et adducentes eum,
Qui velut agnus innocens
Trabem crucis portavit.

O perfidum judicium,
Cujus est exercitium,
Quia salutis initium
Traditur ad supplicium,
Et quem non foedat vitium,
Cum sceleratis impiis
Sententia damnavit.

4. Cum reprobis in hora sexta
Dominus
Fit cominus
In cruce conclavatus
Tamquam sceleratus,
Quando dicit sitio,
Cum felle satiatus,
Et supra vestem milites
Ejus miserunt sortem.

Tribus scriptus super eum titulus,
Ut vitulus
Describens appellatur,
A cunctis ut legatur:
Hic est Judaeorum rex
Qui Jesus nuncupatur;
Hic titulus in furiam
Concitavit cohortem.

Sinister compendentium
Blasphemat, credentium
Sol oculis videntium
Obscuratus et gentium,
Velum templi praesentium
Divisum est, cum vitae dux
Appropinquat ad mortem.

5. In hora nona canit: Deus Heloi,
Vox meloi
Hujus cum eructavit,
Se patri legavit
Et inclinato capite
Sic clamans expiravit;

Terrae motus efficitur
In orbem generalis.

Petrae scissae, januae monumentorum
Mortuorum
Se tunc aperuerunt,
Nam qui dormierunt
Multa sanctorum corpora
Quam cito surrexerunt,
Ut hominis effigies
Testatur animalis.

Latus ejus aperuit
Caecus, qui vitam meruit,
Et irridens deseruit,
Centurio asseruit
Natum Dei, qui eruit
Suos de mortis vulnere
Morsus daemonialis.

6. Ad vesperas vir nobilis, decurio,
Centurio,
Falso non consentivit,
Pilatum petivit,
Ut daret corpus Domini,
Pilatus accersivit
Centurionem sciscitans,
Si mortem jam subisset.

Quo percepto donavit corpus
Domini
Huic homini,
Joseph ab Arimathea;
Erat dies illa
Permagna dies sabbati,
Qua tunc contumeliae
Solebant dari cuique,
Si multum deliquisset.

Cruce corpus eripitur,
Ulnis Joseph suscipitur,
Deportari praecipitur,
Mori nostrum surripitur
Et vivere incipitur,
Cum dirae mortis vincula
Praesul noster fregisset.

7. Nicodemus in hora completorii
Notorii
Odoris incrementum,
Nobili retentum,
Mixtum myrrhae et aloës
Fert libras quasi centum,
Salvatoris exsequiis
His volens deservire.

Joseph mercatus sindonem
mundissimam,
Purissimam.
In quo corpus beatum
In saxis ligatum
In monumentum collocat
De petra exaratum.
Sicut Judaeis extat mos
Defunctos sepelire.

Saxum magnum exhibuit,
Turba custodes tribuit,
Sed manus non inhibuit
Surgentem nec prohibuit.
Rex fortis, qui distribuit,
Surrexit die tertia,
Nam potens est transire.

M. — Stundengebet zum Leiden Christi. — 1, 15 Omni patientia Hsch. eine Silbe zu wenig. — 6, 3 consensit Hsch. —

31.

1. Intuamur enixam
virgunculam,

Jesu Christi matrem
atque filiam,

Quae nos sua prece
Salvavit a nece
Scabies dissolvens
Daemonis a faece.

2. Omnigenas ergo
vocemus Musas

Recolendo inclytum
hoc Christi vas,

In quo hoc gestavit,
Quod omnes sanavit,
Aridos rigavit,
vitam reparavit.

3. Hanc ergo Mariam
tu, Euterpe,

Decantandi ramum
tu belle flecte;

Melpomene, carmen
Tragicum continens
Virginem placando,
ne desperet flens.

4. Harmoniza, grata
o Terpsichore,

Ut flagitet natum
haec nata pro me;

Calliope sonans,
Reprime noxia,
Imiter ut cives
In coeli patria.

5. Narra, Clio musa,
hanc historiam,

Qua referam laude
sanctam Mariam;

Subveni, Erato,
Per hanc ingeniam
Livorum, quorum
captarem veniam.

6. Exsurge adjuva
me, Polhymnia,
Quo colore scribam,
qua facundia;
Puto si adesset
Lingua Tulliana,
Minima daretur
hac laus de Diana.

7. Symphoniza, Thalia,
hanc melodiam,
Attingamus musam
ut Uraniam,
Ubi exaltata
Es, virgo beata,
Angelorum atque
turma trabeata.

8. Flos superexcelsus
vertice Syna,
Producasne servum
mortis ad ima?
Flebili de valle
Duc ad palatia,
Ubi laudes tibi
dabo per saecula.

B, in welchem Zustande mögen die folgenden Abweichungen des vorstehenden Textes zeigen: 3, 4 flencte. — 4, 2 Otersitore. — 4, 7 imitar. — 5, 5 exacho statt Eratho (Erato). — 6, 8 de dyama. Dafs Maria Diana genannt, ist nicht auffällig, da Maria anderwärts auch Minerva genannt wird: Amarae aladis ut non vis | Tollat spem laetitiae | Gazetis clementiae | Monstra, o Minerva (M). — 7, 1. Calio st. Thalia. — 7, 3 actingamus, so dafs auch accingamus gelesen werden könnte; oder sollte accinamus beabsichtigt sein? — 1, 2 f.; 2, 3 f.; 4, 6 f. im Metrum verdorben. Der Sinn ist so unbestimmt, dafs eine Verbesserung durch Konjektur wenig rätlich erscheint. —

32.

1. Johannes, Dei gratia
Speculum castitatis,
Virgo clarus munditia,
Lucerna puritatis,
Custos Mariae virginis,
Arca beatitudinis,
Mariae delegatus,
Rector vicissitudinis,
Virgo similitudinis,
Virgini commendatus.

2. Apostolus vicarius,
Legis evangelista,
Coelestis cancellarius,
Doctissimus sophista.
Aquila velocissima,
Avis excellentissima
Vatis Ezechielis,
Secreta occultissima,
Arcana profundissima
Aspexisti in coelis.

3. Recumbens in pectusculo
In coena Salvatoris,
Inebriaris poculo
Melliflui amoris.
Gyrum sedis consdierans,
Majestati investigans
Immensae trinitatis.
Pacem terrae praenuntians,
Voluntati notificans
Divinae pietatis.

4. Scribis verbum principium,
Verbi carnationem,
Verbum filii initium
Pandes hanc rationem.
Johannes serenissime,
Jesu Christo carissime,
Da ut benedicamus;
Domino amantissime,
Deo tu acceptissime,
Gratias referamus.

A Zugeschrieben ohne Singweise. — 3, 8 u. 9 erwartet man ein verbum finitum statt des Particips. — 4, 3 u. f. schwer verständlich.

33.

1. Iris ostentans
Nova gaudia
Post acta fulmina,

Ornata clares
Super sidera
Patrans miracula.

Hoc decus tua curia
Depromit tibi mente sedula
Per cuncta saecula.

2. Habuit namque
In idea
Deica gratia

Nexu carente
Ab infantia
Omni spurcitia.

Noscant tua juvamina,
Qui tibi canunt nova carmina,
Praeclara domina.

3. Aerumnosa hic
Habitacula,
Trahe suspiria,

Sedentes valle
In lacrymosa
Post coeli agmina.

Precamur te familia
Commenda nato nostra carmina
Post vitae proelia.

4. Mare, quos gressu
Hic meabili
Efficit timidos,

In medio
Divae acie
Statuat servulos;

Prorsus nihil noceat,
Sed tota turma nos ad se trahat
Coeli in patriam.

Nur B. — 2, 2 fehlt eine Silbe. — 4, 4 desgleichen. — Str. 3 u. 4 bietet das Verständnis Schwierigkeiten: Dort beleidigt der plural sedentes: 4, 4 ff. möchte zu lesen sein In media diva acie. — 3, 8 vielleicht crimina? —

34.

1. Maria triuni gerula,
Te precor voce querula,
Ne aspernaris verba lamentantis,
Ad te, regina gloriae,
Clamantem mundi scoriae
Rorantibus ocellis ejulantis.

Tot peccatorum luctibus
Heu cingor, remorum ductibus
Sum impotens ad portum transmeare,
Ni tua per remigia
Reducar ad vera vestigia,
In bervi me oportet naufragare.

Nam procellae minitantur
Navim ascendere,
Venti contrariantur,
Festina propere,
In mari furibundo
Ne mergar in profundo
O mater gratiae.

2. Maria vernans rosula,
Tu vera legis glosula,
Quae constas pia mater orphanorum,
Conducat tua gratia
Nos, qui per mundi spatia
Dum vagamur more peregrinorum.

Sub clipei signáculo
Confirma nos pinnaculo
Dirae balistae sagittariorum,
Fac nos ducatum visere,
Ne subito privemur misere
Induniis per vim spoliatorum,

Ab his si capiamur
Per vim victoriae.
Uti non infigamur
In limo scoriae,
Sed per te liberemur,
Sic ut restituemur
Aeternae gloriae.

3. Maria, mundi domina,
Per tua pia nomina
Reclude portas nostrae civitatis,
Circumvallat quotidie
Exercitus invidiae
Ad expugnandum templum deitatis.

Conforta propugnacula,
Ut non per machinarum jacula
Frangantur, nostra cum sis advocata;
Ut pugil fortis pistice
Vexillum nobis praeduc mystice,
Sic triumphamus virgo trabeata.

Ni castra tueantur
Per te, piissima,
Vigiliae frustrantur;
Confer, sanctissima,
Turbae quod angelorum
Custodes sint murorum,
Duces victoriae.

M. Str. 1 auch in H, nur dafs der Abgesang vor die Stollen geraten. Dieselbe Strophe auch bei Mone II, 367 aus eben dieser Münchner Hsch. Wie er dazu kam, die folgenden zwei fortzulassen, ist rätselhaft, da nun erst die poetische Form dieses auch inhaltlich bedeutenden Liedes hervortritt. — 1, 2 Precor voce M. — 1, 3 Non aspernaris M. — 1, 5 Munda me a scoriae (sic) H. — 1, 6 Peccatorum miserere ejulantes. H. — 1, 7 Nunc peccatorum fluctibus M. — 1, 9 ad portum remigrare M. — 1, 10 Inde reducar ad M. — 1, 17 Solare moribundum M. — 1, 18 in profundum M. —

35.

1. Mater bonitatis,
Maria virgo, potum da
De fonte pietatis
Nos sitientes satia
Orando tuum filium
Auxilium
Ut nobis condonet.

Maria mediatrix
Pia dei et hominum
Maria auxiliatrix
Tu sis pro nobis omnibus
Maria reparatrix dos
Coeli et flos
Dulciter redolens.

Maria illuminatrix,
Nostras tenebras mentium
Illustra, largiatrix,
Ut valeamus rite
Laudare Christum Dominum;
Maria, adjutrix hominum,
Da nobis
Possidere regnum vitae.

2. Maria, ad salvandum
Nos Noë arca foederis,
Maria, ad laetandum
Tu sis pro nobis omnibus,
Maria, Christi cellula,
Fiscellula
Moysi nuncuparis.

Maria virgo Aaron,
Quae arida tunc floruit,
Maria dum pro nobis
Filium virgo peperit,
Maria funda utilis,
Per quam David
Goliam destruit.

Maria Gedeonis
Vellus de coelo roridum,
Maria Salomonis
Vera dilecta nata,
Maria porta clausa stans
Ezechielis, adorans
Pro nobis
Dei genitrix beata.

3. Maria Dei cella,
In qua Christus recubuit,
Maria maris stella,
Quae suis semper splenduit
Maria virgo, Christi dos,
Protege nos,
Tutrix piissima.

Maria, mundi mella
Fac nos despicere,
Maria, ad procella
Ne Satan ducat misere,
Maria, virgo prohibe,
Da vincere
Tecum sanctissima.

Maria copiosa,
Nobis prodesse poteris,
Tuum implora natum,
Ut det nobis miseris
Regnum aeternum in coelis
. . . . . .
Maria
Virgo, per securum statum.

KM, woraus bei Mone II, 435 u. f. Derselbe bemerkt: „Das Strophenmafs des Liedes ist in der Hsch. nicht genau beobachtet und läfst sich danach schwerlich herstellen.“ Ich hoffe, dafs mir die Herstellung an der Hand der Mel. gelungen. Das Lied erweist sich als streng durchgeführter Leich von drei Strophen à 2 Versus und einer Repetitio, obgleich diese Bezeichnungen fehlen. Aber auch die einzelnen Versus und Repetitiones sind ihrerseits wieder nach demselben System der Dreiteiligkeit aufgebaut. Meist fangen diese Unterglieder noch mit dem Namen Maria an, so dafs der Leich zu den allerkünstlichsten gezählt werden mufs. Beim letzten Abgesange ist dem Schreiber leider eine Zeile in der Feder geblieben.

36.

1. Melodicae vocis
Exordium lucis
Sumunt dogmata,

Angelicis sonis
De coelicis thronis
Fluant neumata

Universorum
Nunc peragmina
Fulgida sanctorum,
Maria flos florum.
(Dux polorum.)

2. Jubar planetarum,
Virtus prophetarum
Servit varie,

Cui apostolicum
Jus et evangelium,
Nato Mariae.

Regina coeli
Legat carmina,
Modulo fideli
Quae pangit os zeli,
Vox angeli.

3. Jubilusque martyrum,
Confessorum, virginum,
Promat omnino
Usu laudantium
Ac decantantium
Laudes Domino.

BN. — 2, 6 Cum nato Mariae B. — 2, 10 panxit zeli N. — 2, 11 fehlt B. — 3, 1 u. f. eine Silbe überzählig. — Am Schlufs: Repetitio ut supra, wobei zweifelhaft bleibt, welche. N hat den Abgesang von Str. 2 gleich hinter dem von Str. 1; dann ist der Abgesang schon Rundreim geworden.

37.

1. Nunc angelorum gloria
Hominibus
Resplenduit in mundo.

Quam celebris victoria
Recolitur
Et corde laetabundo!

Novi partus gaudium
Virgo mater produxit,
Et sol verus
In tenebris illuxit.

2. Permagnum nomen Domini
Emanuel,
Quod est nobiscum Deus.

Culpae datur homini
Remissio,
Laetetur homo reus!

Redemtori hominum
Redemti jubilemus,
Haec est dies
Et annus jubilaeus.

3. Pastores palam dicite,
In Bethlehem
Quem genuit Maria?

Quem virtutes Uranicae
Concinebant
Coelesti harmonia?

Lux de luce claruit
Pace jam reformata,
Et genitrix
Permansit illibata.

4. Haec ergo cum gaudio
Festa celebremus
Et ipsam cum parvulo
Mariam salutemus.

DEG. — Weihnachten. Übereinstimmend. 3, 7—10 fehlt G. — 4 als trophus bezeichnet und mit eigener Melodie G. — Abweichend nur aus Drucken bei Daniel I, 328 und Wackernagel I, 108.

38.

1. Nunc clerici cantantes
Jubilent, resonantes
Dulciter organa,

Jesum Christum laudantes
Gratesque referentes
Decantent Hosanna.

Cum esset Conanus
Princeps sed paganus,
Ursulam adamavit,
Quae Christum adoravit
Spernendo idola.

2. O mira genitura,
In hac virgine pura
De stirpe regia

Legiones beavit
Deoquede dicavit
Undena millia.

Angelus apparet,
Docet solennia
Ut virgo impetraret,
Conanus expectaret
Hanc per triennia.

3. O laudabilis rosa,
Puella generosa
Tantam familiam

Sagaciter regendo
Cantando et legendo,
Duxit Coloniam.

Sed furiosus princeps,
Tyrannus perfidus,
Puellas jugulavit.
Sagittis penetravit
Ut canis rabidus.

4. Illas de valle tristi
In sinum Jesu Christi
Fert gens barbarica,

Currunt agnum sequentes
In albis procedentes
Cum laude coelica.

Horum agminum ductrix,
Ursula florida,
Te petimus protectrix
Cleri sis atque rectrix,
Gemma praefulgida.

Nur D mit der Aufschrift: Canitur sicut: Nunc festum celebremus, ein Lied, das in D gar nicht vorkommt, wohl aber in E. — 1, 7 Conanus cum esset. — 2, 7 Angelus apparens. — 4, 1 Illos. —

39.

1. Nunc festum celebremus
Laudesque decantemus
Corde, voce, ore

Virginis Catharinae,
Martyris et reginae
Psallentium more.

Haec per virtutem oris
Vicit Maxentium
Doctosque oratores
Ut rosa veri floris
Docet martyrium.

2. Unica Costi nata,
Scientiis ornata
Pulchraque facie,

Per artes liberales,
Ut tradunt hic annales,
Vincit in acie.

Reginam convertisti
Atque Porphyrium,
Nam hostem contrivisti,
Pro sanguine fudisti
Tu lactis rivulum.

3. Rotae dirae parantur
Minaeque intentantur
Tam dulci virgini.

Sed virgo dum oravit,
Rotas in plebe stravit
Virtus Adonai.

Haec virgo flagellatur
Diu et fortiter,
Sed et incarceratur
Enseque decollatur,
Quiescit dulciter.

4. Sacrum corpus transvexit
In montem Sina vexit
Phalanx angelica,

Traditur sepulturae
Virginis corpus purae
Cum laude coelica.

Ex cujus tumba manat
Rivulus olei,
Cunctorum morbos sanat,
Languores quosque planat
Per gratiam Dei.

O felix Catharina,
Exora Dominum,
Tu virginum regina,
Ut praemium det Trina
Regnique solium.

DE. — Die drei ersten Zeilen auch in A. — 1, 7 oris fehlt D. — 2, 8 Porphylium D. — 2, 11 rimulum D. — 3, 11 ginescit D. — Str. 4 fehlt D. — Dafür hat D noch die folgende: Jesu in te laudamus | Digneque ... | Gratesque referamus | Atque benedicamus | Coelorum Domino.

40.

1. O filii ecclesiae,
Deplangite mecum hodie
Scissae petrae, apertae
Monumentorum sunt januae,
Prae amaritudine
Passionis dilecti filii
Deplangite Mariae.

Homo, tristis esto,
Deplorans corde moesto
Grandes afflictiones
Et magnas passiones,
Quas Deus
Nunquam reus
Sustinuit patienter
Atque gratanter
Ab iniquis
In hac nocte heu Judaeis.

2. O dolor ineffabilis,
Cum salus humani generis
Fit pretium sanguinis,
Qui fuerat spes hominis,
Condoluit pro nobis,
Offerens semetipsum pro reprobis
Factus est patiens ut ovis.

Ecce qui redemit
Hominem et exemit,
Hic modo captivatur
Et fune vinculatur.
Ligatur
Heu quasi fur,
Tandem est nimium laesus
Et virgis caesus
A propriis
Sine culpa creaturis.

3. O quantus luctus virginis
Et fletus in discipulis
Cum Dominus praesidis
Praeceptis parat judicis.
O pater magnanime,
Dilectione tuae charitatis
Natum tradis, servum redimis.

En factorem mundi
Peccatores immundi
Heu flegma projecerunt,
Et omnes conspuerunt
In vultum
Ejus multum,
Ad collum percutientes
Atque dicentes:
Hic est reus,
Nam vult esse noster Deus.

4. O homo per te agitur
Quod Christus ad mortem ducitur,
Oboediens patitur,
Cui laus et gloria datur,
Conspuitur, caeditur,
Spinis et hasta configitur,
Ligatus sic mori cernitur.

Fortis et invictus
Deus est nunc devictus,
Ad mortem judicatus
Est et sententiatus,
Qui lavit
Et curavit
Sacri sui cordis rore
Atque cruore
Hunc languidum
Ab ictu doloris mundum.

5. O Juda, doctor sceleris
Et compos falsi foederis,
Tu turpiter egeris
Nec veniam perceperis!
Vae tibi, vae miseris,
Qui egerunt torquentur in inferis
Regnante filio virginis.

Jam est et transfixus,
Per quem mundus stat fixus,
Pariter sui cordis
Hoc purgat labem sordis:
Pro eo
Ipsi Deo
Compati digne debemus
Quantum valemus,
Plagas duras
Recolendoque fixuras.

6. O vos Judaei perfidi,
Qui necastis filium Dei,
Qui de terra Aegypti
Vos vocavit tamquam sibi,
Pavit pane coelesti,
Nec pepercistis ei,
Dum pateretur nexus cruci.

Heu innocens perit
Et reus justus erit,
Rectus mortificatur
Et iniquus salvatur,
Mors probo,
Sors reprobo
Cedunt inaequali mensura
Heu contra jura;
Ergo flendum
In hac nocte et dolendum.

7. O fratres Judae, lugite,
Qui Christum necastis hodie,
Peccatorum pondere
Corda vestra confringite,
Ut Dominus gloriae
Veniam det vobis percipere
Et secum coelis vivere.

O gens christiana,
Estote mente sana,
Christi mortem colentes,
Pro nobis actam rentes
Ac rete
Nefas delete
Conterrentes vos, solventes
Hymnos, dicentes
Gloria Deo,
Qui misertus exstat reo.

Prolem patris almam,
Qui nunc per mortis palmam
Tristem mortem necavit
Et hostem superavit,
Laudemus,
Adoremus
Quod ita nos moriendo
Et patiendo
Liberavit
Et a morte suscitavit.

Über diesen Leich und seine nachfolgende Übertragung vergleiche man das in der Einleitung Gesagte. Aufmerksam gemacht sei auf den Ausdruck: Qui misertus exstat reo. Die Strophen folgen in der Reihenfolge der Handschrift, nur dafs der Stollen der siebenten Strophe vom Ende an ihren Ort, d. h. vor den (Schlusses halber) doppelten Abgesang gestellt ist. Dafs Verstellungen unter den Strophen des Liedes vorgekommen, ist ersichtlich aus Hoffmann, Gesch. d. deutschen Kl. N. 164 und vor allem W. II, p. 374 u. f.

40a.

1. O liben kint der christenheit
helfft mir clagen meyn gros herczeleit
auff reissen berg vnde steyn
vber alle der werlet gemeyn
von der grossen bitterkeit
dy dy Juden han an meyn trawt kint gelech
das helfft mir clagen meyn gros herczeleyt.

Vil liben kint czu diser stund
von sünden wert ir alle gesunt
o her Got neyge deynen munt
bis das wir werden in rew entczunt
O Jesu nw find den funt
das vns werde hymelische frewde kunt
bewar vns vor der hellen grunt.

Mensche nw leid smerczen
vnd beweyne in dynem herczen
mit rewerlicher gere
dy bitter marter swere
dy deyn Got
geliden hot
von vnschult geduldiglichen
vnd williglichen
von den schneden
vngetrawen falschen Juden.

2. Dis ist czwar eyn yomer breit
dos Jhesus der werlet selikeit
so felschlich vorkawffet wart
der do eyn trost was menschlicher art
yo was ein leit vnser peyn
dach gab herauff williglich das leben seyn
vnd wart geduldig als ein schefeleyn.

O Jesu sisser herre gut
bewar vns vor der hellen glut
dy den bösen lonen thut
dy alhy leben noch lusten frut.
O Jesu mach vns behut
vor des argen feindes vbermut
vnd mach vns wirdig deynes bytern toth.

Sich mensch der dich erlöste
von der hellen röste
der leit swerlich gebunden
mit stricken ummewonden
vor libe
gleich eynem dibe
dornoch mit sarffen herben ruthen
sein flasch durch wuten
vnd gar durch furen
seine selbes creaturen.

3. Ach grosses weynes das man pflag
do got des gerechtes orteil vnderlog
beyd vnder der iunger schar
vnd von den iuncfrawen dy en gebar
O Vater milde vnd gerecht
du host hewthe dy sunden gemachet slecht
vnd mit deynem sone erlest den knecht.

Mit fleis beweynet dy erbeit
vnd dy vnmessige bitterkeit
dy gote gar was bereit
do her vor vns an dem creucze streit.
O Herr der barmhertzigkeit
nw teyl vns deyne mildikeit
so mege wir leben ane leyt.

Aller werlet schepfer
han dy snöden bösen sunder
vorspeyt seyn antlitze
mit böser thummer witcze
vil drote
mit vnflote
dornoch off den hals sy en slugen
mit gar vnfugen
sy schrien algemeyne
her sol sterben der vnreyne.

4. O mensch von dir kompt dy not
das christus den vnverschölten tod
geliden hot mit gedult
dem dy werlet gemeyne hot geholt
er wart vorspeyt vnd vorwunt
mit sper vnnd mit dorn in seynes hertzen grunt
er starp gebunden tzu derselben stund.

Frewet euch Jhesus christus hot
erföllet seynes vaters gebot
vorgossen seyn blut so rot
vnd auch geliden den bittern tod
O Jesu hilff vns durch Got
das wir wirdiglich entpfaen das hymelbrot
so leben wir wirdiglichen ane not.

Nu tzu deser stunden
ist got der starcke vberwonden
der todt ist ym geteilet
der do von sunden heilet
dy swere
vnser sele
mit seynem fronen blute tewre
vns nw tzu stewre
macht er vns heyle
al der cranken werlet tzu teyle.

5. O Juda wy vngetraw du bist
vnd eyn meister aller falscher list
wenn du host felschlich geton
vnd woldest keine rewe ny dorum entphon
we dir we den dorfftigen
was haben sy mit dir gerochen an ym
des must ir ewiglich vorloren seyn.

Ach Juda deyner falschen list
dorum du ymmer verlorn bist
wen du vorritest Jhesu Christ
der aller werlet eyn schepfer ist.
O Jesu hilff uns tzu der frist
das du vns armen deyne genode gibst
so werden wir von der hellen gefrist.

Nnu ist gar tzubrochen
vnd seyn hertze gar etzustochen
an dem dy werlid gemeyne
gestiftet ist alleyne
seyne list
der sunden mist
der vns anerblich was becleben
gar hot vertreben
das seynt dy swere
seynes wunden clagebere.

6. O vngetrawe Judischeit
worumbe host du man schlechtikeit
begangen an deynem Got
der dich aus Egipten gefüret hot
er speist euch mit dem hymmelbrot
des wolt yr ny bedencken seyne not
do ir yn sterbet an dem crewcze todt.

Beweynet alle das yomer gros
do Christus stund yemmerlichen blos
seyn leichnam blut vnd wasser gos
domith her vns allen den hymel auff schlos.
O Jesu mach vns genos
des blutes das aws deiner seiten flos
so werden wir reyne vnd von allen sunden los.

Nnu tödt man den gerechten
vnd frist man den vngerechten
der schuldige in bösheit wirbet
der vnschuldige vortirbet
sonst gleich leyder
wird ir beyder
lon gar vntrewlich gewegen
dem bösen wirt der segen
vnd nicht dem reynen
das söln wir alle nu beweynen.

7. Ir Judas bruder claget das
Jhesum hot gesterbet ewer has
vnd strofft dorvmme ewern mut
so wirt es werlich ewern selen gut
vnd bitet got demütiglich
das er euch gebe rewe tzu emphoen allen gleich
vnd mit ein leben in dem hymmelreich.

O herre Gott los vns hülff geschen
vnd mit lewterlichen augen an sehen
milde vater hilff vns tzu dem
dy dir immer an ende lobes sein.
O Jesu thu vns scheyn
di vns mag ewiglich seyn reich geben
vil liben christen nw sprecht ynniglichen Amen.

All ir christenläute
seidt besonnen heute
vnd gottis todt beweynet
der vns von sunden reynget
vnd tzu hant
der sunden bant
loest auff mit seyner bitthe
auch sprechet stete
got sey geereth
der von sunden vns hot ernereth.

Gotis son der weisse
mit des todis reize
den todt gerichtet tzu todten
vnd vns hot brocht aus noten
den lobe wir
von gantzer gir
das er vns mit seynem sterben
heyl wold erwerben
frewet euch der stunden
ir seit von dem tode entpunden.

Auch bei diesem Leiche sind entsprechend dem vorhergehenden Stollen und Abgesänge der letzten Strophe umgestellt. Allerdings erregt hier das abschliefsende Amen am Ende des zweiten Stollens gegen die Erlaubtheit der Umstellung einiges Bedenken. Allein einmal ist ja die regelmäfsige Leichform des Ganzen bis herab auf die Verdoppelung des letzten Abgesangs so ausgeprägt, dafs das Verlassen derselben am Schlusse unerklärlich wäre, und sodann mag gerade das Amen am Schlufs des zweiten Stollens Grund zur Versetzung gewesen sein. In der Zwickauer Handschrift (Wackernagel l. c.) steht ebenfalls „Gotis sohn der weisse“ am Schlufs.

41.

1. O Maria, mater pia,
O benigna, laude digna,
Plena dei lumine,
Fulgens divino numine.
Me dignare, te laudare,
Sanctissima,
Verbis dignis, sanctis hymnis,
Castissima,
Et psalmorum tibi dulcorum
Carmina da promere,
Ne nos illorum reproborum
Sarcinemur onere,
Sed nobis coeli gloria
Per te sit allata
Tua prece, Maria,
Sanctis associata
In semper.

2. O praeclara, Deo cara,
O serena, Deo plena,
Nos in tuo lumine
Docens coelestis gratiae,
Ne nos tangat neque frangat
Inferni trux
Hostis ictus et conflictus
* * * dux
Tu beatorum gubernatrix,
Nutrix orphanorum
Et coelorum illuminatrix,
Rectrix angelorum
Et sempiternum gaudium
Sanare [?] impetratis
Da nobis tuum filium
Videre cum beatis
In semper.

3. O Maria, lux divina,
O formosa plus quam rosa,
Pro nobis quaeso rogita
Sensusque nostros visita.
Ora Deum vivum verum
In gloria,
Consolando, visitando,
Ne scoria
Peccati lati fati dati
Nos demergat lividi,
Sed nato grato, lato, dato
Nobis simus additi.
Trinitatis speculum,
Castitatis via,
Pro nobis, spes humilium,
Exora natum, pia,
In semper.

H. Strophe 1 mit der Mel. an zwei Stellen. Sehr verderbter Leich mit Sequenzenform. — 2, 7 qui hostis Hsch. — Aurum dux?! Hsch. — 2, 14 vielleicht donare zu lesen. Von viel Verständnis zeugt das Lied nicht. Wer sehen will, wie es „gemacht“ wurde, vergleiche Mone II No. 606. Von dort sind bezogen 1, 1. 2. 3. 5. 7. 9; 2, 1. 2. 5. 7; 3, 1. 2. 3. 4. 7.

42.

1. O regina, lux divina,
Pro me rogita,

O formosa, plus quam rosa
Sensum visita.

Protege, benigna,
Omni laudi digna,
Tuum filium.

2. Ave virgo, me conserva
A vi daemonum,

Ave dives arca Christi,
Tu princeps florum.

O vas deitatis,
Tu fons pietatis,
Manans largiter.

3. O suavis, nulli gravis,
Praebe transitum,

O decora plus aurora,
Post exilium,

Ut fruamur laude,
Det nobis hoc per te
Dei filius.

4. Ave virgo, altissimi.
Genitrix Dei,

Ave nutrix magni ducis,
Solatrix rei.

Ne abs te desperet,
Qui tibi adhaeret
Toto conamine.

5. Ave vitae via tuta,
Duc ad patriam.

Ave virgo coeli scala,
Dona veniam.

O dux animarum,
Tu lux tenebrarum,
Lucens miseris.

6. O dilecta, praeelecta,
Mundi domina,

O beata, Deo grata,
Coeli regina.

Miserere mei,
Virgo mater Dei
In exilio.

D C. — 2, 1—4 fehlt in C. — 3, 2 Praebe [tuum] filium D. — Nach 3, 7 hat C: In coelesti curia Da mater et filia Aeterna gaudia. Denselben Zusatz hat D aber erst hinter 5, 7. — Nach 6, 7 haben D u. C: Ruant hostes animae, Ne involvant tenebrae Eam post obitum. Beide Zusätze stören die Symmetrie des Vers- wie des Strophenbaues.

43.

1. Paranymphus adiit
Virginem laetanter,
Verbum summi nuntians
Nymphulae gratanter.

2. Inquit: Ave coelica,
Virgo gravidata,
Exstans mater deica,
Deicis umbrata.

3. Psallat ergo concio
Tota cleri cum jubilo
Nato regi neophyto
Jacenti in cunabulo
Regenti cuncta verbulo.

B zweimal für Diskant und Tenor von späterer Hand zugeschrieben. Ein einstrophiger Leich aus 2 V. und 1 R., obschon alle 3 Teile verschiedene Melodie haben. — 3, 3 neophico verschrieben.

44.

1. Prima declinatio,
Casuum regulatio
Misit genitivum,

In ae analepsim
Quos cepit per ethesim
Stygis infectivum,

Hos bonitatis gerula
Attraxit jam homagio,
Quos nepa nugigerula
Exclusit obstagio.

2. Scribere clericulis
Cunctisque christicolis
Nobis instat cura;

Magister, per quam regulam
Deus servi formulam
Sumpsit contra jura?

Non solvo philosophice
Neque logicaliter,
Sed scripturae mysticae
Credamus simpliciter.

3. In masculino genere
Fortis vult discernere,
Legio curialis;

Heu est interjectio,
Murmurum connexio
Et clamor furialis.

Ob hoc jube, domine,
Fieri silentium,
Ut in tuo nomine
Laetetur cor querentium.

4. Musa, dic veridice,
Quae sit causa mysticae
Hujus novitatis?

Scamnum luna pedibus,
Gignit virgo regibus
Solem claritatis.

Deus misit filium
Mundi in exilium,
Ut hunc virgo pariat
Stupente natura.

Ob hoc omnes parvuli,
Senes et juvenculi,
Viri nec non vetuli
Odas reboemus.

N B C. — Die Ordnung der Stollen ist in C und N vielfach gestört. Der Reim bestimmt sie. — 1, 10 clausit obstagio C; reclusit obstagio N. — 2, 5 Christus cepit formulam B. — 4, 14 Odas roboremus B C. — Zwischen dem abschliefsenden Doppel-Abgesang schieben B u. C: Fruamur solatio | Coelorum palatio | Hoc nobis sit datum.

45.

1. Pueri nativitatem
Cuncti gratulemur hic,

Ut nobis suam largitatem
In coelis manifestet sic.

O virgo mater Jesu Christi,
Placa nobis filium,
Ut conferat auxilium
In hac valle tristi.

2. Reges de Saba veniunt
Stella praecedente.

Aurum thus myrrham offerunt
Regi (regum) ab oriente.

Salutantes novum regem
Intrant domum invicem,
Salutant novum principem,
Qui invenit novam legem.

3. Lector, tu progredere
Protinus proficere

Et in primo carmine
Dic jube benedicere.

D G E A, letzteres mit der Aufschrift „De nativitate Christi“. — Trotz der vier Handschriften ist der Text nicht sicherzustellen, da offenbare Unrichtigkeiten wie das überzählige regum 2, 4 in allen sich findet. In G werden 2, 5—8 auch als Versus, nicht als Ro. behandelt. — 3, 1—4 nur in A, dahinter Ro. ut supra, G bringt auch noch den Ruf Uni trino sempiterno herzu. — Dazu ist der Leich, Lied, Ruf (die schlechte Überlieferung des Textes verhindert eine richtige Erkenntnis des Wesens) mit Material des Puer natus in Bethlehem gearbeitet. — 1, 2 Cuncti nunc G. — 1, 2 Cuncti gratulentur D. — 1, 4 manifestet hic D G. — 2, 8 Tandem invenit novam legem D G.

46.

1. Pulcherrima rosa
De spina floruit,

Flore germinosa
Lilium genuit.

Servans pudorem
Et virgineo more
Peperisti,
Factura factorem.

2. Virgo singularis,
Te nulla dignior,

Fulgens stella maris,
Luna lucidior,
Sic succurristi,
Regina, mundo tristi,
Evae matris,
Noxam sic solvisti.

3. Esto nobis grata
Tis apud filium,

Mater, advocata
Post hoc exilium.

Nos per juvamen
Pater, natus [ac] flamen
Tuum, mater,
Solvat omnes. Amen.

Nur E. — 1, 3 Ex flore gegen das Versmafs. — 1, 7 Peperit eine Silbe zu wenig. — 3, 2. Der Schreiber hat wieder nicht gewufst, was er aus dem tis machen solle, und schrieb: Esto nobis gratatis apud filium. — 3, 6 fehlt eine Silbe. — 3, 7 Tuum mater virgo einer der Titel ist zu viel.

47.

1. Quid admiramini,
Quid opinamini,
Filiae Jerusalem,
De partu novitatis.

Licet mirabile,
Tamen possibile,
Virginem puerperam
Fuisse gravidatam.

Omnia, quae voluit,
Ex nihilo creavit,
Omnia, quae docuit
Naturam, naturavit.
Natus ipse voluit,
Naturam, claudicare.

2. Miremur amplius,
Quod illo dignius,
Qui de terra coelum fecit,
Mundum de immundo.

Tu coelis altior,
Tu stellis clarior,
Me dignare te laudare
Carmine jocundo.
Tu omnis boni pretium,
Tu balsamus odoris,
Tu lilium convallium,
Tu formula pudoris,
Tu coeli sanctuarium,
Tu gaudium moeroris.

3. Tu merces annua,
Tu vitae janua,
Tu via viris invia,
Tu salus in prophetis.

Tu caecis oculus,
Tu claudis baculus,
Tu sitientis rivulus,
Tu quies inquietis,

Tu clericorum jubilus,
Tu virtus viduarum,
Tu mulierum titulus,
Tu gemma puellarum,
Te tui orant famuli,
Da fontem lacrymarum.

E. — Mit der Mel. in Rosenpluts Kantional. — 3, 3 via veris invia ohne Sinn.

48.

1. Rex gloriae,
Christe pie,
Dei patris genite,
Fili Mariae,

Da opem miseris,
Quos diligis,
Ut possint vivere
Absque carie.

Lumen coeli clarum
Dona ecclesiae,
Quam redemisti
Tuo sanguine,
Ut esset candida
Stola gratiae
Sempiternae.

2. O regina,
Coeli domina,
Virgo Dei filia.
Et puerpera,

Da nobis petentibus
Tuis precibus,
Ut simus cum civibus
In coelestibus,

Veram charitatem
Nos hic in via
Per te habentes,
Maria pia,
Tandem manentes
In patria
In Dei gloria.

3. Et vos, sancti
Apostoli,
Archangeli, Angeli
Cunctique sancti,

Cibum verum coelicum,
Corpus dominicum,
Sanguinem quoque verum,
Potum angelicum,

Quibus vos mystice
Pascit Deus in coelis,
Nobis praestate
Frui in terris,
Ut refecti in via
Ad vos conscendamus
In gaudia.

E. — Allerheiligen — Leich mit rudimentärem Reim, die Zeile hat zwei Hebungen und beliebig viele Senkungen, 3—1 auf eine Hebung.

49.

1. Salve Maria,
Virginum regina,
Dia
Coeli hierarchia,
Naufragantum via,
Rivus salutaris.

O salutaris
Miserorum portus,
Ortus
Et conclusus hortus,
Ex te sol exortus,
Virgo deum paris.

Sit novus rex
Nova lex,
Per quam faex
Veteris peccati,
Ut in aula creatoris
Oris
Jugiter honoris
Angelorum choris
Regnemus beati.

2. Gaude, Maria,
Felix creatura,
Cura

Vulnerum praedura.
Typus et figura
Vatum praesignavit.

Tu coeli, virgo,
Bajulans secretum
Fretum,
Coelitus repletum,
A qua stat deletum,
Quod Eva damnavit.

Tu coeli ros,
Campi flos,
Audi nos.
Mater salvatoris.
Sidus, decus firmamenti,
Genti
Succurre cadenti
Et fruges egenti
Decori pudoris.

3. Tu spes reorum,
Cum sis advocata
Grata,
Dilue peccata,
Ut sic moderata
Pro nobis loquaris.

Tu angelorum
Princeps et patrona,
Dona,
Ut loquaris bona
Pro regni corona
Ac laude fruaris.

Dignare me,
Virgo, te,
Christum prae
Omnibus amare;
Laude serviamus ei
Rei,
Virgo, mater Dei,
Locum requiei
Quod velit praestare.

KM, aus letzterem mit Abweichungen bei Mone II. 327 u. f. Die regelmäfsige und künstliche Leichform tritt bei Mone nicht hervor; sie mufs es aber, denn sie ist das einzige Verdienstliche am Liede, da die Form den Geist überwuchert und erstickt hat. — 2, 17 Quarum sidus, decus K. morum sidus Mone. Weil überzählig, unterdrückt. — Ebenso 3, 17 Ut in.

50.

1. Salve regina gloriae,
Emundatrix scoriae,
Imperatrix coelica,
Blande vox angelica
Te piam salutavit.

Ave plena gratia,
Inquit cum laetitia
Archangelus Gabriel,
Tunc Deus Emanuel
Cunctorum mendas lavit.

Concepisti Dominum,
Salvatorem hominum,
Virgo permansisti,
Valde pulchrum lilium,
Pro salute filium
Mundo contulisti.

2. Gyrum coeli praeteris,
Electa prae ceteris,
Cherubim et Seraphim,
Invictus [te] Benjamin
Honoris vas elegit.

Te solaris circulus
Vestit, lunae globulus
Pedibus subjicitur,
In te dum conficitur,
Qui regna cuncta regit.

Vis carnis et deitas
Processit vera trinitas
Eburneis a thronis,
Moerentium solatium,
Summi regis palatium,
Thronus Salomonis.

3. Tu vena scaturiens,
Vitam in te sitiens
Humectetur roribus
Cunctis in odoribus,
Vitis dulcorosa.

Sporta manens aurea,
Virginalis laurea,
Finis et exordium.
Fer solamen cordium,
Sine spina rosa.

Corpore castissima,
Genitrix sanctissima,
Flagrans maris stella,
Tu gemma virginea,
Tu botrus et vinea,
Puritatis cella.

4. O Maria, florum flos,
Supplices commenda nos
Nantes in exilio
Amabundo filio,
Mater et ancilla.

Junge tabernaculo
Regnorum pinnaculo,
Angelorum choreis,
Ne damnemur cum reis
Gehenae scintilla.

Pietatis tu mirae,
Cum dies venit irae,
Non sis odiosa;
Extremo in examine
Adsis pio juvamine,
Mater gratiosa.

ABCDF. — 1, 9 Tunc regnans ACD. — 1, 10 Cunctorum mentes A. — 1, 12 omnium ABDF. — 1, 13 et virgo BD. — 1, 16 et mundo BD. — 2, 6 Tu solaris C. — 2, 6 solaris radius F. — 2, 10 Regna qui cuncta A. — 2, 16 Domus es cedrina D. — 3, 2 vita indeficiens D. — 3, 4 Tu excerpta floribus F. Tu excerptis floribus AC. Cum excerptis floribus D. — 3, 5 Viris dulcorosa F. Vini vi dulcorosa D. Vi vini dulcorosa A. — 3, 6 Porta manens ABDF. — 4, 3 Manentes in exilio A. — 4, 6 u. f. Junge tabernaculis | Regnorum prae ceteris C. — 4, 10 Pneumatis scintilla BC. — 4, 11—13 u. 4, 14—16 umgestellt A. — 4, 12 Dies cum velit ire D. —

II.

LIEDER.

51.

1. Ad honorem et decorem
Matris Dei, sanctae spei,
Consurgamus et psallamus
Laudes ei.

2. Qui memores et vigiles
Sic assistunt nec desistunt,
Parant viam per Mariam
Ad patriam.

3. O unicam, quam coelicam
Sic contexit et revexit,
Ut sit sancta in conceptu
Et exitu.

4. Post in templum praesentata,
In conspectu regis nata,
Fis reorum advocata,
Virgo grata.

5. Gaude primum salutata,
Ab angelo es affata,
Ut sis mater summi Dei,
Placens ei.

6. Dum gravari te praesentis,
Mox montana sic ascendis,
Elisabeth salutando,
Obsequendo.

7. Te subjici voluisti,
Labe carens mater Christi,
Purificans exemplum dans
Formam justi.

8. Spargis nivem miracula,
Ut sit memor plebecula
Tuae laudis, quam exaudis,
Mater pia.

9. Consummata vitae via,
Assumpta es, o Maria,
Ad stellata palatia
Aeviterna.

10. Memor esto in hoc festo,
Qui te laudant et honorant,
Ut sic vadant et non cadant
In saecula.

E. — 10, 4 In saecula saeculorum, letzteres des Guten zu viel. Das Gedicht bekundet gleich auffallend, die Sucht und die Ohnmacht zu reimen. Da es die einzelnen Lebensmomente Mariä von der Empfängnis bis zum Tode verfolgt, ist es auffallend, Str. 8 das Wunder Mariä Schnee erwähnt zu finden. Ob sich hierauf 10, 1 in hoc festo bezieht? Es würde uns auf die Maria-Schneekirche in der Prager Neustadt weisen.

52.

1. Ad terrorem omnium
Surgam locuturus,
Meus sermo percutit
Velut ensis durus,
Nihil est quod timeam,
Valde sum securus,
Omnis clerus audiat,
Simplex et maturus.

2. Puniendi clerici
Sunt et cardinales,
Abbates, prepositi,
Nigrae moniales,
Sacerdotes aemuli.
Clerici venales,
Comparantes jugiter
Opes temporales.

3. Quid est avaritia,
Nisi vilis cultus,
Vanitatum vanitas,
Cordium tumultus,
Pereunt divitiae,
Perit homo stultus,
Quando dives moritur,
Statim fit sepultus.

4. In sepulchro tegitur
Vili tegumento,
Et postea punitur
Misero tormento,
In tormento quatitur
Ut arundo vento,
Redimi non praevalet
Auro nec argento.

5. Cogitate, clerici,
Qui vel quales estis,
Numquid de judicio
Dicere potestis?
Legite psalmigraphum
Et invenietis,
Verum vobis nuntio,
Quod percipietis.

6. Judicabit judices
Judex generalis,
Ibi nulli proderit
Dignitas papalis,
Sed foedorem sentiet
Poenae gehennalis,
Sive sit episcopus,
Sive cardinalis.

A. — Zugeschrieben: „Item sequitur alia contra omnes status". Als Rügelied pafst das Lied streng genommen nicht in diese Sammlung, da es aber in Leisentritts Gesangbuch überging, mag es auch hier seine Stelle finden.

53.

1. Angelus ad virginem
Christi destinatur,
Per quem incarnatio
Tua nuntiatur,
At virgo dum sedula
Voce salutatur,
Admirandae seriem
Rei percunctatur.

2. En te, inquit, spiritus
Sanctus foecundabit,
Tibique altissimi
Virtus obumbrabit,
Pariesque filium,
Quem gens adorabit,
Eique perpetuum
Pater regnum dabit.

3. Ad consensum virginis
Mox huc descendisti
Et pudici pectoris
Templum elegisti,
Virginis purissimae
Cellam introisti,
Qua nostrae substantiam
Carnis assumpsisti.

4. Pudoris signaculum,
Servans illibatum
Et quem virgo concipit,
Virgo parit natum.
Non decet vas flosculi
Esse defloratum,
Neque inde tollere
Matris coelibatum.

5. Ventris habitaculum
Rex regum intravit,
Quasi tabernaculum
Hoc inhabitavit,
Pugnaturus propter nos
Ibi se armavit
Armis decentissimis,
Quibus hostem stravit.

6. Patrem sua filia
Sine passione
Gignit, non praeambula
Viri mixtione,
Sed ex sola spiritus
Fecundatione
Partus sine physicae
Fit conditione.

7. Eja nunc, o Domina,
Nos tibi canentes
Hymnorum haec carmina
Choro assistentes,
Precamur, ut filius
Tuus sic placetur,
Per te quod post exitum
Nobis regnum detur.

BCDE und die Wittingauer Hsch. A. 7. (N^1). — 2, 1 In te D. — 4, 3 concepit BCDE. — 6, 5 Sed et haec sola D. — 6, 8 fecundatione irrtümlich B. — 7, 1 Nos te concinentes N^1. — 7, 8 per te post exitum D. per quem E gegen den Sinn. —

54.

1. Auroram lucis
Visitat Gabriel,
Verbo ducis,
Qui cognominatur El,
Parens summae deitati.

2. Dictat hoc ille,
Quod non norat homo,
Anni trecenti
Et quinquies mille
Viginti septem figurati.

3. Manet aeternum
Verbum supernorum,
A Deo missum
In cuneum, verum,
Salvans semper bonum clerum.

4. Kyrieleyson
Nos semper dicamus,
Christeleyson
Semper te oramus,
Deo jam amen dicamus.

C. Nach Str. 2 ist eine ziemliche Anzahl Strophen durch Abschneiden der halben Seite verloren. Von der Str. 3 vorhergehenden ist noch die letzte Zeile vorhanden: paries tu Dei natum.

55.

1. Ave hierarchia
Coelestis et pia,
Dei monarchia,
Respice nos dia,
Ut erigamur
Errantes in via.

2. Maria beata,
Doce nos mandata
Nostrae legis grata,
Fac servare rata,
Virgo nobilis
Et intemerata.

3. Gratia divina
De superna Sina,
Virginum regina,
Veniam propina,
Tu celerius
Aurem huc inclina.

4. Plena, dulcorosa,
Dona fer annosa,
Nostrae legis glosa,
Ne sis odiosa
Te petentibus,
Mater gratiosa.

5. Dominus plasmavit
Adam, qui peccavit,
Quod malum piavit,
Quando te vocavit
Et in utero
Beatificavit.

6. Tecum nos redemit,
Mundum, quem exemit,
Zabulon qui fregit
Et in mundo degit,
Ut nos aleret.
Postea redemit.

7. Benedicta sola
De superna schola,
Deitatis stola
Nos a faece cola,
Nostri criminis
Purgatrix et mola.

8. Tu pia vocaris,
Vera lux solaris,
Et in fluctu maris
Te consociaris,
Mater omnium,
Et sanctificaris.

9. Inter mulieres
Tu sola adhaeres
Deo velut haeres,
Ut manu teneres,
Primogenita,
Quibus nos impleres.

10. Benedictus digne
Pneumatis in igne
Verbum per insigne,
Quod tibi benigne
Missus Gabriel
Nuntiavit digne.

11. Ventris tui fructus
Coelitus eductus,
Per patrem instructus
Et in mundum ductus,
Carnem sumere,
Postea reductus.

12. Tuum per juvamen
Pater, natus, flamen
Det nobis solamen,
Judicis examen
Ne nos terreat
Sed salvet nos. Amen.

ABCDEN. — „In adventu ad missam Rorate“ A. — Aus Leisentritts Gesb. II f. 25 bei Daniel I, 345 und Wackernagel (D. deut. Kl.) I, 245. — 1, 5 eruamur D. — 3, 5 Cum celerius D. — 3, 6 Aurem nunc DE. — 6, 4 Nobisque ademit A. Pro nobis advenit E. — 7, 4 Nos aferre cola DC. — 7, 5 Nostri terminus D. — Str. 8 nur in E; dafs sie hingehört, beweist das Tu. Die Anfänge der Strophen bilden das Ave Maria. Weil aber die Strophe fehlerhaft, wurde sie von einzelnen Hsch. ausgestofsen AN, von andern korrigiert BCD: Ave stella maris | Quae es singularis | Radius solaris | Filium quae paris | Pro me supplica | Pia nam vocaris. Ähnlich bei Leisentritt, wo aber das Tu beibehalten: Tu pia vocaris etc. Str. 10 fehlt BCD. — 10, 3 Verbum pura signe N. — 10, 4 Quod nobis A. — 10, 6 Tulit jam benigne AN. — 11, 2 Coelitus obductus A. — 11, 6 Postea eductus DCE. — 12, 2 Pater, nate, flamen AN. —

56.

1. Ave regina coelorum,
Mater regis angelorum,
Sponsa Dei speciosa,
Spectabilis florum rosa.

2. Maria, virgo beata,
Summo parenti pergrata,
Ordinata ab aeterno,
Sola places Dei verbo.

3. Gratia divi spiritus
Obumbravit tuos sinus
Et alvum fecit fecundam,
Reddendo intemeratam.

4. Plena misericordiae,
Sceleratis vas veniae,
Patrona tu orphanorum,
Conciliatrix hominum.

5. Dominus factor siderum
Castum beavit uterum,
In aetheris dum statuit,
Coelicolis te praetulit.

6. Tecum sedem fave, mater,
Quam nobis coelestis pater
Precibus condonet tuis
Exulibus Evae natis.

7. Benedicta sunt viscera,
Quibus paranymphi verba
Prolem almam intulerunt,
Deum summum nuntiarunt.

8. Tu lapso levamen orbi,
per te vitiorum morbi
Et leviathan oppressus.
Dum ex te ortus est Christus.

9. In te vetus contagium
Protoplastique devium
Terminum cepit salubrem,
Dum salus prodit in lucem.

10. Mulieribus es dispar,
Splendor nympharum et jubar,
Ante te nulla similis
Nec sequens est visibilis,

11. Et tua vatum famina
Praedixerunt exordia,
Inquientes ex te nasci
Pacem generis humani.

12. Benedictus est uterus
Ab omni scelere salvus,
Fit thalamus magni Dei
In opitulamen rei.

13. Fructus dulcis mundo crevit,
Iter salutis invenit
Ovis errans, sideream
Inducitur hierarchiam.

14. Ventris tui, virgo, natus
Nostros absolvat reatus,
Virtute firmans pectora,
Intrare juvet aethera.

15. Jesus Christus, almum verbum
Cum patre regnans in aevum
Pariter et sanctum flamen
Id nobis concedat. Amen.

C ohne Mel., aber mit der Angabe: Zdrawa genz sy pozdrawena (Ave, die du gegrüfst worden), was der Anfang eines verbreiteten böhmischen Kirchenliedes war.

57.

1. Benedictum
Fructum germinavit
Radix Jesse,
A quo emanavit
Virgo nobilis puerpera.

2. Gaude virgo,
Praedicaris pura,
Quod fuisti
Digna paritura
Natum, qui gubernat aethera.

3. Ah quam mirum
Naturae fecisti,
Dum factorem
Facta genuisti,
Genitorem gignens filia.

4. Sicut vitro
Radius solaris,
Sic per pneuma
Partus virginalis
Datur manens flos virgineus.

5. Jam altata
Ad regnum coelorum,
Gloriaris
Laude angelorum
Juxta natum, quem lactaveras.

6. Virgo juncta
Regina ad regem,
Concilia
Nato tuo gregem,
Nam te matrem audit filius.

7. Spes haberis
Prima post filium,
Per te nobis
Post hoc exilium
Tuus natus sit propitius.

8. Mater alma,
Regnum tenens illud,
Nobis offer
Auxilium illuc,
Ubi resides cum filio.

C. — 2, 1 u. 2 zum Teil umgestellt statt: Gaude praedicaris Virgo pura, was dem Versmafs widerstrebt.

58.

1. Candens ebur castitatis
Sublimatur filio,
Aurum fulvum charitatis
Maritatur lilio.

2. Elevata super choros
Angelorum, domina,
Cantus audis praedulcoros
Et coelorum famina.

3. Tu saporans majorana,
Tu virens basilicon,
Gedeonis madens lana,
Commune catholicon.

4. Rosa florens absque spina,
Naturae praejudicans,
Deum paris tu divina
Puella fructificans.

5. Spica nardi speciosa,
Praecellens aromata,
Tu cedrus deliciosa,
Mundo praebens dogmata.

6. Super choros exaltatam
Te collaudant singuli,
Pro se cernant advocatam
Ante regem saeculi.

A B D. — 1, 1 u. 1, 3 Anspielung an die Prosa Adams von St. Victor: Salve mater. — 1, 3 Flavens aurum A. — 2, 3 audit A; praedulcoris A B D. — 3, 2 Tu urceus D. — 4, 3 Parens Deum tu B. — 6, 1 exaltata A B D. — 6, 3 cernunt D. — A hat die Angabe: De beata virgine quando placet. Str. 2, 4 u. 6 sind als R^0 bezeichnet und haben eigene Melodie.

59.

1. Candor claritatis
Aeternae,
Consodales nos sempiternae
Facit gloriae,

2. Angelorum festa
Sacrata
Agimus qui mente
Parata,
Fratres, hodie.

3. Superbum draconem
Vicisti
A supernis quem projecisti,
Victor optime.

4. Angelus, qui pacis
Vocaris,
Precamur ut nos tuearis
Instantissime.

5. Cherubim qui tu
Penetrasti,
Legiones Sathan
Fugasti
Arce propria.

6. R^{o} Quorum nos primatem
Decet extollere,
Michaelem
hostem calcantem
Mortis tempore.

Michael te rogamus
Per te ut evadamus
Ima.
Daemones tu fugare
Velis, vi impugnare
Summa.

Nur E. — Vom hl. Michael. Das Lied ist nach dem Leich: Ave trinitatis cubile gemacht, aber die künstliche Form ist nur im rohen, nur in Bezug auf die Silbenzahl beibehalten. Der beigefügte Anfang der Mel. h c d e d h stimmt mit der des Leiches (B C) überein. —

60.

1. Caro Christi vita vivens,
Vigor mundi et lux mentis,
Grandis cibus salutaris,
Ignis purus irradians
Sempiterno radio.

2. Exsuperans creaturas,
Spirituum hierarchias,
Mentem nostram, beatorum
Angelorumve cunctorum
Et omne, quod Deus non est.

3. Carbo lucens et ignitus
Corda ignit, mentem urit,
Unitasque et caritas,
Scientia et veritas
Haec beata hostia.

4. Non terrenum hic sapias,
Sed aeternum concipias,
Nec sensibus adhaereas,
Sed veritati perhaereas;
Hoc est corpus meum verum.

5. Iste panis filiorum
Est contemptor perfidorum,
Nutrit veros, urit pravos,
Pascit fide hic mortales,
Veritate et gratia.

6. Verus Deus immortalis
Panis iste est legalis,
Manna fluens sanguinis potus,
Gratiarum plenus totus,
A nobis venerandus.

E N. — „De corpore Christi. Canitur sicut: Veni dulcis consolator.“ — 2, 3 nostram terrenorum N. — 4, 5 Hoc est verum corpus meum N. —

61.

1. Cedit hiems eminus
Peccati, Christus Dominus
Tulitque gaudia;
Caro ejus floruit
Nec unquam contabuit,
Ipse regum Dominus
Cibus est angelorum.

2. Corpus, quod pependerat,
In cruce dum aruerat,
Nunc stat in altari,
Deitate parili
Debet adorari,
Singultibus ac vocibus
Prae omnibus laudari.

3. Nunc laete referamus
Gratias corpori Domini
Omnes humiliter,
Non plus sapiendo,
Quam oportet sapere,
Adonai laudando,
Ejus corpus adorando.

4. Alleluja canentes,
Jubilose referrentes
Nostro salvatori
Voce incessabili,
Patri ac Jesu filio,
Spiritui quoque sancto,
Uni et simplo domino.

C. — Zugeschrieben mit Mel. für 4 Stimmen. Überarbeitung des folgenden. 2, 6 singulis offenbar verschrieben. In B ist das gleiche Lied zugeschrieben, doch so nachlässig, dafs von der Schrift kein Gebrauch zu machen. —

62.

1. Cedit hiems eminus,
Surrexit Christus Dominus
Tulitque gaudia;
Terra nostra floruit,
Reviviscunt arida,
Postquam ver intepuit,
Recalescunt frigida.

2. Adam qui dum viderat,
Manu quem formaverat,
Ipsum trinitatis
Innuebat veteris
Opus deitatis
In annosis ceteris
Summae caritatis.

3. Dragma, quam perdiderat,
In ligno reformaverat
Pari ratione;
Mortem nobis intulit
Pomi fractione,
Pater vitam retulit
Christi passione.

4. Parens nostra docuit,
Sathanicis quod nocuit
Actus traditoris.
Quantum en condoluit
Sprevit creatoris
Veniam, quam meruit
Sui genitoris.

5. Alleluja canentes,
Jubilose referentes
Nostro salvatori,
Voce incessabili
Debet adorari,
Singultibus ac vocibus
Prae omnibus adorari.

ABC. — „In resurrectione Domini super gloria in excelsis cantio“ A. — In B u. C später beigeschrieben, in B nur Str. 1. Aus Leisentritt bei Wackernagel I, 410. — 1, 4 Vallis nostra BC. — 4, 3 Factis proditoris C. — 4, 4 Cui El condoluit C. — In A ist folgendes beigeschrieben: Per idem reformatur | Mors fugatur | Vita datur | Salvator | resuscitatur | Die tertia | Homo captus liberatur | Sua et inertia.

63.

1. Cedit moeror eminus,
Natus est Christus Dominus
Tulitque gaudia,
Ingens jubar emicuit,
Acheron contremuit,
Filium dum genuit,
Virgo illibata.

2. Deus ima petiit,
Mortalis homo adiit.
Missa donaria;
Nobis vita redditur,
Mortis vis repellitur,
Dum in cruce moritur,
Per quem cuncta vivunt.

3. Datur pax hominibus,
In terris habitantibus
Bonae voluntatis,
In excelsis gloria
Cum omni victoria
Pro tanta clementia
Deo persolvatur.

4. Aeviterne regnanti,
Polum terramque regenti,
Nostro salvatori,
Sit laus Deo filio,
Qui in hoc exilio
Declivi praesepio
Fuit reclinatus.

BC. — Umdichtung des vorigen auf Weihnachten.

64.

1. Christus aeternalia
Mundo parans gaudia,
Mortis pro memoria
Suae dedit optima
Coenae bellaria.

2. Solus in edulium
Se suis exhibuit,
Quod amplius debuit?
Panis vini specie
Se ipsum praebuit.

3. Stolida caecutiens
Esset inquisitio,
Quae rerum mutatio;
Fides vera suppleat,
Quod nescit ratio.

4. Musset nec definiat
Scrutator mysteria,
Opprimet hunc gloria,
Montem si tetigerit,
Peribit bestia.

5. Sacramenti specie
Latent res eximiae,
Corporis et animae
Digne se sumentibus
Verae deliciae.

6. Cernat fides aliud,
Sensus dum pellicitur,
Ingens donum sumitur,
Corpus Christi editur,
Sanguisque bibitur.

7. Deus amoris Christus est,
O mira dignatio!
Nulla major natio,
Quam cui datur coelitus
Tanta refectio.

8. Donans eja veniam
Aerumnosos respice,
Orphanos non abjice,
Christe, tuo corpore
Totos et calice.

Nur E. — Fronleichnam. — 6, 2 Sensus dum pollicitur. —

65.

1. Christus surrexit,
Mala nostra texit
Et quos hic dilexit,
Hos ad coelos vexit.
Alleluja.

2. Mortem morte stravit,
Sathanam ligavit,
Infernum vastavit,
Patres liberavit.
Alleluja.

3. Hora matutina
Virtute divina
Surgit leo fortis
Fractis orci portis.
Alleluja.

4. Mariae moerenti,
Aromata ferenti,
Angelus detexit,
Quod Christus surrexit.
Alleluja.

5. Cui dum obviavit,
Se ad pedes stravit,
Sed recusat dare
Pedes osculare.
Alleluja.

6. Discipulis defer,
Me vivere refer,
Ut eant Galileam,
Cernant genam meam.
Alleluja.

7. Jesu Christe pie,
Restaurator die,
Nos pusillum gregem
Doce tuam legem.
Alleluja.

8. Morte surgis victa,
Tu nostra delicta
Necans dona vitam,
Et hanc stabilitam.
Alleluja.

9. Laus patri creanti,
Nato restauranti,
Amborum spiranti
Per saecula regnanti.
Alleluja.

DE. — Osterlied auf die Mel. Christ ist erstanden. — Str. 1 fehlt in E. — 4, 2 Aromata quaerenti E. — 4, 4 Jam Christus surrexit D. — 5, 1 Qui dum D. — Str. 7 u. 8 fehlen in D. — Str. 9 fehlt in E. —

66.

1. Clementia[e] pax bajula
Justitiae dat oscula,
Originis a macula
Christi matre procreata.

2. Laudatur in rubo Deus,
Rex velleris, Deus meus
Panis vivus triticeus
Fit forma Dei servata.

3. Gratias decet agere,
Jacob orto sidere,
Esther de nostro genere
Fit Assuero sociata.

4. Ex patre semper genitus
Per flamen dulcis halitus
Ut flos novus est editus
Christi matre foecundata.

5. Agnus Dei pacificus,
Isaac risus coelicus
Virginis matris unicus
Fit forma Dei servata.

6. Nunc pandis arcum foederis,
Misericors sis miseris,
Tuae matris prae ceteris
Facta plebis advocata.

7. Clavis David, Samson fortis
Pertransisti portas mortis,
Prae dilecte tuae sortis
Nos libera prece grata.

8. Tu cuncta tenes fortiter,
Salve nos Christe pariter,
Qui vivis aeternaliter
In trinitate beata.

Nur C, wo dies Lied zur Interpolierung des Gloria gebraucht ist, so dafs auf jeden Vers des Gloria mit einer Strophe des obigen Liedes geantwortet wird, wobei zu bemerken, dafs auch der Text des Gloria selbst nicht ohne Änderung verblieben. 5, 2 Isaac ritus verschrieben, weil nicht verstanden. Vgl. Trench. Sacred latin poetry (1874) p. 168, not. 25.

67.

1. Consolator, gubernator,
Pater Deus restaurator,
Viva luce claruit,
Immolatur, veneratur,
Laude prece honoratur,
Fide tota roboratur.

2. Corpus Christi hic sacratur
Natus Patri immolatur,
Pro salute fidelium,
Sanguis ejus hic cernitur,
Qui pro multis effunditur,
Sordes lavans peccaminum.

3. Accedite omnes mundi,
Caritate sitibundi,
Vinclo pacis uniti.
Cave, Juda, ne damneris,
Sume, Petre, ut salveris
Cibum verum fidelium.

4. Bonis justis est praemium,
Cunctis malis supplicium,
Hoc se ipsum probet homo.
Digni quoque non maligni,
Poenitentes non despecti
Cultores veridici.

5. Hic Maria veneratur,
Ore voce deprecatur,
Virgo mater nobilissima,
Natus matre exoratur,
Et per eam tunc placatur
Ultra modum petentium.

6. Ergo bone Jesu Christe,
Ut te laudet coetus iste,
Audi voces clamantium;
Sit gloria trinitati,
Indivisae unitati
Laus perennisque victoria.

DBEN. — Fronleichnam. 3, 6 Nam cibus est fidelium B. Cibus verus fidelium N. — 4, 3 Hic se ipsum BN. — Digni quoque et maligni DBE. — 5, 4 Natus matre exhortatur. — 6, 1—3 fehlt B. —

68.

1. Constat aethereis
Jesum sedilibus
Jam residere,
Viris Gallilaeis
Ipsum cernentibus
Cum astitere.

2. Per semitonia
Haec festivalia,
Non ore nodoso
Chorus Alleluja
Canat per omnia
Corde jocoso.

3. Testes angelici
Semper veridici
Sic profitentes:
Iterum veniet,
Qui mundum possidet,
Este gaudentes.

4. Pueri canite,
Denuo vivite
Sed absque fermento,
Stabiles faciat,
Qui suos satiat,
Vitae sacramento.

AE. „Cantio de ascensione Domini.“ — 3, 1—3 fehlt A. — 4, 4—6 fehlt A.

69.

1. Cosmi caligo pellitur
Jam phoebo rutilante,
Manna verum colligitur
Populo jubilante.

2. Carnis tollens fastidium,
Gerens suavitatem,
Aegypti adnuens luctum
Afferens libertatem.

3. En rore vellus maduit
Roborans bellatores,
Et patrem nata genuit
Exultent peccatores.

4. Nam Goliath prosternitur
Davidica virtute,
Amalech confunditur,
Frustratus a salute.

5. Ecce typus exponitur
In rubo figuratus,
Dumque plasmator nascitur
Carne nymphae velatus.

6. Nos ergo Christicolae
Mente, ore psallamus,
Poli futuri incolae
Trino benedicamus.

A „De nativitate Domini". — In zwei Halbstrophen sind abwechselnd als V. V. und R^0 R^0 bezeichnet.

70.

1. Cum ens primum dignatum
Gratum
Sit orbi dare natum,

Tollens primum reatum
Latum,
Ab Eva propagatum,

2. Cui gens per ave, gaude,
Plaude
Huic condigna laude

Canens non pectus claude
Fraude,
Sed ferre Deo melos.

3. Et mens sit juncta ori,
Flori
Christoque, coeli rori,

Urgens odas decori
Chori
Nos locent ut post mori.

R^0 Honos altitonanti
Flanti
Sit matri et infanti.

M. — „De nativitate Domini". — 2, 6 Deo melos gegen das den Reim beherrschende Gesetz. Die Strophenteile sind ausdrücklich als Versus, nur der letzte als R^0 bezeichnet.

71.

1. Cuncti nunc assurgentes
Verbigenam collaudantes,
Corde voce jam laetemur,
Nympham Christi deprecemur,
Sonorose veneremur.

2. Rivus nam emanavit,
A quo quondam deviavit
Primus parens non advertens,
Diabolo consentiens
Evam suam per conjugem.

3. Jam hic rivus nos purgavit,
Christi sanguine mundavit
Suam per humanitatem,
Sanctam quoque deitatem,
Vitae per poenalitatem.

4. Salvator jam illuxit,
Mundi principem destruxit,
Pastoribus dans gaudium,
Declinans in praesepium,
Mundi devincens stimulum.

5. Omnes ei plaudentes,
Patrem Deum venerantes,
Qui filium clarificavit
Hunc que condonavit,
Ut absolvat facinora.

6. Salutemus hunc natum,
In altari nunc tractatum
Immolatum per ministrum,
Generis levitici
Quod non credunt schismatici.

7. Tota gens clericorum
Virginis collaudat thorum,
Venustate praedecorum,
Nam virginale sigillum
Nullum habet scrupulum.

8. O mira humanitas,
Quod virginalis castitas
Semper illaesa extitit,
Ex qua Deus prodiit
Et terrena instituit.

9. Sacra haec mysteria
Nos perducant ad gaudia,
Ubi pax et gloria,
Ubi clericorum coetus
Conregnet cum Deo laetus.

10. Mons hic manet illaesus,
De quo Christus lapis caesus,
Nobis est condonatus,
Pro nobis immolatus
Agnus vere pacificus.

11. Virgo igitur clara,
Hic qui in crucis ara
Extensus ligno aruit
Et latroni profuit,
Per te nobis sit placatus.

BCN. — 2, 1 jam emanavit C. — 3, 1 mundavit B. — 3, 2 Christus nos sanguine lavit B. — 3, 4 Factum quoque bonitatem N. — Nach Str. 3 schaltet N ein, offenbar um das Lied zu Ostern zu gebrauchen: Redemtor mundi jam surrexit | Principem orci qui destruxit | Discipulis dans gaudium | Tyrannum vincens superbum | Gloriose refloruit. — 4, 3 Gaudia C. — 4, 5 Corporis devincens C. — Nach Str. 4: Victricem manum ostendit | Ad inferna dum descendit | Strenue debellaturus | Manens Deus homo purus | Nunquam tamen moriturus N. — 5, 1 eum plaudentes N. — 5, 2 Deum patrem C. — 5, 3 Qui nos liberavit C. — 5, 4 Nobisque condonavit C. — 6, 2 consecratum B. — 7, 2 collaudet C. — 7, 5 Nullumque scrupulum B. — 8, 5 Et terrigena institit C. — 11, 1 et praeclara C. — 11, 3 extendens C. —

72.

1. Deus omnipotens
A morte resurgens,
Laudemus hunc hodie
Carmine laetitiae.

2. Triduo humatus,
Pedes, manus, latus
Dedit perforare,
Volens nos salvare.

3. Christe, surrexisti,
Exemplum dedisti,
Ut nos resurgamus
Et tecum vivamus.

4. Nazarene Jesu,
Nos paschali esu
Digneris reficere,
Ad coelos perducere.

5. Maria praeclara,
Coeli rosa clara,
Ora pro nobis Deum,
Tuum carum filium.

6. Chori angelorum,
Agmina polorum
Canunt Jesum surgere,
In aeternum vivere.

7. Gentem, o rex pie,
Audi Bohemiae,
Da per bonitatem
Fidei unitatem.

8. Jesu Christe pie,
Restaurator die,
Nos pusillum gregem
Doce tuam legem.

9. Laus patri creanti,
Nato restauranti,
Amborum spiranti
Per saecla regnanti.

DE. — Ostern. Str. 4 nach 5 E. — Str. 8 fehlt E. Str. 9 fehlt D. — Nach 1, 1 hat E Christeleyson, was ein wichtiger Fingerzeig für Herkunft des Liedes sein kann, obschon in der Melodie, welche D giebt, kein Platz für diese Anrufung ist. E giebt aber auch einen andern Anfang der Melodie. Nach 1, 2 hat E Alleluja, Ave Maria. Ebenfalls wichtig für spätere Vergleichung. D hat nur am Schlufs der Strophe ein Alleluja.

73.

1. Dies jam laetitiae,
Salutis et fiduciae,
In qua processit hodie
De stella sol justitiae.

2. Aaron virga floruit,
Casta virgo fecunda,
Thronus veri Salomonis,
Et vellus justi Gedeonis.

3. Servi sumens formulam
Plastorum quoque normulam,
Per vatum praesagia
Mundi luit contagia.

4. Pro nobis ora filium,
Rosa candens lilium,
Absterge nostra vitia,
Tu imple nos laetitia.

B. — Weihnachten. — Die abweichende Strophe 2 dient als Rundreim.

74.

1. Divo flagrans numine
Maria dulcoris
Congaudet in culmine
Angelicis choris.

2. Ave thuris virgula
Ascendens in altum,
Pigmentorum cellula
Dans in coelis saltum.

3. Radiis solaribus
Undique amicta,
Stellis luminaribus
In convexo picta.

4. Cum ingenti gaudio
Tot coelicolarum
Nobis omni studio
Jesum flecte carum.

5. Honorem per filium
Dignum rapuisti,
Singulare lilium
Quando genuisti.

6. Ornata monilibus,
Serto laureata,
In coeli cubilibus
Rite colorata.

7. Vale, virgo virginum,
Ab angelis sumpta,
Mediatrix hominum
Tu sola innupta.

8. Carismatum munera
Propter sumptionem,
Tuam, o puerpera,
Da fruitionem.

9. Almo quem tu ubere
Lactasti in solo,
Tecum regnat libere
Rutili [sic] in polo.

10. Eja nunc, o Domina,
Decus angelorum,
Suscipe precamina
Laeta servulorum.

A mit der Aufschrift: De assumptione beatae virginis und zweistimmiger Melodie. — 8, 2 sumptio hier = assumptio. —

75.

1. Duae verae sunt olivae,
Per quas plantae primitivae
Nascuntur ecclesiae,
Quibus Sion est imbuta,
Et coelesti delibuta
Roma rore gratiae.

2. Ista Sion fundamenta,
Bases, tecta, fulcimenta,
Arcam portant foederis:
Petrus primus principatu,
Paulus doctor, magistratu
Effulgens prae ceteris.

3. Hi sunt summi bellatores,
Duae legis et doctores,
Vectes evangelii,
Turres, trabes cypressinae,
Saga pelles et cortinae,
Claves sanctuarii.

4. Christum dum docerent, mores
Romae plantant et errores
Excludunt gentilium,
Vincunt magos et Neronem,
Nec abhorrent passionem
Aut crucis supplicium.

5. Ergo vos in Christo duce,
Tu in ense, tu in cruce,
Ardore martyrii
Nos ad crucem inflammate,
Nobis coenam impetrate
Coelestis convivii.

E. — Peter und Paul. Vgl. Kehrein Sequenzen No. 396. — 4, 1 u. 2: Christi dum Romae docerent | Mores plantant et errores. Hsch. — Das Lied dürfte ein Bruchstück einer längeren Sequenz sein, was der Anfang vermuten läfst, bei dem völlig unklar bleibt, von wem die Rede ist. — Str. 2, 1—3 erinnern an die Sequens Adams v. St. Victor Roma Petro glorietur Str. 2 (Gautier, Oeuvres poetiques 2me ed. p. 120); Str. 2, 4—6 an Str. 8 derselben Sequenz (l. c. p. 122).

76.

1. Dulces odas resonemus,
Ovantes tripudiemus,
Hodie
Ex alvulo castae matris
Nascitur rex gloriae.

2. Orbis gaude renovate,
Sol illuxit Christus a te,
Pellere
Potens labem protonoxae
Et salutem reddere.

3. Reclinatur rex coelorum
In praesepe jumentorum,
Dextera
Fascinatur, qui creavit
Terram mare sidera.

4. Ortum pandit novum regem
Pastoribus juxta gregem
Gaudio,
Angelus et sidus magis
Miro fulgens radio.

5. Tantae matris castum thorum
Phalanx laudans angelorum
Jubilat,
Laudes Deo in excelsis,
Pacem mundo nuntiat.

6. Ave puer, nobis nate
Ex virgine casta matre
Maria;
Laudatores nos perducas
Ad coelorum gaudia.

Nur E. — Weihnachten. —

77.

1. Dum jubar astris oritur,
Ebur candoris colitur
Paradisi, stella maris,
Speculum virginitatis.

2. Eurus spirat ab aurora,
Zephyrus a noctis hora,
O Maria praedecora,
Pro reis jugiter ora.

3. Virgo pigmenti cellula,
Nobilis tu puellula,
Mitis casta sine spina,
Peccatorum medicina.

4. Inter choros angelorum
Tu splendor et lux polorum,
Tu radius planetarum,
Zelotypus animarum.

5. Dirige corda coelitus,
Deliciosa cypressus,
Aromata transsuperans,
Odore balsami fragrans.

6. Rosa sanctorum aurea,
Tu botrus es et vinea,
Vitis vera fructifera,
Nardus tu odorifera.

7. Aethereis sita choris,
Tympanum tenens dulcoris
Tripudians saltitando
Saepis Christum chorizando.

8. Christiferaeque caelibi,
Illibatae matri Christi
Modulentur plasmatori,
Amborum sacro flamini.

BCE. — 1, 2 tollitur Schreibfehler B. — 2, 4 Pro nobis C. — 4, 4 zelotypes C, zelotipsque E. — 5, 4 balsamus C, balsamum E. — 6, 2 botrus es virginea E. — 7, 4 hymnizando E. — 8, 2 Illibatae quoque matri CE. — 8, 3 sq. Modulentur plasmaturae Quaeque mundi creaturae E. —

78.

1. E morte pater divinus
Velut modus leoninus
Clamans excitat filium.

2. Exurge mea gloria,
Nam passus es pro scoria
Patienter humillimum.

3. Ligno qui crucis aruit,
Nunc vividus apparuit.
In limbo sanctis patribus.

4. Hinc Maria Magdalena,
Primaevo gaudio plena,
Revelat Christi fratribus.

5. A tormento dirae mortis,
Nos conserva leo fortis
A malis imminentibus,

6. Nosque pie hic guberna
Dona nobis dans superna
Post mortem in coelestibus.

7. R. Harmonice symphonizemus,
Limpidius contractemus,
Per tempora paschalia
Magna gaudia
Concrepantes.

A E. „De resurrectione" A. — 1, 1 En morte E. — 2, 3 humillime E. — Str. 3 u. 4 umgesetzt A. — 3, 2 Nunc quod vivus A. — 5, 1 A contactu jugis mortis A. — 5, 3 Nunc te confitentibus A. — 6, 1—3 In coelis dona superna | Pie tuque guberna | A malis imminentibus A. — 7, 5 Alleluja A. — Nach Str. 5 hat E folgendes: Introire da superna | Nos tu pieque guberna | A malis imminentibus, was durch Versehen aus Str. 5 u. 6 zusammengestoppelt scheint. —

79.

1. En aetas jam aurea
Incipit vigere
Regnaque saturnea
Revolvuntur vere,

2. Parvulus dum nascitur
Ex intemerata
Virgine, quae pariens
Mansit illibata.

3. Sibyllinis versibus
Hic fuit praedictus,
Quod Maro commemorat,
Nec est sermo fictus.

4. Utrique ergo psallite,
Matri, nato canite
Pia resonantes.

5. Tibi Deus pater grates,
Qui in figura per vates
Filium spopondisiti;

6. Atque tibi sacrum flamen,
Qui nobis consolamen
Obumbrando contulisti.

7. R° Narrando poetice,
Intelligendo mystice
Is est saloninus,
Vera sapientia
Filius divinus.

A mit der unzutreffenden Bemerkung: De assumptione und mit zweistimmiger Singweise. Str. 7 ist als R°, Str. 4 als R° alia bezeichnet. Es scheint fast, als sei Str. 4—6 durch Irrtum hierhergeraten, da sie völlig abweichendes Versmafs haben.

80.

1. Ezechielis porta
Clausa pertransitur.
Per quam lux est orta.
Salus invenitur.

2. Achaz non petit signum,
Tamen sibi datur,
Rubum incombustum
Moyses miratur.

3. En virgo parit Christum
Nova genitura,
Et post partum istum
Manet virgo pura.

4. Ollam succensam video,
Dicit Jeremias,
Lapilli cum jaculo
Sternitur Golias.

5. Gedeo[nis ut] vellus
Mirifice madescit.
Ros in cultum tellus
Virgula florescit.

6. Sibylla, dic in stella,
Quod confert tenella
Infantulum puella
Praedicta in stella?

7. O parvule, nos salva,
Ut tecum laetemur,
Dictus O et Alpha,
Ne hoste gravemur.

DEG. Str. 2 u. 3 umgestellt E. — 2, 3 Nec non sibi datur G. — 4, 1 Illam D. — Str. 4—7 fehlen G. — Str. 5 u. 6 fehlen E. — 5, 1 fehlen 2 Silben. — Das Lied hat gleiches Versmafs, aber in D andere Melodie, als das Lied Singuli catholice, obwohl B bei letzterem die Randbemerkung hat sicut: Ezechielis porta. Unser Lied ist auch um einen Rundreim reicher als jenes, welcher lautet: Gaudete, gaudete | Cum domino nascente, | Mundus renovatus est | Populo mirante.

81.

1. Felici peccatrici
Christique amatrici
Post carnis scrupulum
Decet symphonizare,
Quae meruit beare
Amoris calculum.

2. Marsiliae apostola,
Evolvens hostis jacula
Tu cum sodalibus,
Exhinc post statum gratiae
Assumens locum gloriae,
Apta coelestibus.

3. Pharisaeus dum spernit,
Te Deus mire cernit
Mundans a vitio;
Te Lucas peccatricem,
Sed ego amatricem
Virtutum judico.

4. Christicolae nos lasse
Precamur, sed non casse
Roges pro venia
Ut tua per suffragia
Relaxentur vitia
Tua prece pia.

5. R° O peccatorum spes,
Exemplar desperatis,
Magdalena, gratis
A Deo facta es.

ADE. — „Cantio devota de S. Maria Magdalena“ A. — 1, 3 post spinae scrupulum A. — 2, 6 Regnans in aethere D. — 4, 2 Precamur ut non casse DE. — 4, 3 Fibris pro venia A. — 4, 5 nostra vitia A. — 4, 6 Benedicamus Domino DE. — 2, 3 ff.: Perennis laudis statum | Tenes ac principatum |, Tu in coelestibus, Korrektur in A. —

82.

1. Flagranti sisto
conamine,
Multas concrepare
laudes de virgine,
Quae protulit
orbis redemtorem,
Astrorum saecli
lucem et decorem.

2. Labia polluta
munda clemens,
Ut queat resonare
tibi pura mens;
Tu polorum
vere altissima,
Quid ergo dicam
gens debilissima.

3. Ortu solis
terra illustratur,
Fecunda prole
en irradiatur,
Per virginem
sementes rigantur,
Coelestibus
terrestria ligantur.

4. Stellae suis
indulgent regulis,
Campus pingitur
floribus singulis,
Per virginem
tristis gratulatur
De perditis, flens
exul regulatur.

5. Magaritae
funguntur viribus,
Vis herbis insita
atque lapidibus,
Per virginem
crispantur lilia,
Delectantur
coeli plura millia.

6. Velamen maris,
Selmon tempestas,
Ver, hiems [autumnus]
dirigitur et aestas
Per virginem,
canit avicula,
Nutu ejus
flectuntur singula.

7. Rector entium
huic tribuit,
Solo verbo cuncta
regere, et voluit
Per virginem
salvare hominem,
Adaeque delens
Evae caliginem.

8. In me virtus
scaturiat mores,
Pellantur praesentes,
futuri dolores
Per virginem,
cujus pro nomine
Merar poni
in coeli culmine.

B. — 6, 2 telmon tempestas, offenbar Schreibfehler für Selmon; dem Dichter liegt Ps. 67, 15 im Sinne: Dum discernit coelestis reges super eam, nive dealbabuntur in Selmon, woraus ihm soviel klar ist, dafs auf dem Selmon öftere Schneegestöber vorkommen müssen. — 6, 3 autumnus ergänzt. — 7, 4 regens et voluit. — 8, 3 Pelluntur. — Als einzig annehmbares Versmafs ergab sich eine Zeile zu vier Hebungen mit beliebigen Senkungen. Da die Melodie keinerlei Wiederholung kennt, ist das Gedicht als Lied aufzufassen, obschon die Behandlung des Versmafses es den Leichen näher bringt. Als Parallelstelle zu Str. 5 verdient aus einem Leiche der Hsch. III D. 10 (bei Mone II, 353) angeführt zu werden: Omnes virtutes | omnium lapidum | in se continens | Atque cunctarum | herbarum vim | retinens.

83.

1. Gaudeamus pariter
Omnes et singuli,
De virgine nascitur
Salvator saeculi.

2. O proles eximia
De stirpe regia,
Alvo Christum tulisti,
O virgo Maria.

3. O stupenda natio,
Quam nulla ratio
Potuit definire
Nec enodatio.

4. Physicus concutitur
Horrore nimio,
Dum fallit in Mariae
Natura filio.

5. Logicus syllogizando
Hic obstupescit,
Dum praemissas formando
Concludere nescit.

6. Intellectus discurrendo
Hic confunditur,
Dum causa rei quaeritur
Hic et non solvitur.

7. Miratur et ratio,
Qualis sit natio,
Et a cunctis varia
Fit indagatio.

8. O natura, qualiter
Errasti hodie,
De virgine nascitur
Filius Mariae.

9. Omnia qui potuit
Ex nihilo creare,
Naturam in filio
Voluit claudicare.

10. Misit enim filium
In hoc exilium,
Per quem et restauravit
Salutem hominum.

11. Ergo cuncti hodie,
Omnes et singuli
Laudes demus filio
Et matri virgini.

N mit der Aufschrift: „Canitur sicut: Elško milá Eliško.“ Mit verschwindenden Abweichungen in Rosenpluts Kantional. —

84.

1. Gaude felix Pannonia,
Exultet Provincia
Prole tanta genita
In Sabaria.

2. Decantet omnis coelicus
Cunctus atque populus,
Cujus prece inclyta
Poscunt aeterna.

3. Martine pater optime,
Posce nobis omnibus
Veniam poscentibus
A te jugiter.

4. Tres mortuos suscitasti,
Daemones effugasti,
Caecos illuminasti
Virtute deica.

5. Tam pretiosa chlamyde
Induisti pauperem,
Sibi distribuendo
Misericorditer.

6. In Martini solemnia
Patri atque filio
Benedicamus lilio,
Coelorum domino.

7. R. Nos junge regi gloriae,
Praesul pie Martine,
Pastor egregie.

Nur D. St. Martin. — Mit der Aufschrift: Canitur sicut: Katharinae solemnia. — 7 Rundreim nach jeder zweiten Strophe. In der Handschrift zwischen Str. 1 u. 2 und am Schlusse, wo die letzte Zeile aber lautet: In Sabariae [sic] = Savaria (Anger am Stein). —

85.

1. Gaude regina gloriae,
Quae polos transis hodie,
Peragmina coelestium,
Maria candens lilio.

2. Gaude, cui obediunt
Et revereri sitiunt
Te angeli obsequio,
Maria candens lilio.

3. Gaude, quod tua facies
Illustrat coeli acies,
Ut mundum sol ex radio,
Maria candens lilio.

4. Gaude, quod tui servuli
Post finem hujus saeculi,
Ut vis, fruantur praemio,
Maria candens lilio.

5. Gaude Deo vicinior,
Secum in posse potior,
In summo sedens solio,
Maria candens lilio.

6. Gaude, quod sanctos superas,
In hoc quod Christo imperas,
Tu potens mater filio.
Maria candens lilio.

7. Gaude, quod tota trinitas
Et velle tui unitas
Sunt unum in arbitrio,
Maria candens lilio.

8. Gaude cum tuo filio,
Cum quo sedes in solio.
Benedicamus Domino.
Maria candens lilio.

AB. — 1, 2 polo scandis B. — 1, 4 candens lilium von derselben Hand geändert in lilio. — 2, 3 Te fehlt B. — 6, 2 In hoc cum B. — 6, 5 Ut potes B. — A hat die Aufschrift „De assumptione“ und folgende Ordnung der Strophen: 1. 2. 7. 4. 5. 6. Str. 4 u. 8 fehlen, ebenso der Zusatz Maria candens lilio. Dafür ist Str. 2 als R° bezeichnet und hat eigene Mel. —

86.

1. Gaude virgo speciosa,
Mater Dei gloriosa,
Pulchra nimis et formosa,
Super omnes amorosa,
Tu sola sine compare.

2. Gaude nostra mediatrix,
Nostra sola consolatrix,
Nostra mater et amatrix,
Nostri hostis expugnatrix,
O felix quam inhabitas.

3. Gaude semper et exsulta,
Auro, gemmis bene culta,
Ad te nostra mens suspirat,
Qui te amat non delirat,
O amor, o amoenitas.

4. Gaude pura tu puella,
Dominantis domicella,
Cujus tuto sub mantello
Nullus timor est misello
Sed timido latibulum.

5. Gaude festa, nunquam maesta,
Praehonesta tu modesta,
Gaude bona nostra mater,
In qua gaudet Deus pater,
In cujus gaudes curia.

6. Gaude stellis coronata,
Solis luce trabeata,
Sub qua luna est locata,
Semper manens illibata,
Tu cingens virum femina.

7. Gaude schola disciplinae,
Glosa legis fons doctrinae,
Vas coelestis medicinae,
His, quos culpae pungunt spinae,
Infunde medicamina.

8. Gaude, quia semper tecum
Deus manet et tu secum,
Per quem precor ut sis mecum,
Et cor meum lustra tecum
Vultus tui lumine.

9. Gaude virgo, laetans plaude,
Et sic vitam nostram claude,
Et qui dicunt tibi: Gaude,
Semper tecum sint in laude
In coelesti culmine.

Nur C. Das auf das Metrum Salve mundi salutare sauber gearbeitete Lied scheint nur ein Bruchstück eines gröfseren Gedichtes. Denn während die jambischen Schlufszeilen der Strophen (beziehungsweise Halbstrophen) 2 u. 3, 6 u. 7, 8 u. 9 aufeinander hinweisen, stehen sie in 1, 4 u. 5 vereinzelt. 7, 5 glaubte ich wegen des Versmafses und Reimes (femina) medicamina statt des handschriftlichen medicinam setzen zu sollen. — 8, 5 Vultus tui nomine sinnlos. 9, 5 culmine weist auf lumine. Beiden Zeilen fehlt eine Silbe. Ob: In vultus tui lumine und In coelesti cacumine?

87.

1. Jam adest dies jubilaeus,
In quo jam nascitur Deus
Tribuendo lumen;
Olim coetus propheticus
Hunc praevidit, coelitus
Expectando lumen.

2. Luciper nempe periit,
Lucifer lucens prodiit,
Sol Jacob de stella;
Christus Jesus rex oritur,
Per quem salus conditur,
Matre de puella.

R⁰ Eja nunc vos concinite,
Voce corde psallite,
Nato hymnizemus.

A. „De nativitate Christi".

88.

1. Jam Christus ab inferis
Surgens reddit miseris
Dulce Alleluja;

2. Quem morte turpissima
Damnarat gens pessima,
Expers Alleluja,

3. Caecitate caligans;
Huic mundo innovans
Tonat Alleluja.

4. Ver parit florigerum,
Cantibus vociferum
Clamans Alleluja.

5. Elementa serviunt,
Coeli lumen conciunt
Dantes Alleluja.

6. Tempus fit serenius,
Et sol lucet clarius,
Ex hoc Alleluja

7. Omnes nunc cum superis
Cantemus jam in terris,
Semper Alleluja.

8. O Christe, rex coelice,
Fractor mortis tetricae,
Da ut Alleluja

9. Castis demus mentibus
Una cum fruentibus,
Verum Alleluja.

10. Adde justis ceteris,
Qui conjuncti aetheris
Promunt Alleluja.

E. — Ostern. — Str. 8, 4 u. 7 sind als R bezeichnet. — Die Strophen des Liedes sind offenbar durcheinander gemengt. Sie folgen sich in der Hsch.: 1. 5. 7. 6. 9. 8. 10. 3. 2. 4, in welcher Ordnung sie einen Sinn nicht zulassen.

89.

1. Jam verbum deitatis
Declinat congrue
Casum mortalitatis
Primaeve feminae.

2. Olim sanctis precibus
Promisit coelitus,
Mundi pro reatibus
Est puer genitus.

3. Devote recolite
Diem laetitiae,
Qui indicat, quod oritur,
Est sol justitiae.

4. Omnes nunc pueruli
Devote canite,
Ad honorem parvuli
Laetanter psallite,

5. O vos, o scholastici,
Cives inclyti,
Magni cum minoribus,
Omnes et singuli.

6. Summo da carere
Nati judicio
Et tecum gaudere
Perenni gaudio.

E. — Weihnacht. — Auch bei Rosenplut p. 81. Da das Lied in der Hsch. etwas vernachlässigt erscheint, mögen die Varianten des Kantionals folgen: 2, 1 u. 2 fehlen. — 3, 1 Devote nunc recolite. — 3, 3 quod ortus. — 4, 1 Nunc vos, o pueruli. — 4, 3 Ad honorem infantuli. — 4, 4 Devote. — 5, 1 Et vos, o scholastici. — Nach Str. 5 folgt:

6. Melopaeum depromite
Regi gloriae,
Ut vos velit exuere
A sorde scoriae

7. Et superinduere
Stola candida
Cum virtutum titulis
In coeli curia,

8. Ut cum electis omnibus
In coeli patria
Perfruamur gaudiis
Per cuncta saecula.

90.

1. Jesu dulcis memoria,
Est super mel et omnia
Tua dulcis praesentia.

2. O sacramenti gratia,
O regum plena copia,
Jesu in eucharistia.

3. Homo Deus, amor meus,
Liberator Christus meus,
Cujus ego miser reus.

4. Amor tuus dulcissimus
Plus millies gratius,
Quam dicere sufficimus.

5. Nil auditur suavius,
Nil degustatur dulcius,
Quam Jesus Dei filius.

6. Non negat ista Dominus,
Sed totum dat cominus,
Quod rogat suus famulus.

7. Esca nunc veni nobilis,
Dulcedo in effabilis,
Valde desiderabilis.

8. Sequor quocunque ieris,
Tolli mihi non poteris,
Tu meum cor abstuleris.

9. Desidero te millies,
Mi Jesu, quando venies,
Me de te quando saties.

10. Esca, sanctum convivium,
Excedens omne gaudium
Et omne desiderium.

11. Purae mentis refectio,
Replens sine fastidio,
Dans flamen desiderio.

12. Rogo (te) amore sedulo,
Imple, Jesu, quod postulo,
Peragas vota famulo.

13. Zelus facit ut audeam,
Jesum posco ut habeam,
Ut de te solo gaudeam.

14. Jesu decus angelicum,
In ore mel mirificum,
In corde pigmen coelicum.

15. Bona sunt tua pocula,
Quam felix tua copula,
Sed in his parva morula.

16. Rivus tuus quem debeat,
Novit quod Jesus faciat,
Non est quod ultra cupiat.

17. Arca coelestis nectaris
Affunde modo famulis
Flumen tuae dulcedinis

18. Mortis cuncta pericula.
Laeta transibit anima,
Quae bibit tua pocula.

19. Post te non cessat gemere,
Optat prorsus deficere,
Ut tibi queat vivere.

20. Eja Jesu dulcissime,
Spes suspirantis animae,
Te poscunt piae lacrymae.

21. Claro sole praeclarior,
Omni dulcore dulcior
Et balsamo suavior.

22. Curram post te cum fletibus,
Jesu, provolvar pedibus,
Sanctis haerens amplexibus.

23. Quae dicam [o] amor meus,
Jesus Christus mellifluus,
Quo delectatur spiritus.

24. Qui te gustant plus sitiunt,
Desiderare nesciunt
Nisi Jesum, quem diligunt.

25. O beatum incendium,
O ardens desiderium,
Amare Dei filium.

26. Ergo dic te petentibus,
Quam bonus es quaerentibus,
Sed quid invenientibus.

27. Vox lingua nescit dicere,
Expertus novit credere,
Quid sit Jesum diligere.

28. Jesu, qui dulci gratia
Instauras hic convivia,
Sit tibi laus et gloria.

29. Et parces tuo famulo,
Qui te omni stimulo
Ego miser sollicito.

30. Gratum habendo hoc carmen,
Reddes tuum dulce flamen,
Dicant omnes. Amen.

N. — „De corpore Christi". Eine poetische Vergewaltigung und Mifshandlung des bekannten Jubilus S. Bernhardi; ein ähnliches Lied „Jesu tui memoria Est super mel et omnia" steht in der Antiqua et constans confessio und wird dort dem Jacobellus zugeschrieben. Das Lied der Confessio ist wieder eine Entstellung des vorliegenden. Die Varianten davon herzusetzen geht nicht an; man müfste das Lied ganz abdrucken.

91.

1. Imber nunc coelitus
Irrigavit vellus,
Partum laudabilem
Praesignat mirabilem
Gedeon et Jesse.

2. O mira virgula,
Profert amygdala,
Fuit quamvis arida,
Viruit ut florida
Germinoso flore.

3. Esther egregia
Virtute regia
Victrix est hostium,
Vicit et iniquum
Judith Holofernum.

4. Aurora lucida,
Prae cunctis fulgida,
Sole es amicta,
Luna suppedita,
Gignit nata natum.

5. Non valet ratio,
Logica actio,
Qualis sit natio,
Nulla enodatio
Valet definire.

6. Nisi sis fidelis;
Crede tunc est satis.
Mater deitatis
Vera et hominis
Genitrix est facta.

7. Et sicut splendidi
Solares radii
Vitrum pertranseunt
Illud sed non rumpunt,
Genuit intacta.

8. Salve mater casta,
Hominibus asta,
Ne Plutonis hasta
Feriat nos subito,
Tu gessisti Jesum.

9. Sonet vox lyrica
Lyra Orpheica
Voxque angelica
Nuntiet in terra
Hominibus pacem.

BCN. Letzteres zweimal, einmal mit der Aufschrift: „canitur sicut: Dywna milost Bozie". — 5, 1 Nil valet ratio BC. — 4, 3 Radiis amicta B. — 5, 3 Mira est natio B. — 5, 5 Genus definire. Zu Str. 5 vgl. man

No. 83 Str. 3. — 6, 4 Verique hominis C. Atque humanitatis. B. — 7, 4 Sed nec illud corrumpunt B. — 7, 5 Gignis sic intacta. — Str. 8 ist in B u. C. Str. 3. — 8, 2 Clamantibus asta. — 8, 3 u. 4 Ne nos mortis hasta Feriat ut subito B. — 8, 5 juvamen implorantes. C. — 9, 4 Nuntiavit B. — N hat das zweite Mal noch folgende Zusatzstrophen:

10. Nullus est alius
Nisi solus Deus,
Qui regit omnia
Et aufert taedia
Sperantium in se.

11. Ergo nos homines
Quaesumus fragiles,
Ad gloriam ejus,
Qui est summus bonus,
Omnes decantemus.

12. Gloria sit trino,
Patri cum filio
Pneumatique sancto
De tanto miraculo
Nunc et in aevum.

B hat die folgenden zwei:

10. Sit laus Deo patri
Filioque pneumati
Spiritui quoque sancto
Pro tali miraculo;
Virgo deum gessit.

11. Tu viatorum spes,
Flagitamus omnes,
Ut Johannes noster,
Qui modo agit iter,
Sanus revertatur.

92.

1. In hac die decantemus,
Matrem Christi collaudemus,
Speciali gloria.

2. O quam digne honoratur,
Dum in summo coronatur
Stellato sedens solio.

3. Haec est mater gratialis,
Per quam datur specialis
Peccatori venia.

4. Ave mater salvatoris,
Tu vocaris stella maris,
Tuo nato non gravaris.

5. Nunquam fuit nec est talis,
Ut haec virgo singularis,
Mater manens et ancilla.

6. Non est visa sibi prius,
Similis nec posterius,
Nec audietur amplius.

7. Ergo Jesu mater bona,
Nostra soror et patrona,
Confer coeli dona.

8. Sumas laudes hac exiles,
Quas reddimus nos fragiles,
Tuae almae virginitati.

BCN. — „Sub eadem nota canitur sicut: Dominator jam est natus.“ N. — 4, 1 virgo salvatoris B. — 6, 1 u. 2 Non visa prius similis non posterius audietur amplius N. — Der Autor des Liedes hat sich sichtlich weder um Einhaltung des Versmafses noch um Vermeidung von Reminiszenzen bemüht. Möglich, dafs es sich nur um einige einem oder mehreren gröfseren Gedichten entrissene Strophen handelt.

93.

1. In laudem Mariae
Tendo depromere
Laudesque decantare
Tam dulci virgini,
Quae Christum concepit
Vi sacri flaminis,
Semenque non recepit
Naturae fragilis.

2. Natura miratur
Ventris tui fructum,
Quod sine pare paris
De coelo adductum,
Donante Deo patre
Misericordiae
Pro solo reparatu
Nostrae miseriae.

3. Sole es praesignata
Vitrum penetrante,
Post partum virgo manes
Sicut eras ante,
Vellusque Gedeonis
Te praesignavit,
Quam super omne coelum
Deus exaltavit.

4. Evae nomen mutatum
Dictum fuit Ave,
Antidotum solamen
Donumque suave,
Nuntiavit digne
Dei archangelus
Et suscepit benigne
Haec Dei thalamus.

5. Dum serpens antiquus
Evam defraudavit,
Totum genus humanum
Morsu mali stravit,
Haec gestando Christum
Totum reparavit,
Portas aeternae vitae
Nobis reseravit.

6. Logici mirantur,
Stupent naturales,
Quod tu ens indivisum
Sic comprehendes,
Quod erat immensum
Et ante saecula,
Manebis in aeternum.
Sic reges aethera.

7. O Jesu, prece matris
Confer coelestia,
Da frui sinu patris
Post haec terrestria.
Qui cum Deo patre
Sanctoque flamine
Regnas nunc et in aevum
Sine juvamine.

8. Qui sanctis suis dedit
Mundum debellare,
Sui corporis flammas
Mire suffocare,
Acherontem superbum
Juvit conculcare,
Exhinc est salus illi
Virtus et gloria.

Nur C. — Das Versmafs, die bekannte Strophe des Nachtigallenliedes ist mit durchgehender Nonchalance behandelt, der Taktwechsel ein häufiger. — 6, 4 verändert aus Sic comprehendens. —

94.

1. Insignis infantule,
Speciose nimis,
Salve Jesu parvule,
Coeli rex sublimis.

2. O pulcher puerule,
Nimis amorose,
Delicate natule
Tu affectuose.

3 Pro te languet anima
Nostra incessanter,
Cor ardet et omnia
Ardore vehementer.

4. Natus est de virgine
Deo creatore
Sine viri semine
Pro omni peccatore.

5. Te voces propheticae
Nasci personabant,
Patres limbo mystici
Venire optabant.

6. Noli moram facere,
Puer per amate,
Veni, veni propere,
Tu desiderate.

BC. — Weihnachten. — Str. 3 fehlt B. — Str. 2 u. 3 dienen als R°. —

95.

1. Jubilemus dulciter
Odas depromentes,
Hymnis, lyris, canticis
Melos exsolventes,
Altithrono domino
Cuncta gubernanti,
Inque sede polorum
Pater residenti.

2. O mira immensitas
Nostri creatoris,
Quem nulla nostra pravitas
Valet demoliri,
Filium ab aeterno
Misit incarnari,
Ut ejus creatura
Posset reformari.

3. Hoc non esse dubium
Sed fide fateri
Licet semper hominum
Corde confiteri,
Ex intacta theotocos
In mundum venisse,
Microcosmum perditum
Sibi reformasse.

4. Ave splendor summi patris,
Et virtus unica,
Salus honor gloria
Pax laus victoria,
Qui venisti in carne,
Ut nos redimeres,
A gehenna iniqui
Cruore piares.

5. Nulla valet actio
Robori obire,
Nec humana ratio
Genus definire,
Ab aeterno genitus
Illuc descendisti,
Castissimae virginis
Claustra penetrasti.

6. Non est in toto circo
Sibi consimilis,
Nec prophetarum ore
Quondam laudabilis,
Praeter hanc clarissimam
Virginem Mariam,
Sponsam Dei fulgidam,
Matrem humillimam.

7. Eja mater, domina,
Mater et ancilla,
Flagita prece filium,
Ferat auxilium
Nobis indignis miseris,
Fruamur in terris,
Ut coronemur in coelis
Cum nato superis.

8. Suaviter decantantes
Laudem in excelsis,
Faciem speculantes
Nostri plasmatoris,
Perfruamur gratia
Ejus in curia,
Ubi sanctorum unitas,
Pax, laus et gloria.

C mit der Aufschrift: Canitur sub eadem nota, d. h. wie das voraufgehende Salve amicta sole. — 3, 5 steht deutlich doch durchgestrichen catherethos, am Rande die Korrektur: theotocos. —

96.

1. Jubilemus singuli
Unanimiter,
Carmina concrepantes
Praecordialiter.

2. In honorem piae
Virginis Mariae,
Nobis ipsa assistat
Ut in examine.

3. Genitam ex regali
Abs viri semine,
Dominam illustratam
Sacroque flamine.

4. Sic ex consensu patris
Mystico prodiens
Ac in utero gestans
Superlativum ens.

5. Haec est, quae ignoravit
In deliciis
Thorum suum ac exclusit
Sic se a vitiis.

6. Tu gemma mulierum
Es splendidissima,
Tu inter omnes sola
Sis illustrissima.

7. Supremum nomen regis
Aeterni suscipis,
Quem sicut salutata
Utero concipis.

8. Et paranymphi dicta
Mox tunc adimplentur,
Christiani fideles
Per te jam laetentur.

9. Nymphula es pudoris
Inaestimabilis,
A perpetuo exstans
Praedestinabilis.

10. Genitus tuus dignus
Exstat laudabilis,
Ex sacro flamine
Fit illustrabilis.

11. Tu norma sanctitatis,
Oros munditiae.
Cellaque puritatis
Es, da vox veniae.

12. Tu prima spes post Deum,
Mater fidelium,
Tu consolatrix vera
Ad te clamantium.

13. Deviantes a via
Revoca propere,
Tu nos constantes fac
In bono opere.

14. Laudemus Deum et te
Imperia prope,
Et sic post liberemur
Inferni ab igne.

C. — Das Lied ist metrisch nicht sorgfältig gearbeitet; Str. 5, 7 u. 14 scheinen besonders verderbt. Str. 5 scheint an die Antiphon zu erinnern Haec est, quae nescivit thorum in delicto. —

97.

1. Jubilo cum carmine
Veneremur hodie
Factorem gentium,

2. Qui sibi apostolum
Sanctum elegit Jacobum
Virtutum studio.

3. Hermogenes in varia
Studebat arte magica,
Qua eum falleret.

4. Philetum condemnavit,
Dum eum seque stravit
Virtutis osculo.

5. Daemones destinavit,
Jussu eis mandavit
(Ut) sanctum apostolum

6. Adducerent ligatum,
Et fore praesentatum
Sibi in vinculis.

7. Daemones multifarie
Clamabant in aëre:
Nobis miserere.

8. R° O lucerna gentium,
In exemplar datus,
Poenas sustinens gratus
Pro Christi nomine.

E. — St. Jakob — 2, 3 Jacobus mit kurzer paenultima, die gewöhnliche Betonung des MA. — Das Lied dürfte kaum vollständig sein. —

98.

1. Katharinae solemnia
Celebret ecclesia,
Qua salutis praemia
Das petentibus.

2. Costi regis tenerrima
Filia, pulcherrima
Exultet Katharina,
Lux egregia.

3. Maxentius confineis
Dum mandat provinciis,
Circumsitis incolis
Flecti idolis.

4. Dum jussa spernis principis,
Oratores incipis
Ad fidem convertere,
Christo credere.

5. Ergastulo dum carceris
Graviter coerceris,
Credit uxor Caesaris
Cum Porphyrio.

6. Ducentibus militibus
Cum suis comitibus
Quos ad coelos dirigis
Cum martyrio.

7. Te decollatam gladio
Christus solis radio
Sociat angelicis
Turbis coelicis.

8. Te turbae laudant coelicae,
Ordines angelicae
Sepeliunt vertice
Montis Syna.

9. R. Gaudens in coelis hodie
Nos junge, Katharina,
Regie gloriae.

D E. — Katharina — 4, 3 Ad finem E. — 5, 4 Cum Porphylio D. — Str. 6, 7, 8 fehlen D. — Str. 9 Rundreim nach je zwei Strophen wiederkehrend.

99.

1. Laudes dicat omnis aetas
Christo regi semper laetas
Dulci cum symphonia,
Qui ex sua clementia
Cuncta gubernans entia
Andream evocavit,

2. Arte piscandi varia
Hunc perscrutantem maria
Cum Simone Barjona.
Et quid eo dicis dignum,
Nullum Christi videns signum
Primo sub admonitu

3. Fugit rete, linquit ratem,
Nec dum plene veritatem
Contemplatur spiritu.
Patris spernens praesentiam,
Ovans sequitur Messiam
Piscaturus homines.

4. Post ut agnus tu, Andrea,
Crucifixus ab Aegea
Emisisti spiritum.
Te precamur, ut ducamur
Post hanc lucem per te ducem
Ad coelorum gaudia.

5. O Andrea tu benigne,
O tu consors Christi digne,
Votis meis annue,
Pulsa morte laeta sorte
Pacem fessis et oppressis
Apud Christum obtine.

Nur E. — Die erste Hälfte der 5., die zweite der 2. Strophe sind als R aufgeführt. Erstere unterbricht auch wirklich den Zusammenhang, da sie in der Hch. hinter Str. 1 steht. Wie Jacobus so war auch Simonis etc. stets auf der drittletzten betont. 3, 4 Anspielung an Adam v. St. Viktor. Fugit rete, fugit ratem (Gaude Roma caput mundi).

100.

1. Lumen sancti spiritus
Descendat divinitus,
Nos illuminet hodie.

Plenitudo gratiae,
Tu solus lux justitiae,
Exaudi nos in hac die.

Rex dulcis angelorum,
Salus archangelorum,
Spes in te credentium.

Solatium sanctorum
Et vita beatorum,
Protector sperantium.

Tu via peccatorum,
Tu semita justorum,
Latitudo fidelium.

Pater es orphanorum,
Solamen miserorum,
Plenitudo omnium.

Da solamen populo,
Da virtutem in jubilo,
Nos perduc ad solatium.

M. — Pfingsten.

101.

1. Maria pia,
Virgo pudica,
Nos salvifica,
Regis amica.

2. Aaron virgula
Tu fructifera,
Cedrus odora,
Gemma decora.

3. Rectrix mentium,
Arca virtutum,
Tu spes gentium
Desperantium.

4. Janua coeli,
Sis memor mei,
Genitrix Dei,
Fer opem rei.

5. Ave aurora,
Solis nuntia,
Stella praevia,
Pulchra ut luna.

6. Beatissima
De David nata,
Benignissima,
Fellis nescia.

7. Eja domina,
Tu es spes nostra,
Solve vincula,
Hostem subcalca.

8. Audi gementes,
Guberna mentes,
Adjuva flentes,
Tibi psallentes.

9. Tu es post Deum
Salus omnium,
Spes peccatorum,
Terror daemonum.

10. Ave beata,
Virgo sacrata,
Parens serena,
Mater amoena.

11. Vita diceris,
Digna titulis,
Carens maculis
Mentis, corporis.

12. In coelestibus
Pulchra ut cedrus,
Dulcis libanus,
Flagrans quasi thus.

13. Tu mellis favus,
Dulcis es quam plus,
Caecis oculus,
Claudis baculus.

14. Imago lucis,
Virgo decoris,
A vi daemonis
Tuere velis.

15. Sidus aureum,
Pelle nocivum,
Da solatium,
Rege devium.

16. Virgo sublimis,
Tu reorum sis
Adjutrix mitis,
Quae es coeli vis.

17. Stella marina,
Flos sine spina,
Nobis propina
Bona divina.

18. Coelis altior,
Stellis clarior,
Sanctis sanctior,
Da regnet amor.

19. Ibi nos loca,
Ubi gaudia
Permanentia
Sunt melliflua.

20. Porta aurea,
Porta beata,
Coeli regina,
Mundi domina.

21. Ergo juva nos,
O pneumatis dos,
Dulcis coeli ros,
Tene naufragos.

22. Valde inclyta
Es, o Maria,
Da mi gaudia,
Quaeso, o pia.

23. O refugium
Pereuntium,
Tu naufragûm
Es solatium.

24. Te matrem Dei
Canunt angeli,
Seraphim chori
Assistunt tibi.

25. Amen, solamen
Per te det flamen,
Inclytam amem
Virginem. Amen.

B C. — 8, 4 Ad te clamantes. C. — 17, 1 Stella Maria. C. — 24, 3 Seraphim, Throni. C. — In C fehlen die Str. 13, 14, 15, 19, 22, 23.

102.

1. Mens surgat fidelium,
Laudare sanctissimum,
Dulce Christi ferculum
Et sanguinis poculum.

2. Ecce tempus gratiae,
Tempus est laetitiae,
Cedat vis moestitiae,
Gaudeamus hodie.

3. Haec sacra magnalia
Typicavit in manna
Et in urna aurea
Olim turma Judea.

4. Hic Isaac immolatur,
Et agnus manducatur,
Elias confortatur,
Peccator restauratur.

5. Ut surgamus oritur,
Ne perdamur moritur,
Compensemus igitur
Illud, quod nobis datur.

6. Ejus sacra lectio
Nostra sit refectio,
Nos pro vitae pretio
Mundo mori docuit.

7. Jesu tua gratia
Fideles tuos satia,
Refocilla debiles,
Consolare flebiles.

8. O Jesu dulcissime,
Qui nos tuo corpore
Cibas, potas sanguine,
Munda nos a crimine.

9. Confer, ut te fruamus,
Sic ut tecum vivamus
Et tecum capiamus
Consortium gloriae.

D E F. — Fronleichnam — Die Strophen folgen in D. 1. 7. 2. 8. 9. 5. 6. 3. 4; in E: 1. 2. 3. 4. 7. Die übrigen fehlen; in F. 1. 7. 2. 3. 4. 5. 8. Die übrigen fehlen. Str. 7 wurde als R betrachtet, daher ihre Stellung an 2. oder letzter Statt. 5, 4 quod nobis tam traditur F. — 8, 3 Cibas atque sanguine F. — Str. 6 und 9 fehlt F.

103.

1. Mente pura laudemus,
Margarethae decantemus
Dulci melodia

Stirpe gentili nata
Fideque desponsata
Haec virgo regia.

2. Rectam fidem sectatur,
A patre propulsatur,
Nutrici paruit.

Cujus oves dum pavit,
Hanc praeses adamavit,
Haec Christum praetulit.

3. Trinoque in personis
Nos modulemur sonis
Coelorum Domino,

Margaretham qui thronis
Locavit in decoris
Post victoriam.

4. R⁰ Tu gemma castitatis
Aurumque puritatis
Deo nos reconcilia.

E. — Margaretha. Wohl unvollständig. — 2, 1 Rectam fidem dum sectatur Hsch.

104.

1. Mittitur archangelus fidelis
Ad Mariam virginem de coelis,
Antiquis quae latuere velis,
Vox haec patefecit Gabrielis.

2. Ingressus hic nuntiat amoena.
Ave, inquit, gratia tu plena.
Heres manet in te vitae vena,
Inter omnes femina serena.

3. Cujus ex sermone fit turbata,
Cogitabat, cur sic sit affata,
Stupet virgo, quod sit salutata
Voce prius nunquam usitata.

4. Ne timeas, inquit, o Maria,
Dominus nam tecum exstat dia,
Altissimi filium tu quia
Gignis et vocabis hunc Messia.

5. Quomodo, legate arcanorum,
Pariam nunc regem angelorum,
Conjugis non novi viri thorum,
Virgini hoc exstat indecorum.

6. Almi sancti spiritus radius
Obumbrabit, virgo, tuos sinus,
Ex te enim exiet dominus,
Ab aeterno genitus filius.

7. Ecce dei humilis ancilla,
Fiat verbum, quod dicis, in illa,
In me sistunt vates et sibylla
Per me ruit Evae necis scylla.

8. Laetentur christicolae soluti
Pharaonis vinculis versuti,
Liberi deserviant virtuti,
Mundi pompam calcantes polluti.

A B C D E. — 1, 3 Ante quisquam D B. — 2, 1 Ingressus haec B C. — 2, 3 Heros manet C E heres D. — 2, 4 feminas B C. — 4, 2 nam exstat tecum B. — 4, 4 Messiam D. Gignes, veni precor, o Messia A C. — 5, 1 archangelorum verschrieben A. — 5, 3 Conjugis nam nunquam novi thorum A. — 5, 4 Virgini hoc manet indecorum. Ob Korrektur des Bohemismus exstat? A. — 6, 3 exiet divinus A. — 7, 3 sistant B. — 7, 4 ruat... stilla. A. — Str. 8 ist in A R^0 die mit eigener Melodie nach je zwei Strophen wiederkehrt. Am Schlusse ist auch Str. 7 als R^0 bezeichnet, auf die dann 8 folgt. Diese Handschrift hat die Angabe: De annuntiatione.

105.

1. Modulemur
Die hodierna,
Qua rex regum
Scandens ad superna
Mundo grata
Dedit munera.

2. Ad agalma
Perficiens saltum,
Emptum plasma
Transferens in altum,
Jubilosus
It per aethera.

3. Redivivus
De se diffidentes
Inviserat
Fratres conquerentes,
Redarguens
Infidelia.

4. Tradens illis
Coelica mandata,
Charismata
Daturum beata
Se promisit
Optabilia.

5. In excelsi
Apicis cacumen
His perductis
Suum pandens numen,
Elevatus
Est ad aethera.

6. Nitens clarus
Binus illum testis
Ut astaret,
Curio coelestis
Fertur, grata
Promens verbula.

7. Viri fratres,
Inquit, Galilaei,
Ut spectatis
Elevatum
Ignivoma
In nubecula,

8. Sic venturus
Fidite constanter,
Recensurus
Omnia patenter
Transitura.

9. De aerumna
Revehi orantes,
Charismata
Jam coeli zelantes
Athanatos
Nos accelera.

Nur E. — Himmelfahrt. — Str. 2 ist als R bezeichnet, offenbar nur aus Gewohnheit. — 7, 4 esse natum verschrieben.

106.

1. Modulemur nato regi,
Qui condolens suo gregi
Cernitur in terrestribus.

2. Horas meas hic mortales
Pessum dedit jam fatales
Mortis nexus evellendo.

3. O parvule sumni nate,
Qua [per]motus pietate
Adis regna terrestria.

4. Phos culminis tui patris
Obumbravit sinus matris
Tibi parans hospitium.

5. O stupenda haec natio.
El homini permixtio,
Hypostasis est ratio.

6. Implora tuum natulum,
Ut praebeat se sedulum
Pellendo omne noxium.

7. Et post saecli consortium
Vehat nos ad palatium
Sui aeterni numinis.

N ohne Mel. — Weihnacht. — 4, 3 Tibi parans exitium Hsch.

107.

1. Nascitur de virgine
Carens omni crimine
Deus coeli et terrae.

2. Nascitur de virgine
Pro captivo homine,
Nolens eum perdere.

3. Nascitur de virgine
Jesus Christus nomine,
Regnans sine termino.

4. Nascitur de virgine,
Plenus Dei flamine,
Filius deitatis.

5. Nascitur de virgine
Homo sine semine,
Regnans sine termino.

6. R. Omnis homo jam laetetur
De tam magno gaudio,
Evae scelus jam deletur
Virginis puerperio.

G. — Das Lied könnte seiner Form nach mit Weglassung des Refrains zu den Rufen gerechnet werden; es fehlt ihm aber das Benedicamus am Schlusse. — 6, 3 jam letetur.

108.

1. Novis canamus mentibus
Apostolorum coetibus,
Ut ipsorum in laudibus
Concordes simus vocibus.

2. Solemnia hodierna
Dent nobis regna superna,
Ut pietas nos paterna
Conservet luce aeterna.

3. In apostolorum die
Exaudi nos, Christe pie,
Ut ipsorum sacrae viae
Jungant nos coeli curiae.

4. O coelestia sidera,
Adaugete nunc munera,
Portantes vestra pondera
Delete nostra scelera.

5. Felices mundi judices,
Exaudite nos supplices,
Ne sitis nobis vindices,
Sed docete nos simplices.

6. Plaude semper fraternitas,
Quam tenet coeli civitas,
In qua semper jucunditas
Est atque plena charitas.

R. O vos sancti apostoli,
Jungite nos regi poli.
Alleluja.

D E. — Von den Aposteln. — 1, 3 In ipsorum nunc laudibus. E. — 4, 3 vera pondera D. — 6, 1 Plaude frater fraternitas D. — 6, 2 quam atque coeli civitas D.

109.

1. O Rex regum, clementiae,
Intuere, pater pie,
Modulamen symphoniae,
Audi voces ecclesiae.

2. Sublima tuos plasmatos,
Restaura nos desolatos,
Ut justorum per precamen
Nobis ferat consolamen.

3. Sponsa Christi Deo digna,
Virgo virginum regina,
Nobis pia sis benigna,
O Maria, tu condigna.

4. Omnes Sancti triumphantes,
Imploramus anhelantes,
Per vestrorum suffragia
Purgemur nos a venia.

5. Rogitamus, flagitamus,
Ut sanctorum nos jungamur
Merentium consortio,
Psallentium regi pio.

6. Audi virgo gloriosa,
Post filium spes unica,
Clemens et imperiosa,
Delens nostra maculosa.

7. Salve mater speciosa,
Super solem clariosa,
Vale, vade et decora,
Pro nobis Deum exora.

8. Nunquam fuit nec est talis,
Ut haec virgo singularis,
Mater manens et ancilla,
O Maria, tu benigna.

B. — Allerheiligen. — 1, 1 O fehlt in B, ist aber zu ergänzen. Vgl. Hymnologia Bohemica p. 73 Slunce zachází za horu. — 7, 3 und 4 dem Ave regina coelorum entlehnt, daher wahrscheinlich vale, valde o decora.

110.

1. Pangant odas pariter
Pueri hilariter
Voce cum sonora,
Ecce vox intonuit,
Patrem nata genuit,
Rutilat aurora.

2. Vagit infans parvulus,
Quem gesserat alvulus
Virginis Mariae,
Stellaque praecedente
Intrant ab oriente
Reges Arabiae.

3. Regi regum Domino
Ac matri cum filio
Gratias agamus,
Sibi cum laetitia
Spretaque moestitia
Laete concinamus.

A von späterer Hand mit zweistimmiger Melodie. Um der unvermeidlichen R^0 willen ist 3, 4—6 vom Schluss des Liedes an den Anfang verpflanzt und dadurch Reim- und Gedankenfolge aufgehoben. Den Ursprung des Gedichtes beweist der Bohemismus Sibi statt ei 3, 4, wenn es die Betonungsverhältnisse von Str. 2 nicht schon gethan haben.

111.

1. Paraneuma eructemus
Tripudiali rotulo,
Voce sed et personemus
Tibi, Christe, parvulo;

2. Qui ob culpam protoplasti
De Maria volitasti
Nasci mirabiliter,
Hominem, quem tu fecisti,
Redimere voluisti,
Cruce sumpta acriter.

3. Plutonis edacitatem
Tuam per nativitatem,
Jesu Christe, mutuans,
Cum egenis vis manere,
Adae primi et delere
Pomi morsum quaeritans.

4. Ille fecit lugubramen,
Noluisti tu sedamen
Malens mundo gaudia,
Tibi dat virgo Maria
Arma, quibus nobis dia
Disponis solatia.

5. Non manebo soporatus,
Prece[s] crebra[s] sed paratus
Sum tibi refundere,
In te spero gratulari,
A te neque separari
In amoeno aethere.

6. Ubi chorus angelorum
Omniumque electorum
Congaudet hilariter,
Illuc et nos promitantes
Ad amoena et laudantes
Cunctos trahe pariter.

Nur B. — Weihnachten — Das Lied ist in der Handschrift unglaublich entstellt, denn es ist ohne jede Rücksicht, nicht nur auf das Versmafs,

sondern auf Sinn und Verständnis unter vier Melodieen gepfercht. Das erste dieser so entstandenen Lieder geht von 1, 1 bis 2, 3, schaltet hinter Maria (2, 2) virgine ein und repetiert mirabiliter. Das zweite reicht von 2, 3 bis 3, 5 einschliefslich, schaltet vor Jesu Christe (3, 3) O ein, repetiert dies Glied, sowie vis manere (3, 4) und et delere (3, 5). Das dritte Lied fängt an Pomi morsu (3, 6) und schliefst mit prece crebra (5, 2), nachdem es non manebo und prece crebra repetiert hat. Das vierte Lied fängt dann am geistreichsten von allen mit Sed an und reicht bis zum Schlufs. Alle vier beginnen mit grofser roter Initiale. Von den so gebildeten Liedern ward das erste zweimal hintereinander gesungen, und nach dem dritten das zweite wiederholt. Was die Leute dabei mögen gedacht haben? Erst nach langem Studium kam ich hinter das Geheimnis.

112.

1. Patrata sunt miracula,
   Natum parit virguncula
   Sine dolore feminae,
   Haec nova sunt in virgine.

2. Paranymphus apparuit
   Pastoribus et retulit:
   Infantulus jam gignitur,
   Quo totus mundus regitur.

3. Quis audivit talia,
   Tres reges cum victoria
   Solis ab ortu procedunt
   Eique munera reddunt.

4. Tu fili matris unice,
   Da salutem pracifice
   Et peccatorum veniam,
   Peccati delens scoriam.

5. Mater, exora filium,
   Ut tollat nostrum vitium
   Et clementer indulgeat,
   Gratiam nobis conferat.

Nur D. — Weihnachten. — Es kommen zwei R vor, die aber verschiedenes Versmafs haben; eine nach Str. 1: Jam laetemur cum gaudio | Bethlem confinio | Deus jam nascitur. Die andere am Schlusse: Ergo cum novo jubilo | Decantemus infantulo | Regi regum victoriae, deren letzte Zeile auch in dem Liede: Beati qui esuriunt vorkommt. — 5, 1 Pater. Hsch.

113.

1. Plena gratia,
   Naevorum inscia,
   Divina Maria,
   Ave Deo grata,
   O beata.

2. Alma trinitas,
   Perfecta Deitas,
   Divina Maria,
   Decora gloria
   Te coronat.

3. Docti mystice,
   Ceteri pistice,
   Divina Maria,
   Tibi gratulantur,
   Venerantur.

4. Exemplo tali
   Pariter singuli,
   Divina Maria,
   Psallimus, agimus
   Festas laudes.

5. Dei genitrix,
Olymporum rectrix,
Divina Maria,
Nostri tutrix bona
Et patrona.

6. Quanti valeas,
Creata praecellas,
Divina Maria,
Nemo concipere
Scit, referre.

7. Auro carior,
Sole micantior,
Divina Maria,
Astra super celsa
Praeexcelsa.

8. Manna sapidum,
Sicut thus fragidum,
Divina Maria,
Magis sapis, places
Ac redoles.

9. Fructus varii,
Rerum proficui,
Divina Maria,
Redundas virtute
Pro salute.

10. Ut exules nos,
Mortis saevae dignos,
Divina Maria,
Reddas eripias,
Tibi jungas.

11. Amen singula
Mente percredula,
Divina Maria,
Personent jugiter
Jubilanter.

Nur B. — 8, 4 Mage sapis. — 10, 2 Morti saevae. — 10, 4 u. 5 Reddat, eripiat | Sibi jungat. Hsch.

114.

1. Plena gratia,
Da solatia
Ibi in patria,
Virgo Maria.

2. Aula regia,
Porta lucida,
(Tu) nobis impetra
Aeterna gaudia.

3. Voce angelica
Es salutata,
Nunc o[tu]praeclara,
Praeclarissima.

4. Lucem miseris
Confer inferis,
Ut [nunc] a vitiis
Nos tuearis.

5. Vocibus piis,
Laudibus cunctis,
In celliculis,
Laudat in choris.

6. Sola decora,
Virgo tenera,
Nos ad aethera
Tecum praepara.

7. Eja inclyta,
Reconcilia
Et [nos] colloca
Nunc ad amoena.

8. Sana lauguentes,
Respice stantes,
Et nos precantes,
Fac participes.

9. Tu nos petentes
Fac ut stabiles,
Et inhabiles
Foras ejicias.

10. Ne nos damnemur,
Sed ut laetemur
Tecum in patria,
Virgo Maria.

11. O sponsa Christi,
Suveni tristi
Et illumina
Nostra merita.

12. Mater gratiae,
Sordes ablue,
Procul repelle,
Veniam praebe.

13. Exora Deum,
Tuum filium,
Sanctum spiritum
Sanctorum omnium.

14. Nos custodire
Digneris, ire
Ad pallatia,
Virgo praeclara.

15. Ergo concinam(us),
Tibi referam(us)
Laudes (cum) gloria[m],
Virgo Maria.

C. Das Lied trägt dieselbe Melodie und soll im gleichen Versmafse geschrieben sein wie Aaron virgula. Wie dieses syllabiert es blofs, aber auch das noch nachlässig. 1, 3: 3, 1; 10, 3; 13, 4 liefse sich der Überschufs von einer Silbe beseitigen, wenn man an Elision denken dürfte; aber 7, 1 wird der Hiatus nicht gemieden. — Überzählige Silben aufserdem in 2, 3; 2, 4; 3, 3; 4, 3; 9, 4; 15, 1—3. Eine Silbe fehlt 7, 3. Str. 5 ist ohne Subjekt.

115.

1. Probleumata aenigmatum
Typorum reclusorum
Velata stirpsque stemmatum
Ex Jesse manatorum

2. Produnt se clare hodie.
Cum praeterit figura,
Dum regem parit florida
Maria, nympha pura.

3. Stirps Jesse virgam floridam
Fecundam propagavit,
Haec sine viro gravidam
Mariam designavit.

4. Ex sobole Davidica
Illuxit en salvator,
Ex steHa Jacobitica,
Quae dudum praesignatur.

5. Per ampla orbis spatia
Hinc laudes sint Mariae.
Quae facta Dei gratia
Est genitrix Messiae.

N mit Mel. — Weihnachten. — 5, 1 oris spatia. Hsch. — Str. 5 steht nach Str. 1, was daher kommt, dafs sie als Rundreim benutzt ward. Sie stört aber dort den Zusammenhang.

116.

1. Procopii solemnia
Existant nostra munia
Juvamento altissimo;

2. Qui de gente Bohemorum
Natus, velut sidus morum
Venustate claruit
In salutem plurimorum,
Sospitatem infirmorum
Dans pius apparuit.

3. Novae legis novus lator,
Gentis naturae zelator,
Novus doctor literis,
Docet non ut simulator
Sed activus contemplator,
Dans exemplum posteris.

4. Caecis visum, claudis gressum
Reparavit et oppressum
Lapidum congerie,
Atro daemone possessum
Liberavit et oppressum
Patricidam carie.

5. Idem dum interpellatur,
Fluens amnis congregatur
In aestatis tempore,
Orbis videt et caecatur,
Quid non bene [de]precatur
Pro salutis opere.

6. Hinc oramus te, patrone,
Miseros audire prone,
Qui tot signis radias;
A vindictae nos mucrone
Salves, coelesti coronae
Conformari facias.

Nur E. — St. Procopius. —

117.

1. Puerum solatio
Cedat vis omnis moeroris,
Sonuit tripudio
Vis magna tanti pastoris.

2. Canticis et laude
Jubilantes vociferemur,
Daemonum a fraude,
Sic viventes, ut liberemur.

3. Meritis eximii
Nicolai quo sublevemur,
Conferat El praemii
Aureolam, ad hoc conemur.

4. Juvenum ritu
Differens lasciva subegit,
Coelico jam situ
Collocat hunc, aeterne qui regit.

A. „De sancto Nicolao.“ Mel. der R° zweistimmig, fast ganz in Quinten. — Das Lied besteht aus bipartitis caudatis, von denen 2, 1 als R° fungiert. —

118.

1. Quidam triplo metro
Salutando retulit talia,
Quae sunt curialia,
Domina,
Pro te cano carmina.

2. De imperatrice.
Facta matre trinae deitatis,
Chorus noster dogmatis
Gaudium
Psallat et tripudium.

3. Dum ipsa conizat
Fortiter bumbicina tunica,
Quasi mala punica
Sic rubet,
Felix est cui nubet.

4. Coma sibi fulva,
Magna quoque vultus serenitas,
Oculorum claritas,
Ideo
Laetor, dum hanc video.

5. Dum sub umbra quercus
Comedit, tunc sternitur floribus,
Humectis humoribus,
Inviam
Ne intret lasciviam.

6. Dum comedit rumbum,
Tunc emisit buccellam omnibus
De rumbo pauperibus,
Maxime
Cursu quadragesimae.

7. Dum lecto se ponit
Clericus, supportat psalterium,
Regi psallens omnium
Cantica
Devote Davidica.

8. Haec est sibi cura,
Sublevare crucis signaculum,
Frequentet oraculum,
[Omnibus]
Ornata virtutibus.

9. Poli quot inula, (?)
Tot habet in cultu monilia,
Quibus membra propria
Redimit
Et me magis perimit.

A von späterer Hand zugeschrieben und zwar in einer Weise, die das Lesen äufserst schwierig macht. Am Ende des Liedes steht etc.; es ist also nur ein Bruchstück. Gleichwohl und trotz der grofsen Unverständlichkeit des Gedichtes wollte ich dasselbe nicht übergehen, da es unter mehrerer Rücksicht von Interesse ist. — 2, 2 Factam mere trinae deitatis anders läfst sich nicht lesen; die jedes theologische Gefühl beleidigende Konjektur matre hätte ich nicht gewagt, wenn der Ausdruck nicht auch sonst in diesen Liedern vorkäme, z. B. No. 91 Str 6: Mater deitatis, veri et hominis genitrix es facta. — 2, 3 Chorus nostrae docmatis. — 3, 1 Dum ipsam conisat (*χονίζω*, eilen bis zum Staubigwerden?). 5, 4 fehlt. In viam? ne intret lacisivam. Möglich auch latis(s)imam, die breite Strafse des Verderbens. — 7, 3 Regi psallentibus omnium gegen den Sinn und das sonst gut beobachtete Versmafs. — 8, 4 fehlt. — 9, 1 inula vielleicht als zwei Worte zu lesen. — Dafs das Gedicht Anspielungen an das Hohelied enthält, ist klar. Bei dem rumbus in Str. 6 werden wir wohl an den *ἰχθύς* zu denken haben. Str. 7 u. 8 dürfte sich auf die Vision des heil. Felix von Valois beziehen: Dormientibus cunctis fratribus et ad matutinas preces in pervigilio Nativitatis Deiparae media nocte recitandas Deo sic disponente non surgentibus, Felix de more vigilans et horas praeveniens, chorum ingressus reperit beatam Virginem in medio chori habitu cruce Ordinis insignito (vgl. 8, 2) indutam ac coelitibus similiter indutis sociatam. Quibus permixtus Felix praecinente Deipara laudes divinas concinuit riteque persolvit. (Brev. Rom.) —

119.

1. Recolamus virginis
Inclyta miranda,
Da laudum praeconia
Nobis imitanda,
Olim ex prophetica
Voce praedicatum
Deprompsit angelica
Vox a patre natum.

2. Missus est ad Mariam
Gabriel de coelis,
Verbi summi nuntius,
Bajulus fidelis,
Ingressus ad Mariam
Angelus sic ait:
Ave plena gratia.
Deus te beavit.

3. In sermone angeli
Maria turbatur,
Qualis salutatio
Anceps admiratur,
Respondens ad angelum:
Virum non cognosco,
Ubique mysterium
Nimis expavesco.

4. Angelus ad Mariam
Inquit: Invenisti
Gratiam altissimi,
Qua digna fuisti,
Concipies filium,
Cui nomen Jesus,
Pariesque dominum,
Fit alvus illaesus.

5. Dabit illi dominus
Sedem patris David,
Et in domo Israel
In aevum regnabit.
Ad sermonem angeli
Virgo stetit rata,
Suumque propositum
Praebet mente grata.

6. Nihil insolentiae
Virgo praetendebat,
Nam lux sapientiae
In ipsa vigebat,
Ex affectu simplici
Deo famulatur,
Sed et gestu simplici
Cernentes ornatur

7. Oliva fructifera,
Mater pietatis,
Fuga mundi scelera,
Stella claritatis,
Per quam cuncta prospera
Dantur nobis gratis,
Nos tandem in aethera
Transfer cum beatis.

8. Orthodoxae fidei
Cuncti professores,
Solvite nato Dei
Laudes et honores,
Huic nostros poplices
Proni inflectamus,
Ut errorum pullulans
Succidatur ramus.

9. Melodicas psallite
Odas genitrici,
Ut nos promoveat
Opere felici;
O pater optime,
Praesta consolamen
Fidei cultoribus,
Dicat omnis: Amen.

B. — 5, 2 Sedem David patris. — 9, 3 u. 5 fehlt eine Silbe. —

120.

1. Resurgenti collaetemur,
Pace grata jubilemus,
Et resonet personorus
Alleluja noster chorus.

2. Haec est dies laetitiae,
Qua surrexit rex gloriae,
Laudemus unigenitum
Matris Mariae filium.

3. Hic assumit dotes gratas,
Quos invisit sic conatas,
Claritate [prae]fulgentem
Et opaca evellentem.

4. In mortali statu cultus.
Manens Deus hic sepultus,
Passibili pulsa norma,
Beatorum mansit forma.

5. In gloriosa carne tali
Surgens Christus aeternali,
Gravitate omni mota
Agilitatis plausit vota.

6. Flenti apparuit Magdalene
In hortulani specie,
Pascha novum instituit,
Dum redivivus claruit.

7. R. O victor mortis strenue,
Ab hostibus nos erue.
Alleluja.

Nur D. — Ostern. — Mit der Aufschrift: Canitur Sicut: Novis canamus mentibus. — Str. 3 entstellt; 3, 3 fehlt eine Silbe. — 5, 1 In überzählig — 5, 4 eine Silbe desgl. — 6, 1 Flenti oder ein Äquivalent überzählig. —

121.

1. Resurgenti Nazareno
Triumphantique Domino
Laudes prorumpentes demus
Senes ac infantuli.

2. Jesu pie, rex gloriae,
Digneris nos exaudire
Et de faece miseriae
Ad te nos perducere.

3. Qui pro nobis tot perpessus
Vulnera per flagitia,
Mortem nostram sua morte
Diluens acerrima.

4. O benigne Jesu Christe,
Succurre nobis hodie,
Et digneris liberare
Nos ab omni crimine;

5. Quo soluto valeamus
Videre te in patria,
Ubi regnas Deo Patre
Per aeterna saecula.

6. Alleluja reboantes
In hoc paschali gaudio,
Exultemus et laetemur
Supernorum domino.

Nur E. — Ostern. — Str. 2 ist als R bezeichnet und für sie, doch von späterer Hand, am Rande eine abweichende Melodie notiert. — 3, 2 entstellt. —

122.

1. Salve amicta sole,
Sponsa claritatis
Summi parentis prole,
Fecunda pneumatis,
Prodis nobis in lucem
Solem justitiae,
Mutans tu vetustatem
Evam tristitiae.

2. Lunam sub tuis pedibus
Calcans terrestria,
Pulchrior sideribus,
Coelorum agmina
Laudant te matrem luminis,
Tu porta principis,
Clausa aeternaliter,
Nunc et perenniter.

3. Coronam gemmarum
Gestans in capite
Duodecim stellarum,
Miro tu ordine
Profers, virgo, filium
Ut sidus radium,
Rosa spinarum germine
Producis lilium.

4. Candore aurora,
Splendore originis,
Dulcis et decora
Ad nos progrederis,
Stirps Jesse es prophetica,
Tu Aaron virgula,
Florem, frondes educens
Nucis amygdala.

5. Rutilans maris stella,
Portus refugii,
Ne mortis nos procella
Demergat inferi,
Succurre fluctuantibus
In mundi pelago,
In te confitentibus,
Tuo suffragio.

6. O Libanus non incisus,
Cypressus in Sion,
Te circumfluit rivus
Paradysi Geon;
Riga nos virtutibus,
Repelle jurgia,
Tuis fruamur dotibus,
Da pacis sidera.

7. O mater Christi fulgida,
Clavis Davidica,
Quae verbo claudis, aperis
Regis palatia,
Educ vinctos de carcere,
Tu mater veniae,
Salva nos a tenebris
Hujus miseriae.

8. O turris fortitudinis,
Scutum auxilii,
Ex te mille clypei
Dependent aurei,
Extirpa cunctas haereses
Tua potentia,
Ne nos labamur desides
Tua clementia.

9. Non est in toto arco
Sibi consimilis,
Nec prophetarum ore
Quondam laudabilis,
Praeter hanc clarissimam
Virginem Mariam,
Sponsam Dei inclytam,
Matrem humillimam.

BC letzteres zweimal; fol. B XI (Ca) und fol. F XIV (Cb). — 1, 7 venustam B. — 3, 7 germina Ca. — 4, 1 Polum spargis aurora Cb. — 4, 2 Splendore originis B; candore originis Cb. — 4, 3 Pulchra et Ca. — 4, 5 ex B. Cb. fehlt Ca. — 4, 7 Frondes et flores Cb. — 4, 8 mitis amygdala verschrieben Cb. — 5, 1 O rutilans Cb. — 5, 5 Juva fluctuantibus Cb. — 5, 8 Naufragio B. Ca. — Str. 7 vor 6. Cb. — 6, 6 noscia B. — 6, 8 foedera B. Cb. — 7, 1 O porta coeli fulgida Cb. — 7, 7 Solve nos B. Ca. — 8, 3 Mille ex te clypei Ca. Cb. — 8, 5 Exstingue Cb. — 8, 7 desines B. Ca. — Str. 9 fehlt B. Ca. — Die Silbenzahl der ungeraden Verszeilen schwankt zwischen 6 u. 8. —

123.

1. Salve auctor nostrae vitae,
Existens botrus de (vera) vite,
Qui es summe sanctus.

2. Deus pater te dat mundo,
Auge vitam, corde mundo
Ut dicatur sanctus.

3. Nil auditur suavius
Praeter Jesus Christus pius,
Misericors, sanctus.

4. Te oramus, Jesu Christe,
Ne pereat mundus iste,
Salva nos Sabaoth.

5. Anima stat gratiosa,
Videt edens mellicosa
In gloria tua.

6. Sanguis tuus, nobis datus,
In altari stat consecratus
Ut est in excelsis.

7. Gaudet coelum, flet infernus,
Videt dies hodiernus
Salutem Domini.

8. Veni dator gratiarum
Tergens sordes animarum,
Qui es in excelsis.

E. — Fronleichnam, zum Sanctus — 7, 3 Wohl Salutare Domini. —

124.

1. Salve Dorothea,
Gemma virginea,
Populum tu bea,
Ne vis tartarea
Ipsum deglutiat,
Virgo aetherea.

2. Dorothea nata,
Christo desponsata,
Virtute ornata,
A Deo vocata,
Ut Fabricium
Vincat fide [rata].

3. Fabricius furens
Ut canis est amens
Eam caedi jubens,
Carcere recludens
Novem diebus,
Dure quoque tenens.

4. Pugnat animosa
Valde pulchra rosa,
Rumpit odiosa
Christo et damnosa
Muta daemonia,
Virgo gloriosa.

5. Dire cruciata,
Uncis lacerata,
Faculis cremata
Mori destinata,
Ut praedicaret
Jesum pia nata.

6. Sententia data,
Mori proclamata,
Virgo fit saccata,
Ad ictum ducata,
Ut plecteretur
Capite beata.

7. Scriba duci videns,
Virginem illudens
Sibique subridens,
Rosas mala petens,
Ut mitteret ei
Veritatem quaerens.

8. Mox est decollata
Pugil trabeata,
Jesu sociata,
Cum sanctis locata,
Ut sponsum videret,
Martyr laureata.

9. Puer dona portat,
Rosas mala donat,
Scriba voce clamat,
Jesum Christum laudat
Et crucifixum
Populo affirmat.

10. Palmam fert victricem
Sequens adjutricem,
Culpae fugatricem,
Christi genitricem,
Coeli reginam,
Cleri amatricem.

11. Ergo martyr digna,
Nos tibi consigna,
Virgoque benigna,
Ne damna maligna
Nos invaderent
In hora aeterna.

12. Agnum ut edamus
Per Mariae manus,
Amen concinamus,
Quem nos immolamus,
Ora, omni die
Et corde laudamus.

N mit der Aufschrift: „Canitur sicut: Ave Jerarchia coelestis.“ — 2, 6 rata fehlt. — 3, 2 examens Hsch. — 5, 5 Ut praediceret Hsch. — 11, 6 vielleicht extrema?

125.

Samson fortis vectes mortis
Potenter confregit.
Leo rugit, pestis fugit;
Infernus qui degit,

Fugans mortem confer sortem
Nobis verae lucis.

A „De resurrectione". — Wohl nur die Anfangsstrophe eines längeren Liedes. —

126.

1. Samsonis honestissima
Praesasia patrata
Resurgentis cum gloria
Virtute reformata.

2. Samson valvis cum postibus
Ab urbe separatis
Pandit, quod surgit Dominus
Captivis reseratis.

3. Victor mortis saevissimae,
Hoste jam superato
Electorum collegio
Exsultat cum beato.

4. Ergo jubilatio
Sit nostro creatori,
Atque benedictio
Sit nostro redemtori.

A „De resurrectione" mit Zweistimmiger Melodie. — 3, 4 Exsultent. — 4, 1 u. 2 sowie 4, 2 u. 3 als R° bezeichnet. — 4, 1 jubilamina, gegen den Reim. — 4, 2 redemtori, was wahrscheinlich aus Versehen zweimal steht.

127.

1. Scimus in altari
Carnem de pane creari,
Illa caro vere Deus
Est nec dubitat nisi reus.

2. Aegris et sanis
Bona est refectio panis,
Sed Christi panis
Non est sanus nisi sanis.

3. O caro Jesu Christi,
Quae pro nobis passa fuisti,
Intus nos munda,
Ne moriamur morte secunda.

G mit Mel.; letztere sowie der erste der leoninischen Verse auch in D am Schlusse der Hsch. — 2, 3 Sed panis Jesu Christi verstellt.

128.

1. Septiformis qui in donis
Es spiritus vivifice,
Dei donum tu maximum,
Nos te ipso refice.

2. Illustrator o benigne,
Mentibus nostris assiste,
Uritanto et ditando
Corda tuo munere.

3. Da timorem filialem,
Dans mala quaeque fugere
Et de tuo consilio
Bona semper agere.

4. Haec da duo dona tuo,
Spiritum fortitudinis,
Fac nos scire sic vivere
Juste nostris proximis.

5. Da dolere et gemere,
Si quid displicens pullulet,
Intellectum confer rectum,
Ne nos error fascinet.

6. Da sapere sic sobrie,
Ut post simus in gloria,
Quae septena nobis dona
Semper adsint coelica.

Nur E. — Pfingsten. — 1, 4 Nos te ipsum reffice. —

129.

1. Singuli catholice
Mariae laudes date,
In hymnis et canticis
Eam venerate.

2. In orationibus,
Quibus vos oratis,
Mariam implorate
Vestris pro peccatis.

3. Maria, virgo virginum,
Spes desperatorum,
Dele cuncta peccamina
Fidelium tuorum.

4. O virgo sanctissima,
Nostri miserere,
Ut in regno coelesti
Te possimus videre.

9. Non est in te macula,
Aliqua inventa,
Sed major virginitas
In te est reperta.

10. El ex te dum natus est,
Virgo permansisti,
Quem admodum fueras,
Antequam concepisti.

11. Concepisti dominum,
Regem angelorum,
Mundi gubernatorem,
Patremque coelorum.

Nur B. — Das beabsichtigte Versmafs ist 7. 6. 7. 6; es laufen aber Unebenheiten selbst in der Silbenzählung mit unter. —

130.

1. Sol de stella oritur,
Mundus gratulatur,
Princeps mundi tollitur,
Infernus tristatur.

2. Angeli dant gloriam
In excelsis Deo,
Christi per victoriam
Fit gaudium reo.

3. Nam tulit angariam
Ab homine reo,
Delens culpam variam
Triumphat ut leo.

4. Quidquid nobis intulit
Adam necnon Eva,
Christus totum detulit
Et a morte saeva

5. Retraxit ut ab ore
Severi leonis
Nos et a mansione
Dirae Babylonis.

6. Et post hoc exilium,
Christus et Maria,
Ad coeli convivia
Duc nos arcta via.

AD. „De nativitate Domini.“ A. — Str. 2. 3. 5 u. 6 als Rº bezeichnet. — Str. 6 fehlt D. — 6, 1 Ut post A. —

131.

1. Solis praevia
Aurora fulgida,
Stirpe [de] Davidica
Emergens velut rosa de spina,

2. Vatum famina
Patescunt lucida,
Digna nam, deifica,
Regis esse mater et regina.

3. Nulla ratio
Valet discutere,
Partulum virginalem
Physica stupida fit ad illa.

4. Ingens natio,
Quam vates promere
Supra vim naturalem
Traduntur paginis et sybilla.

5. Tanti principis
Digna puerpera
Fore quae meruisti,
Summa cum laude jam veneraris.

6. Regem conspicis
Regentem aethera
Victo jam orbe tristi
Coelorumque regina vocaris.

7. Audit filius
Te, mater inclyta,
Potens, imperiosa,
Posce pro filiis, o benigna.

8. Maria pia,
Veniam praebita,
Natus sit vera rosa,
Lilio tu nos assigna.

BCE. — 1, 3 fehlt eine Silbe, vielleicht de. — 2, 1 femina B. — 2, 3 u. 4 Digna nam regina Regis esse mater deifica fehlerhaft E. — 3, 4 stupenda B. — 4, 4 Tradunt paginae E. — Traduntur paginae et sigilla C. — B allein hat noch eine neunte offenbar unechte Strophe: Ut nobis tribuat | Coelorum sublima | Qui regit et infima | Cui servit tota mundi machina. — Der Reim verbindet in diesem Liede stets je zwei Strophen zu einem Ganzen; daher vielleicht 7, 1 (vgl. 8, 1) ursprünglich lautete Audi filia | et mater . . .

132.

1. Stupefactus inferni dux
Abhorruit poenarum trux
Quando venit vexilli dux,
Cujus lux
Sedentibus
In umbra mortis egentibus
Attulit laetitiam.

2. Virtute leo propria,
Quavis carens inertia,
Deitatis solertia
Tertia
Die mortis
Victor surgens a mortuis,
Nesciens tristitiam.

3. Idem enim in numero,
Qui crucem tulit humero,
Legaliter post poenas tot
Aliquot
Diebus plus
Conversatus hominibus
Docuit laetitiam.

4. Laetetur cum facetia
Sancta mater ecclesia,
Christi rigata flumine,
Lumine
Qui micuit
Novamque legem instituit
Ordine Melchisedech.

5. Ergo propter memoriam,
Triumphi quoque gloriam
Benedicamus lilio,
Filio
Coelifluo
— — — nobis deifluo
Vincere det Amalech.

A „De Resurrectione.“ — 2, 3 Quamvis carens gegen den Sinn. — 3, 1 Idem numero scholastischer Kunstausdruck; Gegensatz: idem specie. — 3, 7 Ich vermute justitiam statt laetitiam, das schon 1, 7. — 5, 6 fehlt ein Wort zu drei Silben, das der Schreiber übersprungen hat. —

133.

1. Superni jubar aetheris,
Praefigurata veteris,
Mundo detegit scripturam,
Laudando Mariam puram.

2. Aspectu solis rutilans
Salutis tempus nuntians,
In orbe jam divo legi
Summo quoque Christo regi.

3. Nam chaos necis pellitur,
Coelesti vitae redditur,
Hinc sumus hic exultantes
Ac excelsum venerantes.

4. Praefulgens natus cernitur,
A sinu patris mittitur,
Quem paternali dulcore
Jubilo canamus ore.

5. Hebescit sensus logicae,
Stupescit cursus physicae,
Obmutescunt cunctae artes
Philosophicaeque partes.

6. Dum virgo carens semine
Sacrato gignit germine,
Coelique terrae rectorem
Marisque dominatorem.

7. Aurora fulgentissima,
Stellaque praepurissima,
Subventrixque miserorum
Consolatrix oppressorum.

8. Benigna placa filium,
Ut nobis post exilium
Donet regna supernorum,
Tandem chorum angelorum.

Nur C. — 6, 1 Gegen Vers und Sinn At dum virgo etc.

134.

1. Surgit in hac die
Christus Dominus,
Sustulit qui pie
Pro hominibus
Duram mortem crucis
Trucis,
Hostis a vinclis spolia
Trahens omnia.

2. Tyrannum crudelem
Jam superavit,
Paradisi portas-
met reseravit.
Tartarea frangens,
Solvens
Regna mortis cum gloria
Et victoria.

3. Virtutibus plena
Prima omnium
Cernit Magdalena
Christum Dominum
Potenter surgentem,
Flentem
Christus solatus hodie.
Princeps gloriae.

4. Limbus atque mundus
Plaudant dulciter,
Adamque secundus
Nunc feliciter
Opere praeclaro,
Caro
Salutis, quam promiserat,
Viam reserat.

5. Corde laetabundo
Nos alleluja
Carmine jucundo
Nos alleluja
Resonemus [et] cantemus
Insigni nunc symphonia
Nos alleluja.

N mit der Mel. — Das Lied könnte dem Versmafse nach auch als Leich betrachtet werden; aber die Melodie kennt keine Wiederholung, und Str. 5 wird als R° bezeichnet, was also hier soviel als Rundreim heifsen würde. Der abweichende Bau und das dreimalige lückenbüfsende Nos alleluja scheint mir diese Str. als späteres Einschiebsel kenntlich zu machen. Zu dem Liede sind zwei Melodieen vorhanden, die im Anhang N° XXVI mitgeteilt sind. Die Mel. I ist die der Wittingauer Hsch. A. 4 (N), die auch gedruckt steht in Wenceslai Vodniani „Cantiones Evangelicae“ Wittenbergae 1554, zum Liede: „Manus Sancti Thomae palpant Dominum.“ Die Mel. II ist die Melodie der Brüdergesangbücher zu dem bis heute üblichen Liede „Vstalt' jest této chvíle“. Die Vergleichung beider Melodieen untereinander als auch mit den zweistimmigen Sätzen N° XXI—XXV macht es höchst wahrscheinlich, dafs wir es hier ebenfalls mit den Stimmen eines nach den Regeln des Organums, wie es in späterer Zeit gehandhabt wurde, angefertigten Satzes zu thun haben. Dann wäre die jetzt übliche Melodie als die Begleitstimme anzusehen. Denn 1) die Wittingauer Melodie schliefst auf dem Grundtone, die übliche Melodie unregelmäfsig in der obern Oktave; 2) die übliche Melodie überschreitet mit dem oberen f zweimal den Ambitus des phrygischen Kirchentones; 3) die übliche Melodie macht bei den Worten: „na kříži, nevinný“ mit der zweimal aufeinander folgenden Schlufskadenz e d e, e d e ganz den Eindruck einer Begleitstimme; 4) die Wittingauer Melodie ist jedenfalls ausdrucksvoller und bei den Worten „Duram mortem crucis“ geradezu malerisch.

135.

1. Turba canat populi
Melos tanti praesuli
Mentis ex fervore,
Nec sit expers gaudii
Sed concors [tripudii],
Psallat cum canore.

2. Audi, pater, famulos,
Tuos clemens oculos
Digneris aperire,
Nicolae, tu pium
Conferens praesidium
Gregem erudire.

A „De sancto Nicolao.“ — Die Halbstrophen der 1. Strophe sind als V., die der zweiten als R° bezeichnet und dementsprechend auseinander gerissen. — 2, 5 conferens tripudium praesidium, wovon eines überzählig. Tripudium würde 1, 5 eine diesem Überfluſs entsprechende Lücke schlieſsen.

136.

1. Urbs beata Sion, gaude,
Pio voto digna laude
Pia colens gaudia.

2. Haec est domus gratialis,
In qua datur specialis
Peccatori gratia,

3. Qui sincera pietate
Cum fidei puritate
Templum hoc ingreditur.

4. Haec est domus terribilis
Et irreprehensibilis,
Porta coeli patula.

5. Serva in ea Domine
In dulci tuo nomine
Pusillos atque magnos.

6. In hoc festo laetabundo
Voce laeta, corde mundo
Decantemus pariter.

7. Salva, Christe, te laudantes,
Tibi laudes concrepantes
Cordis cum tripudio;

8. Eja Jesu, rex benigne,
Fac vivamus tecum digne
Nunc et in perpetuum.

Nur E. — Kirchweih. — Nr. 7 u. 8 sind in der Handschrift als R. bezeichnet. Davon steht Salva Christe etc. hinter Str. 1, wo es den Zusammenhang aufs Empfindlichste stört, da es den Relativsatz von seinem Hauptsatze abschneidet, wenn anders nicht Str. 3 einen neuen Gedanken beginnt, aber ihren Nachsatz verloren hat. Denn es ist nicht unwahrscheinlich, daſs das Lied aus den Trümmern einer längeren Sequenz aufgebaut ist. Das läſst mich vor allem der Umstand glauben, daſs die dritten Verse nur einmal (Str. 1 u. 2) reimen. Auch Str. 5 hat ihre andere Hälfte verloren.

137.

1. Ursula speciosa,
Florida florum rosa,
Gemma praefulgida,
Speculum virginale,
Liliorum crinale,
Stella praelucida.

2. Choreis angelorum
Ad gaudia polorum
Undena millia
Duxisti comitivam,
Sectantem vitam vivam,
Calcantem vilia.

3. O turba copiosa,
Legio gloriosa,
Phalanx angelica,
Tres [hostes] superasti
Carnium Beel vastasti
In manu bellica.

4. Sagitta cruentata
In te, virgo, vibrata,
Quae corde mergitur.
Praemium triumphale,
Signum victoriale
Tibi adscribitur.

5. Primipella regimine,
Vexillifera essentiae
Trinae unae
Imperii principatum
Regis, virgo, ducatum
Dei clementiae.

6. Columbae coelestinae
Supplent lapsum ruinae
In choro aeternali,
Amoenae philomenae
Tonantes carmen bene
Modulo virginali.

7. Notabilis adjutrix,
Periculorum tutrix,
O dulcis Ursula,
Moestorum consolatrix,
Affictorum curatrix
Cum duce Cordula.

8. O sponsae Jesu Christi,
In hora mortis tristi
Nobis succurrite,
Jungentes vestris turmis
Cum angelorum hymnis
Laetae occurite.

A. „De sancta Ursula.“ Nur wenig abweichend in Rosenpluts Kantional 1601. Doch fehlt ihm Str. 5. — 5, 1 Primipella verwandt mit Primipulus, — polus, — pilus „(i. e. vexillifer) der erst vor an hin am Streit“ wie Diefenbach den Sinn erläutert. —

138.

1. Vale Jacob stellula,
Praelecta cellula,
Natum paris gracilem,
Mitem castum humilem.

2. Emanara [?] sincera,
Puella mitissima,
Nunquam culta de terra
Palmitum vitis vera.

3. Nulla valet natio,
Physicorum ratio,
Partum hunc discutere,
Signatum in vellere.

4. Concinamus dulciter
Salvatori hilariter,
Qui matris ob merita
Tollat nostra delicta.

5. Emanuel diceris,
Nobiscum semper eris,
Praestas dona varia,
Nemo dedit talia.

6. Sauciati poscimus,
In aevum tui simus,
Nos ad te suscipias,
Coeli cives facias.

7. Laeta laete carmina
Cantant coeli agmina,
In throno residenti,
Omnibus praesidenti.

8. Audi tibi canentes,
Sedule depromentes,
Salve Jesu parvule,
Fili matris Mariae.

9. Veni dator munerum,
Solare tuum clerum,
Naufragantem misere
Digneris invisere.

10. Stirpe de Davidica,
Tu spes nostra unica,
Virgine de pudica
Processit vis deica.

Nur B. — 4, 1 Überschufs von einer Silbe. Entweder Salvati hilariter oder Salvatori pariter, wenn anders der Fehler nicht original ist.

139.

1. Vale imperatrix coelica,
Charitas te insignivit deica,
Maria plena gratia,
Nos virtutibus satia,
Mater omnis clementiae.

2. Posce digne nos te laudare,
Canticisque laudum personare,
Ut degustare possimus
Patris natique spiritus
Donum et munus gratiae.

3. Omnes una te profitemur,
Trinum Deum unum confitemur,
Nam monas gignit monadem,
Ex se spirantes ardorem
Aequalem et coaeternum.

4. Tres personae tria nomina,
Est simplex in una essentia,
Ex nullo gerens initium,
Est finis et principium
Ens entium dignissimum.

5. Haec excelsa atque veneranda,
Honoranda, digne adoranda,
Te praeelegit trinitas,
Fecit beatam deitas
Ejusque arca facta es.

6. Ter sancta quaterque beata,
Laudum hymnis mire trabeata,
Portasti manu absconditum,
Ab aevo nunquam auditum,
Vere sanctorum sancta es.

7. Et quis quit te digne laudare,
Tuas laudes recte enarrare,
Non tellus, unda, calamus,
Herbarum, lapidum virtus,
Aetas, lingua valet, sexus.

8. Ergo o clemens et venusta,
Rectrix, princeps et augusta,
Huic sanctae trinitati
Immensaeque deitati
Digneris nos commendare.

NBC ersteres mit der Aufschrift: „Canitur sicut: Zdrawas cziesarzowno.“ 1, 1 Salve B. — 1, 5 Omnis mater ecclesia B. — 2, 1 Posce nos te digne N. — 2, 3 Ut possimus degustare C. — 3, 1 Omnes una voce C. — 3, 2 Trinum unum Deum C. — 3, 5 Aeternum et coaequalem B. — 4, 1 tria sunt nomina BC. — 4, 2 Et simplex in una essentia C. Et unus Deus una essentia B. — 4, 4 es finis et exordium C. — 5, 2 Digne adoranda honoranda B. — 5, 3 Te elegit B. — Str. 6 fehlt B. — 7, 3 laudes atque ennarrare B. — 7, 3 tellus una calamus C. — 7, 5 Aetas, lingua nec valet N. — 8, 1 Ergo clemens'B. — 8, 2 verschrieben B. — Aus der Aufschrift der Hsch. N. kann man nicht etwa folgern, das böhmische Lied sei Original des lateinischen, K. Konrad l. c. p. 143. Denn auch das Lied Imber nunc coelitus hat in N ein böhmisches Lied als Ton vorgezeichnet, während das ältere Jistebniczer Kantional (G) umgekehrt das lateinische Lied einem böhmischen vorzeichnet.

140.

1. Vale, mater deica,
Decus angelorum,
Ave spes salvifica
Tu desperatorum,
Salve, virgo nobilis
Et intemerata,
Venustate gracilis,
Maria beata.

2. Imperatrix coelica,
Mater orphanorum,
Regina magnifica
Patriae coelorum,
O virgo egregia,
Inclytum per natum
Sobole de regia
Deleas reatum.

3. Castitatis cumulus
Es inviolatus,
Caritatis titulus
Evae insignatus,
Fontis vivi rivulus
Nunquam exsiccatus,
Regis coeli flosculus
Gemmis decoratus.

4. Trinitatis regia
Aulaque fuisti,
Porta coeli aurea
Fieri meruisti,
Nobis juva miseris,
Virgo trabeata,
Precibus tuis sedulis,
Maria beata.

5. O miranda pietas
Nostri salvatoris,
Qui ob salutem servi
Descendit de coelis,
Ipsum ut eripiat
Mundi a procellis,
Et eum perduceret
Coelestibus cellis.

6. Regina sanctissima,
Fautrix clericorum,
Virginum castissima,
Lux quoque sanctorum,
Tua per precamina
Natum videamus,
Et tecum in patria,
Da, ut maneamus.

7. Jesu, fili Mariae,
Domine dominorum,
Per preces matris tuae
Reginae coelorum,
Delens nostra crimina
Nobis miserere,
Et coelica lumina
Da nos invenire.

8. Nobis posce veniam,
Tenerrima virgo,
Per misericordiam
Inferni a tergo,
Tui nati inclyti
Da ut eruamur,
Et coelorum gloriam
Ut adipiscamur.

9. Victor mundi strenue,
Mundi restaurator,
Coelestis militiae
Inclyte imperator,
Crimine nos erue
Pie o salvator,
Virtute nos indue,
Nostrum miserere.

10. Summo patri gloria,
Cuncta qui creavit,
Filio victoria,
Gentem qui redemit,
Pneumati pax, gratia,
Nos qui irrigavit,
Trino uni gloria
In aeternum. Amen.

BC. — 1, 7 es venusta gracili B. — 2, 8 Dele nos reatum BC. — 3, 1 castitatis tumulus C. — 7, 8 Da nobis introire P. — 8, 4 Ich vermute pyrgo. — 9, 1 Victor Jesu C. — 9, 7 instrue C. —

141.

1. Veni, dulcis consolator,
Tenebrarum illustrator,
Pectora purificando,
Divino igne inflammando
Nostra, sancte Spiritus.

2. Veni munera daturus,
Gratiam nunc infusurus,
Quos laedit peccati rheuma,
Almum sana tu nos pneuma,
Sine te deficimus.

3. Da fidem, spem, charitatem,
Da sinceram pietatem,
Da terena contemnere
Et coelestia appetere,
Juva sancte spiritus.

4. Paraclitus increatus,
Neque factus neque natus,
Patri consors genitoque,
Sic procedens ab utroque,
Dulcis sancte spiritus.

5. In aquis olim ferebaris,
Nunc a nobis veneraris,
Lolia tu evellendo,
Rosas in nobis inserendo,
Veni sancte spiritus.

6. Nunc pueri dicant Amen,
Collaudantes sacrum flamen,
Quod procedit ab utroque,
In uno esse manens quoque,
Patris ac nati spiritus.

A D E. „De spiritu sancto“ A. — 2, 5 Veni sancte spiritus A. Str. 3 u. 4 fehlen A. Str. 4 fehlt D. — 5, 5 Sine te deficimus A. — 6, 4 In uno esse manensque D. — A giebt als R° an Alleluja, alleluja etc. —

142.

1. Vigilanter melodicum
Nymphae harmonizet
Corde ovans cleri coetus,
Carmen reboando.
Hymnidicum phonicum
Matri modulizet,
Ore tonans, corde laetus,
Melos reboando.

2. Castissimam Assuerus
Esther collocavit,
Vasthi spernens, scepto regni
Jure trabeavit,
Te archicam Salomon
Dextris sociavit,
Venustate praecellentem
Matrem adoravit.

3. Orphanorum lugubres
Laudant matrem voces,
Adjutricem expectantes
Diva abs repulsa,
Regi regum celebres
Pro te mittunt preces,
Redemit quos, ut salventur,
Morte saeva pulsa.

4. Interventu celebris,
Mater Jesu, salva
Hanc catervam deposcentem
Tua tecum regna,
Nymphularum reginam
Cohors interpella,
Consequaris adjutricem
Euntem in regna.

R° Magnificans assistricem
Regis theotocon,
Humanitus alitricem
Summi venerando.

B C. — 1, 6 Matri ausgeblieben B. — 2, 3 Vasthi ausgelassen B. — 2, 5 Gemeint ist Bethsabee; vgl. 3 Reg. 2, 19. — 2, 8 Laude adornavit C. — 3, 6 Mater interpella C. — Str. 1 zeigt deutlich, und 3 noch hinlänglich die beabsichtigte, über vier Glieder sich erstreckende Reimstellung, die aber in Str. 3 verwischt und Str. 3 so gut wie aufgegeben ist. Die Repetitio lehnt sich durch den letzten Reim an Str. 1 an. Nach Str. 3: R° Magnificans etc. B. —

143.

1. Virens in civitate
Coram divinitate,
Laurenti inclyte,

2. Suscipe preces gratas,
Fac eas quoque ratas
Ante regem coeli.

3. Medice infirmorum,
Curator languidorum,
Ad te confugimus.

4. Emenda vitam mentis
Nosque a nocumentis
Constanter semove.

5. Ut mundi post exilium
Cernamus Dei filium
In coelestibus,

6. Ibique collacati
Pangamus trinitati
Laudes cum jubilo

7. Sicque Benedicamus
Trinitati promamus
Unique Domino.

DE. — Lorenz. — Canitur sicut: Felici peccatrici D. — Canitur sub eadem nota nämlich wie Jubilo cum carmine E. — Am Schlusse R° O sancte Laurenti E: nach Str. 2. R° O Laurenti inclyte D, was nicht dem Rundreim des Magdalenenliedes entspricht. — In D folgen die letzten Strophen 7, 5, 6. —

144.

1. Vivus panis angelorum,
Vitam praebens electorum,
Tu es spes desperatorum.

2. Infinita potentia
Inter contradictoria
Dixit, facta sunt omnia.

3. Nobis natus, nobis datus,
Ex intacta procreatus
Umbra sancti spiritus.

4. Corpus tuum tradidisti,
Dum te ipsum obtulisti,
Diris plagis afflixisti.

5. Ecce libamen gratiae,
Salus aeternae gloriae,
Ens entium potentiae.

6. Nobis praestet nunc solamen
Pius pater, sanctum flamen
Passionis gratia.

7. Cujus morte sumus redemti
Et sanguine renovati
Peccatorum scoria.

8. In altari hic tractatur,
In figuris praesignatur,
Sicut scriptura testatur.

9. Ut post hujus finem vitae
Adscribamur libro vitae,
Regnum meum accipite,

10. Sit laus almae trinitati
Et immensae majestati
Honor virtus et gloria.

DEN. — Fronleichnam. Von Hus? — 1, 3 Tu ens spes E. — 3, 3 Imbre sancti spiritus N. — 6, 3 Passionis gravamen N. — 7, 1 Ob nicht emit oder nati? — 7, 3 Pro peccatorum scoria E. — 9, 2 ligno vitae D. —

145.

1. Vota laudum cantica
Aeterni neumatis
Cantantes hymnidice
Nunc voce sonora,

2. Decantate carmina
Dragmatis sonori,
Turmae, quibus replentur
Angelorum chori.

3. Maria, nymphularis
Tu pudicitia,
Posce nos, ut fruamur
Coeli laetitia.

4. Nam filius non negat
Suae matris donum,
Qui in te stabilivit
Deitatis thronum.

5. Apostoli judices
Saecli affuturi,
Prophetae eximii
Messiae venturi;

6. Martyres et virgines,
Confessores veri,
Viduae, conjugatae,
Omnes sancti Dei;

7. Exorate pro nobis
Labe sordidatis,
Jungamur ut coelicis
Dono pietatis.

8. Subvenite precibus
Clade iuvolutis,
Ut vota percipiant,
Cum sit agnus mitis.

Nur B. Allerheiligen. — Mit der Randnote sicut: Ezechielis porta, was in dieser Handschrift gar nicht vorkommt, sondern nur in D E. Die Melodie ist aber dieselbe wie in Singuli catholice. — 3, 1 Hinc Maria gegen die Silbenzahl. — 5, 1 Apostolique judices ebenso. — 8, 3 Ut vota perripiant.

146.

1. Wenzeslao,
Dulci caro,
Nos, Bohemiae,
Personemus,
Carmen demus
Dulcis melodiae.

2. Ad superna
Qui aeterna
Tendens gaudia,
Spernit rite
Hujus vitae
Fastum et gloriam.

3. Profugator,
Exstirpator
Idolatriae,
Nos ad regnum
Sempiternum
Ducat dux latriae.

4. Zelo plenus,
Dux serenus
Dat egentibus
Dona rerum,
Se sincerum
Exhibens flentibus.

5. Fert lignorum
Struem suorum
Hic pauperibus,
Vinum dabat
Et oblata
Sacris altaribus.

6. A germano
Dux profano
Dum occiditur,
Caesus chorum
Beatorum
Laetus ingreditur.

7. Wenceslaus
Nos praeclarus,
Qui sic moritur,
Hic ad sanctos
Tollat cunctos,
Quo ipse tollitur.

E. — Wenzel. — Mit geringen Abweichungen in Rosenpluts Kantional p. 506. Doch fehlt hier Str. 5. Als R° hat E nach Str. 2: Rebus pater (s)is praesentis patriae. Rosenplut hat einen viel längern Rundreim. Das Versmafs des Liedes ist das des Hymnus Christum ducem des hl. Bonaventura; daher dürfte der Rundreim überhaupt eine spätere Verschlimmbesserung sein.

147.

1. Zachaeus arboris ascendit stipitem,
Ut Jesum cerneret, coelorum hospitem,

2. Jesus dum transiens sursum respiceret,
Zachaeo imperavit ut descenderet:

3. Zachaee festinans descende huc ad me,
Quia in domo tua volo manere.

4. Zachaeus Jesum suscipit hospitio,
Et charitatis pertractat officio.

5. Illique pandens cordis habitaculum:
Et si quem defraudavi, reddo quadruplum.

6. Dimidium bonorum do pauperibus
Placatur Deus talibus muneribus.

7. Ergo de tali laetantes convivio,
Benedicamus dominorum domino.

8. Laus tibi sit et honor, sancta trinitas,
Deo dicamus infinitas gratias.

D E. — Kirchweih. — Str. 3 steht irrtümlich nach Str. 6 D. — 5, 2 Dicens: Si quem etc. C. — 7, 1 Et nos de tali D. — Str. 8 fehlt E. — Das Benedicamus Domino und Deo gratias am Schlusse dieses Liedes würden berechtigen, dasselbe unter die Rufe zu rechnen. Es giebt aber auch Lieder, welche die Sitte der Rufe, mit der Formel Benedicamus Domino und Deo

gratias zu schliefsen, nachahmen, wofür schon oben das Lied Virens in civitate ein Beispiel liefert. Vorliegendes Gedicht ist hauptsächlich deshalb nicht zu den Rufen gerechnet worden, weil das längere Versmafs desselben bei diesen ungewöhnlich ist. Wäre die Cäsur in der Versmitte nicht fast völlig vernachlässigt, so könnte auch in der Schreibung durch Brechung der Langzeilen diesem Umstande Rechnung getragen werden. Immerhin ist das Lied eine Übergangsform zwischen Ruf und Lied, gerade wie es ähnliche Zwitterbildungen auch zwischen dem Rufe und dem blofs interpolierten Benedicamus giebt und geben mufs, wobei es dann schwierig, oft unmöglich ist zu entscheiden, ob dieselben bereits als Rufe oder noch als Interpolationen anzusehen sind. So z. B. die folgenden Zeilen der Hsch. P.

Martyr Dei Wenzeslaus,
Pro delictis fractor pius,
In hac die vitam finit,
Aulam coeli laetus ivit;
Videns Christum collaetatur
Et pro poenis muneratur,
Hujus benedicamus Domino.

III.

RUFE.

148.

1. Aaron virga jam floruit
Dum virgo orbi claruit.

2. Elias nubes appetit,
Virgo salutem repetit.

3. Legatus ex empyreis
Parat salutem nunc reis.

4. Vis tota rumpitur dehet,
Dum Gabriel it Nazareth.

5. Chere mirum dat virgini,
Haec datur cogitamini.

6. Is fatur: Ne tu timeas,
Concapta nunc leges meas.

7. Mire te pneuma flammabit,
Ex te Deus Deum dabit.

8. De narratu contristatur,
Viro mens nunquam dabitur.

9. Mole nolo imitari,
Humilis malo vocari.

10. Rata sum dei ancilla,
Comple, pneuma, dicta illa.

11. Virus mirmilon damnabo,
Pro clero bono orabo.

12. Asta reis, dulcis Jesu,
Refovens salubri esu.

B C. — Advent. — Nach jeder Strophe wiederholt sich: Vita manet ita. — 4, 1 dehet = דחה? — 5, 1 Chere mittelalterliche Korruption aus χαῖρε. — 7, 2 Haec dabitur B. — 8, 1 Mobe vale imitari. C.

149.

1. Ad honorem infantuli
Clangemus omnes singuli.

2. Sine viri copula
Florem dedit virgula.

3. In praesepe ponitur
Et a brutis noscitur.

4. In cujus natalitio
Benedicamus Domino

5. R° Rupit Adae morsum
Non pone nos deorsum
Sed trahe sursum.

N und C, hier zugeschrieben und sehr abweichend; denn nach Str. 1 folgen zwei aus dem Rufe Puer natus in Bethlehem, dann: Pueri concinite | Omnesque ei canite. — Ergo lector progredere | Dic jube benedicere. — Omnes de tali gaudio | Benedicamus Domino. — Laudetur sancta trinitas | Deo dicamus gratias. — 1, 2 Sol salutem contulit N gegen den Reim und in das Lied In hoc anni circulo gehörig. — Nach jeder ersten Zeile des Rufes repetierte sich Rupit Adae morsum, nach jeder zweiten der ganze R°, was spätere Zuthat sein dürfte.

150.

1. Ad hujus templi gloriam
Decantemus melodiam.

2. Hic est locus terribilis,
In omnibus laudabilis;

3. In qua nunc datur gratia
Delentur atque vitia.

4. Ad hoc festum, rex omnium,
Absolve nexus criminum.

5. Aula, domus deifica,
Vocata porta coelica.

6. In ea qui petunt corde,
Hi liberantur a sorde.

7. Laudantes in ecclesia
Te cum omni fascisia.

8. Istum templum sanctifica,
Majestas honorifica.

9. Ut in corde fidelium
Maneat evangelium.

10. Ergo cum novo cantico
Benedicamus Domino.

DE. — Kirchweih. — Str. 6 fehlt E. — Str. 7 u. 8 fehlt D. — 7, 2 fascisia = facetia. — Str. 9 fehlt D. — 10, 1 Ergo laudes cum jubilo E. — Als Rundreim eingeschoben: Gaudet chorus coelestium Et angeli canunt Deo aus dem Abecedarius des Coelius Sedulius. —

151.

1. Ascendit Christus hodie
Super coelos, rex gloriae.

2. Gallilaei, aspicite,
In Domino jam plaudite.

3. Gallilaeis cernentibus
Vehementer mirantibus,

4. Videntibus discipulis
Est elevatus dominus.

5. Praeparavit nobis viam,
Jam ascendunt ad gloriam.

6. Ut benedixit omnibus,
Susceptus est in nubibus.

7. Uni trino sempiterno,
Benedicamus Domino.

Nur E. — Himmelfahrt. —

152.

1. Corpus Christi cum sanguine
Datur nobis quotidie.

2. Sub panis vini specie
Dona Dei clementiae.

3. Donum datum divinitus
Veneremur humanitus.

4. Salve salutis hostia,
Nos edentes hic satia.

5. Dans solamen in patria,
Bella fugans hostilia.

6. Omnis fidelis concio
Benedicamus Domino.

7. Omnes ergo nunc in quie
Laetemur [et] assidue.

8. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

DE. — Fronleichnam. 3, 1 Donum dei divinitus E. — 6, 2 Gratias agamus Deo E. — Str. 7 u. 8 fehlt in E, dafür 7: Et nos de tali gaudio Benedicamus Domino.

153.

1. Culmen honoris
Tu, mater salvatoris,
Prae ceteris.

2. Aurem huc inclina,
Tu mater et regina,
Prae ceteris.

3. Nobis propitiare,
Ut possimus regnare
Cum ceteris.

4. Ad gaudia, flos florum,
Duc nos, Christe, polorum
Cum ceteris.

5. Stantes in peccatis,
Tu rosa claritatis,
Nos eripe.

6. Maria generavit
Christum Jesum, lactavit
Prae ceteris.

7. Rosa sine spina,
Tu mater et regina
Prae ceteris.

B. — Weihnachten. — Mel. für Diskant und Tenor.

154.

1. Daniel prophetica
Praedixit nobis gaudia.

2. Christum natum in gloria
Regnantem super aethera.

3. Parit mater et filia
Natum ex matre Maria.

4. Pastoribus magnalia
Nuntiantur tripudia.

5. Mors fugatur, tristitia,
Vita datur et gratia.

6. Cujus sunt haec solemnia,
Illi sit laus et gloria,

7. Christicolis fidelibus
Intimaque solatia.

8. Uni trino sempiterno
Benedicamus Domino.

9. Sit benedicta trinitas,
Deo dicamus gratias.

DGE. — Weihnachten. — Str. 2 fehlt D. — 4, 2 Annuntiantur gaudia EG. — Nach Str. 4: Pastoribus innotuit — Quod virgo Deum genuit. G. — Str. 5, 6 u. 7 fehlen G. — Str. 6 u. 7 fehlen D. — Str. 9 fehlt E. — Später ist nach jeder Strophe des Rufes folgender Rundreim eingeflochten, in welchem die vierte Zeile nach G Homo liberatur lautet:

Jam laetamini,
Salus nova crescit,
Consolamini,
Homo liberescit.

Qui prophetizatus,
Deus homo natus,
Puer nobis datus,
Pulcher roseus.

155.

1. Exurgens virgo hodie,
Sublimis mater gloriae,

2. Tam grato felix pignore,
Adit montana propere.

3. Elisabeth invisere,
Quam noverat concipere,

4. Mulieres in gaudio
Sese salutant mutuo.

5. Infans in matris utero
Exultat coram Domino.

6. Loquentes mira feminae,
Sacro repletae flamine.

7. Descendit virgo gravida,
Parit anus sed marcida.

8. O Mater pia, Maria,
Deo nos re concilia.

Nur D. — Heimsuchung. — Mit der Aufschrift: Canitur sicut: Novis canamus mentibus. Dem widerstrebt aber der Bau des Liedes, das, die Strophe zu 6 Zeilen gerechnet, nicht aufgeht, sondern offenbar ein Ruf ist nach Art des Surrexit Christus hodie. Str. 6 u. 7 sind als R bezeichnet. — 6, 1 Munera der Hdsch. ist durchgestrichen, die Korrektur aber nicht leserlich, da die Seiten der Hdsch. mit Ölpapier überzogen sind.

156.

1. Festivali melodia
Te laudamus, o Maria,
Quam commendat prophetia.

2. O Maria mater Dei,
Te rogamus tamquam rei,
Effectum da nostrae spei.

3. Ut in coeli palatio
Cum sanctorum collegio
Benedicamus Domino.

4. O quam potens divinitas
Per quam parit virginitas
Deo dicamus gratias.

JOP. — Vgl. Mone II. 480. — An Marienfesten. — Rundreim: Matris privilegio — Regem regum peperisti — Miro puerperio. — 3, 2 Cum coelorum P.

157.

1. Gaude felix Bohemia,
Laudes tibi per agmina

2. Sanctus Vitus proposuit,
Cujus virtus emicuit.

3. Corde, verbo et opere
Christum sequens sumopere.

4. Dulces patris spernit sinus,
Ludos jocos nilominus.

5. O martyr Christi patrone,
Ab hostibus nos erue.

6. Hic a vita vere Vitus,
Nullos mortis agens ritus,

7. Vanaque censens omnia,
Hic puer egit seria.

8. Plus elegit contarqueri,
Quam iniquum suaderi.

9. O sancte Vite patrone,
Tu nostrum hostem comprime,

10. Ne peccatorum jaculis,
Servulis noceat tuis.

11. Ergo Vito laudes demus,
Eum quoque imploremus.

DE. — Vitus. — 2, 2 Cujus vita non ebuit D. — Str. 6 steht an Stelle von 10 E. — Str. 5 u. 11 werden in beiden Hdsch. als R bezeichnet. In E auch Str. 6 (resp. 11). — Die Melodie in D ist viergliederig. E giebt wie immer nur den Anfang am Rande, aber bei Str. 5 den Anfang einer andern Weise; diese kehrte als Refrain wieder, wie oft, ist nicht abzusehen, noch abzuzählen.

158.

1. Gaude felix Bohemia,
Tibi laudes per agmina

2. Wenzeslaus proposuit,
Cujus virtus emicuit.

3. Corde verbo et opere
Christum sequens sumopere.

4. Quem frater infideliter
Ense necat crudeliter.

5. Cujus ira cataclismus
Ferit nimis furibundus.

6. Victor jam ex victoria
Coronatus in gloria.

7. In hoc festo solemniter
Benedicamus Domino.

8. O martyr Christi patrone,
Jungas nos coeli coronae.

9. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

DE. — Wenzel. — 1, 2 Wenceslai solemnia D. — 2, 2 wieder: Cujus vita non ebuit D. — Str. 3 fehlt in D; dafür: Alleluja trinitati, Ejus quoque pietati. — Str. 4 folgt auf 5 D. — Str. 5 fehlt D. — 6, 1 Hic victor ex E. — 7, 1 Regnanti sine termino D. Str. 8 fehlt D; dafür: Unum trinum sempiternum Laudemus nunc cum jubilo. — Str. 9 fehlt E. — D hat dasselbe Lied noch an anderer Stelle mit der Aufschrift: Canitur sicut: Novis canamus mentibus. Hier fast übereinstimmend mit E. — 2, 2 Cui — non horruit. — Str. 5 fehlt, ebenso 9. —

159.

1. Illuxit nobis hodie
Triumphus regis gloriae.

2. Qui debellavit inferos,
Glorificavit superos.

3. Testes ejus sunt angeli
Mulieres discipuli.

4. Fugat mortis imperium
Dans vitae refrigerium.

5. Nobisque tunc apparuit,
Novam legem qui statuit.

6. Ergo cum laudis jubilo
Benedicamus Domino.

H ohne Mel. — Osterruf. —

160.

1. In laude sancti spiritus
Exultet omnis coelicus;

2. Qui linguis suis variis
Perfecit discipulos.

3. Tu nos, divine spiritus,
Perfunde rore coelitus.

4. Ut tibi laudes debitas
Persolvamus alacriter.

5. Qui manet idem spiritus,
Sic pater est et filius.

6. Cujus nemo sit dominus,
Nam hoc nihil est verius.

7. Par majestas et unitas,
Una Deo aequalitas.

8. Ergo nos cum tripudio,
Benedicamus Domino.

9. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

HD mit der Aufschrift: Canitur sicut: Surrexit [Christus hodie]. 1, 1 omnis spiritus D. — H nur Str. 1. 5. 6. — 7, 1 Pater majestas sit unus D.

161.

1. In laudibus infantium
Psallat chorus fidelium.

2. Laeta voce corde pio
Benedicamus Domino.

3. Quos rex Herodes denecat,
Christus ad vitam revocat.

4. Deo laudes dulcisonas
Referamus et gratias.

JOP. — Zum Fest der unschuldigen Kinder. — Str. 1 u. 2 interpolieren den Versiculus, 3 u. 4 das Responsorium des Benedicamus.

162.

1. Johannes Christi baptista,
Praecursor atque propheta.

2. Christum venturum praedixit
Et digito demonstravit.

3. Johannes viam Domino
Praeparavit in eremo.

4. Nos Johannis nativitas
Laetificat et sanctitas.

5. In hoc festo cum jubilo
Benedicamus Domino.

6. Laudetur sancta Trinitas,
Deo dicamus gratias.

DE. — Johannes B. — Str. 6 fehlt E. —

163.

1. Johannes, flos ecclesiae,
Baptista regis gloriae
Natus est nobis hodie.

2. Sacrae virtus prophetiae
Replevit os Zachariae
Benedictus rex gloriae.

3. Nos itaque laudis sono
Cum cymbalis et organo,
Benedicamus Domino.

JOP. — Geburtsfest Johannes des Täufers. Rundreim: Gaudeamus. — 2, 3 deus gloria gegen den Vers. JP. —

164.

I.

1. Johannes postquam senuit,
Christus ei apparuit.

2. Dicens: amice, propera,
Ascende nunc ad aethera.

3. Relictis mundi dapibus
Epulare cum fratribus.

4. Et nos de tali convivio
Benedicamus Domino.

II.

5. In hoc festo sanctissimo
Magno laetemur gaudio,

6. Et pietatis studio
Benedicamus Domino.

7. Ille facto mirabili
Mandata complet Domini.

8. Nam ad virtutis cumulum
Vivus subintrat tumulum.

9. Nos ad tales exsequias
Deo dicamus gratias.

JOPA. Letzteres nur Str. 1—4 mit der Aufschrift: Post Benedicamus ad versus de Sto. Johanne apostolo et evangelista. — 4, 1 Nos de tali convivio O. — Str. 5 u. 6 fehlen O. — Str. 7 u. 8 fehlen P. — Str. 9 fehlt JP.

165.

1. Johannes sidus coelicum
Et decus archangelicum;

2. Parentibus herilibus
Procedens et sterilibus;

3. Viam salutis praeparans
In deserto repereans [?].

4. Praenuntiavit Gabriel,
Te fore sanctum Israel;

5. Prophetam venerabilem,
Praecursorem laudabilem.

6. Inter natos mulierum,
Ut testatur verbum verum,

7. Non surrexit major eo
Benedicamus Domino.

D. — Johannes B. — Str. 6 und 7, 1 aus der Sequenz gleichen Anfanges entlehnt. —

166.

1. Laudemus Christum hodie
Cum cantico laetitiae;

2. Praesens aeterne qui pie
Nos reformavit gratiae.

3. A peccati origine
Suo nos lavit sanguine.

4. A servitute libere
Nos qui donavit vivere.

5. Ergo ei cum jubilo
Laudes dicamus sedulo.

H ohne Mel. — Ostern. — 3, 1 Ob nicht rubigine? — 4, 2 Nosque donavit. H. —

167.

1. Michael coeli signifer,
Gabriel mundi lucifer,

2. Raphael, tres archangeli,
Christi et omnes angeli.

3. Animas atque corpora
Nostra per cuncta saecula,

4. Tutentur ab insidiis
Et hostium perfidiis.

5. Hi nos semper custodiant,
Et post mortem suscipiant.

6. Angelorum altissimo
Benedicamus Domino.

7. Sit benedicta trinitas,
Cui dicamus gratias.

D. E. — Von den hl. Engeln. — 4, 2 praesidiis D. — 6, 2 Laudemus Domino D. — 7, 1 u. f. Laudetur sancta trinitas, Deo dicamus gratias D. —

168.

1. Nos respectu gratiae
Gentium primitiae,

Spem ad locum veniae
Nobis damus hodie.

2. Cujus stellam vidimus,
Deum esse credimus.

Quem Deum cognovimus,
Adorare venimus.

3. Dona damus talia,
Per quae regi gloria,

Pater in potentia
Qui gubernat omnia.

4. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio,

Psallat cum tripudio,
Benedicat Domino.

R. Audi, audi, audi, nos,
Clemens et misericors.

Audi, audi, audi, nos,
Rex aeterne, salva nos.

JOP. — Abweichend Mone I. 80. — Dreikönigstag. — Das Lied scheint auf ein Mysterium zu weisen, so gleich die Einführung Nos respectu gratiae; ferner Str. 3: Dona damus talia, bei welchen Worten die Könige ihre Gaben werden in die Höhe gehalten und gezeigt haben. — 3, 2 Per quem regis. J. —

169.

1. O crux Christi laudabilis,
Virtutis admirabilis,

2. Per te fiunt magnalia,
Pelluntur nocivalia.

3. In tua quadri formula,
Pependit vitae normula.

4. Dum Christus crucifigitur,
Mundi salus dirigitur.

5. Lux lucis, coeli signifer,
Ecce triumphat lucifer,

6. Heraclio victoriam
Hodie dans et gloriam.

7. Crucifixo cum jubilo
Benedicamus Domino.

H ohne Mel. — Kreuzerhöhung. — Übereinstimmend Rosenpluts böhmisches Kantional (Olmütz 1601), nur fehlen Str. 5 u. 7.

170.

1. O gloriosa trinitas,
O veneranda unitas.

2. Unus Deus per omnia,
Aeternus in essentia.

3. Quem laudat sol atque luna,
Adorat vox angelica.

4. Deus trinus in personis
Et unus in essentia.

5. Qui es creator omnium
[Coeli] atque terrestrium.

6. O adoranda trinitas,
O veneranda unitas.

7. Nos benigna nunc respice,
Cunctasque culpas ignosce.

8. Corda fecit flammantia
Paraclitum amantia.

9. Laus [sit] Patri cum Filio,
Laus sit Spiritui sancto.

10. Uni trino sempiterno
Benedicamus Domino.

11. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

Nur D. — Dreifaltigkeit. — 4, 2 Et verbum in essentia offenbar verschrieben. — 5, 2 fehlen zwei Silben, wahrscheinlich coeli, wenn nicht das atque eine Zuthat ist, und es hiefs: coelestium, terrestrium. — 9, 1 sit fehlt. —

171.

1. O Maria Magdalena,
Apostolorum apostola,

2. Tibi Christus apparuit,
Postquam a morte surrexit.

3. Exemplum poenitentiae,
Et divinae clementiae,

4. Multa tibi peccamina
Lavit Dei clementia.

5. Laetetur ergo saeculum,
Poenitentibus speculum,

6. Maria, es amabilis,
Quae eras exsecrabilis.

7. Nos per tua suffragia
Duc ad coeli palatia.

8. In hoc festo cum jubilo
Benedicamus Domino.

Nur D. — Magdalena. —

172.

1. O princeps apostolice,
Pastor plebis catholicae;

2. Tu coelestis es claviger
Religionis naviger;

3. Ecclesiarum lucifer
Christique carnis crucifer.

4. Dignare tuos regere,
Pascere et protegere.

5. Ut tuo patrocinio
Benedicamus Domino.

6. Sit benedicta trinitas
Deo dicamus gratias.

DE. — Petrus. — 4, 2 Pastores protegere D. — Str. 6 fehlt E. —

173.

1. Pangamus melos gloriae,
Plebs laeta laudes hodie.

2. Nam natus est rex gloriae,
Filius sanctae Mariae.

3. Laus ergo tibi, regina
Angelorum, virgo pia.

4. Laudent hunc sancti angeli,
Sancti quoque archangeli.

5. Ab oriente veniunt
Tres magi, dona offerunt.

6. Aurum thus myrrham offerunt,
Et Christum adoraverunt.

7. Assit nobis sacrum flamen,
Spiritus sancti solamen.

8. Ut nos a rebus lubricis
Mundet et jungat coelicis.

E. — Dreikönigstag. —

174.

Pangamus melos gloriae
Regi regum victoriae.

Qui natus est de virgine
Et nos redemit sanguine,

Nos emundans a sordibus
Infundens nostris cordibus

Nunc flamen sancti spiritus,
Qui dicitur paraclitus.

Cujus nos resurrectio,
Pariter et ascensio

Conjungat nos coelestibus
Consortes Christi civibus

O angelorum domina,
Audi nostra precamina

Et ora tuum filium
Pro nobis, spes humilium.

Gaudentes cum tripudio
Benedicamus Domino.

Sit benedicta trinitas,
Deo dicamus gratias.

H. — Himmelfahrt. — Jedes dritte und das letzte Zeilenpaar als R° bezeichnet und dementsprechend mit eigener Melodie versehen. Dennoch steht der rufartige Charakter des Liedes aufser Zweifel.

175.

1. Paradisi praepositus,
Michael archangelus

2. Animas pro merito
Locat in coeli gaudio.

3. Ergo nostra concio
Redemptori altissimo

4. Cum canoro jubilo
Benedicamus Domino.

J. — Michael. — 2, 1 Animas pro meritis gegen den Reim. — 2, 2 Locat in coelesti gaudio gegen das Versmafs statt des Obigen oder für: Locat coelesti gaudio. —

176.

1. Patrem parit filia,
Patrem, ex quo omnia,
Parturit haec filia.

2. Nulli unquam populo
Visum est a saeculo,
Claruit miraculo.

3. Ad nos venit humilis
Lucifer mirabilis,
Pro nobis passibilis.

4. Latet sol in sidere,
Oriens in vespere,
Nesciens occidere.

5. Virgo parit filium,
Deum et non alium
Sicut spina lilium.

6. Ergo nostra concio
Psallat cum tripudio,
Benedicat Domino.

JOP. — Weihnacht. — Nach jeder Strophe als Rundreim wiederholt: Per gratiam — Redditus est aditus — Ad patriam. — Ein längeres Lied gleichen Versmafses mit 5, 1 als Anfang bei Kehrein (Sequenzen) No. 197.

177.

1. Petrus clausus ergastulo
In catenarum laqueo

2. Sub Herodis imperio
Jam tenebatur vinculo.

3 Ad quem accessit angelus
Et tetigit ejus latus.

4. Tali modo fuit fatus:
O Barjona, surge citus.

5. Ft pro tali miraculo
Benedicamus Domino.

6. Cujus in natalitio
Respondeat laudes plenas

7. Cui angeli serviunt,
Deo dicamus gratias.

JOP. — Peter und Paul. — 4, 3 cito J. — Str. 6 u. 7 fehlen OP. —

178.

1. Puer natus in Bethlehem,
Unde gaudet Jerusalem.

2. Assumpsit carnem filius
Dei patris altissimus.

3. Per Gabrielem nuntium
Concepit virgo filium.

4. Tamquam sponsus de thalamo
Processit matris utero.

5. Ponitur in praesepio,
Qui regnat sine termino.

6. Cognovit bos et asinus,
Quod puer erat dominus.

7. Reges de Saba veniunt,
Aurum, thus, myrrham offerunt.

8. Intrantes domum invicem
Novum salutant principem.

9. Trino uni sempiterno
Benedicamus Domino.

DGJOP. — Dies Lied ist bisher immer nur aus Handschriften des 15. Jahrh. bekannt geworden; es mag daher hier aus solchen des 14. und zwar aus dem Anfange des 14. Jahrh. folgen. Offenbar der Melodie wegen, die im Anhange mitgeteilt ist, sind je drei Verspaare als Strophe behandelt. — 5, 1 Imponitur praesepio D G. — Str. 7 u. 8 zugeschrieben G. — Str. 10 Sit benedicta Trinitas, | Deo dicamus gratias G. Ei semper angelicas | Deo dicamus gratias. P.

179.

1. Resurrexit Dominus,
Qui pro nobis omnibus
Passus fuit serotinus.

2. Descendit ut leo stans,
Ad inferos vociferans,
Portas inferni reserans.

3. Adam, Evam eripuit
Et alios, quos voluit,
Suisque jam apparuit.

4. In coelesti curia
Sunt ad vincenda omnia.
Quae sunt sibi contraria.

5. Ergo cum novo jubilo
Nunc et sine termino
Benedicamus Domino.

A. „De resurrectione"; nach Str. 2 u. 5 je 6 Alleluja auf die zweistimmige, sich in Quintenparallelen bewegende Melodie.

180.

1. Sedentem in teloneo
Verbo vocat idoneo

2. Christus Matthaeum nomine,
Quod hic describit hodie,

3. Ut in corda fidelium,
Funderet evangelium.

4. Ergo nos cum apostolo
Benedicamus Domino.

5. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

H. ohne Mel. — Matthäus. — Ganz übereinstimmend in Rosenpluts böhmischem Kantional (Olmütz 1601), nur 2, 2: Quod recolitur hodie. —

181.

1. Spiritum misit hodie
Ab aetheris rex gloriae.

2. Huic melos laetitiae
Plaudat decus harmoniae.

3. Ut flamen sancti spiritus
Succendat corda coelitus.

4. Foris atque interius
Expurget nostrum facinus.

5. Gavisi sunt discipuli
Orantes corde humili.

6. Gaudium nobis attulit,
Evidenter quod patuit.

7. Dies laeta intepuit,
Sol clarius resplenduit.

8. Concinamus corde laeto
Viventes absque fermento.

9. Angelorum altissimo
Benedicamus Domino.

10. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

Nur E. — Pfingsten. — 10, 2 ist in der Feder geblieben, versteht sich aber bei der Geläufigkeit dieses Schlufsrufes von selbst. —

182.

1. Stirps Jesse florigeram
Germinavit virgulam,

2. Et in flore spiritus
Quiescit paraclitus.

3. Fructum profert virgula,
Per quam vivunt saecula.

4. Stirpis est Davidicae
Virga dicta mystice,

5. Sicca quae sic floruit
Et quae florem protulit.

P. — Weihnachten. — 1, 1 floruerat Hsch. — 4, 1 Stirps ex Davidicae Hsch. verschrieben. — 5, 1 Sicca sic floruit Hsch. — Am Schlusse steht das Wort Domino, während das Wort Benedicamus weder am Anfange noch am Schlusse sich findet.

183.

1. Surrexit Christus hodie
Humano pro solamine.

2. Mortem qui passus pridie
Miserrimo pro homine.

3. Mulieres ad tumulum
Dona ferunt aromatum,

4. Album cernentes angelum
Anuntiantes gaudium.

5. Mulieres o tremulae,
In Galilaeam pergite,

6. Discipulis hoc dicite,
Quod surrexit rex gloriae.

7. Ubique praecedet suos,
Quos dilexit, discipulos.

8. Sit benedictus hodie,
Qui nos redemit sanguine.

9. Ergo cum dulci melodo
Benedicamus Domino.

10. Laudetur sancta trinitas,
Deo dicamus gratias.

ADEH. — Ostern. — Von den vielen Lesarten des variantenreichen Liedes kommt die Leisentritts (Wackernagel I, No. 277) unseren Hsch. am nächsten. — Str. 5 an dritter Stelle gegen den Zusammenhang DE. — Str. 4 u. 10 fehlt D. — Str. 7 fehlt E. — Str. 7, 8 u. 9 fehlt H. — 9, 1 In hoc paschali gaudio E. — A bietet zwei Melodieen zu dem Liede, ebenso D, von denen eine in H zum Rufe Pangamus melos gloriae steht. Eine weitere Mel. bietet G zu der böhmischen Übersetzung. —

IV.

LIEDER AUF BÖHMISCHE VOLKSWEISEN.

184.

1. Aetas orbi venit aurea,
Jubar clarum nituit,
Procul fugans moestissima
Noctis umbracula.
Quo venusta prorupit
Lampas phoebea.

2. Alma patrum prisca vetustas
Taetris clausa sedibus,
Quam pati vexat gravitas
Leges tartareas.
Nunc soluta domos
Colit aethereas.

3. Admirabile commercium!
Conditor summus rerum,
Ens, athanatos, entium
Finis, initium,
Corpus alvo nymphae
Sumit animatum.

4. Firmo Gabrielis nuntio,
Ab alto venientis,
Concilio deifico
Pudico thalamo
Virginalem ventrem
Gravidat filio.

5. Diva, inquit, ave Maria,
Coetibus femineis
Antistes sincerissima
Et plena gratia,
Domini est tecum
Alma praesentia.

6. Verba nympham turbant angeli,
Se fecundam miratur
Ac nescia thori absque
Semine virili,
Sileat hic lege
Physicus exili.

7. Umbrat virtus divi flaminis
Pectus pudicissimum,
Sacratae virginis refertum
Rore numinis.
Unde recens oritur
Salus hominis.

8. Matri pariter et filio
Dignas promamus laudes,
Ut quae nos ab exilio
Candenti lilio
Mundi liberatos
Fert coeli bravio.

Nur C ohne Mel. Darüber: Czijzku ptaczku (Zeisig, Vögelein).

185.

1. Almi tonantis nobilis
Virgo speciosa,
Super omnes spectabilis,
Sponsa gratiosa.

Excelsum sidus luminum,
Regina coelorum,
Quam elegit ab aeterno
Rector aetherorum,
Audi vota supplicum,
Maria, tuorum.

2. Tu, quae partu mirifico
stupente natura
Ex effectu deifico
Teneris aurora,

Parentis cum exilio
Mederis filio,
Unde vera lux oritur
Patrum excidio,
Umbrae quos detinuit
Longaeva regio.

3. Sic nos quoque tui partus
Freti solatio,
Cunctis per quam oris salus
Venit auxilio,

Te precamur, mater Dei
Forma sanctae spei,
Vota precantum suscipe,
Nam te orant rei,
Fac tecum exsistamus
Cives aetherei.

Nur C mit beigeschriebener Mel. und der Aufschrift: Nikdy mi se to nestalo (Nie ist mir das geschehen). — 3, 3 orbis. —

186.

1. Ave maris stella
naufragantibus,
Clarum sidus aequori
mergentibus,
Jubar noctis aemulum,
Lucis verae nuntium,
Salutis nostrae exordium.

2. Maria, flos mirae
pulchritudinis,
Et reorum turris
fortitudinis,
Deliciarum hortus,
Naufragantium portus,
Per te summi natus exortus.

3. Gratia divina
sanctum thalamum,
Virginum regina,
fecit foecundum,
Prodis orbi filium,
Miseri[i]s subditum
Castitatis servans lilium.

Nur C ohne Mel. aber mit der Aufschrift: A ty mily sywy holube (Und du, lieber grauer Tauber).

187.

1. Aureum orbis saeculum
Mente recolamus,
Salutis exordium
Laudibus canamus.

2. Inclytae partum virginis
Angeli nuntio,
Graditur a superis
Mundi redemptio.

3. Adae patris atque matris
Quondam casus Evae
Reparatur felicis
Paranymphi Ave.

4. Contulit hoc nam pietas
Celsa conditoris,
Dum humana pravitas
Cunctis crevit oris.

5. Boreas, auster, occasus,
Lucidus oriens,
Universa factura,
Quam salvat summum ens.

6. Dic: Sit honor patri nato
Ob tantum levamen,
Sit et flamini sacro
Per saecula. Amen.

Nur C. —

188.

1. Ave candens thronus
Celsae trinitatis,
A Deo possessus
Factus ab antiquis.

Terrae praecedens abyssos
Et orbis cardines,
Maria, prius aethere
Tu ordinata es.

2. Quam vetustas patrum
Almo praeconio,
Et venustas vatum
Orbis initio

Futurum divini luminis
Praescivit thalamum,
In quo Dei quievisse
Praedixit filium.

3. Jacob sidus clarum,
Foedere promissum,
Radix Jesse tuum
Signavit uterum.

Aaron virgo dum arida
Produxit folium,
Candens ex te nasciturum
Ostendit lilium.

4. Gedeonis vellus,
Udum coeli rore,
Et Moysi rubus,
Dum ardet flamine,

Hic virens igneo manet
Illaesus calore,
Tuum notans partum, casto
Progressum pudore.

Nur C mit der Mel.

189.

1. Ave celsi conditoris
Sponsa gloriosa,
Mater nostri salvatoris,
Rubens velut rosa,
Maria virgo, florum speciosa.

2. Gratia quam divum flamen
Rejecit honoris
Altissimi obumbramen,
Clausuram pudoris
Inviolatam fecit redemtoris.

3. Plena mater clementiae,
Reorum curatrix,
Solem paris justitiae,
Nostra advocatrix,
Humani lapsus casta reparatrix.

4. Dominus tecum antiqua
Rerum origine,
Serena fecit sidera
Supero culmine,
Retulit alma polorum lumine.

5. Benedicta tu diceris
In mulieribus
Laudibus dignis sinceris,
Tui ventris fructus
Sit benedictus in saecula Christus.

Nur C mit der Mel. Strophe 3 ist ausgestrichen und von späterer Hand die folgende nachgetragen: Plena partu clementiae Mater exstas Dei Solem paris justitiae Advocatum rei Quem glorificant coetus aetherei.

190.

1. Ave virgo sincera,
Per te salus exit vera,
Missa patris dextera,
Rupit celsa aethera.

Patrum quondam voce proclamata,
Nunc reorum exstas advocata.

2. Regina deifica,
Partus tui mirifica
Promit omnis populus,
Dum ex te venit Deus.

Humani casus summa medela,
Scelerum purgamen et tutela.

3. Digna laudum carmine,
Quae paris absque semine
Natum celsi tonantis
Virtute pneumatis.

Angeli Gabrielis nuntio
Mundum liberas ab exilio.

Nur C mit Mel. und der Bemerkung: Gidech tam wedle rzeky (Ich ging dort neben dem Flufs).

191.

1. Celsa parens,
Sordis carens
Contagio,
Mundi electa exordio.

2. Prophetarum
In te clarum
Praeconium
Coopertum exstat veridicum.

3. Tu, puella,
Jacob stella
Mirifica,
Patrum limbo spes magnifica.

4. Jesse virgo,
Tu arida
Fronduisti,
Leges physicae excessisti.

5. Udum vellus.
Sicca tellus
Gedeonis
Illaesa signa fert pudoris.

6. Virgo, vatum
Paris natum
Praeconio,
Patrum mederis exilio.

7. Tui partus
Dulcis fructus
Sceleratis
Det vincere cum beatis.

Nur C ohne Mel. mit der Aufschrift: Piekna kacza (Die schöne Käthe).

192.

1. Coelicolarum sublimi.
Flori florum virgini
Laudibus resonemus,
Neuma dignum pneumate.

2. Ezechielis haec porta,
Soli Deo pervia,
Ex divo spiramine
Vero nitet lumine.

3. O quam felix, quam beata,
Gignis patrem creata,
Conditorem omnium
In salutem hominum.

4. Inaudita haec natio,
Quam humana ratio
Lippis cernit oculis,
Cedit lumen tenebris

5. Eja mater summi Dei,
Formula sancta spei,
Sub tuo praesidio
Nos commenda filio.

6. Ut hora nostri exitus
Clemens et propitius
Post purgatum spiritum
Det felicem obitum.

Nur C ohne Mel. mit der Angabe: Sebrali se miestsstij dietj (Zusammen kamen die Stadtkinder). Str. 5 ist „christlich emendiert" nachgetragen.

193.

1. Concinat plebs christicolarum.
Neuma dulce flori florum,
Sacratae virgini,
Quae salutem contulit homini

2. Haec est nitida Jacob stella,
Venustissima puella,
Speculum pudoris,
Thymiama fragrantis odoris.

3. Haec est cypressus Sion sita,
Cedrus alta et incisa
Vertice Libani,
Aromatizans odor balsami.

4. In Jericho haec rubens rosa,
Olea campis formosa,
Et in Cades palma,
Suavitatis myrrha electa.

5. Vitis vera tu fructifera,
Nardus et odorifera.
Specimen honoris,
Sapidissimi favus dulcoris.

6. Eja dilectionis mater,
Veritatis tutum iter,
Norma sanctae spei,
Supplex precor, miserere mei.

7. Conciliare tuum natum,
Ne det gravem ob reatum
Diti tartareo,
Sed secum locet poli solio.

Nur C ohne Mel. Darunter steht: Nadarmo letass sseredna kanie (Umsonst fliegst du herum, garstiger Geier).

194.

1. Gaudent chori angelorum,
Ac virtutes coelorum
Student sibi resonare
Melos dulce, mulce gnare
Natum tuum,
O Maria;
Qui matrem super sidera
Te collocavit omnia.
Nos a nece
Tua prece
Salva,
Redemtor noster pie,
Per preces matris Mariae.

2. Gaudeat turba clericorum,
Advocata orphanorum
Super agmina angelorum
Es cum jubilo fluvioque
Gratiarum pulchre locata,
O Maria.
Qui matrem super sidera
Te collocavit omnia.
Nos a nece
Tua prece
Salva,
Redemtor noster pie,
Per preces matris Mariae

3. Gloria sit sancto sanctorum,
Matrique regis angelorum
Cum psalmodiis canticorum,
Et jucundantes abundanter
Quam plebs psallit voce pia,
O Maria etc.

Nur C mit Mel. für 4 Stimmen. — R giebt nur nach Str. 1 einen Sinn und auch da nicht ohne Gewaltthätigkeit. Vielleicht liegt eine „christliche Korrektur“ dem zu Grunde. —

195.

1. Hac nube irrorante
Numine divino
Superno poli culmine
Pluit salus mundo
Telluris germine.

2. Coeli narrant gloriam
Summo conditori,
Firmamentum potentiam
Manu plasmatori
Nuntiat aeternam.

3. Gloria ingenito
Patri ab aeterno,
Sit nato unigenito,
Spiritui sancto,
Uni trino Deo.

Nur C mit Mel. und der Bemerkung: Mox post Rorate.

196.

1. Hosce niti et laeti
Cordis solatio
Laudum dies homini,
Mentis cum jubilo.
Decet digne canere,
Virginis partum extollere,
In coelos levare.

2. Superis egreditur
Salutis medela,
Unde mundi oritur
Scelerum tutela,

Virtus orci sternitur,
Cum Deus humani nascitur
Generis natura.

3. Ergo tanti principis
Freti subsidio,
Virginis castissimae
Solati filio,

Tibi, pater optime,
Confer hic et aeternaliter
Gratias agere.

Nur C mit Mel. und der Aufschrift: Kto chcze byti wesely (Wer will lustig sein). — 1, 1 unverständlich.

197.

1. Jacob sidus canduit,
Aaron virga floruit
Et Jesse radix germinavit.

2. Rorat aether desuper,
Justitiae pluit imber
Oritur telluris arbiter.

3. Summo coeli culmine
Egressus est pro homine,
Nasciturus matre virgine.

4. Carnis jura superat,
Qui cuncta tenens imperat,
Sic casum parentis reparat.

5. Ergo nostrum singuli,
Redempti partu nobili,
Corde flagitemus humili.

6. Jesum Mariae natum,
Ut gravem tollens reatum
Nos in agmen ducat beatum.

Nur C mit der Unterschrift: Kdes tam bywal holy (Wo warst du, Nackter?). Dann folgt von der Hand des Joannes Rodericus ein Lied: Ave Jesu Christe mit der Aufschrift: Sicut: Ave Gloriosa virgo mater Christi, das sich als eine „christliche Korrektur" des letzteren ausweist. Darunter steht wieder 1546. —

198.

1. Jubar clarum emicuit
Splendoris et radio
Atra orbis fugavit.

2. Nullum tale contigerat,
Aequa luce nitendo
Maria transcenderat.

3. Hanc laudibus extollo
Miser, asylum quaerens
Veniam expostulo.

4. Hostes saevi captant arma,
Ni properet gratia,
Tristis perit anima.

5. O angeli, poli cives,
Periculis tuendo
Nostri sitis memores.

6. In extremo vitae die
Nos laetanter tollite
Ex valle miseriae.

Nur C ohne Mel. und mit der Aufschrift: Yasna zarze (Heller Schein), woraus hervorzugehen scheint, dafs wir es hier mit der Uebertragung eines böhmischen Originals zu thun haben. Die Unbeholfenheit des Lateinischen entspricht dieser Annahme.

199.

1. Laeta promat concio,
Humana generatio,
Cordis et vocis modulo
Regi regum ac aeterno.

2. Qui sua clementia
Inter creata entia
Solum elegit hominem
Coelestis aulae participem.

3. Locum deliciarum,
Quem plantavit sibi carum,
Hunc protoplasto contulit,
Domino subjugavit.

4. Ut post prima gaudia
Aeterna petat atria,
Conditoris sui vultum
Visurus in sempiternum.

5. Quem peccati macula
Hostis antiqui jacula
Deo exosum fecerant,
Paradisi loco privant.

6. Clausa manent aethera,
Porta firmata ferrea,
Donec Dei altissimus
Est humanatus filius.

7. Ex virginis thalamo
Novus egreditur homo,
Adae lapsum reparat,
Astra serrata reserat.

8. Redempti sempiterno
Laudes concinamus Deo,
Qui sua nos ex gratia
Ad coeli ducat palatia.

Nur C ohne Mel. und mit der Aufschrift: Ach, mlynarzko mlynarzko (Ach Müllerin, Müllerin). Ein Stück der Melodie ist am Ende der Seite zugeschrieben, das mit dem deutschen Volksliede von der schönen Müllerin keine Beziehung hat.

200.

1. Magna Dei summi parens,
Virgo singularis,
Maria,
Tu serena stella maris
Mundi per naufragia.

2. Omnis tibi famulatur
Coetus angelorum,
Maria,
Paret ordo superorum
Virtutum ob merita.

3. Tuo partu a reatu
Mederis mortales,
Maria,
Leges frangis Avernales
Ditis et imperia.

4. Aaron virga florens contra
Jura rationis,
Maria,
Signat vellus Gedeonis
Pudoris insignia.

5. In te vatum consummatum
Vetus praeconium,
Maria,
Parit nympha filium
Angeli per nuntia.

6. Laudes mater sume pias,
Quos premit peccatum,
Maria,
Tuum natum fac placatum
Implorata venia.

Nur C mit der Mel. Über dem Liede steht: Kdysz u meho otczi slauzil (Als du bei meinem Vater dientest); darunter: Na zmeskanau (Für die Verspätung). — 2, 5 Virtutum ob media Hsch.

201.

1. Magni parentis matrem
Veneremur in gaudio,
Quae partu mirifico
Mundi exilio
Gabrielis
Salutem attulit
Felici nuntio.

2. Fortunatus uterus
Quem spiritus replet almus,
Ultra naturae morem
Edit virga florem,
Aaron quondam
Arida signata
Veteri figura.

3. Lumen summi luminis,
Quod micat alvo virginis,
Jesus Christus, laudantum
Carmen hoc in imis
Suscipiat,
Coetibus aequando
Pius aethereis.

Nur C mit Mel.

202.

1. Mirifice supremus plasmator
Casum dolens generis humani
Exstitit reparator.

2. Verbum suum sibi coaeternum
Ab aetheris demittens in mundum
Per angeli nuntium.

3. In virginis pudicum thalamum
Intrat ille, Ave dicto sincerum
Foecundat uterum.

4. Ex spiritus almi velamine
Progressus est filius sine semine,
Deus casta virgine.

5. Ergo tanti patris clementiam,
Nati in nos benevolentiam
Flaminisque gratiam.

6. Vocum laude coelos extollamus
Ac sincero corde jubilantes
Gloriam persolvamus.

Nur C mit Mel. und der Aufschrift eines böhmischen Liedes, die beim Einbinden der Handschrift durch Abschneiden unlesbar geworden. —

203.

1. Missus ab aetherea
Paranymphus aede,
Nova tulit gaudia
Ad infima terrae,
Virginis intrans thalamum
Certum fert nuntium,
Humano generi
Summum remedium.

2. O inter femineos
Benedicta choros,
Is, qui regit serenos
Ab aeterno polos,
Me tibi misit legatum,
Gignes virgo natum,
In te consummentur
Praeconia vatum.

3. Te virtus obumbrabit
Sacrati flaminis,
Et sinus foecundabit
Expertes seminis,
Ne timeas, o Maria,
Sanctissimi via
Excellit omnia
Mundi judicia.

4. Altissimus nam tuum
Elegit uterum
Et gratia refecit
Dominus deorum,
Quod tuo nascetur alvo,
Claustro portae salvo
Filius supremi
Vocabitur Dei.

5. Indecens virgineo
Quamvis est pudori
Attamen aeviterno
Haud repugno patri.
En Dei, inquit, ancilla
Sum, fiant in illa,
Quae jubes, domini
Legate maximi.

6. Cantibus extollamus
Matrem et filium,
Qui protoplasti vetus
Fugat exilium,
Victo rege tartareo
Mater cum filio
Post mundi terminum
Coeli dent solium.

Nur C mit Mel. u. der Angabe: Nynij wam chczy zpiewati czo se stalo (Nun will ich euch singen, was geschehen ist).

204.

1. Olim te virentibus
Herbulis ornatam
Et gemmis nitentibus
Pango trabeatam.

2. Sardius, topasius,
Onyx, edulius,
Achates, ligurius,
Jaspis et beryllus.

3. Color smaragdineus
Virens castitate,
Rubor carbunculeus
Fulgens claritate,

4. Injuriam mitigans
Laetum dat saporem,
Iter fraudum superans
Gratum fac victorem.

5. O Maria, humilis
Mater Jesu Christi,
Purpureo similis
Decor ametysti

6. Ornat te venustius
Et fugat venena,
Nil plus te beatius,
O gratia plena.

7. En mater et filia
Pro mundi salute,
Nato nos concilia
Saphyri virtute.

8. Ut peccati scabiem
Chrysolithus tergat,
Inimice rabiem
In sacrum demergat.

9. Colloca in patria
Virgo nos Maria,
Ut simus cum filio
In aeterna gloria.

10. Tuus dilectus natus
Det nobis solamen,
In coelesti curia
Deo demus Amen.

Nur C, aber zweimal, fol. B. XIX u. f. und fol. D. XII; an letzterer Stelle fehlt Str. 4. — 6, 1 Ornet se venustius B. XIX, ornat te venusius D. XII. — 9, 4 u. f. Ut simus in aeterna Cum sanctis gloria D. XII. — 10, 1 Ut tuus dilectus B. XIX. — Str. 9 ist an beiden Stellen von späterer Hand „christlich korrigiert". Die an beiden Orten zugeschriebenen Melodieen sind beide ersten Tones, sonst aber durchaus verschieden.

205.

1. O mirandum commercium,
Finis et initium
Corpus sumit humanum.

2. O qui creavit singula
Deus ante saecula
Nascitur ex puella.

3. O homo sine semine
Processit ex virgine
Illibato hymine.

4. O stupenda haec natio,
Quam naturae ratio
Nescit et expressio.

5. O qui causas magnalia,
Ens summum, in saecula
Tibi laus et gloria.

Nur E ohne Mel. mit der Angabe: O negezd marku utoness (O fahre nicht, Mark, du wirst ertrinken).

206.

1. Optimus rerum conditor
Aevo vetustior,
Coeli, terrae, maris auctor,
Cunctorum fortior,
Aetherum sedens regia,
Nutu gabernans singula
Creata entia;

2. Natum sibi coaeternum
A coeli culmine
Per Gabrielis nuntium
Divo spiramine
Misit in alvum virginis,
Ut tollat noxam criminis
Humani generis.

3. O quam felix, quam venusta
Polorum cardine,
Coronata et onusta
Stellarum ordine,
Maria virgo, crederis
Mater aeterni luminis,
Levamen miseris.

4. Sancta, quae talem utero
Prolem edidisti,
Tuo partu virgineo
Mundo contulisti
Salutem et remedium,
Sceleratis subsidium,
Lumen fidelium.

5. Laus patri sit ingenito
Superis regnanti,
Sit nato Deo inclyto,
Utriusque flanti
Sit coaequalis gloria
Cum diva matre Maria
Cuncta per saecula.

Nur C ohne Mel. Ein Teil derselben ist unten beigeschrieben sowie die Worte: Zwolil sem sobie newím czo (Ich wählte mir, ich weifs nicht was).

207.

1. Orbis salus oritur,
Plaudite mortales,
Salvati concinite
Laudes triumphales;
Mentibus sinceris
Tripudiantes psallite
Auctori de coelis.

2. Pudore progreditur
Natus virgineo,
Divo qui praedicitur
Angeli muntio,
Ex luminum patre,
Inviolata matre,
Prisco vaticinio.

3. Tibi patri aeterno
Cum nati numine
Sit simul et sacrato
Gloria flamine,
Virginis per alvum
Reatum deus salvum
Effecit in homine.

Nur C mit der Mel.

208.

1. Os almi nam te legati
Jussu patris increati
Matrem fecit Dei nati.

2. Maria, florum specimen,
Ob miserorum levamen
Te foecundat sacrum flamen.

3. Ab antiquo es praescita,
Adae dudum deperdita
Per te restauratur vita.

4. Tui ventris dulci fructu
Patres sanctos in conflictu
Misero solvis a luctu.

5. Laeta laetior crederis
Esse virgo in superis
Tuo partu prae ceteris.

6. In nostrae mortis agone
Ora natum et die prone:
Miserere Jesu bone.

Nur C mit Mel. u. der Überschrift: Procz kalina w struze stogij (Warum steht der Schneeballstrauch im Graben). Ob nicht Str. 1 u. 2 verstellt sind? Wenn nicht, dann war das Lied bestimmt, sich an ein vorhergehendes (Almi tonantis nobilis) anzulehnen.

209.

1. Patris increati pietas,
Dum numani generis nefas
Ab antiquo invaluit,
Salutem hanc ordinavit.

2. A summo coelorum culmine
Ad haec usque infima terrae
Natum sibi coaequalem
Misit orbi salvatorem.

3. Per almi pneumatis virtutem
Virgineum fecundans ventrem,
Effecit ut Deus homo
Vulneri juvet humano.

4. Inaudite mira natio!
Virgo credens verbi nuntio
Concipit sine semine
Salvo pudoris hymine.

5. Laetemur principis exortu,
Statuti salutis in portu,
Vacuatos sceptro mortis
Jam tuetur gigas fortis.

6. In sede qui residet poli,
Maris gubernator et soli,
Tartarea frangens castra
Serena contulit astra.

7. Omnis ergo coetus hominum
Gratuito corde Dominum
Collaudando deprecare,
Secum donet conregnare.

Nur C mit der Überschrift: Powiediela Sybilla dale (Sagte die Sybille weiter) und beigeschriebenem Anfang der Melodie d f a g e.

210.

1. Salve virgo nobilis,
Ab aeterno stabilis
In virginitate,
Quae Deo placabilis
Exstas et amabilis
In humilitate.

2. Ex te summus oritur,
Qui pro reis moritur
Salutem quaerendo;
Hic a nobis colitur,
Laudibus extollitur
Digne vernerando.

3. Nil tibi suavius,
Nil corde jucundius,
Quam Jesus filius;
Ejus audi tu servos,
Choros in aethereos
Cantus offer nostros.

Nur C ohne Mel. und mit der Aufschrift: Stuoy formanku nehybay (Steh' Fuhrmann, rühre nicht). —

211.

1. Sed laceratum Dei
Miserentis pietas
Cernens orbem, per hostis fraudem
Dum perit aequitas;

2. Qui primaevos parentes
Aedibus voluptatis
Fallax verbo suasu superbo
Traduxit mandatis;

3. Ne mortis imperio
Plutonis durent jura,
Omnis quibus esset humana
Caro peritura:

4. Misit rex superorum
Ab arce siderea
Vallem in hanc miserorum
Salutis nuntia.

5. Haec legatus Gabriel
Divae fortitudinis
Nasciturum fert Emanuel
Ab alvo virginis.

6. Ave, inquit, Maria,
Sponsa patris aeterni,
Flaminis almi quae gratia
Mater exstas Christi.

7. Credit nympha nuntio,
Mirum concipit verbum,
Pudore manens virgineo
Casta gignit natum.

8. Ergo patrem filia,
Natum mater implora,
Ut haec nobis post exilia
Det regna superna.

Nur C mit der Mel. — Korrektur zu Str. 8 von der Hand des Johann Roderich von Choteřina: Ergo Jesu Maria nate patrem implora. — Das Lied fängt sonderbar genug mit Sed an, woraus hervorgeht, dafs es entweder als Teil in eine ganze Reihe von Liedern gehörte, oder dafs Strophen ausgefallen sind. —

212.

1. Summi, increati,
Patris aeterni,
Humanitus dati,
Geniti sui
Memores agamus
Gratias cernui.

2. Rerum ab antiqua
Hic origine
Protoplasti venit
Ut pro crimine
Ferat opem sauciis
Medicamine.

3. Nil physicae vires
Prosunt vulneri,
Nil gemmae nec valet
Species auri
Succurrere lapso
Generis humani;

4. Donec conditoris
Unigenitum
Virgineus prodit
Venter in mundum,
Tunc sperata salus
Oritur hominum.

5. Tibi Christe, nate
Matris unice,
Per patrem qui missus
Es mirifice,
Pneumate sacri
Partus opifice,

6. Aeviterna salus
Et laudatio,
Coelo, terra, mari
Jubilatio,
Uni Deo summa
Sit benedictio.

Nur C mit der Mel. —

213.

1. Supremus rerum conditor,
Coelestis aulae et rector
Protoparentis casui
Praeclari geniti sui
Medetur missione.

2. Fortis veniens aetheris
Intrat thalamum virginis,
Angelus miro nuntio
Fecundam profert filio
Salva virginitate.

3. Stupet pudoris conscia
Virilis thori nescia,
Sed credens verbo numinis
Mox jura contraxit matris
Pia humilitate.

4. Ergo tuus, mater, natus
Nostros abstergens reatus,
Implora, clementissima,
Hac de mundi miseria,
Poli nos ducat aedam.

Nur C mit Mel. unter dem Liede: Na to se sstiestije zdarzilo (Auf dies ist das Glück gekommen).

214.

1. Venit ab aethereo
Paranymphus parente,
Virginis in thalamum
Nezareth manente.

2. Laeta ferens nuntia
A superis secum,
Ave, inquit, gratia
Plena, dominus tecum.

3. Cogitat altissimi
Virgo ad se legata,
Miratur castissima,
Quod sit foecundata.

4. Zelo celsi numinis,
Angelus hoc respondet,
Vi divini flaminis
Parituram pandit.

5. Ex alvo progreditur
Natus magni tonantis,
Mundi lapsis oritur
Medicamen ab altis.

6. Kyrie cunctipotens;
A superna sede
Vota suscipe clemens,
Nobis miserere.

Nur C mit der Aufschrift: Stary gede (Der Alte fährt), aber ohne Mel. —

215.

1. Virgini gloriosae,
Supra solem speciosae,
Odas novas concrepantes
In laudem assurgamus.

2. Evae noxam abstulit,
Dum salutem intulit,
Mundo lapso subveniendo
Auxilium praebuit.

3. O mira virginitas,
O venusta castitas,
Gignis natum increatum
Ob hominis reatum.

4. Nil valet homuncio,
Nec sufficit ratio,
Nymphae partum exprimere,
Quam gratias agere.

5. Plasmatori cunctorum,
Regi summo polorum,
Regnanti per saecula,
Honor laus sit et gloria.

Nur C mit der Aufschrift: Wijmt ya hagek (Ich weifs von einem Haine), aber ohne Mel. —

216.

1. Vita mundo prodiit,
Laeta, mortales,
Carmina resonate
Virginis in laudes.

2. Lucifero clarior
Micat Maria,
Est gemmis nitidior
Castitate varia.

3. Kyros hanc aethereus
Visam desuper
Sublimat prae omnibus,
Puritatis arbiter.

4. Humilis exstitisti
Verbo coelico,
Utero concepisti
Nuntio angelico

5. Vatum in te scripturae
Datae coelitus
Extra jura naturae
Complentur divinitus.

6. Summus tui corporis
Intrans thalamum,
Noxa solvit sceleris
Omne genus humanum.

7. Infirmatur uterus
Castus virginis,
Egreditur filius
Lumen veri luminis.

8. Damnum vetus veteris
Adam vintulit,
Fructum novum miseris
Novus Adam retulit.

9. Victa lege tartari
Salus oritur,
Turbans sceptra inferi
Coeli regnum firmatur.

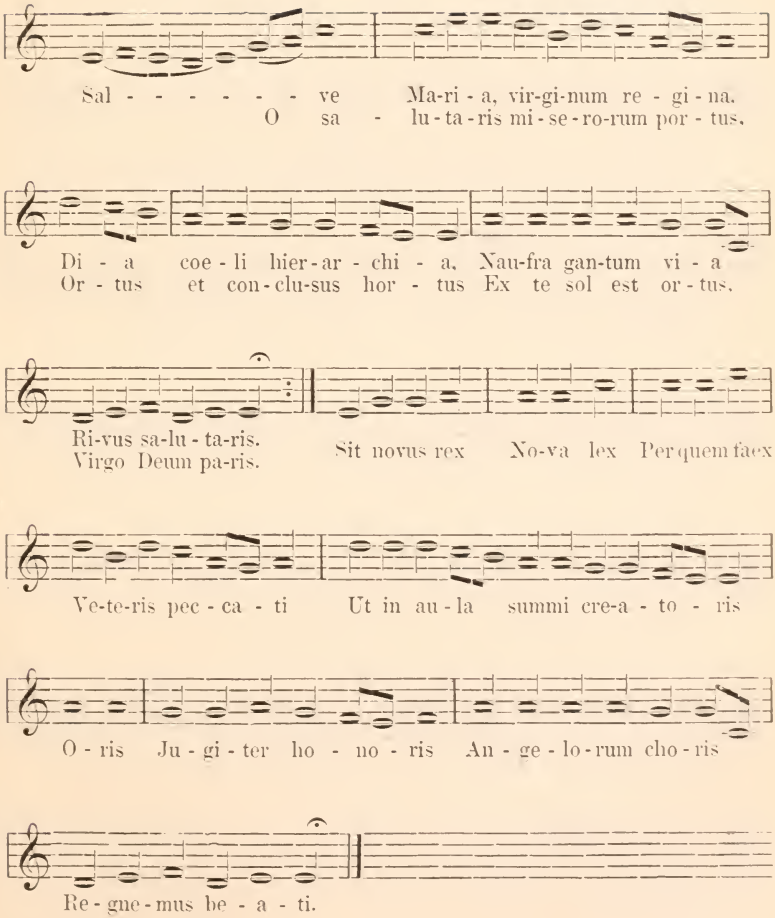
10. Maria laudantibus
Posce veniam,
Te nati petentibus
Obtineto gratiam.

Nur C ohne Mel. mit der Aufschrift: Elsska mila srdeczna (Elslein, liebes herzliches). Dieser Liedanfang weist auf unser deutsches Volkslied: „Ach Elslein, liebes Elslein, wie gern wär' ich bei dir." (Böhme, Altdeutsches Liederbuch No. 24.) Das Versmafs stimmt, ebenso die in unserem Manuskript am Rande bemerkte Tonart Re.

BEILAGEN.

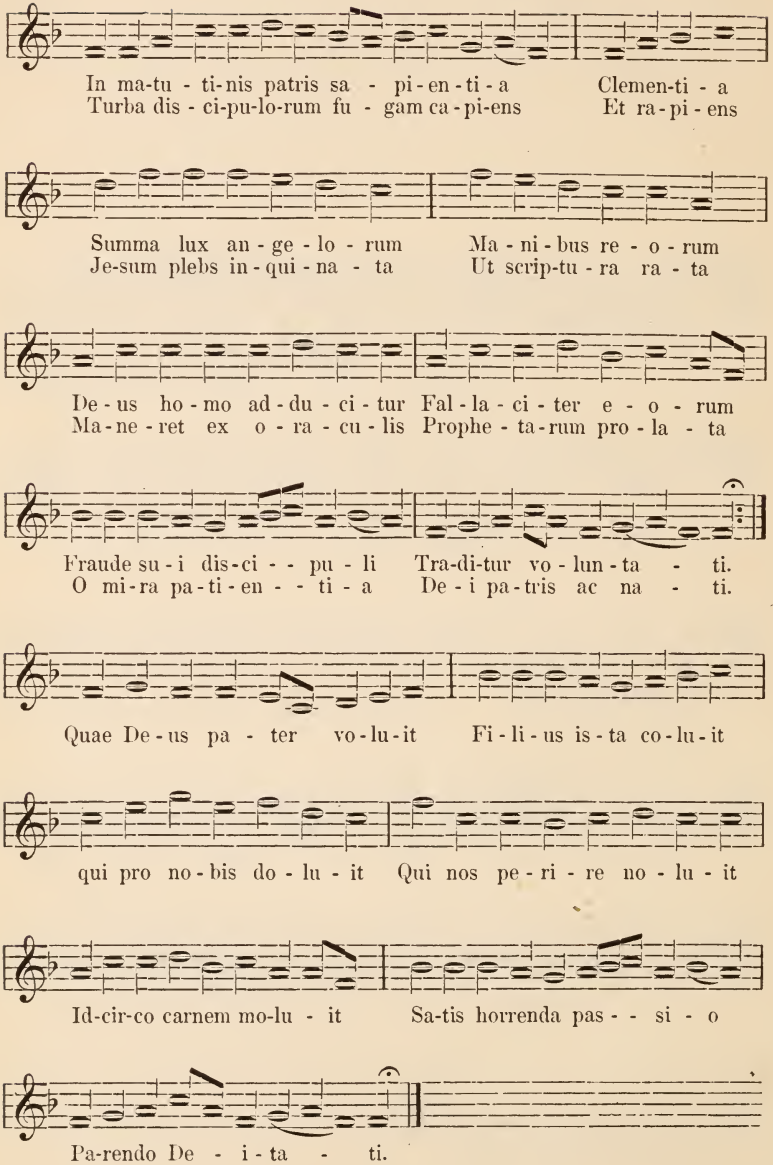
I.

München. Cgm. 716. 15. Jahrh.



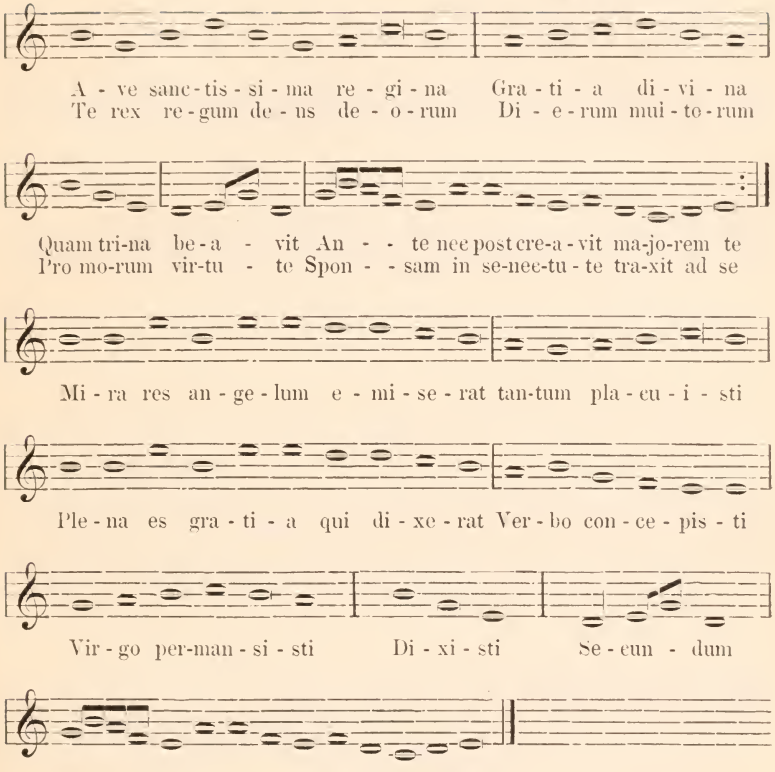
II.

München. Cgm. 716. 15. Jahrh.



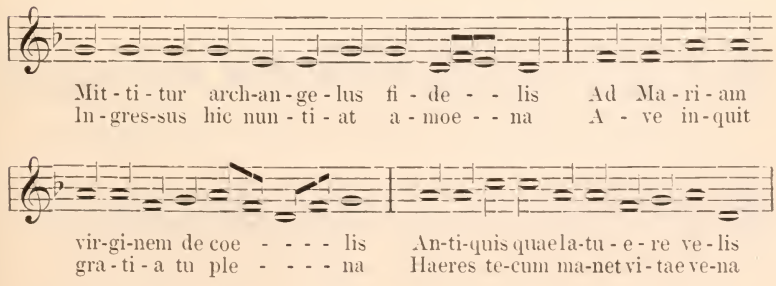
III.

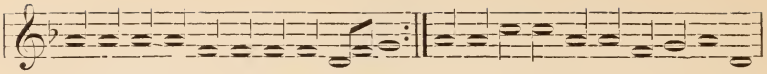
Prager Hsch. XI. E. 2.



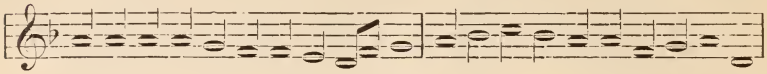
IV.

Hohenfurter Hsch. 1410.

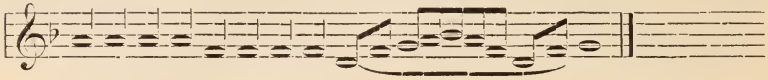




Vox haec pa-te-fe-cit Ga-bri-e - lis. Laetentur Chri-sti-co-lae so-lu-ti
In-ter om-nes fe-mi-nas so-re - na.



Pha-ra-o-nis vin-cu-lis ver-su - ti Li-be-ri de-ser-vi-ant vir-tu-ti

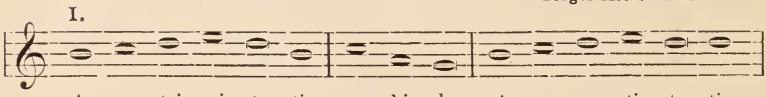


Mun-di pompas calcantes pol-lu - - - - - - - - - - - ti.

V.

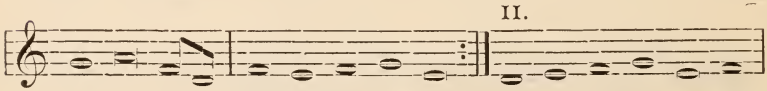
Prager Hsch. VI. C. 20.

I.

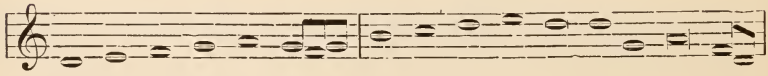


A - ve tri - ni - ta - tis cu - bi - le. A - ve ca - sti - ta - tis
A - ve no - ci - vo - rum fu - ga - trix A - ve vi - ti - o - rum

II.

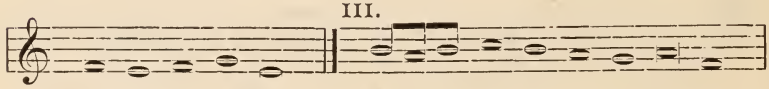


se - di - le Ple-num gra - ti - a
cu - ra - trix Cul-pae nes - ci - a. O - pi - fex qui re - git

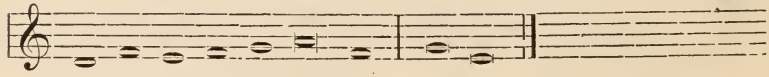


Sum-ma et in - fi - ma Te ma-trem si - bi prae-e - le - git,

III.



O sanc-tis - si - ma. Ma - - - ri - a te ro - ga-mus



Suc-cur - re ne pe - ta - mus I - ma.

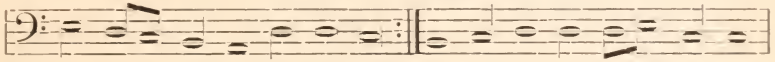
VI.

Kantional von Jistebnicz ca. 1420.

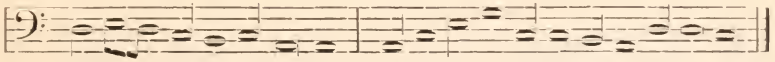
Versus.

Nunc an - ge - lo - rum glo - ri - a Ho - mi - ni - bus
Quam ce - le - bris vic - to - ri - a Re - co - li - tur

Repetitio.

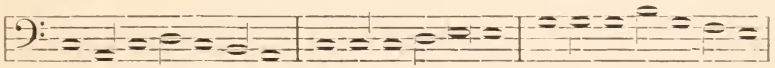


res - plen - du - it in mun - do No - vi par - tus gau - di - um
et cor - de lae - ta - bun - do.

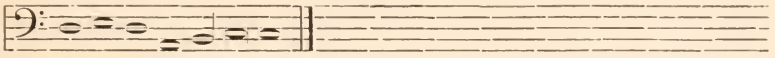


Vir - go ma - ter pro - du - xit Et sol ve - rus in te - ne - bris il - lu - xit

Tropus.



Haec er - go cum gau - di - o fe - sta ce - le - bre - mus Et i - psam cum par - vu - lo

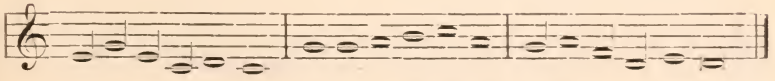


Ma - ri - am sa - lu - te - mus.

VII.

Prager Hsch. VI. B. 24.

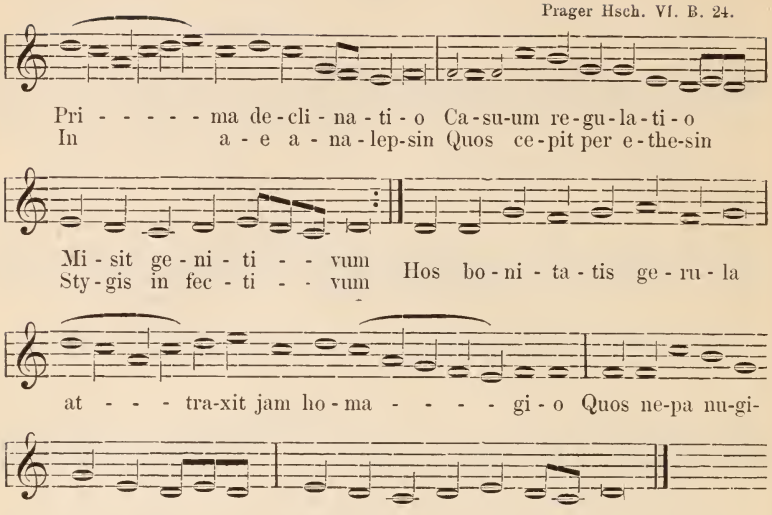
In tu - a - mur e - ni - xam vir - gun - cu - lam
Je - su Chri - sti matrem atque fi - li - am Quae nos su - a pre - ce



Sal - va - vit a - ne - ce Sca - bi - es dissolvens Dae - mo - nis a fae - ce.

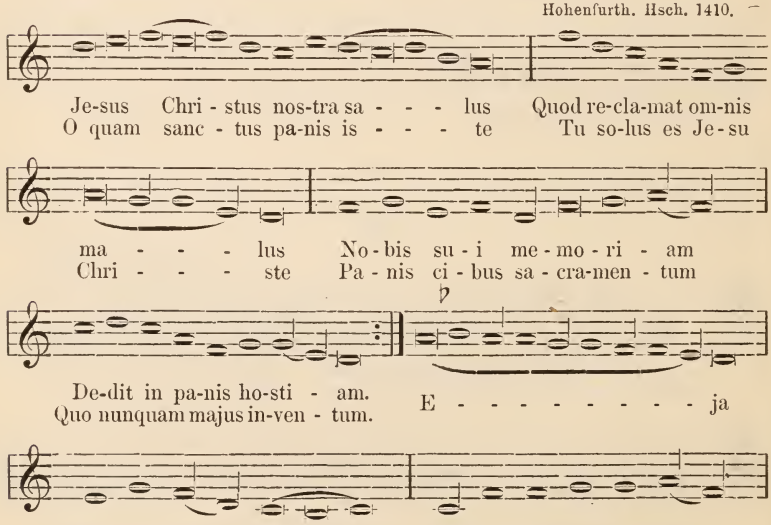
VIII.

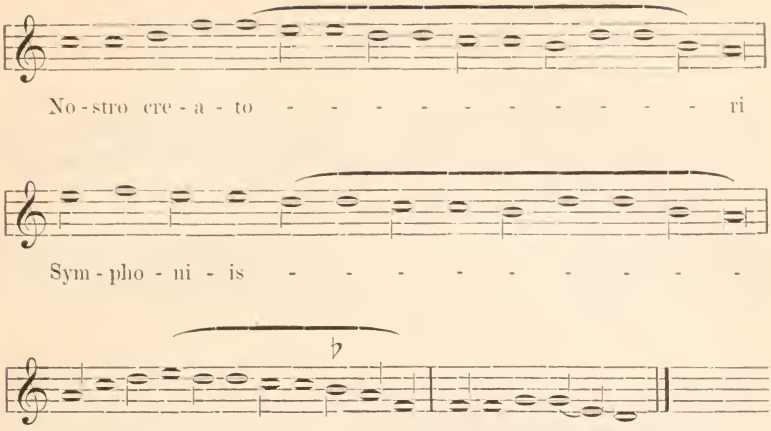
Prager Hsch. VI. B. 24.



IX.

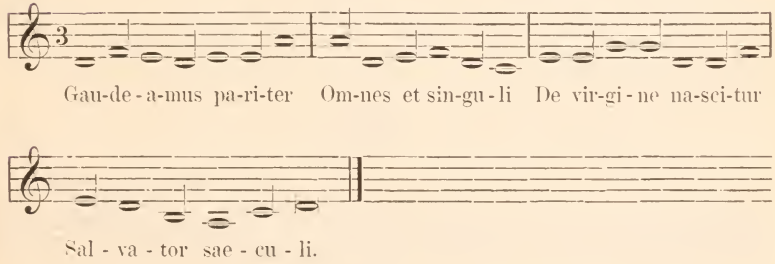
Hohenfurth. Hsch. 1410.





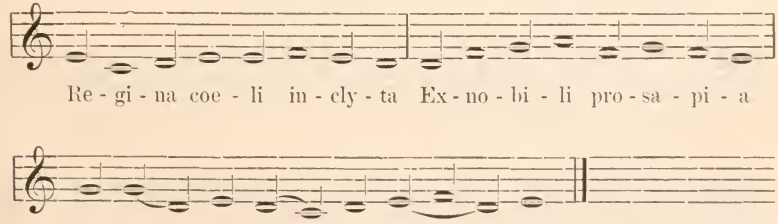
X.

Strahover Hsch. von 1598.



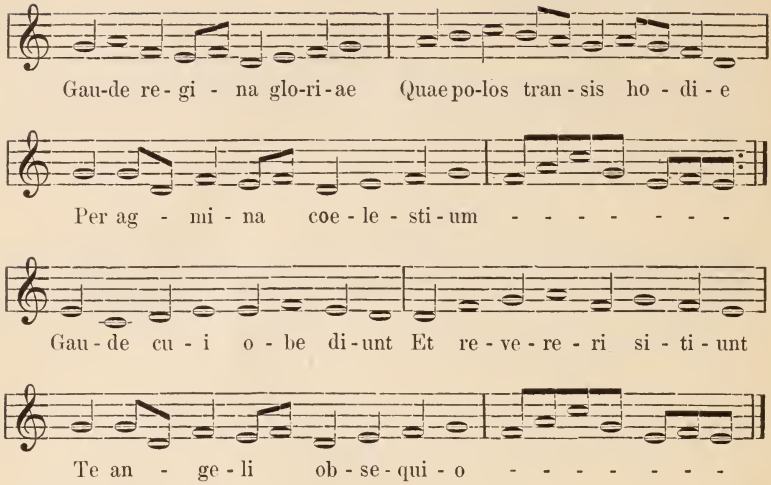
XI.

Hohenfurter Hsch. 1410.



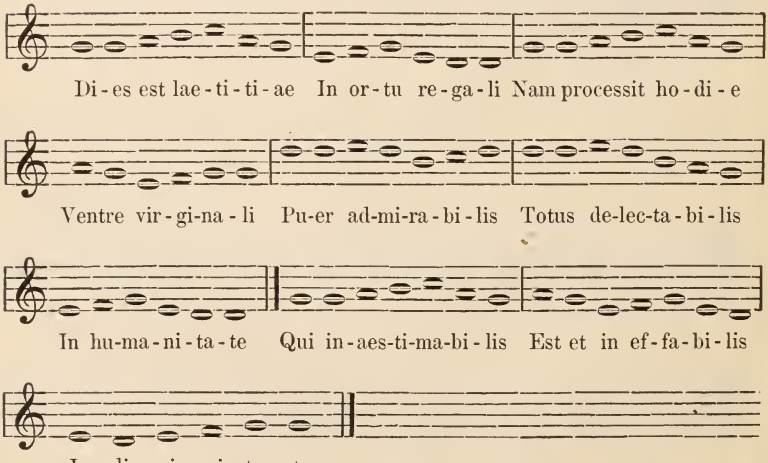
XII.

Hohenfurther Hs. 1410.



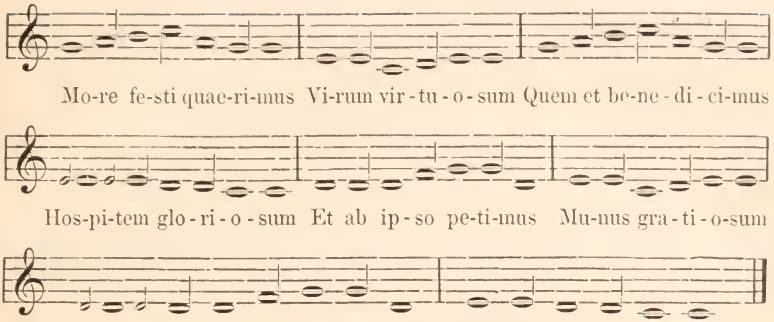
XIII.

Hohenfurther Hs. 1410.



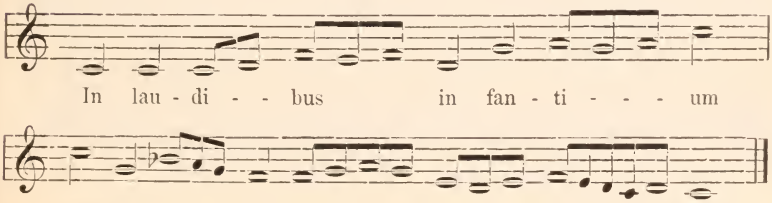
XIV.

Kantional von Jistebnicz ca. 1420.



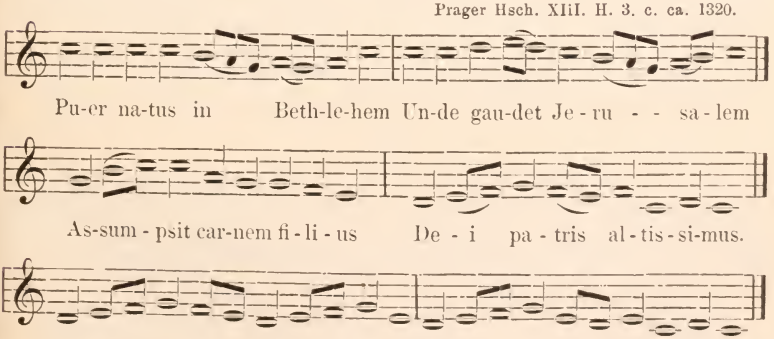
XV.

Prager Hsch. XIII. H. 3. c. ca. 1320.



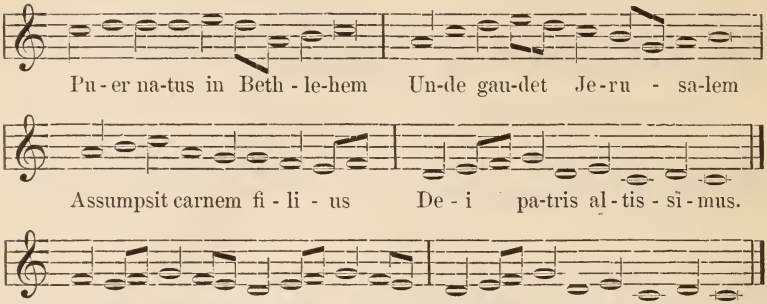
XVI.

Prager Hsch. XIII. H. 3. c. ca. 1320.



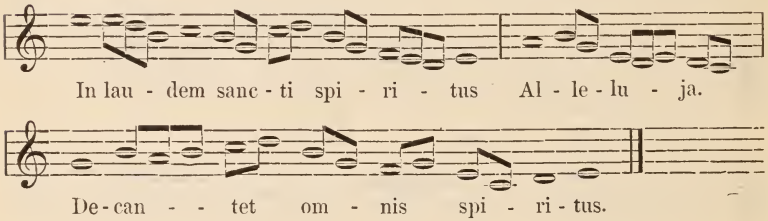
XVII.

Kantional von Jistebnicz ca. 1420.



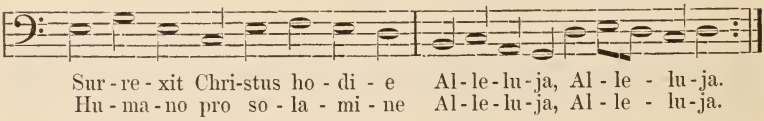
XVIII.

Prager Hsch. V. H. 11. 14. Jahrh.



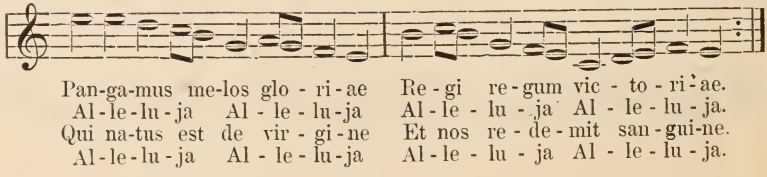
XIX.

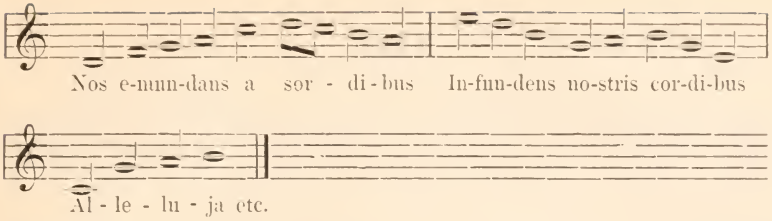
Prager Hsch. V. H. 11. 14. Jahrh.



XX.

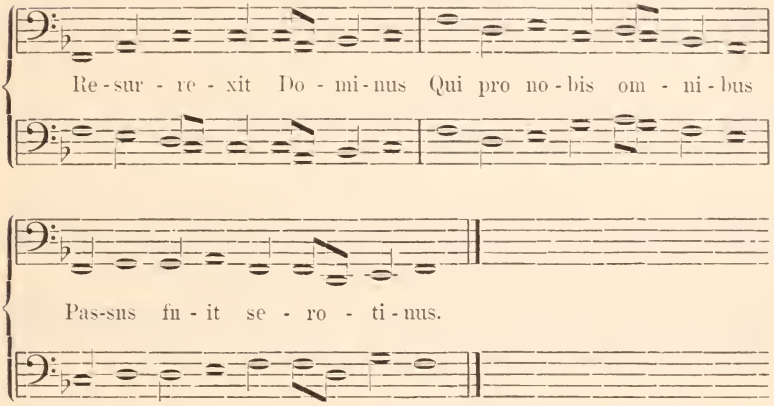
Prager Hsch. V. H. 11.





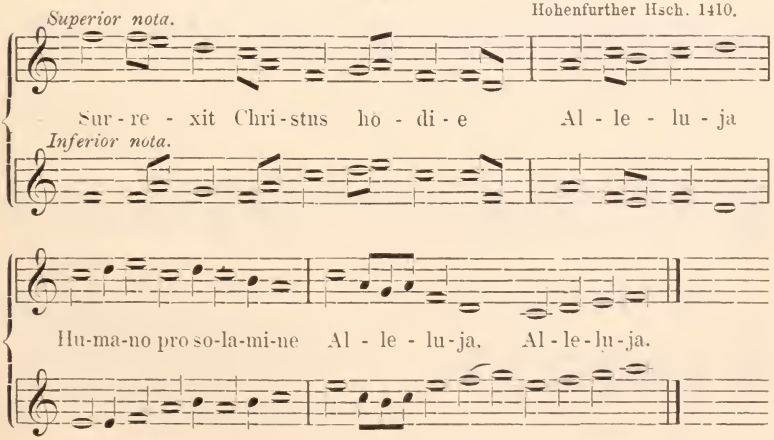
XXI.

Hohenfurther Hsch. 1410.



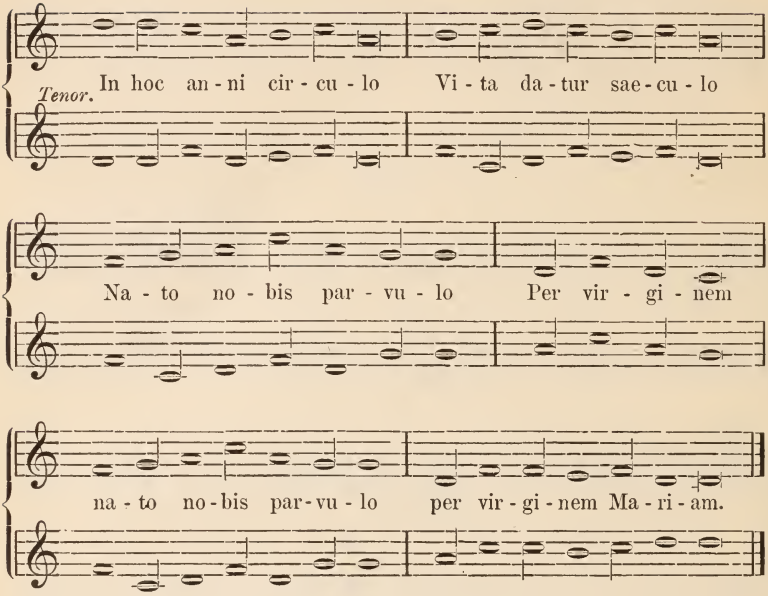
XXII.

Hohenfurther Hsch. 1410.



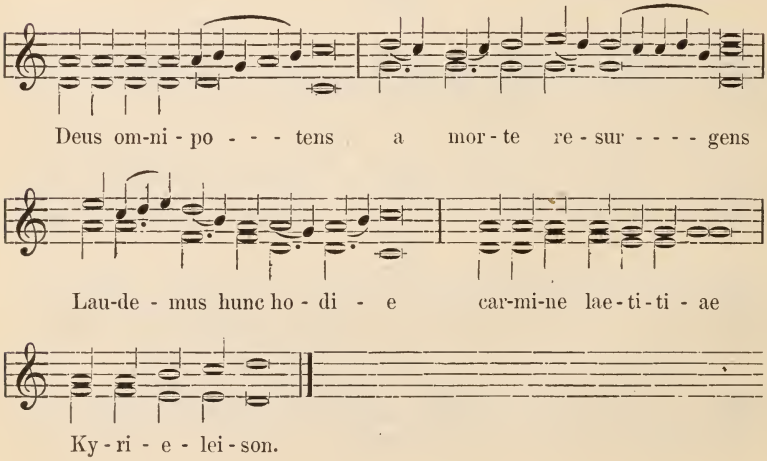
XXIII.

Kantional von Jistebnicz.



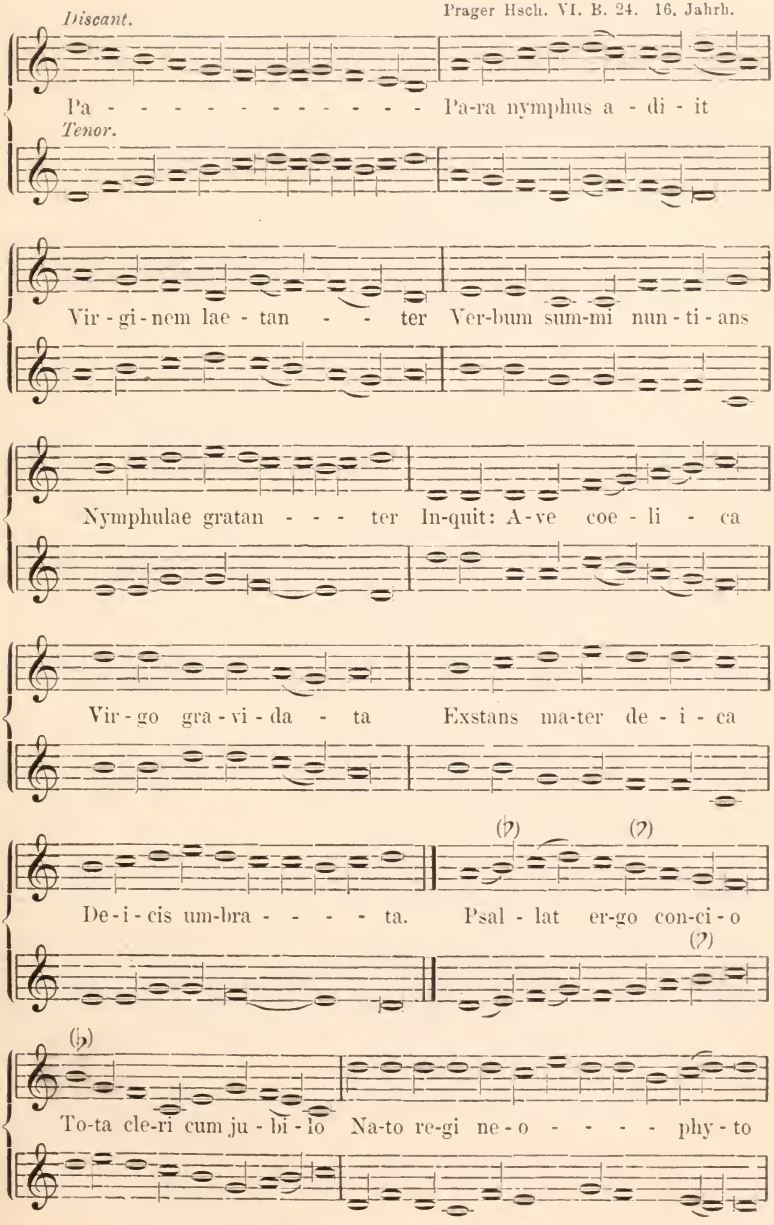
XXIV.

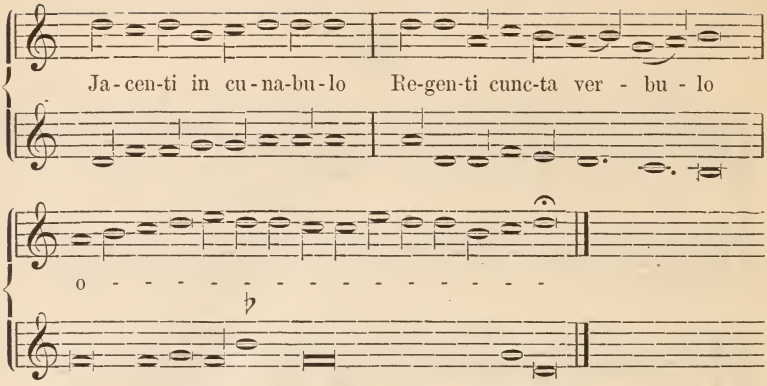
Kantional von Jisebnicz.



XXV.

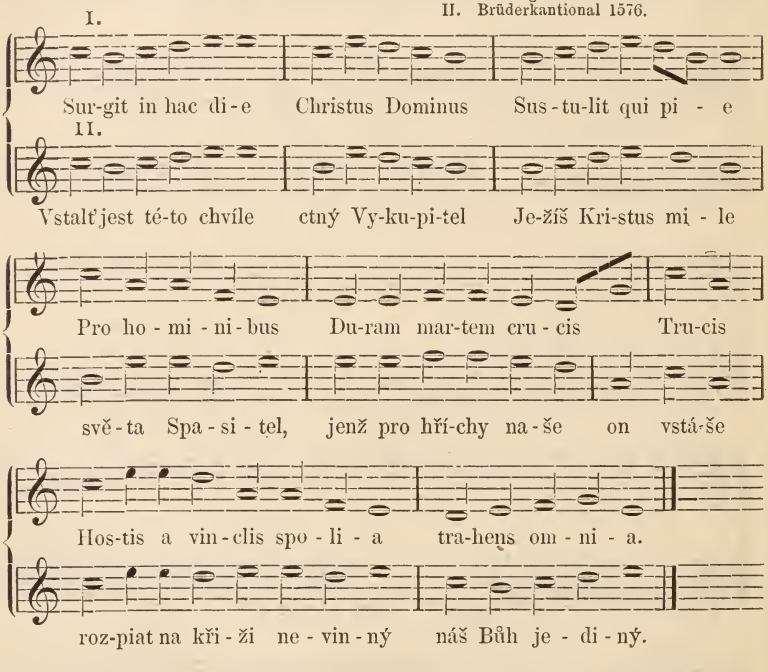
Prager Hsch. VI. B. 24. 16. Jahrh.





XXVI.

I. Wittinganer Hsch. d. 15. Jahrh.
II. Brüderkantional 1576.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Aaron virga jam floruit	153
Aetas orbi aurea	169
Ad honorem et decorem	47
Ad honorem et decorem	91
Ad honorem infantuli	153
Ad hujus templi gloriam	154
Ad terrorem omnium	91
Almi tonantis nobilis	170
Angelus ad virginem	92
Ascendit Christus hodie	154
Aureum orbis saeculum	171
Auroram lucis visitat	93
Ave candens thronus	171
Ave celsi conditoris	171
Ave gloriosa	48
Ave hierarchia	93
Ave Maria	48
Ave maris stella	49
Ave maris stella	170
Ave non Evae meritum	50
Ave regina coelorum	94
Ave rosa in Jericho	50
Ave rubens rosa	51
Ave sanctissima	52
Ave sole purior	53
Ave spes et salus	54
Ave trinitatis cubile	54
Ave virgo mater	55
Ave virgo sincera	172
Beati qui esuriunt	56
Benedictum fructum	95
Benignam dignam	56
Candens ebur castitatis	96
Candor claritatis	96
Caro Christi vita vivens	97
Cedit hiems eminus	97
Cedit hiems eminus	98
Cedit moeror eminus	98
Celsa parens	172
Christus aeternalia	99
Christus surrexit	99
Clementiae pax bajula	100
Coelicolorum sublimi	173
Collaudemus matrem	57
Concinat plebs Christicolarum	173
Consolator, gubernator	101
Constat aethereis	101
Corpus Christi cum sanguine	154
Cosmi caligo pellitur	101
Culmen honoris	155
Cum ens primum	102
Cum gaudio concinnite	58
Cuncti nunc assurgentes	102
Daniel prophetica	155
Depromemus laudes	59
Deus omnipotens	103
Dies jam laetitiae	104
Digna laude gaude	59
Divo flagrans numine	104
Dorothea beata	61
Duae verae sunt olivae	105
Dulces odas resonemus	105
Dum jubar astris oritur	106
E morte pater divinus	106
En aetas jam aurea	107
En arca quam tunc foederis	63
En e mola typica	63
En trinitatis speculum	64
Evangelizo gaudium	65
Ex Jacob sidere	65
Ex legis observantia	66
Exsurgens virgo hodie	155
Ezechielis porta	107
Felici peccatrici	108
Felici signo	66
Festivali melodia	156
Flagranti sisto conamine	109
Gaudeamus pariter	110
Gaude felix Bohemia	156
Gaude felix Bohemia	157

	Seite
Gaude felix Pannonia	110
Gaudent chori angelorum	174
Gaude regina gloriae	111
Gaude virgo speciosa	111
Hac nube irrorante	174
Hoc festum venerantes	67
Hosce niti et laeti	174
Jacob sidus canduit	175
Jam adest dies jubilaeus	112
Jam Christus ab inferis	112
Jam verbum deitatis	113
Jesu dulcis memoria	114
Illustratam venustate	68
Illuxit nobis hodie	157
Imber nunc coelitus	115
Imperatrix gloriosa	68
In hac die decantemus	116
In laudem Mariae	116
In laude Sancti spiritus	157
In laudibus infantium	158
In matutinis	69
Insignis infantule	117
Intuamur enixam	71
Johannes Christi baptista	158
Johannes Dei gratia	72
Johannes flos ecclesiae	158
Johannes postquam senuit	159
Johannes sidus coelicum	159
Iris ostentans	73
Jubar clarum emicuit	175
Jubilemus dulciter	118
Jubilemus singuli	118
Jubilo cum carmine	119
Katharinae solemnia	120
Laeta promat concio	176
Laudemus Christum hodie	159
Laudes dicat omnis aetas	120
Lumen Sancti spiritus	121
Magna Dei summi parens	176
Magni parentis matrem	177
Maria pia	121
Maria Triuni gerula	73
Mater bonitatis	74
Melodicae vocis	75
Mens surgat fidelium	122
Mente pura laudemus	123
Michael coeli signifer	160
Mirifice supremus	177
Missus ab aetherea	177
Mittitur archangelus	123
Modulemur die hodierna	124
Modulemur nato regi	125
Nascitur de virgine	125
Nos respectu gratiae	160
Novis canamus mentibus	126
Nunc angelorum gloria	76
Nunc clerici cantantes	76
Nunc festum celebremus	77
O crux Christi laudabilis	160
O filii ecclesiae	78
O gloriosa trinitas	161
O liben kint der christenheit	80
Olim te virentibus	178
O Maria Magdalena	161
O Maria mater pia	82
O mirandum commercium	179
O princeps apostolice	162
Optimus rerum conditor	179
Orbis salus oritur	180
O regina lux divina	82
O rex regum clementiae	126
Os almi nam te legati	180
Pangamus melos gloriae	162
Pangamus melos gloriae	162
Pangant odas pariter	127
Paradisi praepositus	163
Paraneuma eructemus	127
Paranymphus adiit	83
Patrata sunt miracula	128
Patrem parit filia	163
Patris increati pietas	180
Petrus clausus ergastulo	163
Plena gratia, da	129
Plena gratia, naevorum	128
Prima declinatio	83
Probleuma aenigmatum	130
Procopii solemnia	131
Pueri nativitatem	84
Puer natus in Bethlehem	163
Puerum solatio	131
Pulcherrima rosa	85
Quid admiramini	85
Quidam triplo metro	131
Recolamus virginis	132
Resurexit Dominus	164
Resurgenti collactemur	133
Resurgenti Nazareno	134
Rex gloriae	86
Salve amicta sole	134
Salve auctor nostrae vitae	135
Salve Dorothea	136
Salve Maria	86

	Seite
Samson fortis vectes mortis	137
Samsonis honestissima	137
Salve regina gloriae	87
Salve virgo nobilis	181
Scimus in altari	137
Sedentem in teloneo	164
Sed laceratum Dei	181
Septiformis qui in donis	137
Singuli catholice	138
Sol de stella oritur	138
Solis praevia	139
Spiritum misit hodie	165
Stirps Jesse florigerum	165
Stupefactus inferni dux	139
Summi increati	182
Superni jubar aetheris	140
Supremus rerum conditor	182
Surexit Christus hodie	165
Surgit in hac die	141
Turba canat populi	142
Urbs beata Sion gaude	142
Ursula speciosa	142
Vale Jacob stellula	143
Vale imperatrix coelica	144
Vale mater deica	145
Veni dulcis consolator	146
Venit ab aethereo	183
Vigilanter melodicum	146
Virens in civitate	147
Virgini gloriosae	183
Vita mundo prodiit	183
Vivus panis angelorum	147
Vota laudum cantica	148
Wenzeslao duci claro	148
Zachaeus arboris	149

Nachträge und Berichtigungen.

S. 4 Zeile 1 v. u. lies Bonifatius statt Bonifacius.

S. 7 Zeile 6 v. o. lies „ohne Angabe einer zuverlässigen Quelle“ statt „ohne jede Angabe seiner Quelle“.

S. 17 Zeile 13 v. u. lies „und fängt, lebhaft an ein bekanntes Gedicht Brentanos erinnernd“ u. s. w.

S. 33 Zeile 2 v. o. lies proximus statt proxirmus.

S. 35 Zeile 8 v. o. lies „des sechzehnten und siebzehnten“ statt „des vierzehnten und siebzehnten Jahrhunderts“.

S. 35 Zeile 13 v. o. lies coelitus statt colitus.

S. 37 Zeile 4 v. o. lies prodiit statt produit.

S. 38 Zeile 13 v. o. lies „dieses selbst“ statt „dieser selbst“.

S. 39 u. f. Man beachte aus dem Chronicon Francisci Pragensis L. II. c. 19 „De novitatibus morum, quae temporibus regis Johannis ortum habuerunt“, die folgende Stelle: „Cantus fractis vocibus per diatessaron et diapente modulatus jam in choreis ubique resonat et plateis. Choreae magistrales morosae et delicatae jam non curantur, sed lagii, cursorii et breves nunc frequentantur.“ Scriptt. rer. Bohem. II, 163.

S. 41. Das Notenbeispiel ist genau nach dem Codex Altovadensis, also ohne Vor- beziehungsweise Einzeichnung, wiedergegeben. Dabei versteht sich für die Melodie von selbst, dafs die ersten beiden h zur Vermeidung des diabolus in musica als verminderte anzusehen sind.

S. 53. Der Leich No. 9 ist gearbeitet mit Material aus dem Amictus beatissimae virginis Mariae von dem Karthäuser Konrad von Hainburg. Mone II, 440. Daraus bestimmt sich das Alter des Leiches.

S. 111. Meine Vermutung betreffs des Liedes No. 86 hat sich nachträglich bestätigt. Str. 1—5 stammen aus einem langen Gedichte, das sich als Jubilus beati Bernhardi abbatis de gaudiis Mariae in der Prager Hsch. XIII E 3 befindet. Str. 6—9 sind dem Crinale des Konrad von Hainburg (Mone II, No. 507) entnommen.

S. 123. Von dem Liede No. 104 habe ich nachträglich den Verfasser ermittelt. Es ist der dritte Prager Erzbischof Johann von Jenstein, † 1400. Vgl. „Die Hymnen Johanns von Jenstein, Erzbischofs von Prag, zum erstenmal herausgegeben von Guido Maria Dreves S. J. Prag 1886. Cyrillo-Methodsche Buchdruckerei (J. Zeman u. Comp.).

O. A. M. D. G.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

II.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Nach einer Handschrift der Rossiana.

Im Anhange:

a. **Carmina scholarium Campensium.**
b. **Cantiones Vissegradenses.**

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1888.

Vorwort.

I.

Seit längerem mit den Vorarbeiten für eine Geschichte der lateinischen Hymnodie beschäftigt, wurde mir, je mehr ich dieselben zu fördern vermochte, um so klarer, dafs die mir gesteckte Aufgabe mit dem bisher freigelegten Materiale nur in höchst ungenügender Weise sich lösen lasse. Die Geschichte einer Litteratur läfst sich nicht wohl schreiben, solange dieselbe, wenn auch nicht zur besseren, so doch jedenfalls zur gröfseren Hälfte in Handschriften begraben liegt, von denen die meisten wenigen, viele so gut wie keinem zugänglich sind. Hatte ich mich anfänglich mit der Hoffnung getragen, den beabsichtigten historisch gegliederten Bau über den von unseren deutschen, englischen und französischen Sammlern, vor allen über den von Daniel und Mone gelegten Fundamenten aufrichten zu können, so mufste ich, seit ich zur gegenteiligen Erkenntnis gelangt war, mich wohl oder übel entschliefsen, zunächst die Fundamentierungsarbeiten zu ergänzen und zu vervollständigen, d. h. das verschüttete hymnologische Rohmaterial soweit und solange zu fördern, bis ein richtiger Überblick über das Ganze werde ermöglicht sein. Diesen Vorarbeiten für eine dereinstige Geschichte der Hymnologie soll die Sammlung dienen, deren zweites Bändchen hier vorliegt.

Der Zweck dieser Analekten ist somit ein anderer als der von Mones Anthologie, die es nirgends auf Erschöpfung ihres Gegenstandes abgesehen hat, oder von Daniels Thesaurus, der das gesamte zugängliche Material, nach historischen und liturgischen Gesichtspunkten geordnet, zu umspannen die Absicht

hatte. Auch zu einem solchen Thesaurus, der gleichfalls ein schreiendes Bedürfnis geworden, seit das einst klassische Werk Daniels derart überholt erscheint, dafs eigentlich nur die gut gearbeiteten Indices des fünften Bandes noch von praktischer Bedeutung sind; auch zu einem solchen Thesaurus, sage ich, dürfte sich diese Sammlung als eine unerläfsliche Vorarbeit erweisen. Bei derselben wird es mein Bestreben sein, da nun einmal die Ordnung, wie sie ein Thesaurus bieten müfste, hier von vorneherein ausgeschlossen ist, dafs jedes Bändchen als ein abgerundetes und in sich geschlossenes Ganze auftrete, wie dies bereits mit dem ersten Hefte der Fall gewesen. Und zwar kann ich nach dem jetzigen Stande meiner Arbeiten als gesichert betrachten einen Band Sequenzen — also eine Ergänzung zu der bisher reichhaltigsten Sammlung von Kehrein, deren rund 900 Nummern ich nach noch nicht anderthalbjährigem Sammeln bereits über 700 weitere hinzufügen könnte: einen Band Hymnen, einen Band Reimofficien, einen Band Reimgebete und Leselieder. Um diese Punkte nämlich mufs man das vaste Material der s. g. Adespota sich krystallisieren lassen, soll nicht (wie leider in so manchen Sammlungen) das Disparateste und Unzusammengehörigste in bunter Mischung durcheinandergärend eine unentwirrbare Konfusion überall da zurücklassen, wo die seltene Kenntnis der katholischen Liturgie, noch dazu die historische Kenntnis derselben, abgeht. Wie sich die von bestimmten Verfassern herrührenden Lieder werden einreihen lassen, vermag ich selbst für den Augenblick noch nicht abzusehen,

Nachdem ich so Zweck und Methode dieser Sammlung im grofsen und ganzen gekennzeichnet, wird es vielleicht manchem Leser auffallen, dafs ich mich mit diesem zweiten Bändchen einigermafsen von der mir vorgezeichneten Linie entferne; ich bin mir dieser Abweichung sehr wohl bewufst, glaube indes, dafs die starre Konsequenz in diesem Falle zum Nachteile der Sache gereichen würde.

In der dem Generale der Gesellschaft Jesu gehörigen, zur Zeit, der augenblicklichen Zustände Italiens halber, unter dem Schutze Sr. k. u. k. apost. Majestät hieher geflüchteten s. g. bibliotheca Rossiana fand ich nämlich eine Handschrift wieder, die bereits im Jahre 1854, als sie sich noch in Rom in der Bibliothek des Can. Rossi befand, von Bethmann benutzt und beschrieben

wurde[1]). Die Handschrift ist ein Hymnarium des 10. Jahrh., aus der Abtei Moissac im südlichen Frankreich stammend. Hätte ich mit der Handschrift wie mit allen anderen verfahren, so hätte ich, das einmal Veröffentlichte bei Seite lassend, die noch unbekannten Lieder nach liturgischen Gesichtspunkten geordnet unter die übrigen Hymnen meiner Sammlung verteilt, wo sie dann unter der Masse — Hymnen im strengsten Sinne des Wortes sind schon jetzt an 800, im weitesten zwischen 3 bis 4000 — so untergegangen wären, dafs die Handschrift als solche völlig aus dem Auge verschwunden wäre. Bei dem Interesse, das dieselbe ihres Alters, ihrer Herkunft und ihres Inhaltes wegen beansprucht, konnte ich mich zu einer solchen Aufsaugung derselben nicht entschliefsen und zog es vor, ihren Inhalt beisammen zu lassen und das Hymnarium Moissiacense, so wie es war und ist, als ein Ganzes zu veröffentlichen, ein Seitenstück zu dem durch Muratori bekannt gewordenen Antiphonarium Benchoriense, dem es an Alter wenig, an Interesse und Bedeutung für die hymnologische Forschung wohl gar nicht nachsteht.

Der Umstand, der am meisten gegen diese Behandlung der Handschrift sprach, war der, dafs ich auf diese Weise gezwungen wurde, entweder eine ungeniefsbare Variantensammlung statt eines Hymnars zu edieren, oder aber eine grofse Anzahl hinlänglich bekannter und des öftern edierter Texte von neuem abzudrucken, wogegen sich mein Gefühl um so mehr auflehnte, als gerade dieses Verfahren bei mehreren neueren Hymnensammlungen mich recht unangenehm berührt hatte. Die Inedita des Codex Moissiacensis verhalten sich nämlich zu den bei Daniel, Mone u. a. bereits befindlichen wie 51 zu 90, bilden also ein starkes Drittel des Gesamtinhaltes. Dennoch beruhigte ich mich dieses Neudrucks wegen völlig, nicht nur als ich sah, dafs viele dieser bereits bekannten Hymnen in der Handschrift mit bedeutenden Abweichungen auftraten, deren eine künftige kritische Textedierung der Hymnen nicht entbehren dürfe (bei einzelnen Hymnen finden sich ganze Strophen zugesetzt, wie bei Quem terra, Almi prophetae, Urbs beata, Jam

[1]) Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Herausgegeben von G. H. Pertz. B. XII. S. 409.

ter quaternis); sondern mehr noch, als ich wahrnahm, in welcher Weise so manche dieser Lieder bisher ediert worden. Nicht wenige derselben, und es handelt sich meist gerade um sehr alte Lieder, finden sich nur bei Daniel; prüft man seine Quellen, so findet sich gar nicht selten, dafs keine einzige handschriftliche Aufzeichnung seinem Texte zu Grunde liegt, dafs derselbe vielmehr schlechthin den Hymnensammlungen des 16. und 17. Jahrhunderts entnommen, mithin für die textliche Sicherstellung des betreffenden Liedes seit einigen hundert Jahren nichts geschehen. So ist, um nur ein Beispiel zu erwähnen, von dem schönen Marienhymnus O quam glorifica bei Daniel I, 245 nur die erste Strophe angeführt unter Verweisung auf Hilarius, Wimpheling etc.; Band IV, 188 geschieht dann der Abdruck des ganzen Liedes, ob ex recentiori Praemonstratensium breviario oder aus den Band I genannten Sammlungen, bleibt ebenso ungewifs, als die Herkunft der unterm Text verzeichneten Varianten. Der gewifs interessante Hymnus Alleluja dulce carmen ist bei Dan. I, 261 ohne Angabe jeder Quelle mitgeteilt; IV, 152 erscheinen einige Varianten desselben Liedes wieder ohne jede Genealogie. Für eine Reihe dieser Lieder hat erst Mone eine handschriftliche Grundlage geboten; aber auch diese ist für viele wieder recht spärlich, oft eine einzige Handschrift, oder Handschriften des 14. und 15. Jahrh. für Lieder von beträchtlichem Alter, z. B. Jam Christe sol iustitiae, Jam Christus astra ascenderat, Lignum crucis mirabile, Chorus novae Jerusalem etc. etc. Nach diesen Wahrnehmungen schien es mir kein blofser Luxus mehr zu sein, jene Lieder aus einer Quelle wie die vorliegende zu wiederholen.

Der Codex Moissiacensis, um auf die nähere Beschreibung der Handschrift zu kommen, ist ein Cod. memb. in 8^{0}, 22,9 zu 13,9 cm. Was sein Alter betrifft, so ist derselbe sowohl von de Rossi als von Bethmann, sowie von mehreren Sachverständigen, denen ich die Handschrift vorlegen konnte, darunter Professor Dr. E. Mühlbacher dahier, übereinstimmend dem 10. Jahrhunderte zugewiesen worden. Die Herkunft derselben aus der Abtei Moissac ist zwar nur durch eine sehr späte Zuschrift auf fol. 1 a bezeugt; es liegt indes kein Grund vor, die Angabe in Zweifel zu ziehen, da der gaskonische Charakter der Handschrift sowohl durch mancherlei Eigentümlichkeiten der Schreibung (von denen weiter unten), als auch durch den Inhalt (sie enthält Hymnen

auf eine Reihe specifisch aquitanischer Heiliger) bezeugt ist. Auf das dem hl. Petrus geweihte Moissac[1]) insbesondere weist nicht undeutlich der Umstand, dafs unter den Hymnen nicht weniger als sieben auf Petrus (beziehungsweise Petrus und Paulus) sich finden.

Die Stiftung der Abtei, deren Lage die Annales O. S. B. als in pago Cadurcino ad confluentes Sarae (Sère) in Tarnum (Tarn) bestimmen, wird bald Chlodwig, bald Chlotar II. zugeschrieben, erfolgte aber auf alle Fälle bereits im 7. Jahrhundert. Unter wechselvollen Schicksalen, indem geistliche Würdenträger und weltliche Machthaber sich um den Besitz des mächtigen Klosters bemühten, welches in der Folge zeitweise bis zu vier Äbten, zwei geistliche und zwei s. g. weltliche Äbte (Vögte) hatte, erhielt sich die Abtei, seit 1047 zur Reform von Clugny zählend, bis sie durch Dekret Pauls V. vom 9. Juli 1618 in ein weltliches Stift umgewandelt wurde, eine Bestimmung, die indes über Einspruch Clugnys erst 1626 verwirklicht wurde. Näher auf die Geschichte der Abtei einzugehen, ist natürlich nicht dieses Ortes. Die besten zusammenhängenden Nachrichten fand ich in Dionysii Sammarthani Gallia Christiana (ed. 1716) I, 158—171, woselbst auch die series abbatum; viel zerstreutes Material bietet die Histoire générale du Languedoc, einiges Mabillons Annales.

Unsere in Rede stehende Handschrift, zu dieser zurückzukehren, enthält jetzt 107 Blatt; in vollständigem Zustande enthielt sie deren zwei mehr, da von der ersten Lage der äufserste Bogen, die eigentlichen fol. 1 u. fol. 8 fehlen, wodurch leider die Lücke in No. 24 verursacht ist. Inhaltlich ist die Handschrift ein Hymnar, das indes auch die im Monasticum gebräuchlichen Cantica der 3. Nocturn enthält. Sie zerfällt in drei Teile, eine erste gröfsere Serie von Hymnen (fol. 1a—48b) und Cantica (fol. 49a — 61b); eine zweite Serie, ebenfalls Hymnen (fol. 61b—70a) und Cantica (fol. 70a—71a); endlich fol. 71 beginnend und bis zum Schlusse fortlaufend, eine Reihe von Nach-

[1]) „. . . Leotadio abbati vel omni congregationi Moissiacensi, quod infra pago Caturcino (sic) in honore Sancti Petri constructum esse videtur". . Mabillon, Annales O. S. B. I, 686. Moysiaci quoque loco in dioecesi eiusdem ecclesiae super fluvium Tarnis in honore SS. apostolorum Petri et Pauli monasterio constructo . . . Ibidem II, 267.

trägen, die sämtlich nicht mehr als zum corpus der Handschrift gehörig anzusehen sind. Der Mehrzahl nach sind dies prosaische Gebete, untermischt jedoch mit einzelnen Hymnen und Liedern. Während die beiden ersten Teile, das eigentliche corpus, von zwei sich ablösenden Händen geschrieben erscheinen, die, obwohl die kleineren Züge der einen altmodischere, dem 10. Jahrh. angehörende, die gröfseren und schwerfälligeren der andern modernere, der Art des 11. Jahrh. sich nähernde Formen erkennen lassen, dennoch gleichzeitig geschrieben haben, da sie in unbestimmten Zwischenräumen innerhalb derselben Lage, oft auf demselben Blatte (nicht Seite) abwechseln, sind die Nachträge des dritten Teiles von sehr verschiedenen Händen und zu verschiedenen Zeiten eingetragen. Diese Dreiteilung ist auch in dem gegenwärtigen Abdrucke beibehalten, in dem genau in der Anordnung der Handschrift die Hymnen der ersten und zweiten Serie sowie die Hymnen und Lieder des Nachtrages sich folgen, obwohl drei Gedichte dieser letzten Abteilung, die Nummern 127, 129 u. 140, dem weltlichen Liede angehören und daher wie Saul unter den Propheten sich ausnehmen. Da sie schon einmal in der Handschrift diese privilegierte Stellung behaupten, wollte ich ihnen dieselbe auch nicht im Abdrucke verkümmern und beliefs sie an der Stelle, an der ich sie vorfand. Von diesen Liedern habe ich eines, das fol. 75 a u. b der Handschrift befindliche Krönungslied Odos, da es ein besonderes historisches Interesse beansprucht, Herrn Prof. D. Mühlbacher zur Veröffentlichung in den Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichte übergeben, wo dieselbe im Laufe des Jahres erfolgen wird. Was sich über die Person dieses Odo durch Vermutung erreichen läfst, möge der freundliche Leser ebenda nachsehen, da die Behandlung dieser Frage uns zu weit von unserem hymnologischen Vorwurfe entfernen würde.

Eine andere, die Wifsbegirde erregende Personalangabe enthält der verwilderte Abcedarius No. 134 Almae dictatis etc., eine Angabe, auf die auch Bethmann seiner Zeit aufmerksam wurde. Fol. 83 b der Handschrift bekennt sich nämlich der Dichter als einen von seinem Sitze vertriebenen Bischof Namens Petrus, der, da die Schrift dieses Liedes bereits dem 11. Jahrh. anzugehören scheint, an der Grenze des 10. und 11. gelebt haben dürfte. Die bezüglichen Verse lauten:

Te laudat Petrus rhythminizans lactus,
Malis adfectus et dolore pressus,
Languore fessus patriaque exsul,
Omnino moestus.

Moerori datus, honore privatus,
Lamentis raucus, fletibus et auctus,
Sat blasphematus et probris vallatus,
His corde tactus.

Rogo te, sancte Martyr Antonine,
Meum intendens hodie clamorem
Confer honorem et episcopalem
Da mihi sedem.

Wer dieser Petrus war, ist leider nicht möglich gewesen zu erkunden. Von den zahlreichen Prälaten dieses Namens, von denen die Gallia Christiana zu berichten weifs, fand ich zwischen der Mitte des zehnten und Ende des elften Jahrhunderts nur einen, bei dem eine Vertreibung von seinem Sitze berichtet wird, und dieser e i n e, Petrus, Sohn des Vicomte von Narbonne und Bischof von Rhodez, wurde um 1080 von Gregor VII. exkommuniziert und abgesetzt, eine Mafsregel, der er längere Zeit hindurch erfolgreichen Widerstand entgegensetzte. Von Petrus I., Bischof von Aire, der 1063 bei der feierlichen Einweihung der neuen Abteikirche von Moissac gegenwärtig war:

Elloreus Stephanum concessit et Adura Petrum,

und an den zu denken man geneigt wäre, ist leider eine Vertreibung von seinem Bistum nicht bekannt.

Was die Wiedergabe des handschriftlichen Textes betrifft, mufs ich bemerken, dafs ich die Lesarten des Codex n u r dort verliefs, wo dieselbe eine offenbare Korruption enthielten; in diesem Falle ist aber jedesmal, selbst wo es sich nur um einen Schreibfehler handelt, die Lesart der Handschrift unter dem Texte bemerkt. Nicht vermerkt habe ich dagegen, wo eine Aspiration ergänzt oder unterdrückt werden mufste, da die Handschrift nach echt romanischer Weise gerade dort aspiriert, wo nicht zu aspirieren ist, und umgekehrt, also z. B. schreibt: Bonis veamur hactibus, hoves herroneas, hodas ymni etc. etc. So finden sich ohne Aspiration [h]orror, [h]ostis, [h]orae, [h]anc, [h]uius, [h]agia, tra[h]as, pro[h]ibere, [h]omo, [h]umanitus, [h]austus, [h]orrens, [h]odie; mit Aspiration per(h)ennis, (h)aetheris, (h)ac,

(h)arundo, (h)actibus, (h)unus, (h)aulam, (h)ordinis, per(h)acta, cre(h)etur, co(h)ornata, (h)unicus, (h)oritur, (h)en, (h)atrocissimus, (h)oriens, (h)olim, (h)omnis, praecipu(h)us, acc(h)olis, (h)ordinet, (h)usia u. a. Minder häufig ist die gleichfalls nicht verzeichnete Verwechslung von j und g: gecore, gaculis, jenu, jenitoris, jenitus, jentes, jesta. In der Orthographie folge ich der in der Liturgie nun einmal üblichen, brauche jedoch gegebenen Falles von zwei Schreibungen jene, die durch die Reinheit des Reimes gefordert wird. In allen Fällen, in denen Klammern zur Anwendung kommen, bedeutet die eckige Klammer, dafs die betreffenden Silben in der Handschrift zu Unrecht fehlen, die runde, dafs sie daselbst sich finden, obschon sie überzählig sind; eine Unterscheidung, die ich auch später einhalten werde.

Zum Schlusse noch ein Wort über die im Hymnarium enthaltenen Melodieen. Schon Bethmann ist, wie aus seiner kurzen Beschreibung der Handschrift erhellt, nicht entgangen, dafs die Neumen derselben nicht die gewöhnlichen, sondern eine seltnere, namentlich im südlichen Frankreich gebräuchlichere Art dieser musikalischen Keilschrift sei [1]). Zu meiner freudigen Überraschung bemerkte ich bei wiederholten Vergleichen, dafs diese Neumenart der Entzifferung weit günstigere Aussichten biete, als alle übrigen, die mir bisher zu Gesicht gekommen. Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung, ein kurzes Wort über Neumen im allgemeinen einfliefsen zu lassen, weil ich sehe, dafs vielfach irrige Ansichten über deren Lesbarkeit verbreitet sind. So las man noch jüngst in No. 3 der „Blätter für Hymnologie“ S. 48 anläfslich einer Besprechung des Riemannschen Musik-Lexikons: „Wenn derselbe (Riemann) es für unausführbar erklärt, zu dem klassischen Rhythmus etwa gar der Jubilationen zurückzukehren, weil keine Hoffnung vorhanden sei, den Schlüssel für die Rhythmik der alten Notirungen (Neumen) wiederzufinden, so teilen wir diese Furcht nicht; denn Dom Pothiers Forschungen haben uns den Neumenschlüssel längst gegeben; es fehlt nur noch an den Männern, welche die ungeheueren Neumenschätze dechiffriert der Öffentlichkeit zuführen.“ Mein verehrter Freund

[1]) Es ist jene Art von Neumen, die bei Dom Pothier, Les mélodies Grégoriennes d'après la tradition, Tournay 1881 p. 50 und in der Tabelle p. 69 (in der Horizontalkolumne des 11. und 12. Jahrh.) erklärt und veranschaulicht sind.

Dr. L. wird mir gewifs nicht verübeln, wenn ich ihm Riemann gegenüber zwar völlig Recht gebe — denn den Schlüssel zur Rhythmik des Chorals enthalten Dom Pothiers Werke zur Vollkommenheit —, seine Behauptung bezüglich der Entzifferbarkeit der Neumenmelodieen aber einer Einschränkung unterwerfe.

Der Neumenschlüssel nämlich, den uns Dom Pothier unter dieser Rücksicht gegeben — übrigens meines Wissens nicht als der erste gegeben — besteht nur darin, dafs er uns lehrt, welches die quantitativen Werte der Neumenzeichen seien, welches Zeichen einen punctus d. h. eine kurze, welches eine virga d. h. eine lange Note, welches einen podatus, torculus, scandicus u. s. w. bedeute. Die Schwierigkeit der Neumenentzifferung liegt aber durchaus nicht in der Bestimmung des Notenwertes, sondern in der Bestimmung der Tonlage.

Rücksichtlich ihres Verhältnisses zur Tonlage haben wir vier Arten von Neumen zu unterscheiden: Einige sind nämlich in einer einzigen geraden Linie fortgeschrieben; diese Neumen bezeichnen nur die Quantität der einzelnen Noten, also den Rhythmus der Melodie. Die zweite Art schreibt nicht in gerader, sondern in wellenförmig auf- und niedersteigender Linie; diese Neumen zeigen aufser dem Rhythmus der Melodie auch deren Steigen und Fallen im allgemeinen, nicht aber die einzelnen Intervalle an, und zwar zeigen sie dieselben nicht etwa blofs uns nicht an, die wir vielleicht den Schlüssel dieser Neumen verloren haben, sondern sie haben dies zu keiner Zeit angezeigt. Da man aber aus einer Schrift nie mehr herauslesen kann, als der Schreiber ursprünglich in sie hineingelegt hat, ist alles Suchen nach einem Neumenschlüssel eitele Mühe. Das einzige, was sich rücksichtlich dieser beiden Neumenarten erreichen läfst, hat durch Vergleichung mit Noten-Handschriften zu geschehen. Habe ich nämlich eine Melodie in einer späteren Notenhandschrift vor mir, so vermag ich durch Vergleichen der Notenwerte, vor allem aber der Notengruppen (Podatus, Torculus etc.) sowie des allmählichen Steigens und Fallens der Melodie zu konstatieren, ob die neumierte Melodie mit der notierten identisch ist oder nicht. Es giebt aber eine dritte Gattung von Neumen — und zu dieser gehören die des Hymnars von Moissac — welche auch die einzelnen Intervalle, wenn auch ohne Liniensystem und nach dem blofsen Augenmafse, aber doch hinlänglich genau bezeichnen, um ein Ablesen der

Intervalle möglich zu machen, wovon man sich am leichtesten überzeugt, wenn man etwa ein Lineal durch die Noten legt. Diese Neumen bringen mich also in der Entzifferung um einen Schritt weiter: ich kann nämlich an ihrer Hand die neumierte Melodie auf ein Liniensystem übertragen; nur fehlt mir noch, wenn ich der ersten Note eine beliebige Lage gegeben und die Lage der übrigen in Bezug auf diese eine fixiert habe, der Schlüssel, den ich meiner Melodie vorzusetzen habe; ich weifs noch nicht, welches die Tonhöhe der ersten Note, ich weifs nicht, welches die Tonart des ganzen Stückes ist. Mit anderen Worten, die dritte Neumengattung giebt mir wohl die relative Tonhöhe der einzelnen Noten in Bezug auf eine unbekannte erste, nicht aber die absolute Tonhöhe der Melodie an. Dieses thut erst die vierte Gattung von Neumen, die bereits den Übergang zur Notenschrift darstellt, da sie auf ein System von mindestens einer (der roten F-Linie), später zweier Linien (der roten F- und der gelben C-Linie) geschrieben erscheint. Da durch diese Linie die absolute Tonhöhe einer Note, des f, gegeben, ist auch die ganze Melodie in allen ihren Teilen bestimmbar und zwar ohne jeden weiteren Schlüssel. Die beiden letzten Neumenarten scheinen in Deutschland überhaupt selten zu sein, während sich die beiden ersteren stellenweise bis ins fünfzehnte Jahrhundert behaupteten.

Nach diesen Vorbemerkungen komme ich auf die Neumen des Codex Moissiacensis, also zu denen der dritten Art zurück. Unser Codex enthält, in der oben beschriebenen Weise neumiert, 28 Melodieen, nämlich zu den Texten:

Pange lingua gloriosi.
Lustra sex qui jam peracta.
Ad coenam agni providi.
Almi prophetae progenies pia.
Felix per omnes festum mundi cardines.
Athleta Christi, Antoninus martyr.
Laudes magnificas altithrono Deo.
Ut tibi clarum resonemus hymnum.
Ave coeli janua.
Te, Christe, patris verbum, virtus inclyta.
Christe, sanctorum decus angelorum.
Tibi, Christe, splendor patris.
Urbs beata Hierusalem.
Exsultet coelum laudibus.

Aeterna Christi munera.
Rex gloriose praesulum.
Sanctorum meritis inclyta gaudia.
Martyr Dei, qui unicum.
Deus, tuorum militum.
Jesu, redemptor omnium.
Iste confessor Domini colentes.
Jesu, corona virginum.
Jesus refulsit omnium.
Odo, princeps altissime.
Quique cupitis audire.
Cives coelestis patriae.
Alme dictatis resonante gratis.
Manus edocta variis.
Ob adventum carissimi.
Psallere quod docuit.
O Musae Cicilides.

Drei Melodieen sind zweimal geschrieben, indem die Hymnen Aeterna Christi munera und Jesu corona virginum, Iste confessor und Athleta Christi, Sanctorum meritis und Laudes magnificas gleiche Weisen erkennen lassen, wenn auch die letztgenannten nicht ohne beträchtliche Abweichungen.

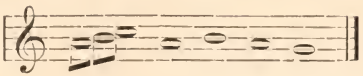
Zunächst sei ein negatives, aber darum nicht minder wichtiges Ergebnis verzeichnet, damit nicht etwa ein späterer Benutzer derselben Handschrift der gleichen Täuschuug unterliege, der ich mich eine Zeit lang hingab. Während nämlich die zwei ersten Melodieen auf dem unteren Rand der Handschrift nachgetragen, die dritte zwischen die engen Zeilen des Hymnus eingeklammert erscheinen, ist von fol. 15 b an (vereinzelt schon fol. 13 b) vom Schreiber Raum für die spätere Neumierung belassen und zwar so, dafs in der ersten Strophe jedes Hymnus jedesmal eine der 21 dem Pergamente eingeritzten Linien übersprungen ward. Es war möglich, dafs der Neumator diese geritzte Linie als F-Linie benutzt hätte, in welchem Falle die Neumen der Handschrift zur vierten, nicht zur dritten der oben unterschiedenen Gattungen gehört hätten. In der That fehlt es nicht an einigen Momenten, welche diese Vermutung zu bestätigen scheinen. Einmal bemerkte ich bei einigen durch Vergleich entzifferten Melodieen (z. B. der Melodie Felix per omnes), dafs die sämtlichen f auf der geritzten Linie standen, sowie dafs bei der zweimal geschriebenen Melodie Iste confessor die entsprechenden Noten stets die gleiche Lage

in Bezug auf die Linie einnahmen. Fortgesetzter Vergleich, namentlich die Auffindung der Melodie des Iste confessor in einer Klosterneuburger Notenhandschrift, ergab indes schliefslich zur Evidenz, dafs der Linie eine solche Bedeutung nicht zukam, die Neumen der Handschrift vielmehr lediglich zur erwähnten dritten Klasse zu rechnen seien.

Da die letzteren, wie bemerkt, wohl das Ablesen der Intervalle gestatten, nicht aber die Tonlage der Melodie bestimmen lassen, mufste ich zunächst trachten, durch Vergleichung der Neumenmelodieen mit späteren Notenschriften den nötigen Anhalt zu gewinnen, was mir denn auch für eine Anzahl von Hymnen mühelos gelang. Auf diese Weise entzifferte ich die Melodie der Hymnen Felix per omnes, die fast Note für Note mit der noch heute zum Hymnus Miris modis repente liber gebräuchlichen übereinstimmt (vgl. Antiphonarium Romanum. Paris, Lecoffre 1855, p. 442); Athleta Christi (und Iste Confessor) durch Vergleich mit dem Hymnar. Claustroneoburgen. 601 saec. 14, das dieselbe Melodie zum Hymnus Christe, coelorum habitator alme kennt. Tibi, Christe, splendor patris durch Vergleich derselben Melodie mit dem Antiph. ms. Cremifanense vom Jahre 1465 (cod. memb. Cremifan. 359), der fast völlige Kongruenz ergab; Aeterna Christi munera (und Jesu corona virginum), die ich völlig übereinstimmend fand, zum gleichen Texte im Cod. Pragen. XIV D. 4. i, zum Texte Martyr Dei, qui unicum im Cod. Cremifan. 359; Jesus refulsit omnium, welche sich in kongruenter Fassung findet im Antiphonarium No. 20 des Stiftes Heiligenkreuz saec. 12 zum Texte Jesu corona celsior, sowie in vielen anderen Handschriften. Bei diesen also bestimmten Hymnen ist die Sicherheit der Entzifferung selbstredend die gröfstmögliche. Bei allen ist die Melodie der Notenhandschriften Vergleichs halber beigedruckt.

Hieran schliefse ich die Melodieen, deren Tonalität ich ebenfalls durch Vergleichung bestimmte, obschon ich nicht die ganze Melodie wiederzufinden vermochte. Zunächst entdeckte ich, dafs die Melodie Sanctorum meritis und die dieser verwandte Laudes magnificas augenscheinlich dieselben seien mit der noch heute zum ersteren Texte üblichen (vgl. Antiphon. Lecoffre p. 545), obwohl die Abweichungen bedeutender sind als bei den vorhergehenden Hymnen. Dennoch ist an der Modalität der Melodie ein Zweifel nicht wohl möglich. Geringer war der Anhalt, der

sich mir für die Melodie Christe sanctorum decus angelorum dadurch darbot, ich den Schluſs des heutigen Iste confessor



als den der Melodie Christe sanctorum nach dem Hymnarius Moissiacensis erkannte, wodurch auch für diese Weise der Schlüssel gefunden.

Weitere Erfolge wuſste ich leider durch Vergleiche nicht zu erzielen, muſste mich also für den Rest der Melodieen nach einem anderen Wege umsehen, die aus den Neumen selbst nicht zu erkennende Tonart zu bestimmen. Ich übertrug also zunächst die Neumen auf ein Notensystem und suchte teils aus dem Umfange und den charakteristischeren Intervallen, teils nach dem Gehöre zu ermitteln, welcher der kirchlichen Tonarten die betreffende Melodie zuzuweisen sei. Es versteht sich von selbst, daſs diese Art der Entzifferung, namentlich wo es sich um sehr einfache Melodieen ohne energischere und eigentümlichere Intervallenschritte handelt, nicht jene absolute Sicherheit bietet, welche allein die Vergleichung zu gewähren imstande ist. Diesen Mangel einigermaſsen zu begleichen, sandte ich jene Melodieen ohne Schlüsselvorzeichnung überschrieben an Herrn P. H. Thielen, Chordirektor in Goch bei Cleve, dessen gründliche Vertrautheit mit den Eigentümlichkeiten der kirchlichen Tonarten ich oftmals zu bewundern Gelegenheit gehabt. Seine völlig unabhängige Bestimmung der Tonarten verglich ich alsdann mit der meinigen, und ergab sich zu meiner Freude, daſs wir nur bei drei Melodieen in der Wahl des Tongeschlechtes nicht übereinstimmten; diese drei Melodieen wurden natürlich erneuter Prüfung unterzogen, welche schlieſslich die obwaltenden Zweifel zerstreute.

II.

Dem Hymnar von Moissac gebe ich als Begleitung ein Viertelhundert geistlicher Scholarenlieder, Vagantenlieder würde ich sagen, wollte ich nur dem herrschenden Geschmacke Rechnung tragen. Indes es gab ja auch Scholaren, die gerade keine vagi waren. Ich füge diese Lieder bei, nicht bloſs aus typographischen Rücksichten, sondern mehr noch deshalb, weil diese Art geistlicher Lieder einerseits weder zahlreich genug ist, um eine eigene Klasse

für sich bilden zu können, noch anderseits sich irgend einer der Eingangs namhaft gemachten Kategorieen in ungezwungener Weise anschliefst. Die Veröffentlichung der Lieder nach einer einzigen Handschrift — auch unter dieser Hinsicht fügen sie sich wohl zu dem Hauptinhalte dieses Bändchens — scheint mir kaum zu beanstanden, da die Wahrscheinlichkeit, denselben später wieder zu begegnen und die wenigen Lücken, die unser Codex läfst, ergänzen zu können, leider eine allzu schwache ist, um mit derselben zu rechnen.

Die Handschrift, welche diese Scholarenlieder enthält, ist in ihrer Art eine der interessantesten, welche die kk. Hofbibliothek dahier besitzt. Es ist ein Cod. membr. in 12°, zum Teile wohl dem vierzehnten, zum Teile jedenfalls dem fünfzehnten Jahrh. angehörend, da er fol. 157 a den Hymnus des Kardinals Adam Easton „In Mariam vitae viam" enthält[1]). Die Handschrift hat dem Cisterzienserkloster Camp am Niederrhein gehört (Liber monasterii Campensis Colon. dioec. heifst es fol. 1 a) und zwar zeitweise dem Gumpert von Goch; Liber fratris Gumperti de Goch magistri. . . . Ordinis Cisterciensis; so fol. 31 a, aus welcher Aufschrift der Manuskriptenkatalog der kk. Hofbibliothek Veranlassung genommen, den Gumpert von Goch zum Verfasser der l. c. beginnenden Gedichte didaktischen Inhalts zu machen. Eine dritte Aufschrift fol. 163 b, von der leider schwer zu ersehen, auf welche Teile der Handschrift sie sich beziehen kann, erklärt: Scriptum per manus Fratris Io. Zůetingh de Leyden.

Da der Inhalt dieser Handschrift in dem Manuskriptenkatalog der Hofbibliothek mit hinlänglicher Ausführlichkeit beschrieben, beschränke ich mich darauf, dasjenige hervorzuheben, was er an hymnologischem Materiale bietet. Solches findet sich, von wenigen da und dort zerstreuten Kleinigkeiten abgesehen, an zwei Stellen, nämlich fol. 122, wo eine erste, und fol. 146, wo eine zweite Reihe von geistlichen Liedern, Hymnen, Sequenzen und anderen sich findet, die der gröfsten Mehrzahl nach zu dem Bekannten und Bekanntesten gehören. Dagegen enthalten fol. 88—100 eine andere Reihe geistlicher Reimdichtungen, an denen zunächst neben der gewandten Handhabung der Form der künstliche Bau' der

---

[1]) Vgl. G. M. Dreves, die Hymnen Johanns von Jenstein, Prag 1886. S. 30.

Strophen auffällt. Dafs wir Scholarenlieder vor uns haben, vermuten wir zwar bereits, werden dessen jedoch zum Überflusse auf fol. 92 b. ausdrücklich versichert:

Nos scholares laudantes te
Conserves ab omni peste.

Auch das häufige Vorkommen des „Clerus", vor allem das klassische „scribere clericulis" fol. 94, sind unfehlbare Indicien.

Bei dem hohen Interesse, das man heute der s. g. Vagantenpoesie entgegenbringt — hat man doch die gewöhnlichsten Sequenzen, ja sogar interpolierte Teile des Mefsformulars, s. g. Tropen, Kyrie farcis und was dergleichen mehr ist, zu Vagantenliedern gemacht — wird vielleicht ein Teil dieses Interesses, unerachtet ihres geistlichen Vorwurfes, auch den Scholarenliedern des Codex Campensis sich zuwenden. Mir sind dieselben schon um des Landes willen wert, aus dem sie — wenigstens in dieser Abschrift — stammen, wo mir so manches Jahr fröhlich verflossen, in dessen reiche Vergangenheit sich mein Geist so gerne vertiefte, wo die mächtige Pulsader deutschen Lebens und Strebens, unser herrlicher Rhein, wenn sie gleich bereits langsamer und bedächtiger schlägt, einst Blüten der Kunst in Wort und Bild und Ton getrieben, wie sie so mannigfaltig, so farbenprächtig, so warm das sonnige Hellas nie gesehen.

III.

Das erste Bändchen dieser Sammlung war längst auf dem Büchermarkte erschienen; ich selbst schickte mich bereits an, Prag zu verlassen, als ein unerwarteter Zufall mir Kenntnis von einem lateinischen Kantional brachte, von dessen Existenz, wie es scheint, nie etwas in die Interessentenkreise transpiriert war. Dasselbe gehört der Bibliothek des Wišerhrader Kapitels und trug ehedem die Signatur V C e 7; augenblicklich trägt es keine. Es ist eine Papierhandschrift in grofs Quart aus dem fünfzehnten Jahrhundert, da eine spätere Zuschrift, die sich an zwei Stellen findet, vom Jahre 1483 datiert ist. Die Handschrift enthält nicht nur viele der Lieder, die ich in meinen „Cantiones Bohemicae" ediert, einige derselben mit brauchbaren Varianten, sondern auch eine Reihe von anderen Leichen, Liedern und Rufen, für welche sie die einzige Quelle bildet. Ich werde daher diese Lieder anhangsweise als Cantiones Vissegradenses mitteilen, damit sie nicht allzu weit vom Bande I, zu dem sie inhaltlich gehören,

getrennt werden. An dieser Stelle füge ich bei 1) ein Verzeichnis der im Cantionale Vissegradense enthaltenen Cantiones (aufser diesen finden sich noch Sequenzen, Tropen, Mefsgesänge u. s. f), damit für jene Lieder des I. Bandes, die aus einer einzigen Hs. wiedergegeben werden mufsten und sich auch in dieser finden, die zweite Quelle nicht übersehen werde; 2) ein Verzeichnis der Varianten zu Band I.

1) Die Lieder des Codex Vissegradensis sind folgende:

Ad honorem et decorem matris Dei.
Felix Sion filia.
Dorothea gloriosa.
Mundi lux volubilis.
Vere te cerno Dominum.
Vale amicta sole.
Patris sapientia.
Vivus panis angelorum.
Novis canamus mentibus.
Exsurgens virgo hodie.
Gaude felix Bohemia (Vitus).
Gaude felix Bohemia (Wenzel).
Resurgenti collaetemur.
Stupefactus inferni dux.
En morte pater divinus.
Morte mortem stravit[1]).
Surgit in hac die.
Jam Christus ab inferis.
Wenzeslao duci claro.
Dorotheae festo.
Constat aethereis.
Salve mundi gloria.
Jubilo cum carmine.
Caro Christi vita vivens.
Mundo Deus nunc illustra.
Consolator gubernator.
Illustratam venustate.
Maria pia.
Olim te virentibus.
Ave Maria angelorum.
En e mola typica.
Salve regina gloriae.
Imperatrix egregia.
En positive.
Prima declinatio.
Jam praestolantes.
Ave virgo mater.
Dies jam laetitiae.
Ex Jacob sidere.
Benignam dignam.
Modulizemus omnes.
In laudem Mariae.
Gaudeamus pariter.
In hac die decantemus.
Virgo prudens graditur.
In hoc festo Domino.
Candens ebur castitatis.
Ave maris stella.
Ad honorem et decorem.
Ave sanctissima regina.
Ave rosa in Jericho.
Vivus panis angelorum 2°.
Mens surgat fidelium.
O regina lux divina.
Jesus Christus nostra salus.
Mens surgat fidelium 2°.
Corpus Christi cum sanguine.
Ut igitur plenitudo.
Mittitur archangelus fidelis.
Angelus ad virginem.
Ave Hierarchia.
Vale imperatrix coelica.
Imperatrix gloriosa.
Collaudemus matrem.
Hymnizemus Christo regi.
Felici peccatrici.
Virens in civitate.
Zachaeus arboris.
Ad hujus templi gloriam.
O Maria Magdalena.

[1]) Das Lied Christus surrexit, Bd. I, 65.

Veni dulcis consolator.
O gloriosa trinitas.
Johannes Christi baptista.
Johannes sidus coelicum.
Donum patris et filii.
Candor claritatis.
Laudes dicat omnis aetas.
Elisabeth praegrata.
Ad honorem et decorem.
Beati qui esuriunt.
Sol de stella oritur.
Michael coeli signifer.
Gratulemur in hoc festo.
Ad huius templi gloriam.
Katharinae solemnia.
Nunc festum celebremus.
Dies est laetitiae in ortu.
Dies est laetitae in festo.
Nunc angelorum gloria.
Magnum nomen Domini.
Danielis prophetia.
Pueri nativitate.
En trinitatis speculum.
Puer natus in Bethlehem.
Ezechielis porta.
In hoc anni circulo.
Ex legis observantia.
Christus surrexit 2°.
Surrexit Christus hodie.
O princeps apostolice.
More festi quaerimus.
Vile tangit praesepium.
Solemnizemus hodie.
Nunc clerici cantantes.
Puellulae laudabilis.
Deum coeli collaudemus.
Salve Dorothea.
In laudem sancti spiritus.
Adest dies celebris.
Novus praesul prodiit.
Profitentes unitatem.
Instat tempus gratiae.
Elisabeth beatae 2°.
Jam virtus almi numinis.
Jam caligo noctis.
Cum gaudio concurrite.
Nobis est natus hodie.
Gaude felix Pannonia.
Puer nobis nascitur.
Evangelizo gaudium.
Omnis mundus jucundetur.
Gaudeamus pariter.
Jam consurgunt pueri.
Jesu dulcis mater bona.
Nascitur ex virgine.
Nativitas pueruli.
Odas demus Christo.
Ad honorem infantuli.
Patrata sunt miracula.
Cedit hiems eminus.
Imber nunc coelitus.
Insignis infantule.
Pangat chorus jubilo.
Perstrepet concentu.
Cuncti nunc assurgentes.
Vita Christi resurgente.
Laude Christo debita.
Melodicae vocis.
En archa quam tunc foederis.
Jesu Christe pie.
Deus omnipotens.
Cedit hiems eminus.
Vile tangit praesepium 2°.
Virens in civitate.
Pater creator divinissime.

2) Varianten des Codex Vissegradensis zu den in Band I mitgeteilten Liedern. Zu

Nr. 1. „Canitur sicut Dorothea.“ 1, 2 Almae matris. — 1, 6 Mite Deus. — 2, 6 candens rosa. — 2, 7 te tutos.

Nr. 12. 4, 7 Nam te audit filius, Semper laudanda.

Nr. 14. 2, 4 und 5 fehlen. — 2, 14 Virgo tu rutilas.

Nr. 15. 1, 19 pro nobis ante. — 1, 22 Merces diurna. —

2, 27 sp. Res pres nobis es, clemens Domina. — 3, 6 Ministrans vitae. — 3, 11 sp. Soli poli valida hera vera. — 3, 13 Ornatum tuum natum. — 3, 18 In extrema hora. — 3, 24 Ceperis venustus.

Nr. 21. 2, 4 En divum. — 2, 5 Alme mirro. — 2, 9 In Sion beatum.

Nr. 25. 3, 6 Praesentavit.

Nr. 28. 3, 7 Servitorum. — 5, 2 Nullum. — Str. 7: Salve lux fidelium Sine ecclipsi, Rosa candens lilium, Odor cypressi. Iuva fluctuantes, Absque navi nantes Mari furibundo. — Str. 8: Venerantes hymnidice Throno vivamus, Supernorum vertice Praebe sedeamus, Tibi collaetantes, Deum speculantes, Cunctis gratiosam.

Nr. 29. 1, 9 Mater Christi. — 2, 6 Dei veri. — 3, 2 miseris.

Nr. 42. Nach Str. 1: Ave salus miseri, Fructus tui uteri Est merces in coelis. — Str. 4 vor 3. — 4, 1 Ave virgo, pro me roga Tuum filium, 4, 2 magni regis. — 4, 4 Solare reum. — Nach Str. 4: Ne abs te desperet, Qui tibi adhaeret Toto conamine. — Nach Str. 3: In coelesti curia Da, mater et filia, Aeterna gaudia. — Str. 5, die Stollen verstellt. — Nach Str. 5 nichts. — Nach Str. 6: Ruant hostes animae, Ne involvant tenebrae Eas post obitum. — Also vielleicht Leich mit doppeltem Abgesang.

Nr. 44. 1, 4 analensin korrigiert in analexin. — 4, 14 Odas roboremus.

Nr. 45. 1, 2 Cuncti nunc gratulemur. — 1, 4 hic. — Str. 3 fehlt.

Nr. 51. 1, 2 nostrae spei. — 3, 1 O unica, quam coelica. — 3, 2 et evexit. — 4, 3 Sis reorum. — Nach Str. 4: Te subjici voluisti, Labe carens mater Christi, Purificans, exemplum dans, Forma justi. — 5, 3 Quod sis. — 8, 1 miraculum.

Nr. 59. 6, 1 Horum. — 5, 1 qui fehlt. — Zugeschrieben: Fortitudo Dei Raphael, Subveni nobis ministrando El In auxilium. — Uriel, qui ignis diceris, Uranum succende miseris Navigantibus.

Nr. 60. 1, 2 Et lux manens. — 1, 4 irradiaris. — angelorumque. — 4, 5 verum meum. — Str. 5 an 3. Stelle.

Nr. 61. Nach Str. 2: Mens humana nimiam Vertitur in obthalimam, Affectans rimari Corporis mysteria Labitur in decliva, Involvitur tenebris Ac erroribus nocivis.

Nr. 62. Nach 2, 2 Namque reformaverat. — Str. 5 fehlt.

Nr. 65. Str. 1 fehlt. — 4, 4 Jesus surrexit. — 5, 3 dari osculari. — 8, 2 Nostra cuncta delicta.

Nr. 78. 1, 1 En morte. — 2, 3 humillime. — 7, 7 Decantantes alleluja. — 3, 1 Qui in ligno. — 5, 1 A contactu dirae. — Str. 6 fehlt.

Nr. 83. 2, 4 O fehlt. — 7, 2 Qualis haec natio. — 11, 3 Laudem.

Nr. 88. Strophenfolge 1. 8. 9. 10. 2. 4. 3. 7. 5. Str. 6 fehlt.

Nr. 93. Nach Str. 1: Haec ut rosa flore Currente tempore Suavem dat odorem Servato pudore, Coeli perfusa rore: Aurora rutilans, Fer miseris solamen, Haec dona propinans. Dann Str. 4; 4, 7 Antidotum salutis. — Dann Str. 2; 2, 7 Quae sola reparavit nostrae miseriae. — Dann Str. 5. 3. 6. 7. — 6, 7 Sic manens in. — 7, 3 Da frui summi patris. — 7, 7 Sic reges in aeternum. — Str. 8 fehlt.

Nr. 99. 5, 1—3 hinter 1, 1—3. — 5, 4—6 fehlen.

Nr. 101. 4, 4 reis. — 8, 3 fantes. — 8, 4 In te sperantes. — 15, 2 noxium. — 17, 4 Dona. — 20, 1 Porta beata, Deo praegrata. — 22, 3 Da mis. — 23, 3 blos Naufragantium. — 24, 2 Cernunt. — 25, 3 Inclyta.

Nr. 102. Str. 1. 2. 7. 8. 9. 5. 6. 4.

Nr. 108. 2, 4 luce superna. — 6, 1 frater fraternitas.

Nr. 120. 1, 2 jucundemur. — 3, 3 Claritatem fulgentem. — 3, 2 Quas invisit. — 4, 2 Manens tamen hic. — 5, 1 In subtili carne.

Nr. 122. 1, 4 vetustae Evae tristitiam. — 4, 1 Polum spargis aurora, Candor originis. — 4, 8 Nuces. — 5, 1 O rutilans. — Nach Str. 5 Str. 7. — 7, 10 Coeli porta fulgida, Clavis Davidica, Quae verbo. — 7, 7 Solve. — Str. 9 fehlt.

Nr. 124. 2, 6 rata. — 3, 2 Ut canis exurens. — 9, 6 Confirmat. — 11, 6 hora aeterna. — 12, 5 In ara omni die Corde et laudemus.

Nr. 130. 5, 1 Abstulit. — Nach Str. 5 zugeschrieben: Cordis pulso vitio In hac natione Grates reddamus Domino In jubilatione. — Nach Str. 6: Ibique perpetuum Coelesti in curia Nobis habere praemium Trinitas det pia.

Nr. 132. 1, 5 Egentibus. — 1, 6 sedentibus. — Nach Str. 3.: Regna frangens tartarea, Carnis solvens mortalia, De sepulchro cum gloria Magnaque victoria Summo resurgens cum laudibus

Implevit nos gaudio. — 4, 5 Lumine fehlt. — 5, 5 deifico Nobisque bella neophico Vincere det Amalec.

Nr. 139. 1, 5 wie B. — 2, 3 Degustare ut possimus. — 4, 2 est simplex Deus in. — 6, 1 Es ter sancta.

Nr. 141. Str. 4 fehlt. — Str. 5 vor 3.

Nr. 144. 9, 2 Adscribamur ligno vitae.

Nr. 146. 2, 6 fastus et taedia. — 5, 5 oblatas. — Str. 8 als letzte.

Nr. 150. Nach Str. 2: Hic est locus pacificus, Hominibus salvificus. — Gaudent hic chori coelici Et spiritus angelici. — 4, 1 Ob hoc festum. — Str. 8: Orantes hic deifica, Istud templum sanctifica. — Dann: Zachaeo nos purifica, Majestas honorifica.

Nr. 152. 7, 1 intime. — 7, 2 jam assidue.

Nr. 154. 1, 1 Danielis prophetia. — Str. 2 fehlt. 6 und 7 desgl. Rundreim wie G.

Nr. 155. Strophenfolge: 1. 2. 4. 3. 8. 5. 6. 7.

Nr. 157. 2, 2 Cujus vita non ebuit. — 3, 2 sequentes sum-opere. — 8, 2 persuaderi. — Str. 11 vor Str. 9.

Nr. 158. 2, 2 Cujus virtus non horruit. — 3, 2 sequentes. — 4, 2 necavit. — Str. 5 fehlt. — 6, 1 jam fehlt. — Str. 9 fehlt.

Nr. 160. 1, 1 in laudem. — 1, 2 omnis spiritus. — 2, 1 suos variis. — 7, 1 Pater majestas sit unus.

Nr. 165. 3, 2 reparans.

Nr. 170. Nach Str. 2: Succinamus ergo illi Quamvis simus praepusilli. — Str. 4–9 fehlen. — 9, 1 Laus patri etc.; dann als eigener Ruf: 1. Deum trinum in personis. — 2. Veneremur adorantes Totoque corde amantes. — 3. Qui es creator omnium, Coeli etc. — 4. O adoranda etc. Str. 8 u. ff. fehlen.

Nr. 204. 3, 3 u. 4 fehlen. — 4, 1 Luxuriam. — 4, 3 Sitim fraudem. — Str. 9 u. 10 fehlen. Das Lied gehört also in die 2. Abteilung von Band I.

Bevor ich von dem Cantionale Vissegradense Abschied nehme, will ich nur noch die folgende Anweisung aus demselben hersetzen, weil sie für die Entwicklungsgeschichte des Volksliedes von Bedeutung ist und ein weiteres Stadium zu dem Band I. S. 27 Anm. 1 Mitgeteilten bildet:

Tempore adventus de Domina. Canitur omni die Kyrie eleison aliud et aliud cum cantilenis.

Et primo die Dominica: Kyrie cunctipotens cum tropho

„O paraclite etc; prosa: Mittit ad virginem cum cantilenis: En positive; Imperatrix egregia; Prima declinatio.

Secunda feria: Kyrie virginitatis amator; cantio: En e mola typica; prosa: Missus Gabriel; Cantio: Mittitur archangelus vel Angelus ad virginem.

Tertia feria: Kyrie magne Deus potentiae; cantio: Melodicae vel En arca; prosa: Ab arce siderea; cantio: Jesu dulcis mater bona.

Quarta feria: Kyrie [ohne Titel]; cantio: Dies jam laetitiae, vel: Collaudemus; prosa: Imperatrix gloriosa; cantio: Ave sanctissima, vel: O regina lux divina.

Quinta feria: Cantio: Ave trinitatis cubile, vel: Ave virgo mater intemerata; prosa: Salve virgo stirpis Iesse; cantio: Collaudemus matrem; cantio: Ave Maria angelorum dia.

Sexta feria: Cantiones: Collaudemus matrem, vel: Ave rosa in Iericho; prosa: Ave Maria gratia plena, vel: Castae matris; cantio: Melodicae, vel Ave hierarchia coelestis.

Sabbato: Kyrie angelorum domina; cantio: Illustratam; prosa: A rea virga; cantio: Angelus ad virginem vel alia; prosa: Ave praeclara, vel: Flos de spina procreatur; cantio: Collaudemus matrem Domini, vel cantiones, quae placent.

Wien, den 6. April 1887.

Guido Maria Dreves.

I.

Hymnarius Moissiacensis.

ERSTE SERIE.

1.

Feria II ad Laudes.

1. [Splendor paternae gloriae
De luce lucem proferens,
Lux lucis et fons luminis,
Dies diem illuminans.]
2. Verusque sol, illabere,
Micans nitore perpeti,
Jubarque sancti spiritus
Infunde nostris sensibus.
3. Votis vocemus te patrem,
Patrem perennis gloriae,
Patrem potentis gratiae,
Culpam religet lubricam.
4. Informet actus strenuos,
Dentem retundat invidi,
Casus fecundet asperos
Donet gerendi gratiam.
5. Mentem gubernat et regat
Casto, fideli corpore,
Fides calore ferveat,
Fraudis venena nesciat.
6. Christusque nobis sit cibus,
Potusque noster sit fides,
Laeti bibamus sobriam
Ebrietatem spiritus.
7. Laetus dies hinc transeat,
Pudor sit ut diluculum,
Fides velut meridies,
Crepusculum mens nesciat.
8. Aurora cursus provehit,
Aurora totus prodeat,
In patre totus filius
Et totus in verbo pater.

Fol. 1 a. — Biraghi, Inni sinceri e carmi di Sant' Ambrogio. Milano 1862 p. 113; Dan. I. 24; Mone 272. — Die Aufschrift und Str. 1 des Hymnus fehlen der Handschrift, die mit Verusque sol illabere beginnt. — 4, 2 Dente Hs. — 6, 1 scibus Hs. — 6, 3 sobria.

2.

Ad vesperas.

1. Immense coeli conditor,
Qui, mixta ne confunderent,
Aquae fluenta dividens
Coelum dedisti limitem,
2. Firmans locum coelestibus
Simulque terrae rivulis,
Ut unda flammas temperet,
Terrae solum ne dissipet.
3. Infunde nunc, piissime,
Donum perennis gratie,
Fraudis novae ne casibus
Nos error atterat vetus.
4. Lucem fides inveniat,
Sic luminis jubar ferat,
Haec vana cuncta terreat,
Hanc falsa nulla comprimant.
5. Praesta, pater.

Fol. 1 a. sq. — Dan. I. 85; Mone 273.

3.

Feria III ad nocturnas.

1. Consors paterni luminis,
Lux ipse lucis et dies,
Noctem canendo rumpimus,
Assiste postulantibus.

2. Aufer tenebras mentium,
Fuga catervas daemonum,
Expelle somnolentiam,
Ne pigritantes obruat.

3. Sic, Christe, nobis omnibus
Indulgeas credentibus,
Ut prosit exorantibus,
Quod praecinentes psallimus.

4. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 1 b. — Dan. I. 27. — Die Doxologie wie gewöhnlich nur angefangen Hs.

4.

In matutinis laudibus.

1. Ales diei nuntius
Lucem propinquam praecinit,
Nos excitator mentium
Jam Christus ad vitam vocat.

2. Auferte, clamat, lectulos,
Aegro sopore desides,
Castique recti ac sobrie
Vigilate, jam sum proximus.

3. Jesum ciamus vocibus,
Flentes precantes sobrie,
Intenta supplicatio
Dormire cor mundum vetat.

4. Tu, Christe, somnum disjice.
Tu rumpe noctis vincula,
Tu solve peccatum vetus
Novumque lumen ingere.

5. Praesta, pater.

Fol. 1 b. — Dan. 1. 119.

5.

Ad vesperas.

1. Telluris ingens conditor,
Mundi solum qui eruens
Pulsis aquae molestiis
Terram dedisti immobilem,

2. Ut germen aptum proferens,
Fulvis decora floribus,
Fecunda fructu sisteret
Pastumque gratum redderet.

3. Mentis perustae vulnera
Mundavit roris gratia.
Ut facta fletu deleat
Motusque pravos atterat.

4. Jussis tuis obtemperet,
Nullis malis approximet,
Bonis repleri gaudeat
Et mortis actum nesciat.

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 59; Mone 274. — 3, 1 vulneret (& statt at) Hs. — 3, 2 gratiae.

6.

Feria IV. ad nocturnas.

1. Rerum creator optime
Rectorque noster, respice,
Nos a quiete noxia
Mersos sopore libera.

2. Te, sancte Christe, poscimus,
Ignosce tu criminibus,
Ad confitendum surgimus
Morasque noctis rumpimus.

3. Mentes manusque tollimus
Propheta sicut noctibus
Nobis gerendum praecipit
Paulusque gestis censuit.

4. Vides malum, quod gessimus,
Occulta nostra pandimus,
Preces gementes fundimus,
Dimitte, quod peccavimus.

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 53; Mone 275. — 1, 3 quietet (& statt at) Hs. — Merso sopore Hs., das Schlufs-s in mersos aus dem Anfangs-s in sopore zu ergänzen.

7.

In matutinis laudibus.

1. Nox et tenebrae et nubila,
Confusa mundi et turbida,
Lux intrat, albescit polus,
Christus venit discedite.

2. Caligo terrae scinditur
Percussa solis spiculo,
Rebusque jam color redit
Vultu nitentis sideris.

3. Te, Christe, solum novimus,
Te mente pura et simplici
Flendo et canendo quaesumus,
Intende nostris sensibus.

4. Sunt multa fucis inlita,
Quae luce purgentur tua,
Tu lux eoi sideris
Vultu sereno illumina.

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 120; Mone 276.

8.

Ad vesperas.

1. Coeli deus sanctissime,
Qui lucidum centrum poli
Candore pingis igneo
Augens decoro lumine;

2. Quarto die qui flammeam
Solis rotam constituens,
Lunae ministrans ordini
Vagos recursus siderum;

3. Ut noctibus vel lumini
Direptionis terminum
Primordiis et mensium
Signum dares notissimum;

4. Illumina cor hominum,
Absterge sordes mentium,
Resolve culpae vinculum,
Everte moles criminum.

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 60; Mone 277. — Vago recursu Hs.: die Interlinearglosse schreibt aber über vago „incertos“ und bei recursu ist das s aus siderum zu ergänzen.

9.

Feria V. Ad Nocturnas.

1. Nox atra rerum contegit
Terrae colores omnium,
Nos confitentes poscimus
Te, juste judex cordium.

2. Ut auferas piacula
Sordesque mentis abluas,
Donesque, Christe, gratiam,
Ut arceantur crimina.

3. Mens ecce torpet impia,
Quam culpa mordet noxia,
Obscura gestit tollere
Et te, redemptor, quaerere.

4. Ut in beato gaudeat
Se collocari lumine,
Repelle tu caliginem
Intrinsecus quam maxime.

5. Praesta, pater.

Fol. 3 a. — Dan. I. 54; Mone 278.

10.

In matutinis laudibus.

1. Lux ecce surgit aurea,
Pallens fatescat caecitas,
Quae nosmet in praeceps diu
Errore traxit devio.

2. Haec lux serenum conferat
Purosque nos praestet sibi,
Nihil loquamur subdolum,
Volvamus obscurum nihil.

3. Sic tota decurrat dies,
Nec lingua mendax nec manus
Oculi nec peccent lubrici
Nec noxa corpus inquinet.

4. Speculator adstat desuper,
Qui nos diebus omnibus
Actusque nostros prospicit
A luce prima in vesperum.

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 3 a. — Dan. I. 121.

11.

Ad vesperas.

1. Magnae Deus potentiae,
Qui ex aquis ortum genus
Partim remittis gurgiti,
Partim levas in aëra;

2. Dimersa lymphis imprimens,
Subvecta coelo irrogans,
Ut stirpe una prodita
Diversa rapiant loca;

3. Largire cunctis servulis,
Quos mundat unda sanguinis,
Nescire lapsus criminum
Nec ferre mortis taedium.

4. Ut culpa nullum deprimat,
Nullum levet jactantia,
Elisa mens ne concidat,
Elata mens nec corruat.

5. Praesta, pater.

Fol. 3 b. — Dan. I. 61.

12.

Feria VI. Ad nocturnas.

1. Tu trinitatis unitas,
Orbem potenter qui regis,
Attende laudum cantica,
Quae excubantes psallimus.

2. Nam lectulo consurgimus
Noctis quieto tempore,
Ut flagitemus vulnerum
A te medelam omnium.

3. Quo fraude quidquid daemonum
In noctibus deliquimus,
Abstergat illud coelitus
Tuae potestas gloriae.

4. Nec corpus adsit sordidum,
Nec torpor instet cordium,
Nec criminis contagio
Tepescat ardor spiritus.

5. Ob hoc, redemptor, quaesumus,
Reple tuo nos lumine,
Per quod dierum circulis
Nullis ruamus actibus.

6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 3 b. — Dan. I. 35. Mone 279. — 1, 4 Que excubantes Hs. -- 6, 1 Von der Doxologie nur die zwei ersten Worte Hs.

13.

In matutinis laudibus.

1. Aeterna coeli gloria,
Beata spes mortalium,
Celsi tonantis unice
Castaeque proles virginis;

2. Da dexteram surgentibus,
Exsurgat et mens sobria
Fragransque in laudem dei
Grates rependat debitas.

3. Ortus refulget lucifer
Sparsamque lucem nuntiat,
Cadit caligo noctium,
Lux sancta nos illuminet.

4. Manensque nostris sensibus
Noctem repellat saeculi
Omnique fine dici
Purgata servet pectora.

5. Quaesita jam primum fides
Radicet altis sensibus,
Fecunda spes congaudeat,
Quo major exstet caritas.

6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 4 a. — Dan. I. 55; Mone 159.

14.

Ad vesperas.

1. Plasmator hominis Deus,
Qui cuncta solus ordinans
Humum jubes producere
Reptantis et ferae genus;

2. Qui magna rerum corpora
Dictu jubentis vivida,
Ut serviant per ordinem,
Subdens dedisti homini;

3. Repelle a servis tuis
Quidquid per inmunditiam
Aut moribus se suggerit
Aut actibus se interserit.

4. Da gaudiorum praemia,
Da gratiarum munera,
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera.

5. Praesta, pater.

Fol. 4 a. — Dan. I. 61; Mone 280.

15.

Feria VII. Ad nocturnas.

1. Summae Deus clementiae
Mundique factor machinae,
Unus potentialiter
Trinusque personaliter;

2. Nostros pios cum canticis
Fletus benignus suscipe,
Quo corde puro sordibus
Te perfruamur largius.

3. Lumbos jecurque morbidum
Adure igni congruo,
Accincti ut sint perpeti
Luxu remoto pessimo.

4. Ut quique horas noctium
Nunc concinendo rumpimus,
Donis beatae patriae
Ditemur omnes affatim.

5. Praesta, pater.

Fol. 4 b. — Dan. I. 34. — 4, 1 Ut quicquid Hs.

16.

In matutinis laudibus.

1. Aurora jam spargit polum,
Terris dies illabitur,
Lucis resultat spiculum,
Discedat omne lubricum.

2. Phantasma noctis decidat,
Mentis reatus subruat,
Quidquid tenebris horridum
Nox attulit culpae, cadat;

3. Ut mane illud ultimum,
Quod praestolamur cernui,
In lucem nobis effluat,
Dum hoc canore concrepat.

4. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 4 b. — Dan. I. 56.

17.

Ad vesperas.

1. O lux beata trinitas
Et principalis unitas,
Jam sol recedit igneus,
Infunde lumen cordibus.

2. Te mane laudum carmine,
Te deprecemur vespere,
Te nostra supplex gloria
Per cuncta laudet saecula.

3. Sit tibi virtus, gloria,
Deo patrique filio,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula

Fol. 5 a. — Dan. I. 36.

18.

Hymnus de adventu Domini ad vesperas.

1. Conditor alme siderum,
Aeterna lux credentium,
Christe, redemptor omnium,
Exaudi preces supplicum.

2. Qui condolens, interitu
Mortis perire saeculum,
Salvasti mundum languidum
Donans reis remedium;

3. Vergente mundi vespere
Uti sponsus de thalamo
Egressus honestissime
Virginis matris clausula.

4. Cujus forti potentiae
Genu flectuntur omnia,
Coelestia, terrestria
Fatentur nutu subdita.

5. Te deprecamur, hagie,
Venture judex saeculi,
Conserva nos in tempore
Noctis a telo perfidi.

6. Laus, honor, virtus, gloria
Deo patri cum filio,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 5 a. — Dan. I. 74. Mone. 34. „Hymnum de adventu“ etc. Hs. hier und im folgenden stets statt des Nominativs.

19.

In prima nocturna.

1. Verbum supernum prodiens,
A patre olim exiens,
Qui natus orbi subvenis
Cursu declivi temporis;

2. Illumina nunc pectora
Tuoque amore concrema,
Audita ut praeconia,
Sint pulsa tandem lubrica.

3. Judexque cum post aderis,
Rimari facta pectoris,
Reddens vicem pro abditis
Justisque regnum pro bonis,

4. Non demum artemur malis
Pro qualitate criminum,
Sed cum beatis compotes
Simus perenne caelibes.

5. Praesta, pater.

Fol. 5 b. — Dan. I. 77; Mone. 33.

20.

In matutinis laudibus.

1. Vox clara ecce intonat,
Obscura quaeque increpat,
Pellantur eminus somnia,
Ab aethre Christus promicat.

2. Mens jam resurgat turpida,
Quae sorde exstat saucia,
Sidus refulget jam novum,
Ut tollat omne noxium.

3. E sursum agnus mittitur,
Laxare gratis debitum,
Omnes pro indulgentia
Vocem demus cum lacrymis.

4. Secundo ut cum fulserit,
Mundumque error cinxerit,
Non pro reatu puniat,
Sed pius tunc nos protegat.

5. Deo patri.

Fol. 5 b. — Dan. I. 76.

21.

Hymnus in nativitate Domini ad vesperas.

1. Veni, redemptor gentium,
Ostende partum virginis,
Miretur omne saeculum,
Talis decet partus Deum.

2. Non ex virili semine
Sed mystico spiramine
Verbum Dei factum caro
Fructusque ventris floruit.

3. Alvus tumescit virginis,
Claustra pudoris permanent,
Vexilla virtutum micant,
Versatur in templo Deus.

4. Procedens de thalamo suo,
Pudoris aula regia,
Geminae gigas substantiae,
Alacris ut currat viam.

5. Egressus ejus a patre,
Regressus ejus ad patrem,
Excursus usque ad inferos,
Recursus ad sedem Dei.

6. Aequalis aeterno patri,
Carnis trophaeo accingere,
Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti.

7. Praesepe jam fulget tuum
Lumenque nox spirat novum,
Quod nulla nox interpolet,
Fide quo jugi luceat.

8. Gloria tibi, Domine,
Qui natus es de virgine,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 6 a. — Biraghi. p. 49. Dan. I. 12 — 8, 1. Von der Doxologie nur der Anfang Hs.

22.

In prima nocturna.

1. Christe, redemptor omnium,
Ex patre patris unice,
Solus ante principium
Natus ineffabiliter;

2. Tu lumen, tu splendor patris,
Tu spes perennis omnium,
Indende, quas fundunt preces,
Tui per orbem famuli.

3. Memento salutis auctor,
Quod nostri quondam corporis
Ex illibata virgine
Nascendo forman sumpseris.

4. Sic praesens testatur dies
Currens per anni circulum,
Quod solus a sede patris
Mundi salus adveneris.

5. Te coelum, terra, maria,
Te omne, quod in eis est,
Auctorem adventus tui
Laudat exsultans cantico.

6. Nos quoque, qui sancto tuo
Redempti sanguine sumus,
Ob diem natalis tui
Hymnum novum concinimus.

7. Gloria tibi Domine.

Fol. 6 b. — Dan. I. 78. „Hymnus in vetustis non nisi raro obvius.“

23.

In matutinis laudibus.

1. A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem
Christum canamus principem
Natum Maria virgine.

2. Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit
Ut carne carnem liberans,
Ne perderet quos condidit.

3. Clausa parentis viscera
Coelestis intrat gratia,
Venter puellae bajulat
Secreta, quae non noverat.

4. Enixa est puerpera,
Quem Gabriel praedixerat,
Quem matris alvo gestiens
Clausus Johannes senserat.

5. Foeno jacere pertulit,
Praesepe non abhorruit
Parvoque lacte pastus est,
Per quem nec ales esurit.

6. Gaudet chorus coelestium,
Et angeli canunt Deo,
Palamque fit pastoribus
Pastor, creator omnium.

7. Gloria tibi, Domine.

Fol. 6 b. Nr. 1 und 2, 1 u. 2. Das übrige fehlt mit dem fehlenden fol. 8 der ersten Lage und ist ergänzt aus Dan. I. 143. — Der ganze Hymnus bei J. Huemer. Sedulii opera omnia (Corpus Scriptt. eccles. lat. Vol. X) Vindobonae 1885 p. 163 sqq.

24.

De sancto Stephano ad vesperas.

1. — — — — — — — — — — — — onum pietate cordis
Hostibus quaerit veniam misertus
Pectore grato.

2. Imbuit primos homines beatos
Corde directo, jecore fideli,
In fide Christi jugulata tellus
Ponere membra.

3. Quaesumus flentes, benedicte prime
Martyrum civis, sociate justis,
Coelitus clarae regionis haeres,
Inclite, polles.

4. Promptus hic nostrum facinus remitte,
Pelle languorem, tribue salutem,
Confundas hostem, releva moerorem
Morte subacta.

5. Gloria psallat, canat et resultet,
Gloria dicat, canat et revolvat
Nomine trino, deitate soli
Sidera clament. Amen.

Fol. 7 a. Da das letzte Blatt der ersten Lage fehlt, fehlt leider auch der Anfang dieses, soweit ich sehen kann, unbekannten Hymnus. Da zwischen ihm und dem vorhergehenden ein weiterer Hymnus sich nicht befunden haben kann, mufs das diesem Fehlende über eine Seite der Handschrift ausgefüllt, sich also auf 8 bis 9 Strophen belaufen haben. — 3, 2 Martyres cives Hs. — 4, 3 Confundet Hs. — 5, 1 canet et resultet Hs.

25.

Hymnus in prima nocturna.

1. Laudes canamus Domino
De protomartyre Stephano,
Qui fuit ex diaconibus
Electus ab apostolis.

2. Mortem quam ipse dominus
Suscepit propter homines,
Hanc athleta fortissimus
Primus reddere studuit.

3. Cum accepissit lapides
Jactante de torrentibus,
Genu flectebat domino
Orans pro transgressoribus.

4. Jam Paulus servans vestibus
Fuit martyrii conscius,
Quem ipsa ejus caritas
Erexit, cum prosterneret.

5. Haec namque dixit Dominus
Paulo pergenti Damasco:
Ego, inquit, te perderem,
Nisi orasset Stephanus.

6. Martyr, levita Stephane
Cum beato apostolo,
Preces fundite dominò,
Ut nos vobiscum societ.

7. Praestet et ipsa trinitas,
Quam tu vidisti unica,
Pater ejusque filius,
Spiritus sanctus dominus.

Fol. 7 a sq. — 4, 2 martyri Hs. — 7, 2 Quam tu vidisti unita Hs.

26.

In matutinis laudibus.

1. Hymnum canamus Domino,
Hymnum martyri Stephano,
Christo ut regi omnium,
Stephano ut primo martyri.

2. Christo ut patris unico,
Stephano ut vernaculo,
Christo Deo et homini,
Stephano ut sancto homini.

3. Christo, quod mundo genitus,
Stephano, quia mortuus,
Christo, quod vitam contulit,
Stephano, quod mortem pertulit.

4. Christo, quia descenderat,
Stephano, quod ascenderat,
Christo, quod terras adiit,
Stephano, quod coelos petiit.

5. Laus patri sit ingenito,
Laus patris unigenito,
Laus sit sancto spiritui,
Tanto praestanti martyri.

Fol. 7 b. — 1, 4 martyre Hs. — 3, 1 genitur Hs. — 5, 4 martyre.

27.

In purificatione S. Mariae ad vesperas.

1. Quem terra, pontus, aethera,
Colunt, adorant, praedicant,
Trinam regentem machinam
Claustrum Mariae bajulat.

2. Cui luna, sol et omnia
Deserviunt per tempora,
Perfusa coeli gratia
Gestant puellae viscera.

3. Mirantur ergo saecula.
Quod angelus fert nuntia,
Quod aure virgo concepit,
Et corde credens parturit.

4. Beata mater munere,
Cujus supernus artifex
Mundum pugillo continens
Ventris sub arca clausus est.

5. O gloriosa femina,
Excelsa super sidera,
Qui te creavit provide,
Lactas sacrato ubere.

6. Quod Eva tristis abstulit,
Tu reddis almo germine,
Intrent ut astra flebiles,
Coeli fenestra facta es.

7. Tu regis alti janua
Et porta lucis fulgida,
Vitam datam per virginem,
Gentes redemptae, plaudite.

8. Flos, Christe, decus virginum,
Florem te, natum virgine,
Nos precibus virgineis
Salve precantes jugiter.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. 8 a. — Dan. I. 172. Mone 419. — 5, 4 Lacta Hs, s zu ergänzen aus sacrato. — Str. 8 fast gleichzeitiger Nachtrag hinter der Doxologie.

28.

Hymnus in prima nocturna.

1. Quod chorus vatum venerandus olim
Spiritu sancto cecinit repletus,
In Dei factum genitrice constat
Esse Maria.

2. Haec deum coeli dominumque terrae
Virgo concepit peperitque virgo
Atque post partum meruit manere
Inviolata.

3. Quem senex justus Simeon in ulnis
In domo sumpsit domini gavisus,
Hoc quod optavit proprio videre
Lumine Christum.

4. Tu libens votis, petimus, precantum,
Regis aeterni genitrix, faveto,
Clara quae celsi renitens olympi
Regna petisti.

5. Sit Deo nostro decus et potestas,
Sit salus perpes, sit honor perennis,
Qui poli summa residet in arce,
Trinus et unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 242. — 4, 3 Olymphi Hs.

29.

Item alius de S. Mariae.

1. Ave maris stella,
Dei mater alma
Atque semper virgo,
Felix coeli porta.

2. Sumens illud Ave
Gabrielis ore
Funda nos in pace
Mutans Evae nomen.

3. Solve vincla reis,
Profer lumen caecis,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.

4. Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.

5. Virgo singularis,
Inter omnes mitis,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.

6. Vitam praesta puram,
Iter para tutum,
Ut videntes Jesum
Semper conlaetemur.

7. Sit laus Deo patri,
Summum Christo decus,
Spiritui sancto,
Trinus honor unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 204.

30.

Item alius.

1. O quam glorifica luce corruscat
Stirpis Davidicae regia proles,
Sublimis residens virgo Maria
Supra coeligenas aetheris omnes.

2. Tu cum virgineo mater honore
Anglorum domino pectoris aulam
Sacris visceribus casta parasti,
Natus hinc Deus est corpore Christus.

3. Quem cunctus venerans orbis adorat,
Cui nunc rite genu flectitur omne,
A quo nos petimus adveniente
Abjectis tenebris gaudia lucis.

4. Hoc largire, pater luminis omnis,
Natum per proprium flamine sancto,
Qui tecum nitida vivit in aethra
Regnans ac moderans saecula cuncta.

Fol. 9 a. — Dan. IV. 188.

31.

Hymnus de S. Benedicto.

1. Christe sanctorum decus atque virtus,
Vita et forma, via lux et auctor,
Supplicum vota pariterque hymnum
Suscipe clemens.

2. Qui dudum tuum benedictum ad te
Attrahens mire segregasti mundo,
Ut prava mundi reprobare discens
Te sequeretur.

3. Cujus devotum animum pueri
Gratia praestas fidei valere,
Qua valens mira precibus peregit
Mente fideli.

4. Dein extendens pedem in remotis
Ardua scandens, cruciare malens
Corporis artus juvenilis ardens
Casto amore;

5. Imbuit posthinc homines beatos
Regulis artis, animos retundit,
Et jugo semper domini polorum
Subdere colla.

6. E quibus Maurus, sedulus minister,
Gurgite ductum Placidum puerum
Obsequens patri latice levatus
Aequore traxit.

7. In quibus ipse via rite clarens
Actibus sanctis docet ammonendo,
Sic Dei jussu liber a pandendo
Mente subesse.

8. Gloria patri resonemus omnes
Et tibi, Christe, genite superne,
Cum quibus sanctis simul et, creator
Spiritus, regna.

Fol. 9 b. — 3, 2 mire Hs. — 4, 2 mallens Hs.

32.

Hymnus in septuagesima.

1. Alleluja, dulce carmen,
vox perennis gaudii,
Alleluja, laus suavis
est choris coelestibus,
Quod canunt dei manentes
in domo per saecula.

2. Alleluja, laeta mater
concinis Jerusalem,
Alleluja, vox tuorum
civium gaudentium,
Exsules nos flere cogunt
Babylonis flumina.

3. Alleluja non meremur
nunc perenne psallere,
Alleluja nos reatus
cogit intermittere;
Tempus instat, quo peracta
lugeamus crimina.

4. Unde supplices precamur
te, beata trinitas,
Ut sinas nobis audire
paschale mysterium,
Quod canunt dei manentes
in domo per saecula.

Fol. 10 a. — Dan. I. 261. — 1, 2 gaudia Hs.

33.

In matutinis laudibus.

1. Alleluja piis edite laudibus,
Cives aetherei, psallite naviter
Alleluja perenne.

2. Hinc vos perpetui luminis accolas
Assumens resonant hymniferis choris
Alleluja perenne.

3. Vos urbs eximia suscipiet Dei,
Quae laetis resonans cantibus excitat
Alleluja perenne.

4. Felici edite gaudia sumite
Reddentes domino glorificos melos,
Alleluja perenne.

5. Almum sidereae jam patriae decus
Victores capitis, quo canor est jugis
Alleluja perenne.

6. Illic regis honor vocibus inclytis
Jucundum reboat carmine perpetim
Alleluja perenne.

7. Hoc fessis requies, hoc cibus et potus,
Oblectans reduces haustibus affluens
Alleluja perenne.

8. Nos te suavisonis, conditor, affatim
Rerum carminibus laudeque pangimus
Alleluja perenne.

9. Te, Christe, celebret gloria vocibus
Nostris, omnipotens, ac tibi dicimus
Alleluja perenne.

Fol. 10 b. — Mone 66. Dan. IV. 63. — 3, 1 suscipie Hs der t-Laut aus Dei zu ergänzen.|— 3, 2 Quae laeti resonant Hs. — 5, 2 Victor est Hs. — 5, 2 que eanor. Hs. — 7, 2 redue Hs. — 8,3 laudem que Hs. — Der bei Mone ungenügend edierte Text wird leider auch durch unsere Hs. noch nicht fehlerfrei.

34.

Hymnus in Quadragesima ad vesperas.

1. Audi, benigne conditor,
Nostras preces cum laudibus
In hoc sacro jejunio
Fusas quadragenario.

2. Scrutator alme cordium,
Infirma tu scis virium,
Ad te reversis exhibe
Remissionis gratiam.

3. Multum quidem peccavimus,
Sed parce confitentibus,
Ad laudem tui nominis
Confer medelam languidis.

4. Sic corpus extra conteri
Dona per abstinentiam,
Jejunet ut mens sobria
A labe prorsus criminum.

5. Praesta, beata trinitas,
Concede, simplex unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera.

Fol. 11 a. — Dan. I. 178; Mone 74.

35.

In matutinis laudibus.

1. Summe largitor praemii,
Spes qui es unica mundi,
Preces intende servorum
Ad te devote clamantum.

2. Nostra te conscientia
Grave offendisse monstrat,
Quam emundes, supplicamus,
Ab omnibus piaculis.

3. Si renuis, quis tribuet?
Indulge, quia potens es,
Te corde rogare mundo
Fac nos, precamur, Domine.

4. Ergo acceptare nostrum
Qui sacrasti jejunium,
Quo mystice paschalia
Capiamus sacramenta.

5. Summa nobis haec conferat
In deitate trinitas,
In qua gloriatur unus
Per cuncta saecula Deus.

Fol. 11 a. — Dan. I. 182; Mone 75. — 1, 2 Spes quies unica Hs.

36.

In matutinis laudibus.

1. Jam, Christe, sol justitiae,
Noctis recedunt tenebrae,
Nunc mentis eat caecitas,
Virtutum et lux redeat.

2. Da tempus acceptabile
Et poenitens cor tribue,
Ne nos vacuum transeat
Hoc, quod benigne prorogas.

3. Quiddamque poenitentiae
Da ferre, licet grandium
Majore tuo munere
Quod emptio sit criminum.

4. Dies venit, dies tua,
Per quam reflorent omnia,
Laetemur in hac ut tua
Per hanc reducti gratia.

5. Praesta, beata trinitas.

Fol. 11 b. — Dan. I. 235; Mone 69.

37.

Ad Tertiam.

1. Dei fide, qua vivimus,
Spe per eum, qua credimus,
Per caritatis gratiam
Christo canamus gloriam.

2. Qui ductus hora tertia
Ad passionis hostiam,
Crucis ferens suspendia
Ovem reduxit perditam.

3. Precemur ergo subditi,
Redemptione liberi,
Ut eruat a saeculo,
Quos solvit a chirographo.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 11 b. — Dan. I. 71. — Von der Doxologie nur die erste Zeile. Hs.

38.

Ad Sextam.

1. Meridie orandum est,
Christusque deprecandus est,
Ut jubeat nos edere
De suo sancto corpore.

2. Ut ille sit laudabilis
In universis populis,
Ipse coelorum dominus,
Qui sedet in altissimis.

3. Detque nobis auxilium
Per angelos mirabiles,
Qui semper nos custodiant
In omni vita saeculi.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 72. — Ad Sexta Hs. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

39.

Ad Nonam.

1. Perfecto trino numero
Ternis horarum terminis,
Laudes canentes debitas
Nonam dicentes psallimus

2. Sacrum Dei mysterium
Puro tenentes pectore,
Petri magistri regulam
Signo salutis proditam.

3. Et nos psallamus spiritu
Adhaerentes apostolis,
Qui mentes habent debiles,
Christi virtutem diligant.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 45. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

40.

De passione Domini.

1. Pange, lingua, gloriosi
proelium certaminis
Et super crucis trophaeum
dic triumphum nobilem,
Qualiter redemptor orbis
immolatus vicerit.

2. De parentis protoplasti
fraude factor condolens,
Quando pomi noxialis
morte mors occubuit,
Ipse lignum tunc notavit,
damna ligni ut solveret.

3. Hoc opus nostrae salutis
ordo depoposcerat,
Multiformis proditoris
ars ut artem falleret,
Et medelam ferret inde,
hostis unde laeserat.

4. Quando venit ergo sacri
plenitudo temporis,
Missus est ab arce patris
natus orbis conditor
Ac de ventre virginali
carne factus prodiit.

5. Vagit infans inter arta
positus praesepia,
Membra pannis involuta
virgo mater alligat,
Et pedes manusque crura
stricta cingit fascia.

6. Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
Una patri filioque,
inclito paraclito,
Cui laus est et potestas
per aeterna saecula.

Fol. 12 a. mit Mel. — Dan. I. 163.

41.

Alius.

1. Lustra sex qui jam peracta
tempus implens corporis,
Se volente natus ad hoc,
passioni deditus,
Agnus in cruce levatus
immolandus stipite.

2. Hic acetum, fel, arundo,
sputa, clavus, lancea,
Mite corpus perforatur,
sanguis unda profluit,
Terra, pontus, astra, mundus,
quo lavantur flumine.

3. Crux fidelis inter omnes,
arbor una nobilis,
Nulla silva talem profert
fronde, flore, germine,
Dulce lignum, dulces clavi,
dulce pondus sustinent.

4. Flecte ramos, arbor alta,
tensa laxa viscera,
Et rigor lentescat ille,
quem dedit nativitas,
Ut superni membra regis
miti tendant (!) stipite.

5. Sola digna tu fuisti,
ferre saecli pretium,
Atque portum praeparare
nauta mundo naufrago,
Quem sacer cruor perunxit
fusus agni corpore.

6. Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
Una patri filioque,
inclito paraclito,
Cui laus est et potestas
per aeterna saecula.

Fol. 12 b. sq. mit Mel. — Daniel I. 164. — 2, 1 aceto Hs. — Str. 3 am Rande nachgetragen. 3, 5 dulce clavi Hs.

42.

Hymnus ad vesperas.

1. Vexilla regis prodeunt,
Fulget crucis mysterium,
Quo carne carnis conditor
Suspensus est patibulo.

2. Confixa clavis viscera
Tendens manus vestigia,
Redemptionis gratia
Hic immolata hostia.

3. Quo vulneratus insuper
Mucrone dirae lanceae,
Ut nos lavaret crimine,
Manavit unda, sanguine.

4. Impleta sunt, quae concinit
David fidelis carmine,
Dicens: in nationibus
Regnavit a ligno Deus.

5. Arbor decora et fulgida,
Ornata regis purpura,
Erecta digno stipite,
Tam sancta membra tangere.

6. Beata, cujus brachiis
Saecli pependit praemium,
Statera facta corporis,
Praedam quae tulit Tartari.

7. O crux, ave, spes unica,
Hoc passiones tempore,
Auge piis justitiam
Reisque dona veniam.

8. Te, summa Deus trinitas,
Collaudet omnis spiritus,
Quos per crucis mysterium
Salvas, rege per saecula.

Fol. 13 a. — Dan. I. 160. — Str. 2 später ausradiert, doch mittelst Schwefelammonium wieder leslich Hs.

43.

Hymnus de beata Maria.

1. Quidquid creatum permanet,
Laudes Mariae personet,
Quae theotocon hagia
Mundum vestivit in gloria.

2. Malum, quod Eva et coluber
Pomo patrarunt pariter,
Hoc sola totum pepulit,
Dum virgo Christum peperit.

3. Orta Juda prosapia
Davidis haec juvencula,
Quae sine viri semine
Virgo praegnatur homine.

4. Salutatur ab angelo,
Fecundatur a domino
Fit namque viri nescia
Plena coelesti gratia.

5. Portat portantem omnia,
Facta polorum janua
Et paradisi semita,
Porta et fenestra coelica.

6. Columba, sponsa decora,
Mater, soror et domina,
Perfecta Christi gerula,
Fons signatus in gloria.

7. Rosis ornata et lilio,
Nardo manans et balsamo,
Regina et decus virginum,
Christi Jesu sacrarium.

8. Ortus et salutatio,
Hypapante, assumptio
Tantae reginae celebris
Festis corruscant annuis.

9. Quem mundus non intercludit,
Haec ventris alvo contegit,
Est qui creator omnium,
Per hanc sumpsit corpusculum.

10. Navis, sedes tutissima,
Mortis et vitae medica,
Coeli suscepit principem,
Quo coelo reddit hominem.

11. Quia de cunctis credimus
Quod te exaudit filius,
A cunctis mundum cladibus,
Virgo, guberna coelitus.

12. Quod mente, dictis, actibus
Nato tuo fraudavimus,
Tu de coelesti thalamo
Materno solve studio.

13. Nostris oramus vocibus,
Aurem flecte divinitus,
Quo nos ad tuum filium
Ducas post vitae transitum.

14. Patri, nato, paraclito
Laus, honor sine termino,
Qui disparili nomine
Coaevo regnat numine.

Fol. 13 b. — 3, 4 omine Hs., was einen Sinn zuläfst; wahrscheinlicher die Aspiration zu ergänzen. — 6, 1 Columbra Hs. — 8, 2 Hypapantis Hs. — 8, 4 corruscat Hs.

44.

Hymnus de Pascha domini ad vesperas.

1. Ad coenam agni providi
Et stolis albis candidi,
Post transitum maris rubri
Christo canamus principi.

2. Cujus corpus sanctissimum
In ara crucis torridum,
Cruore ejus roseo
Gustando vivamus Deo.

3. Protecti paschae vespere
A devastante angelo,
Erepti de durissimo
Pharaonis imperio.

4. Jam pascha nostrum Christus est,
Qui immolatus agnus est,
Sinceritatis azyma
Caro ejus oblata est.

5. O vere digna hostia,
Per quem fracta sunt tartara,
Redempta plebs captivata
Redit ad vitae praemia.

6. Cum surgit Christus tumulo
Victor redit de barathro,
Tyrannum trudens vinculo
[Et reserans paradisum].

7. Quaesumus, auctor omnium,
In hoc paschali gaudio
Ab omni mortis impetu
Tuum defende populum.

8. Gloria tibi, domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 14 b. mit Mel. — Dan. I. 88; Mone 161. — 6, 4 fehlt. Hs.

45.

Hymnus de Pascha domini ad nocturnas.

1. Rex aeterne Domine,
Rerum creator omnium,
Qui es ante saecula
Semper cum patre filius;
2. Qui mundi in primordio
Adam plasmasti hominem,
Cui tuae imagini
Vultum dedisti similem;
3. Quem diabolus deceperat,
Hostis humani generis,
Cujus tu formam corporis
Assumere dignatus es;
4. Ut hominem redimeres,
Quem ante jam plasmaveras,
Et nos Deo conjungeres
Per carnis contubernium;
5. Quem editum ex virgine
Pavescit omnis anima,
Per quem nos resurgere
Devota mente credimus.
6. Qui nobis per baptismum
Donasti indulgentiam.
Qui tenebamur vinculis
Ligati conscientiae;
7. Qui crucem propter hominem
Suscipere dignatus es,
Dedisti tuum sanguinem
Nostrae salutis pretium.
8. Gloria tibi, Domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 15 a. — Dan. I. 85. — Von der Doxologie nur 8, 1 und 2. Hs.

46.

In matutinis laudibus.

1. Aurora lucis rutilat,
Coelum laudibus intonat,
Mundus exsultat, jubilat,
Gemens infernus ululat.
2. Cum rex ille fortissimus
Mortis confractis viribus
Pede conculcans tartara
Solvit a poena miseros.
3. Ille, qui clausus lapide
Custoditur sub milite,
Thriumphans pompa nobili
Victor surgit de funere.
4. Solutis jam gemitibus
Et inferni doloribus,
Quia surrexit dominus,
Resplendens clamat angelus.
5. Tristes erant apostoli
De nece sui domini,
Quem poena mortis crudelis
Servi damnarant impii.
6. Sermone blandus angelus
Praedixit mulieribus,
In Galilaea Dominus
Videndus est quantocius.
7. Illae dum pergunt concite,
Apostolis hoc dicere,
Videntes eum vivere
Osculantur pedes domini.
8. Quo agnito discipuli
In Galilaeam propere
Pergunt, videre faciem
Desideratam domini.
9. Claro paschali gaudio
Sol mundo nitet radio,
Cum Christum jam apostoli
Visu cernunt corporeo.
10. Ostensa sibi vulnera
In Christi carne fulgida,
Resurrexisse Dominum,
Voce fatentur publica.

11. Rex Christe clementissime,
Tu corda nostra posside,
Ut tibi laudes debitas
Reddamus omni tempore.

12. Gloria tibi, domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 15 b. — Dan. I. 83; Mone 141. — Von der Doxologie nur 12, 1 und 2. Hs.

47.

Hymnus de ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,
Redemptor et fidelium,
Quo mors soluta deperit,
Datur triumphus gratiae.

2. Scandens tribunal dexterae
Patris, potestas omnium
Collata est Jesu coelitus,
Quae non erat humanitus.

3. Ut trina rerum machina,
Coelestium, terrestrium,
Et infernorum condita
Flectet genu jam subdita.

4. Tremunt videntes angeli
Versam vicem mortalium,
Culpat caro, purgat caro,
Regnat Deus Dei caro.

5. Tu, Christe, nostrum gaudium,
Manens Olympo praemium,
Mundi regis qui fabricam,
Mundana vincens gaudia.

6. Hinc te precantes quaesumus,
Ignosce culpis omnibus
Et corda sursum subleva
Ad te superna gratia.

7. Ut cum rubente coeperis
Clarere nube judicis,
Poenas repellas debitas,
Reddas coronas perditas.

8. Gloria tibi, Domine,
Qui scandis super sidera,
Cum patre et almo spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 16 a. — Dan. I. 196; Mone 171. — 5, 4. vices Hs. — 6, 4 gratiam Hs. — Die Doxologie nur bis qui scandis incl. Hs.

48.

Item alius hymnus.

1. Hymnum canamus gloriae,
Hymni novi nunc personent,
Christus novo nunc tramite
Ad patris ascendit thronum.

2. Transit triumpho gloriae
Poli potenter culmina,
Qui morte mortem absumpserat
Derisus a mortalibus.

3. Apostoli tunc mystico
In monte stantes chrismatis
Cum matre clara virgine
Jesu videbant gloriam.

4. Hoc prosecuti lumine
Laeto petentem sidera
Laetis per auras cordibus
Duxere regem saeculi.

5. Quos alloquentes angeli,
Quid astra stantes cernitis?
Salvator hic est, inquiunt,
Jesus triumpho nobili.

6. A vobis ad coelestia
Qui regna nunc adsumptus est,
Venturus inde saeculi
In fine judex omnium.

7. Quo nos precamur tempore,
Jesu redemptor unice,
Inter tuos in aethera
Servos benignus adgrega.

8. Da nobis, illuc sedula
Devotione tendere,
Quo te sedere cum patre
In arce regni credimus.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. 16 b. — Vgl. Daniel I. 206. — 4, 3 per aures verschrieben Hs.

49.

Alius hymnus.

1. Jesu nostra redemptio,
Amor et desiderium,
Deus creator omnium,
Homo in fine temporum.

2. Quae te vicit clementia,
Ut ferres nostra crimina,
Crudelem mortem patiens,
Ut nos a morte tolleres?

3. Inferni claustra penetrans,
Tuos captivos redimens,
Victor triumpho nobili
Ad dextram patris residens.

4. Ipsa te cogat pietas,
Ut mala nostra superes
Parcendo et voti compotes
Nos tuo vultu saties.

5. Tu esto nostrum gaudium,
Qui es futurus praemium,
Sit nostra in te gloria
Per cuncta semper saecula.

Fol. 17 a. — Dan. I. 63; Mone 173.

50.

Item alius hymnus.

1. Jam Christus astra ascenderat,
Regressus unde venerat,
Promissa patris munera,
Sanctum daturus spiritum.

2. Solemnis urgebat dies,
Quo mystico septemplici
Orbis volutus septies
Signat beata tempora.

3. Cum hora cunctis tertia
Repente mundus intonat,
Orantibus apostolis
Deum venisse nuntiat.

4. De patris ergo lumine
Decorus ignis almus est,
Quo fida Christi pectora
Calore verbi compleat.

5. Impleta gaudent viscera,
Afflata sancto spiritu,
Voces diversas intonant,
Fantur Dei magnalia.

6. Ex omni gente cogniti
Graecis, latinis, barbaris,
Cunctisque admirantibus
Lingnis loquuntur omnibus.

7. Judaea tunc incredula,
Vesana torvo spiritu,
Ructare musti crapula
Alumnos Christi concrepat.

8. Sed signis et virtutibus
Occurrit et docet Petrus,
Falsos probari perfidos
Joelis testimonio.

9. Hinc, Christe, nunc paraclitus
Per te pius nos visitet,
Novansque terrae faciem
Culpis solutos recreet.
Gloria tibi, Domine.

Fol. 17 b. — Dan. I. 64; Mone 182.

51.

De sancto pentecosten ad nocturnas hymnus.

1. Beata nobis gaudia
Anni reduxit orbita,
Cum spiritus paraclitus
Effulsit in discipulos.

2. Ignis vibrante lumine
Linguae figuram detulit,
Verbis ut essent proflui
Et caritate fervidi.

3. Linguis loquuntur omnium,
Turbae pavent gentilium,
Musto madere deputant,
Quos spiritus repleverat.

4. Patrata sunt haec mystice
Paschae peracto tempore
Sacro dierum numero,
Quo lege fit remissio.

5. Te nunc, Deus piissime,
Vultu precamur cernuo,
Illapsi nobis coelitus
Largire dona spiritus.

6. Dudum sacrata pectora
Tua replesti gratia,
Dimitte nunc peccamina
Et da quieta tempora.

7. Sit laus patri cum filio,
Sancto simul paraclito,
Nobisque mittat filius
Charisma sancti spiritus. Amen.

Fol. 18 a. — Dan. I. 6; Mone 183. — 4, 1 mystica Hs.

52.

Hymnus de S. Johanne.

1. Ut queant laxis resonare fibris
Mira gestorum famuli tuorum,
Solve polluti labii reatum,
Sancte Johannes.

2. Nuntius celso veniens olympo
Te patre magnum fore nasciturum
Nomen et vitae seriem gerendae
Ordine promit.

3. Ille promissi dubius superni
Perdidit promptae modulos loquelae
Sed reformasti genitus peremptae
Organa vocis.

4. Ventris obstruso positus cubili
Senseras regem thalamo manentem,
Hinc parens nati meritis uterque
Abdita pandit.

5. Antra deserti teneris sub annis
Civium turmas fugiens petisti,
Ne levi sâltem maculare vitam
Famine posses.

6. Praebuit hyrtum tegimen camelus
Artibus sacris, strophium bidentes,
Cui latex haustum, sociata pastum
Mella locustis.

7. Ceteri tantum cecinere vatum
Corde praesago jubar adfuturum,
Tu quidem mundi scelus auferentem
Indice prodis.

8. Non fuit vasti spatium per orbis
Sanctior quisquam genitus Johanne.
Qui nefas saecli meruit lavantem
Tingere lymphis.

9. Laudibus cives celebrant superni
Te, Deus simplex pariterque trine,
Supplices at nos veniam precamur,
Parce redemptis.

Fol. 18 b. — Dümmler, Poetae lat. aevi Carol. I. 83. Dan. I. 209. — 1, 3 Polluti labiis Hs. — 6, 2 trophium Hs. s aus sacris zu ergänzen.

53.

Alius.

1. O nimis felix meritique celsi,
Nesciens labem nivei pudoris,
Praepotens martyr eremique cultor,
Maxime vatum!

2. Serta ter denis alios coronant
Aucta crementis, duplicata quosdam,
Trina centeno cumulata fructu
Te, sacer, ornant.

3. Nunc potens nostri meritis opimis
Pectoris duros lapides repelle,
Asperum planans iter et reflexos
Dirige calles.

4. Ut pius mundi sator et redemptor,
Mentibus pulsa livione puris,
Rite dignetur veniens sacratos
Ponere gressus.

5. Laudibus cives celebrant superni
Te, Deus simplex pariterque trine,
Supplices at nos veniam precamur,
Parce redemptis.

Fol. 19 a. — Dümmler. l. c. Dan. I. 210.

54.

Item de S. Johanne.

1. Almi prophetae progenies pia,
Clarus parente, nobilior patre,
Quem matris alvus claudere nescia
Ortus herilis prodidit indicem.

2. Cum virginalis regia gloriam
Summi tonantis nomine pignoris
Gestaret, aula nobilis intimo
Claustro pudoris fertilis integro.

3. Vox suscitavit missa puerpera
Fovetque vatis gaudia parvuli,
Matres prophetant munere pignorum,
Mutus locutus nomine filii est.

4. Scribendus hic est, vocis ut augeat
Nostrae canores diraque vincula
Dissolvat oris, larga propheticis
Verborum habenas litera nominis.

5. Vox namque verbi, vox sapientiae est,
Major prophetis et minor angelis,
Qui praeparavit corda fidelium
Stravitque rectas justitiae vias.

6. Assertor aequi non ope regia
Nec morte dura liquere tramitem
Veri coactus, non licet, ait, tibi
Uxorem habere fratris adulteram.

7. Sic ira regis saevaque funera
Saltationis munere vendita
Mensas tyranni et virginis ebriae
Luxu replevit sanguine sobrio.

8. Haec vitricus dat dona vesanior
Quam si veneni pocula traderet.
Negare praestat quam dare vitrico.
Odisse praestat, plus nocet hic amor.

9. Sit trinitati gloria unicae,
Virtus, potestas, summa potentia,
Regnum, potestas, quae Deus unus est
Per cuncta semper saecula [saeculi].

Fol. 19 b. mit Mel. — Dan. I. 100; Mone 647. — 1, 3 nescius Hs. — 1, 4 Oritur Hs. — 2, 3 Gestare Hs. — 2, 4 claustra puduris! Hs. — 3, 2 parvulis Hs. — 4, 1 voces ut augeat nostre canore Hs. — 7, 1 funere Hs. — 7, 3 mensa Hs. — 8, 1 metricus Hs. — 8, 2 poculo trahere Hs. — 9, 3 Regnum retentas Hs.

55.

Alius.

1. Praecursor alti luminis
Et praeco verbi nascitur,
Laetare, cor fidelium,
Lucemque gaudens accipe.

2. Miranda cujus saeculi
Nativitas per angelum
Intonuit parentibus
Pia fide jam praeditis.

3. Sublime cui vocabulum
Johannes ipse Gabriel
Imponit et clarissima
Ipsius acta praecinit.

4. Qui matris adhuc parvulus
Vulva retentus spiritu
Percepit almus gratiam,
Festis futurus gloriae.

5. Nec dumque natus jam dedit
De luce testimonium;
Quod natus admirabili
Complevit ipse gloria.

6. Sic plurimos ex Israel
Christi fidei subdidit,
Et corda patrum in filiis
Docens superna transtulit.

7. In Eliae qui spiritu
Venit propheta, semitam
Parare Christo, ac plebibus
Iter salutis pandere.

8. Quo feminarum in filiis
Propheta major nullus est,
Quin ipse miris actibus
Plus quam propheta claruit.

9. Baptisma poenitentiae
Qui praedicabat ac dedit,
Turbasque Jesu gratiae
Illuminandas obtulit.

10. Ipsum Jesum, qui omnia
Sancto lavans in spiritu
Emundat, in Jordanicis
Tinxit fluentis gurgitis.

11. Et baptizato protinus
Aperta vidit aethera,
Nobis suo baptismate
Pandit poli qui regiam.

12. Atque in columba spiritum
Illum super descendere
Vidit, qui doli nescius
Mentes requirit simplices.

13. Audivit et vocem patris:
Dilectus est haec filius
A saeculo dixit meus,
In quo mihi complacuit.

14. Edoctus his oraculis
Baptista Jesum praedicat
Natum Dei, qui in spiritu
Sancto fideles baptizet.

15. Quid sermo noster amplius
Hujus canat praeconia,
De quo patris vox filio
Olim locuta praecinit:

16. En mitto, dixit, angelum
Tuam paret qui semitam,
Vultum praecurratque tuum
Solem lucens ut lucifer.

17. Praesta, pater piissime.

Fol. 20 a sqq. — Migne PP. LL. XCIV. p. 527 sq. — 2, 3 Intonuit vielleicht st. innotuit. — 2, 4 praeditus Hs. — 10, 4 fluendo Hs. — 14, 2 Baptisma Jesum Hs.

56.

In natali sancti Petri hymnum.

1. Felix per omnes festum mundi cardines
Apostolorum praepollet alacriter
Petri beati, Pauli sacratissimi,
Quos Christus almo consecravit sanguine,
Ecclesiarum deputavit principes.

2. Hi sunt olivae duo coram domino
Et candelabra luce radiantia,
Praeclara coeli duo luminaria,
Fortia solvunt peccatorum vincula,
Portas olympi reserant fidelibus.

3. Habent supernas potestatem claudere
Sermone sedes, pandere splendentia
Limina poli super alta sidera,
Linguae eorum claves coeli factae sunt,
Larvas repellunt ultra mundi limitem.

4. Petrus beatus catenarum laqueos
Christo jubente rupit mirabiliter,
Custos ovilis et doctor ecclesiae
Pastorque gregis, conservator ovium
Arce luporum truculentam rabiem.

5. Non impar Paulus huic, doctor gentium,
Ecclesiarum templum sacratissimum,
In morte compar, in corona particeps,
Ambo lucernae et decus ecclesiae,
In orbe claro corruscant vibramine.

6. Quodcumque vinclis super terram strinxerit,
Erit in astris religatum pariter,
Et quod resolvit in terris arbitrio,
Erit solutum super coeli radium,
In fine mundi judex erit saeculi.

Fol. 21 a. —Dümmler I. 136 sq. Dan. I. 243. — 5, 5 Fruculenta rabie Hs.

57.

Diviso.

1. O Roma felix, quae tantorum
principum
Es purpurata pretioso sanguine,
Excellis omnem mundi pulchri-
tudinem
Non laude tua sed sanctorum
meritis,
Quos truculentis jugulasti gla-
diis.

2. Vos ergo modo, gloriosi mar-
tyres,
Petre beate, Paule mundi lilium,
Coelestis aulae triumphales
milites,
Precibus almis vestris nos ab
omnibus
Munite malis, ferte super ae-
thera.

3. Gloria Deo per immensa saecula,
Sit tibi, nate, decus et imperium,
Honor, potestas sanctoque spiritui,
Sit trinitati salus individua
Per infinita saeculorum saecula.

Fol. 22 a. — Dümmler l. c.; Dan. l. c.

58.

Alius.

1. Aurea luce et decore roseo,
Lux lucis, omne perfudisti sae-
culum,
Decorans coelos inclito martyrio
Hac sacra die, quae dat reis
veniam.

2. Janitor coeli, doctor orbis pari-
ter,
Judices saecli, vera mundi lu-
mina,
Per crucem alter, alter ense
triumphans
Vitae senatum laureati possi-
dent.

3. Jam bone pastor, Petre, clemens,
accipe
Vota precantum et peccati vin-
cula
Resolve tibi potestate tradita,
Qua cunctis coelum verbo clau-
dis, aperis.

4. Doctor egregie, Paule, mores
instrue
Et mente polum nos transferre
satage,
Donec perfectum largiatur ple-
nius,
Evacuato, quod ex parte ge-
rimus.

5. Olivae binae pietatis unicae,
Fide devotos, spe robustos ma-
xime,
Fonte repletos caritatis ge-
minae,
Post mortem carnis impetrate
vivere.

6. Sit trinitati sempiterna gloria,
Honor, potestas atque jubila-
tio,
In unitate cui manet imperium
Ex tunc et modo per aeterna
saecula.

Fol. 22 a. — Dan. I. 156; Mone 684. — Das Lied wird durch die Überlieferung der Elpis zugeschrieben, was mindestens ebenso glaublich klingt als der geniale Grund, den Mone l. c. gegen diese Autorschaft ins Feld führt.

59.

Alius.

1. Apostolorum passio
Diem sacravit saeculi,
Petri triumphum nobilem.
Pauli coronam praeferens.

2. Conjunxit aequales viros
Cruor triumphalis necis,
Deum secutos praesulem
Christi coronavit fides.

3. Primus Petrus apostolus
Nec Paulus impar gratia.
Electionis vas sacrae,
Petri adaequatur fides.

4. Verso crucis vestigio
Simon honorem dans Deo,
Suspensus ascendit, dati
Non immemor oraculi.

5. Praecinctus, ut dictum est, senex,
Elevatus ab altero
Quo nollet ivit, sed volens
Mortem subegit asperam.

6. Hinc Roma celsum verticem
Devotionis extulit,
Fundata tali sanguine
Et vate tanto nobilis.

7. Tantae per orbis ambitum
Stipata tendunt agmina.
Trinis celebratur viis
Festum sanctorum martyrum.

8. Prodire quis mundum putet,
Concurrere plebem poli.
Electa gentium caput
Sedes magistri gentium.

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 22 b. — Biraghi p. 86; Dan. I. 101; Mone 684; 5, 3 Quod nollet, se volens. Hs. — 8, 4 Sedet Hs.

60.

Item alius.

1. Apostolorum gloriam
Hymnis canamus debitis,
Votis vocemus annuis,
Jesu fave precantibus.

2. Bar Jona, Simon Petrus
Et doctor almus gentium
Festiva saeclis gaudia
Suo dicarunt sanguine.

3. Conjunxit unus exitus.
Quos dispar ortus protulit,
Terris simul non editi
Simul petunt coelestia.

4. Diversa verba plebium
Ad astra cogunt agmina
Unaque condunt plurimis
Aulam Deo de gentibus.

5. Ecclesiae princeps sacer
In monte Jesum conspicit
Vocemque patris igneo
Audit poli de vertice.

6. Fulgentis ascendit poli
Tertia Paulus edita,
Arcana discit, alteri
Proferri nulli quae licet.

7. Gressus Cephi per caerula
Christi juvantur dextera.
Christus suos ne saeculi
Demergat aequor erigit.

8. Hujus pericla saeculi
Vinci fide credentium,
Paulus docet, jam naufragos
Salvans ab undis socios.

9. Imis Simon e fluctibus
Mundi fideles extrahens
Pisces bonos ut libere
Ad lucis effert patriam.

10. Xriste, precamur ut quibus
Laudes ovantes dicimus.
Horum frui nos lucidis
Dones per aevum aspectibus.

11. Ymnisonis per aethera
Apostolorum coetibus
Noster chorus hic consonet,
Psalmis canorus dulcibus.

12. Deo patri sit gloria
Ejusque soli filio
Cum spiritu paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 24 b. — Migne PP. LL. XCIV. p. 628 sq. — Die Doxologie nur begonnen Hs.

61.

De sancto Martiale.

1. Martialis sanctissimi
Trophaeum nimis nobile
Plebs omnis hymnis concrepet
Deoque laudes personet.

2. Hic praeclaro de genere,
Christi ditatus munere,
A sede apostolica
Datur pastor in Galliam.

3. Petrum secutus principem,
Callem adgressus Galliae
Urbis plebem Lemovicae
Tinxit baptismi gratia.

4. Advectus ad dispositam
Dignus sacerdos patriam,
Urbis plebem et principem
Christi subegit dogmate.

5. Haec condocente patriam
Conversa sunt tot milia,
Dirupta nec non idola,
Christo erecta altaria.

6. Virgo praeclara genere,
Valeria cognomine,
A sancto docta praesule
Caeso laetatur capite.

7. Te nunc redemptor quaesumus,
Ut hujus sanctis precibus
Omnem clerum et populum
Conserves in perpetuum.

Fol. 24 a. — 3, 2. Lemovicam Hs. — 3, 4 gratiam Hs. — 6, 4 Pheso laetatur Hs.

62.

Hymnus in matutinis laudibus.

1. Benigna Christi gratia
Respargit orbem hodie,
Qua Martialis pontifex
Coelorum intrat cardines.

2. Petri comes et proximus
Christique praesens actibus,
Hoc tunc repletus neumate
Nunc pontifex fit Galliae.

3. Jussus petit Limovicas
Et cum docet provincias
Sermone, signis, actibus,
Divis subegit legibus.

4. Firmo statu jam fidei
Jesum videns obdormiit,
Coeleste capitolium
Intrat coaequus maximis.

5. Hoc vita, vox, miraculum,
Hoc mors probat mirifica,
Coetus comit imperios
Visa phalanges choreas.

6. Hymnis Deum, hunc precibus
Cuncti frequentent supplices,
Suae tamen plus Galliae
Pontificatus indicet.

7. Tu caritatis filius,
Minister indulgentiae,
Agnosce nos ut proprios,
Culpis licet extraneos.

8. Te, sancte Deus trinitas,
Superna laudet civitas.
Per hunc fide, qua vivimus.
Dignos tuis fac laudibus.

Fol. 24 b. — 3, 2 Et cum deducit Hs. — 4, 5 Intrat quo equus maximus Hs. — 5, 3 und 4 verderbt; Konjektur, die das Siegel der Wahrscheinlichkeit trüge, schwierig.

63.

In transfiguratione Domini hymnus ad nocturnas.

1. O sator rerum, reparator aevi,
Christe rex regum, metuende censor,
Tu preces nostras pariterque laudes
Suscipe grates.

2. Noctis en cursu tibi vota laudum
Pangimus, praesta, tibi sint ut aptae
Nosque concentu renova perenni,
Luminis auctor.

3. Inter Eliam Moysenque vates
Ut jubar solis facie refulgens,
Candidas vestes nivis instar almis
Tu reserasti.

4. Tu dei prae his patre teste proles,
Tuque sanctorum decus angelorum,
Tu salus mundi, via, vita, virtus
Crederis esse.

5. Da dies nobis probitate faustos
Morti[s] ignara[m] tribuendo vitam,
Semper ut nostros tua sit per actus
Gloria perpes.

6. Ure cor nostrum, jecur atque lumbos
Igne divino vigilesque nos fac,
Semper ardentes manibus lucernas
Ut teneamus.

7. Esto tu noster cibus atque potus,
Tu labor, virtus, requies, amictus,
Livor absistat, tumor, ira, luxus,
Moeror et omnis.

8. Lumen infunde, tenebras repelle,
Aufer infesti laqueos celydri,
Vincla dissolve, coelorum fer astra
Scandere nobis.

9. Gloria, virtus, tibi sit, creator,
Cuncta qui solus retinens gubernas
In throno regni sine fine regnans
Trinus et unus.

Fol. 25 a. — 2, 2 ut aptas Hs. — 2, 3 renove Hs. — 3, 2 facies Hs. — Str. 1—4 und 9 auch in Brev. ms. Palat. Vindob. 1826. saec. 12; Diurn. ms. Palat. Vindob. (olim Lunaelacen.) 1968 saec. 14.

64.

Alius hymnus de transfiguratione.

1. O nata lux de lumine,
Jesu redemptor saeculi,
Dignare clemens supplicum
Laudes precesque sumere.

2. Qui carne quondam contegi
Dignatus es pro perditis,
Nos membra confer effici
Tui beati corporis.

3. Prae sole vultus flammeus,
Ut nix amictus candidus,
In monte dignis testibus
Tu paruisti conditor.

4. Vates alumnis abditos
Nobis vetustos conferens,
Utrisque te divinitus
Deum dedisti credere.

5. Te vox paterna coelitus
Suum vocavit filium,
Quem nos fideli pectore
Regem fatemur coelicum.

6. Concede nobis, quaesumus,
Almis micare moribus,
Ut ad polorum gaudia
Bonis vehamur actibus.

7. Laudes tibi nos pangimus,
Aeterne regum rex Deus,
Qui trinus unus rector es
Per cuncta regnans saecula.

Fol. 26 a. — Dan. IV. 161.

65.

Hymnus de Trinitate.

1. O pater sancte, mitis atque pie,
O Jesu Christe, fili venerande,
Paraclitusque spiritus et alme,
Deus aeterne.

2. Trinitas sancta unitasque firma,
Deitas vera, bonitas immensa,
Lux angelorum, salus orphanorum,
Spesque cunctorum.

3. Te tuae cunctae laudent creaturae,
Serviant tibi cuncta, quae creasti,
Nos quoque tibi psallimus devote,
Tu nos exaudi.

4. Gloria tibi, Deus omnipotens,
Trinus et unus, magnus et aeternus,
Laus tibi, Christe, honor, lux, decus hic
Et in aeternum.

Fol. 26 b. — Dan. I. 263; Mone 12.

66.

De S. Benedicto hymnus.

1. Rex Christe, dignanter fave,
In laude patri psallere
Et debitas laudes dare
Nostrumque munus solvere.

2. Sint haec tibi praeconia,
Quae nostra tergant crimina,
Orante pro nobis patre,
Per quem rogamus te pie.

3. Nos esse jam, quales jubes,
Largire, tales fieri,
Coelestis ut vitae vias
Intremus haeredes poli.

4. Dilectus hic proles tua,
Sanctissimus, nostrum decus,
Quem Benedictum dicimus,
A quo juvari poscimus.

5. Adquirat hic nobis tuam,
Quam coelitus dat, gratiam
Et praestet in coelis eam,
Quam possidet jam gloriam.

6. Sit semper adjutor pius
Nec servulos spernat suos,
Cui sola post te spes inest,
Hic et polo nos qui jubet.

7. Sit laus patri cum filio
Et cum pio paraclito,
Quem personant sursum poli
Per cuncta semper saecula.

Fol. 26 b. — 2, 2 nostram Hs. 3, 3, vita Hs. — 3, 4 polim. Hs. — 4, 1 poles tuis Hs. — 6, 3 Qui Hs.

67.

Alius hymnus.

1. Magno canentes annua
Nunc Benedicto cantica,
Fruamur hujus inclitae
Festivitatis gaudiis.

2. Quo fulsit ut sidus novum.
Mundana pellens nubila,
Aetatis ipso limine
Despexit aevi florida.

3. Miraculorum praepotens,
Afflatus alto flamine,
Resplenduit prodigiis,
Ventura saecli praecinens.

4. Non ante saeclis cognitum
Noctu jubar effulserat,
Quo totus orbis cernitur
Et haec terra conspicitur.

5. Sit trinitati gloria,
Sit perpes et sublimitas,
Hanc qui lucernam fulgidam
Donavit nostro saeculo.

Fol. 27 a — Mone 839; Dan. IV. 183. — 4, 2 effulgerat Hs. — 4, 3 Quod totus Hs. — 4, 4 et etera Hs. — 5, 1 trinitatis.

68.

De S. Antonino hymnus ad nocturnas.

1. Athleta Christi, Antoninus martyr,
Supplici voto veneranda gesta
Cujus insignis radiat nitore
Vita per orbem.

2. Dum Dei vates rudimenta primae
Ferret aetatis, studuit superni
Omnibus votis inhiare curis,
Mente senescens.

3. Sicque certatim miseros fovebat,
Copiam victus tribuens egenis,
Contegens nudos, pariter consolans
Carcere trusos.

4. Naviter tandem famulos tonandi
Nominis lito propriis furore
Cespitis nomen genitalis almo
Pectore gestat.

5. Namque tranquillo venerandus exstat
Ortus ex vico Dominique nutu
Mente tranquillo simul et sereno
Splenduit actu.

6. Christe, poscentes famulos subaudi,
Vocibus nostris miserans faveto,
Trinus et simplex deitatis almo
Lumine splendens.

Fol. 27 b. — mit Mel. = Iste confessor. — 2, 2 Fere Hs. — 3, 2 victis Hs. — 4, 1 und 2 unverständlich. — Der Heilige ist der s. g. S. Antonin de Pamier.

69.

Alius.

1. Laudes magnificas altithrono Deo
Psallamus pariter festa per annua
Antonini obitus, martyris incliti,
Hymnorum bene cantibus.
2. Nam Christi famulus matris ab ubere
Consecrante fide flaminis intima
Virtutum meritis claruit, actibus
Concedens salutaribus.
3. Divini subiit officii gradum
Indutus domino, quo sacer infula
Consecrando litat sancta libamina
Commissum duplicans lucrum.
4. Hic sanctus rutilo stemmate praeditus,
Vicinas patrias ac loca plurima
Perlustrans, fidei dat pia dogmata
Cum summa patientia.
5. Inter prodigia signaque maxima
Virtutis merito fontes ab arida
Produxit sitiens pocula vivida,
Antiquum reserans opus.
6. Armis omnigenis ac fidei probus
Praecinctus subiit martyrii decus
Victorumque choris nectitur aulica
Ditatus bene laurea.
7. Jam nunc, Christe Deus, rex quoque martyrum,
Hujus nos meritis patrocinantibus
Athletae refovens stare viriliter
In statu praebe saeculi.
8. Laus semper tibimet, nate, per omnia
Laus patrique Deo summaque gloria
Cum sancto resonet flamine perpetim
Cum chordae modulamine.

Fol. 28 a. mit Mel. — 2, 1 famulis Hs. — 3, 3 litet Hs. — 5, 2 fontis Hs. — 8, 4 corde Hs. = chordae oder cordis Hs.

70.

Item de S. Antonino.

1. Ut tibi clarum resonemus hymnum
Mentibus puris, sacer o sacerdos,
Martyr Antonine, nefas piato
Omne tuorum.
2. Merce qui mortis roseam tiaram
Hoste devicto referens in aulam
Regis aeterni, speciale munus
Promeruisti.
3. Nam ferae gentis rabie peracta
Gloria magna redimire Christi,
Cujus ad nutum patefacta cunctis
Unda dehiscit.
4. Sicque discissis pelagi procellis
Accolae gentes lavacro beati
Corporis glebam gladio recisam
Gurgite tollunt.
5. Ut tui pignus capitis sacratum
Inditum lintri varios per amnes
His tibi latis vehitur in oris
Remige Christo.
6. Cujus ad jussum volucris gemella
Rite candenti specie nivali
Prora decurrens agitur per undas
Tramite recto.

7. Unde concentu(m) fidium canora
Oris et cordis tibi, sancte martyr,
Psallimus laeti canimusque cuncti
Munia laudis.

8. Laus, honor semper decus et potestas
Sit sancto patri simul atque nato
Flamini nec non ab utroque fuso
Tempore cuncto.

Fol. 29 a. mit Mel. — 2, 1 roseum Hs. — 3, 3 nutu Hs. — 3, 4 dehixit Hs. — 4, 2 beate corpori glebam gladio recisum Hs. — 6, 1 volucri gemella rite candentis Hs. — 6, 3 per unda Hs.

71.

Hymnus de sancta Maria.

1. O virgo princeps virginum,
Quae auris sensit talia,
Quod virgo viri nescia
Tu casta sis puerpera.

2. Regina mundi nobilis,
Mater Dei et hominis,
Nata in mundo similis
Non est tibi ex feminis.

3. Tu sola mater virgo es,
Tu porta caeli permanes,
Qui sunt per Evam flebiles,
Per te fiunt nunc alacres.

4. Fit natus ex te vir novus,
Mortem, quam Adam fert vetus,
De morte aufert coelitus,
Vitam[que] dat credentibus.

5. Per lignum indulcans crucis
Gustum amarae arboris,
Resurrexit de mortuis,
Ascendit ad sedem patris.

6. Felix nimis per filium,
Quem ante omne saeculum
De corde patris genitum
Post concipis per spiritum.

7. Quem nos precamur, domina,
Per te reatus pondera
Nunc allevet sic antea,
Ut judicet nos postea.

8. Trino et uni gloriam
Deo canamus debitam,
Qui omnem a se conditam
Mundi gubernat fabricam.

Fol. 29 b. — 1, 2 Qui aures Hs. — 7, 3 Nec alleva Hs.

72.

Alius hymnus.

1. Ave coeli janua,
Stella maris lucida,
Virgo sacratissima,
Dei mater inclita Maria.

2. Quem superni pectora
Sibi regis unicam
Praeelegit famulam
Ante primi saeculi tempora.

3. O virgo sanctissima,
Prudens et pacifica,
Quae praesago animo
Gabrieli credidisti nuntio.

4. Non te infidelitas
Perturbavit aliqua,
Sed divinis credula
Coelo terrae intulisti gaudia.

5. Stirps Jesse florigera
Germinavit virgulam,
Virga florem roscidum,
Ubi sanctus requiescit spiritus.

6. Ut a stirpe spinea
Mollis rosa pullulat,
Sic ab Evae miserans
Processisti, Maria, germine.

7. Mala cuncta delue,
Probos mores ingere,
Ut nostras, sanctissima,
Cantilenas digneris excipere.

8. Gloria patri natoque
Inclito paraclito,
Cui virtus et potestas
Per aeterna saecula [saeculorum.]

Fol. 30 a. mit Mel. — 2, 1 Quem Hs. — 2, 2 unica Hs. — 2, 3 famula Hs. — 3, 3 Quem Hs. — 5, 2 virgula Hs. — 5, 3 Virgo floris Hs. — 7, 3 sanctissime Hs. — 7, 4 Cantilenae Hs. — Das Lied ist wichtig, weil es ein völliges Brechen mit den lyrischen Formen der klassischen Zeit bedeutet. Die Verse 1, 4; 2, 4 und 6, 4 haben eine Silbe weniger als die entsprechenden der anderen Strophen; ohne diese Unregelmäfsigkeit hätte ich nach der ersten Dipodie jeder vierten Verszeile eine Brechung eintreten lassen.

73.

De S. Cornelio hymnus.

1. Te, Christe, patris verbum, virtus inclita,
Submissis laudum quaesumus praeconiis,
Hujus diei festa celeberrima
Superna semper fac nitere gratia,
Quam frequentare nos dedisti annua.

2. Haec namque dies, triumphali gloria
Per quadrifidi vernans mundi climata,
Immensa nobis repraesentat gaudia,
Honore sacra et cultu dignissima
Religionis sub ope gratuita.

3. Hanc miles fortis et bellator strenuus,
Romanae arcis antistes Cornelius,
Sacri cruoris purpuravit notulis,
Quam rutilantem velut solis lampadem
Suis praecelsis consecravit meritis.

4. Qui sanctitatis luce pollens fulgida
Sacerdos atque grata factus victima,
Obtulit sese mactandum per jugula
In pastorali summa vigilantia,
Pii magistri secutus vestigia.

5. Unde perenni trabeatus infula
Et pretiosa segmentatus stra gula
Inter sacrata martyrum collegia
Ovat micatque immortali laurea
Melosque Christo laude pangit sedula.

6. Sit ergo perpes atque decens gloria,
Sceptrum perenne, laus et jubilatio
Patri natoque cum aeterno flamine,
Quibus majestas virtus et par unitas
Per universa semper exstat saecula.

Fol. 30 b. sq. — mit Mel.

74.

Ad nocturnas hymnus.

1. Praepotens miles cathedraeque princeps
Maximae Romae, domine per orbem,
Alme Corneli, strue templa coeli
Pervia plebi.

2. Quem minae mortis neque torvus hostis
Terruit verbo capulove stricto,
Quin caput sacrum jugulo dicatum
Das violandum.

3. Jura tunc Christi reboans magistri,
Ut satis doctus simul orthodoxus
Fers ad hanc — — bravii coronam
Sat pretiosam.

4. Hinc palatinus potes esse divus
Atque coelestis socius phalangis,
Unde nos omnes tibi vota dantes
Annua salves.

5. Omne per tempus honor hinc et virtus
Sit Deo patri meritoque nati.
Flamini virtus, honor ipse dignus
Sit quoque mixtus.

Fol. 31 b.

75.

Ad vesperas hymnus.

1. Psallamus modulis carmina dulcibus
Christo, quem superis martyr in arcibus
Laudat et inclitus praesul Cornelius
Additus summis coetibus.

2. Sacris eloquiis qui fera gentium
Arcis Romuleae pectora condomans.
Fundans ecclesias diruit idola,
Coelicae plenus gratia.

3. Hinc jussu rabido principis impii
Obstrusus patriis exsul in abditis
Lucis fundit opes ut jubar emicans
Orbis fine sub ultimo.

4. Quae laus dum canitur Caesaris auribus,
Post oris laceri torvida verbera
Ut sacram jugulo praecipit hostiam
Tradendam quoque caedere.

5. Sic coeli penetrans atria fulgida,
Victrici renitet perpete laurea,
Regnans cum Domino, qui regit aethera,
In cuncta semper saecula.

Fol. 32 a. — 2, 4 Coelite Hs. — 3, 3 et jubar Hs.

76.

Hymnus de S. Michaele.

1. Christe sanctorum decus angelorum,
Rector humani generis et auctor,
Nobis aeternum tribue benignus
Scandere regnum.

2. Angelum pacis Michael ad istam
Coelitus mitte rogitamus aulam,
Nobis ut crebro veniente crescant
Prospera cuncta.

3. Angelus fortis Gabriel, ut hostem
Pellat antiquum, volitet ab alto,
Saepius templum veniat ad istud
Misertus nostri.

4. Angelum nobis, medicum salutis,
Mitte de coelis Raphael, ut omnes
Sanet aegrotos pariterque nostros
Dirigat actus.

5. Hic Dei nostri genitrix Maria,
Totus et omnis chorus angelorum
Semper assistat simul et beata
Concio tota.

6. Praestet hoc nobis deitas.

Fol. 32 b. mit Mel. — Dan. I. 218; Mone 311. — 3, 3 istum Hs.

77.

Hymnus ad nocturnas.

1. Tibi, Christe, splendor patris,
Vita, virtus cordium,
In conspectu angelorum
votis, voce psallimus,
Alternantes concrepando
melos demus vocibus.

2. Conlaudemus venerantes
omnes coeli milites,
Sed praecipue primatem
coelestis exercitus,
Michaelem, in virtute
alligantem zabulum.

3. Quo custode procul pelle,
rex Christe piissime,
Omne nefas inimici,
mundos corde et corpore
Paradiso redde tuo
nos sola clementia.

4. Gloriam patri melodis
personemus vocibus,
Gloriam Christo canamus,
gloriam paraclito,
Qui Deus trinus et unus
exstat ante saecula.

Fol. 33 a. mit Mel. — Dan. I, 220; Mone 307.

78.

Hymnus de Sancto Geraldo.

1. Laudes solvamus debitas
Tibi, unita trinitas,
Alternis rite vocibus,
Claris quoque concentibus.

2. Ut in Geraldi precibus
Noster exsultet spiritus,
Totumque corpus gaudeat,
Opem salutis sentiat.

3. Qui virgo ab infantia,
Christi repletus gratia,
Dum vixit in hoc corpore,
Miro refulsit opere.

4. Nudis membrorum tegmina
Porrexit, siccis pocula,
Lacrimas tersit flentibus,
Angorem aufert mentibus.

5. Unde post carnis obitum,
Ut praesens sit indicium,
Majora dat miracula
Domini per suffragia.

6. Frontibus noctem pepulit,
Lucem diei retulit,
Vires nervorum aridis,
Dedit vigorem languidis.

7. Morborum mundat genera,
Cordium sanat vulnera,
Corpore fugat daemones,
Bacchantes purgat homines.

8. Surdorum aures arrigit,
Mutorum linguas aperit,
Quo sensus per officium
Plures conlaudant dominum.

9. Ergo, confessor inclite,
Crimina nostra delue,
Sit nobis per te venia,
Feras tranquilla tempora.

10. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Regnans per omne saeculum.

Fol. 33 b. — Der Heilige, dem dieser und der folgende Hymnus gewidmet, ist der hl. Geraldus Graf von Aurillac, nicht Geraldus von Sauve majeur, der jünger ist und auf den 79, 3, 3 nicht passen würde.

79.

In matutinis laudibus hymnus.

1. Deus, patrum sub tempore
Qui mirum opus gesseras,
Sit laus tibi, quod nunc quoque
Nostros dies laetificas.

2. Miles novus cum veteri
Saeclo Geraldus splenduit,
Cujus levet nos pietas,
Quos mergit ingens pravitas.

3. Nam stirpe, gazis inclitus,
Piis vacans et actibus,
In spiritu pauper fuit,
Simus quod ejus meritis.

4. Hic nempe coram dyscolis
Te glorificans coluit,
Tu coram his hunc decores
Ut hos per ipsum corrigas.

5. His cuncta vertis in bonum,
Qui diligunt te per eum,
Qui vexit et hunc pignetra [sic.]
Conventum hunc sanctifica.

6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 34 a. sq. — 5, 3 verderbt; da in dem Worte pignetra die Silbe et durch das Abkürzungszeichen & gegeben, ist penetra oder pignora zu vermuten, was indefs einen Sinn ebenfalls nicht zuläfst.

80.

De omnibus Sanctis.

1. Festiva saecli colitur
Dies sanctorum omnium,
Qui regnant in coelestibus,
Jesu, tecum feliciter.

2. Hos invocamus cernui,
Teque, redemptor omnium,
Illis tibique supplices
Preces gementes fundimus.

3. Jesu, salvator saeculi,
Redemptis ope subveni,
Et pia dei genitrix,
Salutem posce miseris.

4. Coetus omnis angelicus,
Patriarcharum cunei,
Et prophetarum merita
Nobis precentur veniam.

5. Baptista Christi praevius
Et claviger aethereus
Cum ceteris apostolis
Nos solvant nexu criminis.

6. Chorus sacratus martyrum,
Confessio sacerdotum
Et virginalis castitas
Nos a peccatis abluant.

7. Monachorum suffragia
Omnesque cives coelici
Annuant votis supplicum
Et vitae poscant praemium.

8. Laus, honor, virtus, gloria
Deo patri et filio
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 34 b. — Dan. I. 297. — Aufschrift: De omnium sanctorum (scl. festo) Hs.

81.

In matutinis laudibus.

1. Christe, redemptor omnium,
Conserva tuos famulos,
Beatae semper virginis
Placatus sanctis precibus.

2. Beata quoque agmina
Coelestium spirituum,
Praeterita, praesentia,
Futura mala pellite.

3. Vates aeterni judicis
Apostolique domini,
Suppliciter exposcimus
Salvari vestris precibns.

4. Martyres Dei incliti,
Confessoresque lucidi,
Vestris orationibus
Nos ferte in coelestibus.

5. Chorus sanctarum virginum
Monachorumque omnium
Simul cum sanctis omnibus,
Consortes Christi facite.

6. Gentem auferte perfidam
Credentium de finibus,
Ut Christi laudes debitas
Persolvamus alacriter.

7. Gloria patri ingenito
Ejusque unigenito,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 35 a. — Dan. I. 256; Mone 635.

82.

Hymnus de Sancto Martino.

1. Rex Christe, Martini decus,
Hic laus tua, tu illius,
Tu nos in hoc te colere,
Quin ipsum in te tribue.

2. Qui das, per orbis cardines
Quod gemma fulget praesulum,
Da, quos premunt culpae graves,
Solvat per ingens meritum.

3. En pauper hic et modicus
Polum dives ingreditur,
Coeli honores obviant,
Linguae, tribus, gentes ovant.

4. Ut vita fulget transitus,
Coelis et arvo splendidis
Gaudere cunctis pium est,
Cunctis salus sit haec dies.

5. Erili nocte media
Abrahae sinu subiit,
Qui pace migrat reddita,
Quam reddit et nunc dyscolis:

6. Martine, mundus te colit
Consertum ut apostolis,
Voces precantum suscipe,
Cunctis, quod egent, obtine.

7. Sit trinitati gloria,
Martinus ut confessus est,
Cujus fidem per opera
Qui semper in nos roboret.

Fol. 35 b. — Mone 1071. — 1, 3 in hunc Hs. — 4, 2 arva Hs.

83.

Alius.

1. Martine par apostolis,
Festum colentes tu fove,
Qui vivere discipulis
Vis aut mori, nos respice.

2. Fac nunc, quod olim gesseras,
Nunc praesules clarifica,
Auge piis ecclesiae,
Fraudes elide sathanae.

3. Qui ter chaos eviceras,
Mersos reatu suscita,
Diviseras ut chlamydem,
Nos indue justitiam.

4. Ut specialis gloriae
Quondam recorderis tuae,
Monastico nunc ordini
Jam paene lapso subveni.

5. Sit trinitati gloria,
Martinus ut confessus est,
Cujus fidem per opera
Qui semper in nos roboret.

Fol. 36 a. — Mone 1071, V. 17 ff.

84.

Item alius.

1. Martine, praesul obtime,
Salus nostra et omnium,
Fusis precamur precibus,
Nobis obtende veniam.

2. Ovile, sancte, nos tuum
Sumus, quod hinc in aethera
Leva precando, quaesumus,
Summis adhaerens coetibus.

3. Cum hic manemus saeculo
Viae trahentes tenebras,
Per te, rogamus, jugiter,
Lapsos vitari pessimos.

4. Laus, honor, virtus.

Fol. 36 b. — 2, 4 adhaerent Hs.

85.

Hymnus de Sancto Salvio.

1. Cantibus dignis modulisque miris
Pangimus regi dominoque coeli,
Gesta promentes tua, sancte Salvi,
Voce fideli.

2. Jam dies instat tibi consecrata,
Qua poli regnum penetrans subisti,
Hanc pio cultu celebramus omnes
Laetificati.

3. Tu quidem mundum fugiens caducum,
Ac Deo summo cupiens placere,
Mente subdisti bene te fideli
Legibus ejus.

4. In quibus digne placideque vivens,
Nomen abbatis refutans habere,
Cellula clausus latitabas arta,
Corpore parcus.

5. Postque correptus febribus ibidem,
Morte praeventus quoque pretiosa,
Spiritum reddens domino polorum
Alta petisti.

6. Plura sanctorum veneranda castra
Te salutabant humili favore
Teque gaudebant habitare secum
Luce beata.

7. Unde praecepto domini reversus,
Pontifex plebi sacer ordinaris
Urbe, qua celsa resides in aevum
Sede patronus.

8. Ergo nos omnes pariter rogamus,
Expies culpas precibus benignis,
Carmen hoc dignum faciasque regem
Ante supernum.

9. His fave votis petimus, redemptor,
Qui patris consors deitatis atque
Spiritus sancti regis omne saeclum
Magnus et unus.

Fol. 36 b. sq. — 1, 3 promente Hs. — 5, 1 correptis Hs. — 5, 2 praeventis Hs.

86.

In matutinis laudibus.

1. Agmina cuncta populi praesentia
Christo sacrata per haec festa annua
Pangant in altis cantica praedulcia
Regi superno in honore incliti
Salvii, nostri patroni, composita.

2. Hic enim alta inspiratus gratia
Flaminis sancti liquit vana saecula
Atque divina sequendo vetigia
Coenobiorum arta habitacula
Petiit, regna amplexans sidera.

3. Ibi devota exercendo semita
Actibus almis atque sanctis moribus
Claruit ipse carnis in certamine,
Monita sacra atque cura patriae
Cernens benignus, servans sibi tradita.

4. Jamque peracta aetate juvencula
Regenda castra suscepit monastica,
Deinde morte dissolutus beata,
Sidera super elevatus, divina
Novit secreta, prodit et in saecula.

5. Redditum membris post tanta mysteria
Plebs Albiensis ereptum de cellula
Pontificali ipsum sede sublimat,
In qua divina revocante gratia
Domino sanctam reddit felix animam.

6. Hujus, o Christe, prece patris sedula
Ipsum foveto agmina colentia,
Qui regis una cum sancto spiramine
Ac Deo patre ima atque supera,
Trinus et unus per aeterna saecula.

Fol. 37 b. — 1, 5 patronis Hs. — 2, 4 arta habitaculum Hs. — 5, 3 sublima Hs. — 4, 2 Regendi Hs. — 6, 2 fovendo Hs.

87.

De Sancta Caecilia hymnus.

1. Concentus omnis virginum
Exsultat atque martyrum,
Cum virgo sacratissima
Coelum petit Caecilia.

2. Haec namque prudentissima,
Fundata Christi gratia,
Firmans secreta pectoris
Virtute sacri dogmatis.

3. Sexum relinquens feminae,
Praecincta militis fide,
Nupti viri consortia
Ad casta fert commercia.

4. Sponsique germanum sui
In foedus adnectit Dei,
Utrumque de mortis via
Vitae ferens ad pervium.

5. Plures dehinc adulteros
Sermone reddit liberos,
Dum sponsa commanens Dei
Adhaesit ejus corpori.

6. Junctis ministrans lumine
De caritatis lampade,
Ne lux eis defecta sit,
Dum nocte sponsus venerit.

7. Hinc palma fervens incitat,
Quam castitas devinxerat,
Subitque flammas balnei
Obitque caesa vertice.

8. Jam nunc, pia Caecilia,
Te poscimus, clarissima,
Orando Christum supplica,
Quod nostra solvat crimina.

9. Cui doxa semper cum patre,
Laus et salus cum flamine,
Qui vivit et regnat Deus
In saeculorum saecula.

Fol. 38 a. sq. — 3, 1 femineae Hs.— 4, 4 perviam Hs. Vgl. Du Cange s. v. pervium.

88.

Alius.

1. Audi, quae canimus, Christe redemptor,
Et quae te petimus supplices voto,
Festum Caeciliae, virginis almae,
Cantu multisono concelebrantes.

2. Afflatu placido poscimus omnes,
Mundes criminibus viscera plebis,
Quod verbis valeant promere castis
Hujus praecipuum laude triumphum.

3. Haec sancta fidei fulta decore,
Ad te confugiens arctius ambit
Affectumque pii fudit amoris
In te, dulcis ei sponsus ut esset.

4. Hic haerens tibimet foedere certo,
Mundi delicias tempsit inanes,
Vincens illecebras carnis iniquas,
Sensus ecclesiae lacte fovendo.

5. Consistens thalamis corde pudico,
Secretis animis tympana gestans,
Psallebat solidos pectore laudes,
Orans connubium semper honestum.

6. Rivi jamque tui semine verbi
Decertans fidei gignere proles
Sponsum pacificis instruit orsis,
Cognatum pariter pluraque castra.

7. Aeternum sonat hic virgineumque
Succeditque decus martyriale,
In quo nos petimus, Christe, foveri
Istius meritis omne per aevum.

Fol. 39 a. — 5, 1 thalamus Hs. — 6, 2 horsis Hs. Vgl. „Lacrymans mox utitur orsis,“ Hroswitha ap. Du Cange s. v. orsus.

89.

Hymnus de Sancto Saturnino.

1. Conditor alme summaque potestas,
Celsa sanctorum gloria martyrum,
Pro coeli regno quos pugnare jubes,
Vincere facis.

2. E quibus almus fulsit Saturninus,
Validus celsus gloriosus atque
Populos docebat in fide recta
Dogmate Petri.

3. Largitor largae dono sanctitatis,
Tu praebuisti fidelibus cunctis
Favente Petro dogmatis statum
In fide Christi.

4. Praesul insignis meritisque celse,
Urbis praeclarae Tolosanae decus,
Principes dives, populorum turmas
Christo junxisti.

5. Nam Pampelona millenas quaternas
Denas errore liberasti nigro,
Civibus coeli domino juvante
Quas sociasti.

6. Ad sacrum tui tumulum frequenter
Morbis oppressi concurrunt gementes,
Omnes quos summo largiente Christo
Sospes fecisti.

7. Sancte antistes Saturnine, tibi
Debitas laudes, venerande martyr,
Canimus odis, tuorumque preces
Servorum audi.

8. Nunc procul pelle tempestates, morbos
A nobis pie hostes atque cunctos,
PraestanteChristonovimus[haec] namque
Te dare posse.

9. Christe salvator, dominator alme,
Nostrorum voces clementer exaudi,
Fundimus tibi meritis pro almis
Quas Saturnini.

10. Gloria summo genitori celso,
Prolique tibi sanctoque aequali
Flamini sacro nunc sit et semper [per]
Saecula cuncta.

Fol. 39 b. — 2, 2 Validum, celsum, gloriosum Hs. — 3, 3 dogmati statum Hs. — 5, 2 errores Hs.

90.

Hymnus de Sancto Andrea.

1. Andreas pie, sanctorum mitissime,
Obtine nostris erratibus veniam,
Et qui gravamur sarcina peccaminum,
Subleva tuis intercessionibus.

2. Annue, Christe, saeculorum domine,
Nobis per horum tibi clara merita,
Ut, quae te coram graviter deliquimus,
Horum solvantur gloriosis meritis.

3. Salva redemptor plasma tuum nobile
Signatum sancto vultus tui lumine,
Ne lacerari sinas fraude daemonum
Propter quod mortem exsolvisti pretium.

4. Solve captivos esse tuos servulos,
Absolve reos, compeditos erige,
Et quos cruore redemisti proprio,
Rex bone, tecum fac gaudere perpetim.

5. Sit tibi, Christe, benedicte domine,
Gloria, honor, virtus et imperium
Una cum patre sanctoque paraclito,
Cum quibus regnas Deus ante saecula.

Fol. 40 b. — Mone 666. — 1, 2 errantibus Hs. — 1, 4 Sublevatus statt subleva tuis Hs. — 2, 1 Annua Hs. — 2, 2 Nobis per eum Hs. Die Vorlage wird orum statt horum gehabt haben, woraus eum verschrieben. Der Plural, der hier und 4, 4 zur Verwendung kommt, beweist, dafs das Lied auf alle Apostel, wie Mone l. c. es bietet, wenn auch aus Handschriften, die um ein halbes Jahrtausend jünger sind als diese, die ursprüngliche Form des Hymnus ist.

91.

Item alius.

1. Decus sacrati nominis
Nomenque vita exprimens,
Sic te decorum praedicans
Crucis beatae gloria.

2. Andreas, Christi apostole,
Hoc ipse jam vocabulo
Decorus idem mystice,
Signaris isto nomine.

3. Quem crux ad alta provehit,
Crux quem beata diligit,
Cui crux amata praeparat
Lucis futurae gaudia.

4. Jam nos foveto languidos
Curamque nostri suscipe,
Quo per crucis mysterium
Coeli petamus patriam.

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 41 a. — Dan. I. 8; Mone 689. — Das Lied wird dem heiligen Damasus zugeschrieben. — 1, 1 Deus sacrati Hs. — 3, 1 provehi ut Hs. — 3, 3 amat Hs.

92.

In dedicatione ecclesiae.

1. Christe, cunctorum dominator alme,
Patris aeterni genitus ab ore,
Supplicum vota pariterque hymnum
Cerne benignus.

2. Cerne quod puro Deus in honore
Plebs tua simplex resonat in aula,
Annua cujus redolent colenda
Tempore festo.

3. Haec domus rite tibi dedicata
Noscitur, in qua populus sacratum
Corpus assumit bibit et sacratum
Sanguinis haustum.

4. Hic sacrosancti latices veternas
Diluunt culpas peremuntque noxas,
Chrismate vero genus ut creetur
Christicolarum.

5. Hic salus aegris, medicina fessis,
Lumen orbatis veniaque nostris
Fertur offensis, timor atque moeror
Pellitur omnis.

6. Daemonis saeva perit hic rapina,
Pervicax monstrum paves et retenta
Corpora linquens fugit in remotas
Ocius umbras.

7. Hic locus nempe vocitatur aulā
Regis immensi niveaque coeli
Porta, quae vitae patriam petentes
Accipit omnes.

8. Turbo quam nullus quatit aut vagantes
Diruunt venti penetrantque nimbi,
Non taetris laedit piceus tenebris
Tartarus horrens.

9. Quaesumus ergo, Deus, ut sereno
Annuas vultu, famulos gubernes,
Qui tui summo celebrant amore
Gaudia templi.

10. Nulla nos vitae cruciet molestas,
Sint dies laeti placidaeque noctes,
Nullus ex nobis pereunte mundo
Sentiat ignes.

11. Hic dies, in qua tibi consecratam
Conspicis aram, tribuat perenne
Gaudium nobis, vigeatque longo
Temporis usu.

12. Gloria summum resonet parentem,
Gloria natum pariterque sanctum,
Spiritum dulci modulemur hymno
Omne per aevum.

Fol. 41 b. — Dan. I. 1071. — 2, 2 resonet Hs. — 4, 3 crimate Hs. — 5, 2 veniamque Hs. — 6, 2 monstre Hs. — 11, 2 tribue Hs. — 12, 3 modulemus hymnum Hs.

93.

Alius hymnus.

1. Urbs beata Hierusalem,
dicta pacis visio,
Quae construitur in coelis
vivis ex lapidibus
Et angelis coornata
ut sponsata comite.

2. Nova veniens e coelo
nuptiali talamo,
Praeparata ut sponsata
copuletur domino,
Portae et murique ejus
ex auro purissimo.

3. Portae nitent margaritis
Aditis patentibus,
Et virtute meritorum
illuc introducitur
Omnis, qui per Christi nomen
hic in mundo premitur.

4. Tunsionibus, pressuris
expoliti lapides,
Suisque aptantur locis
per manum artificis,
Disponuntur per mansuris
sacris aedificiis.

5. Omnis illa Deo sacra
et dilecta civitas
Plena modulis in laude,
et canore jubilo
Trinum Deum unicumque
cum favore praedicat.

6. Angularis fundamentum
Christus lapis missus est,
Qui compage parietis
in utroque nectitur,
Quem Sion sancta suscepit,
in quo credens permanet.

7. Fundatores templi hujus,
Christe, tua dextera
Protege, conserva clemens
et in bonis amplia,
Et praemiis sempiternis
tua dita dextera.

8. Hoc in templo, summe Deus,
exoratus adveni
Et clementi bonitate
precum vota suscipe,
Largam benedictionem
hic infunde jugiter.

9. Hic promereantur omnes
petita adquirere
Et adepta possidere
cum sanctis perenniter,
Paradisum introire,
translati in requiem.

10. Quaesumus, tuam petentes
aeternam clementiam,
Annua recursione
per longinqua tempora
Ut hunc diem celebremus
cum summa laetitia.

11. Gloria et honor Deo,
laus et benedictio,
Genitoque Nazareno,
simul et paraclito,
Qui supernum tenet regnum
permanet in saecula.

Fol. 42 b. mit Mel. — Dan. I. 239; Mone 251. — Str. 7 und 10 sind, wohl von späterer Hand, durchgestrichen. — 1, 1 Ihrusalem Hs. — 3, 5 pro Christi nomen Hs. — 4, 5 permensuris. — 7, 5 Et praemia sempiterna Hs. — 9, 3 adeptam Hs. — 10, 3 recursiones Hs. — 10, 5 Et hunc. Hs.

94.

Hymnus ad vesperas.

1. Exsultet coelum laudibus,
Resultet terra gaudiis,
Apostolorum gloriam
Sacra canunt solemnia.

2. Vos saecli justi judices
Et vera mundi lumina,
Votis precamur cordium,
Audite preces supplicum.

3. Qui coelum verbo clauditis
Serasque ejus solvitis,
Nos a peccatis omnibus
Solvite jussu, quaesumus.

4. Quorum praecepto subditur
Salus et languor omnium,
Sanate aegros moribus,
Nos reddentes virtutibus.

5. Ut cum judex advenerit
Christus in fine saeculi,
Nos sempiterni gaudii
Faciat esse compotes.

6. Deo patri sit gloria
Ejusque soli filio
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 43 b. mit Mel. — Dan. I. 247; Mone 663. — Von der Doxologie nur der Anfang Hs. — 5. 2 in finem saeculi Hs.

95.

In natali Apostolorum.

1. Aeterna Christi munera
Et apostolorum victorias,
Laudes canentes debitas,
Laetis canamus mentibus.

2. Ecclesiarum principes,
Belli triumphales duces,
Coelestis aulae milites
Et vera mundi lumina.

3. Terrore victo saeculi
Poenisque spretis corporis
Mortis sacrae compendio
Vitam beatam possident.

4. Traduntur igni martyres
Et bestiarum dentibus,
Armata saevit ungulis
Tortoris insani manus.

5. Nudata pendent viscera,
Sanguis sacratus funditur,
Sed permanent immobiles
Vitae perennis gratia.

6. Devota sanctorum fides,
Invicta spes credentium,
Perfecta Christi caritas
Mundi triumphat principem.

7. In his paterna gloria,
In his voluntas spiritus,
Exsultat in his filius,
Coelum repletur gaudio.

8. Te nunc, redemptor, quaesumus,
Ut apostolorum consortio
Jungas precantes servulos
In sempiterna saecula.

Fol. 44 a. mit Mel. — Dan. I. 27; Mone 662. — 1, 2 verstöfst gegen das Versmafs, ursprünglich: Et martyrum victorias. — 1, 3 sonst ferentes. — 3, 3 compendia Hs. — 5, 1 pendunt Hs. — 5, 4 gloriae Hs. in leicht erklärlicher Verwechselung. — 8, 2 wie oben 1, 2.

96.

In natali plurimorum martyrum.

1. Rex gloriose praesulum,
Corona confitentium,
Qui respuentes terrena
Perducis ad coelestia.

2. Aurem benignam protinus
Appone nostris vocibus,
Trophaea sacra panginus,
Ignosce quod deliquimus.

3. Tu vincis in martyribus
Parcendo confessoribus,
Tu vince nostra crimina
Donando indulgentiam.

4. Praesta, pater piissime
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 44 b. mit Mel. — Dan. I. 248; Mone 732. — 1, 1 Ueber praesulum: martyrum Hs. — 1, 2 Coronas Hs. — Die Doxologie nur begonnen. Hs.

97.

Alius hymnus.

1. Sanctorum meritis inclita gaudia
Pangamus, socii, gestaque fortia,
Nam gliscit animus promere cantibus
Victorum genus optimum.

2. Hic sunt quos retinens mundus inhorruit,
Ipsum nam sterili flore peraridum
Sprevere penitus teque secuti sunt,
Rex Christe bone, coelitus.

3. Hi pro te furias atque ferocia
Calcarunt hominum saevaque verbera,
Cessit his lacerans fortiter ungula
Nec carpsit penetralia.

4. Caeduntur gladiis more bidentium,
Non murmur resonat, non quaerimonia,
Sed corde tacito mens bene conscia
Conservat patientiam.

5. Quae vox, quae poterit lingua retexere,
Quae tu martyribus munera praeparas,
Rubri nam fluido sanguine laurei
Ditantur bene fulgidi.

6. Te, trina deitas unaque, poscimus,
Ut culpas abluas, noxia subtrahas,
Des pacem famulis, nos quoque gloriam
Per cuncta tibi saecula.

Fol. 45 a. mit Mel. — Dan. I. 203. — 6, 3 gloria Hs.

98.

De uno martyre.

1. Martyr Dei, qui unicum
Patris sequendo filium
Victis triumphas hostibus,
Victor fruens coelestibus.

2. Tui precatus munere
Nostrum reatum delue,
Arcens mali contagia,
Vitae removens taedia.

3. Soluta sunt jam vincula
Tui sacrati corporis,
Nos solve vinclis saeculi
Amore filii Dei.

4. Praesta, pater piissime
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.

Fol. 45 b. mit Mel. — Dan. I. 247. — 2, 1 precatu Hs.

99.

Alius hymnus.

1. Deus tuorum militum
Sors et corona, praemium,
Laudes canentes martyris
Absolve nexu criminis.

2. Hic nempe mundi gaudia
Et blandimenta noxia
Caduca rite deputans
Pervenit ad coelestia.

3. Poenas cucurrit fortiter
Et sustulit viriliter,
Pro te effundens sanguinem
Aeterna dona possidet.

4. Ob hoc precatu supplici
Te poscimus, piissime,
In hoc triumpho martyris
Dimitte noxam servulis.

5. Laus et perennis gloria
Deo patri et filio
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 109; Mone 740.

100.

De uno confessore.

1. Jesu, redemptor omnium,
Perpes corona praesulum,
In hac die clementius
Nostris faveto vocibus.

2. Tui sacri qua nominis
Confessor almus claruit,
Cujus celebrat annua
Devota plebs solemnia.

3. Qui rite mundi gaudia
Hujus caduca respuens,
Cum angelis coelestibus
Laetus potitur praemiis.

4. Cujus benignus annue
Nobis sequi vestigia,
Hujus precatu servulis
Dimitte noxam criminis.

5. Sit, Christe, rex piissime,
Tibi patrique gloria
Cum spiritu paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 249. — Aufsch: De unius confessoris (scl. festo) Hs. — 2, 1 que Hs. — 4, 1 annua Hs. — 4, 3 precatus Hs.

101.

Alius.

1. Iste confessor domini sacratus,
Festa plebs cujus celebrat per orbem,
Hodie laetus meruit secreta
Scandere coeli.

2. Qui pius, prudens, humilis, pudicus,
Sobrius, castus fuit et quietus,
Vita dum praesens vegetavit ejus
Corporis artus.

3. Ad sacrum cujus tumulum frequenter
Membra languentum modo sanitati,
Quolibet modo fuerint gravati,
Restituuntur.

4. Unde nunc noster chorus in honore
Ipsius hymnum canit hunc libenter,
Ut piis ejus meritis juvemur
Omne per aevum.

5. Sit salus illi, decus atque virtus,
Qui supra coeli residet cacumen,
Totius mundi machinam gubernat,
Trinus et unus.

Fol. 46 b. mit Mel. — Dan. I. 248.

102.

Alius hymnus.

1. Summe confessor sacer et sacerdos,
Temporum metas rota torquet anni,
Tempus est nobis, tibi consecratum
Pangere festum.

2. Praesul insignis meritisque clare,
Te sacra cleri populique turba
Corde prostrato pietate poscit
Vernula patrem.

3. Vota cunctorum relevans in aula
Regis aeterni foveas utrumque
Ordinem, cujus pius exstitisti
Pastor in urbe.

4. Quaestibus cunctis referunt gementes
Gesta culparum lacrymasque pandunt
Pessimae mentis animaeque nigrae
Crimina dira.

5. Dignaque poena revocat in ora
Nostra, cum dira miseros perurget
Pandere mundo variante facta
Coelitus ira.

6. Tu procul casus prohibe tonantes,
Pelle peccata, tenua furorem,
Pestis et morbus, petimus, recedant
Sospite cive.

7. Moribus cunctis moderare vitam,
Confer et sudam placidamque mentem,
Corda virtutum meditentur arma
Munere Christi.

8. Sancte, tu praebe quoties rogaris,
Profluos fructus pluviasque largas,
Credimus cuncta Domino favente
Te dare posse.

9. Credimus Christum pretium laborum
Praemium justis studiis dedisse,
A quibus artus etiam solutus
Morte bearis.

10. Gloria Christo patulo canamus
Ore praestanti sive servienti,
Tanta qui pollet deitate simplex
Trinus et unus.

Fol. 47 a. — Mone 961; — Missae Gothicae et Officii Muzarabici dilucida expositio. Toleti 1875. p. 145. sq.

103.

In natali virginum hymnus.

1. Virginis proles opifexque matris,
Virgo quem gessit peperitque virgo,
Virginis festum canimus, trophaeum,
Accipe votum.

2. Haec tua virgo duplici beata
Sorte dum gestit, fragilem domare
Corporis sexum, domuit cruentum
Corpore saeclum.

3. Unde nec mortem nec amica mortis
Saeva poenarum genera pavescens,
Sanguine fuso meruit secreta
Scandere coeli.

4. Hujus obtentu, Deus alme, nostris
Parce jam culpis vitia remittens,
Quo tibi purum resonemus almum
Pectore hymnum.

5. Gloria patri genitoque proli
Et tibi, compar utriusque semper
Spiritus alme, Deus unus omni
Tempore saecli.

Fol. 48 a. — Dan. I. 250. — 2, 2 gessit Hs. — 2, 4 saecli Hs.

104.

Alius hymnus.

1. Jesu, corona virginum,
Quem mater illa concepit,
Quae sola virgo parturit,
Haec vota clemens accipe.

2. Qui pascis inter lilia
Septus choreis virginum,
Sponsas decoras gloria
Sponsisque reddis praemia.

3. Quocunque pergis, virgines
Sequuntur atque laudibus
Post te canentes cursitant
Hymnosque dulces personant.

4. Te deprecamur largius,
Nostris adauge sensibus
Nescire prorsus omnia
Corruptionis vulnera.

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 48 b. — Dan. I. 112.

ZWEITE SERIE.

105.

De Epiphania Domini.

1. Jesus refulsit omnium
Pius redemptor gentium,
Totum genus fidelium
Laudes celebrat dramatum.

2. Quem stella natum fulgida
Monstrans micat in aethera
Magosque duxit praevia
Illius ad cunabula.

3. Illi cadentes parvulum
Pannis adorant obsitum,
Verum fatentur et Deum
Munus ferendo mysticum.

4. Denis ter annorum cyclis
Jam parte vivens corporis
Lympham petit baptismatis
Cunctis carens contagiis.

5. Felix Johannes mergere
Illum tremiscit flumine.
Potest suo qui sanguine
Peccata cosmi tergere.

6. Vox ergo prolem de polis
Testatur excelsi patris.
Virtus adestque pneumatis,
Sancti datrix charismatis.

7. Nos, Christe, supplici prece
Precamur, omnes protege,
Qui praecipis rubescere
Potenter hydrias aquae.

8. Praesta benignum sedulo
Solamen adjutorio
Raptosque nos a tartaro
Regnare fac tecum polo.

9. Laus trinitati debita,
Honor, potestas, gloria
Perenniter sit omnia
Per saeculorum saecula.

Fol. 59 b. mit Mel. — Dan. I. 4; Mone 85. — 4, 1 Denum. — 6, 3 adestoque Hs. — 9, 1 trinitatis Hs.

106.

Alius hymnus.

1. Nuntium vobis fero de supernis,
Natus est Christus dominator orbis
In Bethlem Judae, sic enim propheta
Dixerat ante.

2. Hunc canit laetus chorus angelorum,
Stella declarat, venient eoi
Principes dignum celebrare cultum,
Mystica dona.

3. Thus Deum, myrrha trocletem humando,
Brathea regis chrysea decenti.
Dum colunt unum, meminere trinum
Tres dare terna.

4. Gloriam trino monadi canamus,
Cum Deo divo genitore proli,
Flamini nec non abutroque [fuso]
Corde fideli.

Fol. 60 a. — Migne PP. LL. CXLI. p. 350. — Hymnus des hl. Fulbert von Chartres. Vgl. Str. 1 bei Dan. I. 235.

107.

De nativitate Domini.

1. A patre unigenitus
Ad nos venit per virginem,
Baptisma cruce consecrans,
Cunctos fideles generans.

2. De coelo celsus prodiens
Excepit formam hominis,
Facturam morte redimens,
Gaudia vita rediens.

3. Hoc te, redemptor, quaesumus
Inlabere propitius
Clarumque nostris cordibus
Lumen praebe fidelibus.

4. Mane nobiscum, Domine,
Obscuram noctem removens,
Omne delictum ablue,
Piam medelam tribue.

5. Quem jam venisse novimus,
Redire item credimus,
Sceptrum tuumque inclitum,
Tuum defende clipeum.

6. Gloria tibi, domine,
Qui natus es de virgine,
Cum patre et almo spiritu
Per sempiterna saecula.

Fol. 60 b. — Dan. IV. 151; Mone 59. — 1, 3 crucem Hs. — 2, 3 Factura Hs. — 5, 1 Que Hs.

108.

Ad Tertiam.

1. Nunc tibi, Christe,
Carmina laeta,
Laudes canamus
Pectore toto
Menteque pura,
Perpete voto.

2. O Deus alme
Omnipotensque,
Mitis ubique,
Magnus in alta
Sede polorum,
Nostra petisti.

3. Gloria patri,
Gloria nato,
Gloria sancto
Spiritui, qui (es)
Summa potestas,
Sanctus in aevum.

Fol. 61 a. — 3, 4 hat eine Silbe zu viel, es sei denn, dafs Spiritui als dreisilbig gegolten hätte.

109.

In annuntiatione Sanctae Mariae.

1. Deus, qui mundum crimine jacentem
Filii tui carne relevasti,
Et veternosi perfidi serpentis
Noxa delesti;

2. Mortem, quam dudum Eva propinavit,
Ventre beato Virginis fugasti,
Ad preces nostras aures pietatis
Tuae reclina.

3. Coelo dimissus Gabriel salutem
In Galilaeam virgini detulit,
Gaudium certum nuntiare venit
Mundo venturum.

4. Dudum jam virgo desponsata erat,
Perquam famoso annulo pudoris
Joseph, qui nunquam copula jugali
Corpore gessit.

5. Haec casti degens pectoris puella,
Quam sic ingressus angelus salutat:
Ave Maria, gratia plena,
Dominus tecum.

6. Festinus dehinc nuntius adjunxit:
Beata eris inter mulieres,
Et benedictus fructus ventris tui,
Quae credidisti.

7. Gaudens in verbo sed turbata virgo,
Cogitans, cur sit ita salutata:
Quomodo possunt fieri, quae dicis,
Angele Dei?

8. Quam adsecutus Gabriel affatus:
Noli timere, gratia repleta,
Nominis altum filium gestabis
Ventre beato.

9. Inquiens virgo nuntium perquirens:
Unde hoc mihi, virum non cognovi
Quomodo possint fieri, quae dicis,
Unde hoc sciam?

10. Cui repente angelus respondit:
Spiritus sanctus super te descendet,
Ideo sanctum quod erit, vocatur
Filius Dei.

11. Mox sacra virgo angelo respondit:
Ecce ancilla domini sum ego,
Contingat mihi juxta verbum tuum
Sicut dixisti.

12. Statim discessit angelus ab ea.
Virgo festinans abiit montana,
Domum ingressa Zachariae vatis
Cum charitate.

13. Gloria summo referamus patri,
Cui congaudet filius dilectus
Sanctus simulque spiritus creator
In sempiternum.

Fol. 61 a. — 2, 3 aure Hs. — 3, 2 In Galilaea virginis Hs. — 4, 2 Pro quo famoso Hs. — 5, 3 fehlt eine Silbe, vielleicht gratia tu plena; oder wollte der Dichter lieber eine Silbe im Verse zu wenig als in den Worten der Schrift zu viel sehen?

110.

De nativitate Domini.

1. Sol, astra, terra, aequora
Adventum Dei altissimi,
Prolem excelsi germinis
Dives et inops concrepent.

2. Olim promissum vatibus
Partum puellae inclitum,
Natum ante luciferum,
Dei potentis filium.

3. Venturum regem gloriae,
Deum regnare regibus,
Hostem calcare improbum,
Mundum sanare languidum.

4. Laetentur simul angeli,
Omnes exsultent populi,
Excelsus venit humilis,
Salvare quod perierat.

5. Deus et homo oritur
Sanctaque regnat trinitas,
Quo ejus patri filius
Terris descendit dominus.

6. Clament prophetae et prophetent:
Emmanuel jam prope est,
Mutorum linguae jam sonent,
Claudi in occursum pergite.

7. Agnus et fera bestia
Simul manducent paleas,
Agnoscat bos et asinus
Jacentem in praesepio.

8. Signum regale emicans
Sacrum praecedit verticem,
Regali nato nobili,
Reges, parate munera.

9. O quam beatum nuntium
Virgo Maria audivit,
Credendo mater exstitit
Et virgo virum nescivit.

10. Omnes gentes et insulae
Magnum triumphum plaudite,
Curtes cervorum currite,
Redemptor ecce jam venit.

11. Discant caecorum oculi
Claudum sedentem lineis
Noctis tenebras solvere,
Lumen verum percipere.

12. Gens Galilaea et Creta
Credat, Persa et India,
Dignando Deus homo fit,
Et verbum cum patre manet.

Laus honor, virtus.

Fol. 62 a. — Den Anfang giebt Daniel I. 257 aus Cassander unter der Ueberschrift: Hymni ecclesiastici qui in breviariis saeculi 14 et 15 reperiuntur. — 10, 3 Curcer cervorum currite Hs., vielleicht curtes. „Cortis, curtis, pullus quia in corte nutritur. ‹Pulli masculi vocati cortes trium annorum.›“ Du Cange. s. v. cortis. 5. l.

111.

De S. Johanne evangelista.

1. Iste electus Johannes
diligendi promptior,
Advocatus in perenne
veritatis gratiam
Ille mercedem assumens,
quidquid ambit, obtinet.

2. Insula Pathmos teneri
imperante promitur,
Conspicit illic refulsa
coelitus mysteria
Et profunda, quae notavit
mente, narrat ardua.

3. Accipit Dei parentem
in suis praecordiis,
Ut minister veritatis
administret virgini,
Quae deum enixa sola
virgo semper adstitit.

4. Iste supra pectus illud
sempiterni luminis
Corporis usu reclinis
hauriebat intima
Spiritus, quae indicabat
veritatis gutture.

5. Ad crucem tractus redemptor
esse matris filium
Dicit istum, rursus ipsam
esse matrem praecipit,
Carne unus, spiritu alter
ut manerent filii.

6. Ultimae praenotus horae
scindere tunc praecipit
Terream fossam ministris,
quam reclivis inruit,
Mortis et vicem quievit
omni vivens saeculo.

7. Te rogamus, te precamur,
sancte Christi apostole,
Tolle pestem, aufer ulcus
et foveto languidos,
Pelle morbum, caede hostem
et remove scandalum.

8. Non aduret terram ignis,
aerem non sauciet,
Non refundat ultionis,
triste(m) coelum turbines,
Non reclinet in ruinam
orbem ira funditus.

9. Decidat delictum omne,
subsequatur gratia,
Auferatur culpa tota,
sit salutis copia,
Sint remotae cunctae fraudes,
augeatur charitas.

Gloria sit Deo patri.

Fol. 63 a. — 1, 5 mercem Hs. — 3, 1 parente Hs. — 4, 3 usum Hs. — 5, 3 ipse esse matris Hs. — 6, 4 reclinis Hs. — 8, 6 infunditus Hs. — 9, 5 Sit remota cuncta laudes Hs. — Str. 1 bis 7 dieses unbekannten Hymnus fand ich bereits in dem Brev. Coelestinorum. Neapoli 1488 dessen Varianten hier folgen: 1, 5 mercedem sumens amoris. — 3, 6 exstitit — 4, 2 numinis. — 4, 5 Spirituque indagabat. — 6, 5 Morti et vitae quievit.

112.

Dominicis diebus in Quadragesima.

1. Ex more docti mystico
Servemus en jejunium
Deno dierum circulo
Ducto quater notissimo.

2. Lex et prophetae primitus
Hoc praetulerunt, postmodum
Christus sacravit, omnium
Rex atque factor temporum.

3. Utamur ergo parcius
Verbis cibis et potibus,
Somno, jocis et arctius
Perstemus in custodia.

4. Vitemus autem pessima,
Quae subruunt mentes vagas,
Nullumque demus callidi
Hostis locum tyrannidi.

5. Dicamus ergo cernui
Clamemus atque singuli,
Ploremus ante judicem,
Flectamus iram vindicem.

6. Nostris malis offendimus
Tuam, Deus, clementiam,
Effunde nobis desuper,
Remissor, indulgentiam.

7. Memento, quod sumus tui
Licet caduci plasmatis,
Ne des honorem nominis
Tui, precamur, alteri.

8. Laxa malum, quod fecimus,
Auge bonum, quod poscimus,
Placere quod tandem tibi
Possimus hic et perpetim.

9. Praesta, beata trinitas.

Fol. 63 b. — Dan. I. 96; Mone 73. — 1, 2 und 3 jejunio denum, die Endungen verwechselt Hs.

113.

In matutinis laudibus.

1. Aures ad nostras deitatis preces,
Deus, inclina pietate sola
Supplicum vota suscipe, precamur,
Famuli tui.

2. Respice clemens solio de sancto
Vultu sereno, lampadas illustra
Lumine tuo, tenebras depelle
Pectore nostro.

3. Crimina laxa pietate multa,
Ablue sordes, vincula disrumpe,
Parce peccatis, releva jacentes
Dextera tua.

4. Te sine tetro mergimur profundo,
Labimur alta sceleris sub unda,
Brachio tuo trahimur ad clara
Sidera coeli.

5. Christe, lux vera, bonitas et vita,
Gaudium mundi, pietas immensa,
Qui nos a morte roseo salvasti
Sanguine tuo;

6. Insere tuum, petimus, amorem
Mentibus nostris, fidei refunde
Lumen aeternum, caritatis auge
Dilectionem.

7. Tu nobis dona fontem lacrymarum,
Jejuniorum fortia ministra,
Vitia carnis milia retunde
Framea tua.

8. Procul a nobis perfidus absistat
Sathan, a tuis viribus confractus,
Sanctus assistat spiritus, a tua
Sede dimissus.

9. Gloria Deo sit aeterno patri,
Sit tibi semper, genitoris nate,
Cum quo aequalis spiritus per cuncta
Saecula regnat.

Fol. 64 a. — Die erste Strophe bei Daniel I. 262 nach den Hymnensammlungen des 16. Jahrh. — 3, 1 Crimine Hs. — 6, 1 tuo... amore Hs. — 9, 4 regnas Hs. — Ich fand den Hymnus bereits in Diurn. Francisc. Cod. Pragen. VII. H. 9. saec. 15 und Brev. Francisc. Cod. s. n. bibl. Rossianae saec. 14. Varianten bieten sie keine.

114.

Ad Tertiam.

1. Jam ter quaternis trahitur
Horis dies ad vesperum,
Occasu sol praenuntiat
Noctis redire tempora.

2. In actu quadragesimae
Tu sis redemptor, domine,
Guberna tuos famulos,
Quos redemisti sanguine.

3. Da, ut nostra jejunia
Sint tibi grata jugiter,
Repelle somnolentiam,
Ne pigritantes obruat.

4. Tu es in cruce positus
De manu hostis callidi,
Serpentis atrocissimi
Atque draconis pessimi.

5. Nos ergo signo domini
Tutemus claustra pectoris,
Ne serpens ille callidus
Intrandi temptet aditum.

6. Sed armis pudicitiae
Mens fulta vigil liberae
Sobrietate comite
Hostem repellat improbum.

7. Sed nec ciborum crapula
Tandem distendat corpora,
Ne vi per somnum animam
Ludificatam polluat.

8. Praesta, beata trinitas,
Concede simplex unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera.

Fol. 64 b. — Str. 1, 5 und 7 bei Dan. I. 81. — 1, 3 occasum Hs. — 2, 1 In hactum Hs. — 2, 2 tu scis Hs. — 2, 4 sanguinem Hs. — 3, 3 somnolentia Hs. — 4, 2 de manum Hs. — 8, 1 Die Doxologie nur angefangen Hs.

115.

Ad Sextam.

1. Qua Christus hora sitiit,
Crucem vel in qua subiit,
Quos praestat in hac psallere,
Ditet siti justitiae.

2. Quibus sit et esuries,
Quam ipse de se satiet,
Crimen sit ut fastidium
Virtusque desiderium.

3. Charisma sancti spiritus
Sic influat psallentibus,
Ut carnis aestus frigeat,
Et mentis ardor ferveat.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 65 a. — Dan. I. 169. — 1, 4 justitiam Hs. — 4, 1 Doxologie ergänzt.

116.

Ad Nonam.

1. Ternis ter horis numerus
Sacrae fidei panditur,
Nunc trinitatis nomine
Munus precemur veniae.

2. Latronis en confessio
Christi meretur gratiam,
Laus nostra vel devotio
Meretur indulgentiam.

3. Mors per crucem nunc interit
Et post tenebras lux redit
Horror dehiscat criminum
Splendor nitescat mentium.

4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 65 b. — Dan. I. 73. — 1, 4 veniam Hs.

117.

De Sancto Orientio.

1. Lux orbis, domine praesulum inclyte,
Sanctorum recolis gesta vel ordinans,
Nobis pontificem dans Orientium,
Pastorem venerabilem.

2. Hic mundi provide noxia respuit
Virtutum meritis atque refloruit,
Sanctorum rutilans in sapientia,
Cunctorum beatissimus.

3. Qui plebem domini prospera temnere,
Adversis docuit rite resistere,
Quo coeli valeat gaudia scandere
Victorum comitabilis.

4. Nam solis retinet jubar ut oriens,
Praestans occiduis lumina finibus,
Perlustrando pios insuperabili
Splendore sacri luminis.

5. Nostras ergo preces ipse piissimus
Coelorum, petimus, inferat atria,
Pellens pectoribus quaeque nocentia
Informando salubria.

6. Ut patrique Deo sit genito sacro,
Sancto spiritui sit honor, gloria,
Virtus continua, qui Deus unus est,
Condens praevidet saecula.

Fol. 65 b. — 1, 1 dominus praesulum inclytum Hs. — 2, 3 sapientiae.

118.

De ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,
Scandens tribunal dexterae
Patris, cui rerum machina
Flectit genu jam subdita.

2. Tu, Christe, nostrum gaudium
Manens Olympo praeditum,
Mundi regis qui fabricam,
Mundana vincens gaudia.

3. Hinc te precantes quaesumus,
Ignosce culpis omnibus
Et corda sursum subleva
Ad te superna gratia.

4. Ut cum rubente coeperis
Clarere nube judicis,
Poenas repellas debitas,
Reddas coronas perditas.

5. Gloria tibi, Domine,
Qui scandis super sidera,
Cum patre, sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 66 a. — Dan. I. 196. — 2, 2 praeditum statt des üblichen praemium; die Interlinearglosse setzt als erläuterndes Synonymum firmatum.

119.

De sancta cruce.

1. Signum crucis mirabile
Olim per orbem renitens,
In qua pependit innocens
Christus, redemptor omnium.

2. Haec arbor est sublimior
Cedris, habet quas Libanus,
Quae poma nescit noxia
Sed ferre vitae praemia.

3. Tu, Christe, rex piissime,
Hujus crucis signaculo
Horis, momentis omnibus
Munire nos non abnuas.

4. Ut ore tibi consono
Et corde devotissimo
Possimus omni tempore
Laudes referre debitas.

Praesta, pater piissime.

Fol. 66 b. — Mone 77. — 1, 3 pependi Hs.

120.

De Sancto Sacerdote hymnus.

1. Benigna nobis hodie
Christi refulget gratia,
Solisque festa clarior
Laetificat nos jubare.

2. Die sub isto praesulis
Sacerdotis nam spiritus
Tetendit astra cuneis
Et mixtus est angelicis.

3. Hic intrà hujus noxia
Saecli locatus gaudia
Dei valeret transgredi
Cum jussa, nempe noluit.

4. Sed mitis atque sobrius
Ejus sequens vertigia
Fuit et miris sedule
Resplenduit prodigiis.

5. Ob hoc supernae praemio
Est muneratus patriae
Gestatque summo lauream
Suo cruento vertice.

6. Nos, qui meremur denique
Ejus frui praesentia,
Fruamur una gaudio
Sollemnitatis indice.

7. Te deprecamur supplices,
O sancte Christi pontifex,
Tui precatus veniam
Nobismet affer coelitus.

8. Sit trinitati simplici
Et unitati triplici
Honor, potestas, gloria
Per infinita saecula.

Fol. 66 b. — 1, 2 Solusque festa clarior laetifica etc. Hs. Die Stelle lässt mehrere Emendationen zu; ich wähle diejenige, welche dem Wortlaut des Textes zunächst kommt.

121.

Petri et Pauli.

1. Pastor bonus, fons gratiae,
Gratis magna pastoribus,
Tuique plenitudine
Sumant et hii cum ovibus.

2. Pascantque nos summi duces
Amoris ut signo jubes,
Quos praestat haec dignatio,
Quod nos emisti pretio.

3. Tu quaeris ovem, quae perit,
Gaudensque fers in humeris,
Nos quaerat horum pietas
Oves licet erroneas.

4. Agnoscat alter creditas
Alterque verbo genitas,
Uterque per clementiam
Nos solvet apostolicam.

5. Tu, Petre, cujus pietas
Vult poenitere vel magum,
Qui solvis orbem aut ligas,
Nos solve vinclis criminum.

6. Tu, Paule, gentes integras
Qui parturis et reparas,
Fac nos renasci venia,
Quamvis aborsos crimine.

7. Dives misericordiae
Per quos Deus innotuit,
Per vos et ejus copia
Nostris fluat miseriis.

8. Per vos peregrinantibus
Tutum sit iter et salus,
Salvos simul quos ducite
Cunctos solutos crimine.

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 67 a. — 5, 2 magnum Hs. — 6, 3 veniam Hs. — 8, 1 O vos peregrinantibus Hs. O statt P.

122.

De decollatione Sancti Johannis.

1. Hic Johannes, mire natus
de senili viscere,
Ante judicem prophetans
quam sit index editus,
Praeiit nascendo Christum,
praeiit et mortuus.

2. Tunc tori vino repletus
sanguinem jubet flui,
Quare stuprum caedit audax
conjugalis criminis,
Sed sacram sumit coronam
laureatus gloria.

3. Hic Dei praecessit unum
matre natum filium,
Temporeque subsequente
praeco verax praeiit,
Mortis et praecursor ipsa
morte primus concidit.

4. Nuntiat, redemptionem
esse Christum saeculi,
Nuntiavit, tale munus
esse Christum mortuis,
Quare, Christum probra, dixit,
posse mundi tollere.

5. Hunc rogemus, abditorum,
corda moesta pectorum
Ut solum nostrum repellat
motus indulgentia,
Conferat et dona vitae
cum perenni gaudio.

6. Arceat iram superni,
quam pavemus, judicis,
Provocet patris benignam,
quam sitimus, gratiam,
Donet et cunctis beatam
possidere patriam.

7. Gloria patri natoque
semper ac paraclito,
Laus, potestas atque virtus,
gratiarum copia,
Quem Deum cuncta fatentur
per aeterna saecula.

Fol. 67 b. — 2, 2 sanguinem jubet fui Hs. entweder = flui, wobei an die Bildung eines Deponens fluor zu denken wäre, oder zu lesen: sanguine jubet lui, quare etc., wobei quare = quia und dieses = quod zu fassen. — 4, 3 talem Hs. — 5, 1 Tunc rogemus Hs.

123.

De omnibus sanctis.

1. Omnium, Christe, pariter tuorum
Festa sanctorum colimus precantes,
Quos tibi qui jam meruere jungi,
Nostra tueri.

2. Vincla nostrorum scelerum resolvant,
Luce virtutum populos adornent,
Vindicent nobis pietate sola
Regna superna.

3. Ut quibus vitae stadium magistris
Curritur, horum precibus beatis
Fulgido coeli gremio locemur
Perpete vita.

4. Gloriam sanctae piae trinitati
Turba persultet, canat et resolvat,
Quae manens regnat Deus unus omni
Tempore saecli.

Fol. 68 a. — 2, 2 adornant Hs. — 3, 1 magistri Hs. — 3, 4 vitam Hs. — 4, 1 Gloria . . trinitatis Hs.

124.

De Sancto Petro.

1. Beatus Christi famulus,
Sanctus Petrus apostolus,
Insignis hac praecipuus
Christi amore agnitus.

2. In sede quoque optima
Sedit post Antiochiam,
Romae, ubi ditissimae
Nobilitatis gratia.

3. Cui ponti juxta litora
Christi occurrit gratia,
Mox ebrius in spiritu
Corde reliquit saeculum.

4. Hujus sacrata gressibus
Umbra daretur temporis
Contactus quoque languidis
Mox faciebat pospera.

5. Elegit crucis tropheum
Ascendere post magistrum,
Cujus doctrina et gratia.
Refulget in ecclesia.

6. Gloria tibi, Domine,
Gloria, unigenite,
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 68 b. — 3, 1 Qui ponti juxta literam Hs.

125.

De Sancto Saturnino.

1. Lux mundi Dominus nubila saeculi
Illustrare volens lumine splendido
Bissenos proceres constituit sibi,
Mundi qui radii forent.

2. Ex quorum micuit stemmate nobili
Saturninus ad hoc dignus opus pium,
Quo semen fidei spargeret accolis
Tolosae residentibus.

3. Quae fecunda manens cespite fertili,
Nullius sterilis frugis amabilis,
Scatebat populis perfidis ac feris,
Necdum fonte nitentibus.

4. Quos per signa Deo plurima destinat,
A mutis retrahens sculptilibus sacer,
Quo laetam segetem portet ad aream
Christi semine centuplo.

5. Hunc plebs saeva neci tradere praeparat
Tauro membra ligans funibus, arduis.
Quem mox instimulant, praecipitem dari
Arcem per capitolii.

6. Quo casu laceris decidit artubus
Excusso cerebro tramite confrago,
Christus tunc animam suscipiens fovet
Condignam diademate.

7. Hujus nos precibus, rex pie, protege
Peccatis vacuans, accumulans bonis,
Quo justis socii coelica gaudia
Captemus sine limite.

8. Virtus ingenito sit jugiter patri
Nato cum proprio spiritui quoque,
Qui simplex deitas veraque trinitas
Regnat saecla per omnia.

Fol. 69 a. — 3, 3 Scalebat populis perfidi a feris Hs.

126.

Alius hymnus.

1. Vocis auditae novitas refulsit
Regis adventum retinent superni
De suis terris pariendo florem
Junge colonos.

2. Ninguidis septa spaciis Tolosa
Flagrat, accensa fidei calore,
Quem Saturninus roborante Christo
Martyr accepit.

3. Dogmate cujus simulacra cedunt,
Cujus accensum reticere discunt
Daemonum vafra dominantis ora
Voce sopita.

4. Hic Dei patris genitum colendum
Praedicans voce simul et cruore,
Vincitur tauri pedibus litandi,
Victima Christo.

5. Hujus inlaesi cineres dicati
Rite transferri tumulo merentur,
Quod fides cultu gemini honoris
Aucta maneret.

6. Inde te, Christe, veniens, rogamus,
Mitis appare veniendo justis,
Nosque victorum socians coruscis
Junge coronis.

7. Gloriam psallat chorus et resultet
Glorim canat, dicat et revolvat
Nomini trino deitatis simul
Sidera clament.

8. Gloria Deo throno sempiterno,
Gloria Christo atque paraclito,
Cujus adventum laus et potestas
Resonat semper.

Fol. 69 b. — 2, 1 scepta Hs. — 3, 4 voces opita Hs. — 4, 2 voces simul Hs. — 7, 1 Gloria . . . resultat Hs. — 7, 4 Sidere Hs. — 8, 3 fehlt eine Silbe am Vers.

NACHTRÄGE.

127.

Ad Odonem regem.

1. Odo, princeps altissime
Regumque potentissime,
Regale sceptrum suscipe
Longo regendo tempore.

2. Te crux divina muniat,
Te virtus alma protegat,
Te neuma sacrum repleat
Et ad superna dirigat.

3. Sis Deo dignus ut Abel,
Sis fidelis ut Samuel,
Sic judices ut Daniel
Et credas ut Nathanael.

4. Vivendo vivas ut Enoch,
Pacificus uti Sadoch,
Sis benedictus ut Jacob,
Sanctissimus ut fuit Job.

5. Sis eloquens ut Abraham,
Benedictus ut Balaam,
Robustus ut Jeroboam,
Aedificis ut Joatam.

6. Sis sapiens ut Salomon,
Fortissimus sicut Samson,
Pulcherrimus ut Absalon
Et cautus sicut Gedeon.

7. Monarcha sis ut Julius,
Sed Deo dignus melius,
Ut David, rex mitissimus,
Et Judas, victor optimus.

8. Ut Alexander maximus
Pugnator sis aptissimus,
Tibique sit contrarius
Ceu fugiens Pompegius.

9. Qui mea laudant carmina
Pigmenta bibant dulcia,
Quibusque sunt contraria,
Spumosa detur cicera.

10. Amen resultet Gallia,
Amen cantent Burgundia,
Bigorni regni spatia,
Vasconia et Teutonia.

Fol. 75 a. ohne Ueberschrift mit Mel. — Zuschrift des 10. Jahrh. — Str. 4—10 fehlen in der Hs. die Initialen der ersten Zeile. — 8, 4 Cau fugiens Hs. — 9, 2 dulcida Hs. — 10, 4 Vivasconia et Theutonica Hs.

128.

De Antichristo.

1. Quique cupitis audire
ex meo ore carmina.
De summo deo nunc audite
gloriosa famina
Et de adventu antichristi
in extremo tempore.

2. Antichristus est venturus
permittente Domino.
In Babilonia nascetur
conceptus de diabolo.
De tribu Dan erit ortus
ex Haebraeorum populo.

3. Triginta annos tunc latebit
incognitus a populo,
Duos annos tunc regnabit
et uno et dimidio,
Foras potestas ei datur
in praesenti saeculo.

4. Modo cuncta auscultate
praecepta apostolica,
Nemo ex vobis jam seducat
per suam epistolam,
Per sermonem nec per signa,
nec per vanam gloriam.

5. Henoch jamque missus Dei
cum Elia pariter
In illo tempore tunc veniet
mortem suscipere,
Antichristus hos occidet
permittente Domino.

6. Tribus diebus tunc jacebunt
eorum sancta corpora,
Die tertia resurgent
domini imperio,
Sicque gentes praedicabunt,
ne credant diabolo.

7. Et in coelum sic ascendent
reclamante domino,
Ut eorum fusus sanguis
divina fiat ultio
Et vindicta facta erit
de maligno spiritu.

8. Jesus Christus, Deus noster,
qui redemit saeculum,
Ipse mitet ex ore suo
gladium fortissimum,
Ipse occidet antichristum,
perditionis filium.

9. Tunc reddetur pax in terra
quadraginta diebus.
Tunc erit dominus venturus,
vident omnes oculi,
Tunc omnis gens, tribus, lingua
venit ad judicium.

10. Tunc apparebit crux in coelo,
signum admirabile,
Judaea nequam et pagana
et haeresia dogmata
Absque dubio peribunt
qui crucem et fidem rident.

11. Virtutes coeli [terraeque]
movebuntur pariter,
Cum Deus tunc judicabit
unumquemque secundum merita,
Soli justi salvabuntur
propter sua opera.

12. Civitas siquidem illa
valde est mirabilis,
Portas habet quater ternas,
fundamenta totidem,
Non lumen solis nec lunae
nec de ullo sidere,
Sed claritas summi Dei
semper hanc illuminat.

13. Jerusalem, civitas Dei
et paradisi claritas,
Ubi regnat Christus Deus
cum sanctorum animis,
Sine fine tunc regnabunt
in aeterna requie.

14. Homicidae et criminosi
intus non recipiunt,
Sed chaos magnum inter eos
in atrocis tenebris
Omni hora vae, vae clamant
et mittunt voces lugubres.

15. Nec pavescant firma corda
quae, cum haec audierit,
Sed virtutes imitentur,
quae in coelis coronant,
Ut evadant poenas diras
et amplectent supera.

16. Nam de poena reproborum
— — — — — — — —
Quos mors secunda gustaverit,
non erit ultra requies,
Cum Sathan semper ardebunt
in stagno ignis et sulphuris.

17. Omnipotentem deprecemur
cuncti devotissime,
Ut a poena infernali
dignetur nos eripere
Et ad gaudia superna
sinat introducere.

18. Gloriam Christo canamus,
gloriam paraclito,
Una patri filioque
simul individuo,
Cujus honor et potestas
regnat ante tempora.

Fol. 76 a. mit Mel. Zuschrift des 10. Jahrh; nach Bethmann dieselbe Hand, die auch das Odolied geschrieben, wovon ich mich um so weniger überzeugen konnte, als mir einige Buchstaben, namentlich die minuskel g, einen anderen Zug zu verraten schienen. — 4, 1 abscultate Hs. — 7, 2 reclamant ante Dominum Hs. — 7, 3 fuso sangui Hs. — 9, 5 genus tribus, linguae Hs. — 10, 6 fidem deridunt Hs. — 12, 5 neque lunae Hs. — 12, 6 nec de ulla sidera Hs. — 13, 4 animas Hs. — 7, 4 dignet Hs.

129.

Versus anepigraphi.

1. Indicis a summo capiens exordia primus
In minimi flexu postrema reponit,
Qua sede instat principium finisque secundi.
Tertius a summo rursum capit indicis ortum
5. In summo fine distinguens auricularis,
Qua sede instat principium finis quoque quarti.
Indicis in medio quintus sumit et capit ortum
Et medii finem modulaminis aptat in ungue,
Qua sede instat principium finis quoque sexti.
10. Indicis hinc radix septeni continet ortum
Et medii finem modulaminis aptat in ungue,
Qua sede instat principium finisque octavi.

Fol. 80 a. — Zuschrift des 10. Jahrh. ohne Aufschrift. — V. 1 und 4 assumo Hs. — V. 2 fehlt ein Fufs.

130.

Hymnus de Quadragesima ad vesperas.

1. Jesu, sacrator mentium,
Spes et salus credentium,
Nos hoc quadragenario
Purifica jejunio.

2. Dum decimamus annuam
Te duce parsimoniam,
Facultas abstinentiae
Sit fructus poenitentiae.

3. Et si reatus conscia
Mens tibi Deo supplicat,
Intende clemens perpeti
Quae vota reddit vesperi.

4. Monachorum collegio
Et clericorum jubilo
Nec non utrique sexui
Adsis ubique supplici.

5. Praesta, perennis deitas
Et trinitatis unitas,
Ut dignis paschae victima
Des sempiterna saecula.

Fol. 80 b. — 2, 3 Facultas ut abstinentiae Hs. — 5, 3 paschae victimas Hs.

131.

De Pascha.

1. Chorus novae Jerusalem
Novam meli dulcedinem
Promat, edens cum sobriis
Paschale festum gaudiis.

2. Quo Christus invictus leo
Dracone surgens obruto,
Dum voce viva personat,
Amore functos excitat.

3. Quam devorarat, improbus
Praedam refundit tartarus,
Captivitate libera
Jesum sequuntur agmina.

4. Triumphat ille splendide
Et dignus amplitudine,
Soli polique patriam
Una facit rem publicam.

5. Ipsum canendo supplices
Regem precemur milites,
Ut in suo clarissimo
Nos ordinet palatio.

6. Per saecla metae nescia
Patri supremo gloria,
Honorque sit cum filio
Et spiritu paraclito.

Fol. 80 b. — Dan. l. 222; Mone 162. Der Hymnus ist vom hl. Fulbert von Chartres. „Rarus in breviariis vetustis", Dan. l. c. — 1, 2 Nova meli dulcedine Hs. — 6, 1 Per saecla mente Hs.

132.

De Spiritu Sancto.

1. Veni creator spiritus,
Mentes tuorum visita,
Imple superna gratia,
Quae tu creasti pectora.

2. Qui paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, ignis, charitas
Et spiritalis unctio.

3. Tu septiformis munere,
Dextrae Dei tu digitus,
Tu rite promisso patris
Sermone ditas guttura.

4. Accende lumen sensibus,
Infunde amorem cordibus,
Infirma nostri corporis
Virtute firma perpeti.

5. Hostem repelle longius
Pacemque redde protinus,
Ductore sic te praevio
Vitemus omne noxium.

6. Per te sciamus, da, patrem,
Noscamus atque filium,
Te utrorumque spiritum
Credamus omni tempore.

Fol. 81 a. ohne Aufschrift. — Dan. I. 213; Mone 184. — 3, 1 Ueber munere die Korrektur gratiae.

133.

De portis supernae Jerusalem.

1. Cives coelestis patriae,
Regi regum concinite,
Qui est supremus opifex
Civitatis uranicae
In cujus aedificio
Talis exstat fundatio.

2. Jaspis colore viridis
Praefert virorem fidei,
Quae in perfectis omnibus
Nunquam marcescit penitus,
Cujus forti praesidio
Resistitur diabolo.

3. Saphirus habet speciem
Coelestis throni similem,
Designat cor simplicium,
Spe certa praestolantium,
Quorum vita et moribus
Delectatur altissimus.

4. Chalcedonius pallentem
Ignis tenet effigiem,
Subrutilat in publico,
Fulgorem dat in nubilo,
Virtutem fert fidelium
Occulte famulantium.

5. Smaragdus virens nimium
Dat lumen oleaginum,
Est fides integerrima
Ad omne bonum patula,
Quae nunquam scit deficere
A pietatis opere.

6. Sardonyx constans tricolor
Homo fertur interior,
Quem denigrat humilitas,
In quo albescit castitas,
Ad honestatis cumulum
Rubet quoque martyrium.

7. Sardius est puniceus,
Cujus color sanguineus
Decus ostentat martyrum
Rite agonizantium,
Sextus est in catalogo,
Crucis habet mysterium.

8. Auricolor Chrysolithus
Scintillat velut clibanus,
Praetendit mores hominum
Perfecte sapientium,
Qui septiformis gratiae
Sacro splendescunt jubare.

9. Beryllus est lymphaticus
Ut sol in aqua limpidus,
Figurat votum mentium
Ingenio sagacium,
Quis magis libet mysticum
Summae quietis otium.

10. Topazius quo rarior
Eo est pretiosior,
Nitore rubet chryseo
Et aspectu aethereo,
Contemplativae solidum
Vitae nostrae officium.

11. Chrysoprassus purpureum
Imitatur concilium,
Est intertinctus dureis
Quodam muscillo jaculis
Hoc est perfecta caritas,
Quam nulla sternit feritas.

12. Jacinthus est caeruleus
Virore medioximus,
Cujus decora facies
Mutatur ut temperies,
Vitam signat angelicam
Discretione praeditam.

13. Ametystus praecipuus,
Decore violaceus,
Flammas emittit aureas
Nitelasque purpureas,
Praetendit cor humilium
Christo commorientium.

14. Hi pretiosi lapides
Carnales signant homines,
Colorum est varietas
Virtutum multiplicitas,
Quicunque his floruerit,
Concivis esse poterit.

15. Jerusalem pacifera,
Haec tibi sunt fundamina,
Felix et Deo proxima.
Quae te meretur, anima,
Custos tuarum turrium
Non dormit in perpetuum.

16. Concede nobis, hagie
Rex civitatis coelicae,
Post cursum vitae labilis
Consortium cum superis,
Inter tuos in aethera
Nova cantemus musica.

Fol. 81 b. mit Mel.; ohne Aufschrift. — Mone 637. — Das Lied steht auch Cod. Gottwicensis 107 saec. 12 mit Neumen. — 11, 6 sternitur Hs. — 14, 1 Si pretiosi Hs. — 16, 6 cantamus Hs.

134.

Hymnus sancti Antonini Martyris.

1. Alme dictatis resonante gratis
Canentes audi Antonine martyr
Quo vox te cassis laudibus et altis
Personet omnis.

2. Barginum carmen simulque oramen
Tuum piamen notum per certamen
Prodit hinc famen fitque famulamen
Hocque dictamen.

3. Celsi honoris tuique amoris
Ergo ut moris his annue horis
Cyclo de solis benedictionis
Jugiter nobis.

4. Donum quod lingua modulis praecingat
Digito pingant et musa contingat
Rongique pangant varia peroma
Canore compta.

5. Exstant bis bini quibus quintus init
Quinta quod fidis blaterando finit
Mesem nabli tinula dum clangit
Per diapasin.

6. Fac derenixi mecum promant Christi
Jamque ministri magni et pusilli
Sono festivi cantant Antonini
Cantica ciclum

7. Generis decus et usiae genus
Protulit ejus prosapiae pectus
Temporis tempus quo gliscens adeptus
Est polum laetus.

8. Hinc linquens formam differendo normam
Ad pium dogma qualitatis constans
Ruris fecundas dabas et aristas
Nubilis micas.

9. Id figuratas consecrande offas
Efficiebat genitrix ut foeta
Gnatis papua osque porrigebat
Lacte refertas.

10. Kalata fari prohibebat fani
Rictus vesani delubraque fagi
Ne profani cultus adpiari
Posset inanis.

11. Letale ulcus quod confert petulcus
Taxo hiulcus medebatque tultus
Virtutis nultu et ro[re]perfusus
Coelica multum.

12. Mirmida cohors in livore concors
Captatque et mox jugulat cruento
Ense profundo lympharis in antro
Projiciendo.

13. Nex ovis sacra vita constat ampla
Qua praestat altas martyribus aulas
Quas diadema stipat celsa adepta
Carnis emblema.

14. Oritur sane tyro quondam mane
Poli per axem ductus ad titanem
Cujus fervore magnum calet mare
Ad vitae lares.

15. Potitur summis coelicis cum trinus
Bona Olympi odas boans hymni
Aeterno regi tenens sceptrum regni
Jure perenni.

16. Quaesumus cuncti famuli perculsi
Telo maligni loribus innexi
Corde compuncti corporeque fessi
Visibus caeci.

17. Redde salutem et luminum lucem
Habenas solve criminum et hostes
Comprime fortes viribusque omnes
Dilue sordes.

18. Sitim exstingue latices prorumpens
Sophiae fonte quo simus prudentes
Qui olim dulcem protulisti fontem
Imo ab arvo.

19. Tolle languores mentis et dolores
Aufer furores et corrige mores
Auge honores amovens timores
Ut te pastorem

20. Vasti per orbis sentiamus nobis
Spatia pacis habendo in annis
Tempora nostris procul pulsa noctis
Umbraque mortis.

21. Xenia vitae canentibus praebe
Et calcem differ transeuntis glebae
Ne chaos horrens veniens repente
Perdat latentem.

22. Ymnum nunc sume felix Antonine
Quem ore tibi plebs devota promit
Qui Deo soli semper placuisti
Respuens aevi.

23. Zelum ac factum labetis piaclum
Quibus et pactum gignitur opacum
Posce beatum paradisi gratum
Tuique locum.

* * *

24. Haec dies festum tuum canat celsum
Quo currunt ad te catervatim omnes
Te flagitantes senes et infantes
Proceres atque.

25. Sanguine fuso Christi triumpho
Rutilas mundo coelitus emisso
Munere pio laureatus serto
Jam aethereo.

26. Ora pro nostris precando [of]fensis
Ut emundati maculis peccati
Queamus vota resonare nostra
Voce sonora.

27. Te laudat Petrus rhythminizans laetus
Malis adfectus et dolore pressus
Languore fessus patriaque exsul
Omnino moestus.

28. Moerore datus honore privatus
Lamentis raucus fletibus et auctus
Sat blasphematus et probris vallatus
His corde tactus.

29. Rogo te sancte martyr Antonine
Meum intendens hodie clamorem
Confer honorem et episcopalem
Da mihi sedem.

30. Quamvis indignus sim et imperitus
Tamen confisus postulo asylum
Tuumque pium redde redivivum
Animo victum.

31. Exaudi namque ad te proclamantes
Dando juvamen divinum per omne
En et solamen ergo peto item
Martyr opime.

32. Fac ut aeternas evadere poenas
Queam pro tua prece gloriosa
Et nostris dona parentibus vitam
Et cuncta bona.

33. Decus honorque sit domino quoque
Qui Antonini meritis nos fove
Donando pacem et vigoris arcem
Nunc atque semper.

34. Sit genitori gloria[que] proli
In arce poli quae olympus colit
Flamini quoque aliquid non soli
Laus ore omni. Amen.

35. Sit benedicta Deitas benigna
Laude suprema omnia per saecla
Quem benedicat quidquid vivit vita (nostramque)
Petrique lingua.

Fol. 82 b. — Dieser Abecedarius spottet mit seinen Fehlern aller Verbesserungsversuche: es ist daher vorstehend genau der Text der Handschrift wiedergegeben mit all ihren Fehlern; vielleicht dass es einem Glücklicheren gelingt, die sieben Siegel zu lösen, die an sieben mal sieben Stellen das Verständniss verschliessen.

135.

De S. Maria Magdalena.

1. Fidelium devotio
Depromat hymnum domino,
Qui Mariae Magdalenae
Sedem dedit in aethere.

2. In qua, quid esset pietas,
Ejus ostendit bonitas,
Quid posset poenitentia
Patefecit clementia.

3. Quae prius enim scelera
Commiserat innumera,
Accepto passo veniae
Regno potitur gloriae.

4. Patri, nato cum flamine
Sit laus aeterno tempore,
Cui est summa deitas
In unitate trinitas.

Fol. 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand nachgetragen. — Von der Doxologie steht an dieser Stelle nur der Anfang. — 3, 4 Accepto passe veniae Hs.

136.

De eadem.

1. Maria fusis crinibus
Procumbens Christi pedibus,
Dum rigat eum lacrymis,
Se lavit sorde criminis.

2. Hinc consecuta plurimum
Amoris erga dominum,
In coelorum palatio
Perenni gaudet praemio.

3. Rogamus ergo, domina,
Nostra deleto crimina
Tuisque sanctis precibus
Nos junge coeli civibus.

4. Patri, nato cum flamine
Sit laus aeterno tempore,
Cui est summa deitas
In unitate trinitas.

Fol 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand zugeschrieben.

137.

De nativitate Domini.

1. Manus edocta variis
Nos agite sic digitis,
Cunctis promantur labiis
Laudes Deo cum angelis.

2. Natum qui misit e coelis,
Alvus quem fudit virginis,
Qui passus est et in terris,
Pius redemptor hominis.

3. Sed surrexit a mortuis,
Post ascendit et in coelis,
Tuentibus discipulis
Dicentibusque angelis:

4. O quid viri Galilaei
Admirando aspicitis
Sic veniet vir humilis
Quemadmodum jam vidistis
Euntem illum in coelis.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit sequenzenartiger Mel., Hand des X. Am ehesten dürfte diesen und den zwei folgenden Nummern unter dem dehnbaren Begriffe der Tropen ein Platz anzuweisen sein.

138.

De Spiritu Sancto.

1. Ob adventum carissimi
Nunc spiritus paracliti
Laetemur simul, socii,
Et carmen cordis intimi
Promamus voce gracili
In conspectu altissimi.

2. Ut nostra tergat scelera,
Qui fidelium pectora
Sui replendo gratia
Sacra sibi fecit templa,
Et qui linguarum varia
Conscendit modulamina.

3. Coelitus missa gratia,
Quae turris Babylonica
Disperserat circum circa,
Nos foveat per tempora,
Cujus fides et gloria
Per cuncta semper saecula.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit Mel., Hand des X.

139.

In natali Domini.

1. Psallere quod docuit musica
Egregia manus Davidica,
Psallere condiscat ecclesia,
A Christo de Libano vocata,
Sanguine cujus exstat redempta.

2. Canite nova Deo cantica
Concelebrando clara gaudia,
Cujus instant festa praefulgida,
Ornata nativitate sacrata
Unde canamus adest praecelsa.

3. Concio praesens ferat fercula
Summo nitore quae sunt parata
Ac dapibus summis exornata,
Quibus nostra laetetur caterva,
Voce clara canens: Alleluja.

4. Soluta jam redeant pigmenta
Specie melle vino conferta,
Quis referta clericorum turba
Potiora persolvat carmina,
Canendo: nato canant omnia.

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit Mel., Hand des X. Wahrscheinlich ein Tischlied der Cleriker, wie solche allerdings aus späterer Zeit nachweislich sind. — Es folgen in der Hs. noch einige Bruchstücke einer fünften Strophe.

140.

Ad Musas cantilena.

1. O Musae cicilides,
Seu praestat pierides,
Nunc ad vota faciles
Advenite celeres.

2. Si remissa displicet,
Vox acuta concrepet,
Quae ne vos exasperet,
Ima rursus insonet.

3. Vos alternis congaudetis,
Fidibus lyra canat
Dulcisonis;
Si mavultis et jubetis,
Modis cithara strepat
Hymnidicis.

4. Nutu vestro veniat,
Se choreis
barbiton interserat.
Quisque claros excolat,
Grave sonum
tympanis objiciat.

5. Nunc sonorus cornicen
Et inflatus tibicen,

6. Apparatis
Armamentis

7. His sororibus jocosis
Alludat nunc chorus omnis.

8. Assolescat
modus rhythmulis
Britannicis,
Pedibusque
vox harmonica
dactylicis.

Fol. 85 a. ohne Titel mit Mel. — Zuschrift des 10. Jahrh. — Lied mit strenger Sequenzenform, die an der Hand der Melodie festgestellt, aber ohne die alleinstehende Anfangs- und Schlussstrophe. — Zu 3, 1: „Amant alterna camoenae."

141.

De S. Agatha.

1. Martyris ecce dies Agathae
Virginis emicat eximiae,
Qua sibi Christus eam sociat
Et diadema duplex decorat.

2. Stirpe decens, elegans specie,
Sed magis actibus atque fide,
Terrea prospera nil reputans,
Jussa Dei sibi corde ligans.

3. Fortiter haec trucibusque viris
Exposuit sua membra flagris,
Pectore quam fuerat valido,
Torta mamilla docet patulo.

4. Delicae cui carcer erat,
Pastor ovem Petrus hanc recreat,
Inde gavisa magisque flagrans
Cuncta flagella cucurrit ovans.

5. Jam renitens quasi sponsa polo
Pro miseris supplicet Domino,
Sic sua festa coli faciat,
Se celebrantibus ut faveat.

6. Ethnica turba rogum fugiens
Hujus et ipsa meretur opem,
Quos fidei titulus decorat,
His Venerem magis ergo premat.

7. Gloria cum patre sit genito
Spirituique proinde sacro
. . . . . .
Hanc . . . . faciat memorem.

Fol. 92 b. — Dan. I. 9; Zuschrift des 11.—12. Jahrh.; leider ist gerade die Doxologie, deren Fassung bei Daniel offenbar mangelhaft ist, absolut unleserlich.

II.

Die Melodieen des Hymnars von Moissac.

Vt pius mundi sator & redeptor mentib⁹ pulsa liuio
ne puris rite dignaeur. ueniens sacra cos ponere
Laudib⁹ ciues. Ite de sco iohe.

Alma prophete p genie pie cla
rus parente nobilior patre que matris aliuis
claudere nescius horitur herilis prodidit in
dicem

Vt tibi clarum resonemus ymnu
mentibus puris sacer o sacerdos martir anto
nine nefas piato omne tuoꝝ
Merce qui mortis roseu tiaram oste deiuncto
refferens in haulam regis aeterni speciale
mun⁹ p meruisti

Prestet hoc nobis dīnas hiornū ad noc

TVRNOS

Tibi xpiste splendor patris uita

uirtus cordium inconspectu angloꝝ uotis

uoce psallimus alternantes concrepando

canendo

cant⁹

melos damus uocibus

DESCŌ CORNE

Te xpiste patris LIO hiornū

uerbum uirtus inclita sub missis lau

dum quesumus preconiis. huius diei

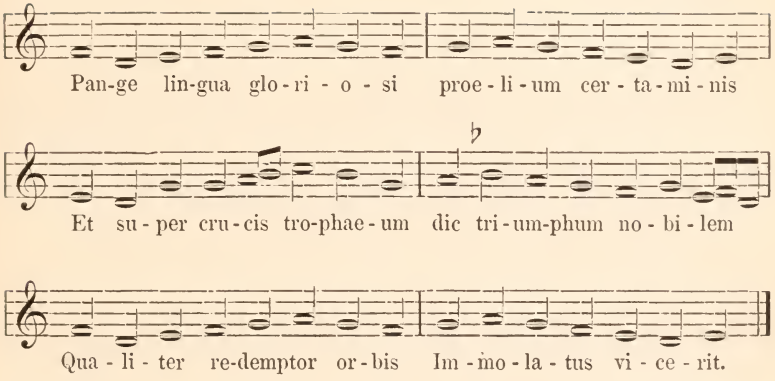
festa celebrima supna semp fac nitere

gratia quam frequentare nos dedisti

annua

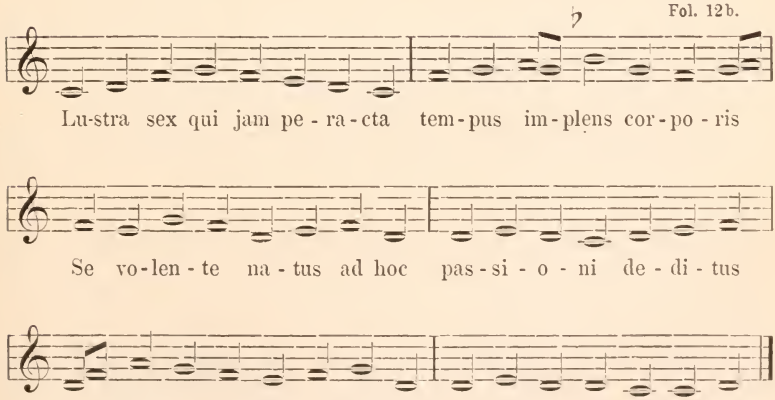
I.

Fol. 12a.



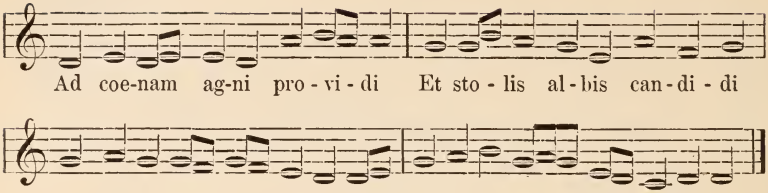
II.

Fol. 12b.



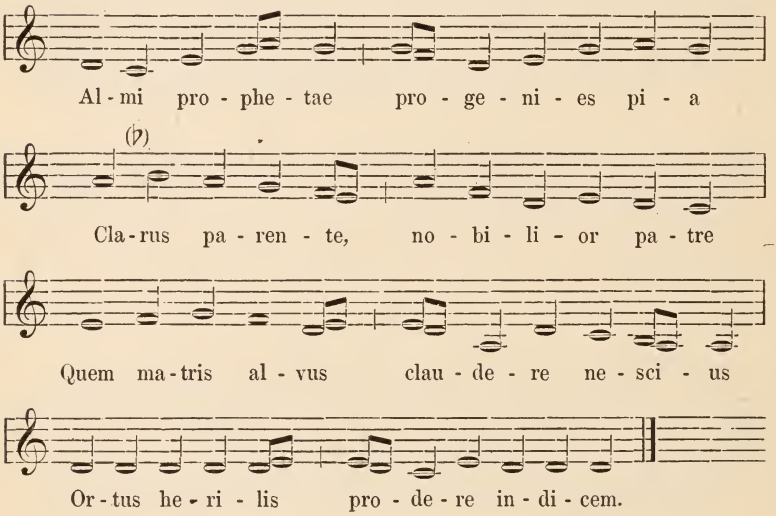
III.

Fol. 14 b.



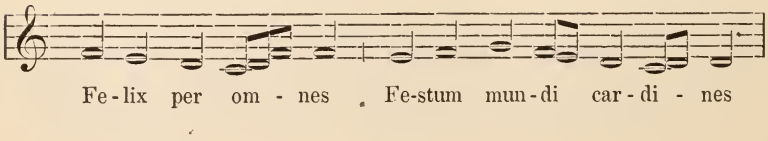
IV.

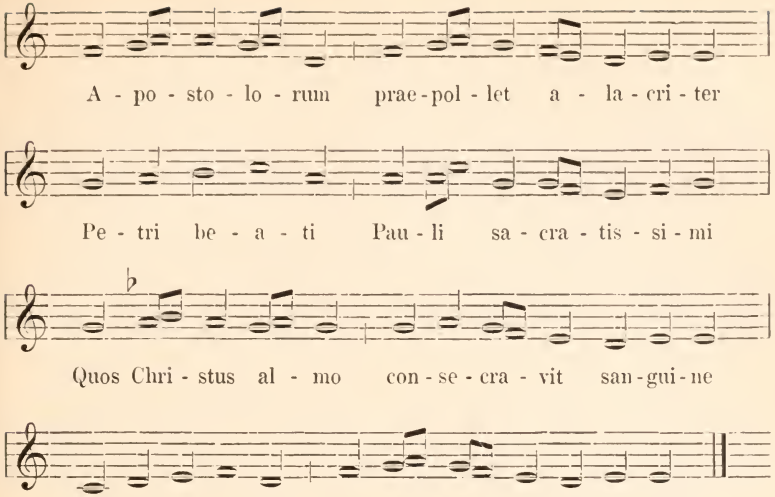
Fol. 19 b.



V.

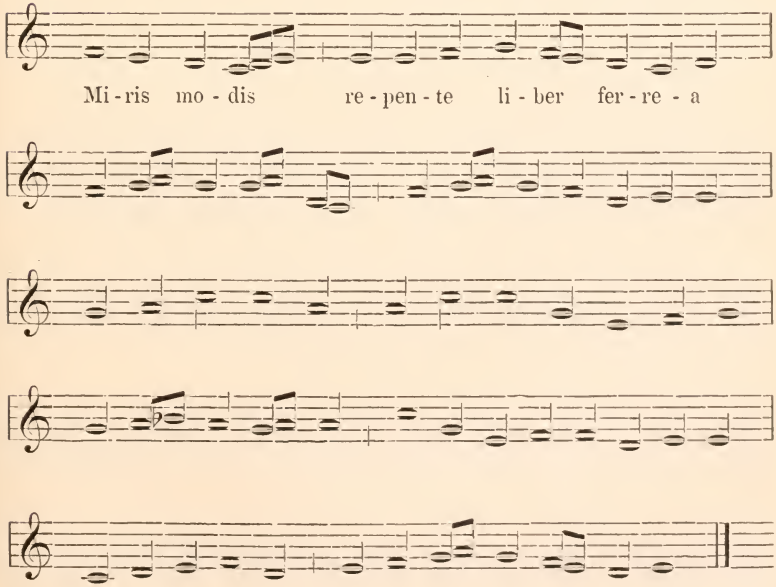
Fol. 21 a.





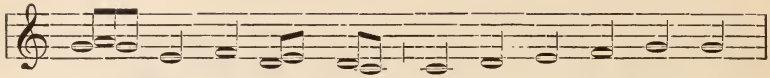
Va.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855, p. 442.

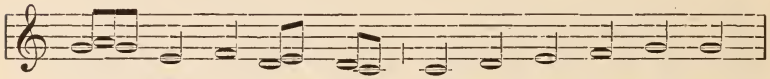


VI.

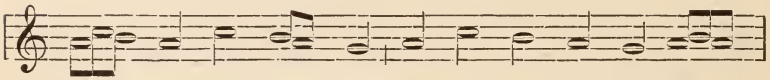
Fol. 28b und 46b.



A - thle - ta Chri - sti An - to - ni - ne mar - tyr
I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - cra - tus



Sup - pli - ci vo - to ve - ne - ran - da ge - sta
Fe - sta plebs cu - jus ce - le - brat per or - bem

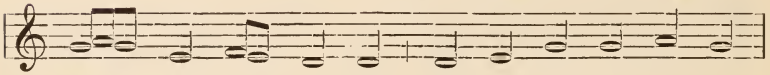


Cu - jus in - si - gni ra - di - at ni - to - re
Ho - di - e lae - tus me - ru - it se - cre - ta

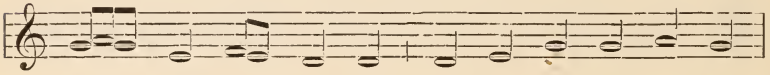
Vi - ta per or - bem.
Scan - de - re coe - li.

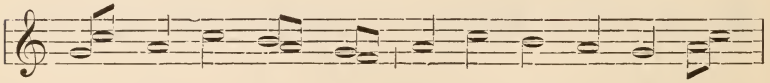
VI a.

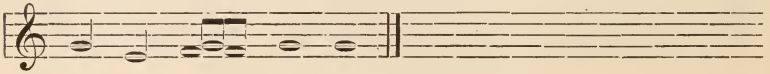
Hymnar. Claustroneoburg. Cod. 601. saec. 14.



Chri - ste coe - lo - rum ha - bi - ta - tor al - me.

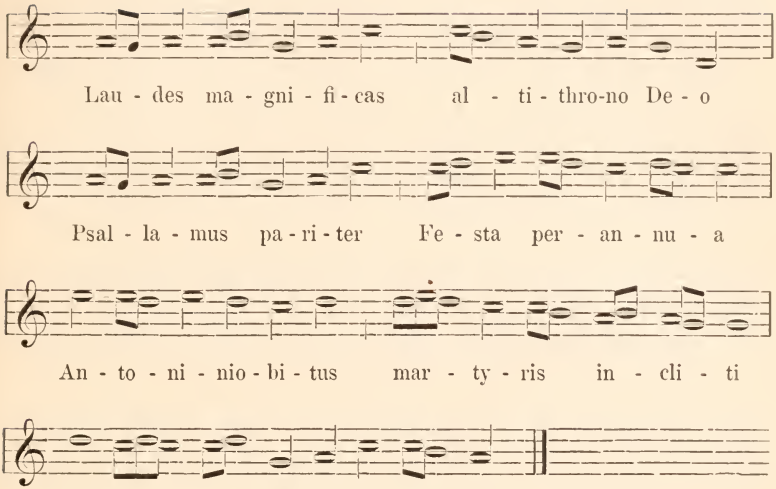






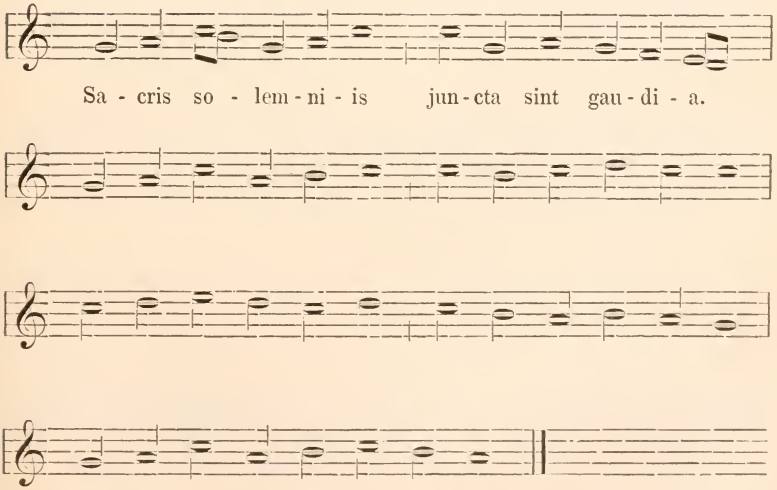
VII.

Fol. 28 a.



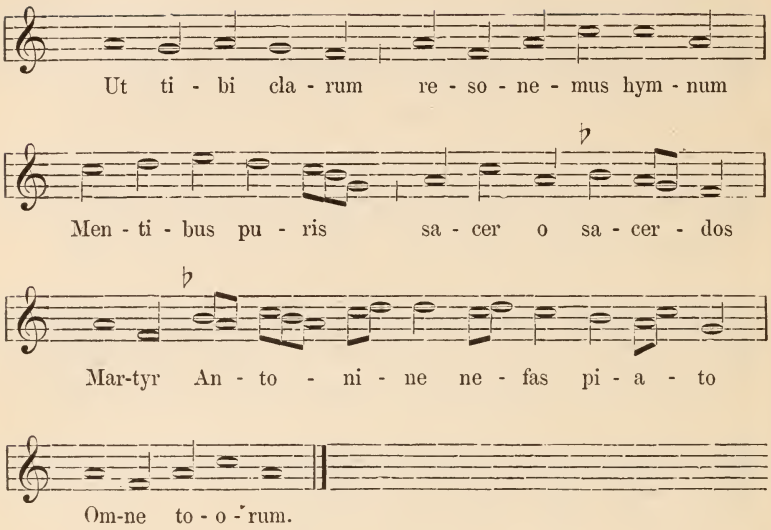
VIIa.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855.



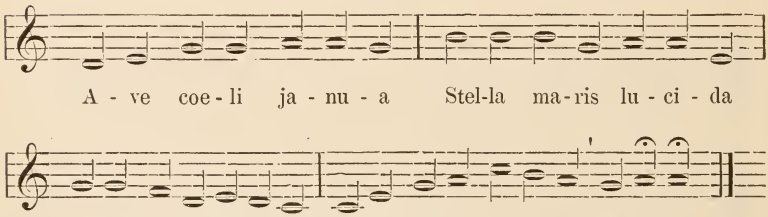
VIII.

Fol. 29 a.



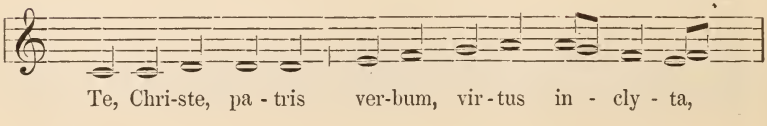
IX.

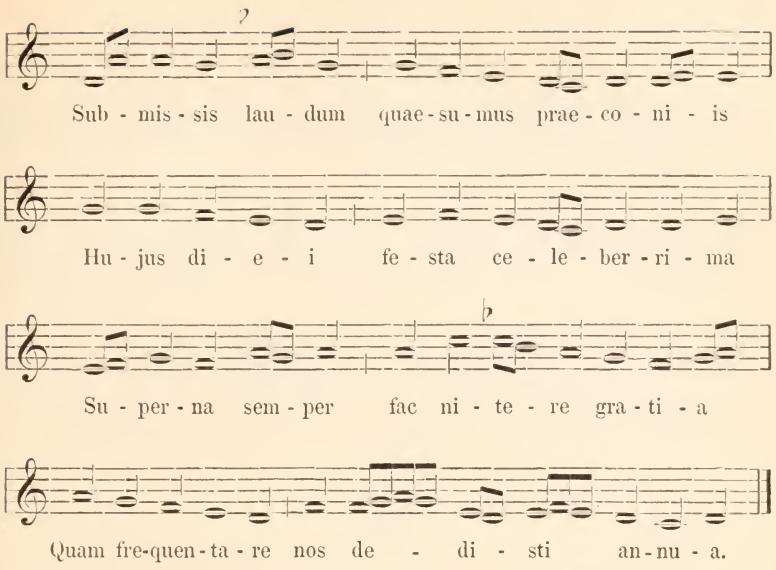
Fol. 30 a.



X.

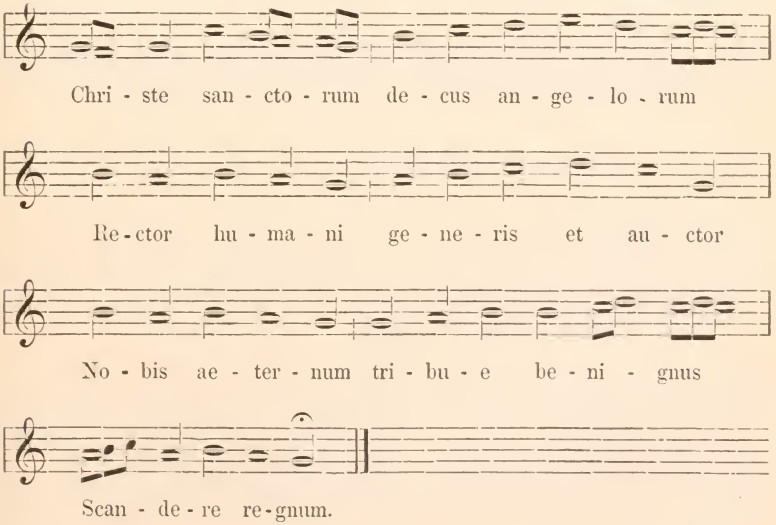
Fol. 30 b.




Sub - mis - sis lau - dum quae - su - mus prae - co - ni - is
Hu - jus di - e - i fe - sta ce - le - ber - ri - ma
Su - per - na sem - per fac ni - te - re gra - ti - a
Quam fre-quen-ta - re nos de - di - sti an-nu - a.

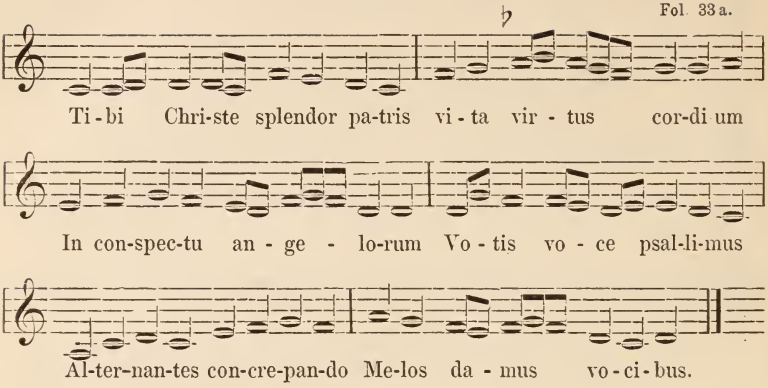
XI.

Fol. 32 b.


Chri - ste san - cto - rum de - cus an - ge - lo - rum
Re - ctor hu - ma - ni ge - ne - ris et au - ctor
No - bis ae - ter - num tri - bu - e be - ni - gnus
Scan - de - re re - gnum.

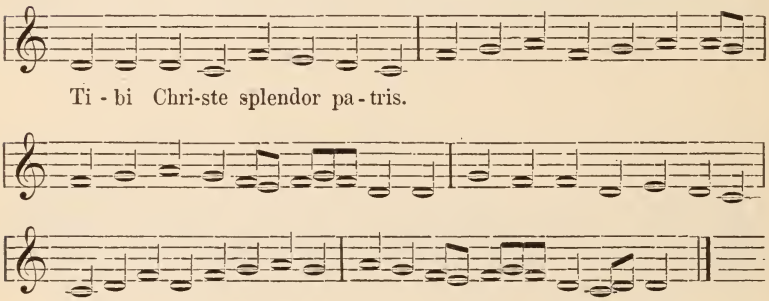
XII.

Fol. 33 a.



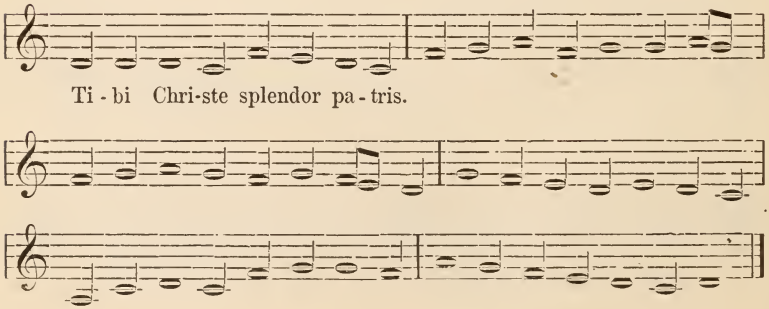
XII a.

Antiph. Cremifanense Cod. 359 anni 1465.



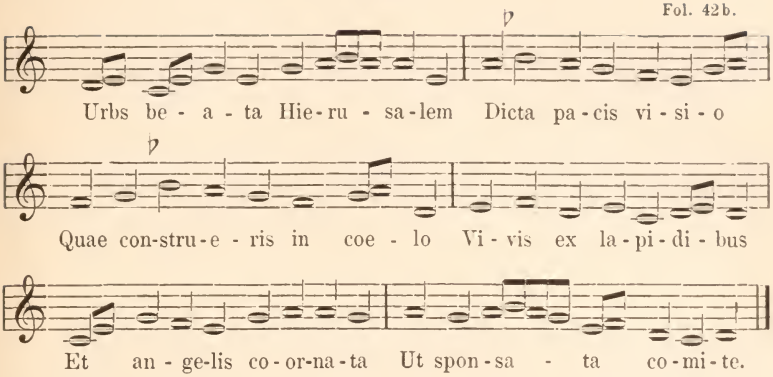
XII b.

Antiphon. Rom. Parisiis 1855 p. 661.



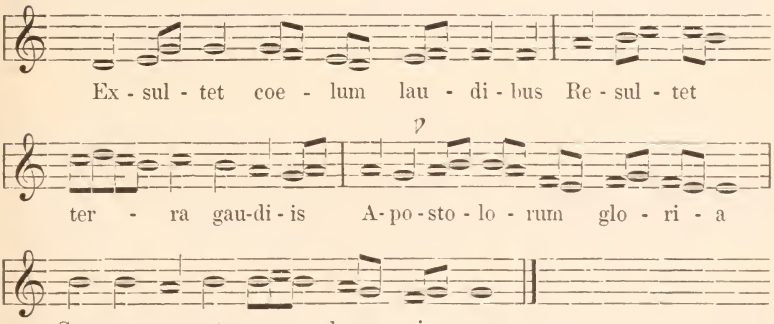
XIII.

Fol. 42b.



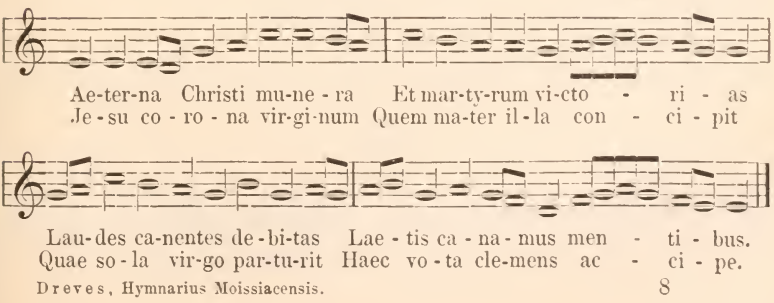
XIV.

Fol. 43b.



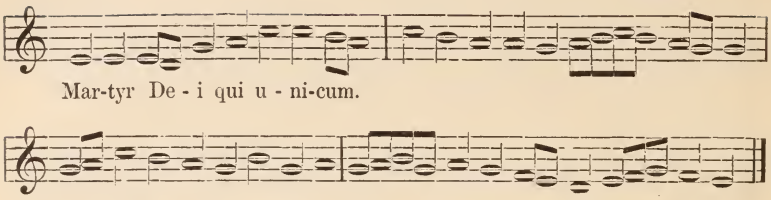
XV.

Fol. 44a und 48b.



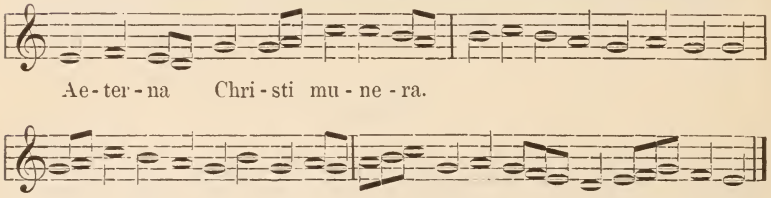
XVa.

Antiph. Cremiphanen. Cod. 359 anni 1465.



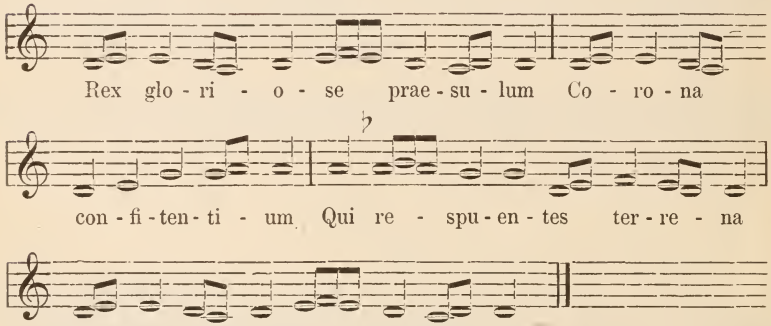
XVb.

Hymn. Wellegraden. saec. 18. Cod. Pragen. XIV D. 4. i.



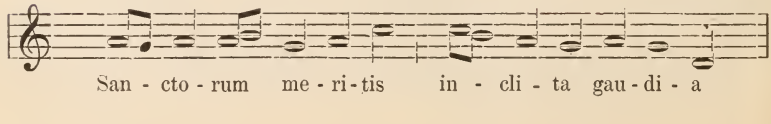
XVI.

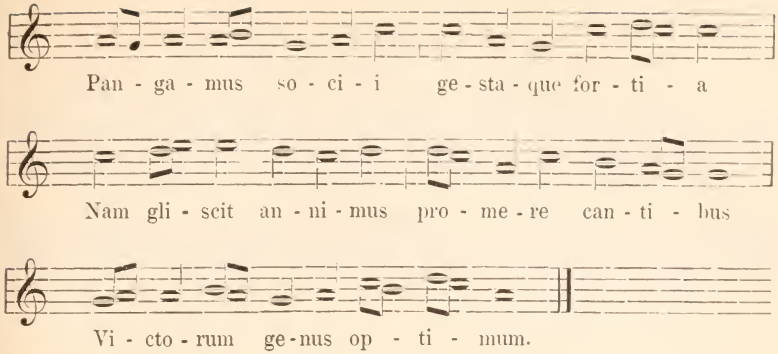
Fol. 44 b.



XVII.

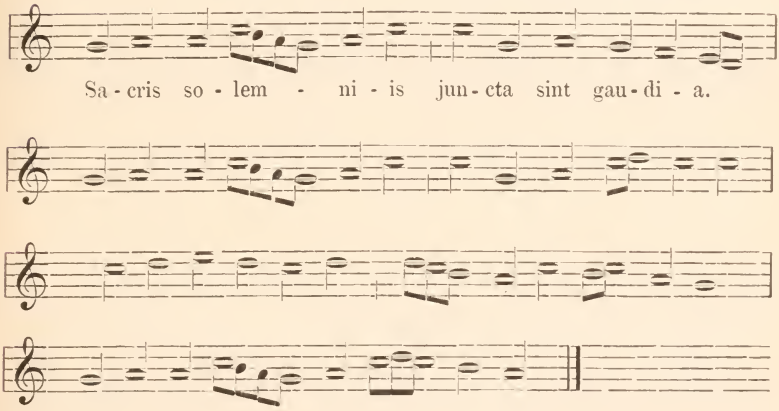
Fol. 48 a.





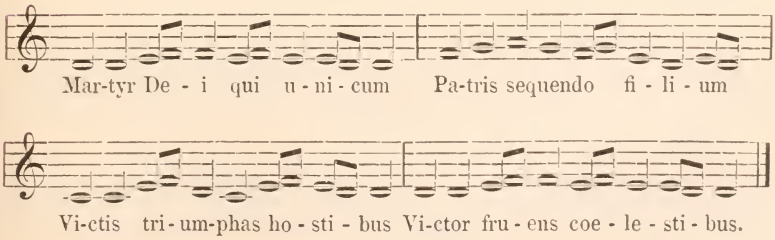
XVII a.

Aus einem alten Vesperale Amstelod.
Abschrift des Herrn Thielen. Vgl. VII a.



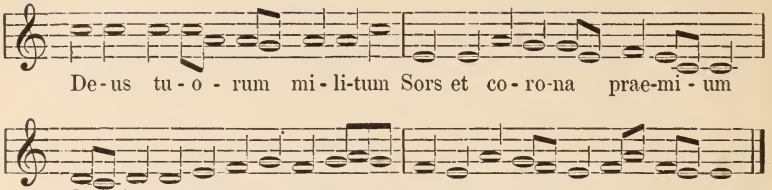
XVIII.

Fol. 45 b.



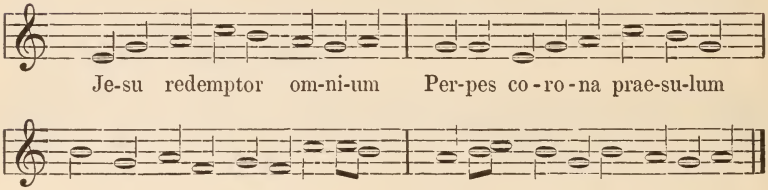
XIX.

Fol. 46a.



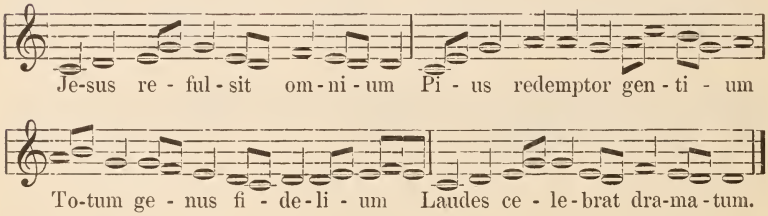
XX.

Fol. 46a.



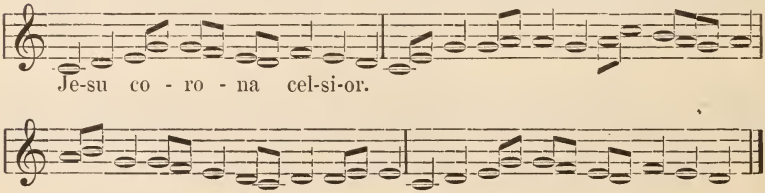
XXI.

Fol. 59b.



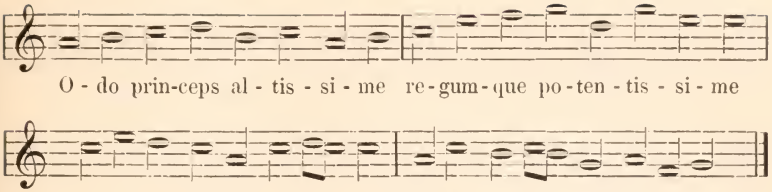
XXI a.

Antiph. S. Crucis Cod. 20 saec. 12 exeunt.



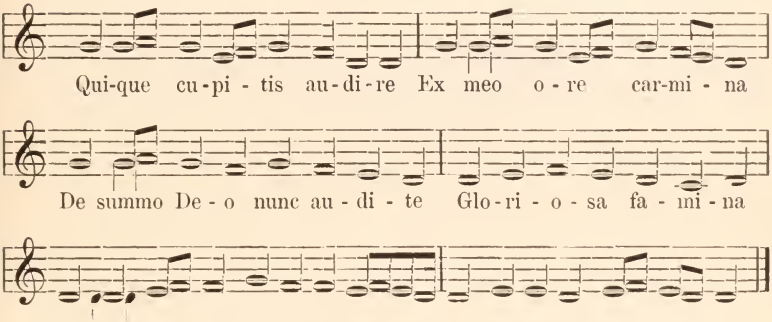
XXII.

Fol. 75a.



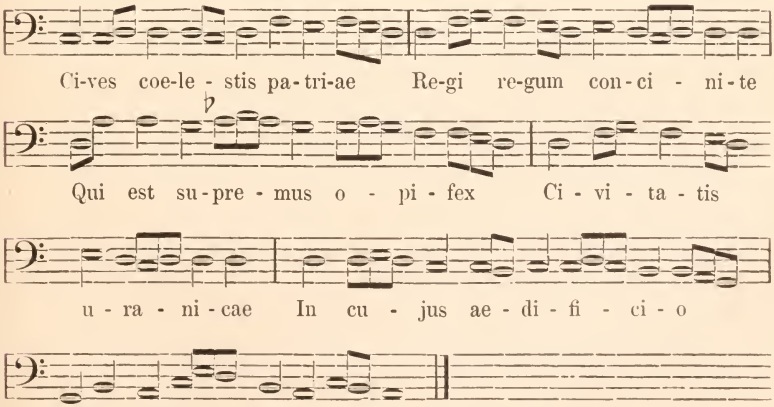
XXIII.

Fol. 76a.



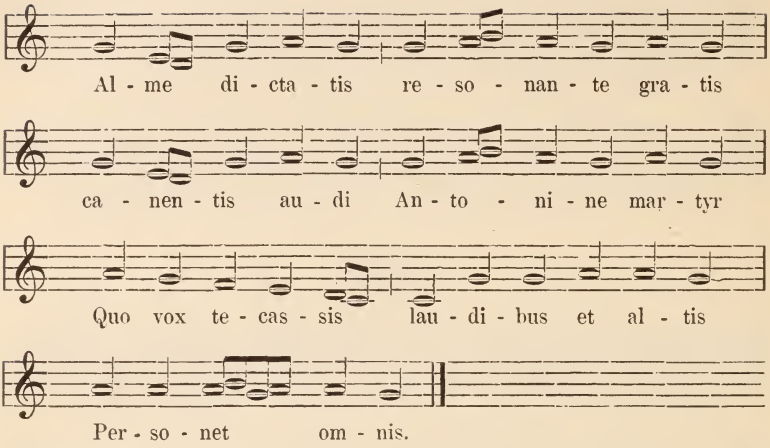
XXIV.

Fol. 81b.



XXV.

Fol. 82 b.


Al - me di - cta - tis re - so - nan - te gra - tis
ca - nen - tis au - di An - to - ni - ne mar - tyr
Quo vox te - cas - sis lau - di - bus et al - tis
Per - so - net om - nis.

III.

Carmina scholarium Campensia.

1.

De assumptione B. M. V.

1. Honestatis mentis purae
Plaudant omnes creaturae
Credentes fideliter.
Nam est modo Christi parens,
Virgo sancta labe carens,
Assumpta feliciter.

2. Jam assumpsit matrem piam,
Postponentem mundi viam,
Salvatoris pietas;
Nato mater est in caelis
Fideli juncta fidelis,
O felix societas.

3. Est impleta prophetia,
Quam praedixit de Maria
David voce lucida,
Qui dixit in psalmis suis,
Astitit a dextris tuis
Regina praecandida.

4. De assumptione quaerit
Ista Salomon et serit
Quaestionem sedulam:
Quae est ista, quae ascendit
Per desertum et ostendit
Se fumantem virgulam?

5. Merito pro virga fumi
Sacra virgo potest sumi,
Nam est ei similis,
Fumi virgam ascendentem
Sursum et summa petentem
Ventus movet facilis.

6. Sic Maria, si tangatur
Pura voce, inclinatur
Ad velle petentium;
Haec est mater pietatis,
Nostris orans pro peccatis
Apud suum filium.

7. Coeli chorus est jucundus,
Gaudet aer, gaudet mundus
Cum summa laetitia,
Coeli gaudet firmamentum,
Dum venit tale talentum
. . . . . .

8. Aer gaudet, dum in eo
Obivat Maria Deo
Et secum assumitur,
Gaudet terra, nam ab ea
Polo gracilis idea
Incundanter redditur.

9. Animam Mariae tantum
Non assumptam crede, sanctum
Corpus eam sequitur,
Corpus, in quo requievit,
Qui mundi scelus delevit,
Vermibus non redditur.

10. Quod assumpsit coeli sinus
Corpus simul, Augustinus
Vult doctor doctissimus,
Vult Bernardus idem clare,
Licet inde dubitare
Videtur Jeronymus.

11. Credamus ergo benigne,
Quod illud corpus insigne
Non est datum vermibus;
Vermis corpus non gustavit,
In quo Christus habitavit
Plene novem mensibus.

12. Quia credimus hoc vere,
Fac Maria nos videre,
Id quod modo credimus;
Videamus te cum nato
In regno juncta beato,
Hoc devote poscimus.

Fol. 88 a. — 1, 2 Plaudent Hs.

2.

De Nativitate B. M. V.

1. Frondet radix regis Jesse,
Jesse regis radix frondet,
Spondetque fructum expresse,
Expresse fructumque spondet,
Mundo necessarium.
Orta jam est maris stella,
Stella maris jam est orta,
Porta coeli, pura cella,
Cella pura, coeli porta,
Domini sacrarium.

2. Hodierna gaudet die,
Die gaudet hodierna
Superna cohors jam pie,
Pie jam cohors superna,
Maria dum oritur.
Fructus dulces quae propinat,
Propinat quae dulces fructus,
Rictus Adaeque declinat,
Declinatque Adae luctus,
Et mors prima moritur.

3. Eva nos culpae subegit,
Subegit culpae nos Eva,
Primaeva dum jussa fregit,
Fregit jussa dum primaeva
Serpentique credidit.
Maria flos castitatis.
Castitatis flos Maria,
Via vitae, mitis satis,
Satis mitis, vitae via,
Nos salvantem edidit.

4. Ortus sanctus iste quidem,
Quidem iste sanctus ortus,
Portus dat ammissos pridem,
Pridem amissos dat portus
Terminans exsilium.
Jure miratur natura,
Natura miratur jure.
Pure dum dat virgo pura,
Pura virgo dum dat pure
Sine viro filium.

5. Parens sancta bis decorum,
Decorum bis sancta parens.
Carens labe peccatorum,
Peccatorum labe carens,
Cunctis plena gratiis,
Tui fac nos, virgo, nati,
Nati, virgo, fac nos tui
Frui luce vultus grati,
Grati vultus luce frui
In coeli palatiis.

Fol. 88 a. — 1, 3 quod expresse Hs. — 2, 8 Adae quis Hs. 2, 9 giebt die Korrektur. — 3, 10 satiantem Hs. gegen den sonst so sorglich gehandhabten Vers.

3.

De nativitate B. M. V.

1. Adsit jubilatio
Removens moerorem,
Cor, mens, pectus, ratio
Festum promant morem
Summo cum solatio,
Nam nunc proniorem
Stirps Jesse virgam
produxit virgaque
florem.

2. Jure gaudet civitas
Sacrarum cohortum,
Nam ejus nativitas
Est, quae nescit scortum.
Qua nostra captivitas
Pertingebat portum,
Stella Maria maris
hodie processit ad
ortum.

3. Cognitam a nemine
Scimus matrem piam.
Quae de David semine
Genealogiam
Cepit et haec feminae
Dedit ortus viam.
Sicut spina rosam
genuit Judaea Mariam.

4. Merito debuerat
Benedicta scribi,
Qua deletus fuerat
Morbus primi cibi,
Deus hanc voluerat.
Ut maneret ibi,
Vas generale suis.
vas speciale sibi.

5. Video miracula
Facta novo more,
Virginem abs macula
Matrem scio fore,
Daemonis quae jacula
Fregit cum vigore,
Gaudia matris habens
cum virginitatis honore.

6. Jure te prae ceteris
Benedictam promo,
Quae rectorem aetheris
Ventris claudis domo.
Qui peccato veteris
Obiit pro pomo,
In tua se clausit
viscera factus homo.

7. Primum plenum gratia
Scimus hanc fluentem,
Ad coeli palatia
Quae ducit egentem,
Quae per mundi spatia
Matrem existentem
Non habuit similem
nec est habitura sequentem.

8. Hacc est virgo stabilis,
Dulcis, mitis, pura,
Mater venerabilis,
Nulli nocitura.
A cunctis laudabilis
Est haec creatura,
Hic color, hic sexus,
hic aetas ista figura.

9. Quae portasti filium,
Virgo, sine poena,
Da nobis auxilium
Hostemque refraena.
Tu rosa, tu lilium,
Tu virtute plena,
Cellula mellis | fundit
odorem virgoserena.

10. Quae cum sacro numine
Gaudes in hac hora,
Sursum in acumine
Tu pro nobis ora.
Ut fruamur lumine
Tecum sine mora.
Ad coeli decora
nos erige, virgo decora.

Fol. 88 b. — 5, 3 absque Hs.

4.

De purificatione B. M. V.

1. Ecce plena gaudio
Dies est exorta,
Qua de puerperio
Venit coeli porta
Ad templum cum filio,
Per quem est absor(p)ta
Acherontis ditio,
Mors quoque contorta.

2. Ad templum progreditur
Virgo mater Dei,
Inter ulnas geritur
Salus nostrae spei.
Piis votis igitur
Occurramus ei,
Nunc cum festum colitur
Sacratae diei.

3. Virgo, vas munditiae,
Nulli nota mari,
Sicut matres aliae
Voluit purgari,
Dans obedientiae
Signum, imitari
Hanc debemus hodie
Purgamento pari.

4. Currat ad ecclesiam
Modo gens fidelis,
Tollat immunditiam
Peccati crudelis,
Imploretque gratiam
Domini de caelis,
Praebens reverentiam
Matri cum candelis.

5. Apportent in manibus
Christianae gentes
Praeclaris luminibus
Cerasque ardentes,
Intus sint virtutibus
Illustratae mentes,
Et sanctis operibus
Ut lumen splendentes.

6. Istud festum dicitur
Festum candelarum,
Quo scelus abluitur
Sordis et noxarum,
Atque cor accenditur
Gentium piarum,
Et illud ostenditur
Juxta lumen clarum.

7. In candela bonitas
Triplex demonstratur,
Fides, spes et caritas,
Nam per ceram datur
Cognosci fidelitas,
Per filum signatur
Spes et cara pietas
Per lumen notatur.

8. His tribus virtutibus
Illustratus erit,
Ceram cum luminibus
In manu qui gerit,
Aliter abs fructibus
Templi loca quaerit,
Et a suis actibus
Totus valor perit.

9. Per candelas etiam
Nosco trinitatem:
Cera nosse propriam
Dat paternitatem,
Per filum eximiam
Verbi bonitatem,
Spiritus clementiam
Scis per claritatem.

10. Hi tres, debet firmiter
Credere mens pia,
Quod essentialiter
Una sunt usia,
Deus mirabiliter
Operatur quia,
Tres sunt personaliter,
Sed nequaquam tria.

11. Hunc Deum quae genuit
Natura devicta,
Se mundare voluit,
Quae neque delicta
Nec peccatum coluit,
Sed legis edicta
Refutare noluit
Virgo benedicta.

12. Miseri nos turpiter
Unde superbimus,
Cum gravati graviter
Per peccata simus?
Cur extollit taliter
Nos fastus sublimus,
Quos defoedat viliter
Peccatorum fimus?

13. Accedamus protinus
Ad Christum purgando
Nostrae mentis facinus,
Inveniri quando
Pius potest dominus,
Curramus plorando,
Nullus dies crastinus
Sit in exspectando.

14. O rectrix coelestium,
Salus et solamen
Miserorum omnium,
Per tuum juvamen
Nobis sit propitium
Judicis examen,
Ejus ne judicium
Nos condemnet. Amen.

Fol. 89 b. — 4, 3 Tollant Hs. — 9, 3 nosce propria Hs. — 13, 4 Invenire Hs.

5.

Purificatio.

1. Toto cordis serio
Psallat melodia,
Vacans ministerio
Gaudeat mens pia
Magno desiderio,
Cum de puerperio
Venit Christi dia
Genitrix Maria.

2. Dat purificatio
Nomen huic diei,
Potior sed ratio
Fuit matris Dei
Legis observatio,
Nam contaminatio
Cujuscunque rei
Non adhaesit ei.

3. Virginis clementia
Moysis mandatis
Cum obedientia
Facere vult satis.
Ut in hac praesentia
Vitae cum fruentia
Quivis a peccatis
Se purget patratis.

4. Solatorem mentium
Cum devotione
Poenas patientium
Ad templum matronae
Portant, hic pro gentium
Advenit gementium
Revelatione
Teste Simeone.

5. Jesus Dei filius,
Modo praesentatus,
Templo fit humilius
Ut humanus status
Parere facilius
Discat et sit vilius
Crimen et reatus
Tollere paratus.

6. Simeonis lectio
De Christo vult scribi,
Quod est resurrectio
Refraenata sibi,
Gladii trajectio
Poenaeque connexio
Virgo fuit sibi
Sicut pater ibi.

7. Mater plena gratiae.
Coelica regina,
Facias nos facie
Perfrui divina,
Nec sua nos acie
Gratia fallaciae
Cohors Sathanina
Mergat in sentina.

Fol. 90 a. — 2, 4 Fuit mater Dei Hs. — 3, 8 purgat Hs.

6.

Purificatio.

1. Castitatis cella
Frondescensque palma,
Ave, maris stella,
Dei mater alma.

2. Tuae nos in pirgo
Tutelae conforta,
Atque semper virgo
Felix coeli porta.

3. Concepisti suave
Verbum cum honore,
Sumens illud Ave
Gabrielis ore.

4. Ab hoste fallace
Ne vincamur saeve,
Funda nos in pace
Mutans nomen Evae.

5. Qui te colunt, eis
In adventu necis
Solve vincla reis,
Profer lumen caecis.

6. Nobis bonum velle
Da, pravis ignosce,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.

7. Apud summum patrem,
Qui destruxit necem,
Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem.

8. Mortem cruciatus
Superavit suus,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.

9. Sine viro paris,
O fecunda vitis,
Virgo singularis,
Inter omnes mitis.

10. Vitiis pollutos
Sordisbusque vastos,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.

11. Mentem nunc obscuram
Tergens pelle lutum,
Vitam praesta puram,
Iter para tutum.

12. Sana pectus laesum
Sorde, qua torquemur,
Ut videntes Jesum
Semper collaetemur.

13. Qui destruxit atri
Loci durum pecus,
Sit laus deo patri,
Summo Christo decus.

14. Honore pro tanto
Detur laudum munus
Spiritui sancto,
Tribus honor unus.

Fol. 90 b. — 13, 2 pectus Hs. gegen den Reim.

7.

Omnium Sanctorum.

1. Omnium sanctorum
Festa recolamus,
Puritate morum
Pie gaudeamus
Atque gratulemur
Per carmen canorum,
Dulciter canamus
Infra mentis chorum:
Te Deum laudamus,
Te dominum confitemur.

2. Est nunc melodia
Super coeli thronum,
Ubi dat vox pia
Novi cantus sonum,
Beatorum gregi
Christi parens dia
Hujus psalmi tonum
Praecinit Maria:
Eructavit cor meum
verbum bonum,
Dico ego opera mea
regi.

3. Angeli sequentes
Vocem Michaelis
Sunt inde canentes,
Cum ductor fidelis
Horum Michael sis;
Per voces clarentes
Piisque loquelis
Sunt ipsi dicentes:
Laudate Dominum de coelis,
Laudate eum in excelsis.

4. Hinc canunt prophetae
Magno jubileo,
Jesu Christe, laete
Qualiter ut leo
Certasti pro reis,
Qui nunc es quiete
Junctus patri Deo,
David ait de te:
Dixit dominus domino meo.
Sede a dextris meis.

5. Petrus et sodales
Sui praebent ei
Laudes speciales,
Qui cujusque rei
Est confortamentum,
Coelos vocat tales
Vox David Judaei,
Non vires carnales,
Coeli enarrant gloriam Dei,
Et opera manuum ejus annuntiat firmamentum.

6. Martyres hinc Christi
Gaudent praecinentes,
Quos tormento tristi
Fecerat gementes
Principum vesania:
Sunt, o David, isti
Incliti splendentes,
De quibus dixisti:
Quare fremuerunt gentes,
Et populi meditati sunt inania?

7. Inde confessorum
Turba decantabit,
Voxque monachorum
Dulces laudes dabit
Creatori suo.
Quilibet eorum
Sic interrogabit
Regem angelorum:
Domine quis habitabit
In tabernaculo tuo?

8. Virginum sanctarum
Dulcis symphonia
Canticum praeclarum
Dat in hierarchia
Salvatoris nomini;
Vertitur earum
Vox in prophetia
More prophetarum:
Beati immaculati in via,
Qui ambulant in lege domini.

Fol. 91 a — 3, 1 dator Hs. — 8, 6 Utitur Hs. offenbar das Abkürzungszeichen über dem U vergessen.

8.

Omnium Sanctorum.

1. In hoc festo mente pura
Promens esto laudis jura.
Cleri congregatio,
Dies pius est sanctorum,
Non solius sed cunctorum
Cum sit celebratio.

2. Annus nescit sancto cuivis,
Qui quiescit et est civis
In coelesti patria,
Sparsim dare diem sanctum
Nec laudare, quamquam tantum,
Speciali latria.

3. Hinc videtur opportunum,
Ut donetur festum unum
Cunctis generaliter,
Dies sola datur cunctis
Nunc in scola coeli junctis,
Nam nescimus aliter.

4. Hinc imprimis collaudata
Nunc sublimis sit beata
Sancta quoque trinitas,
Nobis dentur ut coronae,
Adorentur tres personae
Sed una divinitas.

5. Hinc Maria, stella maris,
Mente pia tu colaris
Cum turba virginea,
Hinc prophetae, patriarchae,
Qui quiete nunc in arce
Gaudent Olympinea.

6. Veneretur post hoc pie.
Ut hoc decet in hoc die,
Cohors apostolica,
Hinc honorem meruerunt
Et cruorem effuderunt
Pro fide catholica.

7. Hymnus sanctus, vox jucunda,
Novus cantus mente munda
Detur confessoribus,
Totus coetus adoretur,
Stygis metus ne donetur
Nobis peccatoribus.

Fol. 91 b. — 4, 2 Non sublimis sic beata Hs. — 6, 2 Et hoc videtur in hoc die Hs.

9.

S. Martini.

1. Te, Martine, miles Christi,
Laudet sine nece tristi
Praesens haec familia,
Qui divinae meruisti
Virtuti, ne neges isti,
Qui petit auxilia
Vota per humilia.

2. Omnes gentes tua festa
Recolentes per honesta
Pectoris hospitia,
Fac gaudentes atque praesta
Puras mentes, tolle maesta
Baratri supplicia,
Purgans cordis vitia.

3. Non petivit quidquam a te
Nec abivit desolate
Aliquis egentium,
Non audivit longe, late,
Neque scivit largitate
Parem tibi gentium
Ulla nunc viventium.

4. Dabas totum, dabas quaeque
Dona dotum et utraeque
Manus largae fuerant,
Cor devotum humileque,
Pectus lotum, laudes aequae
Te dignum praebuerant,
Nam in te splenduerant.

5. Post et ante sub vita tis
Eras tantae probitatis
Praemunitus gladio,
Quod Titan te claritatis
Et lux sanctae trinitatis
Illustravit radio
In hoc mundi stadio.

6. Turonensis praesul pie,
Cujus ensis ob Mariae
Vestem scidit filium.
Tu lumen sis nostrae viae,
Et da mensas coenae diae
Nobis post exsilium
Poenarum flebilium.

Fol. 92 a. — 4, 3 larga Hs. — 6, 5 mensis Hs. — 6, 6 port hoc exsilium, überzählig Hs.

10.

Item de S. Martino.

1. Laete canat symphonia
Mundo corde, voce dia,
Sumpta peccatorum via
Lyra sonet mellica.
Novum cantum det mens pia
In hoc sacro festo, quia
Transvectus in hierarchia.
Martinus est coelica.

2. Hodie sanctus Martinus
Coelestis intravit sinus,
Ab hoc mundo mundo minus,
Sed immundo potius,
Caritatis quem caminus
Texit et amor divinus,
Factus est Deo vicinus
Et sanctorum socius.

3. Erat gemma sacerdotum,
Habens semper cor devotum,
Purum, mundum et remotum
A peccati sentibus;
Nihil mali sibi notum,
Dator largus, fusor dotum,
Quidquid habebat, hoc totum
Tribuit egentibus.

4. Clauso residenti pone
Portas pro petitione
Martini virtutis bonae
Largitas apparuit,
Pia miseratione
Condolens ille personae
Vestem scidit cum mucrone
Quia nummis caruit.

5. Alter pauper dum intraret
Templum nudus et rogaret,
Ut sibi quidquam donaret
Martini benignitas,
Adhuc commotus apparet,
Quamvis omni veste caret,
In sola non tamen aret
Ejus dandi dignitas.

6. Quid agit praesul electus?
Hac veste, qua fuit tectus,
Denudavit suum pectus
Nudo dans hanc homini.
Laete pauper est profectus,
Et praesul plus quam perfectus,
Mansit nudus sed erectus
Ad praecepta domini.

7. Vestis ei fit portata
Brevis, nec apta nec lata,
Nimium abbreviata
In utraque manica,
Sed earum restaurata
Brevitas nec augmentata
In defectu reparata
Ope fit uranica.

8. Pie praesul et modeste,
Qui vestitus nunc honeste
Es jucunditatis veste
Nunquam transitoriae,
Nos scholares laudantes te
Conserves ab omni peste,
Sed perducas ad coeleste
Jubar verae gloriae.

Fol. 92 b. — 4, 3 Martine Hs.

11.

De S. Katharina.

1. Katharina virgo, vena
Virtutum, laude serena
Flosque caritatis diae,
Te cum nova cantilena
Sonus dulcis, vox amoena,
Laudet in hac sacra die.

Quae pro filio Mariae
Cruorem fudisti pie,
Cruciata gravi poena,
Nec te tormentorum viae
Terruerunt, nam sophiae
Divinae fuisti plena.

2. Eras tam intus quam foris
Grata venustate moris,
Ad bonum semper intenta,
Culpando causas erroris
Errantis imperratoris,
Non timens sua tormenta.
Neque propter argumenta
Eras confiteri lenta
Nomen tui salvatoris,
Arguebat vox ducenta
Doctorum, sedes inventa
Victrix omnibus in horis.

3. Rhetores effecti muti
Cedunt, Caesar frendit uti
Vox leonis rugientis,
Promittit dotes tributi,
Quas spernis ut sordes luti
Vel undaminis ferventis.
Nec promissis, nec tormentis
Vertis statum tuae mentis,
Dantur ictus tuae cuti,
Quos propter omnipotentis
Amorem benigne sentis
Manens subjecta virtuti.

4. Uxor tyranni regina
Suscepit a Katherina
Fidem Christianitatis,
Porphyrium a ruina
Servabit ejus doctrina
Simulacris refutatis;
Pro cultrice castitatis
A tortoribus iratis
Praeparatur rota bina,
Rotae cadunt cito satis
Precibus fusis et datis
A puella genuina.

5. Virgo mitis et faceta,
Sancto spiritu repleta,
Compeditur, flagellatur,
Sed sicut ovis mansueta
Omnes poenas suffert laeta,
Tandem ensis poenae datur
Gladioque decollatur,
Sanguis in lac commutatur
Naturali lege spreta;
Angelorum tumulatur
Manibus, nunc tribuatur
Per hanc ut pace quieta
Quilibet nostrum fruatur.

Fol. 92 b. — 3, 5 spernes Hs.

12.

Item de S. Katharina.

1. Novae laudis studio
Psallat haec societas
Remota tristitia,
Vacare tripudio
Velit cleri pietas
Cum cordis munditia.

2. Hac die, qua gloriam
Summam adipiscitur
Katharina nobilis,
Cujusque memoriam
Nunquam obliviscitur
Cursu mundi mobilis.

3. Haec est virgo regia,
Quae praeclaro genere
Costi regis oritur,
Moribus egregia
Sub aetatis tenerae
Flore martyr moritur.

4. Iniens martyrium
Fidei pro nomine,
Sprevit deos viliter,
Juxta posse virium
Certans pro te, Domine,
Devicit viriliter.

5. Vicit in palatio
Caesarem Maxentium,
Saeva plenum furia,
Magistrorum ratio
Perit arguentium
In regali curia.

6. Regina, Porphyrius
Credunt cum modestia
Virginis sermonibus,
Imperator durius
Frendit omni bestia,
Ursis et leonibus.

7. Caesar cepit varia
Virgini praetendere
Munerum pollicita.
Sed Christi vicaria
Nolens ea prendere
Culpavit illicita.

8. Hinc membra virginea
Caeduntur verberibus,
Quia verbum praedicat,
Guttaque sanguinea
Manans e vulneribus
Sacrum corpus dedicat.

9. Post plura pericula,
Quae virgo pacifice
Passa fore dicitur,
Detruncat ensicula
Collum, et mirifice
Sanguis lac effunditur.

10. Sepulturae creditur
Hinc manus angelica
Fecisse negotia,
Spiritus ingreditur
Polum, turba coelica
Tali gaudet socia.

11. Sed jam adjutoria
Virginis amabilis,
Pro qua carmen facio,
Impetrent, ut gloria
Fruamur durabilis
In coeli palatio.

Fol. 93 a. — 6, 2 Tendunt Hs. lies wie oben oder cedunt.

13.

De S. Andrea.

1. Andreae, Petri germano,
Excellenti piscatori,
Digno laude pulchriori,
Laudes stylo rudi cano,
Cujus nomen nunquam mori
Debet, et actus decori
Florebunt in coeli plano
Peracto cursu mundano
Factus fit coelestis chori
Civis, junctus salvatori.

2. Juxta mare Galilaeae
Dum salvator ambulavit,
Andream navis servavit,
Et Petrum, fratrem Andreae,
Quos dum Jesus advocavit,
Venite post me, clamavit,
Faciam vos gentis meae
Piscatores, ad plateae
Vias uterque saltavit
Et se Christo sociavit.

3. Ab Andrea fit abjectus
Remus et dimissa ratis
Sequiturque veri vatis
Vocem tamquam vir perfectus;
Hinc a Domino fit satis
Odore suavitatis
Specialiter electus
Ut vir simplex, justus, rectus
Et obediens mandatis,
Christi monitisque gratis.

4. Seminavit verbum Dei
Tamquam amicus fidelis
Dicens, Dominum de caelis
Advenisse, quem Judaei
Adhuc apertis loquelis
Negant, voce Gabrielis
Fore conceptum, sed ei
Joseph dant patrem, hinc rei
Dirae mortis et crudelis
Erunt in inferno prelis.

5. Non credentes ab errore
Revocare nitebatur,
Sicut fecit, ut testatur,
Ejus vita plena rore
Sanctitatis, revocatur
Multa gens et baptizatur;
Hinc Aegeas ursi more
Insanit, plenus furore,
Crux amara praeparatur,
Ut Andreas suspendatur.

6. Visa cruce jam gavisus
Fit Andreas laeta mente,
Et cum animo fervente
Sponte velle mori visus,
Salve crux, ait repente,
In qua Christo moriente
Est apertus paradisus,
Et datus pro luctu risus;
Ad crucem non currit lente
Vultu laeto, non timente.

7. Funibus simul contortis
Alligatur cruci dirae,
Et dum gentes impedire
Vellent poenam suae mortis,
Tendens praedicavit mire,
Praecepit eas abire,
Deum ut athleta fortis,
Et clarum a coeli portis
Lumen visum est venire,
Dum vitam coepit fiuire.

8. Sic intravit portas poli,
Ubi modo requiescit,
Nec non timet nec pavescit
Ullas poenas hujus soli,
Magis contristari nescit,
Sed cum claritate crescit
Conjunctus Mariae proli
Radianti compar soli,
Quando lucet et splendescit,
Ut in aestate consuescit.

Fol. 94 a. — 5, 1 Nunc credentes Hs. — 8, 8 Radiante Hs.

14.

S. Nicolai.

1. De piis miraculis
Et vita beata
Nicolai praesulis,
Qualiter in saeculis
Fuit illustrata,
Mens mis est conata
Scribere clericulis.

2. Gestus nimis ardui,
Nimis quoque miri,
Non merentur respui
Praesulis tam strenui
Tam sanctique viri;
Haec, ut possint sciri,
Pandere proposui.

3. Excolis jejunia?
Mirum dico tibi:
Dum ligatur fascia,
Non est coena fibi
Qualibet in feria,
Voluntate propria
Bis correpta sibi.

4. Crescens eget opera
Semper bonae rei,
Hujus mundi prospera
Displicebant ei,
Legit scripta vetera,
Colens inter cetera
Doctrinale Dei.

5. Auri cum muneribus
Juvat aegrum, qui de
Suis fuit partibus,
Qualiterque fide
Liberata vilibus
Nympha stupri sordibus,
Post praedicta vide.

6. Vixit cum munditia
Sine culpa labis,
Meditans coelestia
Removens cor ab his,
Quae sunt mundi gaudia,
Ipsius magnalia
Haec tibi signabis.

7. Navita naufragium
Timens dirae mortis,
. . . . . .
. . . . . .
Fracturaeque navium
Jam confert remedium
Dextra viri fortis.

8. Clericos occiderat
Hospes armis duris,
Hisque, quos necaverat
Perfida securis,
Praesul vitam dederat,
Nomen, in qua fuerat,
Nescio telluris.

9. In suis sermonibus
Nullus erat dolus,
Sed prae rebus omnibus
Ei placet polus,
Si sit cum magnatibus
Junctus seu praesulibus,
Infimus est solus.

10. Bonitas, scientia,
Virtus, cor pium, mos
Fecerunt hunc gratia
Dignum, non per nummos
Neque cum pecunia
Scandit cum ecclesia,
Credo, gradus summos.

11. Qui rector in aetheris
Summa sede sedet,
Nicolae, miseris
Mediante te det
Gaudere cum superis,
Quos in mundo sceleris
Poenitet et haedet.

Fol. 94 a.

15.

Item de sancto Nicolao.

1. Nicolae, clericorum
Praesul et patrone,
Vas electum, vas decorum,
A nobis depone
Grave pondus vitiorum,
Fruens cum sancta sanctorum
Coeli regione,
Euge serve bone.

2. Laudet ipsum vox communis
Cantico non tristi,
Qui quando puer in cunis
Videbatur sisti,
Jacet faucibus jejunis.
Haec caro manet in prunis,
Et jam placet isti
Vita Jesu Christi.

3. Subdit se Christi mandatis
Sed mundano non omini
Cultibus humilitatis
Servit divino nomini;
Precibus sibi collatis,
Statim nutu pietatis
Cuncto succurrit homini
Iste confessor domini.

4. Inter sanctos numeratus
Iste merito sit,
Qui dum esset invocatus
Ab eo, quem rosit
Dolor atque durus status,
Cito fit ei paratus,
Qui manus complosit,
Ut juvet et prosit.

5. Virgines ne deturpare
Possit stupri turpitudo,
Impedivit clare
Auri magnitudo,
Pater inops collaudare
Sanctum posset et clamare,
Auro viso nudo,
Pauper ego ludo.

6. Motum tempestatis dirae
Dum ventus sufflaret,
Navigantes clamant mire,
Ut quis opem daret,
Non cessant ventorum irae,
Sed navis cepit perire,
Ut eis apparet,
Et rectore caret.

7. In hac turba sic timente
Vir unus devotus
Nicolaum pia mente
Invocat, ut notus
Cedat, cessatque repente
. . . . . .
Tumor fit remotus
Iste fere totus.

8. A nautis pavor recedit,
Navis fit secura.
Sancto tempestas obedit
Plus non nocitura,
Nullus turbo navem laedit,
Timor fugit, salus redit,
Sic in sorte dura
Est pater hic cura.

9. Clericos hospes necabat
Tres trudens ad imum,
Quibus Nicolaus dabat
Solamen opimum,
Nam a morte suscitabat,
Hoc miraculum laudabat
Et valde sublimum
Omnis homo primum.

10. Christianus infra lignum
Clausit aes Judaei,
Per juramentum malignum
Opes sumens ei,
Injustitiaeque signum
Fecit ipsum morte dignum
Causa talis rei
Virtus vera Dei.

11. Opem tuae terrae tradis
Removens tormenta
Famis atque durae cladis,
Propter alimenta
Ad naves, o praesul, vadis,
Augmentatis mire bladis
Plura sunt inventa
Ordea frumenta.

12. Sic cessavit clades fere
Famis atque pestis,
Omnes, illud qui videre,
Cordibus non maestis
Gaudent admirantes de re
Tanta, vir cum muliere,
Pro tam magnis gestis
Est hic et haec testis.

Fol. 95 a.

16.

Item de S. Nicolao.

1. Nicolaum mitia
Cordis laudent cleri
Magna cum laetitia
Menteque sinceri,
Sibi cantus meri
Debent exhiberi,
Cognita servitia
Postponendo vitia
Donet pueritia
Clericique veri.

2. Hunc dum in cunabalis
Contigit jacere,
A mamillae pabulis
Coepit abstinere,
Nec se gulae fere
Voluit praebere
Ut pecus in stabulis,
Nec cum mentis tabulis
Falsi mundi fabulis
Voluit haerere.

3. Hinc opem sororibus
Reddidit paratis
Sordium foetoribus
Et stupri peccatis
Donis auri datis,
Sicque habent satis,
Relictis erroribus,
Manent in honoribus,
Manent et in floribus
Suae castitatis.

4. Tempestate varia
Turbo, ventus, flamen
Agitant per maria
Nautas, ejus tamen
Mortis ad examen
Praesul dat juvamen
Ope multifaria,
Sic quod jam primaria
Vertitur angaria
In laetum solamen.

5. Vir per doli jaculum
Retinet trophaeum
Ante tabernaculum
Sancti, dum per eum
Jurat et per Deum,
Ne fallat Judaeum,
Ecce per miraculum,
Cunctorum spectaculum,
Fractum videt baculum
Jurantemque reum.

6. Daemonis fallacia
Ne nos donet poenae,
Rogent cum audacia
Nicolaum plene
Iuvenes cum sene
Corde mundo bene,
Ex ipsius gratia
Post haec vitae spatia
Ducat ad palatia
Nos portae amoenae.

Fol. 95 b.

17.

De nativitate Domini.

1. Vera salus languentium,
Spes novi medicaminis,
Consolator dolentium,
Ver aeterni solaminis,
Ut subleves cor flentium
Ope tui juvaminis,
Veni redemptor gentium,
Ostende partum virginis.

2. Propter peccata veterum
Parentum non parentium
Mundum intrasti miserum
Miserendo gementium,
Quos a dolore vulnerum
Tu salvasti nocentium,
Conditor alme siderum,
Aeterna lux credentium.

3. Primi patris pro crimine
Crucis adibas stipitem
Miro vincens certamine
Baratrorum satellitem,
Hinc purae mentis carmine
Talem laudemus militem
A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem.

4. Novum ecce miraculum
Mens obstupescat omnium,
Parvum cepit corpusculum
Summum regem coelestium
Deitatisque speculum.
Nam in Mariae gremium
Agnoscat omne saeculum,
Venisse vitae praemium.

5. Filius omnipotentis
Ablutorque sordium
Formam induit clientis,
Vitae via, lux cordium,
Inter puellae degentis
Requievit praecordium,
Corde natus ex parentis
Ante mundi exordium.

6. O benedicta femina,
Cujus portabant viscera,
Quem coeli laudant agmina,
Quem contremiscunt infera,
Per quem virtutum semina
Dantur et vitae prospera,
O gloriosa domina,
Excelsa super sidera.

7. Tu virgo, tu puerpera,
Tu regis hos, qui claudicant,
Contra serpentis vulnera
Tuae virtutes dimicant,
Tua lactabant ubera,
Quem Cherubim magnificant,
Quem terra, pontus, aethera,
Colunt, adorant, praedicant.

8. A coelorum culminibus
Venit rex, ut a vitiis
Nos tergeret et sordibus,
Idcirco cum laetitiis
In his festivitatibus
Et his sacris solemniis
Exultet coelum laudibus,
Resultet terra gaudiis.

9. Universorum conditor,
Qui regnas in coelestibus,
Hostis antiqui domitor,
Nos conserves a pestibus,
Ne nos crudelis proditor
Adjungat suis coetibus,
Audi benigne conditor
Nostras preces cum fletibus.

Fol. 96 a. — 4, 2 Mentes obstupescant gegen das Versmass. — Die Schlussverse der Strophen Anfänge bekannter Hymnen.

18.

Item de nativitate Domini.

1. Hodie solatio
Vario
Sint vacare proni
Gaudentes cum gaudio
Nimio
Christiani boni,
Misso Dei filio
Solio
De supremi throni,
Iste dies debet
laeto pro tempore
poni.

2. Descendit ab aethere
Superae
Lucis rex virtutum,
Quem amor induere
Miserae
Carnis vile lutum,
Coegit et solvere
Vetere
Pro culpa tributum,
Quidquid amor jussit,
non est contemnere
tutum.

3. Hinc misertus hominis
Criminis
Oppressi languore
Redimens a sarcinis
Torminis
Ipsum et dolore,
Utero de virginis,
Ordinis
Dum venerunt horae.
Processit splendore
novo roseoque decore.

4. Adae pro nocentibus
Morsibus
Homo fit egenus,
Multis cruciatibus
Gravibus,
Poenis quoque plenus.
Venit a coelestibus
Sedibus
Hinc Dei serenus
Filius, humanum
vivificare genus.

5. Tu qui rector diceris
Aetheris,
Atque coelum regis
. . . . . .
. . . . . .
Valle sponte degis,
Prae cunctisque ceteris
Veteris
Tibi placet legis
Virgo decora nimis,
David de semine regis.

6. Venter tuus ipsius
Radius
Bene potest scribi.
Dei nam eximius
Filius
Requievit ibi,
Gabriel, egregius
Nuntius,
Vocem jussam sibi
Affert mellifluam,
virgo Maria, tibi.

7. O virgo laudabilis,
Sepilis
Sathanae vigorem,
Rosae comparabilis,
Gracilis
Aurorae in morem,
Atque soli similis,
Stabilis
Gratiae da rorem,
Te deus elegit,
vas nobile, vas inhonorem.

8. Virgo mater inclita,
Rogita,
Quod a sorde luti
Purgemur illicita,
Genita
Pro prole nunc et uti
Possimus, postposita
Semita
Daemonis hursuti.
Cum nihil utilius
humanae credo saluti.

Fol. 96 b. — 3, 4 sarcina Hs. gegen den Reim.

19.

De Carnisprivio.

1. Cunctis mundi parasitis,
Quos fames torquet et sitis,
Ego carnisprivium
Salutem in vase vitis,
Appropinquat, sicut scitis,
Solemne convivium.

2. Vos omnes ad hoc invito,
Levi pede, non invito,
Festinetis propere,
Tempus adest, ite cito,
Quovis alio sopito
Ad vos tenet opere.

3. Paratus eduliorum
Cibus vobis diversorum
Est et multiplicium,
Ponere nunc ori lorum
Atque gulae, leccatorum
Aestimatur vitium.

4. Incipit nam vitulina,
Prunis assata ferina
Seu bullita sapere,
Spirat massa cuardina,
Nam celeritas veltrina
Decem solet rapere.

5. Inde lamiger agnellus
Innocentis perdens vellus
Non balatu loquitur,
Hoedus hinnulus novellus,
Yae foetusque tenellus
In lebete coquitur.

6. Aceto te post hoc ponis,
Adsunt hinc praeda furonis
Cunorum cuniculi,
Hinc duritia pavonis
Demolitur vi carbonis
In flammis igniculi.

7. Hinc salsutia cum hyllis
Escis data de suillis
Cremiis conjungitur,
Passeres sunt in pastillis,
Furor salatis ab illis
Nunc calcari pungitur.

8. Ardea falconis hostis,
In odore compar costis,
Et aquas de flumine,
Succulis junguntur costis
Qui saginatis hostis
Manant lardi sumine.

9. Postea supplebunt vices
Merges, grues et perdices,
Retia quas capiunt,
Ex verucis post ornices,
Nemorum habitatrices,
Salivate sapiunt.

10. Escis omnibus paratis,
Coctis, bullitis, assatis,
Parasiti veniunt,
Antris ventris vacuatis
Succurrentes, famem satis
Vilem cibis leniunt.

11. Hinc cohors agagularum,
Item concio scurrarum,
Hinc abundat patera,
Leno vilis ac lenarum,
Ganeoque ganearum
Simul jungunt latera.

12. Cibi tales, escae tantae,
Quales nominantur ante,
Vix eis sufficiunt,
Fine sed approximante
Coenae gula cum hiante
Plures cibos sitiunt.

13. Crematur arvina bovis,
Molle quoque cerum ovis
In ipsa sartagine,
Ut gustent de cibo quovis
Lagana fiunt ex ovis
Et ex simulagine.

14. Hinc artocreae paratae
Sunt colluridaeque latae
Coctae sub carbonibus,
Graphae quoque succaratae
Placent, post attenuatae
Nebulae buconibus.

15. Veniunt meri metretae,
Gaudent, cantant, bibunt laete,
Cunctis plaudant manibus,
Gulae non ponuntur metae,
Vorant magis indiscrete
Lupis, ursis, canibus.

16. Bibit senex, sorbet Baucis,
Ungunt fremen suae faucis
Ex Falerni copia,
Crastina die cum aucis
Potant fruentesque paucis
Vivunt et inopia.

17. Hinc ponamus gulae frenum,
Ventremque domet obscoenum
Congrua sobrietas,
Ut post hunc mundum egenum
Nos perducat ad serenum
Regnum Dei pietas.

Fol. 97 a — 4, 4 Hs. wie oben. — 8, 5 fehlt eine Silbe. — 10, 5 ames Hs.

20.

De passione Domini.

1. Plange, Sion filia,
Leva supercilia,
Vide Christum Jesum
Per pectus et ilia,
Per membra gracilia,
Vulneratum, laesum
Graviterque caesum.

2. Patitur justitia
Ponas et supplicia
Falsis a Judaeis,
Qui tot beneficia
Totque verba mitia
Conferebat eis,
Durae mortis reis.

3. Comparationibus,
Verbis et sermonibus
Clare radiavit,
Tamen est latronibus
Par in passionibus
Crucemque portavit,
Qua nos liberavit.

4. Triginta denariis
A viris nefariis
Emitur rex caeli,
Subest poenis variis,
Mundo necessariis,
In morte crudeli
Bis clamavit Heli.

5. Quando sol clementiam
Vidit pestilentiam
Mortis pati ferae,
Jam lucis praesentiam
Clausit, violentiam
Nequiens videre,
Quam Jesu fecere.

6. Tellus horribiliter
Tremit, mirabiliter
Lapides secantur,
Rumpitur similiter
Velum visibiliter,
Tumbae reserantur,
Mortui surgantur.

7. Condolent flagitiis
Et Dei supplitiis
Omnes creaturae,
Sed manet in vitiis,
Subdita duritiis,
Gens cervicis durae,
Non est sibi curae.

8. Dolet maternaliter
Et dolet aequaliter
Virgo benedicta,
Dum universaliter
Membra prolis taliter
Aspicit afflicta
Et flagellis icta.

9. Hinc intactum lilium
Pati videns filium
Flet ut mater solet,
Hinc adest consilium
Judeorum vilium,
Hinc Johannes dolet.
Quis gaudere volet?

10. Cuspis arundinea
Cum corona spinea
Sacra membra forat,
Fundatori vinea
Vina dat sanguinea,
Naturaque plorat,
Dum Jesus laborat.

11. Cujus efficacia
Vicit cum audacia
Baratri clientes,
Suae mortis gratia
Ducat ad palatia
Coeli cunctas gentes
In eum credentes.

Fol. 98 a. — Vgl. Mone 81, wo das Lied aus einer Darmstädter Hs. des 15. Jahrh. mitgeteilt.

21.

Item de passione Domini.

1. Contristare mens fidelis
Christiani populi,
Plange, ne gaudere velis,
Guttis fluant oculi.
Aspice duris in prelis
Suspensum patibuli
Clavorumque fixum telis
Salvatorem saeculi,
Jesum Christum,
Qui terrae praeest et caelis,
A sui discipuli
Judae, latronis crudelis,
Signo fuit osculi
Venditus atque tutelis
Datus diri vinculi,
Damnantque falsis loquelis
Falsitatis servuli
Pium istum.

2. Corpus magis purum stellis
Tormentatur aspere,
Sic afflicta sacra pellis
Flagellorum verbere,
Fremit Judaea rebellis
Dirae compar viperae
Datque Jesu potum fellis
Cum aceto bibere
Gens severa.
Sanguis cujus favo mellis
Dulcior a latere
Fluit, et membris tenellis
Nescit clavis parcere,
Guttae manant ab ocellis,
Partes dolent cereae,
Hostis latrat par catellis
Et ut solet furere
Tigris fera.

3. Flet Johannes, mater plorat,
Agnus Dei moritur,
Dare lumen sol ignorat,
Velum templi scinditur,
Terra tremit et laborat,
Motu quoque patitur,
Quam Christi cruor colorat.
Compati vult igitur
Morienti.
Latro pendens Jesum orat,
Veniaque redditur,
Multa spina caput forat,
Innocens deluditur,
Nemo pendentem honorat,
Sed a cunctis spernitur
Sic vita, et cuncta vorat
Mors, dum Christus moritur
Vi tormenti.

4. Fit Christi vestimentorum
Per sortem divisio,
Plurimumque mortuorum
Placet resurrectio,
Christus infernalem chorum
Frangit cum daemonio,
Ipse memor amicorum
Tollit a supplicio
Caros sibi.
Sepultum corpus decorum
Pio fit officio,
Haec mater, quae nescit thorum,
Adest suo filio.
Dum vas illud praefulgorum
Ligatur sudario,
Mulieresque, moerorum
Plenae luctu nimio,
Flebant ibi.

5. Sepulchrum firmant Judaei
Cum forti custodia,
Filius resurgit Dei
Mane die tertia,
Luget expers omnis spei
Magdalena Maria,
Sed Jesus apparet ei,
Quem dum noscit, gaudia
Serit mente.
Novitatis hujus rei
It Maria nuntia,
Surrexit, o fratres mei,
Jesus cum potentia,
Quem scribae, quem pharisaei
Et turba nefaria
Necabant, mira trophaei
Tenet cum decentia
Vehemente.

6. Liberantur captivati,
Fit lux orta miseris,
Ante tristes sunt laetati,
Gaudentes cum superis;
Jam non possunt plura pati
De duris vel asperis,
Sunt ad requiem translati
A tormento carceris
Nimis duri.
Supplicamus pietati
Tuae, rector aetheris,
Ut simus nos computati
In sanctorum numeris,
Ubi laetantur beati,
Quibus portas aperis
Regni decenter ornati,
Huc quos introduxeris,
Sunt securi.

Fol. 98 b. — 2, 10 Sanguis cum favo Hs. — 2, 13 Nescit clamis Hs. — 5, 6 Maria Magdalei Hs. — 5, 8 noscit, gaudet Hs.

22.

De festo paschae.

1. O paschale gaudium,
Clarum sine naevo,
Hos a jugo liberans
Pharaonis saevo,
Qui captivi fuerant
Tempore longaevo,
Salve festa dies:
toto venerabilis aevo.

2. Se mentis a jubilo
Nullus alienet,
Sed carnales stimulos
Quilibet refraenet,
Et cordis hospitium
Hac die serenet,
Qua Deus infernum
vicit et astra tenet.

3. Hodie redempti sunt
Hi, qui gemebundi
Fuerant in vinculis
Baratri profundi,
Ad venisse gaudia
Temporis jucundi,
Ecce renascentis
testatur gratia mundi.

4. Coelum ait, roribus
Modo novis fluo,
Dum resurgis Domine,
De sopore tuo.
Elementa liquide
Sentiunt bis duo,
Omnia cum Domino
dona redisse suo.

5. Non es, homo, subditus
Satanae plus iris,
Ideo revertere
Viis a deliris,
Cor intus virtutibus
Exornando miris,
Paschales quicunque
dapes
conviva requiris.

6. Qui prius habuerant
Poenas atque metum,
Hodie translati sunt
Ad locum quietum,
Nam contrivit Dominus
Sathaninum coetum,
Laudent rite Deum
lux, polus, arva, fretum.

7. Hodie completum est,
quod praedixit David,
Phrophetizans: Dominus
a ligno regnavit,
Cujus resurrectio
captos liberavit,
Nobis surrexit
qui nobis cuncta creavit.

8. Ablutum percipimus
peccatorum faecem,
Bis sex idiomata
septiesque decem
Illum laudent pugilem,
qui devicit necem,
Dentque creatori
cuncta creata precem.

Fol. 99 a. — 4, 5 und 6 Elementa se liquide ciunt bis duo Hs.

23.

De Spiritu Sancto.

1. Veni, salvator egentis
Gentis, sancte spiritus,
Tu qui spes es in tormentis,
Mentis et paraclitus.

2. Corpus ablue pollutum
Lutum per odibile,
Quia dator es virtutum,
Tutum tu fac debile.

3. Es solamen in moerore,
Rore madefaciens
Mentes, et dans in amore
More dulci vinciens.

4. Nobis labore quassatis,
Satis in hoc saeculo
Vitiorum sordidatis,
Da tis opem, postulo.

5. Velis nos mundificare,
Care pater pauperum.
Fac nos tecum habitare
Mare tollens miserum.

6. Des auxilium fidele,
Dele mentis vitium,
Sis rector nostrae loquelae,
Quae cor laedit nimium.

7. Digneris nos refovere
Verae lucis gratia
Atque mentem dissuadere
De re transitoria.

8. Caritatis es fundator
Dator quoque munerum.
Tu sordis es propulsator,
Sator laudis operum.

9. Ab infernali carbone,
Bone, nos salvifica.
Spiritus et tecum pone
Pone regna coelica.

Fol. 100 a ohne Aufschrift. — 2, 4 Tutum fac debile Hs. — 3, 3 Menses Hs. — 3, 4 dulce Hs. — 5, 2 pauper pauperum Hs. — Mit diesem Liede endigt die Series der Scholarenlieder. Hinter dem Liede die Bemerkung: „Deficiunt adhuc multa." — Ich füge noch die folgenden drei Lieder derselben Hs. bei, die den vorstehenden verwandt scheinen.

24.

In nativitate Domini.

1. Beant laude varia
Coelum, terra, maria
Deum indefesse.
Verum nos prae ceteris
Ut laudemus aetheris
Regem est necesse.

2. Qui nos sapientia
Fecit et clementia
Conservat in esse.
Deus potens, sapiens,
Bonus, vi nil rapiens.
Dignatus adesse.

3. Dum felices fuimus,
Per parentes ruimus,
Sic habebat res se,
Verbi quod carnatio
Sola reparatio
Genti foret esse.

4. Mater virgo placuit,
Cujus alvo jacuit,
Qui venit prodesse.
Ex qua nasci voluit
Christus, qui condoluit
Naturae transgressae.

5. Natus hosti nocuit,
Nam et cultum docuit
Fidei professae,
Quo meremur bravium
Fructuum suavium
In salutis messe.

6. Cujus nato canimus
Proli, vacet animus
Virgini progressae.
Fides sic erigitur,
Benedictus igitur
Sit flos stirpis Jesse.

7. Tibi servientibus
Et nato psallentibus,
O virgo favesce.

Fol. 62 a. — Str. 7 trägt die Bezeichnung Repetitio, hier soviel als Refrain — 3, 6 foret per esse Hs. — 4, 2 alvus Hs. — 6, 3 Virginem Hs.

25.

De corpore Christi.

1. Gaude, Sion, et laetare,
Corde, mente jucundare,
Nam hic panis vivus arae
Coelique servatur, quare
Huc caput inclinabis.

2. Hic est panis angelorum,
Spes et vita beatorum,
Factus cibus viatorum,
Medicina populorum,
Quem digne adorabis.

3. Edentique damnatio
Fit, ni praesit mundatio,
Ut legis docet ratio,
Ac tibi, ut salvatio
Sit, isthac conclinabis.

4. Rudis, doctus firma mente,
Herus credat cum cliente,
Forma prima remanente
Panis caro quod repente
Fit, quod hic adorabis.

5. Atque sensu, mi dilecte,
Si non capis hoc perfecte,
Adsit fides, vis ne sectae
Falsae te seducat, recte
Huc caput inclinabis.

6. Et ut exemplificari
Plusque possint informari
Ad credendum in hoc cari,
Quaedam dement enarrari,
Hunc panem adorabis.

7. Rivus quidam, ut narratur,
Istud mirum operatur,
Qui, si lignum imponatur,
Jam in saxum transmutatur,
Huc digne reclinabis.

8. Dicit etiam scriptura,
Vini lymphae quod natura
Fuit data, quod statura
Conjux Loth mutata dura,
Hunc panem adorabis.

9. Vacillare nec in pane
Ergo debes, qui tam mane
Erit caro sicut sane
Verba dixerit nec vane
Sacerdos, inclinabis.

10. Sibi Christus cum donare
Pius voluit, quod arae
Panem potest transmutare
Sic in Dei carnem, quare
Hunc summe adorabis.

11. O prae digna Dei caro,
Panis vive, fac ne pharo
Nos seducat cum avaro,
Sed jungamur coetu caro,
Hunc digne reclinabis.

12. Quo dulcissimum solamen
Habeamus nec gravamen
Quod concedat Deus. Amen;
Ergo reclinando flamen
Hunc plene adorabis.

Fol. 125 a. — 3, 2 Sit ni praesit Hs.

26.

De S. Johanne Evangelista.

1. In Johannis solemnio
Fidelis psallat concio
Exsultans cordis jubilo,
Quem sibi rex altissimus
Adscivit specialius
Suo cubantem gremio.

2. Hic est ille discipulus,
Cujus cor, mens et oculus
In amatum traducitur,
Et secretis coelestibus
Prae ceteris mortalibus
Perfectius imbuitur.

3. Thesaurum sapientiae
Sparsit natis ecclesiae
Dispensator mellifluus,
Quem mira plenitudine
Hausit in lucis lumine
Contemplator praecipuus.

4. Cibi coelestis dapifer,
Archani Christi signifer
Deliciatur plenius,
Trinitatis triclinium
Et unitatis solium
Pandit prae cunctis altius.

5. Vires transcendit hominis
Loquens de verbo luminis,
Quod erat in principio,
Si tonuisset altius,
Non haberet ulterius
Locum vagandi ratio.

6. Coaequari quis audeat
Huic, quem sic, donec venerat,
Christus manere voluit,
Qui, dum matrem assumeret,
Discipulum relinquere
Hic in terris non debuit.

7. Fervens exivit oleum,
Virus degustat horridum
Fultus auctore fidei,
Hoc exstinctus condoluit
Quos mox vitae restituit
Nomen invocando Dei.

8. O Johannis amabilis,
Qui conregnas coelicolis,
Trahe nos de miseria,
Nostras voces harmoniae
Jungas coelestis patriae,
Ubi laus est et gloria.

Fol. 158 a.

27.

De sanctis Virginibus.

1. Mater regis omnium,
Regina coelorum,
Quae summum auxilium
Es Christianorum,
Placa, rosa primula,
Cum dilecta Ursula
Pinnosaque et Cordula
Coelestem sophiam.

2. Adsit cum Constantia
Sancta Florentina,
Verena, Concordia,
Babila, Walbina,
Sigilindis, Theumata,
Sechia et Cleumata
Praestent per sua merita
Coeli melodiam.

3. Praesto sint Scholastica,
Agnes, Katharina,
Margaretha, Barbara,
Agatha, Christina,
Gertrudis, Caecilia,
Sanctaque Odilia
Demonstrent prece sedula
Summae pacis viam.

4. Lucia, Eufemia,
Tecla, Petronilla,
Adsint cum Eugenia,
Prisca, Domitilla,
Juliana, Daria,
Dorothea, Brigida,
Virginumque millia
Et sternant Goliam.

5. Sint cum Theodosia
Praesens Euphrosyna,
Agape, Chionia,
Irene, Martina,
Walburgis, Eulalia,
Columba, Euphrasia,
Quarum det Deus gratia
Summam theoriam.

6. Dum Christus advenerit,
Virginum amator,
Et cum judex sederit
Agnus speculator,
Mariam cum omnibus
Justis et virginibus
Nobis esse deposcimus
Advocatam piam.

7. R. Gaudeamus pariter,
Cantemus solemniter,
Collaudemus jugiter
Virginem Mariam.

Fol. 163 b. — 2, 3 Constantia. — R. nach jeder Strophe als Rundreim wiederholt. — Das Lied gehört inhaltlich zu den vorhergehenden.

IV.

Cantiones Vissegradenses.

1.

De S. Anna.

1. Felix Sion filia
De stirpe Judaea,
Anna, mater Mariae,
Prodiit ad gaudia
Coelestis militiae.

2. Joachim copulata
Matrona beata
Profert mundo filiam,
Ante nec port aliam,
Christi matrem Mariam.

3. Juncta viris aliis
Deicae sobolis
Exstitit mater pia,
Nobis ferens gaudia
De tanta prosapia.

4. Cleopham cum Salome
Sumis pro conjuge,
Binas gignis Marias.
Sorores eximias,
Creatori caras.

5. Primaeva sed posteras
Praecessit haec duas
Ut rosa inter spinas
Fructu nobilissimo
Mundoque inaudito.

6. Altera profert prolem
Jacobum minorem
Joseph justum patiens,
Simonem Judam jungens
Grates deo ferens.

7. Trina producit prolem
Jacobum majorem
Et Johannem aquilam,
Cognoscens matrem illam
Amicam summe caram.

8. De quarum progenie
Laetemur hodie
Laudes dantes Domino,
Ut nos de exilio
Societ regno suo.

9. Servulos exiguos
Rogat innocuos
Prolem ut agnoscamus,
Fructum vitae sumamus
In aeternum vivamus.

W. — Mel. offenbar Ave hierarchia.

2.

De S. Dorothea.

1. Ave virgo gratiosa,
Super omnes speciosa,
Virgoque tenerrima,
Dorothea gloriosa,
Es de stirpe generosa
Sed fide pulcherrima.

2. Dominus te ad amavit,
Ideo et praedotavit
Benedicto nomine,
Dum te sanctam dedicavit
Dorotheamque vocavit
In baptismi flumine.

3. Ut in scriba ostendisti
Theophilo, dum misisti
Poma tu cum rosulis,
Dum per portam deduceris,
Capite ut plectereris,
De sponsi tunc hortulis.

4. Dum ad locum tu venisti
Passionis, petiisti
Tuis pro fidelibus,
Ut hi omnes salvarentur,
A poenis eruerentur
Tantisque criminibus.

5. In fine contritionem
Culparum remissionem,
Haec, o beatissima,
Nobis tu in fine dona,
Dorothea virgo bona,
Nostra dilectissima.

6. Eja virgo gloriosa,
Dorothea, vernans rosa,
Praecordialissima,
Nostri cordis tu electa,
Ac prae multis praeelecta
Atque amantissima.

7. Nostram vitam nunc mundare
Tua virtute dignare
Cunctis a piaculis
Atque cunctis a peccatis,
Die noctu perpetratis
Et enormis maculis.

8. Ut post finem hujus vitae
Psallentes laudemus rite
Christum, sponsum virginum,
Sequentes El genitricem,
Peccatorum adjutricem,
Matrem regis omnium.

W mit Mel. Str. 1 ist die Ordnung der Verse verkehrt, indem die Hs die erste und zweite Zeile an die 4. und 5. Stelle setzt; doch hat Ave virgo die Initiale. — 2, 1 amavit Hs. — 3, 2 Theophilum Hs. — 5, 4 tuae st. tu Hs. — 7, 6 enormis [sic!]

3.

Cantio de Domina.

1. Mundi lux volubilis
Sed inexstinguibilis,
Abigail, placatrix,
Adonai filia,
Sunanitis regia.
Tu plebis, Ruth, amatrix.

2. Fortis Judith diceris,
Hester pulchra nosceris,
Coelestis paradisus,
Vere tu dulcoris mel,
Nesciens peccati fel,
Tu mons es non incisus.

3. Cella es vinaria,
Vincens pigmentaria,
Tu thronus Salomonis,
Virga Jesse florida,
Rore coeli madida,
Tu vellus Gedeonis.

4. R^{0} Suavitatis balsamus,
Castitatis thalamus,
Botrus Cypri, calamus.

W mit Mel. — 2, 6 Tu mons es non incisus wohl aus Missverstand des „Libanusque non incisus“, wo die Libanstaude gemeint ist.

4.

De corpore Christi.

1. Vere cerno dominum,
Salvatorem omnium,
Fide complectendo.

2. Natus Dei unicus,
Passusque, crucifixus,
[Natus] ex Maria.

3. Ejusdemque usiae
Cum flato, deo patre,
Non divisum a se.

4. Sola fide creditur,
Esse nam variatur,
Tegitur epitheto.

5. Laudes cano domino,
Qui nec pane nec vino
Satiat fideles.

6. Qui sola dulcedine,
Panis imo munere
Certificat nos Jesus.

7. Hoc corpus cum dicitur,
Vere tunc efficitur
Suo in esse Christus.

8. Veni amantissime,
O Jesu dulcissime,
Da te digne praelibare.

9. Sacrum corpus et sanguinem
Theos hic te hominem
Credo venerari.

10. Cor contritum humile
Flecto tibi poplice,
Miserere mei.

11. En gemens ingemisco
Zeloque zelotisco,
Te digne manducare.

12. Rabbi o sanctissime,
Precor te, me non sine
Post esum dominari.

13. Vates heri comites,
Apostoli, matyres,
Succurrite misero.

W mit Mel. — Als R^0 sind bezeichnet Str. 2, 4, 8, 13.

5.

De S. Dorothea.

1. Dorotheae festo
Congaudete,
Corde namque praesto
Christo psallite.

2. Virginem Mariam
Collaudate,
Eique laudes
Decantate.

3. Theodoro patre
Nata virgo tenella,
Atque Thea matre
Procreata.

4. A quodam episcopo
Baptizata,
Sponsoque suo
Sociata.

5. Fabricius, praeses
Regni illius,
Est amore virginis
Stimulatus.

6. Eique pro dote
Spondens clare
Divitias regni
Adamare.

7. Fabricius sedens
In palatio,
Theophilus scribens
Privilegio.

8. Sportulam cum rosis
Tibi dabo,
Filio Mariae
Sociabo.

W. — 5, 3 a morte virginis Hs.

6.

De B. V. Maria.

1. Salve mundi gloria,
Regina coelorum,
Sanctorum laetitia,
Vita beatorum.

2. Dulcedo munditiae,
Decus angelorum,
Reparatrix gratiae,
Spes desperatorum.

3. Ad te clamant filii
Evae matris flentes,
Mater veri lilii,
Respice gementes.

4. Suspiramus, genitrix,
Ad te, salvatoris,
Nobis ut sis adjutrix
In valle laboris.

5. Pietatis oculos
Super nos inclina,
Peccatorum loculos
Solvere festina.

6. Nostrum monstra praemium,
Fructum ventris tui,
Benedictum filium,
Quo possimus frui.

7. Cum aeterno Domino,
O clemens, o pia,
Absque ullo termino,
O dulcis Maria.

W. — Poetische Umschreibung des Salve regina.

7.

De S. Jacobo.

1. Jam cuncti psallite,
Mentes attollite
Cordis cum jubilo,
A malis pergite,
Ad Christum venite,
Omnes pro clamate:

2. Care apostole
Fraterque Domini,
Nos per tua merita,
O sancte Jacobe,
Da tecum vivere
In summo aethere.

3. Omnes in visere
Te poscentes vere
Velis, diligere,
Bonarges diceris
Nate Zebedei
Dona nos Domine.

4. Visita propere
In gemitus valle
Nos tuo foedere,
Sancte Christophore,
Fac nos in opere
In Christo vivere.

W. — Str. 2 ist als R^0 bezeichnet und steht zwischen 1, 3 u. 1, 4. — Christoph und Jacob treffen auf einen Tag. Daher ihre häufige Verbindung in einem Liede.

8.

De corpore Christi.

1. Mundo Deus nunc illustra
Robur fidei
Comminuent quod non frustra
Hoc Philistaei
Hostes tui gregis,
Damnatores legis
Per te traditae:
Quotiens feceritis
Et manducaveritis
Fit mis in memoria.

2. Auscultetur Jesu Christi
Haec traditio,
Subdita sit verbo isti
Omnis natio:
Qui manducat panem,
Legem implet, tamen
Recto tramite
Qui et bibit merum,
Cernet Deum verum
In coelestibus.

3. In figuris hoc praecessit,
Dum a patribus
Manna Dei non discessit
Sed et matribus
Panem Deus dedit,
Homo tunc comedit
Panem angelorum,
Vi sua Hebraeis
Terra dedit eis
Post maris transitum.

W. Leich, wenn man will, mit doppeltem Abgesang. — 1, 8—10 steht in der Hs. nach 3, 10, wo es sowohl die Ordnung des Versmasses als den Sinn stört. An seiner jetzigen Stelle füllt es eine sonst unbegreifliche Lücke aus.

9.

De B. V. Maria.

1. Imperatrix egregia,
Salus humanitatis,
Pauperum suffragia,
Secretum deitatis,
Splendor aeternae majestatis
Atque divinitatis,
Plena vere deliciis.

2. Tu sceptrum regis gloriae,
Potestas summi Dei,
O virgo sapientiae
Et miserorum spei,
Spes infirmorum cum beatis,
Dulcedo pietatis,
Agonizantes respice.

3. Memento nostri, quaesumus,
Praeelecta satiata,
Ut tuus unigenitus
Dimittat nunc peccata,
Ut in extremis nostris jugiter
Collocet in solatio
Coelesti aeternaliter.

W. Regelmässiger Leich.

10.

Item de B. V. M.

1. En positive collaudo te for,
Quod sis tota pulchra, dia,
Dulcis, mitis, rutilans, pia.

2. Comparative collaudo te for,
Quod sis sole splendidior,
Astris coeli perspicatior.

3. Superlative nunc laudo te for,
Quod sis matrum uberrima,
Puellarumque pulcherrima.

4. O sancta, sanctior, sanctissima,
Sub tuo gradu dignissima,
Juva mundum perfectissima.

W. N. — Dies Gedicht befindet sich auch in der Wittingauer Hs. A 4 (N), war mir aber bei der schrecklichen Schrift des Crux von Telcz nicht entzifferbar; jetzt da zwei Handschriften fast wörtlich übereinstimmen, kann ich nicht länger zweifeln. — Str. 4 als R⁰ bezeichnet in W, als V. in N. — Nach Str. 1 O, virgo Maria W N, vielleicht war dies der Refrain. — 2, 1 Commendabo te for N. — 3, 1 nunc laudabo te for N. — 4, 3 persanctissima W. — 4, 2 ist sub, 4, 3 per überzählig, da aber beide Hs. sie haben, belasse ich sie.

11.

De Annuntiatione. B. V. M.

1. Jam praestolantes gloriam,
Victoriam,
Surgite,
Clara dies illuxit,
Atram noctem obstruxit,
Et nebula propellitur,
Et umbra terrestris.

2. Nam mystice quem ceperit,
Hunc peperit
Maria,
Coelorum verum lumen,
En pneumatis per numen,
Cui dixit Gabriel,
Angelus coelestis:

3. O, virgo venerabilis,
Laudabilis
Regina,
De stirpe David orta,
Tu vera coeli porta,
Cunctis te laudantibus
Precibus praecelsis.

4. Trinitatis triclinium,
Tu filium
Vestisti
Carne, patri obediens,
Paraclito consentiens
Per aeterna saecula.

5. R. Ave, ave, gratia plena,
Dominus tecum,
Concipies et paries
Verbum patris altissimi;
Et verbum caro factum est,
Nobisum est,
Et manet in aeternum.

W. — Str. 5 steht als R^0 (Refrain) an zweiter Stelle.

12.

Ad Christum.

1. Modulizemus omnes
Corde, voce, ore,
Concrepantes in laudem
Discanto et tenore
In laudem salvatoris,
Nostri redemptoris,
Jubilose dicentes
Cuncti Alleluja.

2. Qui sanctis suis dedit
Regna debellare,
Sui corporis flammas
Mire suffocare,
Acherontem superbum
Dedit conculcare,
Ex hinc sit illi laus
Virtus et gloria.

3. Jam ergo imploremus
Ejus clementiam,
Nobis ut concedat
Talem victoriam,
Mundique furibundi
Spernamus gloriam,
Hostemque devastemus,
Laudes Christo demus.

W. — Str. 2 vgl. man in Band I., Nr. 93. d. 117.

13.

De Assumptione B. M. V.

1. Virgo prudens graditur
   Sidereos thronos,
   In omnes extollitur
   Angelicos choros.
2. Omni plena gratia,
   Scatens fons dulcoris,
   Et coeli militia
   Praedulci canore.
3. Te praelatam sedibus
   Coelicis resultat,
   Haec unde plebs laudibus
   In terris exsultat.
4. Maria nos precibus
   Tuis exauditos
   Deus purget faecibus
   Pellens pravos ritus.
5. Natus matrem praetuli
   Omnibus electis,
   Regnum ei contulit
   Paratum dilectis.
6. Praebens ei thalamum
   Coeli aeviternum,
   Unde cepit hominem
   Deus sempiternum.

W mit Mel. — 4, 3 pulset Hs. — 5, 1 pertulit Hs.

14.

De adventu D. N.

1. In hoc festo Domino
   Omnes cum tripudio
   Odas resonemus,
   Quem non sinit canere,
   Miro cantu colere
   Ordo supernorum.
2. Quem non cessat dicere
   Et ore praedicere
   Cetus logicorum,
   Ens supremum entium,
   Rerum atque gentium,
   Creator coelorum.
3. Puerum artificio.
   Quod non capit ratio,
   Mire ordinavit,
   Ex patris consilio,
   Mystico officio
   Verbum incarnavit.
4. Tremens virgo percipit,
   Paranymphi suscipit
   Cum pudore sonum,
   Regem regum concipit,
   Mox gravari incipit
   Regina coelorum.
5. Verna cohors coelica
   Laudat, dos angelica
   Infantulum natum,
   Stupet ars jam physica
   Cernens tam mirifica,
   Deum humanatum.

6. R⁰ Qui de suo solio
   Pro nostro subsidio
   Luxitque in saeculo.

W. mit Mel. — Str. 6 als R⁰ (Rundreim) nach 1, 3 Hs.

15.

De corpore Christi.

1. Ut igitur plenitudo
   Venit temporis,
   Virginis mansionem
   Accepit corporis
   Dei unigenitus,
   Legi plene subditus,
   Ut hanc redimeret.
   Virtus patris flaminisque
   Rosae jungitur,
   Lilium ex rosa miro
   Modo gignitur,
   Dominus Emanuel,
   Quem praedixit Gabriel,
   Matris in utero

Latet, ut sub herba,
Sanguis dum per verba
Formatur rite.
Eja jubilantes,
Matrem venerantes,
Nato concinite.

2. Liquor rubens Christi fusus
Fit ex latere,
Haereticusque praecisus
Nequit accedere,
Nam Christus in coena
Turba duodena
Dum conquiesceret,
Ex hoc divo pane vino
Sumpto munere,
Apostolis vere solis
Tunc porrigere
Voluit, pane fracto,
Calice benedicto
Dicens his: Sumite.
Grex quibus committitur,
Caro sanguis traditur
Sub bina specie,
Res bene exprimitur,
Corpus panis dicitur,
Vinum in sanguine.

3. Ait Jesus: corpus meum
Hoc commedite,
Sanguis meus hic, ex eo
Omnes bibite.
In memoriam, retulit,
Quorum unum repulit,
Judam nomine.
Discessurus facta coena
Ab apostolis,
Quo ordine sit sumendus
A discipulis,
Jesus non instituit,
Ecclesiam voluit,
Haec discernere.
Vis audi attentuis,
Haec refert Augustinus
In suo opere
Sic sumat communitas
Sanctorum auctoritas
Sub una specie.

W. N. — Dieser äusserst künstliche Leich — denn auch die einzelnen Stollen sind nach dem Gesetze der Dreiteiligkeit aufgebaut — befindet sich auch in der Wittingauer Handschrift A 4 (N), an deren Hand allein mir die Entwirrung des Knäuls nicht gelingen wollte; jetzt ist sie gelungen durch Umstellung von nur 3 Zeilen: 1, 18—20 stehen hinter 1, 7 WN. — 2, 20 sanguinem W. — 3, 1 Et distribuas N. — 3, 14 Haec distinguere N. — 3, 20 Sub bina specie W, ganz gegen den Sinn. W ist also ein husitisches Kantional. — Die Mel. des Liedes in N.

16.

De B. V. Maria.

1. Hymnizemus Christo regi,
Venerantes matrem Dei
Omnes cum jubilo,
Canamus Jesu domino.

2. Annunciantes gaudium,
Quod est sibi datum per angelum,
Castae matri Dei,
Omnium nostrum spei.

3. Concrepemus ergo dulciter,
Quae nos juvat misericorditer,
Pia virgo Christi
Genitrix filii Dei.

4. Omnibus nobis ora dominum
Jesum Christum, filium tuum,
Ut nobis indulgeat,
Crimen nostrum deleat.

5. Bonum finem dignetur praestare,
In futuro nos praemiare,
Ducens ad patriam,
Angelorum curiam.

6. Ubi sempiterna laetitia
Absque omni tristitia,
Ibi nos collocet,
Ubi ipse manet.

7. Sit laus trinitati aeternae,
Gloriosae virgini Mariae,
Cunctis apostolis,
Omnibus coelorum turmis.

W. — Verwildertes Versmass.

17.

De Sancto Spiritu.

1. Donum patris et filii,
Spiritus, dux consilii,

2. Discipulis apparuit,
Lignis igneis claruit.

3. Corda fecit flammantia
Paraclitum amantia.

4. Haec paterno solamine
Solatur sacro flamine.

5. Foris atque interius
Expiat nostrum facinus.

6. Ergo nos cum tripudio
Benedicamus Domino.

W. — Ruf.

18.

De S. Elisabeth.

1. Elisabeth beatae
Vocis amoenitate
Festum celebremus,
A primaeva aetate
Morum varietate
Eam collaudemus.

2. Sub veste pretiosa
Matrona speciosa
Tulit cibaria,
Es fidei zelatix,
Pauperum consolatrix,
Mater fidelium.

3. De ramis regum nata,
Juste vere vocata
Dei saturitas,
Vere sidus praeclarum,
A sole differs parum,
Luna lucidius.

W an zwei Stellen A und B. — 1, 1 praegrata[e] A. — 1, 3 Eam collaudemus A. — 1, 6 Festa celebremus A. — 1, 4—6 hinter Str. 2 B.

19.

De S. Dorothea.

1. Gratulemur in hoc festo Domino
Corde laetabundo,
Voce resonemus,
Eja concinendo.

2. Salve, virgo virtuosa, nobilis,
Christo desponsabilis,
Rosa Dorothea
Vernans, laudabilis.

3. Christi felix virgula, Dorothea
Nostra modulamina
Audi atque cuncta
Terge peccamicia.

4. Procedens ex nobili prosapia
Theodori filia
Vicit Fabricium
Atque daemonia.

5. Margarita inventa egregia,
Intrans viridaria
Rosas paradisi
Legat terrestria.

6. Veni, veni, veni, electa mea
Columba, Dorothea,
Veni, dilecta mea,
De mundi morphea.

7. Mox mucrone plectebatur capite,
Adsunt turbae coelicae
Simul resonantes
Ingenti neumate.

8. Cum sporta Theophilo notario
De coeli sacrario
Missus indumento
Multifario.

9. Tandemque rogavit flexis genibus
Pro famulis omnibus
Ejus memoriam
Digne recolentibus.

10. Detulerunt dulcem Christi famulam
Ad coelestem gloriam,
Gaudet in amoenis
Coeli coronata.

11. Inclita in Rama vox exauditur
Et promittitur,
Atque statim sonus
De coelo auditur.

12. Uni trino sempiterno Domino
Patri atque filio,
Spiritui sancto
Benedicanus Domino.

13. R. Dulcis florum flos
Exaudi nos.

W. — 13 steht als R (Rundreim) hinter Str. 2. Hs.

20.

De SS. Trinitate.

1. Dies est laetitiae
Infesto regali,
Hinc laudemus hodie
Laude speciali,
Cui canunt omnia,
In coelesti curia
Angeli dicentes:
In excelsis gloria
Deo, pax et in terra,
Simul congaudentes.

2. Te laudamus Domine
Nunc benedicentes,
Et oramus hodie
Te glorificantes,
Qui creasti omnia,
Coelum, terram, sidera
Hisque dominaris,
Et sunt tibi subdita
Omnia viventia
Et potestas maris.

3. Deus rex altissime,
Pater nominatus,
Fili unigenite,
Sacer atque flatus,
Tria habens nomina,
Unus in substantia,
Trinus in personis,
Eras ante saecula.
Tibi canunt omnia
Laudes novis sonis.

4. Agnus Dei diceris,
Tollens mundi scelus
Succurre nunc miseris.
Ut tibi cantemus,
Trino, uni Domino,
Semper sine termino
Tecum gloriantes,
Laudes cum tripudio
Novas, et cum gaudio
Sanctum te dicentes.

W. — Offenbar auf die Mel. des Weihnachtsliedes gleichen Anfangs. — 1, 10 congaudemus Hs.

21.

De nativitate Christi.

1. Vile tangit praesepium
Veniens ab aethere Deus omnium.

2. Summus fecit se infimum
Pro salute certe hominum.

3. Nata patrem jam genuit,
Hominem ecce Deus induit.

4. Haec inviolata peperit
Et post partum virgo permansit.

5. Ergo nostra concio,
Omni semper plena gaudio,

6. Simul psallens cum tripudio
Benedicat nato filio.

W. — Ein Ruf von höchst verwildertem Versmasse.

22.

In prima missa neomystae.

1. Solemnizemus hodie,
Dies venit laetitiae,
Jubilemus pariter,
Cantantes suaviter
Vocibus jucundis.

Sacerdotes, plaudite,
In missa hujus athletae,
Qui creatus hodie
Creat regem gloriae
Ex figura panis.

Jesum tractat et mactat
Agnum, ut nostrae tergat
Facinora plebis.

2. Clamat cum tripudio,
Alludens Dei filio,
Praecatur suppliciter,
Postulat hilariter,
Reatum deleri.

Hic est cui dictum est:
Vas mihi electum est,
Nomen ut portet meum.
Praeferam ego eum
Omni creaturae.

Novum hunc ecclesiae
Militem, prophetiae
Dominus formavit.

3. Iste Dei famulus,
Regali veste indutus,
Rapiens justitiam
Contra eglon Goliam
Exit pugnaturus.

Coeli auctor graditur,
Per quem hostis rapitur,
Ne praesumat fallere,
Sed post eum abire
Studeat confusus.

O genitrix plasmatis,
Laetare cum beatis,
Quae hunc genuisti.

4. Lux oritur populis
Stantibus in tenebris,
Gloria in excelsis,
Angeli tuis mammis
Cantant incessanter.

Ave germen gratiae,
Tu decus ecclesiae,
Hanc catervam protege
Coram coelesti rege,
Petimus gratanter.

Omni genti solamen,
Clero det relevamen,
Jam dicamus Amen.

W. — Mel. Salve regina gloriae. — 3, 4 galeam Hs.

23.

De S. Dorothea.

1. Puellulae amabilis,
Dorotheae laudabilis,
Coetus laetus personet
Odas dulciter.

2. Equulei gravamina
Coram gente Jebuzea,
Flamnarum uramina
Victit fortiter.

3. Theophilo notario
De coeli sacrario
Mense Februario
Mittit coelitus

4. Rosarum flores cum pomis,
Veri sponsa Salomonis
His compos rationis
Clamat divinitus:

5. Venustus dei genitus
Gentilium funditus
Contrivit daemonia
Sua gratia.

6. Suam necem colentibus
Piis orat fletibus,
Supernorum dominus
Ut det gratiam.

7. Ovans ovem in aethere
Nos jungat coeli curiae
Pio oramine.

W. — Str. 7 steht als R. (Rundreim) hinter Str. 2.

24.

Item de S. Dorothea.

1. Deum coeli collaudemus
Virginum cum agmine,
Omnes simul decantemus
Laeto modulamine.

Regina decora,
Puella nobilis,
Dorothea cara
Et amabilis,
Regum orta genere.

2. O dulcedo pietatis,
Rex coelorum domine,
Temporibus qui mutatis
Reples terram germine.

Hoc invisum facto,
Februario
Rosae dum mittuntur
A te notario
Datae pro praemio.

3. Eja virgo, martyr Dei,
Ora Christum Dominum,
Adinventrix sanctae spei,
Laetum optans terminum.
Adsis in extremis
Jesu per juvamen,
Amovendo fortiter
Hostium examen
Tecumque laetemur. Amen.

W. — Leich, dessen Abgesänge sehr nachlässig skandiert erscheinen. 1, 5 Regulam te chorum puella nobili Hs. — 2, 9 Puellae datae etc. Hs. — 3, 3 Adinventrix sis Hs.

25.

De S. Nicolao.

1. Novus praesul prodiit,
In quo virtus claruit
Immensae largitatis,
Gaudium patri intulit,
Dum stuprum prohibuit
Truim puellarum.

2. Mira res navi agitur,
Tamen aurum projicitur
In aedem paupertatis,
Licet tener infantia
Tamen digna prudentia
Se in hoc occultavit.

W. — Mit der Bemerkung „Canitur sicut novus annus."

26.

De nativitate D. N.

1. Instat tempus gratiae,
Ut nos pia facie
Respexit ab alto.
Summipotens solio
Misso suo filio
Terrarum ab alto,
Hostis ut terret jacula.

2. At magis sol claruit,
Trinus nam apparuit
Orto novo sole,
Numen Romae corruit
Falsum, dum refloruit
Deus sua prole,
Nulla linquens oracula.

3. Et Romae fons manavit,
Lac mel ex se donavit
Novum in hac die;
Sumus quidem fragiles
Et ad malum agiles,
Te precamur, rex pie,
Ut nos purges a macula.

W. mit Mel. — Leich mit einzeiligen Abgesängen; sie sind ausdrücklich mit R^0 bezeichnet. — 1, 4 Summipotentes Hs. — 1, 5 Missus sui filio Hs.

27.

De incarnatione D. N.

1. Jam virtus almi numinis
Aurem subintrans virginis
Formam suscepit hominis,
Carnis ferens vilia;
Quam stupenda genitura,
Contra morem in natura,
Creatorem creatura,
Patrem gignit filia.

2. Hostis serva vis tabescit,
Mundus arens revirescit,
Dum in alvo requirescit
Verbi incarnatio.
Arcum promissi foederis
Ponit in nubes aetheris
Irae oblita veteris
Dei miseratio.

3. Abba, patris verbum missum,
Reduc Petri rete scissum,
Ne mergamur in abyssum
Errantes per devia;
Salva servos, stella maris,
Verbo gignens, et cum paris,
Persistis quae singularis
Virgo plena gratia.

4. R. Praesta, pater, verbigene,
Natus ex virgine,
Solutos a crimine.

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Patrata“. — Str. 4 als R. (Rundreim) hinter Str. 1 Hs. — 2, 1 vis calescit Hs. — 2, 3 Dum fehlt Hs. — 2, 6 Ponitur Hs. Ibid. in nube sederis Hs. — 3, 1 Ebbi patris Hs., entweder wie oben zu korrigieren oder Aevi patris zu setzen.

28.

De nativitate D. N.

1. Jam caligo noctis
In lucem vertitur,
Nivibus defluxis
Aestas egreditur.

2. Jam gignit sol solem
Virgo beatissima,
Mater electissima
Divinam prolem.

3. Pavit virginali
Lacte hunc dulciter,
Cujus gubernamur
Hic manu feliciter.

4. Hominibus miranda
Vernalis conditio,
Coeli gubernatio
Depulit molem.

5. Dies nuntiavit
Haec novaque gaudia,
Christus emanavit
Haec ab aula regia.

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Ezechielis porta.“ — Str. 2 und 4 als R. bezeichnet. Am Schlusse Str. 2 zu wiederholen Hs.

29.

Item de Nativitate D. N.

1. Nobis est natus hodie
De pura virgine
Rex victoriae,

2. Ideo nos terrigenae
Laudemus hodie
Regem potentiae.

3. Cui sol et aethera
Luna et sidera
Vernant per tempora.

4. Ob hoc nunc pangamus
Ei omnes et singuli
Cum voce chorali.

5. Laudantes nostrum Dominum,
Mariae filium,
Regem humilium.

6. Ut dentur nobis praemia
Magnaque gaudia
In coeli curia.

7. Cui laus et gloria,
Honor, victoria,
Per cuncta saecula.

W.

30.

De novo episcopo.

1. Jam consurgunt pueri,
Surgunt et majores,
Qui nostri episcopi
Diligunt honores.

2. Quis est iste pontifex
Cujus honor crescit,
Et decoris quantitas
Detrimentum nescit?

3. Mater ejus merito
Debet congaudere.
Quod tam probum filium
Meruit habere.

4. Noster est episcopus
Omni laude dignus,
Cum sua progenie
Largus et benignus.

5. Praesul venit, cedite,
Locum sibi date,
Et ejus vestigia
Pedum adorate.

6. R. Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli,
Ad honorem et decorem
Nostri episcopi.

W.

31.

De Nativitate D. N.

1. Nascitur de virgine
Sini viri semine,

2. Partus sine crimine
Verus sol justitiae.

3. Omnes mei socii
Gaudeant semper laeti.

4. Supplices puellulae,
Regi nostro psallite.

5. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio

6. De virgine genito.
Benedicat Domino.

W. — Ein Ruf.

32.

Item de Nativitate.

1. Nativitas pueruli,
Magni regis et parvuli
Nec non regis humilimi.

2. Illuxit gloriosior
Cunctisque gratiosior
Et semper amabilior.

3. Quem mater virgo genuit,
Praesepi arcto condidit,
Manusque pedes ligavit,

4. In volutum panniculis
Ut lilium sub violis,
Nati tam pulcherrimi.

5. Qua vita mundi patuit,
Divinitus sic latuit
Et hominibus patuit.

6. Maria unigenito
Praesente isto parvulo
Benedicamus Domino.

W. — Ein Ruf.

33.

De corpore Christi.

1. Odas demus Christo regi,
Et omnes adhaerentes legi
Laetanter exsultent,
Christum Deum laudent,
Qui nos redemit.

2. Satiando sacro sanguine
Dignos locat in culmine,
Qui digni sunt coena
Ibunt ad amoena
Coeli curiae.

3. Qui manducat hoc mysterium,
Ne manducet hoc judicium
Mysterii tanti,
Christoque sic donanti
Utraque specie.

4. Mandatum est laico rustico
Sub praemio non modico:
Qui manducat panem
Et bibit sanguinem
Vivet in aeternum.

5. Approbatur sic traditio,
Exsultent in tanto gaudio,
Quod Christus instituit,
Solus se praebuit
Suis discipulis.

6. Miserere populo tuo Bohemico,
Ut gregem refove in gremio tuo,
Tu nos hic tuere,
Vitam possidere
Da coelesti patriae.

W. — Ein husitisches Lied (3, 5); da darf man kein allzufeines Versmass verlangen. — Nach Str. 4 „Auscultetur haec traditio, Subdita sit omnis natio," Hs.; überzählig und bereits Nr. 8, Str. 2.

34.

De nativitate D. N.

1. Ad honorem infantuli
Clangemus omnes singuli.

2. Stella solem protulit,
Sol salutem contulit.

3. Sine viri copula
Florem dedit virgula.

4. In praesepe ponitur
Et a brutis noscitur.

5. Ab angelis concinitur,
Gloria, pax dicitur.

6. Puer circumciditur,
Sanguis ejus funditur.

7. A pastoribus quaeritur,
Velo matris tegitur.

8. Hic vagit, plorat, regitur,
Nomen sibi imponitur.

9. In cujus natalitio,
Benedicanus Domino.

W. — Ein Ruf, der bereits Band I. Nr. 149 S. 153; hier aber in völlig abweichender Fassung.

35.

De nativitate Domini.

1. Pangat cohors jubilum
Almae virginis laudans filium
Ejus natalitium
Perstrependo cordi fidelium.
Tonantem in aethere,
O virgo Maria,
Clementem filium
Pro nobis implora.

2. Roga tu tis supplici,
Tibi concinunt tui servuli,
Ut possint beati
Regnum ingredi nati puelluli;
Summoque Domino
Sit laus cum filio
Sancto paraclito
Nunc et in saecula.

3. Chaos tunc propellitur,
Dum per virginem El gignitur,
O mira haec natio,
Angelica profert affatio.
Beata in filio,
Precare pro clero
Cunctoque populo
Orando pro eo.

4. In salutem gentium
Virgo peperit patrem filium,
Laudemus hunc hodie
Gratum natum ergo pro homine.
Clangentes symphonice
Sonemus lyrice,
Adventum mysticum
Colentes mystice.

Alma o Maria,
Pro nobis implora
Ut noster Dominus
Sanus revertatur.

W. — Regelrechter Leich, in der letzten Zeile mit doppeltem Abgesang. — Wer dieser Dominus, der gesund heimkehren soll, ist, wird wohl aus der Parallelstelle Band I. S. 19 klar sein.

36.

De B. V. Maria.

1. Perstrepet concentu
Gens fidelium,
Almae genitricis
Venerans filium.

2. Cujus genitura
Carnis frangit jura,
Praecellendo cunctos
Nostra in natura.

3. Virgo mater Christi,
Pro nobis implora,
Ut a nece tristi
Nos liberet ora.

4. Isaiae dictu
Nobis praecinuit
Johannes baptista,
Haec idem annuit.

5. Dum visitando
Matrem gravida
Salutat, quae ad eam inquit
Unde mihi hoc exstat,

6. Ut veniat mater
Domini haec ad me,
Nam exsultat infans
In utero meo.

7. Vale, inquit, mater
Exultative,
Nam vaticinaris
Angeli famine.

8. Christum gratum fatum,
Natum pro homine,
In mundum datum
Mystico spiramine.

W. — 2, 4 innata. Hs. — Str. 3 und 6 als R°. bezeichnet Hs.

37.

De resurrectione D. N.

1. Vita Christi resurgente
Humano generi
Laudes salvatori demus
Cum voce supplici,
Coelesti Messiae,
Christo jubilose.

Se ipsum exinanivit,
Ut nos liberaret
Relaxando, transgressorem
Sua morte stravit,
A nece perditis
Salutem paravit.

Panem et vinum obtulit,
Esse assignavit
Corpus proprium, divinum
In hoc demonstravit.

Tropus.

Benedixit quoque fregit
Dedit et cibavit
Missos duodecim
Se Judas damnavit.

2. Discipulis pedes lavans
Summus Deus homo
Ultimatim discubuit
Volens vitam dare
Cunctis Christicolis,
Divina sacrare.

Vestivit caecos lumine,
Lepram tactu fugat,
Aquam vinei saporis
Nuptiis figurat,
Fluxum constrinxit,
Quina milia pavit.

Primo Mariae amanti,
Dehinc apostolis
Docens eos in scripturis
Clausis reseratis.

Tropus.

Favent igitur Domino
Cuncta congaudere,
Flores et segetes
Fructu vernant suo.

3. Post haec mira miracula
Taliaque facta
Crucifigi non despexit
Sponte sua bona,
Mortem devastando
Et vitam parando.

Lucet clarius sol luna
Morte jam turbida,
Tellus, volucres nunc plaudent
Christo resurgenti,
Quae tremula ejus
Morte sunt casura.

Ergo die nunc jam isto
Omnes concinamus,
Quo nobis viam resurgens
Patefecit Jesus.

Tropus.

Astra, sol, luna jucundentur,
Et cuncti laetentur
Chori spiritales
Deo decantantes.

W. — Künstlicher Leich, mit Stollen, Abgesang und Tropus.

38.

De scandalis.

1. Jesu Christe pie,
Restaurator die.
Nos pusillum gregem
Doce tuam legem.
Alleluja.

2. Morte surgis victa,
Nostra tu delicta
Veram dona vitam,
Et hanc stabilitam.
Alleluja.

3. Gens dira surrexit,
Scandala contexit,
Sacrilega tota
In praeceps ut rota
Volutatur.

4. Ad nefas ah prona
Tartarea zona.
Immemor salutis,
Proditrix virtutis,
Baratratur.

5. Res est inaudita
Nunc, post atque retro,
Prava nec finita
Hoc tempore tetro
Glomeratur.

6. Ursis tantis dolis
Hujus nequam orbis.
Et sub globo solis
Tam nefandis morbis
Dum rotatur.

7. Laus patri creanti,
Nato restauranti.
Amborum spiranti.
Per saecula regnanti.
Alleluja.

W mit Mel., welche die des Liedes Deus omnipotens (Buoh vsemohouci) ist.

39.

De Nativitate D. N.

1. Vile tangit praesepium
Veniens aethere rex omnium.

2. In salutem jam gentium
Peperit virgo filium.

3. Nata patrem sic genuit.
Hominem ecce Deus induit.

4. Vis naturae obstupuit,
Ratio certans occubuit.

5. Tectus armis Deus talibus
Spiculis obstat hostilibus.

6. Propugnando nobis omnibus
Nece necta reviviscentibus.

7. Hinc senes atque parvuli,
In unum omnes populi,

8. Laudes matris infantuli
Resonent in saeculum saeculi.

9. Plaudentes cum tripudio
Jubilo mentis amoenissimo.

10. Hoc salutis in exordio
Benedicamus Domino.

W. — Eine zweite, durchaus verschiedene Lesart des schon oben mitgeteilten Rufes.

40.

Oratio dominica.

1. Pater. creator
divinissime.
Noster amater
zelantissime,

2. Qui es in coelis
In omni gloria.
Miserere filiis
In hac miseria.

3. Sanctificetur
In nostris cordibus
Nomen Jesu Christi
Cum charismatibus.

4. Et regnet in nobis
Deus optimus,
Non caro, non mundus
Non diabolus.

5. Fiat voluntas
Tua regia
Semper in nobis
Abs renitentia.

6. Sicut est in coelis
In omni gloria,
Sic fiat in terris
Pro tua gratia.

7. Panem divinum
Semper nobis da,
Christum benedictum
Cum affluentia.

8. Et dimitte debita
Licet maxima,
Supra modum gravia
Licet et plurima.

9. Sicut nos dimittimus
debitoribus
Condonando omnibus
Culpas ex cordibus.

10. Et ne nos inducas
In hostis laqueum,
Sed demonstra quodlibit
sathanae conatum.

11. Libera, salvator
Clementissime,
Nos a malis omnibus
In tuo nomine.

12. Amen dicamus
Omnes pariter.
Ut nobis relaxet
Culpas benigniter.

W. — Poetische Umschreibung des Pater noster. — 5, 2 Tua regere Hs.

41.

De B. V. Maria.

1. In laudem matris piae,
Genitricis Mariae,
Decantet virginum
Chorus et angelorum,
Agmina beatorum
Coetusque hominum.

Vates praenuntiavit
Sacro spiramine,
Rubus ardens monstravit,
Virga frondens formavit
Flore cum germine.
Puellam fecundavit
Non viri semine,
Sanctus sed obumbravit
Spiritus, impregnavit
Divino flamine.

2. Rex per portam transivit,
Ezechiel ut vidit,
Clausaque permansit.
Post partum nato prole
Virginitatis flore
Manente pertransit.

Puella generavit
Castis visceribus
Regem, solum creavit,
Polum qui adornavit
Claris sideribus.
Angelus nuntiavit
Palam pastoribus,
Exercitus laudavit
Dominumque donavit
Pacem hominibus.

3. Stella ducatum praestat,
Filium virgo gestat
Domus in stabulo,

Magus munera defert,
Aurum, thus, myrrham offert
Regi infantulo.

Praesepi reclinatur,
Qui coeli solio
Residet, dominatur,
A cunctis adoratur,
Potens dominio.

Virginem salutemus
In puerperio,
Natum regem laudemus,
Ut b e n e conregnemus
D i c a m u s Domino.

Den Liedern der Wišehrader Handschrift füge ich noch diesen Leich mit doppeltem Abgesange bei; er befindet sich in der Prager Hs. XIII. E 11, einem Brevier der Franciskanerinnen in Krumau vom Jahre 1366. Dort hat ihn eine Hand des 14. Jahrh. auf eine leere Seite eingetragen.

Inhalts-Verzeichnis.*)

	Seite
Ad coenam agni providi	46
Ad honorem infantuli	164
Adsit jubilatio	122
**Aeterna Christi munera*	74
Aeterna coeli gloria	33
Aeterne rex altissime redemptor	48
Aeterne rex altissime scandens	86
Agmina cuncta	68
Alleluja dulce carmen	41
Alleluja piis edite laudibus	41
Ales diei nuntius	30
*Alme dictatis	95
**Almi prophetae*	51
Andreae Petri germano	131
Andreas pie	71
A patre unigenitus	80
Apostolorum gloriam	55
Apostolorum passio	55
A solis ortus cardine	36
*Athleta Christi	59
Audi benigne conditor	42
Audi quae canimus	70
Aurea luce	54
Aures ad nostras	83
Aurora jam spargit polum	34
Aurora lucis rutilat	47
*Ave coeli janua	61
Ave maris stella	39
Ave virgo gratiosa	149
Beata nobis gaudia	50
Beant laude varia	143
Beatus Christi famulus	88
Benigna Christi gratia	56
Benigna nobis hodie	86
Cantibus dignis	68
Castitatis cella	126
Chorus novae Jerusalem	93
Christe cunctorum	72
Christe redemptor omnium conserva	66
Christe redemptor omnium ex patre	36
Christe sanctorum (Benedicti)	40
**Christe sanctorum* (Michaelis)	64
**Cives coelestis patriae*	94
Coeli Deus sanctissime	31
Concentus omnis virginum	69
Conditor alme siderum	35
Conditor alme summaque	70
Consors paterni luminis	30
Contristare mens fidelis	140
Cunctis mundi parasitis	137
Decus sacrati nominis	72
Dei fide qua vivimus	43
De piis miraculis	132
Deum coeli collaudemus	160
Deus patrum sub tempore	65
Deus qui mundum	80
**Deus tuorum militum*	76
Dies est laetitiae	158
Donum patris et filii	157
Dorotheae festo	151
Ecce plena gaudio	123
Elisabeth beatae	157
En positive	153
Ex more docti mystico	83
**Exsultet coelum laudibus*	74
**Felix per omnes*	53
Felix Sion filia	149
Festiva saecli colitur	66
Fidelium devotio	97
Frondet radix regis Jesse	122
Gaude Sion et laetare	144
Gratulemur in hoc festo	158
Hic Johannes mire natus	87
Hodie solatio	136
Honestatis mentis purae	121
Hymnizemus Christo regi	156
Hymnum canamus Domino	38
Hymnum canamus gloriae	48

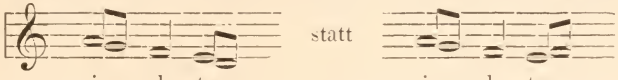
*) Mit liegender Schrift sind die Anfänge jener Lieder gegeben, die hier nicht zum ersten Male zum Abdrucke gelangen; der Asteriskus bezeichnet diejenigen, deren Melodie entziffert wurde.

	Seite
Jam caligo noctis	162
Jam Christus astra ascenderat	49
Jam consurgunt pueri	163
Jam Christe sol justitiae	43
Jam cuncti psallite	152
Jam praestolantes gloriam	154
Jam ter quaternis trahitur	84
Jam virtus almi numinis	162
Jesu Christe pie	167
**Jesu corona virginum*	78
Jesu nostra redemptio	49
**Jesu redemptor omnium*	76
Jesu sacrator mentium	93
**Jesus refulsit omnium*	79
Imbuit primos (Str. 2)	37
Immense coeli conditor	29
Imperatrix egregia	153
Indicis a summo	92
In hoc festo Domino	155
In hoc festo mente pura	127
In Johannis solemnio	144
In laudem matris piae	168
Instat tempus gratiae	161
**Iste confessor*	77
Iste electus Johannes	82
Katharina virgo vena	129
Laete canat symphonia	129
Laudes canamus Domino	37
*Laudes magnificas	60
Laudes solvamus debitas	65
**Lustra sex qui jam peracta*	44
Lux ecce surgit aurea	32
Lux mundi Dominus	89
Lux orbis Domine	85
Magnae Deus potentiae	32
Magno canentes annua	59
Manus edocta variis	98
Maria fusis crinibus	98
Martialis sanctissimi	56
Martine par apostolis	67
Martine praesul optime	67
**Martyr Dei qui unicum*	76
Martyris ecce dies Agathae	100
Mater regis omnium	145
Meridie orandum est	43
Modulizemus omnes	154
Mundi lux volubilis	150
Mundo Deus nunc illustra	152
Nascitur de virgine	163
Nativitas pueruli	163
Nicolae clericorum	133
Nicolaum mitia	134
Nobis est natus hodie	162
Novae laudis studio	130
Novus praesul prodiit	161
Nox atra rerum contegit	32
Nox et tenebrae et nubila	31
Nunc tibi Christe	80
Nuntium vobis	79
Ob adventum carissimi	98
Odas demus Christo regi	164
*Odo princeps altissime	90
O lux beata trinitas	34
Omnium Christe	88
Omnium sanctorum	126
O Musae cicilides	99
O nata lux de lumine	57
O nimis felix	51
O paschale gaudium	141
O pater sancte	58
O quam glorifica	40
O Roma felix	54
O sator rerum	57
O virgo princeps virginum	61
Pangat chorus jubilum	165
**Pange lingua gloriosi*	44
Pastor bonus fons gratiae	87
Pater creator	167
Perfecto trino numero	43
Perstrepet concentu	165
Plange Sion filia	139
Plasmator hominis Deus	33
Praecursor alti luminis	52
Praepotens miles	63
Psallamus modulis	63
Psallere quod docuit	99
Puellulae amabilis	160
Qua Christus hora sitiit	85
Quem terra pontus aethera	38
Quidquid creatum permanet	45
*Quique cupitis audire	91
Quod chorus vatum	39
Rerum creator optime	31
Rex aeterne Domine	47
Rex Christe dignanter fave	58
Rex Christe Martini decus	67
**Rex gloriose praesulum*	75
Salve mundi gloria	151
**Sanctorum meritis*	75
Signum crucis mirabile	86
Sol astra terra aequora	81
Solemnizemus hodie	159

	Seite
Splendor paternae gloriae	29
Summe confessor	77
Summe Deus clementiae	34
Summe largitor praemii	42
*Te Christe patris	62
Telluris ingens conditor	30
Te Martine miles Christi	128
Ternis ter horis numerus	85
**Tibi Christe splendor patris*	64
Toto cordis serio	125
Tu trinitatis unitas	33
**Urbs beata Hierusalem*	73
Ut igitur plenitudo	155
*Ut tibi clarum	60
Ut queant laxis	50
Veni creator spiritus	93
Veni redemptor gentium	36
Veni salvator egentis	142
Vera salus languentium	135
Verbum supernum prodiens	35
Vere cerno Dominum	150
Vexilla regis prodeunt	45
Vile tangit praesepium	159. 167
Virginis proles	78
Virgo prudens graditur	155
Vita Christi resurgente	166
Vocis auditae	89
Vox clara ecce intonat	35

Nachträge und Berichtigungen.

1. Ein höchst unliebsamer Druckfehler, den ich an Ort und Stelle zu verbessern bitte, ist S. 110 während der Korrekturen eingeschlichen und leider erst entdeckt worden, als Abhülfe nicht mehr möglich. Die letzte Note des letzten Systems darf nämlich nicht f, sondern muss d sein; also:



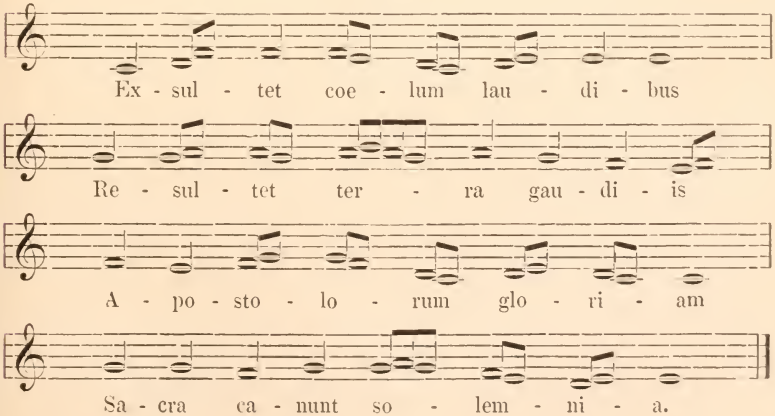
2. Die vier S. 103 u. f. faksimilierten Melodien sind von Angerer und Göschl in Wien phototypisch vom Originale selbst hergestellt. Diese Methode, welche eine genauere Wiedergabe namentlich der Schrift ermöglicht, hat aber rücksichtlich der Noten den Nachteil, das kleine Unsauberkeiten des Pergaments oder der Schrift, die am Originale Niemand für Notenzeichen zu halten versucht ist, sich so verstärken, wie z. B. S. 104 zu sehen. Der Kenner wird auch hier die Neumenpunkte von jenen andern leicht unterscheiden; für Ungeübtere schien es mir rätlich, durch Vorstehendes einer Verwechslung vorzubeugen.

3. Die Melodien der drei vorletzten S. 15 aufgeführten Lieder sind unentzifferbar, da der Raum zwischen den Zeilen für den Neumator zu enge bemessen war. Die Melodie des letzten Liedes schien mir ohne Interesse zu sein.

4. Von dem Cantionale Vissegradense befinden sich zwei Faksimilien in F. X. Haberls Kirchenmusikal. Jahrbuch für 1888 S. 30 und 31.

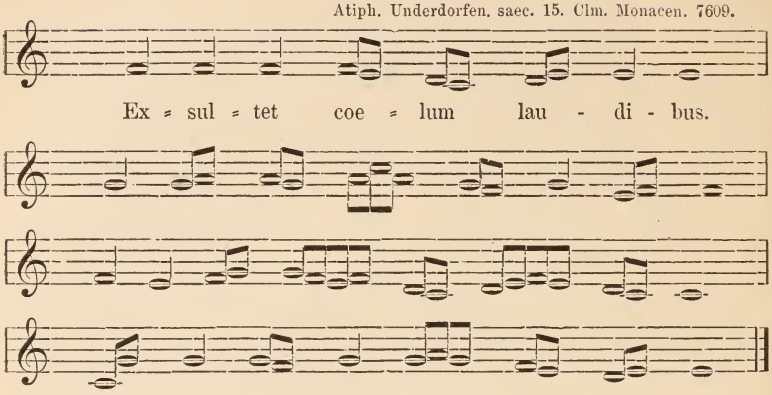
5. In letzter Stunde stofse ich in Notenhandschriften des 15. Jahrhunderts auf die Melodie Nr. XIV des Hymnars von Moissac. Dieselbe gehört nicht dem Ton. VIII an, wie ich angenommen, sondern ist hypophrygisch und lautet:

XIV.



XIVa.

Atiph. Underdorfen. saec. 15. Clm. Monacen. 7609.



O. A. M. D. G.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

III.

CONRADUS GEMNICENSIS.

Konrads von Haimburg

und seiner Nachahmer

Reimgebete

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1888.

CONRADUS GEMNICENSIS.

Konrads von Haimburg

und seiner Nachahmer,

Alberts von Prag

und

Ulrichs von Wessobrunn,

Reimgebete und Leselieder

herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.
Fues's Verlag (R. Reisland).
1888.

Einleitung.

Das vierzehnte und teilweise noch das fünfzehnte Jahrhundert, das manche ältere Orden von ihrer einstigen Gröfse und Bedeutung herabsinken sah, war für den damals jüngsten Ableger der grofsen Wurzel abendländischen Mönchtums, für den Orden der Karthäuser, die Zeit der höchsten Blüte, die sich mehr noch als durch rasches Wachstum, durch die rege Beteiligung am geistigen Leben der Zeit bekundete. Vor allem der Ascese und Mystik war der Genius des Ordens zugekehrt (man braucht nur an Namen wie Philipp Landsperg und Dionysius Carthusianus zu erinnern), und nicht an letzter Stelle war es die religiöse Dichtung, der die stille Beschaulichkeit der Karthause sich förderlich erwies. Denn während die liturgischen Bücher des Ordens die gröfste und nüchternste Strenge atmen und dem Hymnologen kein einziges Proprium, kein einziges Novum bieten[1]), weisen die aufserliturgischen Gebetbücher, Devotionalien und Kollektaneen der Karthäuser — wenigstens der deutschen — eine ganz neue Litteratur von den verschiedensten der Privatandacht dienenden Leseliedern und Reimgebeten auf, die sich zum Teile durch grofse Abrundung und Glätte der Form auszeichnen.

I.

Unter den Karthäuserdichtern sticht vor allem eine Figur ins Auge, die des Gaminger Priors Konrad von Haimburg; denn er war nicht nur einer der formvollendetsten und gelesensten Reimdichter des späteren Mittelalters, sondern er hat auch Nach-

[1]) Es gilt vom Gesamtofficium der Karthäuser, was Lambillotte speciell von der musikalischen Seite desselben bemerkt: „Les Pères Chartreux ont conservé la substance de la phrase Grégorienne plus longtemps et plus fidèlement que tous les autres religieux; une règle en effet leur interdisait d'introduire dans le chant ecclésiastique la moindre innovation.“ Antiphonaire de S. Grégoire p. 229.

ahmer gefunden und ist von ersichtlichem Einflusse auf manche dichtende Zeitgenossen gewesen.

Von dem Leben Konrads ist leider wenig bekannt[1]), nicht einmal das Jahr seiner Geburt läfst sich bestimmen, während seine Heimat, das niederösterreichische Städtchen Haimburg oder Hainburg a. d. Donau unfern von Prefsburg, nur aus seinem Eponymon nachweisbar ist. Was wir weiteres über ihn erfahren, ist, dafs er zeitweilig Vikar der Karthause Mauerbach in Nieder-Österreich und von 1342 an während dreier Jahre Prior zu Seitz im nördlichen Steiermark war. Als Prior Nikolaus von Gaming im Jahre 1350 nach Prag berufen wurde, kam Konrad zum erstenmal als Prior nach Gaming[2]), ein Amt, das er bis 1354 verwaltete und in welchem ihm Johannes I. von Mähren nachfolgte[3]). Nach dieses Abgang 1358 ward Konrad zum zweitenmal zum Prior in Gaming ernannt und blieb in dieser Würde bis zu seinem Todestage, dem 17. August 1360[4]). Dieses die Lebensdaten, die aus Wiedenmann und Steyerer zu eruieren sind.

---

[1]) Litteratur: Leopoldi Wiedenmann, Gemnicensia, Cod. cartac. in 4° ohne Sign. Bibl. des Stiftes Melk. — A. Steyerer S. J., Commentarii pro historia Alberti II. ducis Austriae. Lipsiae 1725. — B. Pez, Thesauri anecdotorum novissimi Tom. I. dissert. isagog. p. XIV. — M. Denis, Catal. Codd. Vindob. II. sub no. DCCCXCI. — H. R. von Zeisberg, Zur Gesch. d. Karthause Gaming. Archiv f. österr. Gesch. Bd. 60, S. 565 ff. — K. Häselbach, Die Karthause zu Gaming. Bll. d. Vereins f. Landeskunde v. Niederösterr. 1878. S. 224. — Gabler, Konrad von Gaming. Hippolytus, Jahrg. 1860, S. 204—207. (Wenige wertlose Notizen, fast sämtlich aus Mone.)

[2]) Corrigenda in Catalogo priorum Carthusiae Gemnicensis R. P. Philiberto [Hueber, einem Melker] olim communicato. In Conrado, priore quarto initium ita scribatur: Conradus de Haymburg, Marbacensium ad tempus vicarius et ab anno 1342 per triennium Prior Carthusiae in Seitz, Nicolao Gemnico Pragam circa annum 1350 evocato, Gemnicum vocatur, ut praesit (Wiedenmann, Gemnicensia).

[3]) Nicolaus I., creatus 1345 officio decessit 1350. Obiit Pragae, annus nescitur, 12 Junii. Rexit dein Seizensem ac Pragensem domum annis viginti et ultra. — Conradus de Haimburga, creatus 1354, officio decessit 1354. — Johannes I. de Moravia, creatus 1354, officio decessit 1358. obiit 1379. — Conradus de Haimburga, iterum creatus 1358, obiit 1360 17 Augusti. — Steyerer l. c.

[4]) Als Todesjahr ist in der Series priorum, die der Gaminger Karthäuser Wilhelm Höffer (1380—1483) angelegt, 1362 genannt. Zur Sache bemerkt Wiedenmann a. a. O.: „Sic et Tylonis obitum ad annum 1346 et Conradi ad annum 1362 collocaverat praedictus Wilhelmus errore tracto ex chartis,

Nun ist aber aufserdem sicher, dafs Konrad vom Haimburg zeitweilig der Prager Karthause angehörte. Unter den Marienliedern Konrads befinden sich zwei, deren Akrostichen auf Namen von Karthausen anspielen; das eine Akrostichon lautet:

Sit thronus iste, pia, tibi gratus, virgo Maria;

„Thronus beatae Mariae" war der Titel der Gaminger Karthause. Das andere Akrostichon bildet den Vers:

Hortulus iste, pia, placeat tibi, virgo Maria;

„Hortus beatae Mariae" war der Name der Karthause in Smichov vor Prag. Schon dieser Umstand läfst einen Aufenthalt Konrads auch in letzterem Kloster vermuten. Die Vermutung wird zur Sicherheit durch eine Handschrift des böhmischen Museums in Prag, das sog. Orationale Arnesti, einen auf das sauberste illuminierten Pergamentcodex in fol. min., eine Gebetssammlung, geschrieben für den ersten Prager Erzbischof, den Kanzler und vertrauten Freund Karls IV., Arnest von Pardubitz. Diese Handschrift enthält fol. 149a bis 150b das sog. sertum oder crinale Konrads und am Schlusse die Bemerkung: Explicit sertum B. M. V. compositum de quinquaginta flosculis editum per religiosum virum fratrem Conradum, vicarium in Praga in monasterio Carthusiensium. Ebenso bemerkt der später zu besprechende Codex XIII E 3 der Prager Universitätsbibliothek zu dem Liede Ave trinus in personis, dasselbe sei von einem Prager Karthäuser verfafst[1]). Es handelt sich also nur noch darum, die Zeit seines Prager Aufenthaltes zu ermitteln. Nur zwei Zeiten sind im Leben Konrads, wo wir einen solchen ansetzen können, nämlich zwischen 1345 und 1350. oder zwischen 1354 und 1358. Dafs ersteres das allein Richtige, beweist die Vorrede des sog. Mariale oder Laus Mariae. Und damit kämen wir denn zugleich zur Besprechung der Werke Konrads.

Arnest von Pardubitz hatte am Veitsdome ein Kollegium von Mansionaren gestiftet, die gehalten sein sollten, täglich das Votiv-officium de beata im Dome abzusingen. Hierzu verfafste er im Auftrage Karls IV. und des Erzbischofes Konrad (oder er

dum tamen constat utrumque biennio citius obiisse. Usum autem fuisse chartis dicti saeculi 14. patrem Wilhelmum, ipse testatur."

[1]) Auch Denis l. c.: „Incoluerit is Carthusiam horti B. M. V. ad Pragam a rege Johanne fundatam et postea vastatam ab Husitis; sed in bibliotheca Petreii nulla ejus mentio neque in Balbini Bohemia docta."

sammelte vielmehr aus den Schriften der Väter) die nötigen Lektionen ad nocturnos, neun für jeden Tag des Jahres. Später machte er über Auftrag Meinhards von Neuhaus, erwählten Bischofes von Trient, aus jenem gröfseren Werke einen Auszug, indem er nur für die Marienfeste 9 Lektionen beliefs, für die gewöhnlichen Tage aber deren nur drei beibehielt. Dieses letztere Werk nun, das in zahlreichen, um nicht zu sagen zahllosen Handschriften auf uns gekommen ist und den Titel Laus Mariae trägt, hat Konrad von Gaming, wie er selbst in der Vorrede angiebt, 1356 verfafst, während dasselbe Vorwort bemerkt, er habe jenes gröfsere Werk für Erzbischof Ernst „jam pridem“ zusammengestellt[1]). So würde er schwerlich geschrieben haben, wenn dies erst vor zwei Jahren (1354) geschehen wäre.

Aufser der „Laus Mariae“ verfafste Konrad noch einen tractatus super Alleluja. Die von dem Karthäuser Wilhelm Höffer († 1483) besorgte Series priorum sagt darüber: „Hic composuit tractatum super Alleluja sed non complevit“, und in einer Note: „Composuit tractatum super Alleluja quantum ad initium et finem, sed in medio hinc inde quaedam desunt cum nota, esse in schedula quaerenda, quae desunt.“

Wichtiger als beide genannten sind Konrads poetische Werke. Eine Anzahl seiner Gedichte, die zu dem Formvollendetsten gehören, was das spätere Mittelalter an lateinischer Reimdichtung aufzuweisen hat, sind schon von Mone publiziert, allein in einer Weise, die nur Verwirrung hervorzurufen imstande ist, indem

---

[1]) Ad laudem matris virginis sanctissimae ejusque prolis, ad satisfaciendum quoque desiderio venerabilis in Christo patris, Domini Meinhardi de Nova domo, electi Tridentini hoc devotius requirentis, ille Carthusiensis, qui jam pridem ad jussum Imperatoris et Archiepiscopi Pragensis legendam de sex lectionibus cum homiliis de S. Maria virgine pro mansionariis comportaverat, in isto rursus volumine, ut virgo amplius veneretur, elegantiora dicta de lectionibus illis excerpta pro singulis anni diebus .... distinguens, anno Domini 1356 studiose collegit. Cod. ms. Gracens. 257 saec. 14. (In anderen Handschriften findet sich eine andere Einleitung, die mit den Worten beginnt: „Ad laudem .... ego frater Chonradus, vita peccator, habitu religiosus minimus ordinis Carthusiensis“ etc. (Cod. Seitenstettens. CLII. saec. 15); dazu die Bemerkung der citierten Grazer Handschrift: „Exstat etiam prologus sub eodem principio positus, qui tamen non est compilatoris istius.“

derselbe bei Liedern, die gleich zweifellos von Konrad verfafst sind, bald bemerkt: „Von dem Prior Konrad von Gaming“, bald: „Vielleicht“ oder „Wahrscheinlich von Konrad von Gaming“, oder „Unter den Liedern Konrads von Gaming“ (Nr. 463, 489, 901, 945, 1185), oder aber indem er dieselben ohne jede Bemerkung schlechthin als adespota abdruckt (Nr. 399, 498, 711, 866 etc.). Und doch ist es nicht allzuschwer, die echten Lieder von den zweifelhaften zu sondern.

Wir haben zwei Klassen von Liedern Konrads zu unterscheiden, seine Marienlieder, elf an der Zahl, und seine Heiligenlieder, ein reichhaltiger, nach der Allerheiligenlitanei geordneter Cyklus auf die Apostel sowie die beliebtesten Märtyrer, Bekenner, Jungfrauen. Die beiden Serien kommen beide zusammen nicht gerade in vielen Handschriften vor. Erst spät scheint Konrad seine sämtlichen Lieder zu einem Gebetbuche vereinigt zu haben. Zwei Handschriften der K. b. Hof- und Staatsbibliothek München Clm. 3012 und 19354, von denen die eine früher nach Andex, die andere nach Tegernsee gehörte, überliefern uns dies Devonationale zugleich mit einem Vorwort des Verfassers (Incipit prologus operis subsequentis, orationes scilicet Domini Chunradi ordinis Carthusiensis), in der es u. a. heifst: „Plures vero non tam orationes quam oratiunculas, imo adulatiunculas per modum letaniae de Deo, de beata virgine, de angelis, de sanctis, sicut in tabula infra invenies, composui.“ In diese Sammlung hat aber Konrad auch einige ältere Lieder aufgenommen, wie schon Mone I, S. 17 richtig bemerkt, und zwar zum Teil unverändert, zum Teil aber auch, nachdem er sie einer Überarbeitung unterzogen. Diese Lieder, die sich in anderen bisweilen älteren Handschriften mit bedeutenden Abweichungen vorfinden, während Konrads eigene Lieder fast keine Varianten von Bedeutung aufweisen, sind die folgenden:

1. Alpha et O magne Deus.
2. Verbum patri coaequale.
3. Paraclitus increatus.
4. Salve mea o patrona.
5. Eja virgo generosa.
6. Salve resurrectio.
7. Ave vivens hostia.
8. Te veneranda caro.
9. Salve sancta caro.
10. Sanguis tuus Domine.

11. Salve saluberrima.
12. Eja dulcis anima.
13. Saturatus ferculis.
14. O colenda deitas.
15. Ave corpus Christi natum.
16. Quod in ara cernitur.
17. Ave quem desidero.
18. Summe summi tu patris unice.

Werden diese 18 Nummern aus den beiden Codices entfernt, so stellt der Rest dasjenige dar, was sich als poetisches Eigentum Konrads nachweisen läfst. Dafs die vorstehenden Lieder nicht von ihm sind, ist leicht darzuthun. Nr. 1—3 finden sich, wenn auch abweichend, inter opp. Hildeberti Caenomannen. (ed. Par. 1708, p. 1337; Trench, Sacred Latin Poetry, ed. 3. London 1874 p. 329); Nr. 7 obschon wahrscheinlich von Johannes Pechamus, Erzbischof von Canterbury herrührend[1]), inter opera S. Bonaventurae; Morel, Lat. Hymnen d. M. A. Nr. 86; Nr. 18 inter opera S. Bernhardi; Nr. 8, 9 und 15 kommen in Handschriften vor, die älter sind als Konrad; Nr. 11, 12, 13, 14, 16, 17 kommen in anderen Handschriften, z. B. Cod. Augiens. 36 mit so starken Abweichungen vor, dafs sich die Überarbeitung dieser Lieder durch Konrad bis zur Evidenz nachweisen läfst. Man braucht nur den Text der Reichenauer oder Prager Handschrift mit dem Andexer Codex zu vergleichen, und man wird finden, dafs Konrad, gewohnt seine Metra mit gröfstmöglicher Strenge zu handhaben, diese Lieder aus einem freieren, jambische und trochäische Zeilen willkürlich mischenden Versmafse in ein genaueres umgegossen; z. B.

Prager Handschr.	Andexer Handschr.
Adoranda deitas,	O colenda deitas,
Te invoco in fide,	Te invoco in fide,
Admiranda bonitas,	O amanda bonitas,
Audi me et vide.	Nunc audi me et vide.
Tuae celsitudinis	Tuae celsitudinis
Coelum hic patescat,	Nunc coelum hic patescat,
Et lumen tui luminis	Lumen tui luminis
Super me splendescat.	Jam super nos splendescat.

[1]) In interessanter Weise vermischt Richtiges mit Unrichtigem Cod. Lambacens. 463, geschrieben unter Abt Thomas von Retz (1439—1474), wenn er zu diesem Hymnus bemerkt: „Et qui hanc praescriptam orationem devote dixerit ac pro Conrado Contuariensi [oraverit], 40 dies triennalium obtinebit.“

Wie man sieht, folgt in dem Metrum, welches Konrads Bearbeitung strenge einhält, stets auf eine trochäische eine jambische Zeile:

während im Original beide Arten ganz beliebig miteinander wechseln; der Bearbeiter unterdrückt daher überzählige Vorschläge in den ungeraden Zeilen und bringt solche an in den geraden.

Nr 10. Sanguis tuus Domine sind ausgewählte Strophen aus dem Granum passionis, einem sog. Psalterium über das Leiden Christi, das sich in sehr vielen Handschriften findet (gedruckt bei Milchsack, Hymni et Sequentiae S. 65 ff. — Str. 1 bei Konrad = Str. 58 des Psalteriums; Str. 2 = 59, 3 = 60, 4 = 111, 5 = 69, 6 = 70, 7 = 51, 8 = 52, 9 = 55). Nr. 4, Salve mea o patrona, ist die Überarbeitung eines Liedes, das sonst mit den Versen zu beginnen pflegt:

Omnibus consideratis
Paradisus voluptatis
Es, Jesu piissime.

Es bleiben also nur Nr. 5 und 6, von denen ich zwar ein anderweitiges Vorkommen für den Augenblick aufser stande bin nachzuweisen, die aber aus inneren Gründen Konrads Eigentum nicht sein können.

Unser Karthäuser hat nämlich Eigentümlichkeiten der Form, die es leicht machen, seine Werke von denen anderer zu unterscheiden. So bindet er sich, wie erwähnt, äufserst genau an sein Versschema, Silben zu viel oder zu wenig, Verstöfse gegen die Betonungsgesetze kommen bei ihm nicht vor, Taktwechsel verschwindend selten. Nicht blofs sein schwacher, sondern auch sein starker Reim (natürlich mit Ausnahme des stumpfen einsilbiger Wörter in dem Lied Ave maris stella) erstreckt sich ausnahmslos über zwei Silben: in seinen zweifellos echten Liedern kommt auch nicht ein Beispiel des Gegenteils vor. Endlich gilt ihm — vollständigkeitshalber sei es gleich hier bemerkt — das doppelte i als nur eine Silbe,

also dii (die Götter) zu messen wie dî[1]). Prüfen wir an der Hand dieser Regeln z. B. Nr. 4, so finden wir Verse mit überzähligen Silben, wie:

Ut leo suum catulum
Jesu suscitasti,
Sicut phoenix parvulum
cibo reparasti.

oder:

Mulieres humiles
Simon obedientes,

oder:

Quinquies diebus aliis
Plura invenientes;

Wir finden Nachlässigkeiten im Reime. Bei Konrad kommen überhaupt keine Lieder vor, die aus reimenden und reimlosen Zeilen sich aufbauen; noch weniger Reime wie humiles und pauperes, aliis und discipulis. Ebensowenig Fehler der Betonung wie:

Suscitatus appares
bis ter prima die.

Dieselben Regeln führen uns noch auf die Spur eines weiteren Eindringlings. Die beiden erstgenannten Handschriften bringen in der Serie der Heiligenlieder eines, das in den meisten übrigen Codices fehlt. Es ist begreiflich, dafs die bayerischen Mönche ein Lied auf den Landesapostel Rupertus einschoben, aber sie hätten die Form besser handhaben müssen, sollte anders der Intrusus unverraten bleiben. Da reimt sich z. B. formula und accola, jejuniis und viduis, audiunt und deserunt, Theodo und episcopo. Damit ist die Unechtheit des Ruperti-Liedes aufser Zweifel.

Es erübrigt, in Kürze die hauptsächlichsten Handschriften aufzuführen, die bei Herausgabe dieser Lieder benutzt wurden. Dafs es noch eine oder die andere Handschrift mit Gedichten Konrads geben wird, daran ist wohl kaum zu zweifeln. Die Vergleichung derselben könnte aber, in Anbetracht der sorgfältigen Überlieferung des Textes irgend einen weiteren Vorteil nicht gewähren. Handschriften, die nur das eine oder andere Lied enthalten, sind an betreffender Stelle erwähnt.

---

[1]) Cod. Lambacens. 437 saec. 15 stellt unter den regulae de accentibus auch diese auf: Hi proferri debet sicut di, tamen ubique scribi debet per dupla sicut hij, hijs, dij, dijs.

1. Codex Gemnicensis. Ich beginne mit der einzigen aus Gaming stammenden Handschrift. Sie gehört der K. K. Hofbibliothek in Wien und trägt die Nr. 1997; betreffs Beschreibung verweise ich auf die Tabulae codd. mss. in bibl. Palat. Vindob. asservat. Vol. I. p. 306 sq. Die Hsch. gehört noch dem 14. Jahrh. an und ist in memb. sauber und sehr korrekt geschrieben. Fol. 38 b: Iste liber est throni S. M. in Gemnich. Fol. 139 a beginnen die Heiligenlieder Konrads und laufen ununterbrochen bis fol. 176 b. Hier finden sich zwei Sequenzen (Kehrein Nr. 841 und 796) eingeschaltet, worauf die Lieder von den HH. Dorothea, Sebastian, Florian, Basilius, Alexius und endlich nach einer neuen Unterbrechung fol. 186 b das Lied Summo Deo agmina nachgetragen sind. Fol. 139 b unten heifst es: Orationes editae per Dominum Chunradum de Haymburga, olim priorem Throni, scriptae per Dominum Fridericum. Bei Aufhebung der Karthause Gaming wurden die Bücher auf Leiterwagen fortgeführt; was unterwegs herunterfiel, blieb liegen. Da ist es kein Wunder, dafs wir nur eine Gaminger Handschrift mit Liedern Konrads haben!

2. Cod. Andecensis saec. 15. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München. Clm. 3012. Enthält das von Konrad zusammengestellte Gebetbuch von fol. 1 b bis 84 a; seine Marienlieder fol. 17 a bis 41 b; seine Heiligenlieder fol. 43 b bis 84 a.

3. Cod. Tegrinsensis I saec. 15. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 19354. Enthält das Gebetbuch wie Cod. Andecens. mit demselben Vorwort und denselben Liedern. Vgl. Pez, Thesaur. anecd. Tom. I, p. XIV.

4. Cod. Tegrinsensis II anni 1490. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 19824. Fol. 85 b: „Incipiunt orationes sive carmina edita per Dominum Conradum priorem domus throni S. Mariae in Gemnico.“ Nach dem Liede Ave trinus in personis folgen die Marienlieder fol. 85 b bis 98 a. Fol. 282 a „Oratio magistri Conradi de Gemnico domo throni B. M. Ord. Carth. Anno Domini 1490“, worauf die Heiligenlieder.

5. Cod. Tegrinsensis III anni 1476. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 20001; fol. 181 a: „Incipiunt orationes sive carmina edita per Dominum Conradum priorem domus throni S. Mariae in Gemnico. Enthält bis fol. 205 a die Marienlieder, von da bis fol. 259 b die Heiligenlieder.

6. Cod. Underdorfensis saec. 15. K. b. Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 7815. Enthält von fol. 61a bis 131b einzelne der Heiligenlieder Konrads ohne dessen Namen.

7. Cod. Augiensis 36 saec. $^{14}/_{15}$. Papierhandschrift in fol. der Hof- und Landesbibliothek zu Karlsruhe. Fol. 180 beginnen die Heiligenlieder ohne Namen des Autors und laufen bis fol. 198b, wo es heifst: „Incipit registrum de sanctis sec. ordinem.“ Fol. 117b das Lied Ave, salve, gaude vale, O beata Barbara zum zweitenmal und 8 Marienlieder. Fol. 114a heifst es: „Sequitur thronus gloriosissimae virginis Mariae genitricisque Dei“; das Lied folgt aber nicht.

8. Cod. Scotorum Vindobonensium saec. 15. Cod. 50g 9. Papierhandschrift in 4° foll. 79. Enthält fol. 4a bis 12b neun Marienlieder Konrads ohne dessen Namen, fol. 48a bis 75a die Heiligenlieder. Fol. 48a beginnt eine alte Paginierung mit fol. 1 und endet mit dem letzten der Heiligenlieder, die so als ein Ganzes erscheinen.

9. Cod. Sancti Blasii memb. 45. saec. 15. Stiftsarchiv von St. Paul in Kärnten, von Mone als Hsch. von St. Paul Nr. 44 aufgeführt, enthält von den Marienliedern Konrads das Crinale fol. 22b, Amictus fol. 29a, Thronus fol. 29b und Annulus fol. 30b. Fol. 27 die Bemerkung „Incipit aparatus gloriosissimae virginis Mariae continens rosarium, sertum, amictum et annulum ipsius. Incipit hortus rosarum etc.“ Dieser Hortus (vgl. Mone 601) ist nicht von Konrad.

10. Cod. Pragensis XIII E 3 saec. 14. K. K. Universitätsbibliothek. Siehe unter II.

II.

Die K. K. Universitätsbibliothek zu Prag besitzt eine Pergamenthandschrift in 4° foll. 257. Sie trägt die Signatur XIII E 3, gehört dem Ende des 14. Jahrhunderts an und enthält eine Sammlung von Reimgebeten und Liedern. Auf dem ersten Blatte steht von späterer Hand geschrieben: Alberti Carthusiensis scala coeli est titulus hujus libri; patet ex fine libri. Am Schlusse der Handschrift heifst es denn auch: „Explicit libellus, qui dicitur scala coeli. Et merito scala coeli nuncupatur. Nam sicut scala, in qua homo ad eminentiorem locum scandit, ex diversis componitur lignis, sic libellus iste ex diversis — hier bricht

die Handschrift ab; denn leider ist, wie in so manchen anderen Prager Handschriften, das letzte Blatt, das uns wohl den Namen des Verfassers so gut überliefert hätte als den Titel seines Buches, ausgerissen. Der Schreiber jener Worte auf fol. 1 war jedenfalls noch in der Lage, den Inhalt dieses letzten Blattes zu lesen und scheint das Wesentlichste desselben a. a. O. wiederholt zu haben. Eine andere Bemerkung findet sich fol. 38a: „Oro et ego, recollector hujus libelli, ut quicunque in eo oraverit vel ex eo aliquid reportaverit, ut Deum pro salute animae meae exorare dignetur, quia cum magnis hunc laboribus sine dubio compilavi."

Dieser recollector libelli ist nicht der Schreiber, sondern der Sammler, wie wir sagen würden, der Herausgeber desselben. War er nur dies? Die Scala coeli enthält unter dem reichen Schatze von Liedern eine Reihe von Reimgebeten, die 1) nur in dieser Handschrift und sonst nirgends vorkommen; die 2) sich evident als Produkte ein und desselben Verfassers nachweisen lassen, und zwar 3) als Produkte eben des recollector der Scala coeli. Das erste glaube ich nach den mehr denn 2000 Handschriften, die ich seitdem durchsucht, und in denen ich nicht einem Verse dieser Lieder wieder begegnet bin, mit mehr denn moralischer Gewifsheit behaupten zu können. Das zweite wird niemand bestreiten, der sich die Mühe nimmt, diese Gedichte beobachtend durchzugehen und deren formellen Eigentümlichkeiten einige Aufmerksamkeit zu schenken. Ich will nur einige im Vorbeigehen streifen: Der Autor dieser Gedichte schreibt ein geradezu böhmisches Latein, weniger, weil sich fehlerhafte Formen bei ihm finden, Deponentien als Aktiva wie sequere, fruere (Nr. 2, 19. 6; Nr. 2, 21, 6), der Conj. praes. suscitas statt suscites (Nr. 4, 7, 9 u. 7, 12); Formen wie rumpheus statt romphea (Nr. 4, 8, u. 6), wie poposcebat statt poscebat, excelleris statt excellis, furire etc.: sondern mehr noch wegen der verschobenen Konstruktion, die allüberall sich geltend macht und nicht selten das Verständnis erschwert. So wenn die hl. Ursula angeredet wird:

Rex tuae cum percepisset
Angliae et audivisset
Famam pulchritudinis,

oder wenn sich der Dichter an Maria und Johannes wendet mit den Worten:

Christus vos coadunavit
Ista hora, quando lavit
Passione saeculum.
Mater tuus cruce pendens
Natus ecce tua dicens
Mater ad discipulum.

Auffallend ist neben dem unreinen Reime besonders die Vorliebe des Dichters für die Partikel quippe, mit der er einen wahren Mifsbrauch treibt und die er in seinen 30 Liedern 25mal stets in der unschicklichsten Weise verwendet.

Dafs nun der Autor dieser Gedichte kein anderer ist als gerade der Compilator der Scala coeli, würde allein der Umstand höchst wahrscheinlich machen, dafs eben diese Lieder einzig in dem von ihm zusammengestellten Gebetbuche vorkommen; es wird noch wahrscheinlicher dadurch, dafs er diese Sammlung, wie wir oben aus seinem Munde vernahmen, nur cum magnis laboribus zustande gebracht, was vom blofsen Abschreiben gewifs weniger zutreffen würde, als vom Anfertigen dieser Lieder, denen man fast in jeder Zeile die Mühe ansieht, die sie ihren Autor gekostet haben. Zur Sicherheit wird die Wahrscheinlichkeit durch einen anscheinend ganz unbedeutenden Umstand. Wie die Partikel quippe, so braucht unser Albertus auch mit Vorliebe und Ungeschick zugleich den Ausdruck sine dubio. So wird z. B. Johannes der Täufer apostrophiert:

Ardens lucerna vocaris,
Quod et ipse tu probaris
Esse procul dubio.

und der Apostel Paulus:

Ubi pater preces audit
Tuas, certe et exaudit
Eas absque dubio.

Die Lieblingsphrase kommt aber auch gerade in dem oben citierten Sätzchen des recollector vor: quia cum magnis hunc laboribus sine dubio compilavi.

Dafs Albert ein Nachahmer Konrads von Gaming war, dessen Lieder er kannte und von denen er viele seiner Scala coeli einverleibte, beweist die ganze Anlage seiner Heiligenlieder, vor allem der Umstand, dafs er, den betreffenden Heiligen fortwährend anredend, ihm dessen eigene Lebens- und Leidensgeschichte vorerzählt. Was seinen Poesieen an Rundheit der Form abgeht,

ersetzt einigermafsen der Umstand, dafs dieselben für Kenntnis der Legendenbildung einen nicht zu verachtenden Beitrag liefern.

Wer war aber der Karthäuser Albert? Dafs er einer böhmischen oder mährischen Karthause angehörte, unterliegt keinem Zweifel. Neben seinem barbarischen Latein beweist es der Umstand, dafs sein Gebetbuch die specifisch böhmischen Heiligen, Wenzel, Prokop u. a. enthält. Nur drei Karthausen können aber alsdann in Betracht kommen, die Prager, hortus beatae Mariae in Smichov, die Olmützer, Vallis Josaphat in Dolan, und die Brünner zur hl. Dreifaltigkeit. Denn die von Albert von Sternberg 1378 gestiftete Karthause Rubus beatae Mariae in Trčka bei Leitomischl wurde, nachdem sie nie ganz zustande gekommen und nur wenige Brüder beherbergt hatte, schon 1389 nach Dolan verlegt. Wahrscheinlich befand sich unser Albertus bei Abfassung seiner Scala in einer der mährischen Karthausen. Denn er begleitet das Lied Konrads von Gaming Ave trinus in personis fol. 225b mit der Bemerkung: Istam orationem fecit unus Carthusiensis in horto beatae virginis juxta Pragam. So wird aber schwerlich Jemand schreiben, der selbst in der Prager Karthause sich befindet. Die Nekrologieen der Olmützer und Brünner Karthausen, soweit dieselben auf dem mährischen Landesarchive in Brünn vorhanden, weisen indes, wie ich mich persönlich überzeugt habe, den Namen Albert für das 14. Jahrh. nicht auf. Überhaupt scheint der Name damals im Orden nicht häufig gewesen zu sein. Bedenkt man nun, dafs die Karthäuser nicht immer in demselben Kloster verblieben, sondern versetzbar waren, ferner dafs man es zu vermeiden suchte, innerhalb derselben Provinz mehreren Mönchen denselben Klosternamen beizulegen, so wird man kaum umhin können anzunehmen, der Sammler der Scala coeli und der Autor der 30 im folgenden mitgeteilten Lieder sei jener Albertus, der 1386 als Prior der Karthause in Prag vorkommt. Vgl. B. Pez. Thesauri anecdott. noviss. Tom. VI. Codex diplomatico-historico-epistolaris. Pars III p. 75. Mehr ist leider von diesem Albertus nicht bekannt. Die fanatische Barbarei der Husiten hat die prachtvolle Prager Karthause mit allen ihren Erinnerungen so radikal vom Erdboden vertilgt, dafs nicht mehr als die blofsen Namen von ca. 10 Mitgliedern dieses Klosters auf uns gekommen sind.

III.

An die Legenden des Albert von Prag reihe ich einen Liedercyklus des Ulrich Stöckl oder Stöcklin von Rottach, der nachmals als Ulrich VI. dem Stifte Wessobrunn vorstand.

Dieser Ulrich Stöckl ist einer der fruchtbarsten Reimdichter, die es je gegeben. In diesen Band sind jedoch von ihm nur diejenigen Lieder aufgenommen, durch die er unter die Nachahmer Konrads von Gaming gehört, nämlich ein Cyklus von Heiligenliedern. Leider ist derselbe nicht ganz vollständig. Das beweist der Umstand, dafs in der Reihe der Bekenner wohl Gregor und Augustin, nicht aber Ambrosius und Leo, die zwei anderen grofsen Lehrer des Westens, vorhanden sind. Allein es ist wenig Aussicht, anderswo Liedern unseres Dichters zu begegnen, weil sich dieselben augenscheinlich über die südwestliche Ecke Deutschlands hinaus nicht verbreitet haben.

Da einer der folgenden Bände die übrigen Gedichte Stöcklins enthalten wird, werde ich über denselben in der Einleitung zu jenen des weiteren zu berichten und seine Autorschaft nachzuweisen haben.

Ich schliefse mit dem Ausdrucke des Dankes gegen alle jene, die mich in der vorliegenden Arbeit gefördert haben. Aus der Übersicht der benutzten Handschrift ist ersichtlich, wohin sich derselbe richtet. In besonderer Weise fühle ich mich durch die ebenso liebenswürdige als ausgiebige Unterstützung der K. b. Hof- und Staatsbibliothek in München verpflichtet, und drängt es mich daher, diesem Gefühle auch in besonderer Weise Ausdruck zu geben.

Feldkirch, den 15. Februar 1888.

Guido Maria Dreves.

I.

Conradus Gemnicensis.

A. MARIEN-LIEDER.

I. Amictus B. M. V.

1. Ave sole purior,
Luna plena pulchrior,
Splendida Maria;
Mundi luce clarior,
Cunctis astris gratior,
Digna laude pia.

2. In te, solem gratiae,
Christus, sol justitiae,
Mire radiavit,
Cujus lux laetitiae
Mortis et moestitiae
Tenebras fugavit.

3. Tu sol super omnia
Lucens, noctis inscia,
Sole es amicta.
Verae lucis gaudia
Fiant nobis pervia
Per te, benedicta.

4. Solis per officia
Confer beneficia,
Lustra latebrosa,
Carens immunditia,
Nostra purga vitia,
Firma ruinosa.

5. Liquefac et arida,
Mollia consolida,
Corda molli dura,
Ac exsicca fluida,
Calefac et frigida,
Salva peritura.

6. Reduc, rege devia,
Robora debilia,
Fove nascitura,
Incita viridia,
Trahe vaporantia,
Proba permansura.

7. Sicut sol spectabilis,
Visu delectabilis,
Tibi dat amictum,
Sic luna mutabilis
Mundus et instabilis,
Quem calcas devictum.

8. In quo sine macula,
Munda Dei famula,
Mundum respuisti,
Mundi spernens singula,
Mundo corde sedula
Christo adhaesisti.

9. Effice, ut vanitas
Mundique cupiditas
Per nos refutetur,
Voluptatum pronitas
Omnisque iniquitas
Penitus vitetur.

10. In te, virgo regia,
Stella maris praevia,
Stellea corona
Refert singularia
Bis sex privilegia,
Gratiarum dona.

11. Grata inchoatio
Est sanctificatio
In ventre materno,
Insons conversatio,
Gratiae repletio
Pneumate superno.

12. Non virili semine
Sed sacro spiramine
Superveniente,
In te obumbramine
Patris atque numine
Concipis agente.

13. Sic concepto filio
Gravida cum gaudio
Parturis, jucunda
Mater nato proprio
Cum pudoris lilio
Et virgo fecunda.

14. Absque pari femina,
Angelorum agmina
Praemio praecellis,
Regnans coeli domina,
Gyras mundi lumina
Duodenis stellis.

15. In coeli cacumine
Tu sol solis lumine
Digne trabearis,
Et bisseno ordine
Beatorum culmine
Pulchre coronaris.

16. Ambiunt hierarchici
Ordines angelici
Novem te mirantes,
Martyres hymnidici,
Confessores coelici,
Virgines laudantes.

17. Eja, splendor patriae,
Sis lucerna veniae
Luridis in via,
Nos per lumen gratiae
Duc ad lumen gloriae.
Fulgida Maria.

Cod. Andecens. fol. 17 a. A. — Cod. Augiens. fol. 168 b. B. — Cod. Tegurin. I fol. 31 a. C. — Cod. Tegurin. II fol. 92 a. D. — Cod. Tegurin. III fol. 190 b. H. — Cod. Pragens. fol. 112 b. E. — Cod. S. Blasii fol. 29 a. F. — Cod. Scotorum. fol. 4 a. G. — Steht ebenfalls in Clm Monacens. 19 991 anni 1466 fol. 294; Cod. Graecens. 1588 fol. 126 a; Cod. S. Galli 482 anni 1475 fol. 138 a.

Oratio super illo verbo Apocalypsis 12: Apparuit in coelo mulier amicta sole et luna sub pedibus ejus et in capite ejus corona stellarum duodecim. In exordio versuum invenies titulum: Amictus beatae virginis Mariae. AE. — 4, 4 Clarens in munditia A. — 5, 3 Corde AC. — 7, 5 Mundus est D; Est mundus G. — 9, 4 Voluptas, impuritas. F. — 10, 3 Stellata A. — 12, 2 Mystico spiramine A; Sed mystico B. — 15, 3 Digne tu bearis F. — 16, 5 coelici fehlt A.

2. Crinale B. M. V.

1. Ave, salve, gaude, vale,
O Maria, non vernale,
Sed his rosis spiritale
Tibi plecto nunc crinale
Figurarum flosculis.
Ave virgo, sponsa, nata,
Mater Christi sublimata,
Ab aeterno ordinata,
Ab antiquo prophetata,
Dei placens oculis.

2. Ave rosa delicata,
Quae, de regum ramis nata,
Es trans coelos exaltata,
Et per mundum dilatata
Sis nobis umbraculum.
Ave coelum deitatis,
Paradisus voluptatis,
Aula summae majestatis,
Templum sanctae trinitatis,
Christi tabernaculum.

3. Ave sponsa dedicata,
Paranympho salutata,
Deo patre obumbrata,
Pneumateque impraegnata,
Genitrix verbigenae
Ave virgo gravidata,
Rubo Moysi signata,
Igne sacro inflammata,
Per te simus, advocata,
Coelici indigenae.

4. Ave mater Salomonis,
Digna sceptris et coronis.
Digna summis nati donis,
Quae in coeli regnas thronis,
O regina gloriae.
Ave vivus fons hortorum,
Quem mens sitit contritorum.
Lava labem peccatorum.
Nectar praebe supernorum,
O pincerna veniae.

5. Ave clara stella maris,
Qua processit lux solaris,
Quae per montem designaris,
Unde lapis angularis
Venit sine manibus.
Ave fulgens arca Dei.
Cujus nitor speciei
Lucem superat diei,
Tota virtus meae spei,
His intende precibus.

6. Salve campi flos, qui miris
Signis fulges, dum oriris.
Mox a tuis dum sentiris.
Favum mellis elargiris,
Dos divini muneris.
Salve arcus aerinus,
Colorosus non supinus,
Clare lucens, vespertinus
Quem illustrat sol divinus,
Stans in signum foederis.

7. Salve o columna ignis,
Nec non nubes miris signis
Nos educens a malignis
Per desertum, junge dignis
In promissa patria.
Salve virga Jesse, florem
Fers, qui coelis dat odorem,
Tibi, virgo, fert decorem,
Suavem terrae dat dulcorem,
Profugantem vitia.

8. Salve mater benedicta,
In qua nulla sunt delicta,
Evae jugo non adstricta
Nec in partu es afflicta,
Sed enixa jubilans.
Salve humilis ancilla
Dei veri, quem pusilla
Tua lactas ex mamilla.
Luce frui fac nos illa.
In qua fulges rutilans.

9. Salve virgo singularis,
Mater tamen miri maris.
Unde sola expers paris
Digne cunctis dominaris
In supremo solio.
Salve Saba generosa
O regina gloriosa,
Dona regis pretiosa
Impertire gratiosa
Nobis in exsilio.

10. Salve, cui dulce fari,
De qua pium meditari,
In qua suave jucundari,
Quam beatum amplexari
Est amoris brachiis.
Salve speculum virtutum,
Sis certanti mihi scutum.
Hostem reprimens versutum,
Mole carnis me exutum
Coeli junge gaudiis.

11. Gaude, cujus ob dulcorem
Cor liquescit per amorem,
Hinc affectus ad candorem
Mens discurrit post odorem
Tuum, vernans lilium.
Gaude thronus, quem dum
stravit.
Ebur candens adaptavit,
Auro fulvo decoravit
Deus, in quo collocavit
Regem suum filium.

12. Gaude lampas, quam exstruxit
Deus orbi, quae dum luxit.
Nova nobis tunc illuxit,
Quae ad lucem nos reduxit
Lux inexstinguibilis.
Gaude summa creatura,
Mater vera, virgo pura,
Quae naturae frangis jura,
Quando in te fit factura
Factor admirabilis.

13. Gaude fructuosa tellus,
Madens Gedeonis vellus,
Quod perfudit ros novellus,
Quo vestitur et agnellus,
Dei patris unicus.
Gaude gaudium sanctorum,
In qua gaudet rex coelorum,
Quam honorat plebs justorum,
Quam in aevum angelorum
Cantus canit melicus.

14. Gaude stellis coronata,
Solis luce trabeata,
Sub qua luna est locata,
Semper manens illibata,
Cingens virum femina.
Gaude schola disciplinae,
Glossa legis, fons doctrinae,
Vas coelestis medicinae,
His, quos culpae pungunt spinae,
Funde medicamina.

15. Gaude, virgo, laetans plaude,
Et sic vitam nostram claude,
Ut, qui dicunt tibi gaude,
Semper tecum sint in laude
In coelorum culmine.
Gaude, quia semper tecum
Deus manet et tu secum,
Per quem precor, ut sis mecum
Et cor meum lustres tecum
Vultus tui lumine.

16. Vale florens et amoena,
Ante ortum luce plena,
Sed in ortu plus serena,
Quam non stringit gelu poena,
Puritatis viola.
Vale virga aridosa
Aaron prodigiosa,
Fronde, flore germinosa,
Fructu valde speciosa,
Proferens amygdala.

17. Vale urna, manna merum,
Panem coeli portans verum,
Qui conservat cor sincerum
Et in fine est dierum
Omnibus sufficiens.
Vale vitis, quam plantavit
Pater, verbum fecundavit,
Lenis auster dum perflavit
Botrus Cypri pullulavit
Mero nos reficiens.

18. Vale rubens et decora,
Veri solis tu aurora,
Clare fulges omni hora.
Visitando nos irrora,
Suavitatis balsamus.
Vale thorus delicatus,
Manu Dei fabricatus,
Dei digito tornatus,
Christo sponso praeparatus,
Castitatis thalamus.

19. Vale prudens advocatrix,
O Abigail placatrix,
Sola mundi reparatrix,
Moabitis Ruth oratrix,
Sunamitis regia.
Vale pulchra Judith fortis,
Neca ducem trucem mortis,
Hester nos de mortis portis
Duc, ut simus tuae sortis
In coelesti curia.

20. Vale semper et laetare,
Et quod digne collaudare
Te nequimus, hoc dignare
Tu pro laude acceptare,
Laus humani generis.
Vale, virgo, tibi clamo,
O Maria, nam te amo,
Pietatis tuae ramo
Solve me de mortis hamo
Collocans in dexteris.

21. O Maria, dulcor florum,
Virtus myrti, arx cedrorum,
Vis malorum punicorum,
Cella fragrans unguentorum,
Cellaque vinaria.
O Maria, flos rosarum,
Cinnamomi, olivarum,
Nardi Cypri ac palmarum,
Myrrhae, thuris, fistularum
Vincis pigmentaria.

22. O Maria, clausa porta,
Clausus hortus, nos conforta,
Tu de stirpe regum orta,
Paradiso nos reporta,
Virginum primitiae.
O Maria, mellis crater,
Te elegit Deus pater,
Ejus nato ut sis mater,
Qui per te est nobis frater,
O inventrix gratiae.

23. O Maria, regis veri
Virga aurea Assveri,
Iram judicis severi
Scis lenire, ut mederi
Malit quam percutere.
O Maria insignita,
Turris David praemunita,
In supremo coeli sita,
Per te cohors sit contrita,
Quae nos cupit laedere.

24. O Maria, tu sublimis
Scala coeli, pressos nimis
Duc in altum nos ab imis,
Copulando nos opimis
Supernorum civium.
O Maria, sponsa dia,
Quam coelestis hierarchia
Jugi laudat symphonia,
Audi preces, mater pia,
Tibi supplicantium.

25. O Maria, semper ave,
Sertum hoc ne ducas grave,
Summum Christi tu conclave,
Te ut laudem, mihi fave
Perpeti memoria.
O Maria, recreamen,
Placa patrem, natum, flamen,
Ut finale post examen
Sanctis nos conjungat, amen,
In superna patria.

Cod. Andecens. fol. 22 b. A. — Cod. Augiens. fol. 167 b. B. — Cod. Pragens. fol. 114 a C. — Cod. Tegurin. I fol. 42 a D. — Cod. Tegurin. II fol. 86 a E. — Cod. Tegurin. III fol. 182 a L. — Cod. S. Blasii fol. 22 b F. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 6 a G. — Orationale Arnesti saec. 14. Cod. Musaei Bohem. fol. 149 a H. — Steht ebenfalls im Cod. Pragens. I E 25 fol. 181 I. — Cod. Pragens. VII G 9 saec. 15. Cod. Lambacens. 452 saec. 15. fol. 31 b. — Cod. S. Petri Salisburgens. b. VI. 3 saec. 15. — Cod. Pollingens. saec. 15 Clm. Monacens. 11 922. fol. 70 a. — Cod. Raigradens. $\frac{D}{K}$ I N 3. saec. 15. fol. 215 a. — Orat. ms. Montis Aprini saec. 15. Clm. Monacens. 6053. fol. 187 a. — Cod. Graecens. 1588 saec. 15. fol. 128 b. — Cod. S. Galli 482 fol. 141 b. — „Explicit sertum B. M. V. compositum de quinquaginta flosculis editum per religiosum virum fratrem Conradum, vicarium in Praga in monasterio Carthusiensium." H. — „Explicit sertum rosaceum M. V. compilatum per dominum papam Urbanum IV." I. — „Incipit sertum S. Bernhardi ad beatissimam V. M. KF. —

1, 7 Mater virgo sublimata H. — 2, 9 figurata HF. — 3, 1 sponsa delicata E. — 3, 10 Coeli indigenae A. — 4, 8 Purga labem delictorum A. — 5, 2 Quam processit E. — 5, 7 Tuae nitor F. — 5, 9 nostrae spei F. — 6, 1 flos campi FG. — 6, 1 quae miris A. — 6, 2 Fulges signis C. — 6, 6 iris aerinus A. — 6, 7 Speciositate trinus H. — 6, 10 Dans in signum A. — 7, 2 Nec non miris fulgens signis FG. — 7, 5 In superna patria F; in promissa patris A. — 7, 6 Salve virgo F. — 7, 7 dat saporem AEG. — 7, 8 dat decorem BEF. — 7, 9 Suavem terris AFH. — 7, 9 fert odorem B; dat odorem AFHG. — 7, 10 Profugando vitia CH. — 8, 3 Jugo Evae F. — 8, 7 Dei verique F. — 8, 8 Tua lactans A; Tua lactasti mamilla E. — 9, 3 Naevo sola expers faris E. — 9, 4 Digne sanctis F. — 9, 7 O Maria gloriosa F. — 9, 8 Dona Christi H. — 10, 5 Cum amoris B. — 11, 7 Arbor candens F. — 11, 8 fulvo adornavit AH. — 12, 2 quem dum luxit A. — 12, 3 tunc refulsit H. — 12, 4 fehlt F. — 12, 7 Mater pia F. — 13, 3 Quem perfudit H. — 13, 10 mellicus BF; Cantus laudat coelicus H. — 14, 2 tu beata F. — 14, 5 Das weitere fehlt A. — 15, 1 virgo laeta BG. — 15, 10

Vultus sui F. — 16, 3 Sed post ortum H. — 17, 1 manna verum H. — 17, 3 Qui confirmat BHG. — 17, 10 Mire nos reficiens AB. — 18, 6 thronus illibatus H. — 18, 8 ornatus A; coronatus B — 19, 6 Judith pulchra F. — 19, 7 trucem ducem BHGF; Neca cruce E. — 19, 8 portis mortis HF. — 20, 2 Ut qui F; Et qui E. — 21, 5 Colloque B. — 21, 7 Cynamomum F. — 22, 3 regum stirpe E. — 23, 3 Tu lenire et B; Sic lenire et F. — 24, 4 Te plorando nos B. — 25, 3 Summi Christi F. — 25, 5 In aeterna gloria F. — 25, 10 In coelesti patria H.

3. Annulus B. V. M.

1. Ave virgo nobilis,
Desponsari habilis
Summo regi, annulum,
Arrhabonis titulum,
Suscipe, Maria.
Novum florem virgula,
Paranympho credula,
Concipis, quam jaspidis
Color monstrat viridis
Plenam fide pia.

2. Virtus spei stabilis
Nunquam in te labilis
Fuit neque veritas,
Signat ut serenitas
Coelica sapphiri.
Lucens chalcedonius.
Sed sub divo pulchrius,
Pandit te eximio
Caritatis radio
Fervide igniri.

3. Ut smaragdi claritas
Monstrat et viriditas,
Mente cunctis purior
Es et elegantior
Actu virtuali.
Sardonyx inturbidus
Ruber, niger, candidus,
Te designat limpide
Conversatam placide
Gestu virginali.

4. Bene rubens sardius
Indicat apertius,
Mortis Christi gladium
Sauciasse nimium
Spiritum Mariae.
Exprimit chrysolithus,
Prae fulgore inclytus
Flammeis scintillulis,
Claram te miraculis
Ac dono sophiae.

5. A beryllo pallido
Seu nitenti fulgido
Humilis in animo
Et benigna proximo
Rite comprobaris.
Tandem pretiosior,
Cunctis gemmis gratior,
Asserit topasius,
Cunctis quod limpidius
Deum contemplaris.

6. Ecce nunc qui rubeas
Guttas jacit aureas,
Chrysoprasus nimii
Aestu desiderii
Refert te fervere.
Vt jacinthus celeri
Se conformat aetheri,
Sic fers opem anxiis,
Tuis quos auxiliis
Cernis indigere.

7. Insuper te omnibus,
Deo et hominibus
Praedilectam roseus
Color et purpureus
Probat amethysti.
Recte evangelica
Margarita coelica
Es mercantum omnium;
Felix, qui commercium
Consequitur Christi.

8. Grandis niger dicitur.
Venis albis cingitur.
Qui te vere humilem.
Hinc et acceptabilem
Reserat achates.
Illico onychius
Mixtus fert, quod Dominus
Piis te virtutibus
Adornavit omnibus,
Quam optarunt vates.

9. Nunc te prodit largiter
Adamas, qui firmiter
Cunctis obstat ictibus.
In adversis omnibus
Fortem patientem.
Indicat perlucida
Te crystallus frigida
Mente, carne virginem
Nostraeque originem
Spei exsistentem.

10. Sic te temperantia
Ac timoris gratia
Ornant, ut egregius
Aperit Ligurius
Similis electro.
Magnes ferrum propius
Attrahit celerius.
Virgo poenitentium
Chordas tangit mentium
Pietatis plectro.

11. Approbat carbunculus.
Lucens noctis oculus,
Longe, late, largiter.
Laudis tuae jugiter
Famam dilatari.
Regnans in coelestibus
Ornata virtutibus,
Munda nos a vitiis
Et de tuis nuptiis
Facias laetari.

12. Insuper in copia
Ephilat, Arabia,
Ophir, Saba pariter.
Tharsis dat similiter
Aurum affluenter.
Ex quo praesens parvulus
Fit gemmatus annulus.
Quem oblatum hodie
Per me, sponsa gloriae,
Suscipe clementer.

Cod. Andecens. fol. 27 a A. — Cod. Augiens. fol. 170 a B. — Cod. S. Blasii fol. 30 b C. — Cod. Pragens. fol. 115 a D. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 8 a E. — Cod. Tegurin. I fol. 48 a F. — Cod. Tegurin. II fol. 94 b G. — Cod. Tegurin. III fol. 193 b H. — Steht auch im Cod. Graecens. 158 fol. 126 b H. — Clm. Monacens. 19991 anni 1466 fol. 296 a. —

„Incipit ipsius annulus ex 20 gemmis pretiosissimis et auro virtutum ejus mundissimo fabricatus." B. „In versuum capitibus reperitur titulus: Annulus beatae virginis Mariae." BD. — „Editus a Conrado de Haimburga priore Carthusiae Seicensis." H. —

Str. 1—5 fehlen A. — 3, 7 Rubet niger candidus C; Rubens nigris G. — 3, 10 Gustu virginali DB. — 5, 2 Seu urenti fulgido A; Seu virenti DE. — 5, 9 quod fehlt A. — 7, 9 Felix fehlt A. — 11, 7 Ornata his virtutibus A. — 12, 2 Euilach B, Evilath G, Evilat E, Eiulat CD, woraus Mone „exsultat" gemacht. „Ephilat est regio sc. indeanlant in terra Indica." Diffenbach.

4. Thronus Beatae Mariae.

1. Salve coeli Domina,
Cui pangunt carmina
Angelorum agmina
Summo coram bono.

Intonantes pariter.
Hymnizantes dulciter,
Modulantes jugiter
Harmoniae sono.

2. Tibi parent omnia,
Polus, tellus, maria,
Dominatrix regia,
In coelesti throno.
Thronum Christus edidit
Hunc, qui cuncta subdidit
Seque tibi indidit
Pro insigni dono.

3. Hic in thronum gloriae
Suae tam eximiae
Te virtutis numine
Mire praeparavit,
Regis ut authenticus
Salomonis typicus
Olim thronus mysticus
Pulchre figuravit.

4. Opus grande solidum,
Ebur forte candidum,
Ex natura algidum,
Hoc materiavit,
Nempe quod efficiens,
Redimire gestiens,
Auro fulvo vestiens,
Nimis venustavit.

5. Virgo praefert corpore
Designatum ebore,
Cuncto pulchrum tempore,
Florem castitatis,
Sic Mariae spiritus
Praefulget divinitus
Auro fulvo praeditus
Summae caritatis.

6. In hunc thronum talibus
Sex virtutum gradibus
Christus scandens passibus
Motu singulari.
Sic hic gradus infimus
Non virtutis minimus,
Quod ad Ave legimus
Virginem turbari.

7. Turbat pudicitia,
Cogitat prudentia,
Fidei constantia
Modum inquisivit.
Ecce, inquit, flamini,
Sum ancilla Domini,
Dicens „fiat“ numini
Felix obedivit.

8. Per hos gradus Dominus
Thronum intrat cominus,
In quo nihilominus
Mensibus novenis
In sedili aureo
Sedit rex purpureo
In vestitu carneo
Nutibus serenis.

9. Adstant et leunculi,
Bis sex quibus graduli
Substant, quorum oculi
Thronum contemplantur.
Totidem discipuli,
Conversores saeculi,
Christi matrem singuli
Digne venerantur.

10. Inde thronus habuit
Binas, prout decuit,
Manus, quibus tenuit
Regium sedile.
Bina harum actio
Fomitis exstinctio,
Gratiae repletio
Reddunt hoc subtile.

11. Insunt bina brachia,
Acta vitae fortia
Virginis signantia,
Nam contemplativam
Gratam affectantibus,
Suavem degustantibus,
Optimam servantibus
Signat et activam.

12. Riteque spectabiles,
Fortes et terribiles
Adstant bini stabiles
Brachiis leones,
Accipit per virginem
Homo fortitudinem,
Sumunt sed formidinem
Barathri dracones.

13. Throni pars posterior
Pinnaque superior.
Ut sit elegantior,
Exstitit rotunda
Vitam clausit virginis
Vita carens criminis,
Quo in throno luminis
Regnat laetabunda.

14. Salomonis stabile
Solium mirabile,
Opus delectabile
Id materiale,
Sic paret cernentibus
Ut in regnis omnibus
Cunctis in operibus
Non sit coaequale.

15. Attamen magnifici
Nobisque pacifici
Thronus regis coelici,
Veri Salomonis,
Nusquam sibi similem
Nunquam sic amabilem
Tamque venerabilem
Habuit in thronis.

16. Certe in virginibus,
Angelis, martyribus,
Sanctisque doctoribus
Modo spiritali
Tamquam in sapphireo
Ac solari flammeo
Deus sedet nubeo
Throno speciali.

17. At venter virgineus
Thronus est eburneus,
In quo rex aethereus
Factus homo Deus
Mansit corporaliter
Supernaturaliter,
Ut spiritualiter
Vivat homo reus.

18. Abiit in coelicum
Thronum per mirificum
Thronum transangelicum
Thronus virginalis,
Resides in solio
Proximata filio
Cum ingenti gaudio,
Pacis aeternalis.

19. Inde dextram omnibus
Porrige precantibus
Et a malis actibus
Retrahe, Maria,
Ad te revertentibus
Opem fer petentibus,
Ut virtutum gradibus
Te sequamur pia

20. **Thronus** divae regiae
Per te, thronum gratiae,
Nos in thronum gloriae
Congerat sanctorum.
Mariae ut canticis
Jubilemus melicis
Tibi cum hymnidicis
Choris angelorum.

Cod. Andecens. fol. 20 b. A. — Cod. Augiens. fol. 169 a. B. — Cod. S. Blasii fol. 29 b. C. — Cod. Pragens. fol. 113 a. D — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 5 a. E. — Cod. Tegrinsens. I. fol. 30 a. F. — Cod. Tegrinsens. II. fol. 88 b. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 185 b. H. — Steht ebenfalls Clm. Monacens. 19991 anni 1466 fol. 291 b. — Cod. S. Galli 482 fol. 180 a.

„Super illo verbo 3 Reg.: Fecit rex Salomon thronum de ebore grandem et vestivit eum auro fulvo nimis, qui habebat sex gradus. Et summitas throni rotunda erat in parte posteriori. Et duae manus hinc atque inde tenentes sedile. Et duo leones stabant juxta manus singulas et duodecim leunculi stantes super sex gradus hinc atque inde. Non enim factum corpus tale in universis regnis. In secundo quoque Paralipomenon ponuntur duo brachia et quod ibi scabellum aureum dicitur hic sedile vocatur.“ DB.

„Est titulus talis, probat ut series capitalis:
Sit thronus iste pia tibi gratus virgo Maria.“ BDG.

2, 2—11, 4 fehlen A. — 3, 1 in throno B. — 6, 3 scandit CE. — 6, 4 Quod Mariam legimus BE: Quam ad Ave EF. — 6, 5 Clausam salutari

BE. — 7, 1—3 Tamen prudens cogitat | Quaerens modum quaeritat | Virginale recitat | Votum quod subivit. GEF. — 7, 7 Dicens sacro B. — 7, 8 obaudivit G. — 8, 8 Tutibus serenis C. — 11, 4 Vitam contemplativam C; contemplaturam B. — 11, 8 acturam B; Signant CF; Signavit E. — 12, 7 Terroris formidinem AB. — 13, 2 primaque superior D. — 15, 7 Atque venerabilem B; Tamquam venerabilem A. — 16, 6 flamineo B. — 17, 4 Sanctus homo B. — 17, 7 Ut misericorditer DCF; Et misericorditer E. — 19, 2 peccantibus CE. — 20, 1 domnae regiae B; de me regiae G.

5. Hortulus B. V. M.

1. O Maria, paradisus,
Voluptatis hortulus,
Plenus cunctis bonis,
Rigat te fons indivisus.
Quadruplexque rivulus
Gratiarum donis.

2. Tigris velox succurrendo,
Euphrates es frugifer,
Phison os mutatum
Verbum anguis auferendo,
Geon, quo se mortifer
Scit praerupto datum.

3. Lignum vitae paradisi
Ens in tui medio
Vitae dedit fructus
Uberes, qui non sunt visi,
Cosmo sunt remedio
Contra Stygis luctus.

4. Summus orbis architectus
Quem plantavit floridum,
Hortus es conclusus.
Iste tuus praedilectus
Caput habens roridum
Nusquam est exclusus.

5. Stat, pulsat vociferando:
Surge, curre, resera
Ostium, conclave,
Tua mihi grata dando
Poma nova, vetera,
Osculum suave.

6. Est votum virginitatis
Novum sed fecunditas
Pomum vetustatum,
Per complexum Deitatis
Capiet humanitas
Osculum beatum.

7. Intrans ad te, dedicata
Mihi virgo, filia,
Soror mea, sponsa,
Austro flante delicata
Horti tui lilia
Colligam absconsa.

8. Pneumatis austro perflatus
Hortus tui pectoris
Floribus vernabit,
Latens Deus et velatus
Velo tui corporis
In te germinabit.

9. Adsum, sponsus nunc jucundus
His pulsatus vocibus,
Veniat dilectus
Candidus et rubicundus,
Electus ex millibus
In hortum allectus.

10. Ecce asto, summe mitis,
Omne fugans noxium
Tenebris relucens.
Ad haec illa Sunamitis
Horti pandit ostium
Sponsum introducens.

11. Tunc rex regum in decore
Sponsae dat charismata,
Dona gratiarum.
Tentus ejus est amore,
Ut sensit aromata
Rerum diversarum.

12. Ibi ergo exsultabat
Unicus cum unica
In credentis fide,
Bonus sapor hinc manabat,
Hoc per mala punica
Vel granata vide.

13. Illic Cedrus et Cypressus
Virginis sublimitas
Contemplationis,
Vitis Cypri botrus pressus
Cordis est jucunditas
Et affectionis.

14. Inest palma triumphatrix.
Contra hostes hominis
Balsamus salutis.
Rorat ficus dulcoratrix.
Favor in cor virginis
Mella dat virtutis.

15. Gignit Setim firmitatis
Rubumque Mosaicum
Carne virginali,
Oleumque pietatis,
Medicamen mysticum
Morbo spiritali.

16. Mire praegnans et impune
Alvus et Mandragora
Hortuli Mariae,
Arbores solis et lunae
Poma dant per tempora
Coelicae sophiae.

17. Ramos suos therebinthus
Hinc expandit gratiae.
Hinc ramos honoris.
Jugiter succrescit intus
Bdellium clementiae,
Spes buxus viroris.

18. Affert laurus veritatem,
Foliis constantiam
Arbor ebenina.
Ob imputrebilitatem
Dant perseverantiam
Ligna quoque thina.

19. Rubens morus maturescit
Malusque florigerus
Conversationis,
Tunc amygdalus florescit,
Viretque juniperus
Vi compassionis.

20. Ut nardus humilitatis.
Myrthus temperantiae,
Cynnamomi vapor,
Large crocus caritatis
Crescit, patientiae
Zuccarique sapor.

21 Ungula sobrietatem,
Myrrha continentiam.
Thus devotionem,
Signat gutta puritatem,
Storax confidentiam
Et orationem.

22. Bene zelus, disciplina,
Pax, obedientia
Cum discretione
Et prudentia, doctrina,
Mititas, justitia
Cum perfectione

23. Aloe, stacte signantur
Calamo et cassia,
Galbano, resina.
Tuta, hysopo notantur
Acta, desideria
Cappare divina.

24. Ecce rosa, flos amoris,
Rubet, floret lilium,
Candor virginalis;
Viola vernat pudoris,
Flos campi convallium
Famae virtualis.

25. Insuper arbusta culta
Et vireta germina.
Frutices donorum,
Radix, stipes et virgulta,
Plantae, herbae, semina
Omnium bonorum.

26. Gratiarum diversarum
Frondes, flores, folia
Fructusque virtutum
In horto deliciarum
Virent, vigent omnia
Ad divinum nutum.

27. Nunc dilatant se ramorum
Florida cum platano
Sponsam obumbrando,
Influit et fons hortorum
Impetu de Libano
Hortum irrigando.

28. Sonant ibi coeli aves,
Spiritus angelici
Sponsae jubilantes,
Melodias dant suaves
Carminisque coelici
Laudes resonantes.

29. Ave, virgo, cujus hortum
Dum descendens Dominus
Per se visitavit,
Reperit pudoris portum
Clausum, nihilominus
Ut sol penetravit.

30. Inde tollens, quam plasmavit
Vestem carnis fragilem,
Clausum dereliquit,
Et ab horto revocavit
Gladium versatilem,
Quo Adam deliquit.

31. Aperi hunc hortum rite,
Quem clausit temeritas
Transgressoris Adae,
Manu duc ad lignum vitae
Nos, clamat posteritas,
Tunc prostrata clade.

32. Et nunc mihi horti tui
De virtutum floribus
Praebe praegustamen,
Nec non fac ut horti sui
Christus pascat fructibus
Me in aevum. Amen.

Cod. Andecens. fol. 16 a. A. — Cod. Tegurin. I. fol. 37 a. B. — Cod. Tegurin. II. fol. 90 a. C. — Cod. Tegurin. III. fol. 188 a. E. — Orationale ms. Tegurin. anni 1476. Clm. Monacens. 20002. D. — Steht auch Clm. Monacens. (olim Tegrinsens.) 19636 saec. 15 fol. 296 b; Clm. Monacens. (ol. Tegrinsens.) 19991 anni 1466 fol. 292 b.

„Rhythmorum capita per singulos (sic) colligis ista
Ortulus iste pia placeat tibi virgo Maria."

Ortulus beatae Virginis Mariae. Amen. A. —

2, 6 Datum scit praerupto A; — 4, 6 es exclusus C. — 6, 2 Novum fehlt A. — 6, 3 vetustum A. — 8, 3 vernabat A. — 8, 6 germinabat A. — 25, 1 infirmitatis A; firmitas C. — 23, 4 Ruta A gegen das Akrostichon. — 19, 1 hortum fehlt. A. — 31, 6 prostrata clande. A.

6. Convivium dulcissimae Virginis Mariae.

1. Maria, sponsa Domini,
Quae in salutem homini
Divinitus es data,
Una cum tuo filio,
Ut rosa juncta lilio,
Ad nuptias vocata.

2. Quo dum inter convivia
Fit sponso verecundia
Deficiente vino,
Te pietas inolita,
Compassio insolita
Movit nutu divino.

3. Expostulas auxilium
Interpellando filium:
Fili, non habent vinum;
Qui mox in vini poculum
Aquam vertit, miraculum
Sic exhibens divinum.

6. Hic pedes Christo fletibus
Lavit, abstersit crinibus
Et unxit Magdalena
Et caput nardo pistico,
Cujus odore mystico
Ecclesia fit plena.

7. Accedit huc triclinium
Et celebre convivium.
Quo verus rex Asuerus
Reginam Vasti repulit,
Reginam Esther extulit
Judicio sincerus.

6. Nam Synagogam deserens
Ecclesiamque praeferens
In sponsam te elegit
Prae cunctis, quos ad nuptias
Coelestesque divitias
A saeculo collegit

7. Praecipuumque haustulum,
Deliciosum ferculum
Asverus noster ponit,
Quando corpus cum sanguine,
Ex te assumptum virgine,
Fidelibus apponit.

8. Et Manna verum praebuit
Et panem coeli tribuit,
Eliminans legalem
Agnum cum caeremoniis,
Se Dei agnum filiis
Dans victimam paschalem.

9. Post cum duobus fratribus
In Emaus ambulantibus
Coactus remanere,
Dum panem fregit protinus.
Quod surrexisset Dominus,
Recognoverunt vere.

10. Hinc mellis favum offerunt
Et piscem assum afferunt
A morte resurgenti,
In melle Christi Deitas,
In pisceque humanitas
Signata sunt credenti.

11. Stetit Jesus in littore
Post opportuno tempore,
Dum fratres piscarentur,
Jubens, ut rete mitterent
In dextram et sic prenderent,
Ne frustra conarentur.

12. Tunc multis magnis piscibus
Jam captis a piscantibus
Christus eos vocavit,
Afferrent partem piscium
Ad panis, piscis prandium,
Quod eis praeparavit.

13. Gregatis tandem omnibus,
Undenis recumbentibus
Tamquam valefacturus
Convescebatur pariter
Ad mensam corporaliter
Ab ipsis recessurus.

14. O quantum istis dapibus
Referta spiritalibus
Es mente saginata.
Internis plena gaudiis
Et jugibus conviviis
Es facta delicata.

15. Dilectum super milia
Dum pascis inter lilia
Sacrarum mamillarum
Liquore lactis niveo
De corpore virgineo,
Tu frontis et genarum.

16. Ut apis mel ex floribus
Sic carpis flores osculis
Ex labiis sacratis;
Se ipso superdulciter
Te replet nunc perenniter
Deliciis beatis.

17. Quis unquam vidit oculus
Audivit nec auriculus,
Nec in cor ascenderunt.
Quamvis beati spiritus
Referti sunt divinitus,
Nec tantas receperunt.

18. Nunc transis in triclinio
Praecincta in convivio
Tu Christo ministrando,
Quo spiritus angelici
Et cuncti cives coelici
Discumbunt gratulando.

19. Et edunt, quo esuriunt,
Quod pleni non fastidiunt
Semper esurientes,
Quo debriari cupiunt.
Hoc bibunt, adhuc sitiunt,
Sunt pleni sitientes.

20. Saturitas esuriem,
Dat appetitus requiem,
Fames saturitatem,
Jucunda sic societas
Internaque satietas
Stant per aeternitatem.

21. O sponsa regis gloriae,
Da mihi micas hodie
De mensa dominorum,
In via ne deficiam,
Donec permittas, veniam
Ad pacem filiorum.

22. Tu aquas poenitentium
Infunde vasis cordium
Et hydrias impleto,
Ut vinum jubilantium
Factum ex aqua flentium
Bibamus corde laeto.

23. Da manna verum coelicum,
Da panem et angelicum,
Da novi testamenti
Agnum, corpus dominicum,
Et sanguinem salvificum
Vitalis sacramenti.

24. Accipere fideliter
Nos digne et salubriter
Ad vitam spiritalem,
De petra Christo sugere
Mel, oleum emungere
Per spiritum vitalem.

25. In hujus mundi aestibus
Et procellosis fluctibus
Nans velut piscis assus,
Per te, virtutum anchora,
Prendar ad coeli littora,
Me trahat Christus passus.

26. Ut ejus mensae copulex
Et cum beatis epulex
Saturque dape dia,
Mens mea laudes Domino
Persolvat sine termino
Tecum, dulcis Maria.

Cod. Andecens. fol. 28 a. A. — Cod. Tegrinsens. I. fol. 50 b. B. — Cod. Tegrinsens. II fol. 93 a. C. — Cod. Tegurin. III fol. 191 b. D. — Steht auch in Clm. Monacens. (olim Tegurin.) 19991 anni 1466 fol. 294 b. — Clm. Monac. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 370 a.

1, 3 est data A. — 3, 1 Expostulans A. — 11, 4 Cum panem C. — 13, 5 In dexteram et prenderent C. — 17, 6 frondis A. — 18, 1 At apis mel C. — 18, 3 Ex labiisque A; ex labrisque C. — 19, 2 auditulus AC. — 21, 4 Quo inebriari A. — 26, 2 Et nos digne A. — 27, 1 aestibus fehlt A. — 27, 2 fructibus A. — 27, 3 assis A. — 28, 3 dape pia C.

7. Gaudia beatae virginis Mariae.

1. Gaude, virgo, dico gaudens,
De favore tuo audens,
Laeto corde tua plaudens
Replico nunc gaudia.

2. Gaude, virgo, mater Christi,
Verbum verbo concepisti,
Dum ab angelo audisti:
Ave plena gratia.

3. Gaude, sine partu tristi
Virgo partum edidisti,
Immo gaudens protulisti
Prolem mater filia.

4. Gaude, magi procidentes,
Tuum natum agnoscentes,
Deum regem profitentes
Tria ferunt munia.

5. Gaude, natum, quem lactasti,
Hunc in templum praesentasti,
Et te, virgo, expiasti
Parientum hostia.

6. Gaude, quia tuus natus
In mortem pro nobis datus,
Te vidente tumulatus,
Surgit cum victoria.

7. Gaude, limbum destruentem,
Inde justos eruentem
Christum vides transcedentem
Coelos ex vi propria.

8. Gaude, cum in igne misit
Pneuma sacrum, ut promisit
Christus suis, tunc immisit
Tibi hoc in copia.

9. Gaude, Christus cum levavit
Te in carne et locavit
Supra astra, obviavit
Tota coeli curia.
10. Gaude, virgo singularis,
Ut prae cunctis sublimaris,
Sic et digne plus laudaris
In coelesti gloria.
11. Gaude, virgo, quae decore
Ornas coelum lucis more,
Velut cuncta sol splendore
Superat lucentia.
12. Gaude, cui angelorum
Chori parent et sanctorum
Ut reginae ac votorum
Exhibent obsequia.
13. Gaude, quod vis esse ratum,
Tuo nato exstat gratum
Et omnem tuum precatum
Explet cum clementia.
14. Gaude, qui te venerantur,
Tua laude delectantur,
Hi per Christum munerantur
In superna patria.
15. Gaude, summe coronata
Carnis dotibus ornata,
Christi dextris sociata
Regnas super omnia.
16. Gaude, semper perfrueris
His deliciis sinceris,
Ut in aevum jucunderis
Summa cum laetitia.
17. A me mundi jam evelle
Gaudia permixta felle,
Immo me tuorum melle
Gaudiorum satia.
18. Veni, virgo, da laetari
Me in te, nunc consolari,
Et in fine gratulari
Tui de praesentia.
19. Dona mihi te videre,
Semper tibi congaudere,
Tecum plene possidere
Beatorum praemia.
20. Ecce tibi congaudemus,
O Maria, ut amemus
Te in aevum et laudemus,
Duc nos ad coelestia.

Cod. Andecens. fol. 30 b. A. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 12 b. B. — Cod. Tegurin. I. fol. 54 a. C. — Cod. Tegurin. III. fol. 200 a. D. — Steht auch Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 373 a.

4, 4 munera ABC. — 5, 4 Parentum A. — 7, 4 Coelos fehlt A. — 8, 3 cum immisit AC. — 20, 3 ut laudemus A.

8. Oratio super Ave Maria.

1. Ave virgo, virgula
Flosculi regalis,
Quam in matris clausula
Virtus divinalis
Eximit a macula
Culpae generalis,
Ut illustres saecula,
Decor virginalis.
2. Maria tu sideris
Instar luminosa,
Stella maris diceris
Vere radiosa,
Nondum nata crederis
Tota gratiosa,
Carens spina veteris
Culpae coeli rosa.
3. Gratia progenitam
Te Deus ignivit,
Ut lucernam inclytam
Lumine vestivit,
Cujus luce perditam
Drachmam requisivit,
Et ad vitae semitam
Ducens insignivit.
4. Plena luce gratiae
Rutilans decora,
Solem tu justitiae
Praevenis aurora,
Tota pulchra specie
Fulgens omni hora,
Noctem delinquentiae
Fugas sine mora.

5. Dominus cum hominem
Voluit creari,
Omnium tu Dominum
Gaudes humanari
In te, virgo virginum,
Quo nos scis beari,
Angelorum agminum
Turmas reparari.

6. Tecum Dei filius,
Qui te dedicavit
Et ut vitrum radius
Solis subintravit,
Carne sumpta proprius
Te inhabitavit
Et nos sibi propius
Per te copulavit.

7. Benedicta filia,
Quae paris parentem,
Lactis alimonia
Nutris te pascentem,
Stringis inter brachia
Cuncta continentem,
Cunis cingis fascia
Omnia regentem.

8. Tu in mulieribus
Virgo concepisti
Et sine doloribus
Virgo peperisti,
Post partum in omnibus
Virgo permansisti,
Sola sic hominibus
Vitam contulisti.

9. Et sic semper speculo
Purior manebas,
Nec legali vinculo
Matrum subjacebas,
Tamen cum infantulo
Virgo procedebas,
Hostiam pro parvulo
Templo offerebas.

10. Benedictus filius,
Per te nobis datus
Et in templo gratius
Patri praesentatus,
Sed in cruce plenius
Per se immolatus.
In altari crebrius
A nobis oblatus.

11. Fructus tuae coelicae
Conversationis,
Speculum angelicae
Imitationis,
Formam dat mirificae
Contemplationis,
Exemplum magnificae
Operationis.

12. Ventris tui castitas
Coelum decoravit,
Corporis fecunditas
Mundum reparavit
Cordisque humilitas
Deum inclinavit,
Virtutum nobilitas
Mores reformavit.

13. Tui ventris filio
Nunc associata,
In regali solio
A dextris locata,
Excellenti praemio
Regnas sublimata,
Summo privilegio
Omnibus praelata.

14. Jesus carnis schemate
Jam te praedotavit,
Sceptro regni themate
Te praehonoravit,
Regni diademate
Pulchre coronavit,
Angelorum neumate
Mire collaudavit.

15. Christus, patris dextera,
Per te nos emundet,
Pietatis viscera
In nobis fecundet,
Caritatis opera
Largius secundet,
Ut per nova foedera
Cordis pax abundet.

16. Amen dicant omnia,
Ut nunc per te, pia,
Recreemur gratia,
Virgo, mater dia,
Da gustare gaudia
Coeli nos in via.
Tandem tecum gloria
Perfrui Maria.

Cod. Andecens. fol. 36a. A. — Cod. Augiens. fol. 118b. B. — Cod. Pragens. fol. 117a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 11b. D. — Cod. Tegurin. I fol. 61b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 95b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 195b. G. — Steht auch in Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20123 saec. 15. fol. 213b. — Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 374a. — Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 19636 saec. 15. fol. 276a.

1, 3 in nostris clausula A. — 5, 2 Voluit incarnari B. — 5, 5 Vitae virgo F. — 7, 7 Atque cingis fascia B; Cingis fascigia A. — 11, 1 Fructus tui A. — 11, 4 Invitationis A. — 13, 8 placata A. — 14, 1 carnis stemate A. — 14, 2 perdotavit ABF. — 14, 7 pneumate A.

9. Oratio super Magnificat.

1. Gaude, quam magnificat
Praeelectione
Deus et sanctificat
In plasmatione,
Cujus nos laetificat
Generatione,
Quam verbi deificat
Incarnatione.

2. Tua felix anima
Tunc magnificavit
Dominum et intima
Virtus adoravit,
Fide mens gratissima
Plaudens jubilavit,
Laudeque dignissima
Cor tripudiavit.

3. Exsultavit spiritus
Tunc in salutari,
Illapso divinitus
Modo singulari,
Quem non valet penitus
Ullus perscrutari,
Attamen medullitus
Debet venerari.

4. Te ancillam humilem
Dominus respexit,
Filiam te nobilem
Genitor provexit,
Matrem virginabilem
Filius dilexit,
Sponsam, fide stabilem,
Spiritus allexit.

5. Ecce ex hoc deferunt
Tibi nationes
Et beatam referunt
Generationes.
Te coelestes efferunt
Congregationes
Et terrestes praeferunt
Te cognationes.

6. Quia potens Dominus
Tibi magna fecit,
Magna nihilominus
Et in te perfecit,
Quos ab ipso facinus
Separans infecit,
Per te trahens cominus
Pulchrius refecit.

7. Nomen ergo Domini
Hoc sanctificetur
Et in laudem numini
Sanctum praedicetur,
Huic sancto nomini
Semper supplicetur.
Quo salutem hominum
Deus pollicetur.

8. Et misericordia
Ejus in timentes
Pacisque remedia
Super poenitentes,
Gratiae praesidia
Super exquirentes
Et virtutum gaudia
Super diligentes.

9. Potens hic in proelio
Superbos dispersit,
In virtutis brachio
Daemones eversit,
Inferni succendio
Cunctos sic immersit,
Ut in coeli solio
Nec unus supersit.

10. Dominus deposuit
De sede potentes
Et in alto posuit
Humiles egentes,
Bonis implens aluit
Nos esurientes
Et inanes statuit
Divites tumentes.

11. Et misericordiae
Suae recordatus
Nostraeque miseriae
Hujus incolatus,
Nos suscepit gloriae
Deus incarnatus,
Velut multifarie
Patres est affatus.

12. Abraham et semini
Ejus in aeternum
In salutem homini
Puerum supernum
Deus misit, virgini
Filium dans vernum,
Honor cujus nomini
Sit in sempiternum.

13. Hunc Deum puerulum,
Ex te, virgo, natum,
Et immensum parvulum,
Summum inclinatum,
Et verbum infantulum,
Primum ultimatum,
Dominum veraculum
Nobis fac placatum.

14. Gaude, mater gratiae,
Cujus ventris fructus
Gustum dans laetitiae
Nostros tulit luctus,
Per quem a pernicie
Homo est eductus
Et ad portam gloriae
Exsul est reductus.

15. Eja digna vernula,
Quae Deo deorum
Ministrasti sedula,
Tu sancta sanctorum,
Fac ut sine macula
In coelo coelorum
Laudem te per saecula,
Saecla saeculorum.

Cod. Andecens. fol. 38a A. — Cod. Augiens. fol. 119a B. — Cod. Pragens. fol. 116a. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 10a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 64a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 96b. F. — Cod Tegurin. III fol. 197a. G. — Steht ebenfalls in Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 19636 saec. 15. fol. 290b. — Clm. Monacens. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 375a.

4, 5 virginalem B. — 7, 2 Hic sanctificetur B. — 8, 2 Super metuentes B. — 9, 5 Inferi succendio BD. — 11, 7 multiformie C. — 13, 5 Verbumque B. — 15, 7 per singula A. — 15, 8 Saeculorum. Amen. B.

10. Oratio super Salve regina.

1. Salve nobilis regina,
Fons misericordiae,
Aegris vitae medicina,
Lapsis vena veniae,
Sitibundis nunc propina
Nectar indulgentiae,
Et quos culpae pungit spina,
Medicamen gratiae.

2. Vere vitae tu dulcedo,
Cujus sapor proficit,
Favus mellis, suavis medo,
Cujus dulcor afficit,
Gratiae me tuae dedo,
Cujus odor reficit,
Nam te matrem Dei credo,
Cujus amor perficit.

3. Et spes nostra specialis,
Salve, decus virginum,
Cujus alvus virginalis
Fert salutem hominum,
Imperatrix aeternalis
Supernorum agminum,
Ut nos eruat a malis,
Deprecare dominum.

4. Ad te matrem en clamamus
Exules et filii
Evae, ad te suspiramus,
Accolae exsilii,
Te symmistam flagitamus
Divini consilii,
Per te fructum sentiamus
Coelestis auxilii.

5. In hac valle lacrimarum
Nos gementes dirige,
In abyssum offensarum
Lapsos flentes erige
A reatuque poenarum
Nos clementer corrige
Et a lacu tenebrarum
Trahens manum porrige.

6. Eja ergo, advocata
Nostra, mitis omnibus,
Iram Dei prece grata
Placa poenitentibus.
Dominatrix sublimata,
Praepotens virtutibus.
In patronam nobis data,
Salva nos ab hostibus.

7. Tuos tam misericordes
Ad nos verte oculos
Et peccati tolle sordes,
Animorum stimulos,
Tu conserva mundicordes,
Puritatis aemulos,
Vera pace fac concordes
Cunctos Christi populos.

8. Christum Jesum, benedictum
Fructum tui uteri,
Animarum dulcem victum,
Quo pascuntur superi,
Cruce tulit qui delictum
Microcosmi miseri,
Triumphando maledictum
Principatum inferi;

9. Tu benigna hunc ostende
Nobis post exsilium,
Audi preces et intende
Gemitus humilium,
Diligentes te defende,
Firma spes fidelium,
Ne diei nos tremendae
Feriat judicium.

10. Vere clemens, vere pia,
Vere virgo regia,
Cui laudis harmonia
Personat in patria,
Nos gubernans in hac via
Tua per praesidia,
Transfer, dulcis o Maria,
In aeterna gaudia.

Cod. Andecens. fol. 40a. A. — Cod. Augiens. fol. 119b. B. — Cod. Pragens. fol. 116b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 11a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 66a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 97b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 199a. G. — Steht ebenfalls in Clm. Monac. (ol. Tegurin.) 20021 anni 1470 fol. 376a.

2, 5 tuae me B. — 4, 5 Summi sancta flagitamus A. — 7, 2 Ad nos converte A. — 7, 8 Cunctosque A.

II. Oratio super Ave maris stella.

1. Ave maris stella,
Verbi Dei cella,
Gratiarum mella
Dans, coelestis ros.
Maris felix portus,
Voluptatis hortus,
In quo est exortus
Deitatis flos.
Stella tu serena,
Solis luce plena,
Dulcis et amoena,
Tu sanctorum dos.

2. Dei mater alma,
Tu virtutum palma,
Coeli ad agalma
Esto nobis dux.
Mater orphanorum,
Salus miserorum,
Fac ne nos rectorum
Hostis laedat trux.
Alma virgo parens,
Pari semper carens,
Care semper clarens,
Angelorum lux.

3. Atque semper virgo,
Mater sine viro,
Virum modo miro
Paris, qui est rex.
Semper in scripturis
Cunctis creaturis
Praefert in figuris
Te divina lex.
Virgo, virga floris,
Cujus haustu roris
Gustuque dulcoris
Vivit coeli grex.

4. Felix coeli porta,
In qua pax est orta,
Illuc nos reporta,
Ubi semper es.
Coeli sidus carum,
Instar solis clarum,
Splendor animarum,
Peccatorum spes.
Porta supernorum,
In qua sibi thorum,
Fecit rex coelorum,
Electorum pres.

5. Sumens illud Ave,
Verbum tam suave,
Tu Christi conclave
Electorum pars.
Illud verbum datum
Et a patre natum,
A te generatum
O sublimis ars!
Ave virgo parens,
Omni naevo carens,
Cujus inflet arens
Gehennalis mars.

6. Gabrielis ore
Audis cum tremore,
Matrem Christi fore
Te, quod datur tunc.
Ore benedicto
Solvas a delicto,
Nos reddens invicto
Regi regum nunc.
Ore Gabrielis
Credens tu fidelis,
Filium de caelis
Ex hoc gignis hunc.

7. Funda nos in pace
Nec pro nobis tace,
Sed accensa face
Roget tua mens.
Nos duc dulcis, dia,
Ubi tecum, pia,
In aevum, Maria,
Gaudet tua gens.
In pace cum rege
Gaudes nova lege,
Sta pro tuo grege,
Sic te rogo flens.

8. Mutans nomen Evae,
Confer onus leve,
Ne culpae primaevae
Nos corrumpat fel.

Nomen amorosum
Habes et famosum,
Spiritum favosum.
Tu coeleste mel.
Evae transfer fletum
In arrisum laetum,
Sic intremus coetum,
Ubi manet El.

9. Solve vincla reis,
Pacem donans eis,
Et a culpis meis,
Virgo, munda me.
Vincla peccatorum,
Nexus delictorum
Rumpe, ne malorum
Nos involvat vae.
Reis spem solutis
Et opem virtutis
Confer destitutis,
Obsecramus te.

10. Profer lumen caecis,
Umbram fuga necis,
Sume virgo precis
Devotorum thus.
Lumen spiritale,
Supernaturale
Praebe, ne lethale
Nos corrumpat pus.
Caecis et orbatis
Visu veritatis
Redde cum beatis
Verae lucis jus.

11. Mala nostra pelle,
Posce nosse, velle,
A peccati felle
Serva Christi lar.
Nostra gubernatrix
Sis et defensatrix,
Coeli dominatrix,
Cui nemo par.
Pelle voluptatem
Et inanitatem,
Veram ubertatem
Da coeleste far.

12. Bona cuncta posce,
Nobis et ignosce
Nosque recognosce
Cum pro tuis stas.
Cunctaque profana
Vulnera mundana
Mentis nostrae sana,
Medicinae vas.
Posce quod amamus,
Dona quod speramus,
Age, quod agamus
Nihil extrà fas.

13. Monstra te esse matrem,
Placa Deum patrem.
Qui se nobis fratrem
Ex te fecit hic.
Te esse Mariam,
Summam coeli diam
Credimusque piam
In aeternum sic.
Matrem Christi Dei,
Te rogamus rei,
Da salutem spei,
Da spem nobis, dic.

14. Sumat per te precem,
Qui pro nobis necem
Tulit, tunc in faecem
Ruit hostis fraus.
Per te renovemur,
In te gloriemur,
A te coronemur,
Angelorum laus.
Precem nostram tibi
Damus atque sibi,
Qui dat panem ibi
Suis in Emaus.

15. Qui pro nobis natus,
Mundo conversatus,
Patri immolatus,
Bellans sicut vir.
Pro nobis resurgens,
Morte mortem urgens,
Quare Satan turgens
Fert poenarum pyr.

Natus ex te, dia,
O dulcis Maria,
Te in hierarchia
Dextro locat ir.

16. Tulit mortem crucis
Auctor verae lucis,
Flos in virga nucis
Dedit nobis spem.
Esse Deum, Amen,
Patrem, natum, flamen,
Unum reor tamen,
Sancti laudant quem.
Tuus natus Deus
Omnium et meus,
Jesus Nazaraeus
Cunctam fecit rem.

17. Virgo singularis,
Stella predicaris
Fluctuantis maris,
Candens plus quam nix.
Singularis vita
Nobis in te sita,
In coelo nos dita,
Ne nos premat Styx.
Singularis virgo,
Parens sine viro,
Loca nos in pyrgo,
Quo it justus vix.

18. Inter omnes mitis,
Tu vinosa vitis,
Pota nos mellitis
Botris, nostra ars.
Omnes reges caeli,
Qui stant coram Eli,
Reples laude zeli,
Quorum tu es pars.
Mitis et benigna,
Cruce nos consigna,
Ut nos non maligna
Laedat Stygis Mars.

19. Nos culpis solutos
Semper fac et tutos,
Fide, spe imbutos,
Caritatem da.
Culpis non fraudata,
Summi regis nata,
Mater illibata,
Tu pro nobis sta.
Solutos peccatis
Fac nos, pulchra satis
Aula trinitatis,
Nulla major qua.

20. Mites te videbunt,
Qui non plus dolebunt,
Tibi adhaerebunt,
O aestatis ver!
Fac et nos astare
Sanctis, et laudare
Te cum Christo, quare
Sanctus cano ter.
Castos duc in chorum
Regis angelorum,
Mater orphanorum,
Opem nobis fer.

21. Vitam praesta puram,
Nostri gere curam,
Viam per securam
Duc nos, coeli pons.
Praesta, quod optamus,
Tecum ut vivamus,
Ad te conscendamus,
O virtutum mons.
Puram et profundam
Gratiarum undam,
Cordibus fecundam,
Funde vitae fons.

22. Iter para tutum,
Scutum da virtutum,
Nam contra versutum
Grandis instat lis.
Para defensamen,
Confer adjuvamen,
Hostis ne fraudamen
Vincat nos aut vis.
Tutum et beatum
Ut captemus statum
Post hunc incolatum,
Tu pro nobis sis.

23. Ut videntes Jesum,
Nunquam culpa laesum,
Sed pro nobis caesum,
Cedat mortis nox.
Videntesque, pia,
Te, virgo Maria,
Laudis melodia
Nostra sonet vox.
Jesumque laudantes,
Angelos adstantes,
Nos considerantes,
Jubilemus mox.

24. Semper collaetemur
Et congloriemur,
Sanctis commoremur,
Christus beat quos.
Collaetemur tibi,
Gratiemur sibi
Semper hic et ibi,
Qui redemit nos.
Amen, amen toto
Corde, voce, voto,
Animo devoto
Canat omne os.

25. Sit laus Deo patri,
Christo nostro fratri,
Decus sit et matri,
Semper laudo quam.
Laus sit Nazaraeo,
Jesu Deo meo,
Qui nos de alveo
Ducit pie tam.
Deo patri, nato,
Flatui sic dato
Laudes et amato,
Dignum est hoc nam.
Patri dato laudes,
Filio congaudes,
Flamini applaudes,
Nec sileto jam.

26. Summo Christo decus
Per quem homo secus
Vivit sic ut pecus,
Quorum ipse spes.
Christo vero credo
Et sic hostem laedo,
Cum peccatis cedo,
O quam sancta res.
Decus supernorum,
Terror infernorum,
Salus mundanorum
Christe semper es.

27. Spiritui almo
Laeto cano psalmo
Cum extenso palmo,
Ubicumque sto.
Sancto Deo soli
Ac Mariae proli,
Qui est rector poli,
Me totalem do.

28. Tribus honor unus,
Triplex Deo munus
Demus, ne nos funus
Laedat valle hac.
Honor trinitati,
Salus unitati,
Laus sit Deitati,
On, quae peto, fac.
Unus exstat Deus
Omnium et meus,
Jesus Nazaraeus,
Matris sugens lac.

29. Amen dicant flentes,
Gratiam quaerentes,
Gloriam canentes,
Regi Kyrion.
Amen dicant gentes,
Culpam confitentes,
Deum profitentes,
Qui est in Sion.
Amen dicant cuncti,
Vivi et defuncti,
Qui sunt deo juncti,
Cui nomen on.

Cod. Andecens. fol. 32a. A. — Cod. Augiens. fol. 119a. B. — Cod. Pragens. fol. 115b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 9a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 67b E. — Cod. Tegurin. II fol. 98a F. — Cod. Tegurin. III fol. 201a. G. — Steht auch in Clm. Monacens. (ol. Togurin.) 19636 saec. 15. fol. 144a.

1, 2 Veri Dei cella A. — 1, 4 Dans fehlt A. — 2, 7 reorum A. — 2, 11 Clare semper A. — 2, 12 Angelorum dux A. — Str. 5 bis 9 fehlen BCD. — 11, 2 Nosse posse velle AF. — 11, 6 Sis et divinatrix A. — 12, 3 Et nos recognosce AC. — 12, 6 Vulneraque B. — Str. 13 bis 21 fehlen BD. — 16, 11 Nazarenus A. — 21, 3 Vitam ad futuram A. — 21, 4 Fer nos coeli ACDF; Fac nos B. — 24, 12 Omne canat os D. — Str. 25 bis Schluſs fehlen BCD. Wahrscheinlich sind diese Strophen später hinzugedichtet; sie stechen auch, formell wie inhaltlich, sehr vom Vorhergehenden ab. — 26, 3 sicque A; sic quam F. — 29, 3 = *Κυρίων*. — 29, 12 = *ὤν*.

B. HEILIGEN-LIEDER.

12. De omnibus sanctis.

1. Ave trinus in personis,
   Unus in essentia,
   Indivisus tu in donis,
   Cuncta creans entia,
   Jam virtutum diter donis
   Ex tua praesentia.

2. Ave, Christe, reparator
   Protoplasti generis,
   Jesu Dei mediator
   Et humani foederis,
   Quaeso, mihi sis salvator
   Ut electis ceteris.

3. Ave, virgo singularis,
   Felix tu puerpera,
   Universis dominaris,
   O regina, impera,
   Ne me morsibus amaris
   Stygis laedat vipera.

4. Ave, chori angelorum,
   Deitatis facie
   Illustrati electorum
   Omnium in acie,
   Mihi, precor, supernorum
   Ferte lumen gratiae.

5. Ave tu, baptista Christi,
   Major natis hominum,
   Verbi Dei vox, praeisti
   Nuntiare Dominum,
   Fac, ne claudam nece tristi
   Hujus vitae terminum.

6. Ave, felix duodena
   Clanga apostolica,
   Quorum vita non terrena
   Nec potestas modica,
   Per vos mihi salus plena
   Detur, virtus coelica.

7. Ave, cohors prophetarum,
   Signis miris inclyta,
   Concio patriarcharum,
   Sacra stirpe praedita,
   Dona ferte gratiarum
   Hostis fraude domita.

8. Ave, coetus novae legis,
   Scribens evangelia
   Ac discipulorum regis
   Nova dans praeconia,
   Ad superni per vos gregis
   Transferar ovilia.

9. Ave phalanx purpurata
   In cruoris flumine,
   Innocenter candidata
   Turba rubens sanguine,
   Vita sumat me beata
   Vestro deprecamine.

10. Ave, sacer grex doctorum,
    Veritatis speculum,
    Rector quoque populorum,
    Felix chorus praesulum,
    Per vos Christus, rex coelorum,
    Salvet me in saeculum.

11. Ave, agmen confessorum,
Lux fidelis populi.
O caterva monachorum,
Cuncta spernens saeculi,
Vestra prece peccatorum
Nexus ruant singuli.

12. Ave, turma virginalis,
Agni tecta vellere,
Continentum, conjugalis
Claro casta foedere,
Per vos vestis nuptialis
Mihi detur munere.

13. Ave, omnium sanctorum
Jucunda societas,
Ad superna me polorum
Vestra ducat pietas,
Ut vestrorum me bonorum
Repleat satietas.

Cod. Andecens. fol. 83b. A. — Cod. Augiens. fol. 180b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 139a. C. — Cod. Pragens. fol. 125b. D. — Cod. Tegurin. I fol. 158a E. — Cod. Tegurin. II fol. 85b F. — Cod. Tegurin. III fol. 181a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 131b. H. — Steht ebenfalls im Cod. Gracens. 1588 fol. 125a.

1, 6 Tua ex ABF. — Str. 2 fehlt D. — 4, 1 Ave coetus F; Avete chori B. — 6, 4 Nec pietas B. — 6, 6 Detur vi deifica F. — 7, 1 Ave chorus A. — 9, 1 fallax D. — 9, 2 cruorum A. — 9, 3 Innocentum AD. — 12, 1 turma singularis. F.

13. De novem ordinibus angelorum.

1. Summo Deo agmina
Trinae hierarchiae,
Modulantis carmina
Dulcis symphoniae,
Mea nunc precamina
Exaudite pie,
Cunctaque discrimina
Propulsate viae.

2. Seraphim limpidius
Deum contemplantes,
Ceteris ardentius
Ipsum peramantes,
Cor meum sincerius
Sitis radiantes
Ac amoris fortius
Igne reflammantes.

3. Dei ex praesentia
Estis illustrata,
Plenaque scientia
Cherubim beata
Per vos conscientia
Fiat serenata,
Deique notitia
Mihi detur grata.

4. Chorum datis tertium,
Throni sedis Dei,
Unde fit judicium
Justi atque rei,
Animi hospitium
Condecenter mei
Dignum in triclinium
Praeparetis ei.

5. Subditis spiritibus
Dominationes
Praesunt, dant minoribus
Ministrationes,
Animae virtutibus
Hae subjectiones
Debitas et viribus
Donent actiones.

6. Justisque hominibus
Praesunt principatus
Et eorum actibus
Tribuunt conatus,
Per hos bonis moribus
Semper ordinatus,
Sanctis et operibus
Tandem sim beatus.

7. Potestates viribus
Daemones arcere
Solent, ne hominibus
Queant praevalere,
Hae me malis motibus
Faciant carere
Semper et affectibus
Puris inhaerere.

8. Hinc virtutes varia
Signa operantur,
Per quas et prodigia
Mira perpetrantur,
Per has in me vitia
Cuncta subruantur,
Virtutum insignia
Grata tribuantur.

9. Sacer praeest pluribus
Grex archangelorum,
Qui sunt in majoribus
Nuntii coelorum,
Per hos intellectibus
Fungar divinorum
Et post bonis omnibus
Fruar supernorum.

10. Angelorum spiritus
Multum nobis grati,
Singulis divinitus
Estis deputati,
Per vos semper penitus
Simus gubernati,
Post hanc vitam coelitus
Vobis sociati.

Cod. Andecens. fol. 43b. A. — Cod. Augiens. fol. 180a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 186b. C. — Cod. Pragens. fol. 171a. D. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 48a. E. — Cod. Tegurin. I fol. 71b. F. — Cod. Underdorfens. fol. 61a. G.

2, 5 devotius B. — 3, 5 Per vos summa scientia B. — 3, 6 Fiat reserata B. — 3, 8 Detur mihi grata B; Mihi donetur D. — 7, 1 Junctisque D. — 8, 3 Per quae D. — 9, 7 Et cum bonis B; Expost bonis D. — 10, 7 coelicus B.

14. De proprio angelo.

1. Salve mi angelice
Spiritus beate,
Tu lucis uranicae
Plenus claritate,
Qui jucunda frueris
Dei visione
Et perfecta pasceris
Delectatione.

2. Dum superbos spiritus
Abstulit ruina,
Te servavit coelitus
Gratia divina,
Et virtute stabili
Mire jam beavit,
Et custodem fragili
Mihi deputavit.

3. Flexis ergo genibus
Cernuus honoro,
Elevatis manibus
Supplex te imploro,
Ut hac die jugiter
Mihi sis defensor,
Ne malignus nequiter
Noceat offensor.

4. Corpus a periculis
Per te tueatur,
A peccati maculis
Mens custodiatur,
Omni loco, tempore
Me ab hoste tege,
Corde, ore, opere
Et in actu rege.

5. Preces pro me porrige,
Excita torpentem,
Oberrantem corrige,
Erige labentem,
Pristina, praesentia
Et futura pelle,
Mentis, carnis vitia
Penitus evelle.

6. Consolare, respice,
Refove gementem,
Purga, lustra, perfice
Et inflamma mentem,
Juva, doce, incita
Ad actus virtutis,
Fer in vitae semita
Prospera salutis.

7. Gratiam obtineas
Veniam petenti,
Semper et congaudeas
Mihi poenitenti,
Sic hanc vitam peragam
Semper placens Deo,
Mea desideria
Cuncta sint in eo.

8. Hora mortis propera
Me consolaturus
Et ab hoste libera
Tecum perducturus
Ad coeli palatia,
Ubi sine fine
Vera sunt solatia
Laudesque divinae.

Cod. Andecens. fol. 44b. A. — Cod. Augiens. fol. 180a. B. — Cod. Pragens. fol. 137b. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 48a. — Cod. Tegrinsens. I fol. 73a. E. — Cod. Tegurin. III fol. 144a F. — Cod. Underdorfens. fol. 61b. H. — Steht ebenfalls im Cod. Gottwicens. 444 saec. 15. — Cod. S. Petri Salisburg. b. VI. 3 saec. 15. fol. 208b. und fol. 225b. G.

1, 3 Qui lucis uranicae G. — 3, 2 Tremulus honoro B. — 4, 3 Et peccati B. — 4, 7 ore, corpore D. — 6, 1 refove G. — 6, 3 praevide B. — 6, 5 et incita B. — 7, 1 Veniam obtineas B. — 7, 2 Gratiam petenti B. — 7, 3 ut congaudeas A. — 7, 5—8 fehlen BDG. — Nach Str. 8: Ut illic cum angelis | Habeam solamen | Cumque sanctis omnibus | Te collaudem. Amen. G.

15. De sancto Johanne Baptista.

1. Salve, Johannes, hodie,
Quem rex perennis gloriae
Prae ceteris respexit,
Johannes, Dei gratia
Per orbis terrae spatia
Te major non surrexit.

2. Nam Gabriel, qui Domini
Conceptum sacrum virgini
Denuntiat Mariae,
Hic templi in oraculo
Foris astante populo
Promisit Zachariae.

3. Licet aetate debili,
Elisabeth ex sterili
Te fore nasciturum.
Nomen, vivendi studium,
Officii praeconium,
Te magnum fert futurum,

4. Replendum sancto spiritu
Adhuc in ventris ambitu
Sine culpae sequela:
Sed Zacharias tremulus,
Verbis ejus incredulus,
Privatur mox loquela.

5. Inclusus ventris gremio
Tu exsultabas gaudio
Ad vocem salutantis
Mariae, cum auriculae
Insonuit aniculae
Elisabeth pregnantis.

6. Occurrere tripudio
Tu gestis Dei filio
In virgine latente,
Subtrahitur moestitia,
Quam pluribus laetitia
Confertur te nascente.

7. Dum tua circumciditur
Caro, a patre scribitur:
Johannes nominatur,
Vox illi statim redditur,
Qua Deus benedicitur,
Plebs omnis admiratur.

8. Tu in desertis latitas,
Puer seorsim habitas
Virtutis ob augmentum,
Locustae, mella epulum,
Fluenta praestant poculum,
Cameli tegumentum.

9. Diversis dissimilia
Salutis dans consilia
Viam Christo parabas,
Baptisma das notitiae
Christi, sed poenitentiae
Baptismum praedicabas.

10. Cum in Jordanis flumine
Deus natus ex virgine
A te baptizabatur,
Voce pater ingenitus
Et in columba spiritus
Tibi revelabatur.

11. Agnum Dei exsistere,
Peccata mundi tollere,
Jesum tu indicabas,
Ei ob excellentiam
Te solvere corrigiam
Indignum judicabas.

12. Et cum Herodis impias
Redarguebas nuptias,
Scelus detestabaris,
Ob hoc conclusus carcere
Pro saltatricis munere
Tu capite truncaris.

13. Amice sponsi, judicis
Praeco, Helia vindicis
In fine judicantis,
Me Christi amicitiae
Concilia, sententiae
Ne tradar vindicantis.

14. Vox in deserto legeris,
Plus quam propheta diceris,
Tu luminis lucerna,
Vox tua Christo praeparet
Cor meum, ut me reparet
Sua luce superna.

15. Virgo candore niveus,
Martyr cruore roseus,
Praecelsus eremita,
Baptista tu eximius,
Me ablue perfectius
In hac mortali vita.

16. Homo missus a Domino
In vitae mihi termino
Adsis, athleta bone,
O angele, ad gaudia
Deduc me tunc coelestia,
Johannes mi patrone.

Cod. Andecens. fol. 45 b. A. — Cod. Augiens. fol. 180 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 139 b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 48 b. D. — Cod. Tegurin. I fol. 74 a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 282 a. F. — Cod. Tegurin. III fol. 205 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 62 b. H.

2, 4 templum A. — 4, 3 Sine tirpla B. — 6, 3 latenti F. — 7, 1 Cum tua BCD. — 8, 5 Flumenta B. — 10, 3 baptizatur A. — 10, 4 Mox pater A. — 11, 4 Et ob excellentiam B. — 12, 3 detestaris BD. — 13, 6 judicantis AF. — 16, 3 ad laeta A.

16. De sanctis Petro et Paulo.

1. O Petre, apostolice
Pastor divini gregis,
O Paule, evangelicae
Doctor supernae legis.

2. In terra Christus advocat
Te a piscatione,
Te coeli luce revocat
A persecutione.

3. Te principem constituit
Ecclesiae justorum,
Te gentibus instituit
Doctorem credendorum.

4. In monte claram perspicis
Christi humanitatem,
In raptu clare aspicis
Ejus divinitatem.

5. Tu Christum Dei filium
Vivi Jesum confessus,
Tu populis gentilium
Hunc clamans indefessus.

6. Tu super mare graderis.
Tu naufragus es maris,
Tu fers squalores carceris,
Tu vero lapidaris.

7. Per signa, per miracula
In mundo coruscastis,
Per mortisque pericula
Christum clarificastis.

8. Te crux, te mucro abstulit
Certantes in agone,
Eadem urbs, lux obtulit
Vos Christo sub Nerone.

9. Vos duo luminaria
Magna, pulchra, divina,
Virtutum exemplaria,
Candelabra vos bina,

10. Supernae lucis radiis
Lustrate intellectum,
Virtutum donis variis
Imbuite affectum.

11. Binae tubae argenteae
Verbo Dei clangentes,
Duae columnae aereae
Fideles fulcientes.

12. Formate Dei legibus
Et morum disciplina,
Stipate me virtutibus
Et gratia divina.

13. Sanctus, sanctus vos Seraphim
Alterutrum clamentes,
Duo in templo Cherubim
Vos alas dilantantes.

14. Ad diligendum fervide
Incendium praebete,
Me ad noscendum limpide
Scientia replete.

15. Duae olivae gratiae
Vos filii splendoris,
Ostiola vos patriae
Bina miri decoris.

16. Per vos culparum veniam
Et gratiam nanciscar,
Per vos coelestem gloriam
Cum sanctis adipiscar.

Cod. Andecens. fol. 46b A. — Cod. Augiens. fol. 181a B. — Cod. Gemnicens. fol. 140b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 49a. D. — Cod. Tegurinus I fol. 76a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 283a. F. — Cod. Tegurin. II fol. 206a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 63b. H.

1, 1 Petrus B. — 5, 4 Hunc fehlt. F. — 7, 3 Per mortisque spicula A. — 7, 4 In mundo Christum B. — 8, 3 lux, urbs BF. — 8, 4 Vos fehlt F. — 9, 1 magna luminaria B. — 12, 2 et mox disciplina A. — 13, 1 Spiritus sanctus vos Seraphim B. — 13, 2 Alternatis clamantes B. — 13, 4 alas fehlt B.

17. De sancto Petro apostolo.

1. Salve, sancte Petre, mitis
Ovium ecclesiae
Pastor, palmes verae vitis,
Fructum fers justitiae.

2. Claudis, aperis coelorum
Regnum regni clavibus,
O princeps apostolorum,
Qui relictis omnibus

3. Christum petram imitaris,
A quo Petrus diceris,
In tributo compararis
Domino prae ceteris.

4. Qui, dum se transfiguravit
Et ut sol resplenduit,
Dum puellam suscitavit
Et vitae restituit,

5. Et cum patrem exorabat
Mortis prae angustia,
Te seorsum advocabat
Speciali gratia.

6. Jesum es Christum confessus
Vivi Dei filium,
Cujus amor indefessus
Te ad prunas ignium

7. Abnegantem mox respexit,
Recognosti Dominum,
Qui post fletum te direxit
In piscamen hominum.

8. Te procella non involvit,
Dum per mare graderis,
Angelus te mire solvit
A clausura carceris.

9. Aegris praestas medicinam
Corporis umbraculo,
Et virtutem per divinam
Suscitas a tumulo.

10. In despectum fit rasura
Tibi Antiochiae,
Quae nunc clero permansura
Est corona gloriae.

11. Septem annis cathedratum
Tenes ibi firmiter
Et ter denis praesulatum
Romae laudabiliter.

12. Simon magus dat ruinam
Per te sui corporis,
Nero crucem per supinam
Finem tui temporis.

13. O piscator peccatorum,
Hamo indulgentiae,
Me de mari vitiorum
Duc ad litus gratiae.

14. Pastum praebe spiritalem,
Quo in via nutriar,
Fuga lupum infernalem
Ne morsu inficiar.

15. Tu post mortem me repone
Mox cum Christi ovibus,
Ubi pascar, pastor bone,
Pascuis coelestibus.

Cod. Andecens. fol. 47a. A. — Cod. Augiens. fol. 181b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 141b. C. — Cod. Scotor. Vindobon. fol. 49b. D. — Cod. Tegrinsens. I fol. 77a. E. — Cod. Tegrinsens. II fol. 283b. F. — Cod. Tegrinsens. III fol. 207a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 64a. H.

1, 4 fers egregie D. — 7, 2 Recognoscis CF; Recognoscens D.

18. De sancto Paulo apostolo.

1. Salve, sancte Paule, legis
Veteris armarium,
Legis novae Christi regis
Coelicum sacrarium;

2. Christus luce te caecavit,
Perperam dum graderis,
Voce clamans te prostravit:
Ut quid me persequeris.

3. Sed caecatum et prostratum
Erigit, illuminat,
Ananiam nam probatum
Virum tibi destinat,

4. Qui precantem, jejunantem
Te caecatum triduo
Baptizavit et cibavit,
Videsque continuo.

5. Raptus es in paradisum
Et in coelum tertium,
Trinum vides indivisum,
Creatorem entium,

6. Audis, cernis tunc arcana
In divino lumine,
Quae non capit mens humana
Nec enarrat famine.

7. Hinc doctrina vitae morum
Totum mundum instruis.
Et culturam idolorum
Signis miris destruis.

8. Nam aegrotos liberasti
Variis languoribus,
Vita functos revocasti,
Imperas daemonibus.

9. Quis enarret, quanta passus
Sis pro Christi nomine?
Fame, siti, cursu lassus
Aestu, gelu, flumine;

10. Pauper, nudus, plagis caesus,
Crebro in carceribus,
Captus, trusus, virgis caesus,
Obrutus lapidibus.

11. Fatigaris in labore,
Diris tortus vinculis,
Fers haec Christi pro amore
Multis cum periculis;

12. Romae morti deputatus
Mortis in certamine
Fundis, capite truncatus,
Lac pro colli sanguine.

13. Sic crudeli sub Nerone
Claudis vitam gladio,
Sic triumphas in agone
Regnas nunc in gaudio.

14. Eja, vas electionis,
Paule, doctor gentium,
Christus, fons dilectionis,
Salus se colentium,

15. Per te mihi fidem rectam
Et spem firmam conferat
Caritatemque perfectam,
Finem bonum inferat,

16. Ut devictis hoste, mundo,
Carne mortis stadio,
Tecum fruar mox jucundo
Sempiterno bravio.

Cod. Andecens. fol. 48a. A. — Cod. Augiens. fol. 181b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 142a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 50a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 78b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 284b. F. — Cod. Tegurin III fol. 208a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 65a. H.

3, 3 jam probatum B. — 4, 4 Fidesque BD. — 5, 3 Primum vides A. — 7, 3 Et cultores B. — 13, 4 nunc fehlt A. — 14, 4 Salus es colentium A; te colentium F.

19. De sancto Andrea apostolo.

1. Salve, sancte o Andrea,
Primus sequens Dominum
Inter omnes, ex Judaea
Christus, salus hominum,

2. Quos elegit, fide plenos,
Sibi in discipulos,
Et ex quibus duodenos
Statuit apostolos.

3. Ad Messiam non in vanum
Sed inventum prospere
Simonem, tuum germanum,
Adduxisti propere.

4. Qui vos a piscatione
Revocat mechanica
Et dignos electione
Facit apostolica.

5. Post ascensum Jesu Christi
Transis in Achaiam,
Hinc pertransis tractu tristi
Urbem Myrmidoniam.

6. Quam ad fidem convertisti
Tuis sacris precibus.
Ac Niceam eruisti
Septem a daemonibus.

7. Prece senem liberasti
Grandi a libidine
Juvenemque praeservasti
Matre tacta fulmine.

8. Caecos, aegros multos curas,
Ejicis daemonia,
Nam per tuas preces puras
Obtinebas omnia.

9. Maris undas quietasti
Tecum navigantibus.
Quater denos suscitasti
Mersos maris fluctibus.

10. Hinc post multa perpetrata
Virtutum insignia
Et in fide jam fundata
Plebe in Achaia,

11. Te Aegeas, praeses urbis
Patras, clausit carcere,
Sed tu tanto magis turbis
Praedicabas libere.

12. Crucifixum esse Deum
Et crucis mysterium,
Praeses damnat te ut reum
Ad crucis supplicium.

13. Flagris caesus, alligatus
Cruci pendes biduo.
Orans luceque velatus
Evolas continuo.

14. Eja sancte nunc Andrea,
Precor te suppliciter,
Tu peccata dele mea
Tua prece pleniter.

15. Aufer animae languores,
Confer continentiam,
Ac honestos fove mores,
Da virtutis gratiam.

16. Ut beata visione
Unum trinum videam
Ejusque fruitione
Semper tecum gaudeam.

Cod. Andecens. fol. 48b. A. — Cod. Augiens. fol. 182a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 143a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 50a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 80a. E. — Cod. Tegurin. II fol. 285a. F. — Cod. Tegurin. III fol. 208b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 66a. H.

6, 1 Quos ad fidem A. — 7, 4 Marino tactum flumine B. — 11, 1 praeses orbis B. — 11, 3 tantum magis B.

20. De sancto Jacobo majore.

1. Salve, Christi benedictus
Jacobus discipulus,
Jacobus es major dictus,
Mente vero parvulus.

2. Zebedaeum, tuum patrem,
Navem linquis protinus,
Cum Johannem, tuum fratrem,
Teque vocat Dominus.

3. In transfiguratione,
Cum puellam suscitat,
Ades, cum pro passione
Mortis patrem flagitat.

4. Post ascensum in Judaea
Simul et Samaria
Christum praedicas et ea,
Quae fecit magnalia.

5. Tunc Hermogenes conversus,
Magus magnus credidit,
Per quos fuerat perversus,
Libros igni tradidit.

6. Carceraris, tamen Christi
Reserans mysterium,
Judaeorum convertisti
Dura corda plurium.

7. Tunc te suasus a Judaeis
Rex Agrippa tenuit,
Et placere volens eis
Decollari statuit.

8. Per te languidus curatur,
Cum ad mortem duceris,
Ducens lictor immutatur
Dono divi muneris.

9. Qui, dum a te baptizatus
Jam in fide graditur,
Tecum simul decollatus
Ad superna vehitur.

10. Absque remige translatus
Dum es in Hispaniam,
Lapis corpori substratus
Mitigat duritiam.

11. Biga boum dum te vexit
In reginae regiam,
Ipsa credens mox erexit
Aulam in ecclesiam.

12. Eja, sancte, gloriosis
Rutilans miraculis,
Salva me a vitiosis
Animae periculis.

13. Fac secundum nomen tuum
Ut supplantem vitia,
Ut me propter nomen suum
Christus ungat gratia.

14. Preme hostem gehennalem,
Ne per hunc dejiciar,
Sed ut vitam immortalem
Libere ingrediar.

Cod. Andecens. fol. 49 b. A. — Cod. Augiens. fol. 182 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 143 b. C. — Cod. Scotorum fol. 51 a. D. — Cod. Tegurin. I fol. 81 b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 285 b. F. — Cod. Tegurin. III fol. 209 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 67 a. H.

1, 2 Jacobe apostolus B. — 1, 4 Mente vere A. — 2, 2 Et navem D. — 5, 2 Magnus magus C; Magus Christo F; Magus magno D. — 9, 3 decollatus simul B. — 10, 1 Atque remige D. — 10, 2 Ductus es in B. — 11, 1 Juga boum A. — 11, 3 direxit B. — 14, 1 infernalem F. — 14, 2 per hunc vindemiar D.

21. De sancto Johanne evangelista.

1. Salve nunc evangelista,
O Johannes, gloriae,
Jesu Christi tu symmista,
Nomen habens gratiae.

2. Te post annos pubertatis
Vocat a piscapio,
Tuae florem castitatis
Servat a connubio.

3. Te apostolum electum
Clamat evangelium,
Te prae ceteris dilectum
Probat privilegium.

4. Nam quis sic familiaris
Domino complacuit?
Qui cum velut lux solaris
In vultu resplenduit.

5. Cum puellam suscitavit,
Cum patrem oraverat,
Te cum paucis advocavit,
Quos ad hoc elegerat.

6. Solus supra pectus Christi
Tu recumbis propius,
Ex quo nectar, quod hausisti,
Fundis post uberius.

7. Tibi Christus commendavit
Curam matris virginis,
Cum in cruce laboravit
Pro salute hominis.

8. Ipsam tibi dedit matrem
Et te illi filium,
Sic cum tibi se dat fratrem,
Rosa profert lilium.

9. Tu illaesus evasisti
Vas ferventis olei,
Et in Pathmos depinxisti
Tu secreta fidei.

10. Morbidosos tu curasti,
Tu gemmarum fragmina
Et virgulta commutasti
In natura gemina.

11. Tu defunctos suscitabas,
Quos venenum perculit,
Tibi vero cum potabas
Nihil mali intulit.

12. Aquiline intendisti
Veri solis radio,
Quando Christum descripsisti
Verbum in principio.

13. Hinc in fine senectutis,
Jam conversa Asia,
Te vocavit rex virtutis
Ad coeli convivia.

14. Vivus intras monumentum,
Sed cum splendor nimius
Te abscondit, est inventum
Manna scatens largius.

15. Flos virgineae cohortis,
Confer castimoniam,
Tutam mihi hora mortis
Adhibe custodiam.

16. Tua prece me gustare,
Fac nunc coeli gaudia
Tibique conjubilare
In perenni gloria.

Cod. Andecens. fol. 50 a. A. — Cod. Augiens. fol. 182 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 144 a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 51 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 83 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 286 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 210 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 67 b. H.

1, 1 Salve mi evangelista H. — 1, 2 O Johannes gloriose A. — 3, 1 apostolis AD. — 5, 1 Dum puellam A. — 5, 4 Quos adhuc B. — 6, 2 praecumbis B. — 14, 2 Sed splendor eximius B. — 14, 3 est frumentum B. — 15, 1 O flos A; Mihi virgineae B.

22. De sancto Thoma.

1. Salve, pulchrum sidus coeli,
Te saluto nunc fideli
Mente, flexo poplite,
O apostole dilecte,
Sancte Thoma, praeelecte,
Coeli princeps inclyte.

2. Te elegit ex hoc mundo
Deus homo, ut eundo
Fructum ferres fertilem,
Verae vitis palmęs munde,
Divo rore nunc abunde
Mentem riga sterilem.

3. Tu sal terrae, tu lux mundi,
Tu lucerna vagabundi,
Tu montana civitas,
Cor hoc condi, ne vilescat
Et illustra, quod fulgescat
In me vera sanctitas.

4. Postquam pedes suis lavit
Nec non sacra ministravit
Suae carnis fercula,
Christus te affatur ita:
Via, veritas et vita
Ego sum in saecula.

5. Cicatrices ad videndum,
Latus praebet ad tangendum,
Fidem in te reparans,
Pacem dedit et ascendit,
Pneuma sacrum hinc descendit
Te perfecte praeparans.

6. Cum sol verus duodenos
Sparsit radios serenos
Orbis per confinia,
Luce verbi radiasti,
Plebem Christo adunasti,
Quam tenebat India.

7. Nam defunctos suscitabas,
Multis clarus rutilabas
Signis et virtutibus,
Solis idolum confregit
Daemon, tua quem coegit
Virtus coram omnibus.

8. Ob hoc tunc tu lanceatus,
Nunc in coelo laureatus
Cum palma martyrii,
Sine fine regnaturus,
Judicanti assessurus
In die judicii.

9. Per te culpa diluatur,
Per te virtus tribuatur,
Mihi, precor intime,
Adsis mortis in agone,
Quem elegi, mi patrone,
Sancte Thoma Didyme.

10. Hostem tetrum propulsando,
Pro me Christo supplicando
Plene reconcilia,
Et secutum hinc educas,
Et me tecum introducas
In aeterna gaudia.

Cod. Andecens. fol. 50 b. A. — Cod. Augiens. fol. 183 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 145 a. C. — Cod. Pragens. fol. 193 a. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 51 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 85 b. F. — Cod. Tegurin.

II. fol. 287 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 211 b. H. — Cod. Underdorfens. fol. 68 a. I.

2, 5 Dive CE. — 5, 6 Te persancte D; perfecte imperans E. — 6, 4 illustrasti EG. — Str. 7 fehlt D. — 8, 1 Ubi tandem D. — 8, 6 Es die judicii BE; Es in die G. — 9, 1 profugando B. — 9, 4 Et secutum A; Ut securum G; Uti sacrum hinc educas E. — Str. 9 fehlt D. —

23. De sanctis Philippo et Jacobo.

1. Salve, sancte o Philippe,
Tu Jesu discipulus,
Salve, Jacobe, tu quippe
Christi es apostolus.

2. Tu, Philippe, annis multis
Praedicans in Scythia,
Qui dum cogeris a stultis
Colere sculptitia,

3. Surgens draco interfecit
Tres de plebe validos,
Flatu reliquos infecit,
Cunctos reddens morbidos.

4. Tunc draconem effugasti
Et defunctos suscitasti,
Cunctos languidos sanasti,
Credidit communitas.

5. In Hierapolim transisti,
Sectam Ebionicam
Destruis, quae carnem Christi
Asserit phantasticam.

6. Convocatis commendabas
Populum presbyteris,
Et in fide confortabas,
Post hoc crucifigeris.

7. Tuae natae tumulatae
Tecum duae virgines,
Tecum gaudent jam translatae
In coelorum cardines.

8. Sancte Jacobe, fuisti
Praesul Jerosolimis,
Fidem Christi docuisti
Signis, verbis plurimis.

9. Gloriam ob sanctitatem
Habuisti hominum,
Intra sancta potestatem
Adorare dominum.

10. Jam majores in procinctu
Erant Christum credere,
Quos maligno ex instinctu
Studuit pervertere

11. Quidam, qui seditione
Plebem in te concitat
Et te stantem in ambone
Deorsum praecipitat.

12. Christo dabas in paschali
Festo testimonium,
Palam reclamantes mali
Te post praecipitium

13. Lapidarunt, excusserunt
Cerebrum cum pertica,
Martyrem sic transmiserunt
Te ad regna coelica.

14. Tu os lampadis vocaris,
Concors tuo nomini,
Sed tu minor appellaris.
Justus frater Domini.

15. Cum exemplo verbum bonum,
Opera justitiae,
Et humilitatis donum
Cum dulcore gratiae.

16. Per vos mihi praestet Deus,
Ut in vitae termino
Sim nullius mali reus,
Sed vivam cum domino.

Cod. Andecens. fol. 51 a. A. — Cod. Augiens. fol. 183 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 145 b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 52 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 86 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 287 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 212 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 69 a. H.

1, 3 tu Christi B; tu nempe F. — 1, 4 Es dignus apostolus B. — 2, 2 in Phrygia D. — 2, 3 dum fehlt B. — 4, 1 Hunc draconem A. — 5, 2 Ebionicam alle Handsch. nicht Ebioniticam wie Mone. — 5, 3 Destruens B. — 5, 4 Asserunt ACDF. — 7, 4 nicht ordines wie Mone. — 13, 3 se transmiserunt B. — 14, 1 Os lapidis B. — 16, 1 praestat A.

24. De sancto Bartholomaeo.

1. Salve, o Bartholomaee,
Christi princeps. inclyte,
Te saluto, spei meae
Robur, flexo poplite.

2. Post Christi ascensionem
Praedicas in India,
Et per verbi jussionem
Ejicis daemonia.

3. Centies in die Deum,
Totiens in noctibus
Supplex precabaris eum,
Orans flexis genibus.

4. Dii templorum conticebant
Ad tuam praesentiam.
Quam obsessam affligebant,
Sanas regis filiam.

5. Regi quoque reserasti
Fidei mysteria,
Et inesse declarasti
Idolis daemonia.

6. Nam daemon clamans ligatus
Coli se prohibuit,
In quo fuit adoratus,
Idolum comminuit.

7. Per te vulgus est sanatum
Variis doloribus,
Templum Deo consecratum
Elimatis sordibus.

8. Daemon ille dum monstratur
Ut horrendus maurio,
Tunc plebs omnis baptizatur
Cum rege Pollinio.

9. Hinc templorum convenerunt
Invicem pontifices,
Fratrem regis adierunt
Nec non idolifices;

10. Qui te sibi accusatum
Increpans apostolum,
Mox audivit minutatum
Baldach suum idolum.

11. Hinc caesus, excoriatus,
Crucifixus legeris,
Ab eodem decollatus
Astriage diceris.

12. Eja lux, Bartholomaee,
Fidei catholicae,
Nunc assenti preci meae
Ac benigne respice.

13. Me tuere, ne malignum
Perhorrescam spiritum,
Me devotum fac et dignum,
Colere paraclitum.

14. Ora, carnis cum mortalis
Spoliabor scoria,
Deus vitae immortalis
Vestiat me gloria.

Cod. Andecens. fol. 52 a. A. — Cod. Augiens. fol. 183 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 146 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 52 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 88 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 288 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 213 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 70 a. H.

1, 3 o spei meae B. — 3, 1 Deum fehlt A. — 3, 3 deprecabaris B. — 4, 1 continebant A. — 7, 3 Templum Dei D. — 8, 4 Polimio BCDF. — 11, 4 Astrage diceris A; Astrage tu diceris B. — 12, 4 Me benigne D; Benigne et B. — 14, 2 coria A.

25. De sancto Matthaeo evangelista.

1. Salve, sancte o Matthaee,
Scriptor evangelii,
Tu virtus salutis meae
Et robur auxilii.

2. Cum a statu saeculari
Te vocavit Dominus,
Tactus visu salutari
Sequebaris protinus.

3. Sibi, suis cum ciborum
Exhibes convivium,
Adest turba peccatorum
Secum discumbentium.

4. Post ascensionem Christi
Tu in Aethiopia
Perversorum detexisti
Magorum praestigia.

5. Nam quos male dementabat
Ars illorum magica,
Hos ad usum revocabat
Virtus apostolica.

6. Cum defunctus suscitatur
Per te regis filius,
Rex, plebs omnis baptizatur
Et de auro citius,

7. Quod sprevisti, ut jussisti,
Fabricant ecclesiam,
Cui diu praesedisti
Totam regens patriam.

8. Rex successor regis natam
Sanctam Epigeniam,
Virginem jam consecratam,
Sponsam Christi regiam,

9. Gestit sibi copulari,
Sed vetabas facinus,
Tunc rex ira inflammari
Cepit, nihilominus

10. Benedicens confortabas
Illam cum virginibus.
Sacris aris cum adstabas
In divinis laudibus,

11. Missus regis spiculator,
Te transfixit gladio,
Christus, vitae reparator,
Consecrat martyrio.

12. O Christi evangelista,
Inclyte apostole,
Rege me in vita ista,
Ne seducar subdole;

13. Ab hoc mundo ne iniquo,
A carnis illecebris,
Hoste tetro ab antiquo
Ne involvar tenebris,

14. Sed contemptu terrenorum
Tua per vestigia,
Christum sequens, beatorum
Adipiscar praemia.

Cod. Andecens. fol. 52 b. A. — Cod. Augiens. fol. 183 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 147 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 52 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 89 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 289 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 214 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 70 b. H.

3, 1 Sibi sanctus A. — 4, 1 Post passionem F. — 4, 3 detersisti F. — 4, 4 vestigia B. — 9, 3 u. 4 Ex quo coepit inflammari | Rex furore protinus A. — Nach 11, 4 Et laborum remunerator | Te locat coeli solio A; zu viel. — 14, 4 gloria F.

26. De sanctis Simone et Juda.

1. Salve, Simon Cananaee,
Quem elegit Dominus,
Salve, Juda vel Thaddaee,
Christus nihilominus

2. Vocat ad apostolatum
Te misericorditer,
Vobis exhibens cognatum
Se familiariter.

3. Ad Abagarum venisti,
Coelibem Christicolam,
Ut promissum sibi Christi
Erat per epistolam.

4. Cum qua ejus confricasti,
Sancte Juda, faciem,
Et a lepra mox curasti,
Claram reddens speciem.

5. Per diversas terras istis
Praedicandi gratia,
Simul Persidem venistis
Dei providentia.

6. Ubi Magos illudentes
Noxie hominibus,
Et serpentes producentes
Contra vos carminibus

7. Effugastis, quos serpentes
Jussu vestro laeserant,
Tigridesque saevientes,
Qui plures necaverant,

8. Repulistis et morantes
Ibi multos populos
Convertistis, baptizantes
Et docentes credulos.

9. Magi vero instigabant
In Sanir pontifices,
Qui post hoc vos captivabant,
Ac eorum complices,

10. Vos ad idola trahentes
Immolare incitant,
Per vos daemones frementes
Se torqueri clamitant.

11. Daemonesque, dii templorum,
Nigri ut fuligines
Apparebant, idolorum
Frangentes imagines.

12. Ob hoc plebs vos trucidavit,
Martyres constituit,
Fulgur templum devastavit
Magosque comminuit.

13. Sancte Simon, obedire
Fac me Christo jugiter,
Ac devote deservire
Semper et humiliter.

14. Sancte Juda, confiteri
Corde, ore, opere
Fac me Christum et tueri
Me ab omni scelere.

15. Custodite me a fraude
Hostis et victoria,
Ut vobiscum sim in laude
In coelesti gloria.

Cod. Andecens. fol. 53 a. A. — Cod. Augiens. fol. 184 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 147 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 53 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 91 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 289 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 214 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 71 a. H.

2, 2 Te misericorditer alle Hss. nicht vos, wie Mone verbessert; erst 2, 3 wendet sich an beide Heiligen. — 3, 1 Abagarum alle Hss., nicht Abgarum. — 8, 1 Depulistis A. — 8, 4 edulos BCF; plurimos D. — 9, 2 Insani et pontifices A; Et insani pontifices B. — 12, 1 cruciavit B.

27. De sancto Matthia apostolo.

1. Salve, sancte o Matthia,
Sacrum complens numerum,
Nam electus sorte pia
Divinorum munerum

2. Es inter ascensum Christi
Et descensum spiritus
Et appostolis fuisti
Duodenus additus.

3. Velut rosa tu pro spina
Es pro Juda positus,
Joseph justo ex divina
Gratia praepositus.

4. In Judaea doces fidem
Et in Macedonia,
Tibi toxicum ibidem
Datur ex perfidia.

5. Sed nil laesit, cum hausisti,
Imo quorum oculos
Excaecarat, reddidisti
Visum tangens singulos.

6. Per tres dies te praesentem
Mali non inveniunt,
Sed te illis ostendentem
Manus mox injiciunt.

7. Et ligatum, strangulatum
Te includunt carcere,
Christus vero consolatum
Te eduxit libere.

8. Item fidem docuisti,
Sed gentem, quae duruit,
Sicut ei praedixisti,
Terra mox absorbuit.

9. Cum Judaeam remeasti,
Ejicis daemonia,
Mortuos resuscitasti,
Aegris fers remedia.

10. Tunc Judaei captivantes,
Tradunt te concilio,
Reum mortis judicantes
Falso testimonio.

11. Per hos tandem lapidatus
Et percussus ascia.
Christo martyr consecratus,
Evolas ad gaudia.

12. Eja sancte nunc Matthia.
Adjuva me precibus,
Crescam ut in fide pia
Sanctis et operibus.

13. Me a morte reproborum
Serva et facinore.
Ut in sorte beatorum
Stem extremo tempore,

14. Cum iisdem transiturus
Ad coeli palatia.
Sine fine gavisurus
Ex Dei praesentia.

Cod. Andecens. fol. 53 b. A. — Cod. Augiens. fol. 184 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 148 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 53 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 91 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 290 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 215 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 72 a. H.

1, 4 numerum A. — 3, 3 u. 4 gleich nach 1, 4. A; hinter 2, 4 C. — 5, 3 Excaecavit B. — 7, 3 Omnipotens vero A. — 13, 4 in extremo B.

28. De sancto Barnaba.

1. Salve, Barnaba benigne,
Pauli condiscipulus,
Cum apostolis te digne
Veneratur populus.

2. Offers more ceterorum
Totum agri pretium
Ad pedes apostolorum
In usum fidelium.

3. Fide plenus et vir bonus
Missus Antiochiam,
Ab apostolis is pronus
Videns tantam gratiam.

4. Congaudendo refovebas
Animos credentium,
Sed et Paulum adducebas
Pro salute gentium.

5. Per vos valde augebantur
Tunc fideles populi,
Christiani dicebantur
Tunc primum discipuli.

6. Vos signanter nominati
Tunc per almum spiritum,
Praedicatum destinati
Magnum per circuitum.

7. Multos filios gregastis
Ex diversis gentibus,
Nam doctrinam confirmastis
Signis et virtutibus.

8. Contigit, ut eveniret
Inter vos divisio,
Ut ad plures pertransiret
Vestra praedicatio.

9. Cyprum pergens tu Matthaei
Defers evangelium,
Quod aegris virtute Dei
Tactu fert remedium.

10. Cum in Papho nuda vadens
Festa plebs perageret,
Per te fit, ut templum cadens
Plurimos opprimeret.

11. Salaminam cum venisti,
Te Judaei rapiunt,
Jugulando regni Christi
Principem te faciunt.

12. Sancte Dei, mundum istum
Fac me plene spernere
Nec non carnem propter Christum
Debite atterere.

13. Et cum suis pompis fortem
Inimicum vincere,
Et pro Christo pati mortem
Paratum existere.

14. Tua prece fac, beate,
Hac me vita vivere,
Vitae sanctis praeparatae
Praemia percipere.

Cod. Andecens. fol. 54 a. A. — Cod. Augiens. fol. 184 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 149 a. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 54 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 92 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 290 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 216 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 72 b. H.

1, 2 Pauli discipulus A: Pauli et discipulus D. — 3, 3 tu pronus B. — 4, 3 conducebas B. — 11, 1 Salominam ABCDFH.

29. De sancto Luca evangelista.

1. Salve, sancte Luca, Dei
Scribens evangelium,
Firma semper fide ei
Exhibes obsequium.

2. Olim dabas medicamen
Morbidis corporibus,
Spiritale nunc sanamen
Das infirmis cordibus.

3. Scripta tua medicina
Sunt languentis animae,
Per quae gratia divina
Mentem sanat intime.

4. Ut Johannes increatum
Aquilae sub nomine,
Ut Matthaeus incarnatum
Describit in homine,

5. Velut Marcus resurgentem
Sub leonis titulo,
Sic tu Christum morientem
Designas in vitulo.

6. Sicut enim bos maturus
Est divisus ungula,
Ad laborem omnem durus,
Ruminans per singula;

7. Sic discretus in agendis,
Fortis in laboribus,
Studiosus in scribendis
Es, maturus moribus.

8. Virgo semper permansisti
Totus corde, corpore,
Paulo quoque adhaesisti
Omni loco, tempore,

9. Qui beatus occupatur
Verbi exercitio;
Ergo tua praedicatur
Laus in evangelio.

10. Pneumate obisti plenus
Almo in Bithynia,
Locus tenet te amoenus
In coelesti patria.

11. Sancte Luca, per medelam
Tuam sana vulnera
Mentis meae, da cautelam,
Ne rumpantur vetera.

12. Cesset per te fastus, tumor
Et livor invidiae,
Irae furor, carnis humor,
Languor castrimargiae,

13. Mentis torpor, tenax rigor,
Amor cenodoxiae,
Adsit spiritalis vigor,
Cum fervore gratiae.

14. A me hostem fuga trucem,
Pacem da continuam,
Juxta nomen tuum lucem
Consequar perpetuam.

Cod. Andecens. fol. 54 b. A. — Cod. Augiens. fol. 184 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 149 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 54 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 93 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 290 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 217 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 73 a. H.

3, 4 sanat animae F. — 9, 1 Quamlibet CDF. — 13, 4 Cum fluore! gratiae Korrektur von Mone 730.

30. De sancto Marco.

1. Salve, pie sancte Marce,
Tu Petri discipulus,
Stantem fidei in arce
Te fidelis populus

2. Romae scribere precatur
Sacrum evangelium,
Quod a Petro approbatur
Coetuque fidelium.

3. Missus primum praedicasti
Verbum Aquilegiae,
Multum ibi congregasti
Populum ecclesiae.

4. Tu causa humilitatis
Truncas membrum pollicis,
Ne attingas dignitatis
Gradum vel pontificis.

5. Sed a Petro destinatus
Venis Alexandriam,
Et in statu praesulatus
Tantam per te gratiam

6. Deus dedit illi genti.
Ut non solum crederet.
Sed amore mox ferventi
Ad profectum tenderet.

7. Dum intras calceamentum,
Ibi tibi rumpitur.
Et qui fecit supplementum.
Subula dum pungitur,

8. Unum Deum confitentem.
Credulum artificem.
Super populum credentem
Efficis pontificem.

9. Hinc Pentapolim pergebas,
Ubi per biennium
Verbum fidei spargebas
Pro salute gentium.

10. Post revertens a templorum
Tentus sacerdotibus,
Es ad loca buculorum
Fractus collo funibus.

11. Christus post hoc carceratum
Te dignatur visere,
Dicta poena strangulatum
Ad superna ducere.

12. Eja, sancte Dei Marce,
In me fidem robora.
Hostem a me atrum arce
Christoque concorpora.

13. Omnem a me pravitatem
Per te Christus auferat,
Boni actus pronitatem
Et virtutes conferat.

14. Tu me juva, ut mandata
Servem evangelica,
Et promissa Christi grata
Adipiscar coelica.

Cod. Andecens. fol. 55 b. A. — Cod. Augiens. fol. 185 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 150 a. C. — Cod. Scotorum. Vindob. fol. 54 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 94 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 292 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 218 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 74 a. H.

3, 2 Aquileiae CF, aber fünfsilbig. — 4, 1 casa A. — 6, 4 Ad perfectum BD. — 11, 3 plena B. — 13, 3 Doni B. — 13, 3 promptitatem B.

31. De sancto Stephano.

1. Salve, sancte domine,
Stephane levita.
Primus rubens sanguine
Pro coelesti vita.

2. Miles primicerius
Sub vexillo Christi,
Propter quem celerius
Proelium inisti.

3. Levitarum ordine
Major exstitisti.
Plenus fortitudine
Fideque fuisti.

4. Plenus Dei gratia
Spiritu vigebas.
Signaque prodigia
Multa faciebas.

5. Zelo plebs Judaica
Frustra emulatur,
De lege Mosaica
Vincere conatur.

6. Sed dum nequit vincere
Verbis disputando,
Quaerit te dejicere
Falso criminando.

7. Sed de falso crimine
Vincis accusantes,
Vultus tui lumine
Terres judicantes.

8. Necem illis objicis
Christi, prophetarum,
Et in coelis adspicis
Vultum Dei clarum.

9. Jesum, inquis, video
A dextris virtutis
Dei stantem, gaudeo
Nunc in spe salutis.

10. Tunc te unanimiter
Foras ejecerunt,
Impetu atrociter
Saxis obruerunt.

11. Sed pro lapidantibus,
Quos et tunc amabas,
Deflexis poplitibus
Deum exorabas.

12. Et sic tui nominis
Percipis coronam,
Tantique certaminis
Palmam praefers bonam.

13. Magnis et innummeris
Miris claruisti,
Consolamen miseris
Multis praestitisti.

14. Eja, nunc me respice,
Martyr Christi care,
Et in fide perfice,
Pro me deprecare.

15. Ut perfecte diligam
Cunctos adversantes,
Bonum semper eligam,
Revocem errantes.

16. Tandem clare videam
Deum majestatis,
Tecumque possideam
Regnum claritatis.

Cod. Andecens. fol. 56 a. A. — Cod. Augiens. fol. 185 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 150 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 54 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 96 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 292 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 218 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 83 b. H.

1, 1 sancte Domini H. — 4, 2 figebas A. — 8, 4 Vultum Christi D: faciem ejus laetum B.

32. De sancto Clemente.

1. Salve, sancte praesul Clemens,
Dictus a clementia,
Tu coeleste regnum emens
Pia patientia.

2. Nam quinquennis es orbatus
Fratribus, parentibus,
Studiose implicatus
Scholastriae artibus.

3. Satagebas, an sit, nosse,
Immortalis anima,
Ad quod clare scire posse,
Fides via optima.

4. Qua te Romae imbuebat
Barnabas fideliter,
Et ad Petrum dirigebat,
Te docentem pleniter.

5. Per quem mire repperisti
Parentes cum fratribus,
Quos perisse credidisti
Pelagi fluminibus.

6. Sancto Petro succedebas
In pontificalibus,
Quos ad Christum convertebas,
Victum das inopibus.

7. Trahi jussit et vinciri
Te potens Sisinnius,
Sed columnas saxa viri
Trahunt, ligant durius.

8. Cum ob spretum es deorum
Missus in exilium,
Te sequuntur clericorum
Multique fidelium.

9. Quos ibidem reperisti,
Dum aqua deficeret,
Hanc de petra produxisti,
Ut in flumen cresceret.

10. Ex hoc multi crediderunt
Illo in confinio,
Qui ecclesias struxerunt
Multas anni spatio.

11. Hinc es collo colligata
Mari mersus anchora,
Fratrum turba perturbata
Ponti petit littora.

12. Semileucos tres ierunt
Dante iter aequore,
Velut templum repererunt
De polito marmore.

13. In quo arca continebat
Anchoram cum corpore,
Fretum viam sic praebebat
Annuali tempore.

14. Puerum ibi relictum
Salvas bis sex mensibus,
Sic me tutum et invictum
A marinis fluctibus.

15. Hujus vitae fac, ne taetra
Mergant me discrimina,
Et de cordis mei petra
Educ luctus flumina.

16. Fac a morte infernali
Per te, Clemens, eruar,
Et in aevum immortali
Vita tecum perfruar.

Cod. Andecens. fol. 56 b. A. — Cod. Augiens. fol. 185 b. B. — Cod. Gemmicens. fol. 151 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 55 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 97 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 293 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 219 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 86 a. H.

2, 1 fis orbatus B; es exorbatus D. — 12, 1 Semileucam ierunt B; Remi leucas A. — 12, 3 reperierunt B. — 13, 1 In qua A. — 16, 1 Fac ut a B.

33. De sancto Laurentio.

1. Salve, sancte o Laurenti,
Generose Domine,
Tibi laurea vincenti
Competit ex nomine.

2. Qui ad jussum papae Sixti
Thesauros ecclesiae
Dispensando porrexisti
Pauperum inopiae.

3. Decius cum requirebat,
Ut thesauros proderes,
Et torqueri te jubebat,
Nisi Deos coleres,

4. Carceratum tu Lucillum
Corporali lumine
Illustrasti, mundans illum
Baptismali flumine.

5. Multos tunc illuminasti,
Quod videns Hyppolytus
Credidit, quem baptizasti:
Praesentaris concitus

6. Decio, qui te plagari
Jussit scorpionibus
Cepitque tibi minari
Sub tormentis omnibus

7. Praesentareque poenarum
Machinas tunc varias,
Quas optatas epularum
Asseris delicias.

8. Furens Decius te jussit,
Dire caedi fustibus,
Latera quoque adussit
Laminis ardentibus.

9. Consolantem te audisti
Vocem post oramina,
Plura tibi restant Christi
Pro fide certamina.

10. Decius, ira repletus,
Caedit te verberibus,
Deo grates agis laetus
Orans pro astantibus.

11. Credidit Romanus miles,
Dicens: ego video
Juvenem, qui tibi viles
Plagas tergit linteo.

12. Tandem multos post agones
Super cratem ignium
Tibi usto dant carbones
Mentis refrigerium.

13. Nam et inter flammas truces
Insultabas Decio:
Assa, versa, ut manduces
Me pro carnis prandio.

14. Favus mellis, assus piscis,
Christi jam convivio
Saturari semper gliscis
Satur desiderio.

15. Tu virtutum es patrator
Et signorum plurium,
Esto mihi defensator
Ab insultu hostium.

16. Me ab igne vitiorum
Et gehennae libera,
Vita fruar ut sanctorum
Tecum super aethera.

Cod. Andecens. fol. 57 a. A. — Cod. Augiens. fol. 185 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 152 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 56 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 98 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 293 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 220 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 84 b. H.

1, 2 Gratiose C; gloriose D. — 1, 3 Sic laurea B. — 4, 1 Carceratus DF. — 8, 4 Laminibus A. — 12, 2 Superantem A.

34. De sancto Sebastiano.

1. Salve, athleta optime,
Sancte Sebastiane,
Vallatus fide intime,
Sic dictus es non vane.

2. Nam deferebas chlamydem
Ob hoc tu militarem,
Ut martyres tyrannidem
Constanter saecularem

3. Sufferrent per te moniti
Ac fide roborati,
In carne poenis subditi,
Sed mente consolati.

4. Cum decollandi fuerant
Marcus, Marcellianus,
Uxores, nati aderant,
Mater paterque canus,

5. Conantes hos reflectere
Blanditiis verborum,
Coeperuntque mollescere
Per haec corda virorum.

6. Erumpens tunc in medium
Et illos stabilisti,
Divinum per alloquium
Parentes convertisti.

7. Zoë uxori tribuis
Nicostrati loquelam,
Ambos ad vitam imbuis
Per fidei medelam.

8. Praefectusque Chromatius
A morbo liberatur,
Dum idolorum plenius
Congeries vastatur.

9. Cum patre mox Tiburtius
Et multis baptizatur,
Per prunas it alacrius,
Post capite privatur.

10. Affixus stipes tenuit
Marcum, Marcellianum,
Quos martyres exhibuit
Per Diocletianum.

11. Qui jussit a militibus
In campo te ligari,
Ac telis multiplicibus
Ad mortem sagittari.

12. Telosus tunc hericio
Consimilis parebas,
Sed hunc post in palatio
De malis arguebas.

13. Tunc fustibus interfici
Jubebat te Augustus
Et in cloacam projici,
Ne colereris justus.

14. Luciae tunc per somnia
Jubes, ut ad sanctorum
Corpus tuum vestigia
Condat apostolorum.

15. Te quaeso, me corrobora
In fide et virtute,
Ut cuncta mea tempora
Consumam cum salute.

16. Ab inimici jaculis
Me jugiter praeserva
A cunctisque periculis,
In bono me conserva.

17. A nocte mortis transeam
Ad verae lucis mane
Et velut sol refulgeam
Tecum, Sebastiane.

Cod. Andecens. fol. 60 a. A. — Cod. Augiens. fol. 189 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 179 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 60 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 105 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 294 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 221 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 88 b. H.

1, 3 Vas latum fidei B. — 7, 1 Soe F. — 7, 3 Ambo A. — 8, 1 Praefectus quoque A. — 9, 4 truncatur F. — 11, 3 Ac cedis B. — 11, 4 Ad mortem fatigari A. — 12, 1 verschrieben F; telosus tunc similis B. — 15, 1 me te robora A. — 16, 4 In bonoque DF. — 16, 4 me fehlt B.

35. De sancto Floriano.

1. Ave, sancte Floriane.
Tu princeps militiae,
Es a flore dictus sane,
Florens flore gratiae.

2. Quater deni crediderunt
Tuis ex militibus,
Ob hoc tecumque fuerunt
Destinati gentibus.

3. A praefecto Aquilino
Urbis pulsi vergitis,
Flante spiritu divino
Lauriacum pergitis.

4. Tunc pro fide praesentatus
Cum commilitonibus
Eisque concruciatus,
Traditus carceribus,

5. Es confessus fidem Christi
Nec ductus blanditiis,
Sed bis caesus perstitisti
Laetus in suppliciis.

6. Tunc tyrannus te transfigi
Praeacutis fustibus
Jubet, caedi et affligi
Et submergi fluctibus.

7. Ei, qui praecipitavit
Te, mox visus crepuit.
Unda corpus deportavit
Saxo et imposuit.

8. Aquila mox supervenit.
Custos tibi dedita,
Donec vidua advenit,
Per te ipsum monita.

9. Quae virgultis involvebat
Corpus, ut clam fugeret,
Nam tyrannidem pavebat.
Sed cum iter faceret

10. Aestus, situs interrupit
Vires animalium,
Orat illa, fons erupit
Bruta potant fluvium.

11. Cum ad locum pervenerunt
Sepulturae debitum,
Mox immota perstiterunt
Funusque depositum

12. Tumulatur, et crebrescunt
Signa Dei opere,
Quadraginta requiescunt
Milites in carcere.

13. Lauream pro Lauriaco,
Florem tui nominis,
Loco gestans non opaco
Palmamque certaminis,

14. Fac, ne unquam exarescam
A virtutum floribus,
Sed ut jugiter florescam
Fructuosis actibus.

15. Non corrumpant me secunda
Terreant nec aspera,
Gratia detur fecunda,
Sanctitatis munera,

16. Ut supercoelesti pane,
Fontis vitae copia,
Tecum, sancte Floriane,
Perfruar in patria.

Cod. Andecens. fol. 60 b. A. — Cod. Augiens. fol. 190 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 179 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 61 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 106 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 295 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 222 b. G.

2, 3 que fehlt B. — 3, 4 Laureacum F. — 4, 3 Eis quoque B. — 7, 1 Et qui B. — 7, 4 Saxo superposuit BD. — 10, 4 portant B. — 13, 1 laureato A, Laureaco F. — 15, 3 dentur B.

36. De sancto Vincentio.

1. Salve, sancte o Vincenti,
Levitarum gloria,
Mundum tibi devincenti
Nomen dat victoria.

2. Professorem te veracem
Orthodoxae fidei
Iussit velut contumacem
Machina equlei

3. Dissipari Dacianus,
Et cum tortus pateris,
Insultabat mox profanus,
Sed subridens asseris:

4. Hoc est, semper quod optavi
Et quo plus irasceris,
Eo minus nunc expavi,
Nam plus misereberis.

5. Ergo, miser, debacchare,
Et virtute gratiae
Me videbis superare
Teque victum hodie.

6. Hinc ferrata infiguntur
Ad costarum intima,
Sauciata jam panduntur
Intestina plurima.

7. Post ad flammas praeparatas
Properas alacriter,
Sale sparso incitatas,
Ut vastent atrociter.

8. Hinc juncturae resolvuntur
Per inflicta vulnera,
Jam interna elabuntur
Pia torta viscera.

9. Testae durae substernuntur
In obscuro carcere,
Ligno pedes adstringuntur,
Ut sic degas misere.

10. Sed suavitate florum
Luceque perfunderis,
Et solutus angelorum
Visione frueris,

11. Super flores incedendo
Dum psallis cum ceteris,
Crediderunt haec videndo
Mox custodes carceris.

12. Tunc in lecto molliore
Te reponunt inclytum,
Christi plenum sic amore
Tradidisti spiritum.

13. Sed nec corpus sepelitur,
Bestiis exponitur,
Ac per corvum custoditur,
Quod a nullo laeditur.

14. Tunc molari alligatur
Et in mare mergitur,
Litus petens revelatur
Cum honore conditur.

15. Quaeso mihi, martyr Christi,
Per te detur vincere
Mundum, hostes, quos vicisti,
Carnemque subjicere.

16. Fac me semper evitare
Hujus vitae devia
Tecumque participare
Summae vitae gaudia.

Cod. Andecens. fol. 57 b. A. — Cod. Augiens. fol. 1855 b. B. — Cod. Gemmicens. fol. 152 b. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 56 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 99 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 295 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 223 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 85 a. H.

2, 4 echulei D. — 8, 3 Nam interna A. — 9, 1 subsperguntur BDF.

37. De sancto Thoma Cantuariensi.

1. Salve, antistes Anglice.
Tu Cantuariensis,
Sancte Thoma, angelicae
Vitae sine offensis.

2. Nam a primaevo tempore
Semper in omni statu
Pudicus mente, corpore
Pollebas coelibatu.

3. Tu tibi singulariter
Elegeras Mariam
Amicam spiritaliter
Et advocatam piam.

4. De cujus excellentia
Dum pie gloriaris,
Es tactus conscientia,
Prostratus lacrymaris,

5. Ejus coram imagine
Clementiam petendo,
Temeritatis crimine
Te noxium fatendo.

6. Sed ejus mox affamine
Es pie consolatus,
De tua, inquit, virgine
Es bene gloriatus.

7. In pyxide eburnea
Dans praesulis ornatum
Cum pecia purpurea.
Tuum designat statum.

8. Ebur corpus virgineum,
Ornatus praesulatum,
Te purpura dat rubeum.
Martyrio sacratum.

9. Jam pontifex pauperibus
Quotidie lavabas
Pedes curvatis genibus
Et munus erogabas.

10. Vigiliis, jejuniis
Te maceras intenso,
Corpus tegis cilicio
Ad poplites protenso.

11. Virgo tibi cilicium
Refecit derelictum,
Presbytero officium
Ut laxes interdictum.

12. Constanter jus ecclesiae
Defendis contra regem,
Qui jussit te, justissime,
Occidi contra legem.

13. Dum defunctorum clerici
Suffragia solvebant,
Cantum coetus angelici
Tunc martyrum canebant:

14. Laetabitur in Domino
Justus, in quo speravit,
Cui laus sine termino.
Quod sic te coronavit.

15. Nunc quaeso reconcilia
Me virgini Mariae,
Salutis ut remedia
Impendat mihi pie.

16. A culpis me custodiat,
In bonis det juvamen.
In morteque subveniat
Et conferat solamen.

17. Ereptum ab exsilio
Perducat ad superna,
In ejus tecum filio
Pace fruar aeterna.

Cod. Andecens. fol. 58 a. A. — Cod. Augiens. fol. 186 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 153 b. C. — Cod. Scotorum Vindobon. fol. 57 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 100 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol 296 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 224 b. G.

1, 3 Angliae A. — 1, 4 Vitae fehlt A. — 3, 2 Eligens B. — 7, 2 Dans fehlt B. — 9, 1 Nam pontifex A. — 13, 1 Cum D.

38. De sancto Georgio.

1. Salve, fortis miles Christi,
O Georgi nobilis,
Cui fide adhaesisti
Firma mente, stabilis.

2. Transiens, athleta bone,
Libyae provinciam
Pugnam geris cum dracone,
A quo regis filiam

3. Populumque eruisti,
Quam flatu infecerat,
Et ad fidem convertisti,
Qua male corruerat.

4. Cum fideles per tormenta
Cerneres deficere
Idolorumque portenta
Prae timore colere,

5. Cunctos deos paganorum
Asseris daemonia,
Libens dura tormentorum
Sustines supplicia.

6. Nam membratim laniatus
Es et ustus facibus,
Sed per Christum consolatus
Luce, verbis dulcibus.

7. Quidam tibi dum praeberet
Toxicum maleficus,
Videnque, quod nil noceret
Tibi, fit catholicus.

8. Te tyrannus super rotam
Gladiosam statuit,
Quam divina virtus totam
Mox rumpendo destruit.

9. Tunc te jussit volutari
In liquore plumbeo,
Quo te sentis delectari
Velut dulci balneo.

10. Tunc promissis te hortari
Studet et blanditiis,
Spondes, velle venerari
Deos sacrificiis.

11. Plebe ergo praestolante,
Quae gaudenter adfuit,
Et te Christum exorante
Ignis vorax irruit

12. Et consumpsit deos vanos
Templumque comminuit,
Sacerdotes ac profanos
Terra sic absorbuit.

13. Tunc per civitatem tractus
Capite mox plecteris,
Martyr Christi, regnum nactus
Ad superna veheris.

14. Eja, martyr gloriose,
Me in fide robora,
Per te Deus gratiose
Mea regat tempora.

15. A dracone infernali
Salvet me finaliter,
Ne me morsu gehennali
Cruciet perenniter.

16. Sed ab omnibus ereptus
Malis tibi socier,
Coeli gloriam adeptus
Summis bonis satier.

Cod. Andecens. fol. 59 a. A. — Cod. Augiens. fol. 186 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 154 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 58 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 102 a. E. — Cod. Tegurin II. fol. 297 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 225 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 89 b. H.

1, 3 Qui fide A. — 4, 1 Dum fideles BDF. 11, 4 Ignis rotorum B. — 12, 1 Sed consumpsit D. — 12, 1 sito vanos B. — 12, 3 Sacerdotesque D. — 12, 4 Terraque absorbuit CD; terra tunc absorbuit F.

39. De sancto Christophoro.

1. Salve, quem tam mire Deus
Traxit, o Christophore,
Chananaeus giganteus
Es procerus corpore.

2. Voluisse te servire
Regi magno legeris,
Invenisse, qui praeire
Videbatur ceteris.

3. Qui cum Sathanam expavit
Signo crucis edito,
Et cum Sathan deviavit
Signo crucis cognito,

4. Hunc et illum reliquisti,
Regem Christum quaeritas,
Cui per hoc deservisti.
Quod trans flumen portitas

5. Omnem illuc venientem,
Qui transire voluit,
Donec puerum ingentem
Transfers, qui te studuit

6. Sic gravare, ut transire
Vix valeres fluvium;
Me pressisti, inquis, mire
Velut pondus montium.

7. Ait: sum quem regem dignum
Credis cunctis praeferens,
Virga tua sit in signum
Flores, fructus proferens.

8. Samum venis, linguam nescis,
Oras, ut intelligas,
Idolatriam horrescis,
Ut fideles erigas.

9. Ad certamen defigebas
Virgam, quae mox floruit,
Et cum vinctus comparebas
Coram rege corruit.

10. Qui te mandat carcerari,
Et, qui te adduxerant,
Milites mox decollari,
Qui per te crediderant.

11. Aquilina et Niceta,
Missae te allicere,
Convertuntur, mente laeta
Perimuntur propere.

12. Ferreis es virgis caesus,
Superjectus ferreo
Et ignito scamno, laesus
Tamen non es ideo.

13. Hinc sagittae jaciuntur
Contra te innumerae,
Sed in vanum transmittuntur,
Resident in aere.

14. Cum rex tibi insultavit,
Una retro rediens
Ejus oculum caecavit
Mox sagitta feriens.

15. Ense te rex Christo dedit,
Et de tuo sanguine
Visum unxit, vidit, credit
Mox in Christo nomine.

16. Quaeso per te nunc a Deo,
Ut sic sibi serviam
Semper toto posse meo,
Ut in fine audiam:

17. Serve bone et fidelis,
Intra nunc in gaudium
Domini tui in caelis,
Dantis regni praemium.

18. Vultu tuo me consigna
Omni loco, tempore,
Ne attingant me maligna,
O sancte Christophore.

Cod. Andecens. fol. 59 b. A. — Cod. Augiens. fol. 187 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 155 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 58 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 103 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 297 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 226 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 90 b. H.

3, 1 Sathan B. — 3, 4 condito A. — 4, 1 Tunc et istum F. — 4, 2 Christi A. — 6, 1 vix transire A. — 7, 1 regem fehlt D; Ait qui regem B. — 8, 1 Samon AC. Samam D. — 12, 3 Et superjectus F. — 12, 4 es fehlt B. — 14, 1 Dum rex DF. — 15, 3 vidit et credit A. — 13, 3 attingat A.

40. De sancto Colomanno.

1. Salve, sancte Colomanne,
Monomartyr Austriae,
Quem perfudit rivus cannae
Inundantis gratiae.

2. Scotiam te deserente
Velut massa nubium
Tu divino Austro flante
Transis ad Danubium.

3. Cumque sic peregrinaris,
Tu felix deicola,
Adversantis videbaris
Gentis esse incola.

4. Caesum tamquam explorantem
Te clauserunt carcere,
Sed cum te peregrinantem
Solum refers libere

5. Silices, ignita ova,
Flagra tibi vulnera
Imprimebant nec von nova
Tormentorum genera.

6. Carnes tuas vellicabant
Forcipe ferrarii,
Ossa tua lacerabant
Serra carpentarii.

7. Tandem quoque cum duobus
Pensus es in arbore,
Putrefactisque ambobus
Adhuc flores corpore.

8. Ungues, barba, pili crescunt
Membris perdurantibus,
Arbor restisque frondescunt
Cunctis admirantibus.

9. Quidam languit confractus
Ex morbo podagrico,
Qui de tua carne tactus
Sanabatur illico.

10. Mirum, carnis tunc sublatae
Vulnus non apparuit,
Cruor vero fusus late
Rubens, calens claruit.

11. Post a quodam venatore
Non credente figitur
Latus tuum, qui cruore
Calido perfunditur.

12. Tunc plebs, clerus convenerunt,
Te in quadam insula
Juxta fanum humaverunt,
Nec desunt miracula.

13. Nam cum fluctus transcendebat
Medium basilicae,
Siccus tuus permanebat
Tumulus mirifice.

14. Mire fragrans indestructus
Permanens biennio,
In Mellicum es transductus
Cum signorum gaudio.

15. Nunc te flagito per Deum,
Semper a piaculis
Spiritum et corpus meum
Serves, a periculis.

16. Et me quasi peregrinum
Cura tua collige,
Et ad portum me divinum,
Ne oberrem, dirige.

17. Fac, ne gliscam insinceres
Hujus res exsilii,
Verum regni sim cohaeres
Christi Dei filii.

Cod. Andecens. fol. 61 b. A. — Cod. Augiens. fol. 188 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 158 a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 60 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 108 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 298 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 227 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 91 a. H.

1, 3 profudit A. — 3, 2 coelicola F. — 10, 4 Candens B. — 14, 1 instructus F. — 14, 2 triennio D: triclivio B. — 14, 3 In Medlico D: In Medlicum A. — 16, 4 aberrem B. — 17, 1 insinceres nach Reim und Hss. von insinceris, vgl. Du Cange s. v. sinceris. — 17, 3 Tecum regni G.

41. De sancto Mauritio et sociis ejus.

1. Salve, sancta beatorum
Thebaeorum legio,
Cui nomen inclytorum
Dat Thebaea regio.

2. Quando Diocletianus
Vos a terrae finibus
Advocat, licet profanus,
Sumptis exercitibus

3. Pergitis obtemperantes
Ut subjecti Caesari,
Et sub illo militantes,
Quamvis cultu dispari.

4. Sed ut armis fidem Dei
Conabatur persequi,
Vos virtute firmae spei
Recusastis exsequi.

5. Tunc secundo decimavit
Vos tyrannus gladio,
Tandem cunctos trucidavit
Consecrans martyrio.

6. In Agauno estis morti
Propter Christum traditi,
Beatorum vero sorti
Nunc per Christum dediti.

7. Ibi Maurus ut sol claret
Inclytus Mauritius,
Superatus non apparet
Ibi Exsuperius.

8. Ibi nimio decore
Fulget niger Candidus,
Ibi viret in vigore
Victus Victor floridus.

9. Ibi vitam nunc Vitali
Dat vitalis gratia,
Innocentium vi tali
Beat innocentia.

10. O vos sexies milleni,
Qui perfecto numero
Sexcenteni sexageni
Sex in statu prospero

11. Jam regnatis cum beatis
Summis in deliciis,
Me sex alis protegatis
Ut seraph a vitiis.

12. Sex diebus hujus vitae
Per vos me in optimo
Sic exercitem, ut rite
Requiescam septimo.

13. Largitatis corporalis
Piis sex operibus,
Pietatis spiritalis
Totidem in actibus

14. Sic exhibeam me gratis,
Ne sex improperia
Audiam cum reprobatis
Judicis sententia,

15. Sed propinquem coeli throno
Sex virtutum gradibus,
Ad fruendum summo bono
Tunc cum vobis omnibus.

Cod. Andecens. fol. 63 b. A. — Cod. Augiens. fol. 186 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 154 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 57 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 112 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 298 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 228 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 87 a. H.

1, 4 Thebes B. — 7, 1 Ubi DF. — 8, 3 viget A. — 9, 1 vitam fehlt B. — 9, 3 vitali A. — 9, 4 in nocentiam D. — Str. 12 fehlt B. — 12, 4 Requiescam solio A. — 15, 4 Tunc fehlt B.

42. De sancto Dionysio.

1. Salve, Areopagita,
Dionysi nobilis,
A virtute dictus ita,
Doctor admirabilis.

2. Tu philosophus, amator
Verae sapientiae,
Veritatis indagator,
Rerum et justitiae.

3. Quando sol eclipsabatur
Hora mortis Domini,
Verus sol obscurabatur,
Lucem ferens homini,

4. Fatebaris: Aut naturae
Deus modo patitur,
Aut totius creaturae
Machina dissolvitur.

5. Haec nox, inquis, quam miramur,
Veram lucem populis
Indicat, quam praestolamur,
Jam adesse saeculis.

6. Quem ignorans tu colebas
Deum, Paulus praedicat,
Signum fidei petebas,
Caecus videns indicat.

7. Tunc cum tuis baptizatus
Es familiaribus
Et antistes ordinatus
Es Atheniensibus.

8. Eruditus hinc a Paulo
Sic describis mystica,
Quasi raptus sis cum Saulo
Ad arcana coelica.

9. Nec non eras prophetiae
Sancto clarus spiritu,
Virginis matris Mariae
Fueras in transitu.

10. Fidei cum verbum sanum
Praedicas Parisius,
Missus per Domitianum
Cepit te Sisinius.

11. Tunc consputus, alapatus,
Es derisus viliter,
Vinculatus, flagellatus,
Cathenatus graviter.

12. Carcerique mancipatus,
Super cratem ferream
Et ignitam tu prostratus,
Laudem das aetheream.

13. Inde bestiis projectus,
Nec ab his offenderis,
Hinc in clibanum dejectus,
Nec ab igne laederis.

14. Post hoc cruci es affixus,
Hinc te clausum carcere
Consolatur crucifixus
Cum altaris munere.

15. Caput tibi detruncatur,
Quod mox gestas manibus,
Angelus, lux comitatur
Cunctis obstupentibus.

16. Memor esto, quaeso, mei
Meque tuis precibus
Juva in conspectu Dei,
Ut in bonis actibus

17. Fide speque confirmatus,
Caritate fervidus,
A terrenis elevatus,
Supernorum avidus.

18. Nunc gustando, Dionysi,
Coeli fruar gaudiis,
Tandem tecum paradisi
Satier deliciis.

Cod. Andecens. fol. 62 a. A. — Cod. Augiens. fol. 187 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 156 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. 59 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 109 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 299 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 229 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 86 b. H.

4, 1 Fatebantur A. — 6, 3 petebat F. — 15, 3 Lux superna B.

43. De sanctis Johanne et Paulo.

1. Salvete, pleni gratia,
Johannes atque Paule,
Quos Constantini filia,
Imperialis aulae

2. Regina, primicerios
Praepositos habebat,
Suosque vos vicarios
Ut natos diligebat.

3. Quae dum per Agnem virginem
Cum corporis salute
Suae mentis imaginem
Ex fidei virtute

4. Plene recuperaverat,
Ipsamque Gallicanus
In conjugem petierat,
Licet adhuc paganus.

5. Ipsa vos sibi tradidit
Ad bellum cum transiret,
Qui per vos Christum credidit,
Victorque cum rediret,

6. Thorum fugit conjugii
Vivens in castitate
Coronamque martyrii
Adeptus est beate.

7. Accersit, ut alliciat,
Vos Caesar Julianus,
Deterret, ut subjiciat,
Apostata profanus.

8. Sed blandimenta spernitis
Nec minas formidatis,
Inducias non quaeritis,
Indultas recusatis.

9. Interea substantiam
Mendicis erogastis,
Per quod mentis constantiam
In Christo solidastis.

10. Caesar vero tirunculum
Misit Terrentianum,
Qui aureum statunculum
Fert vobis sed in vanum.

11. Nam nec incensum promitis
Nec genua curvatis,
Ob quod per hunc occumbitis
Capitibus truncatis.

12. Sic vos in domo propria
Noctu clam tumulavit,
Fatens, quod in exsilium
Ut reos relegavit.

13. Sed clamans ejus filius
A daemone torquetur,
Terrentianus anxius
Mox scelus confitetur.

14. Creditque doctus coelitus,
Et puer liberatur.
Per eum vester obitus
Et vita exaratur.

15. Nunc rogo vos suppliciter,
Ut per vos augeatur
In me fides, quae jugiter
Amore operatur.

16. Ne me adversa terreant
Nec elevent secunda,
Sed acta mea placeant
Deo mensque fecunda

17. Ut cum defossus fuero,
In pace requiescam,
Vobiscum, dum surrexero,
In Christo permanescam.

God. Andecens. fol. 62 b. A. — Cod. Augiens. fol. 187 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 157 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 59 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 111 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 300 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 230 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 88 a. H.

1, 1 pleni gloria D. — 5, 2 cum transierat B. — 10, 1 misit mox tyrunculum B. — 10, 2 u. 3 fehlen D. — 12, 1 u. 2 Vos intra domicilium | In fossa tumulavit BCF. — 13, 4 Tunc scelus F.; celos B. — 14, 1 Crediditque A. — 16, 4 Deo mens fecunda A.

44. De sancto Achatio et sociis ejus.

1. Salvete, decem milia,
O martyres beati,
Quibus per cuncta proelia
Fuisti dux, Achati.

2. In novem primo millibus
Eratis congregati,
In vestris certaminibus
Frequenter superati.

3. Tunc mentis pro audacia
Vos deos coluistis
Bellorumque victoria,
Sed nihil profecistis.

4. Sed angeli per monitum
In Christum credidistis,
Et hostium exercitum
Fugando devicistis.

5. Vobis convenientibus
Cum angelo praeduce,
Coelis vobis cernentibus
Apertis fusa luce,

6. Descendunt turmae coelicae
Vos territos solantes,
Et vos passuros publice
Narrabant confortantes.

7. Per Adrianum Caesarem
Post triduum vocati,
Pro Christo mortem hilarem
Excipere parati,

8. Cum idola nefaria
Nolletis venerari,
Vos poena multifaria
Caesar jussit vexari.

9. Saxa vos lapidantium
In ora silierunt,
Manus vos flagellantium
Confestim aruerunt.

10. Magister mille militum
Haec videns mox credebat
Cum illis, coetum inclitum
Sic vestrum adimplebat.

11. Mox pedibus, lateribus
Cum clavis perforati,
Spinosisque capitibus
Cruore baptizati,

12. Ut Christus passi singula,
Stipitibus affixi,
Fulseruntque miracula,
Quae morte crucifixi.

13. Mihi, quaeso, memoria
Nunc vestrae passionis
Prosit et meritoria
Virtus orationis;

14. Ut corporis et animae
Potitus sospitate
Sacrorumque potissime
Bonorum ubertate;

15. Triumphum resistentiae
De hostibus nanciscar,
Fructumque poenitentiae
In fine adipiscar;

16. Et sacra eucharistia
In morte procuratus,
Coelorum fungar gloria
Vobis consociatus.

Cod. Andecens. fol. 64 a. A. — Cod. Augiens. fol. 187 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 157 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 60 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 113 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 300 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 231 a. G.

6, 2 consolantes B. — 10, 3 numerum inclitum B. — 11, 3 Spinosique AD. — 12, 1 Christum B. — 12, 1 afflixi B. 16, 4 Vobis sociatus A.

45. De sancto Gregorio.

1. Salve, Gregori maxime,
Antistes Romanorum,
Secundum nomen optime
Vigil catholicorum.

2. Sex struis in Sicilia
Et septimum in urbe
Accepta monasteria,
Hinc subtrahis te turbae,

3. Ut vaces Deo libere;
Terrena contempsisti,
Ut posses vix subsistere,
Sic corpus afflixisti.

4. Argenteam parapsidem
Egeno erogabas,
Ad mensam venit itidem
Post pauper et notabas,

5. Quod vultum mutat crebrius
Sed refert adjuratus,
Quod angelus sit proprius
A Deo tibi datus.

6. Cum papam inguinaria
Decedere coëgit,
Omnis Romana curia
In papam te elegit.

7. Sed cum haec pestilentia
Plebem adhuc vastaret,
Et plebs precum instantia
Ferventius oraret,

8. Cum litaniis instruis
Cleri processionem,
Sic precibus assiduis
Hanc sedas passionem.

9. Deo vacare inhians
Latere conabaris,
Columna lucis radians
Te prodit, revocaris.

10. Tu Anglicanis gentibus
Doctores transmisisti,
Quas meritis et precibus
Ad fidem convertisti.

11. Flendo Trajanum revocas
A poena gehennali,
Matronae fidem advocas
Carne sacramentali.

12. Tu plenus es virtutibus,
Magnus humilitate,
Tu largus es pauperibus,
Perfectus sanctitate.

13. Columba doctus disseris
Secreta scripturarum,
Juges languores pateris
Doloresque poenarum.

14. Sed versis jam moeroribus
Et fletibus in risum,
Jam pausas a doloribus
In Deum tendens visum.

15. Te quaeso, mihi veniam
Et fugam vitiorum
Exposce, Dei gratiam
Et copiam donorum.

16. Te flagito attentius,
Sanctissime Gregori,
Adsis mihi propitius,
Dum me contingit mori.

17. Et ab aeterna libera
Me poena reproborum,
Et tecum duc trans aethera
In gaudia sanctorum.

Cod. Andecens. fol. 64 b. A. — Cod. Augiens. fol. 190 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 159 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 61 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 114 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 301 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 232 a. G.

2, 1 Silicia A. — 3, 1 Ut vives B. — 7, 1 cum pestilentia B. — 8, 2 u. 3 Fore processionem | Per quam sanctam devotius C. — 11, 1 tyrannum B. — 14, 3 u. 4 Coelestem cum virtutibus | Intrasti paradisum D. — 15, 1 Me quaeso A.

46. De sancto Ambrosio.

1. Salve, doctor eximie,
O inclyte Ambrosi,
Tu ambra redolentiae,
Flos mellis dulcorosi.

2. Examen apum vultui
Incumbens te ostendit
Divino aptum cultui,
In altum dum conscendit.

3. Cum Mediolanensibus
Fit lis pro eligendo
Antistite, fit omnibus
Hic finis te volendo.

4. Eligite Ambrosium,
Vox sonuit infantis,
Consensus adest omnium
Et plebis acclamantis.

5. Torqueri jubes populos,
Adduci mulieres,
Ut sic a suo singulos
Conatu removeres.

6. Sed omnes tuum clamitant
Sit super nos peccatum,
Sic sumere te incitant
Praefatum praesulatum.

7. Te noctu putas fugere
In urbem Ticinensem,
Ad portam mane prospere
Stas Mediolanensem.

8. Sed post hoc nihilominus
Latere conabaris,
Adhuc tu catechumenus
Inventus baptizaris.

9. Octavo die praesulis
In sedem sublimatus,
Ab Arianis populis
Es multum molestatus.

10. Quadrigam in exitium
Tuum quidam aptavit,
Quae ipsum in exsilium
Ipso die portavit.

11. Dum angelum haereticus
Ad tuam aurem cernit
Loquentem, fit catholicus
Nec ultra fidem spernit.

12. Dum spatam dextra tolleret
In te quidam profanus,
Ut feriens occideret,
Exaruit mox manus.

13. Tu virgo, pius, humilis,
Tu carnis afflictivus,
Zelotes, largus, stabilis,
Tu lapsis compassivus.

14. Opponis te injuriis
Per arma lacrymarum,
Tu sagax in sententiis
Disertor scripturarum.

15. Caput tuum operiens
Ignis, qui non flammabat,
Paulatim os ingrediens
Vultum tuum albabat.

16. Defunctum te infantuli,
Hi vident ascendentem,
Hi cathedratum parvuli,
Hi stellam effulgentem.

17. Da mihi, quaeso, fugere
Honorem hujus mundi
Da spiritus evadere
Temptamina immundi.

18. Perfecte da respuere
Carnis oblectamenta,
Transacta mala plangere
Per gravia lamenta;

19. Ut bonis plenus actibus
Sim capax gloriosi
Regni cum sanctis omnibus,
Praesta, sancte Ambrosi.

Cod. Andecens. fol. 65 b. A. — Cod. Augiens. fol. 191 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 159 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 62 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 116 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 302 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 233 a. G.

1, 3 Tu umbra A. — 3, 4 te nolendo ACDF. — 4, 1 Elegi te B. — 6, 3 Sic fugere te viciant B. — 10, 3 Tui quidam C. — 11, 1 Cum A. — 17, 3 spiritus A. — 19, 4 Pater sancte F.

47. De sancto Augustino.

1. Salve, beate Domine,
Antistes Augustinus,
Actus claret ex nomine,
Nam auctor es divinus.

2. Doctrinae licet fueris
Erroneus gentilis,
Eras tamen prae ceteris,
Ingenio subtilis.

3. Sed pia mater Monica
Te plurimum deflebat,
Imbuere catholica
Te fide satagebat.

4. Pro scholastriae artibus
Venis Mediolanum,
Ubi te ab erratibus
Verbum Ambrosianum

5. Cito retraxit penitus,
Et ex tunc hortabaris
Diversim, donec coelitus
Perfecte mutabaris.

6. Baptismate te abluit
Et „Te Deum laudamus“
Ambrosius concinuit
Tecum, quod hymnizamus

7. Hinc mundi pompam despicis,
Dei plenus amore,
In psalmis, hymnis, canticis
Tu flebas prae dulcore.

8. Ad Africam hinc rediens
Deo, tibi vacabas,
Discipulos erudiens
Tu plurima dictabas.

9. Tu volas ad sublimia
Unius Dei trini,
Tu scriptitas subtilia,
Auctor cultus divini.

10. Tu regulam instituis,
Sacerdos ordinatus,
Canonicos instituis
Ejusdem coenobatus.

11. Pontifice Valerio
Cedente es creatus
In praesulem Hypponio;
Virtute solidatus

12. Ut malleus haereticos
Tu feriens fugabas,
Tu fidei catholicos
Ut murus defensabas.

13. Tibi frugalis, singulis
Pius, Deo devotus,
Actis, scriptis, miraculis
Es orbi toto notus.

14. Precor, precare hodie
Trinum et unum Deum,
Ut pie, juste, sobrie
Vivam collaudans eum.

15. Ut appetam coelestia,
Despiciam terrena,
Cuncta detester vitia,
Ne vexet ultrix poena.

16. Pro posse tua exsequar
Exempla, documenta,
Et, quibus gaudes, consequar
Coeli jucundamenta.

Cod. Andecens. fol. 66 a. A. — Cod. Augiens. fol. 192 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 160 b. C. — Cod. Scotor. Vindobon. fol. 62 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 118 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 302 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 234 a. G.

1, 1 sancte Domine B. — 1, 2 Augustine A. — 2, 2 ingenio prae ceteris A. — 4, 1 actibus D. — 4, 2 Tendis D. — 4, 3 u. 4 fehlen B. — 5, 3 Diversum BCF. — 6, 4 hymnizemus A. — 11, 3 praesularcem A. — 12, 2 Tu fehlt A. — 13, 1 Cibi frugalis A.

48. De sancto Hieronymo.

1. Salve, sancte Hieronyme,
O doctor veritatis,
Qui es languentis animae
Medela sanitatis.

2. Tu Romae liberalibus
Es artibus imbutus,
Tu actibus moralibus
Virtutum institutus.

3. Cum codices gentilium
Legis tam affectanter,
Es raptus ad judicium
Et, quis sis, indignanter

4. Interrogatus; libere:
Sum, inquis, Christianus,
Sed es correctus verbere
Ut Ciceronianus.

5. Latinis, Graecis litteris,
Hebraicis, divina
Instructus es prae ceteris
Scientia, doctrina.

6. Jam Cardinalis presbyter,
Zelator Christi legis,
Es habitus communiter,
Dignus rectura gregis.

7. Sed aemuli feminea
Veste te illuserunt,
Qua te pollutum carnea
Labe diffamaverunt.

8. Tunc cedis et Gregorio
Adhaeres Nazanzeno,
Scripturae desiderio
De Jesu Nazareno

9. Ad eremum tunc properas
Et magno cum rigore
Fame, fletu exasperas
Te Christi pro amore.

10. Quis novit, quanta corporis
Sis passus incentiva,
Quis pugnam tui pectoris,
Quis carnis afflictiva.

11. In Bethlehem praesepio
Te Christi applicabas
Et scripturarum studio
Assidue vacabas.

12. Multos ibi discipulos
Sub Christo adunasti,
Multos perpessus aemulos,
Multa mira patrasti.

13. O mira res, e tumulo
Transferri dum debebas,
Spectante clero, populo
Nec terrae cohaerebas.

14. In tumbam tuam positos
Defunctos duos vitae
Reddis, diversis deditos
Morbis curabas rite.

15. Sepulchro es solemniter
Marmoreo insertus,
Quod linquis mirabiliter
In pristino repertus.

16. Eja, doctor ecclesiae,
Dans formulam psallendi,
Exemplar poenitentiae,
Tu normula viveudi.

17. Dignare, quaeso, premere
Maligni hostis fraudem,
Ut corde, ore, opere
Semper Deum collaudem.

18. Mea dele facinora,
Fer prece spem salutis,
Mea dispone tempora
Per opera virtutis.

19. Ut tecum, pater optime,
Qui jam coelesti sede
Gaudes, Sancte Hieronyme,
Post perfruar mercede.

Cod. Andecens. fol. 66 b. A. — Cod. Augiens. fol. 192 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 161 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 63 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 119 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 303 b. F. — Cod. Tegurin III. fol. 235 a. G.

2, 2 nubatus D: es fehlt B. — 4, 3 correptus F. — 6, 1 Nam cardinalis. A. — 11, 4 Et assidue C. — Str. 13, 14 u. 15 fehlen A; dafür:

13. Quando leonis saucii
Pedis curas laesuram,
Domesticatus socii
Aselli gerit curam.

14. Quem perdens in laboribus
Fit portitor lignorum,
Inventum hunc cum mercibus
Reducit camelorum.

In C stehen Nr. 13—15 über einer radierten Stelle, so dafs vielleicht eine Korrektur Konrads vorliegt; A böte dann die ursprüngliche Lesart, C und die übrigen Hss. die verbesserte. — 19, 2 Qua jam A.

49. De sancto Martino.

1. Salve, praesul praecipue,
Clarissime Martine,
Christique miles strenue,
Dos gratiae divinae.

2. Dum adhuc catechumenus
Eras, vestis mendicum,
Qua se vestitum Dominus
Testatur ut amicum.

3. Militiae renuntians
Latrones incidisti.
Quorum unum non devians
Ad fidem convertisti.

4. Matrem convertens acriter
Resistis Arianis,
Per quos caesus atrociter
Repulsus es inanis.

5. Monasticam instituis
Vitam ducens austeram,
Defunctos tres restituis
Vitae per precem meram.

6. Rex, qui audire noluit
Te nec petenda dare,
Tunc usta sella docuit,
Assurgere, donare.

7. Tu objicis te ignibus,
Ne transeant urentes,
Licet ventorum flatibus
Pulsentur saevientes.

8. Dum arborem excidere
Dicatam vis Dianae,
Cadentem hanc excipere
Te spondes genti vanae.

9. Sed signum crucis objicis
Et arborem avertis.
Per quod Dianam dejicis
Et populum convertis.

10. Das pristinae munditiae
Leprosum osculando,
Das lecti te duritiae
Stramenta propulsando.

11. Hinc palea succenditur
Et uri jam cepisti,
Sed cruce, prece pellitur,
Sic ignem evasisti.

12. Dum nudo vestem tribuis,
Rursus te vestiendo
Amictum vilem induis
Ad missam procedendo.

13. Super te globus igneus
Aperte tunc videtur,
Et brachiis tunc aureus
Ornatus adhibetur.

14. Apostolis par diceris,
Ob hoc nam inviserunt
Te crebrius cum ceteris
Sanctisque paruerunt.

15. Obsessis ab hominibus
Daemonia repellis,
Suis noscens nominibus
Ludibria refellis.

16. Tu oculis ac manibus
Coelo semper intentus,
Assiduus in precibus
Morte non es praeventus.

17. Te, pater, precor intime,
Mortem atque mortalem
Aufer languorem animae
Dans vitam spiritalem.

18. Malignis a spiritibus
Me jugiter tuere,
Tu vesti me virtutibus,
Da scelera cavere.

19. Ora, flammis ultricibus
Ne tradar sine fine.
Sed tecum in coelestibus
Laeter, sancte Martine.

Cod. Andecens. fol. 67 a. A. — Cod. Augiens. fol. 192 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 162 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 63 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 121 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 304 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 236 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 102 b. H.

1, 4 gratia A. — 4, 1 convertis F. — 4, 2 u. 3 fehlt D. — 5, 4 precem per B. — 6, 3 Hunc usta BD. — 11, 2 non cepisti B. — 12, 1 Cum A. — 13, 1 te fehlt F. — 13, 3 brachius B. — 16, 2 In coelo B. — 18, 1 de spiritibus B.

50. De sancto Nicolao.

1. Salve, mirae sanctitatis
Nicolae pontifex,
Vasculum te pietatis
Summus fecit opifex,

2. In aquali erigebas
Te die primaria,
Semel tantum lac sugebas
Quarta, sexta feria.

3. Puerorum non lasciva
Quaeris puer gaudia,
Verbum Dei rediviva
Retinens memoria.

4. Auri massas erogasti
Patrique virginibus.
Quos a fame liberasti
Carnisque criminibus.

5. Nomen prodit et probatum
Vox elapsa coelitus,
Sicque digne praesulatum
Nactus es divinitus.

6. Tempestate conquassatis
Jamque naufragantibus,
Absens opem desperatis
Praebes implorantibus.

7. Populum a famis nece
Eruis famelicum,
Datum et servatum prece
Dum adauges triticum.

8. Humilis, justus, benignus
Es in cunctis actibus,
Omni quoque laude dignus,
Plenus tu virtutibus.

9. Tu quam plures praeservasti
Necis a periculo,
Angelis te inclinasti
Mortis in articulo.

10. Cum defunctus sepeliris
Tumulo marmoreo,
Multis salus modis miris
Es manante oleo.

11. Sed repulso successore
Sistunt olicidia,
Quo reverso cum liquore
Redeunt remedia.

12. Tres defunctos suscitasti
Jam exstinctus corpore,
Signis miris coruscasti
A primaevo tempore.

13. Nicolae, sancte Dei,
Precor te suppliciter,
Miserere pie mei,
Subveni celeriter

14. Mihi cunctis in adversis
Corporis et animae,
Ne subvertant me perversis
Factis, hostes reprime.

15. Dele culpas cum reatu
Et exposce gratiam,
Tuta me in mortis statu
Tuam per praesentiam.

16. Tunc me, Deus Adonai,
Eripe ab hostibus.
Prece sancti Nicolai
Coeli junge civibus.

Cod. Andecens. fol. 68 a. A. — Cod. Augiens. fol. 192 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 163 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 64 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 122 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 304 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 237 b. G.

1. 2 In cunabulis B. — 8, 3 Omnique laude A. — 11, 3 cum honore B.

51. De sancto Benedicto.

1. Salve, sancte Benedicte,
Gratia et nomine,
Prodis, vernans flos depicte,
De virtutum germine.

2. Puer eremum petisti,
Linquens Romae studium,
Prece sancta compegisti
Fractum capisterium.

3. Per trimatum habitabas
In specu penuriae,
Spinis vepribus fugabas
Merulam luxuriae.

4. A subjectis praeparatum
Venenatum poculum
Rumpis tibi praesentatum
Crucis per signaculum.

5. Duodena construxisti
Deo monasteria,
Tribus prece produxisti
Laticem in copia.

6. Ferrum cadens in profundas
Aquas per te remeat,
Maurus currit super undas,
Placidus ne pereat.

7. Multum populum avertis
A cultu Apollinis,
Lucum, idolum subvertis,
Aram tanti criminis.

8. Missum tibi toxicosum
Panem corvus projicit,
Florentinum malignosum
Domus ruens dejicit.

9. Saxum grande leviasti
Quod Satan gravaverat,
Et sophisticum monstrasti,
Ignem, quem succenderat.

10. Monachellum suscitabas,
Paries quem triverat,
Rusticellum revocabas,
Qui defunctus fuerat.

11. Tu farinam adauxisti
Prece ac pecuniam
Oleumque coauxisti
Ad superfluentiam.

12. Alapam dans expellebas
Hostem a daemonico.
Solo visu resolvebas
Loramenta rustico.

13. Miros actus perfecisti
Ex virtutum habitu,
Mira multa cognovisti
Prophetiae spiritu.

14. Praedixisti diem mortis,
Fodi jubes tumulum,
Paradisi nunc in hortis
Jubilas in saeculum.

15. Nam lampadibus resplendens
Via, strata palliis,
A cella in coelum tendens,
Te dat coeli gaudiis.

16. Tu divinis benedictus
Benedictionibus,
Tu maligni nunquam victus
Es suggestionibus.

17. Tibi supplico constrictus
Peccatorum funibus,
Me absolve, ne addictus
Morti, tradar ignibus.

18. Benedictus a re dictus,
Quaeso, me uberius
Benedic, ne maledictus
Hostis vincat amplius.

19. Sed luctando stem invictus
Ab ejus versutiis,
Ne a Deo derelictus
Superer a vitiis.

20. Me, tu dictus Benedictus,
Salva a suppliciis,
Ut superni tecum victus
Perfruar deliciis.

Cod. Andecens. fol. 71 a. A. — Cod. Augiens. fol. 193 b. B. — Cod. Gemniceus. fol. 163 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 66 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 128 b. E. — Cod. Tegurin. II fol. 305 b F. — Cod. Tegurin. III. fol. 238 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 104 a. H. — Steht ebenfalls in Clm. Monac. (ol. Augustan.) 4423 saec. 15 fol. 132 a. I. —

2, 3 u. 4 fehlen B. — 3, 1 Petrimatum A; per bimatum BD. — 5, 4 Laticem copia A. — 10, 1 suscitasti B. — 10, 3 revocasti B. — 12, 1 Expellebas alapam dans I. — 12, 2 a daemonio C; a daemoniaco ABD; a daemonico F, diese ungewöhnliche Form fordert Konrads Reim. — 17, 3 convictus B. — 17, 4 Mortis B.

52. De sancto Antonio abbate.

1. Salve, sancte eremita,
O Antoni celebris,
Ut pro sempiterna vitâ
Careas illecebris,

2. Cum vicenos annos geris,
Audis in ecclesia:
Si perfectus esse quaeris,
Vade, vende omnia.

3. Bona tua mox vendebas
Erogans pauperibus,
In desertum secedebas
Longe ab hominibus.

4. Vigilando, jejunando
Multisque molestiis
Menti carnem subjugando
Repugnabas vitiis.

5. Velut Aethiops despectus
Spiritus luxuriae
Tibi visus, sum dejectus,
Inquit, per te hodie.

6. Laceratus, vulneratus
Pravis a spiritibus,
Semivivus es delatus
Et a circumstantibus

7. Vita functus aestimaris,
Illisque pausantibus
Ad certamen reportaris,
Ut insultes hostibus.

8. Scissa domo tunc frementes
Irruunt ferociter,
Per obtutus, vultus, dentes
Saeviunt minaciter.

9. O quot, inquis, modo estis
In hoc pugnae stadio,
Si pugnare quid potestis,
Praesto sum, non fugio.

10. Si quas vires haberetis,
Non tot gregaremini,
Si nocere nil valetis,
Cur frustra nitimini?

11. Illa turba sic confusa
Daemonum evanuit,
Desuper luce refusa
Mox salvator adfuit.

12. Implorando hunc dicebas:
Cur non a principio,
Bone Jesu, assistebas
In hoc mihi proelio?

13. Praesens eram, cum certasti,
Et quia viriliter
Hostes palam triumphasti,
Et ego celebriter

14. Te per orbem nominari
Faciam, cum ceteris
Sanctis meis collaudari;
Sanus mox efficeris.

15. Inter crebros sic conflictus
Multaque certamina
Semper persistis invictus
Superans daemonia.

16. O quot sancta documenta
Tradidisti fratribus,
Quibus daemonum figmenta
Conculcarent pedibus.

17. Sed et sanctum prophetiae
Spiritum habueras,
Per quem mones, moves, pie
Terres, mulces, reseras.

18. Qui obsessos et morbosos
Reformasti crebrius,
A me morbos vitiosos
Ejice celerius.

19. Fac, ne hostis, caro, mundus
Contra me praevaleat,
Ne in morte me profundus
Tartarus absorbeat.

20. Per te mihi summi boni
Dona dentur largiter,
Tecum sancte ut Antoni
Gaudeam perenniter.

Cod. Andecens. fol. 73 a. A. — Cod. Augiens. fol. 194 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 164 b. C. — Cod Scotor. Vindob. fol. 67 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 133 b. E. — Cod. Tegurin II. fol. 30 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 230 b. G.

2, 1 Dum vicenos BD. — 5, 2 Es spernens B. — 6, 1 Maceratus A. — 13, 4 celeriter B. — 14, 1 Ne per orbem A. — 15, 3 perstitis BCD.

53. De sancto Paulo, primo eremita.

1. Salve, sancte Paule, Christi
Primus eremicola,
In Thebaide fuisti,
Nunc felix coelicola.

2. Annum decasextum agis
Sub tyranno Decio,
Qui credentes duris plagis
Mortisque supplicio

3. Cum necaret, tibi montis
Specus dat latibulum,
Palma vestem, cibum, fontis
Latex praebet poculum.

4. Postque multos annos cibi
Deus auxit pabulum,
Semitortam panis tibi
Destinans per corvulum.

5. Sic per centum ferme annos
In deserto latitas,
Carnem, Sathanam, tyrannos
Sic ad pugnam incitas.

6. Et quis posset horum nosse
Contra te certamina,
Christus dedit tibi posse
Vincere tentamina.

7. Inter haec produxit florem
Eremus Antonium,
Qui deserti se cultorem
Gaudens primicerium,

8. Ut audivit de supernis,
Quod sit alter melior,
Mox in silvis, in cavernis
Senem quaerit junior.

9. Lupa cellam indicavit,
Ille clam insequitur,
Pro ingressu supplicavit,
Qui dum introgreditur,

10. Mutuo vos salutastis
Propriis nominibus,
Oscula ingeminastis
Crebris cum amplexibus.

11. Tunc post consolamen gratum
Mutui colloquii
Corvus panem duplicatum
Affert hora prandii.

12. Grates Deo referendo
Tanta post convivia
Te Antonius deflendo
Remeat ad propria.

13. Qui dum cernit decedentem
Sursum te conscendere,
Mox reversus procumbentem
Te credebat vivere.

14. Sed defunctum ut videbat,
Exclamavit propere:
Quod in vita hic agebat,
Exhibet in funere.

15. Hinc leones accesserunt
Duo, qui celeriter
Tibi tumbam paraverunt
Abeuntes pariter.

16. Veste, qua eras velatus,
De palmarum foliis
Est Antonius ornatus
Sacris in solemniis.

17. Per te, quaeso, temptamenta
Superem hostilia
Carnisque oblectamenta,
Vana mundi gaudia.

18. Per te malum declinare,
Crescere virtutibus
Detur et perseverare
Bonis in operibus.

19. Per te mihi, sancte Paule,
Detur vitae spatium
Tecumque coelestis aulae
Permanens solatium.

Cod. Andecens. fol. 72 b. A. — Cod. Augiens. fol. 193 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 165 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 65 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 131 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 307 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 240 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 105 a. H.

3, 1 Dum BF. — 3, 2 Specum A. — 4, 1 tibi B. — 6, 3 tibi dedit BCF. — 10, 4 Crebro F. — 10, 4 in amplexibus B. — 15, 3 effecerunt A. — 16, 1 Vestes quas A.

54. De sancto Basilio.

1. Salve, qui magnus diceris,
Basili, Deo carus,
Doctrinis, signis legeris,
Virtutibus praeclarus.

2. Columna ignis paruit
Effrem praefiguralis,
Vox de coelo intonuit:
Basilius est talis.

3. Ornatu, clero, populo
Stipatum te despexit,
In oris tui patulo
Donec ignem conspexit.

4. Tunc laudes tuas protulit
Deusque tua prece
Eidem donum contulit,
Quod loquebatur graece.

5. Quidam cupiscens virginem
Ardore voluptatis,
Expleret ut libidinem
Perversae voluntatis,

6. Se hosti totum subdidit,
Damnandum obligavit,
Chirographumque tradidit
Et Christum abnegavit.

7. Hunc meritis et precibus
Reducis creatori,
Instructum bonis moribus
Restituis uxori.

8. Cum Ariani quaererent,
Fideles ut privarent
Ecclesia, et clauderent
Hanc ambo et signarent,

9. Haec tridui oraculo
Horum non reseratur,
Cum pastorali baculo
Hanc tangis, mox intratur.

10. Cum Caesar te exsilio
Perimere delegit,
Ter fracto cartae graphio
Iratus cartam fregit.

11. Cum medicus assisteret
Judaeus hora mortis,
Tibi tuisque diceret,
Jam esse te in portis,

12. Sed te ad nonam vivere
Alterius diei
Videns, fatetur libere
Virtutem Christi Dei.

13. Resumpto ergo robore
Mox illum baptizabas,
Et resoluto corpore
Ad gaudia migrabas.

14. Qui mulieris facinus
Defunctus delevisti
Signatum carta, protinus
Ut tactus hac fuisti.

15. Ut munder a flagitiis
Nec faciant me reum,
Ne laber linguae vitiis,
Te quaeso, roga Deum.

16. Da fluxum mundi spernere
Nec delectari laude,
Da luxum carnis stringere
Nec captum hostis fraude.

17. Transacto vitae stadio
Rejecta carne vili,
Coelesti fruar bravio,
Fac, pontifex Basili.

Cod. Andecens. fol. 70 b. A. — Cod. Augiens. fol. 193 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 180 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 65 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 127 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 307 b F. — Cod. Tegurin. III. fol. 241 b. G.

1, 2 Deo gratus BDF. — 7, 3 bonis omnibus B. — 8, 1 Dum Ariani BCF. — 8, 4 Haec B. — 9, 3 Dum F. — 10, 2 Deprimere collegit B. — 12, 1 ad horam B. — 12, 3 Judaeus fatetur B. — 13, 4 gaudia tu B. — 15, 1 Ut emender A.

55. De sancto Alexio.

1. Salve, sancte o Alexi,
O vir nobilissime,
Te saluto, quem dilexi
Diligoque intime.

2. Exstitit Euphemianus
Tibi pater inclytus,
Aulae Caesaris Romanus
Et virtute praeditus.

3. Adolescens, decoratus
Literarum studio,
Es puellae copulatus
Celebri connubio.

4. Sed tu virginem hortatus
Noctis sub silentio
Ad amorem coelibatus,
Clam te das exsilio.

5. In Edessa civitate
Tua das pauperibus,
Stipem petis egestate
Junctus mendicantibus.

6. Ubi tui, dum te quaerunt
Sed non norunt famuli,
Grates agens, quod dederunt
Tibi stipem servuli.

7. Sic ecclesiae Mariae
Resides in atrio
Decaseptem annis pie
Pro coelesti praemio.

8. Tunc jubente illa ductus
Es tu in ecclesiam,
Sed ne perdas vitae fructus,
Mundi pavens gloriam,

9. Inde temptas navigare
In Tharsum Ciliciae,
Vento flante dedit mare
Te Romanae patriae.

10. Te ad tuam pater precem
Romae domo tenuit
Septem annis atque decem
Et ignotum aluit.

11. Multa tibi tunc offensa
Fit a servientibus,
Donec tua est ostensa
Vita de coelestibus.

12. Cum defunctus es inventus.
Claram praefers faciem.
Codex tua manu tentus
Vitae refert seriem.

13. Quem dum papa legi jussit,
Cuncti stupent gravius,
Patrem, matrem tunc concussit,
Sponsam dolor nimius.

14. Omnis aeger curabatur
Tactu tui corporis,
Sicque, sancte, claudebatur
Cursus tui temporis.

15. Ora Deum, ut abstersis
Culpis mihi gratiam
Donet, cunctis in adversis
Firmam patientiam.

16. Det perfectum mundi spretum,
Carnis castimoniam,
Exsuli post finem laetum
Det coelestem patriam.

Cod. Andecens. fol. 72 a. A. — Cod. Augiens. fol. 193 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 181 a. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 66 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 130 b. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 308 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 242 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 104 b. H.

1, 1 mi Alexi AH. — 1, 2 Vir nobilissime B. — 7, 1 resides Mariae A. — 8, 1 Tu jubente B. — 9, 4 Te Romae A. — 13, 1 Quem cum A. — 15, 4 Summam patientiam A.

56. De sancta Katharina.

I.

1. Ave candens lilium
Per Mariae filium,
Vernans Katherina,
Katherina inclyta,
Quae in urbe genita
Es Alexandrina.

2. Adstas Christo regia
Costi regis filia,
Casta Katherina,
Tamquam inter milia
Castitatis lilia
Rosa sine spina.

3. Haec felix Christicola,
Virtutum areola,
Virgo Katherina,
Ecce tua subdola,
O Maxenti, idola
Spernit sathanina.

4. Rethores, grammaticos,
Vicit et catholicos
Fecit Katherina,
Ignibus quos impius
Tradidit Maxentius
Mente belluina.

5. Nervis dire caeditur,
Carcere recluditur
Tetro Katherina,
Ac fame conficitur,
Sic flos campi laeditur
Poenarum pruina.

6. Salve, florens viola,
Sed per flagra frivola
Livens Katherina,
Katherina, ungeris
Desuper et pasceris
Esca coelestina.
7. Ac de coeli culmine
Te revisit lumine
Christus, Katherina,
Te confortat: Gaudeas,
Tecum sum, nil paveas
Mortis a ruina.
8. Hinc tu, gemma virginum,
Praedicabas Dominum
Christum, Katherina,

II.

Et per te in filium
Dei mox gentilium
Credidit regina;
9. Rubens jam martyrio
Una cum Porphyrio
Per te, Katherina.
Inde tortor impius
In te saevit acrius
Rabie lupina.
10. Nam bis binas praeparat
Rotas, ut te conterat,
Sancta Katherina,
Attamen haec vilia
Paganorum milia
Perimunt bis bina.

III.

11. Gaude, rubens rosula,
Delicata vernula
Christi, Katherina,
Katherina, precibus
Fusis pro supplicibus
Sonat vox divina:
12. Ad coeli palatia
Christique solatia
Veni, Katherina,
Tu coeleste balsamum,
Sponsi intra thalamum,
Sponsa columbina.
13. Hinc cervice plecteris,
Ad superna veheris,
Martyr Katherina,

Et quidem pro sanguine
Lactis manas flumine
Morte peregrina.
14. Renuis mortalibus
Sepeliri manibus,
Diva Katherina.
Imo te mirifice
Tumulant angelicae
Manus monte Sina.
15. Nunc tuum virgineum
Corpus sacrum oleum
Stillat, Katherina.
Admiranda omnibus
Quod aegris fidelibus
Exstat medicina.

IV.

16. Vale, pulcher flosculus
Florumque fasciculus,
Suavis Katherina,
Katherina, clarior
Sole, luna pulchrior,
Stella matutina.
17. Aurem piam intime
Suspirantis animae
Precibus inclina,
Tua me virtutibus
Et virtutum actibus
Imbue doctrina.

18. Hujus mundi devia
Ne sequar vestigia,
Tu me sursum mina;
Eja, virgo nobilis,
Fac, ne carnis fragilis
Mergat me sentina.
19. Rumpe vincla sceleris,
Ut non fiam inferis
Hostibus rapina,
In procinctu transitus
A me nequam spiritus
Pellere festina.

20. Nectaris convivium
Nunc et tunc coelestium
Largius propina,
Ad coelorum gaudia
Duc me tunc cum gloria,
Dulcis Katherina.

Cod. Andecens. fol. 74 a. A. — Cod. Augiens. fol. 194 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 166 a. C. — Cod. Pragens. fol. 206 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 68 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 135 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 309 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 243 b. H.

1, 2 Mariae per filium B. — 2, 3 Casta fehlt A. — 3, 6 Sprevit D. — 4, 1 Rhethores et B. — 6, 3 Corda Katherina B. — 7, 1 de coeli lumine A. — 7, 2 In columbae specie B. — 9, 4 Unde tortor A gegen das Acrostichon. — 10, 1 binas sperat B. — 13, 4 Equidem D. — 16, 3 Suavum C. — 17, 4 Tuta me B. — 20, 6 O dulcis B.

57. De sancta Agnete.

1. Ave, virgo felix Agnes,
Quam cum Dei filius
Ad se traxit, velut magnes
Ferrum trahit propius,
Orthodoxae subarravit
Fidei te annulo,
Atque sibi copulavit
Caritatis vinculo;
Decoravit gemmis morum,
Virtutum monilibus
Ex quo viri spernis thorum
Cum terrenis omnibus.

2. Salve, Agnes speciosa,
Sponsa sponsi virginum,
Fulgens vultu velut rosa,
Christum colens Dominum.
Dum ad cultum deae Vestae
Cogi te non pateris,
Tua spoliata veste
Lupanari traderis;
Sed nimirum te protexit
Mox divina bonitas,
Nam te pulchre circumtexit
Capillorum densitas.

3. Gaude, Agnes, te intrante
Locum turpitudinis
Consolaris coruscante
Vi superni luminis;
Angeli per manus vestis
Candida porrigitur,
Fitque tuae vitae testis
Omnis, qui ingreditur;
Introgressus praefocatur
Mox praefecti genitus
Impudens, sed suscitatur
Per te vitae redditus.

4. Vale, Agnes, quam flammarum
Non laesit incendium,
Sed consumpsit vi poenarum
Turbas infidelium;
Hinc per collum gladiaris
Fuso rubens sanguine,
Christo martyr consecraris,
Cujus amplexamine
Jam laetaris, sociata
Virginum agminibus,
Triumphali coronata
Serto cum martyribus.

5. Agnes, agna agni dei,
Qui tollit peccamina,
Memor esto, precor, mei
Malaque temptamina
Procul pelle, da solamen,
Posce culpis veniam,
Da virtutum moderamen,
Auge prece gratiam;
Me dignare liberare
Mortis in articulo,
Tecum queam ut regnare
In supremo saeculo.

Cod. Andecens. fol. 75 a. A. — Cod. Augiens. fol. 194 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 167 a. C. — Cod. Pragens. fol. 114 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 69 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 137 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 310 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 245 b. H. — Cod. Underdorfens. fol. 120 b. I.

1, 1 felix fehlt A; virgo fehlt BI. — 1, 7 subarrhavit D. — 2, 5 Vastae B. — 4, 12 cum virginibus D. — 5, 12 supremo circulo D. — Str. 5 lautet in ABCF:

Agnes, agna agni Dei,
Qui tollit peccamina,
Supplica instanter ei,
Carnis ut temptamina
Vincam ut qui superavit
Presbyter tentiginem,
Mox ad tuam subarravit
Annulo imaginem.
Hostem pelle da solamen etc.

58. De sancta Margaretha.

1. Ave, virgo Margaretha,
Sponsi summi quae secreta
Penetras cubicula,
Ubi per amoris nexus
Fideique per amplexus
Celebratur copula.
Eja corpore formosa,
Fide magis speciosa,
Tu praeclara genere,
Margaretha, Deo grata,
Gratiarum decorata
Et virtutum munere.

2. Salve, sancta Margaretha.
Voluptate mundi spreta
Omnique ludibrio.
Hostem superas, antiquum
Castitatis inimicum,
Una cum Olybrio.
Quae dum Christum confiteris,
Carcerari mox juberis,
Post hoc in equuleo
Laniata vi tortoris,
Rubens manat fons cruoris
Corpore virgineo.

3. Gaude, felix Margaretha,
Tu virtute Christi freta,
Triumphatrix inclyta,
Infernalem tu draconem
Et ingentem passionem
Vincis Christo dedita.
Quae dum cultum detestaris
Idolorum, cruciaris
Diris poenis ignium,
Aqua frigens dum succedit
Sed non laedens, Christo credit
Turba quinque milium.

4. Vale, dulcis Margaretha,
Vere gratia repleta,
Nam in vitae termino
Pro his, quibus veneraris,
Et a quibus tormentaris,
Preces fundis Domino.
Post hoc capite truncata,
Nunc a Christo coronata
Passionis laurea,
Ut praefulgens margarita
Es in sponsi serto sita,
Sponsa tu virginea.

5. O beata Margaretha,
Quae cum Christo regnas laeta
In coelesti requie,
Tu delictis et peccatis
Meis male perpetratis
Posce dona veniae;
Da contemptum mundanorum
Et amorem supernorum
Cum augmento gratiae,
Fac, evadam inferorum
Portas, portum beatorum
Adipiscar gloriae.

Cod. Andecens. fol. 75 b. A. — Cod. Augiens. fol. 195 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 176 C. — Cod. Pragens. fol. 209 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 69 b. E. — Cod. St. Petri Salisburgen. a. VI. 35 fol. 211 b. F. —

Cod. Tegurin. I. fol. 139 a. G. — Cod. Tegurin. II. fol. 318 a. H. — Cod. Tegurin. III. fol. 257 b. I.

1, 2 Sponsi tui quae BF. — 1, 9 germine D. — 3, 7 verstellt A. — 4, 10 Ubi praefulgens B. — 4, 12 Cum turba virginea B.

59. De sancta Dorothea.

1. Ave, virgo Dorothea,
Castitatis lilium.
Foeditatis nunquam rea,
Christum, dei filium,
Tibi sponsum elegisti,
Cujus patrocinio
Cuncta mundi respuisti
Una cum Fabricio;
Qui te torsit in catasta
Et reclusit carcere,
Ubi coeli cibo pasta,
Christi gaudes munere.

2. Salve, sancta Dorothea,
Tu felix Christicola,
Prece cujus ruunt ea,
Quae sprevisti, idola.
Tunc ad Christum convertuntur
Paganorum milia,
Qui mox coeli sortiuntur
Regnum per martyria.
Inde flagris cruciaris
Pendens in equuleo,
In utroque conflagraris
Ubere virgineo.

3. Gaude, felix Dorothea,
Quae poenarum genera
Dum vicisti per trophaea,
Tua Christus vulnera
Mox sanavit, quem petisti
Pro te invocantibus;
Invitantem te audisti
Vocem de coelestibus.
Hinc per poenam capitalem
Evolas ad gaudia,
Palmam geris triumphalem
In perenni gloria.

4. Vale, dulcis Dorothea,
Tuis cum sodalibus
In coelesti jam chorea
Sponsi sub amplexibus
Carmen canis nuptiale
Jubilans tripudio,
Sertum ferens virginale
Rosa juncta lilio.
Paradisi pomis, rosis
Me velut scholasticum
Trahe, ut cum gaudiosis
Fructum gustem coelicum.

5. O beata Dorothea,
Sponsa regis gloriae,
Tu peccata dele mea,
Posce dona gratiae,
Me dignare visitare
In finali termino
Et ab hoste defensare,
Praesentare Domino,
Ut in regno claritatis
Vitae post curricula
Christo fruar cum beatis
Per aeterna saecula.

Cod. Andecens. fol. 76 a. A. — Cod. Augiens. fol. 195 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 177 b. C. — Cod. Pragens. fol. 211 a. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 70 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 140 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 318 b. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 258 b. H.

2, 3 Prece tua D. — 2, 9 Unde flagris A.

60. De sancta Barbara.

1. Ave, salve, gaude, vale,
O beata Barbara,
Pectus tuum virginale
Thorum Christo praepara.
Quem dum fide trinitatis
Ad amplexus allicis,
Amatores voluptatis
Signis clara despicis.
Castitatis germen seris
In corda fidelium,
Quae virtutum semen geris,
Castum candens lilium.

2. Salve, lux catholicorum.
Fide, sancta Barbara,
Quae dum cultum idolorum
Spernis, gens te barbara
Flagris, testis cruciavit
Et reclusit carcere,
Christus luce visitavit
Et sanavit propere.
Sic frementis est delusa
Fraus tortoris subdola.
Christi rore tu perfusa.
Flores vernans viola.

3. Gaude, fortis agonista
Christi, felix Barbara,
Per tormenta vincis ista
Mundum, mortem, tartara;
Corpus habens vulneratum,
Inflammata latera,
Caput ferro malleatum
Et evulsa ubera;
Et dum veste spoliaris
Per manus gentilium,
Mox ab angelo velaris,
Flos campi convallium.

4. Vale, sursum invitata,
Digna Deo Barbara,
Ut pro tuis es precata,
Nos a morte separa;
Dum pro Christo decollaris
A parente proprio,
Laureata copularis
Martyrum collegio.
Cum decore virginali
In coelesti lumine
Serto gaudes triumphali,
Rosa rubens sanguine.

5. O beata martyr Dei,
Virgo dulcis Barbara,
Memor esto precor mei
Et illisum repara;
Rumpe peccatorum frena
Et propelle vitia,
Claustra cordis fac serena
Et dulcora gratia.
Ubi regem in decore
Conspicis salvificum,
Tuo trahe me odore,
Unguen nardi pisticum.

6. Barbara, te quaeso gemens,
Spes lapsorum Barbara,
Prece tua mihi clemens
Regna coeli compara.
Per te nunc virtutum donis
Fulciar feliciter,
Ut supernis tecum bonis
Perfruar perenniter,
Ubi canis cum puellis
Singulare canticum,
Quae dulcore favum mellis
Vincis, pigmen coelicum.

Cod. Andecens. fol. 77 a. A. — Cod. Augiens. fol. 117 b. und 195 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 167 b. C. — Cod. Pragens. fol. 213 b. D. — Cod. Scotorum. Vindob. fol. 71 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 141 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 246 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 110 a. H. — Steht gleichfalls in Clm. Monac. (ol. SS. Udalrici et Afrae) 4423 anni 1481 fol. 132. — Oration. Sigismundi Span von Bernstein anni 1477 Cod. Pragens. XIII H 3 b. — Cod. S. Petri Salisburgens. a VI 35 saec. 15.

1, 1 vale gaude B 2^0. — 1, 5 Quae B 1^0. — 1, 8 Signis claris B 1^0 u. D. — 1, 9 u. 10 hinter 1, 11 u. 12 A. — 2, 5 flagris caedens B 1^0. — 2, 11 rore Christi D. — 2, 12 Florens AB 1^0. — 3, 4 Mundum carcerem

B. 1°. — 5, 7 Caput ferens B 2°. — 3, 9 Et cum D. — 4, 3 Et pro A. — 4, 10 culmine B 2° DE. — 4, 11 gaudens C. — 5, 4 illusum B 2°; illaesum B 1° D. — 5, 12 Fraglans nardi B 1°; Unguentum D. — 6, 4 Regnum A.

61. Item de eadem.

1. Ave, virgo Barbara,
Speculum honoris,
Temetipsam praepara
Thalamum pudoris
Christo, dum recluderis
Vultum ob decoris,
Sponso sponsa jungeris
Nexibus amoris.

2. Quae per fidem illico
Flore castitatis
Amatores despicis
Mundi vanitatis,
Facis in aquaria
Tres fenestras satis
Congrue pro gloria
Summae trinitātis.

3. Marmori cum digito
Crucem impressisti,
Signo pedis edito
Ubi processisti,
Multa beneficia
Languidis liquisti
Baptismali gratia
Tinctaque fuisti.

4. Salve, sancta Barbara,
Petra quam precantem
Clausit, ne te barbara
Manus formidantem
Trucidaret ocius,
Sicque latitantem
Monti dat secretius,
Deum exorantem.

5. Sed cum pastor cominus
Ducit insectantes,
In locustas protinus
Versae sunt balantes,
Quae nunc usque tumulo
Tuo sunt astantes,
Aesi suo nidulo
Circumvolitantes.

6. Quae, cum idolatriae
Cultum detestaris,
Flagris, testis varie
Dire cruciaris,
Hinc reclusa carcere
Luce consolaris,
A plagarum vulnere
Per Christum sanaris.

7. Gaude, fortis Barbara,
Agonista Christi,
Mundum, mortem, tartara,
Satanam vicisti,
Nam dum consolamina
Sponsi persensisti,
Cuncta cruciamina
Praesidis sprevisti.

8. Qui mox de lateribus
Tuis laniari
Carnes et lampadibus
Vulnera flammari,
Caput tuum malleo
Jussit verberari,
Pectusque virgineo
Ubere truncari.

9. Nuda circumduceris
Sed miraculose
Candida mox tegeris
Stola gloriose,
Mortis ad supplicia
Te spectaculose
Patris manus propria
Trahit furiose.

10. Vale, mitis Barbara,
Firma spes tuorum,
Prece nobis compara
Praemia coelorum.
Quae in vitae termino
Tibi devotorum
Impetres a Domino
Veniam malorum.

11. Veni, mi pulcherrima,
Audis invitata
Patris ad laetissima
Tibi praeparata,
Mecum in cubilibus,
Sponsa mihi grata,
Requiesce mercibus
Coelitus dotata.

12. Post hoc patris proprii
Manu decollaris,
Laureo martyrii
Serto coronaris,
In superna gloria
Christo collaetaris,
Et nunc ab ecclesia
Digne veneraris.

13. O beata Barbara,
O mea patrona
Me peccantem repara
Supplicando prona
Christo pro me paupere,
Ut per sua dona
Mihi donet prospere
Consumare bona.

14. Tua, virgo, merita
Mihi suffragentur,
Ut culparum debita
Cuncta relaxentur,
Tempora deperdita
Jam recuperentur,
Dataque gratuita
Semper cumulentur.

15. Tuum mihi jugiter
Adsit consolamen,
Et in morte firmiter
Prosit adjuvamen,
Stygis ne supplicio
Tradar post examen,
Sed coelesti gaudio
Tecum fruar. Amen.

Cod. Andecens. fol. 77 b. A. — Cod. Augiens. fol. 196 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 168 b. C. — Cod. Pragens. fol. 212 a. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 71 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 143 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol 311 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 247 b. H. — Cod. S. Petri Salisburgens. a VI 35 saec. 15. fol. 227 a. I.

3, 5 Ubi beneficia. G. — 3, 8 Cinctaque D. — 4, 2 Pater quam D. — 5, 5 Quae cum nunc A. — 6, 7 A fehlt B. — 7, 1 felix B. — 8, 3 Carens D. — 9, 3 Candida velaris B. — 10, 7 Impetras ABC. — 12, 1 manu propria B. — 12, 2 Patris decollaris B. — 12, 5 suprema BD.

62. De sancta Lucia.

1. Ave, lucis speculum,
Lucida Lucia,
Illustrando saeculum
Caecis lucis via,
Verae lucis lumine
Sic illuminata,
Ut a lucis nomine
Juste sis vocata;
Veri solis radiis
Fidei lucebas
Et amoris bracchiis
Sponso cohaerebas.

2. Salve, pulchrum lilium,
Inclyta Lucia,
Christum Dei filium
Colens mente pia,
Matri tuae precibus
Confers sospitatem.
Et opum inopibus
Praebes largitatem;
Illico Paschasio
Ob hoc praesentaris,
Miro quem eloquio
Vincens aspernaris.

3. Gaude, vernans viola,
Nobilis Lucia,
Quae dum spernis idola
Ex virtute dia,
Judex ad prostibulum
Trahi te jubebat,
Sed divinum vinculum
Minime sinebat;
Ignis, pix et oleum
Virtute divina
Non laesit virgineum
Corpus nec resina.

4. Vale, rubens sanguine
Rosula, Lucia,
Quae virtutum germine
Flores et sophia,
Collo licet gladii
Ictum excepisti,
Non tamen eloquii
Usum perdidisti.
Sacram eucharistiam
Sumis reverenter,
Et ad coeli gloriam
Evolas gaudenter.

5. O felix virguncula,
Celebris Lucia,
Culpae rumpe vincula
Diligo te quia.
Hostes a me fortius
Per te propulsentur,
Et virtutum largius
Munia donentur.
Ubi cum laetitia
Clangit hymnodia,
Virginum ad gaudia
Perduc me, Lucia.

Cod. Andecens. fol. 78 b. A. — Cod. Augiens. fol. 196 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 175 b. C. — Cod. Pragens. fol. 218 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 72 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 145 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 317 b. G. — Cod. Tegurin III. fol. 257 a. H. — Cod. Underdorfens. fol. 120 a. I.

3, 4 virtutum A. — 5, 4 te pia D. — 5, 7 munera largius A. — 5, 10 Clangam B.

63. De sancta Caecilia.

1. Ave virgo, sanctitatis
Speculum, Caecilia,
Tu exemplum pietatis,
Vere coeli lilia.
Castitatis Christo florem
Commendabas precibus,
Ei juncta per amorem
Castis cum amplexibus.
Cuncta quippe contempsisti
Vana mundi gaudia,
Nam coelestem dilexisti
Sponsum super omnia.

2. Salve, pulchra tu puella,
Nobilis Caecilia,
Velut rosula tenella
Inter florum milia
Sponso cum Valeriano
Contrahis innoxie,
Quem convertis a profano
Cultu idolatriae.
Angelus vos decoravit
Paradisi rosulis,
Christus vero coronavit
Coelicis coronulis.

3. Gaude, robur infirmorum,
Fidelis Caecilia,
Quae constanter idolorum
Respuis sculptilia;
Hinc tortores illustrantur
Fidei mox lumine,
Quadringenti renovantur
In baptismi flumine.
Die, noctu bullienti
Cruciaris balneo,
Sed non nocet innocenti
Corpori virgineo.

4. Vale, fortis debellatrix.
Hostium, Caecilia,
Christo regi conregnatrix,
Summi regis filia.
Dum pro Christo excepisti
Ternos ictus gladii,
Sponsi thorum introisti
Sempiterni gaudii,
Ubi caritatis nexu
Stringis regem Dominum,
Martyr sponsi sub amplexu
Carmen carnis virginum.

5. Eja, dulcis et beata.
Inclyta Caecilia,
Prece tua Deo grata
Me nunc reconcilia;
Tu ab hoste me defende
Semper et a crimine,
Quam benigna sis, ostende
Mortis in examine.
Tu perire me non sine
Sed post haec exilia,
Fac ut tecum sine fine
Gaudeam Caecilia.

Cod. Andecens. fol. 79a. A. — Cod. Augiens. fol. 196b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 169b. C. — Cod. Pragens. fol. 117b. D — Cod. Scotor. Vindob. fol. 72b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 14 b. F. — Cod. Tegurin III. fol. 248a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 119a. H.
2, 3 rosa B. — 3, 2 Fidei Caecilia ABC. — 3, 3 Cum constanter BC.

64. De sancta Agatha.

1. Ave, virgo generosa,
Sponsa Christi Agatha,
Cujus fragrant velut rosa
Virtutum aromata,
Cujus mens sic solidatur
Fidei fundamine,
Ut nequaquam moveatur
Metu vel blandimine.
Aspernaris Quintianum;
Exsecraris idola,
Omne despicis mundanum,
Tu felix Christicola.

2. Salve, mitis et benigna,
Mente fervens Agatha,
Nobis linquens, fide digna,
Exemplorum dogmata.
Christi fida tu ancilla,
Quam tyrannus impius
Dire torsit in mamilla
Quam praescidit acrius,
Carcerique mancipavit,
Sed in Christi nomine
Te divino mox sanavit
Petrus medicamine.

3. Gaude, fortis et honesta,
Triumphatrix Agatha,
Quae pro Christo fers molesta
Passionum stigmata;
Volutaris super testas
Et carbones ignium,
Terrae motus tunc infestas
Turbas necat gentium.
Inde carcerem subisti,
Unde post victoriam,
Pretiosa martyr Christi,
Veheris ad gloriam.

4. Vale, decus, forma morum,
Lux virtutum Agatha,
Tumulanda angelorum
Turmis es circumdata;
Dant ad caput continentem
Tabulam marmoream,
Quod honorem Deo, mentem
Sanctam et spontaneam.
Ignis vorans tui velo
Tumuli restringitur,
Virginum te nunc in coelo
Sponsus circumplectitur.

5. Eja, clemens et beata,
Pia, dulcis Agatha,
Prece confer mihi grata
Pneumatis charismata;
Per te culpae deleantur,
Augeantur gratiae,
Et in morte propellantur
Potestates noxiae.
Me de mundo transfer isto
Coeli ad agalmata,
Ut in aevum fruar Christo
Tecum gaudens, Agatha.

Cod. Andecens. fol. 79 b. A. — Cod. Augiens. fol. 196 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 170 b. C. — Cod. Pragens. fol. 216 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 73 a. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 147 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 313 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 250 a. H. — Cod. Underdorfens. fol. 121 b. I.

1, 8 blandamine BG. — 2, 5 fide G. — 3, 8 necas D. — 5, 11 perfruar G.

65. De sancta Ursula.

1. Ave, felix Ursula,
Dulcis et amoena,
Delicata rosula,
Venustate plena,
Cujus pulchritudinem
Omnes admirantur,
Te famosam virginem
Digne venerantur;
Etsi multis pulchrior
Corpore fuisti,
Sed fide praeclarior
Christo placuisti.

2. Salve, decens Ursula,
Lilium candoris,
Cui nulla macula
Tulit vim pudoris,
Quae, dum regis filio
Sponsa postularis,
Ejus ut connubio
Illico tradaris,
Tu trimatus terminum
De instinctu Christi
Et undena virginum
Millia petisti.

3. Gaude, mitis Ursula,
Flos campi regalis,
Fida Christi famula,
Doctrix spiritalis,
Per quam turma virginum
Deserit errorem,
Fide colens Dominum,
Cujus ob amorem
Spreta mundi gloria
Poenam ferunt mortis,
Jam cum sponso lilia
Coeli legunt hortis.

4. Vale, sancta Ursula,
Viola tunc livens,
Per tyranni spicula
Nunc in aevum vivens;
Summis in deliciis
Sponsi singularis,
Cui castis nuptiis,
Virgo, copularis,
Fers in choro virginum
Sertum virginale
Palmamque certaminum
Signum triumphale.

5. O beata Ursula,
Inclyta puella,
Prece Deum sedula
Pro me interpella,
Tuis cum sodalibus,
Culpis ut solutum
Me de carne, hostibus,
Mundo reddat tutum;
Per te mihi copia
Detur meritorum
Et in coeli gloria
Praemium sanctorum.

Cod. Andecens. fol. 80 a. A. — Cod. Augiens. fol. 197 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 171 a. C. — Cod. Pragens. fol. 205 a. D. — Cod. Scotor

Vindob. fol. 73 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 149 a. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 313 b. G — Cod. Tegurin. III. fol. 251 a. H.
3, 12 Colligunt in hortis B.

66. De sancta Christina.

1. Ave, virgo celebris,
A Christo Christina,
Quam de mundi tenebris
Gratia divina
Vocat mirabiliter
Christi ad amorem
Illustrando taliter.
Vultus ob decorem
Apta eras nuptui.
Sed nulli virorum
Te vult pater, cultui
Ut vaces deorum.
Nam et in sublimibus
Turris te locavit
Tuis cum sodalibus,
Quas diis dedicavit.

2. Salve, sacrificium
Cum diis abhorrebas,
Deum, patrem, filium,
Spiritum colebas,
Verba blandientia
Patris respuisti,
Aurea sculptilia
Tu comminuisti;
Multa te post verbera
Pater carceravit,
Membra tua tenera
Radens dissipavit,
Super rotam posuit
Ignemque subjecit,
Sed tibi non nocuit,
Multos interfecit.

3. Gaude, quae cum eminus
Mergeris in mare,
Tunc te Christus Dominus
Venit baptizare,
Angelo praecipiens
Ut te relocaret,
Quod et pater audiens,
Ut te decollaret
Mane tradit carceri,
Sed nece praeventus
Te reliquit alteri,
Qui et malolentus
Pice jussit ferream
Cunam inflammari,
Carnemque virgineam
In hac agitari.

4. Vale, nam te virginem
Duci cum jubebat
Nudam ad Apollinem,
Idolum ruebat,
Quod judex percipiens
Tremuit, expavit,
Reprobam accipiens
Mortem exspiravit.
Cui cum succederet
Judex Julianus,
Et fornacis traderet
Igni te profanus.
Adsunt coeli spiritus
Tecum hymnizantes,
Quinque dies penitus
Illaesam servantes.

5. Felix, quam nec viperae
Laedere quiverunt,
Incantantem propere
Sed interemerunt,
Suscitas hunc hominem
Cunctis improvise.
Fundunt lac, non sanguinem
Mamillae praecisae.
Lingua dum praeciditur.
Famen non truncatur,
Qua dum judex jacitur,
Mox monoculatur;
Tunc plus in te saeviens
Tres sagittas jecit.
Cor et latus fodiens
Martyrem te fecit.

6. Eja, rosa moribus
Vernans sine spina,
Aurem meis precibus
Supplico inclina,
Fac ne carnis polluat
Foeda me sentina,
Nec me mundus subruat
Fraude serpentina.
Ne fiam spiritibus
Tartari rapina,
Sis meis defectibus
Mentis medicina,
Ne in morte peream,
Tu ad me festina
Sed ut tecum gaudeam,
Inclyta Christina.

Cod. Andecens. fol. 80 b. A. — Cod. Augiens. fol. 197b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 172 a. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 73 b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 150 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 314 a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 252 a. G. — Cod. Underdorfens. fol. 122 a. H.

1, 12 Ut vaces idolorum A; Vaces idolorum B. — 3, 9 tradet AD. — 3, 14 Urnam A. — 4, 3 Ad Appolline idolum B. — 4, 4 Mox quid ruebat B. — 4, 9 Qui cum B. — 4, 10 Et judex B.

67. De sancta Anna.

1. Ave, salve, sancta Anna,
Nomen habes gratia,
Cujus verum coeli manna
Nobis profert filia.

2. Sancta vita meruisti,
Esse radix germinis,
Quo prodivit carnis Christi
Flos de flore virginis.

3. Anna, mater Samuelis,
Flebat gliscens filium,
Avia Emmanuelis
Flebas improperium

4. Legis, tibi quod objectum
Est a contribulibus,
Flesque Joachim abjectum
Templi a cultoribus.

5. Legis namque maledictum
Patitur sterilitas,
Joachimque sic afflictum
Fecit infecunditas.

6. Vale Anna, semper gaude,
Tibi namque Dominus
Angelum transmisit, plaude,
Quia nihilominus

7. Joachim est destinatus,
Ambos vos laetificans,
De futuraque affatus
Sobole certificans.

8. Viro tuo occurristi,
Angelus ut monuit,
Gravidata peperisti
Filiam, quae genuit

9. Virgo virum sine viro,
Verum Dei filium,
Sine spina more miro
Rosa ferens lilium.

10. Nulla fuit nec est talis,
Sed nec erit similis
Ei, quam tu fecundalis
Peperisti sterilis.

11. O beata Anna, clara
Orta ex prosapia,
Sed praeclarior et gnara
Es ex prole regia.

12. Et quis digne quit efferre,
Quanta tibi gloria,
Quod factoris coeli terrae
Digna exstas avia.

13. Ergo piâ nunc matrona,
Pro me quaeso filiam
Et nepotem ora prona
Impetrando gratiam;

14. Ut fecundum per affectum
Parvulum concipiam,
Jesum gignam per effectum
Et profectum nutriam.

15. Ut. si carne non cognatus,
Sim propinquus spiritu.
Christo canam praesentatus
Coeli cum excercitu:

16. „Venienti sit Hosanna
In excelsis domino,“
Et sic tecum, sancta Anna,
Laeter sine termino.

Cod. Andecens. fol. 82a. A. — Cod. Augiens. fol. 198a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 173b. C. — Cod. Scotorum Vindob. fol. 74b. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 154a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 316a. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 254b. G.

1, 1 salve fehlt A. — 1, 2 gratiae A. — 6, 1 Salve B. — 9, 3 miro fehlt B. — 10, 3 fecundaris A. — 12, 3 coeli et terrae F. — 13, 1 Eja C. — 14, 2 Fructumque concipiam B; Per lumen Korrektur Mones? — 14, 4 Et perfecte B. — 15, 1 Et si carne A.

68. De sancta Elisabeth.

1. Ave, matrona nobilis,
Elisabeth regina,
Ad bonum opus mobilis
Ex gratia divina.

2. Aetatem morum studio
Imprimis transcendebas,
Infantium praeludio
Te Deo prosternebas.

3. Pauperculis tu decimas
De lucris erogabas
Sic ad orandum plurimas
Frequenter instigabas.

4. Lascivos usus vestium
Choreasque sprevisti,
Divinumque officium
Devotius audisti.

5. Jam conjux tles in precibus
Et gaudes in dolore,
Te in despectis actibus
Humilias labore.

6. Verberibus, jejuniis
Tu corpus macerabas,
Nocturnisque vigiliis
Tu Deum exorabas.

7. Quae bona conscientia
Nequibas manducare,
Cum gravi abstinentia
Malebas recusare.

8. Tu exhibes pauperibus
Te matrem pietatis
Bis ternis in operibus
Humanae largitatis.

9. Famentem pascis populum,
Das nudis tegumentum,
Auxisti prece poculum
Pro pastu sitientum.

10. Tu languidos officio
Materno focillabas,
Tu colligis hospitio,
Tu mortuos humabas.

11. Orbata viro propriis
Privata rebus, spreta,
Affecta contumeliis,
Perseverabas laeta

12. In Dei laude jugiter,
Grates ei reddendo,
Et paupertatis dulciter
Defectus sustinendo.

13. Hinc et obedientiam
Cum habitus despectu.
Perennem continentiam
Amplecteris affectu.

14. Tu impetrabas precibus
Contemptum mundanorum,
Subserviebas omnibus
Humilitate morum.

15. Quis cordis tui jubilum
Novit, quo jam ridebas,
Et alternatim nubilum.
Quo lacrymas fundebas.

16. Consolabaris crebrius
Coelesti visione,
Tu alios ardentius
Flammas oratione.

17. Infantum immunditias
Aegrorumque foetorem
Tu aestimas delicias,
Aromatis odorem.

18. Dum Christus tui meminit,
Ut sursum invitaret,
Avicula mox cecinit,
Quae laeta nuntiaret.

19. Finem habens mirificum
Tu Sathanam fugabas,
Defuncta aromaticum
Odorem exhalabas.

20. Auditur volatilium
Vox dulcis melodiae,
Auditur vox coelestium
Suavis symphoniae.

21. Ob pietatis opera
Tu oleo manasti
Post mortem et innumera
Miracula patrasti.

22. Dignare intercedere
Pro me, pia matrona,
Ut Christus mihi vivere
Det juxta sua dona;

23. Carnem discrete premere,
Cor sursum elevare,
Me pietatis opere
Semper exercitare.

24. Per ardens desiderium,
Per spretum terrenorum,
Elisabeth, ad gaudium
Perduc me beatorum.

Cod. Andecens. fol. 81 b. A. — Cod. Augiens. fol. 197 b. B. — Cod. Gemnicens. fol. 174 b. C. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 75 a. D. — Cod. Tegurin. I. fol. 152 a. E. — Cod. Tegurin. II. fol. 316 b. F. — Cod. Tegurin. III. fol. 256 b. G. — Cod. Underdorfens. fol. 118 b. H.

3, 3 frequenter plurimas A. — 6, 4 Tu Dominum B. — 10, 1 languidorum B. — 12, 2 Grates ei B. — 15, 3 alternatimque B. — 17, 2 Horumque B. — 18, 3 Ancilla mox B. — 19, 1 Superne habens B. — Nach Str. 21 schaltet B ein:

Pia mater et matrona.
Tuis almis precibus
Interventrix et patrona
Sis pro nobis omnibus.

69. De sancta Maria Magdalena.

1. Ave plena gratia,
Felix Magdalena,
Cujus poenitentia
Vere fuit plena,
Velut indulgentia
Comprobat amoena.

2. Maria, cum fluvio
Venis lacrymarum,
Rigas in convivio
Fontem gratiarum,
Te ut a diluvio
Diluat culparum.

3. Gratia perabluit
Te Jesus, fons vivus,
Ejus in te refluit
Ros amoris divus,
Mox ut ipsum compluit
Fletus tui rivus.

4. Plena penitudine.
Pedes, quos conspergis
Lacrymarum flumine,
Crinibus detergis,
Oris osculamine
Crebo circumpergis.

5. Dominus cum typicum
Gessit convivamen,
Praebes nardi pisticum
Medico liquamen
Aegra, per quem mysticum
Capis medicamen.

6. Tecum est, quem quaeritas,
Quare lamentaris?
Ejus tumbam visitas,
Per quem visitaris,
Sed vivum non cogitas,
Donec nominaris.

7. Benedicta Domina,
Cujus hortus mentis
Hortulani semina
Capit resurgentis,
Vitae gignit germina
Rigua lamentis.

8. Tu in mulieribus
Primitus peccatrix,
Sed mundata fletibus
Christi post amatrix,
Resurgentis testibus
Tandem nuntiatrix.

9. Et quia prae ceteris
Multum dilexisti,
Multum noxae veteris
Tolli meruisti,
Poenitendi posteris
Formam reliquisti.

10. Benedictus Dominus,
Qui te revocavit,
Omne donans facinus
Te justificavit.
Donis nihilominus
Te magnificavit.

11. Fructus vitae coelicae
Claruit Mariae,
Cum manus angelicae
Septies in die
Tollunt hanc mirifice
Sono melodiae.

12. Ventris fructus virginis
Tui ob amorem
Sui mihi numinis
Imprimat saporem,
Rorem sancti flaminis,
Gratiae dulcorem.

13. Mariae praeconia.
Amor et lamenta
Culpae sint remedia,
Gratiae fomenta
Cordisque solatia,
Vitae fulcimenta.

14. Jesu Christe, gloria
Patris et sophia,
Mihi per te praemia
Largiantur dia,
Tecum ut in patria
Gaudeam, Maria.

Cod. Andecens. fol. 82 b. A. — Cod. Augiens. fol. 194 a. B. — Cod. Gemnicens. fol. 173 a. C. — Cod. Pragens. fol. 154 b. D. — Cod. Scotor. Vindob. fol. 67 b. E. — Cod. Tegurin. I. fol. 155 b. F. — Cod. Tegurin. II. fol. 315 a. G. — Cod. Tegurin. III. fol. 253 H. — Steht auch vereinzelt im Cod. Gottwicens. 444 saec. 15.

3, 1 praeabluit D. — 4, 1 poenitentiae D; plenitudine BEG. — 4, 6 Dulci BEG. — 6, 4 quem tu B. — 8, 5 Surgentis B. — 9, 3 Osculum noxae B. — 9, 4 Tollere B. — 9, 6 ostendisti D. — 14, 1 Jesus Christus BG.

70. Alia oratio de eadem.

1. Ave, plena Magdalena,
Quae Maria diceris,
Caritate, sanctitate
Sublimata legeris;
Nam orando, osculando
Tu rigasti fletibus
Pedes Christi, quos unxisti
Ac tersisti crinibus.
Hic te lavit, cum donavit
Cuncta tibi scelera
Et admissa, sic dimissa
Es in pace libera.

2. Salve, Christi quae fudisti
Caput aromatibus,
Qui dum fortem crucis mortem
Fert pro peccatoribus,
Lacrimaris nec moraris,
Ut sepultum condias,
Sed revixit et, quod dixit
Tibi, quaeso, audias:
„O Maria!“ Quem tu pia
Aestimas horticolam,
Qui prostratam te beatam
Statuit apostolam.

3. Gaude, pia o Maria,
Quia pro solatio
Angelorum supernorum
Frueris consortio
In desertis horis certis.
Ubi piis mentibus
Vitae normam praebes, formam
Et spem poenitentibus.
Sic deflendo, sic fervendo
Es adepta gratiam,
O dilecta et electa
In coelestem gloriam.

4. Vale, rosa speciosa,
Adamatrix inclyta
Jesu Christi, me in tristi
Statu mentis visita;
Fac me vere tecum flere
Et Christum diligere,
Ut meorum peccatorum
Vincla velit solvere,
Mortis hora sine mora
Submove pericula
Et me Deo junge meo,
Qui regnat per saecula.

Cod. Andecens. fol. 83 a. A. — Cod. Tegurin. I. fol. 157 a. B. — Cod. Underdorfens. fol. 117 b. C. — Cod. Palat. Vindob. 4087 saec 15 fol. 267 a. D.

1, 11 Et dimissa et sic remissa D. — 2. 12 Statuit in D. — 3, 1 Gaude pia fehlen D.

II.

Albertus Pragensis.

I. De sancto Johanne Baptista.

1. Creator creaturarum
Te prophetam prophetarum
In multis prae omnibus
Prophetis praehonoravit,
Cum ornando decoravit
Signis et virtutibus;

2. Patri tuo, dum libavit
Hostiam, qui destinavit
Gabrielem nuntium,
Nasciturum nuntiavit
Illi te; qui dubitavit,
Ob hoc fandi modulum

3. Perdidit, sed reformasti
Nascendo, dum relaxasti
Vocis suae organum.
Qui loquendo hymnizabat,
Hymnizando collaudabat,
Benedicens dominum.

4. O propheta nunc praeclare
Meam mutam reserare
Dignare, te postulo,
Linguam, ut te collaudare
Possim, de te hymnizare,
Mihi tuo famulo.

5. Jesus Christus decoravit,
Johannes, dum collaudavit
Te prae cunctis patribus,
Quando genti praedicavit
Et te solus nominavit
Multis tum nominibus,

6. Qui et magnae dignitatis
Certe sunt et honestatis,
Nobilis prae ceteris
Patrum, qui te praecedebant,
Hunc venturum praedicabant,
Testamenti veteris.

7. Prophetam, sponsi amicum,
Lucernam atque pudicum
Apellabat angelum,
Nuncupabat et Eliam,
Vocem vero et baptistam
Et praeconem omnium.

8. Judicis et praecursorem
Regis quippe et majorem
Mulierum masculis,
Qui nascuntur in hoc mundo,
Nimis vili et immundo,
Et in cunctis saeculis.

9. O quam citus tu fuisti
Propheta, dum praedixisti
Parentis in utero,
Christum Deum advenisse
In aula castaque esse,
Utero virgineo.

10. Ubi contra hunc movebas,
Quem praesentem sentiebas,
Te ut regem omnium,
Tuum atque creatorem
Et in mundo salvatorem
Qmnium viventium.

11. Hinc amicus eras Christi,
Quod in hoc innotuisti,
Quod eum dilexeras,
Amore hunc ostendisti,
Dum desertum quaesivisti
Et illic latueras.

12. Maculare ne tu vitam
Labe posses redimitam
Saltem levi faminis,
Ut vel unquam mundum istum
Sequar, mi Johannes, Christum
Dona vi oraminis.

13. Ardens lucerna vocaris,
Quod et ipse tu probaris
Esse procul dubio,
Velut ardens lux luxisti,
Populo dum praedixisti
Mundi in exsilio,

14. Semitam quod praepararet
Domino, nam propinquaret
Regnum coeli concitus.
Huic quod appropinquare
Possim, juvare dignare
Donis datis coelitus.

15. Nam te digne appellabat
Jesus Christus, qui amabat
Certe suum angelum,
Dum praeires nuntiando,
Indice hunc ostendendo:
Videte agniculum,

16. Dicens, qui peccata mundi
Tollit hujus furibundi,
Atque dei filium;
Non totum tollit peccatum,
Sed donat omnem reatum
Et dat coeli gaudium.

17. Nomen quidem habuisti
Vocis, missis dum dixisti
In desertum nuntiis,
Qui dicebant: manifesta
Nobis, si tu sis propheta,
Ut narremus dominis.

18. Eja, Elias, dilecte,
Nominaris, o electe,
Qui ignitus pectore
Totus eras, tu amore
Christi quippe et fervore
Plenus omni tempore.

19. Ob hoc jure appellaris
Seraphim et similaris
Ei per officium,
Velut iste inardebas,
Mundum quando fugiebas,
Subiens exsilium.

20. Sextum nomen, quod post ista
Tibi datur est baptista,
Magnae quod indicium
Dignitatis et honoris,
Angelorum quod est choris
Potestatum fortium.

21. Potestas horum arcere
Daemones est, ne nocere
Possint hic hominibus;
Hanc virtutem habuisti.
Peccatum dum abluisti
Aqua in fluminibus.

22. Baptista aut praeco Christi
Praedicando tu fuisti
Turbae, ut insisterent
Bonis factis, cum dixisti
Milites et docuisti,
Ne quidquam concuterent,

23. Forentque suis contenti.
Publicanis, ne reventi
Gazae cor apponerent,
Demum multos baptizasti,
Illos quippe informasti,
Ut coelum appeterent.

24. Ad limbum dum descendisti,
Praecursor quidem fuisti
Et dixisti patribus:
Noster venit liberator,
Cito inferni vastator
Cum donis coelestibus.

25. Qui nos certe liberabit
Abrahaeque dona dabit
Quae promisit semini;
Coelum ipse reserabit,
Quod lacte, melle manabit,
Et tunc satiemini.

26. Praecursor Christi praeclare,
Peccatorem me mundare
Dignare a vitiis,
Multitudinis quae tantae,
Pelagi sunt guttae quantae,
Cuncta quae astutiis

27. Inimici, carnis, mundi,
Hujus vero tam immundi,
Congregavi misere,
Ut ab istis nunc mundatus,
Cum abhinc ero citatus,
Tecum possim vivere.

28. Teste vero salvatore,
Benedicto qui et ore
Suo te laudaverat,
Inter natos mulierum
Non surrexit major, verum
Quod est, dum docuerat.

29. Qui a rege exaltatur,
Collaudando veneratur
Merito a populo,
Es laudandus digne certe
Hinc, quod coeli rex aperte
Te laudabat saeculo.

30. In ventre sanctificatus
Ante certe es quam natus,
Sed natus mox saeculum
Fugiendo detestasti,
Ferarum inhabitasti
Densum habitaculum;

31. Quorum cibum et sumpsisti
Mel, locustas contrivisti,
Sumens hoc quotidie,
Aquae sitim exstinguebant,
Pili duri te tegebant,
Nec cedens duritiae,

32. Statum sanctum deducebas,
Populumque edocebas,
Mundum istum spernere,
At Herodem arguebas
Pro delicto, cum dicebas:
Hoc non licet sumere,

33. Hanc fratris tui uxorem
Raptam; mox qui in furorem
Nimium illabitur.
Qui convivium paravit
Magnum, in quo et saltavit
Meretrix, ut legitur.

34. Talis ludus et placebat
Cunctis, caput, quae petebat
Tui beatissimum,
Qui mox jussit amputari
Et in disco praesentari
Saltatrici praemium.

35. Corpus tuum receperunt
Subditi et humaverunt
Tui tunc solemniter,
Angelique susceperunt
Animam et deduxerunt,
Ut regnet perenniter.

36. Ac coronis prophetarum
Ornaverunt populorum
Sanctorum et principum,
Martyrum et confessorum,
Eremitarum, doctorum
Et sanctarum virginum.

37. Benedicte o baptista,
Christi verus et symnista,
Nunc in hac miseria
Subvenire tu dignare
Ut queam vitam ornare
Mihi Christi gratia

38. Meam, et sic expiare
Delictum et conregnare
In Mariae filio,
Patrem ejus et videre,
Matri suae congaudere
In supremo solio.

Scala coeli fol. 159 b. — Acrostichon von Str. 5 an: „Johannes Baptista.“ — 31, 4 Aqua Hs. — Nach Str. 36: Cum his omnibus nunc gaudes | Novas decantantes laudes | Agno sine macula. Hs.

2. De sancto Petro.

1. Salve, o apostolorum
Princeps, claviger coelorum
Regnique aetherei,
Cui Christus claves certe
Prae apostolis aperte
Dedit et siderei,
Cum ad vocem jussionis
Unius hujus rabonis
Cuncta quae habueras,
Advocantis te de mari,
Dum et misit te piscari
Homines, reliqueras.

2. Petre, hujus dedit regni
Claves Christus, Dei magni
Sui. praeclarissimi
Patris, quod lacte et melle
Fluit et est sine felle
Atque amantissimi.
Ut tu vinctos religares
Absolutosque ligares
In virtute clavium,
In coena quando coenavit
Cum suis, ubi te lavit
Et totum collegium.

3. Eundo et praedicavit,
Ubi et interrogavit:
Filium quem hominis
Homines appellant esse,
Alii filium Jesse,
De prophetis ceteris
Vel alium discipulis;
Tunc dixit et apostolis:
Quem me arbitramini?
Sancte Petre, respondebas
Confestim atque dicebas:
Verbum es altissimi.

4. Tibi non manifestavit
Caro hoc, sed revelavit
Pater de coelestibus;
Ob hoc vere tibi dico:
Praevalebis inimico,
Claustris infernalibus.
Diceris a petra Petrus,
Quod est lapis induratus,
Super quem ecclesiam
Meam quippe collocabo
Firmiter et solidabo
Infundendo gratiam.

5. Respondisti mundo Christo
Nos relinquimus in isto
Cuncta temporalia,
Quid ergo tu dabis nobis?
Centuplum qui ait vobis
Atque aeternalia
Dabo vobis et regnare
Mecum sed et judicare
In ter quaternis sedibus;
Possidebitis aeternam
Vitam atque sempiternam
Regnis in coelestibus.

6. Unde Christus multa tibi,
Ut honorem per te sibi
In mundo acquireret,
Secreta manifestavit
Nec non virtutes donavit,
Tunc cum hic exsisteret.
Suscitare cum puellam
Vellet ipse et tenellam,
Secum quidem fueras,
Super mare cum vidisti
Ambulantem, te cinxisti,
In mare te miseras.

7. Staterem, quem invenisti
In ore piscis, dedisti
Pro te et dei filio,
Pascendas ac suscepisti
Et regendas oves Christi
Mundi in exsilio.
Malcho aurem amputasti
In horto, dum praedicasti
Die tria hominum
Millia virtute Christi
Pentecostes contulisti,
Ducens hos ad Dominum.

8. Coelum nempe tu clausisti,
Mortem quando praedixisti
Propter avaritiam
Ananiae et Saphirae,
Domini committens irae;
Donasti et gratiam
Cornelio, quem baptizasti,
Thabitae, quam suscitasti,
Dehinc umbra corporis
Tui infirmos sanavit,
Pro quo te incarceravit
Herodes tunc temporis.

9. Libertati sed donavit
Te sanctus, qui liberavit,
Regis coeli angelus;
Hoc Herodes mirabatur
Totusque gratulabatur
Christianus populus.

Pannum in sinu portasti,
Fluentes, cum lacrimasti,
Quo tergebas guttulas,
Quando dulcis vocis Christi
Memor esses, quem negasti
Ignis ad scintillulas.

10. Ad annuntiandum Christi
Fidem in mundum misisti
Duos de discipulis,
Mortem ejus nuntiare,
Suscitatum propalare
Omnibus in populis;
Qui viginti tum transissent
Dietas et incepissent
Opus, unus moritur,
Alter istum mox humavit,
Defunctum hunc nuntiavit
Ejulans revertitur.

11. Unde baculum donasti
Ei dicens et mandasti:
Ponas super tumulum,
Dicas: de sepulchro isti
Surge in virtute Christi
Et per Petri baculum.
Qui pergendo collocavit
Super bustum et vocavit,
Tuum quippe baculum;
Multos dies qui jacebat,
Mortuus se erigebat
Transiens per saeculum.

12. Jerusalem quidam magus
Nimium et corde vagus
Erat his temporibus.
Qui dicebat: Adorabor
Ut Deus et condonabor
Divinis honoribus.
Qui de multis se jactare
Cepit, volens disputare
Tecum et ostendere,
Quod sit Deus, qui volare
Possit nube, innovare
Cuncta atque facere.

13. Gratulanter disputasti
Cum illo et superasti
Ejus maleficia,
Cuncta quippe detegebas,
Ipsum inde repellebas
Jesu Christi gratia.
Qui mersit libros in mare.
Romam cepit remeare,
Ut divinum sumeret
Cultum sibi a Romanis
Coleretur et profanis,
Ut Deo competeret.

14. Ejus viam comperisti,
Sancte Petre, et in Christi
Virtute hunc sequeris
Romam, ubi praedicasti
Multos atque baptizasti,
Ab his benediceris.
Unum Simon impugnabat
Te, quo victo, qui dicebat
Neroni ac populo,
Civitatem hanc relinquam.
Ascendens Deo propinquam
Recedens a saeculo.

15. Refert Leo papa videns,
Turrim altam quod conscendens,
Inde se ejiciens
Coronatus, et volare
Cepit, tu quidem orare
Sic dicens et vinciens
Daemones: Ne hunc feratis
Mando vobis, sed mittatis
Misere hunc cadere:
Quod Neronem conturbavit,
Cadens fractis expiravit
Cervicibus misere.

16. Conturbatus Nero misit
Nuntios, quibus commisit,
Sub obtentu gratiae
Ut te caperent et darent
Carceri, quem assignarent
Paulini militiae.
Processo, Martiniano:
Ambo qui a Deo vano
Ad Christum ambierant,
Carcerem aperuerunt.
Qui abire te jusserunt,
Pro quo interierant.

17. Eja princeps praeamande,
Sancte Petre, venerande
Cunctis prae apostolis,
In me vince tu peccatum,
Quod est nimis augmentatum;
Ob hoc detestabilis
Deo factus atque mundo,
Cordis mei de profundo
Ore, voce clamito.
Virtutes in me augmenta
Gratiarum, hoc intenta
Mente, corde flagito.

18. Leo papa ut narravit,
Te cedente obviavit
Tibi Christus Dominus:
Vado Romam, figi cruci,
Tibi dixit, de te dici
Quod notasti protinus.
Rediendo reintrasti
Romam, factum nuntiasti
Hoc tuis confratribus;
Nero vero tunc te cepit,
Crucifigi et praecepit
Et dedit tortoribus.

19. O pastor agnorum Christi,
Ipsam crucem dum vidisti,
Aiebas: Vertite
Crucem atque pedes sursum,
Caput ad terram deorsum,
Viam et dirigite
Meam ad coelum; fecerunt
Hoc et cruci affixerunt,
Ubi pendens populum
Docuisti, qui et flebat,
Sertum de rosis videbat
Tenentem per angelum.

20. Regem regum tuum stantem
Agonem et exspectantem,
Tunc de cruce dicere
Cepisti: Non usurpavi
Mori rectus sed optavi
In cruce te sequere [sic].
Post hoc sibi commendasti
Spiritum et supplicasti
Tuis pro fidelibus,
Quem suscipiens portavit
Secum et magnificavit
Regnis in coelestibus.

21. Ubi munus, quod hic tibi
Permisit, donavit, ibi
Sedere in sedibus
Duodenis, judicare
Tribus atque condemnare
Pravos cum scelestibus;
Beatos et approbare,
Cum Christo semper regnare,
Sanctis cum spiritibus,
In coelesti quidem vita,
Multis bonis redimita
Supremis in aedibus.

22. Mi o Petre venerande,
Sancte atque collaudande,
Mihi dona noscere
Christum, ei adhaerere,
Centuplum et possidere,
Ipso semper fruere [sic]
Me converte a peccatis,
Ne condemner cum damnatis,
Da peccata plangere,
Surgere me fac cum Christo
Mundo misero in isto
A delictis propere,
Ut in morte me certantem
Secum judicet regnantem,
Agnum sine macula
Et ut videam cum patre
Sua benedicta matre,
Maria in saecula.

Scala coeli fol. 186 b. — Acrostichon von Str. 2 beginnend: „Petrus claviger coelorum.“ — 1, 4 Cujus Hs. — 2, 8 relegares Hs. — 4, 5 praevalebas Hs. — 6, 11 hunc cinxisti Hs.

3. De sancto Paulo.

1. Paule, Christus cum prostravit
Te in via commutavit
Tunc in virum alium,
Nam de lupo fecit agnum
De raptore vero magnum,
Per quem evangelium

Doctorem enuntiavit
Suum mundo, quem lustravit,
Atque cunctis saeculis;
Et nomen tibi mutavit,
Ac in multis honoravit
Prae cunctis apostolis.

2. Antequam conversus Saulus,
Post hoc vero dictus Paulus,
Ut a magno parvulus,
Hoc est, quod ipse dicebas,
Dum Corinthis praedicabas:
Jam quippe apostolus
Non sum dignus appellari,
Minimus sed nec vocari,
Nam Dei ecclesiam
Persequebar, cruciando
Christum atque blasphemando
Meam ob malitiam.

3. Vas electum reparavit
Ex te, qui te segregavit
Ex materno utero,
Intus atque deauravit,
Extra vero induravit
Tantum, ut de cetero
Jussa non timeres regum,
Principum nec jura legum
Nec et cunctum populum.
Ab Illyrico cepisti,
Ad Jerusalem praedicasti
Jesum Christum Dominum.

4. Lystris vero lapidaris,
In Philippis carceraris
Virgis ac percuteris,
Ephesi feris donaris
Vinculis atque ligaris,
Criminaris, caederis.
In Damasco es in sporta
Submissus, nam clausa porta,
Per murum a fratribus;
In Caesarea probaris,
Navigans periclitaris
In marinis fluctibus.

5. Vipera dextrae inhaesit
Tuae, vero nec te laesit,
Quam in ignem ocius
Excussisti, tribuisti
Hospiti virtute Christi
Gratiam hanc protinus,
Ut ab ipsis non laedantur
Omnes illi, qui nascantur
De ejus progenie.
Infernali a serpente
Me tuere tu repente,
Sancte pater veniae.

6. Supra modum et fuisti
In plagis, quas pertulisti
Tu pro Christi nomine,
In aerumna et labore,
Virgis caesus cum furore,
Ter in solitudine,
In laboribus frequenter,
A Judaeis patienter
Una minus quinquies
Quadragenas suscepisti,
Nec in istis defecisti,
Nec dabatur requies.

7. Demum in profundo maris
Turbulenter fluctuaris,
Turbaris a gentibus,
In periculis latronum
Eras et vespilionum
Et in falsis fratribus.
Ista tu virtute Christi
Gratanter sustinuisti
Et cum patientia;
Post haec vero nos, dixisti,
Quis a caritate Christi
Separet et gratia?

8. O lumen ecclesiarum,
Sancte Paule, orbatarum
Et solamen mentium,
Lucis hujus, quod portasti
Per mundum et praedicasti,
Pie doctor gentium,
Mihi tu scintillam dona,
Per quam mea mens sit prona,
Atque Christi gratiam,
Pati cuncta mundi hujus,
Mala infinita cujus
Sunt, et patientiam.

9. Cuncta ista superasti
Dono Christi et intrasti
Romam, urbem gentium,
Locum tuae passionis,
Gentis pravae nationis,
Idola colentium;
Ubi Christum praedicasti,
Mortuum resuscitasti,
Neronis carissimum;
Sic me tuum suscitare
A peccatis tu dignare
Servum fidelissimum.

10. Tunc Nero nimis expavit,
Ingredi hunc recusavit
Ad se ante mortuum,
Victus prece sed vocavit
Illum et interrogavit
In conspectu omnium:
Patrocle, dicas pro vero
Si vivis, qui ait: Nero,
Vivo jam certissime.
Dicas, quis te suscitavit?
Paulus, qui pro me oravit
Christum sincerissime,

11. Omnium qui saeculorum
Rex est et vastator horum,
Quae et sunt in saeculo.
Ob hoc hunc incarceravit
Nero, per suos mandavit
Et in omni populo,
Christianos tunc inquiri
Acriter atque puniri,
Inter quos apostolum
Te, Paulum sanctum, ceperunt
Vinctum et ei duxerunt
Suum ad palatium.

12. Regis, ait, magni ille
Servus es, qui Romae mille
Conturbavit nobiles,
Quorum pervertis uxores,
In novos ducendo mores,
Facis his odibiles.
Cui, sancte, respondisti:
Servus ego Jesu Christi
Sum creantis saeculum,
Illi non de tuo regno
Tuum lego, sed de magno
Mundo cunctum populum.

13. Gentes mox qui advocavit
Illis atque imperavit,
Ut vinctos comburerent
Omnes milites ligari
Christi et igne cremari
Et ut te perimerent
Gladio, quod et fecerunt,
Ubi multi perierunt
Te necantes gladio,
Ubi collum extendisti
Spiritum et commisisti
Jesu Dei filio.

14. Eja omnes nunc audite,
Magnitudinem sentite
Sancti hujus martyris,
Quantum Christus honoravit
Ipsum ac magnificavit
Electis prae ceteris.
Jesus Christus et clamavit
. . . . . .
Interim dum viveret,
Quem quingentis nominavit
Vicibus dum praedicavit
Epistolas et scriberet.

15. Nomen istud, Sancte Paule,
Tu inscribe cordis aulae
Mei, dilectissime,
Christi roseo cruore,
Ut illud corde et ore
Amem perfectissime;
Mel quod et mihi in ore
Sit atque melos in aure
Et in corde jubilus,
Quaerulose corde quaeram
Id, non oculo, si perdam,
Bonum est habentibus.

16. Caput quando amputavit
Tuum miles, emanavit
Lac statim de corpore
Pro cruore, qui saltavit
Ad vestem, qui decollavit,
Militis; te propere

Lux immensa coruscavit
Ac de corpore fraglavit
Odor amoenissimus,
Illico qui recreavit
Debiles atque sanavit,
Qui et suavissimus.

17. Jesus Christus, sancte Paule,
Patris sui coeli aulae
Tuam lexit animam,
Ubi ipsam praedotavit
Magnis donis et laudavit
Prae cunctis sanctissimam
Patri suo, qui donavit
Tibi sedem, quem locavit
Inter bis senis sedibus,
Ubi sedens judicabis
Justos salvans et damnabis
Malos cum judicibus.

18. Ubi pater preces audit
Tuas certe et exaudit
Eas absque dubio,
Famulis implora dona,
Donat infinita bona
His, qui pro auxilio
Tuo pie te implorant
Corde puro et exorant
Hic te devotissime;
Nihil nempe his negatur
Totum vero sed donatur
Effectuosissime.

19. Mi dilecte Paule sancte,
Cum sis dignitatis tantae
In coelesti curia,
Apud Christum, cujus pater
Deus est et virgo mater,
Mihi, rogo, gratia
Per te nunc coelestis detur,
Qua mea hic emendetur
Vita in virtutibus,
Ut post istam vitam vere
Possim tecum possidere
Vitam in coelestibus.

Scala coeli fol. 188 a. — Acrostichon: Paulus doctor gencium. — 5, 4 Excusasti Hs. — 19, 1 sancte Paule Hs.

4. De sancto Johanne evangelista.

1. Te, dilecte consobrine
Regis regum et reginae
Coeli, terrae, marium,
Amicus vero electus,
Qui et ipsi es adeptus
Post natum in filium;

2. Praeelecte mi, te noto
Johannes corde devoto
Postulans subsidium
A te, ut cures ditare
Meum cor, ut te laudare
Queam, stillicidium

3. Roris coeli infundendo,
Ubertatem ac largiendo
Gratiam spiraminis,
Quae illustret ut cor meum,
Et tu me non spernas reum,
Sed da vim oraminis.

4. Jesus Christus cum venisset
In hunc mundum et transisset
Illustrando saeculum,
Te cum patre tunc piscante
Vidit, ipso te vocante
Sumpsit in discipulum

5. Jacobo cum tuo fratre,
Qui statim relicto patre
Sequentes celerius
Hunc, licet ambos vocavit
Vos, multo tamen amavit
Te prae illo dulcius;

6. Tibi nomenque donavit,
Dum Johannes te vocavit,
Quod est Dei gratia.
Qua te certe condotavit
Prae multis ac adornavit
Sua amicitia.

7. Omni tu virtute plenus
Castitateque serenus,
Ob hoc te de nuptiis,
Nubere temet volente,
Retrahebat hic repente,
Aeternis divitiis

8. Faceret ut te consortem,
Mulierem tibi fortem,
Quam nimis amaverat,
Suam sanctam genitricem,
Suae crucis assistricem,
Dum hanc commendaverat.

9. O amice regis coeli,
Me trado tibi fideli
Meo in custodiam,
Amice, ex toto corde
Munda me ab omni sorde
Ducendo ad gloriam.

10. Hujus amicus dilectus
Quod sis, pandit, super pectus
Quod coenans pausaveras,
Ubi pausans quievisti,
Quiescendo et hausisti,
Quod post eructaveras.

11. Ibi cubaus propalavit
Tibi Christus et signavit
Judam perfidissimum,
Virum plenum pravitate
Omnique iniquitate,
Traditorem pessimum.

12. Traditorem meum pande
Mihi atque hunc ostende,
Amice carissime,
Qui me quaerit accusare
Coram Deo et damuare,
Sed infidelissime.

13. Aquila Ezechielis
Sponsae missus tu de caelis,
Referre mysterium,
Hoc in corde quod videbas
Dei patris, ut dicebas
Coaeternum filium;

14. Quia patri coaequalis
Filius nec erit talis
Nec fuit a principio.
In principio hoc verbum
Erat datum, qnod inventum
Virginis est gremio;

15. Hoc vidisti, hoc tractasti,
Hoc de coelo reserasti
Johannes hominibus,
Judaeis atque paganis,
Sic juvenibus et canis
Illud ignorantibus.

16. Nefandus Domitianus,
Vir iniquus et profanus,
In ferventis olei
Doliumque misit plenum
Corpus tuum peramoenum
Ob amorem fidei,

17. Sed illaesum illud mansit;
Post haec te in Pathmos misit
Vastum in exsilium,
Ubi raptus tu vidisti
Mira, quae tandem scripsisti
Librum in coelestium

18. Secretorum, quae tu pande,
Mi Johannes venerande,
Mihi tuo famulo,
Ut intelligam legendo
Ipsa, vivam et sequendo
Beate in saeculo.

19. Necato Domitiano,
Viro vano et insano,
Revocaris Ephesum;
Civitatem te intrante
In occursum tu repente
Habuisti populum

20. Multum, Drusianam flentem
Mortuam, te flagitantem
Ut a morte suscitas [sic].
Quam in Christi suscitasti
Nomine et imperasti
Dicens: Os reficias.

21. O Johannes delicate,
Rogo te, in caritate
Tua ut me servulum
Tuum meis in peccatis
A me male perpetratis
Suscitas [sic] emortuum.

22. Ebibistique letale
Venenum, sed virginale
Virtus certae fidei
Corpus tuum conservavit,
Te videnle quod necavit
Condemnatos rumphei [sic]

23. Poenis, duos vires fortes,
Suscitando quos consortes
Tu coelestis patriae
Fecisti. Aristodemum
Ac omnisque genus demum
Principis provinciae.

24. Johannes, resuscitare,
O dilecte, me dignare
Meis a sceleribus
Veniamque impetrare
Atque de coelis ditare
Sanctis cum virtutibus.

25. Saxa vero sunt allata
De manuque immutata
In decus gemmularum,
Et in aurum te orante
Fulvum Christo annuente
Virgulae filiarum.

26. A Carthone qui diruti
Lapides et imminuti
Nimis multum nobiles,
Hos tractando integrasti
Manibus, et dum orasti;
Ob hoc, qui odibiles

27. Christo erant, convertuntur
Confestimque te sequuntur,
Gemmas et pauperibus
Omnes statim erogabant,
Carthon in Christum credebat
Duobus cum juvenibus.

28. Episcopo commendasti
Juvenem, quem baptizasti
Nomine depositi,
Hunc hic laute nutriebat,
Curam ejus et gerebat
Filii ut inclyti.

29. Vanitas quidem seduxit
Hunc, diabolus induxit,
Ut in latrocinio
Princeps fieret latronum
Omnium vespilionum
Et multos cum gladio

30. Vulnerando interfecit
Nec in omnibus defecit,
Pejor factus omnibus,
Secum qui cohabitabant
In silva et spoliabant,
Convespilionibus.

31. Ad episcopum venisti
Post paucos dies, petisti
Ab eo depositum;
Qui pecuniam credebat
Hinc multum et contremebat,
Nesciens repositum.

32. Nihil, aiebas, quaero,
Nisi hunc, quem corde mero
Tibi commendaveram,
Juvenem, qui ait, certe
Hunc occulte e aperte
Ut natum nutriveram.

33. Gloria vana seduxit
Istum vero et induxit
Satan in exsilium
Vasti luci, ubi latro
Velut alter factus Clatro
Agens homicidium.

34. Eja, lamentans dixisti,
Vestem tuam et scidisti,
Quod amisi filium,
Equum parare jussisti,
Agitare et cepisti
Post hunc in exsilium

35. Luci; illum dum vidisti,
Mox clamando tu dixisti:
Noli, fili, fugere
Patrem tuum sed ausculta,
Cuncta tibi sunt indulta,
Noli jam diffidere.

36. Ipse ego reddam pro te
Rationem Deo certe,
Qui compunctus rediit,
Quem benigne suscepisti,
Osculari et cepisti,
Qui jam vere periit.

37. Suscipe vespilionem
Me, Johannes, et latronem,
Qui ut latro impius
Animam privo frequenter
Meam clam atque latenter
Omnibus virtutibus.

38. Tempus dum apropinquaret,
Christus ut te invitaret
Suum ad convivium,
Omnibus quod praeparavit
His, in coelis quos beavit,
Et post hoc exsilium,

39. Ad te solus veniebat,
Secum vero et ducebat
Ceteros apostolos,
Quorum eras tu sodalis
Et in coena commensalis,
Multos et discipulos.

40. O amice mi dilecte,
Veni, intra et electe
Coeli tabernacula.
Benedicte mei patris
Atque Jesu tui fratris,
Ubi tu in saecula

41. Regnabis et epuleris
Cum germanis et laeteris
Tuis coapostolis,
Vultum patris intueris,
Per quod ita satieris
Ut lautis in ferculis.

42. Ad haec verba surrexisti,
Post hunc ire et cepisti,
Qui ait: dominica
Die prima visitabo
Ipsemet te et locabo
Turba cum angelica.

43. Populus conveniebat
Hac die et sustinebat
Finem tuum laetior,
Cui fidem praedicasti
Tota nocte et mandasti,
Ut esset ferventior

44. Regis coeli in mandatis,
Portionem cum beatis
Ut post hoc exsilium
Jam in regno collocatis
Sumeret et adoptatis
In terra viventium.

45. Obitus hora instabat,
Populo, qui tunc adstabat,
Mandasti, ut foveam
Faceret juxta altare,
Totam terram exportare
Et extra ecclesiam.

46. Mente sanus descendisti
In sepulchrum, extendisti
Manusque ad Dominum,
Dicens: A te invitatus,
Ago laudes, quod dignatus
Tuum ad convivium

47. Es me, Christe, invitare,
Sciens me desiderare
Te ex meis viribus,
Tecum semper et manere,
Laete vere et gaudere
Meis et sodalibus.

48. Dum oramen finivisses,
Extentas et habuisses
Manus, lux fulgescere
Cepit, ut te nullus horum
Circumstantium virorum
Ultra posset cernere.

49. Ea luce recedente
Populo tunc ab astante
Scaturire cernitur
Manna de sepulchro certe,
Cunctis hodie aperte
Quod et pie creditur.

50. Uitam vero et aeternam
Es ingressus ac supernam
Et tum sine macula
Agno, cui cantas laudes,
Virginum, cum quibus gaudes,
Tu nunc et in saecula.

51. Mi sancte evangelista,
Christi verus et symmista,
Carmen a me famulo
Tuo sume hoc gratanter
Et tuere me frequenter
In hoc malo saeculo.

52. Vota pie sume mea,
Da, ut mea nimis rea
Anima piaculis
Hic in terris emundetur
Tota, non ibi purgetur
Cunctis et a maculis,

53. Ut post istam sine poena
Tecum merear in ceona
Edere tunc dulciter
Jesu Christi, Dei patris
Et electae suae matris
In aevum alacriter.

Scala coeli fol. 189 b. — Acrostichon, Str. 4 beginnend: „Johannes evangelista ora pro me Deum." — 5, 2 relictis Hs. — 26, 1 dirutae Hs; am Rande: Craton. — 26, 2 imminutae Hs. — 38, 1 tum Hs. —

5. De B. M. V. et S. Johanne ev.

1. Salve, mater salvatoris,
Vas electum, vas honoris,
Vas coelestis gratiae.
Ab aeterno vas provisum,
Vas insigne, vas excisum
Manu sapientiae.
Salve, mater benedicta,
Nostra dele nunc delicta
Atque munda labia
Cum propheta Jeremia.
O Maria, mater dia,
Vanaque praecordia

2. Cum Johanne sine mora
Melle large, praedulcora
Deitatis gratia,
Ut de te et hoc amico
Christi caro et pudico
Cordis excellentia,
De Johanne hymnizare
Queam digne et laudare
Vos in isto carmine;
Hinc ex alto subvenite
Et me confortate mite
Sacro cum spiramine.

3. Vos saluto toto corde,
Licet maculatus sorde,
Sed cessare nequeo
Salutando collaudare,
Sed laudando salutare
Glisco quantum valeo.
Cristus cunctis vos providit,
Quos ferus hostis praescidit
Sua cum malitia,
Et praeire fecit illos
Magnos vero ac pusillos
Vestra pia gratia.

4. Unde vos columnae certae,
Per desertum quae aperte
Praeierunt patribus,
De Aegypto qui venerunt
Et se terris miscuerunt
Mel et lac habentibus.
Quae lucebant sine mora
Eis quippe omni hora,
Diebus ac noctibus
Omnibus et illustrabant,
Lucem bonis ministrabant
Atque murmurantibus.

5. Sic columnae praelucentes
Estis atque emicantes,
Lucem dantes omnibus,
Nulli certe denegatis
Lucem vestrae pietatis
Sed datis petentibus.
Nunc me vestrum servitorem
Attendatis ad amorem
Mei, dilectissimi
Tui, sancta mater, nati
Tuumque et adoptati
In cruce carissimi.

6. O columnae delicatae,
Praefulgentes, consternatae
Super bases aureas,
Quae politae, exquisitae
Redimitae, praefulcitae,
Mentesque virgineas

Christus vos coadunavit
Ista hora, quando lavit
Passione saeculum,
Mater tuus, cruce pendens,
Natus; ecce, tua, dicens,
Mater, ad discipulum.

7. Me vobis coadunate,
Pia mater, adamate,
Tu et iste filius,
Nec a vobis separate,
Sed me cito copulate
Vobis in coelestibus.
Architector collocavit
Super vos, qui fabricavit
Solo verbo saeculum,
Magnae suae bonitatis
Cunctis malis maculatis
Pium habitaculum.

8. Ut salvetur in hac domo
Et servetur omnis homo,
Qui ad hanc confugerit,
Quali morte moriendus,
Quali poena puniendus,
Ni ab hac recesserit.
Auro fulvo hanc vestivit
Ab aeterno, quam nutrivit
In paterno gremio,
In verbo, quod similavit
Sibique coaeternavit,
Incarnato filio.

9. Tandem, virgo, destinavit
Tibi hunc, qui deauravit
Sua te praesentia,
Qui Johannem et vocavit,
Quem et tibi commendavit
Crucis sub adstantia.
Per hanc dulcem vocem nati,
Qua fuistis adunati
Pii alter altero,
Me commendo vobis laete,
In custodia habete
Me, posco, de cetero.

10. Eja, mater, virgo pia,
Cum Johanne in hac via
Ambo me defendite
Ab omni hoste molesto,
Occulto et manifesto,
Et mihi concedite
Pium vestrum consolamen
Atque forte adjuvamen
In necessitatibus.
In eis nam me semper laedunt
Hostes tres, qui se succedunt
Omnibus temporibus.

11. Nam me furens Satan laedit,
Quem caro mea succedit,
Mundus cum blanditiis,
Mala mihi suggerentes
Atque denuo privantes
Aeternis divitiis.
Quorum ars est infinita,
Mea mens et immunita,
Subvenite propere,
Ne me mergat in peccatis
In profundum cum damnatis
Et me damnet misere.

12. O regina pia coeli,
Tu Johanne cum fideli
Digneris succurrere,
Ternos istos nimis fortes
Atque meos saevos hostes
Nunc a me repellere
Scelus meum atque grave;
Ad te clamo exsul Evae
Cordeque vociferans
De hac valle lacrymarum
Plenaque miseriarum
Et frequenter ejulans.

13. Et a me vultum non verte
Sed pie ad me converte,
Ut post hoc exsilium
Possideam Dei regnum,
Tecum videam benignum
Jesum, tuum filium.
Tua bracchia extende,
In extremis apprehende
Pia meam animam,
Ipsam sola conducendo
Super omnes jubilando
Coelestem ad patriam.

Scala coeli fol. 162 b.

6. De sancto Jacobo.

1. Jacobe amice Dei,
Johannis et, cari mei,
Frater amantissime
Atque nate Zebedaei,
Carmen peccatoris mei
Ne spernas, carissime.

2. Quod ex corde tibi cano,
Licet heu, heu nimis vano;
Ob hoc a te postalo
Gratiam, quam impetrare
Digneris ac postulare
Mihi tuo famulo.

3. Preelegit te de mundo
Cum vocavit de profundo
Jesus Christus fluminis,
Patrem, navem reliquisti,
Ipsum sequi et cepisti,
Qui capacem luminis

4. Te fecit, quo illustravit
Sui ut hos, quos vocavit
Suum in collegium;
Quibus ait, properate,
Nomen meum praedicate
Nec timete regium

5. Edictum, nec omnem gentem,
In vos fere saevientem,
Nec crudelem populum,
Baptizate sed credentes,
Trinitatem invocantes
Et per cunctum saeculum.

6. Jerusalem praedicasti
Christum, scriptis confirmasti,
Esse Dei filium,
Ubi magus destinavit
Contra te, qui disputavit
Suum mox discipulum,

7. Philetum, quem superasti,
Et hunc Christo adunasti;
Propter quod Hermogenes
Provocatus convocavit
Contra te et conjuravit
Arte sua daemones,

8. Ut te, sancte, alligarent
Atque sibi praesentarent,
Ut vindictam sumerent
De te atque de Phileto,
Qui pergentes corde laeto
Ut illud perficerent.

9. Tibi misit in juvamen
Christus, illis in gravamen,
Angelos, qui propere
Cathenis illos ligabant,
Qui in aere clamabant:
O ardemus misere.

10. Nostri miserere, sancte
Jacobe, nam tu es tantae
Apud Christum dominum
Potestatis, nos absolvat
Jesus Christus, qui ligabat
Nos per suum angelum.

11. Eja, o amice Dei,
Rogo, miserere mei
Et absolve vinculum
Delictorum ac cohortem
Pravam liga, nimis fortem,
Tuum per auxilium.

12. Religatis his dixisti:
In virtute Jesu Christi
Mando vobis propere,
Alligatum apportetis
Magum istum nec laedatis,
Quem vinxerunt misere.

13. Ad te ipsum qui portabant,
Voce magna et clamabant:
Digneris concedere
Super istum potestatem.
Ut possimus pravitatem
Sibi reimpendere.

14. Hunc Philetum teneatis.
Tu dixisti, hoc est gratis,
Nec formicam minimam
Aiebant, in cubili
Tuo quae est, et nil vili
Nec hanc sanctam animam.

15. Jacobe, o mi dilecte;
Et apostole electe
Me in tuum famulum
Suscipe atque tuere
[A] daemonibus, quod vere
Potes, ut discipulum.

16. Tunc Hermogeni dixisti:
Inimice male Christi,
Ubi nunc est magica
Tua ars, qua delusisti
Populum et seduxisti,
Nec non diabolica.

17. O amice relegare
Domini tu me dignare
Et ab his daemonibus,
Qui vinxerunt, defensare,
Vadam tibi praesentare
Coram istis omnibus

18. Meam quippe totam artem
Magicam, per quam hanc gentem
Seduxi malefice.
Christo volo et parere,
Tibi quippe adhaerere
Vivendo deifice.

19. Tunc Phileto tu dixisti:
Religa hunc in Jesu Christi,
Qui te vinxit, nomine.
Quem absolvit; qui meavit,
Libros omnes et portavit,
Quos in aqua flumine

20. Submersisti. Qui suscepit
Fidem Christi atque fecit
Mira Dei gratia,
Quod Judaei cum videbant
Tibi, sancte, invidebant
Accensi malitia.

21. Vinctum fune te ducebant
Ac Herodi praesentabant,
Qui mandavit propere,
Caput tibi amputare,
Qui ceperunt agitare
Te trahentes misere.

22. Amice Christi praeclare,
Christum doce me amare
Mente omni tempore
Suaviter atque benigne,
Ipsum et laudare digne
Corde, ore, opere.

23. In via quidam jacebat
Paraliticus, petebat
Sanitatem corporis,
Cui pie tu dixisti:
In virtute Jesu Christi
Surge sanus! Operis

24. Scriba, fune qui trahebat,
Mirabatur cum videbat
Qui, Josias nomine,
Mox ad pedes se prostravit
Tuos atque postulavit,
Baptizari flumine.

25. Qui cum esset baptizatus
Tecum fuit decollatus
Et sic per martyrium
Astra coeli scandit tecum
Videns tecum et tu secum
Jesum, Dei filium.

26. Corpus tui rapuerunt
Subditi et posuerunt
Illud in naviculam,
Sepulturam commiserunt
Deo, navem conscenderunt
Pergentes Hispaniam.

27. Angelo de coelo duce,
Praeeunte Christo duce
De navi sanctissimum
Corpus tuum exceperunt,
Super saxum posuerunt
Illud amantissimum.

28. Quod ut cera liquescebat
Quippe et suscipiebat
Velut in sarcophagum.
Quod regina Lupa videns
Mirum credidit mox stupens
Deditque palatium

29. Suum, facta Christiana
Est, cuncta relinquens vana,
Ipsum in ecclesiam
Atque tibi consecravit
Et magnifice dotavit,
Ubi magnam gratiam

30. Cunctis facis, qui precantur,
Magna largiter donantur
Munera fidelibus,
Jesu Christo annuente,
Tua prece praecedente,
Pie de coelestibus.

31. O amice praeelecte
Jesu Christi, me directe
Coeli via ducere
Tu dignare, ut finita
Ista in aeterna vita
Tecum possim cernere

32. Lacte natum castae matris
Mariae et summi patris,
Jesum, Dei filium,
Gaudium qui angelorum
Est et omnium sanctorum
Secum convivantium.

Scala coeli fol. 192 a. — 6, 5 disputavit Hs. — 17, 2 Deum tu Hs. — 26, 2 Subditis Hs.

7. De sancto Erasmo.

1. Sancte pater afflictorum,
Pauperum, desolatorum,
Tuos pie respice,
Erasme, te diligentes
Et te corde venerantes,
Ipsos et ne despice.

2. Mihi tibi adhaerenti
Tota mente, meae menti
Dona nunc audaciam,
Pie pater, te laudandi
Toto corde et amandi
Et infunde gratiam

3. De excelsis effluentem,
Meum sensum irrigantem,
Ut sic fiat habilis,
De te carmen modulare
Hoc et digne collaudare,
Nam tu es laudabilis.

4. Septem annis a tumultu
Hominum fugiebas vultu,
Latens in latibulis
Deserti montis Libani,
Ubi mandato Domini
Corvus missus ferculis
Tuam cellam visitabant
Ferae et se prosternebant
Tua ad vestigia;

5. Angelicis nutriebat
Te et saepe visitabat:
Quippe de coelestibus
Angelus, qui mittebatur,
Te confortans loquebatur
Tuis de operibus,

6. Ubi multa faciebat
Christus, qui te diligebat,
Propter te prodigia.

7. Me de coelis tu cibare
Dignare et visitare,
Sancte, in exsilio
Mundi hujus condemnati,
Omnis boni et orbati,
Jungens Dei filio.

8. Audivisti te monentem:
Noctem intra et dicentem
Civitatem propere
Tuam, mox qui surrexisti
Nihil morans, sed cepisti
Concitus descendere.

9. Descendente te currebant
Obviam, salvi fiebant
Vexati daemonibus,
Manus quibus imponebas,
Ipsos omnes eruebas
Malis mox ab omnibus.

10. Erue me, pater pie,
Reddens filio Mariae,
Sibi reconcilians,
Mea ut donet peccata,
Ab origine innata.
Ipsum pro me deprecans.

11. Ira Diocletianus
Furit ob hoc ut insanus,
Fustibus te caedere
Jubet, concis verberare,
Tortores et ter mutare,
Ei acquiescere,

12. Deos suos ut adores.
Tu dixisti: Hi pejores
Omnibus sunt bestiis.
Qui te dure verberabant,
Corpus tuum laniabant
Plurimis suppliciis,

13. Plumbum, picem, ceram solvunt,
Igne totum et perfundunt
Corpus tuum nobile.
Angeli Dei adstabant,
Qui tormentum mitigabant,
Illud tam horribile.

14. Per te mihi adstet, peto,
Angelus et vultu laeto
Qui et me custodiat,
Ut ad noxa non declinem,
Sed ad virtutes inclinem,
Auxilio subveniat.

15. Passus pene nil fuisti,
Caesarem his perfudisti.
Qui clamabat misere,
Uror, sancte miserere
Erasme, et mihi mere
Dignare succurrere.

16. Fulmina tunc coruscabant,
Quae ardore et necabant
Vulgi partem tertiam,
Ac motus invalescebat
Terrae, Caesar tremiscebat
Perdensque sollertiam

17. Furens te incarceravit,
Ipse solus consignavit
Anulo mox proprio,
Jurans, ut qui te cibaret
Potu, esca, amputaret
Caput ejus gladio.

18. Ubi sedens exclamasti,
Dominum et invocasti,
Dicens: nunc accelera,
Salva me, ne glorietur
Caesar hic et roboretur
Ejus virtus misera.

19. Tibi et ne maledicat,
Contra tuos atque dicat
Suis infidelibus:
Ubi Deus est eorum?
Adest nuntius coelorum
Mox cum luminaribus

20. Ter quaternis, illustravit
Carcerem, qui et fraglavit
Ut plenus aromatibus.
Tibi, frater, surge, dixit,
Tua mens statim revixit
Magnis cum virtutibus

21. Mecum ultra ambulabis,
Ubi Christo praeparabis
Viam in Italiam.
Mox ut cera liquefactum
Ferrum est atque redactum
Cineris in materiam.

22. Gaudens, sancte, surrexisti
Et cum Christo perrexisti
Praedictam in patriam,
Et Lucredo praedicasti
Defunctumque suscitasti
Domini ad gloriam.

23. Pie pater, in peccatis
Me defunctum bonitatis
Tuae nunc auxilio
Dignare resuscitare
Et virtutibus ditare
Mundi in exsilio.

24. Ubi multos baptizasti,
Caecos et illuminasti
Tu virtute Domini;
Audiens Maximianus,
Caesar vilis et profanus,
Tamquam malo homini

25. Tibi, sancte, insurrexit,
Servis suis et indixit
Suo sub imperio,
Ut te praesentarent sibi,
Qui a te quaesivit ibi,
Tua quae religio?

26. Jesum recognosco Deum.
Caesar dixit: Hunc ut reum
Judaei necaverant;
Tu: Sub hujus curro alis,
Hic: Tu talis sis, hic qualis
Et ei qui adhaereant.

27. Nostris Diis sed tu libare,
Jubeam vel bajulare
Te propter audaciam.
Si videbo tuos Deos
Fortiores plus quam meos
Esse, forte faciam.

28. Manu ducens te ad templum
Caesar gaudens, in exemplum
Aliis Christicolis,
Ut credente te hi tecum
Crederent tecum et secum
Et libarent idolis.

29. Statuam dum adspexisti
Dixisti virtute Christi:
Te conjuro exeas,
Daemon, qui hunc seduxisti
Populum et confudisti,
Statuam comminuas.

30. Draco ingens mox exivit,
Qui et statuam contrivit
Et ternam partem gentium.
Caesar videns se delusum
A te sancto et confusum.
Currens ad palatium.

31. Vulgus vero conclamabat
Voce magna et dicebat:
Ora pro nobis Dominum.
Cui statim praedicasti
Christum, illi imperasti
Quemquam ne mortalium

32. Laederet et baptizasti
Milia, quos superasti,
Quadraginta hominum;
Quos et omnes coronasti
Per poenam et sociasti
Conventu fidelium.

33. Pie pater, me converte,
Mentem meam et averte
Ab omni malitia,
Et virtutibus me dita,
Ne me laedat in hac vita
Daemonis saevitia.

34. Pastor pie, tunc ignita
Tu indutus polymita
Eras, sed angelica
Refrigeria sensisti,
Mox orandoque dixisti:
Gentem hanc sanctifica;

35. Omnes mihi servientes
Et te patrem deprecantes
Horum non abjicias
Preces, sed exaudi pie,
Christo, filio Mariae,
Multo plus adjicias.

36. Vox de coelo est audita:
Ut petisti fiat ita
Tuum ob martyrium,
Veni mundo a poenoso,
Circumquaque vitioso,
Tuum sumens praemium.

37. Visum sursum erexisti
In occursum et audisti
Tibi choros martyrum
Pergentes et angelorum,
Apostolorum, confessorum,
Et sanctorum omnium.

38. Caput tuum inclinasti,
Spiritum et commendasti,
Christo tradens animam,
Ab eo, pro quo pugnasti,
Quem in praemium amasti,
Et sumens aureolam.

39. Sancte pater, o Erasme,
Rogo te, [ut] eruas me
Malis nunc ab omnibus,
Corpus semper quae infestant,
Animam atque molestant
Peccatorum nexibus.

40. Vitam meam et emenda,
Christo semper me commenda,
Ut per ipsum scelera
Mea in hac expientur
Vita atque deleantur
Prava atque opera;

41. Ut post istam in aeterna
Vivam nec non sempiterna
Vita tunc perenniter,
Vultum suum atque patris
Videam et suae matris
In aevum feliciter.

Scala coeli fol. 197 b. — 4, 2 fugebas Hs. — 14, 1 astat Hs. — 16, 1 Flumina Hs.

8. De sancto Leonhardo.

1. Salve, pater venerande,
Salve nimis praeamande,
Pater illustrissime,
Leonarde, bonitate
Plenus, omni suavitate,
Pater benignissime.
Miseramen tecum crevit
Atque tibi inolevit
Nimis ab infantia,
Quod tu semper praebes cunctis,
Omnibus tibi adjunctis
Servitutis gratia.
Miserere pie mei,
Annue, electe Dei,
Meum cor inebria,
Ut te laudem puro corde,
Illud munda nunc a sorde
Cum coelesti gratia.

2. Leonarde disciplinis
Tu instructus es divinis
Sancto a Remigio,
Qui te totum illustravit,
Foris, intus ac mundavit
Divino auxilio;
Esses totus ut mundatus,
A Deo sanctificatus,
Ut propter miracula
Esses quippe notus multis,
Pueris atque adultis,
Et per adjuvacula.
Nam vinctos, quos visitasti,
Omnes certe liberasti
Dei cum potentia.
Vinctum me nunc visitare
Et dignare liberare
Mea a malitia.

3. Eruisti nempe multos,
Juvenes atque adultos,
Quos tu visitaveras,
Illos omnes liberasti
Atque ipsos confortasti
Pie et docueras.
Franciae rex te manere
Jussit secum, pro videre
Donec de dominio
Tibi posset competenti,
Tibi vero renitenti
Domini consilio
Eremum statim subisti
Pro amore Jesu Christi,
Ubi mirabilia
Magna certe tu fecisti,
Cunctis sancta tribuisti
Tua nam auxilia.

4. Omnes ad te concurrentes
Et juvamen postulantes
Tuum, hos audieras,
Vinctos acriter solvebas,
Grandes carceres volvebas,
Ligatos erueras.
Est peccatum ut structura,
In quo jacet ut clausura
Multa per peccamina,
Taedens vitae nec secura,
Ut resugat nunc procura,
Mea foetens anina.
Solve, pater, jam structuram,
Volve vitam perituram,
In qua perit anima,
Volve vitam vitiosam
Meam, nimis maculosam,
Tua per precamina.

5. Nemus hoc tam venerandi
Rex atque solatiandi
Cum regina propria
Est ingressus, et in partu
Regina perit cum fructu
Morte et nefaria,

Ubi luctus augmentatur,
Rex et tota gens turbatur
Lamentantes misere.
Lamentantes cum audisti,
Mox ad illos transivisti
Et te coepit quaerere
Rex, quis esses et transires
Unde, et tu responderes:
Ego sum Remigii
Servus; qui te dum rogaret
Orando et acceptaret
Virtutem auxilii.

6. Abortivum suscitasti,
Reginam vivificasti,
Simul qui perierant,
Regemque laetificasti,
Illi vivos dum signasti,
Vitam cum assumpserant.
Pro quo rex glorificavit
Deum, partem et donavit
Tibi silvae maximam,
Ubi claustrum mox fundasti,
In quo semper et laudasti
Divinam potentiam.
Ubi ad te confluxerunt
Multi, tecum et vixerunt
Vita eremitica.
Me ad te confugientem
Sume tibi servientem,
Vita et sanctifica.

7. Regi regum dum placeret,
Ut te sancte invitaret
Suum ad convivium,
Corpus tuum condotavit
Signis multis, cum migravit
Spiritus ad Dominum.
Ad hunc locum aegri currunt,
Surdi, muti et recurrunt
Sani atque omnium
Dominum pie laudantes,
Toto corde venerantes
Sed et te piissimum.
Ad te patrem accurentem
Mutum, surdum ac gementem
Me clementer suscipe,
Mihi donans sanitatem.
Corporis integritatem,
Vota mea perfice.

8. Donum tibi et donavit
Magnum, quando ampliavit
Locum tunc ecclesiae
Tuae, quia locus artus
Et nec tibi certe aptus.
Ut patet cunctis hodie.
Sed ut tibi fabricaret
Latam et ad hanc portaret
Ob hominum frequentiam,
Orantes quippe adspexit
Triduanos, nive texit
Totam hanc provinciam,
Solam tuae requiei
Misit nudam auctor spei,
Ut ibi ecclesiam
Tibi novam praepararent
Et te illuc transportarent
Ob tuam reverentiam

9. Eja lucens lux virtutum,
Pauperum solamen tutum,
Leonharde nobilis,
Consolare me lugentem,
In peccatis jam foetentem
Propter quae odibilis
Meo creatori factus,
Quibus certe nimis tactus,
Surge, pater, propere;
Me dignare visitare,
Atque semper consolare,
Peream ne misere,
Pro me Christum pie ora
Sedulo sed non [im]mora,
Nam, si tu oraveris,
Nequicquam in hoc diffido,
Toto corde sed confido,
Quod tu me salvaberis [sic].

10. Leonarde, pater sancte.
Postulo pie rem hanc te
Cordis mei viribus,
Vitam meam cum finire
Corpus debet et transire
Abhinc meus spiritus,

Non hunc sinas solum ire,
Sed tu cura subvenire,
Pater sancte concitus.
Tecum sume tu Mariam,
Virginem et matrem piam,
Sanctis cum spiritibus,
Sed et choros angelorum
Tecum et apostolorum
Sanctis cum martyribus,
Patriarchas et prophetas,
Confessores, eremitas,
Sanctis cum virginibus.

11. In occursu ut illorum
Taeter chorus tartarorum
Non hunc turbet furia;
Sed hunc ducant et conducant
Tunc ab istis et inducant
In aeterna gaudia;
Ubi coetum tunc constanter
Ac cum ipsis et laetanter
Fontem sine macula
Atque vultum deitatis
Videam et trinitatis
Piae tunc per saecula.

Scala coeli fol. 201 a — Acrostichon von Str. 2 bis 10. „Leonarde". — 3, 12 Domino Hs. — 9, 8 minis Hs. — 9, 18 salvaberis, passive Form statt salvabis. — 11, 1 In occursum Hs. — 11, 3 turbat Hs.

9. De decem millibus Martyrum.

1. Aeterne pontifex
Et pastor benedicte,
Tu virtutum opifex,
Pater Hermolae,

2. Qui decem milia militum
Ad solium vocasti
Regis regum omnium
Et pie sublimasti;

3. Qui in mundo nobilem
Vitam tenuere,
Adriani furiam
Nihil timuere.

4. O electi milites,
Large me replete
De alto virtutibus
Semper et tuete.

5. Deos cum compulsi sunt
Vanos adorare,
Deum vivum invocant,
Vanos profanare

6. Ceperunt unanimiter,
Dicere et quare,
Ac cunctis adstantibus
Palam propalare:

7. Quia vani, surdi sunt
Atque vere muti,
Fallaces in effectu sunt,
Mendaces, non tuti.

8. Quos, o Christe, spernere
Fac me, praeamande,
Horum amicitiam
In hoc mihi pande.

9. O vernantes rosulae
Delicatae coeli,
Charitatis aemuli
Divinique zeli,

10. Sequentes Dei filium
Corde cum fideli,
Mariae piae unicum,
Creatorem coeli,

11. Rogate pro me dominum
Pie et constanter,
Ut det sequi dulciter
Me se nunc et semper.

12. Vos estis generatio
Veri Salomonis,
Salutem a Domino
Quae coeli capit thronis.

13. Hanc et mihi misero
Nunc conferte mite
Et meis in omnibus
Inediis subvenite.

14. Propter hoc martyrium,
Quod vos estis passi
Propter Dei filium,
Nec estis facti lassi;

15. Nam omne martyrium,
Quod pro nobis passus
Jesus est sanctissimus,
Pendens cruce lassus,

16. Propter ipsum libere
Passi vos fuistis,
Dum deos vanos maxime
Colere sprevistis.

17. O vos sancti milites.
Me Christum adorare
Edocete firmiter
Et hunc adamare

18. Omnibus virtutibus
In hoc vili mundo,
Qui semper sitit varia
Nec dicit: abundo.

19. Hi, o Christe, milites
Pro te passi dura
Multaque supplicia,
Nec eorum pura

20. Corda tunc mutata sunt
Ad Adriani thura,
Ut aeternam sumerent
Vitam in futura.

21. Fac me, Christe Domine,
Servem jura legis,
Tuam erucem tollere,
Ut moriar cum eis,

22. Qui proni tecum vivere,
Mori voluerunt,
Passioni singuli
Crucis se dederunt.

23. Passionis tempore
Quorum innovasti,
Mortis tuae tempore
Signa quae patrasti.

24. Terra tunc commota est,
Scissae sunt et petrae,
Sepulchra aperta sunt,
Tenebrae factae tetrae.

25. Sol, quod obscuratus est,
Ut in hora Christi,
Quam pro hujus passus est
Gente saecli tristi.

26. Innova cor rigidum
Horum ob amorem
Meum et tu coelicum
Nunc infunde rorem,

27. Ut liquescat illico
Ejus in adventu,
Laudes promat sedulo
Fideli cum conventu.

28. Cum hi sancti martyres
Sanguinem fuderunt,
Una voce pariter
Omnes clamaverunt:

29. Exaudi nos, Domine,
In hac nostra prece,
Munda nostros aemulos
A peccati faece

30. Ac a subitanea
Et improvisa morte
Atque dira rabie
Custodi, Deus, forte.

31. Et qui diem celebrant
Nostrae passionis,
Corpus quoque macerant,
Da in coeli thronis,

32. Patrem tuum cernere,
Te cum patre semper,
Et cum sanctis psallere
Laudes sic constanter.

33. Fac me, Christe Domine,
Laudes decantare,
Tibi in his reddere
Grates et amare,

34. Ut per ipsos valeam
Tecum agnizare [sic],
Incepero te fervido
Corde advocare.

35. Et da praecognoscere
Diem me extremum,
Et hi ad me veniant,
Ut sic vitem poenam.

36. Sancti isti milites
Meam sumant animam
Et eam custodiant
Ducendo ad patriam,

37. Ubi te tunc cernere
Possim cum militibus
Istis sanctis, Domine,
Semper in coelestibus.

Scala coeli fol. 195 a. — 2, 1 milites Hs. — 34, 2 agnizare Hs. ob für agonizare?

10. De sancto Wenzeslao.

1. Salve, princeps Bohemorum,
Sancte pater egenorum,
Plenus miseramine,
Wenceslae o praeclare,
Tu dignare, me ditare
Divino spiramine,

2. Ut te possim adamare,
Toto corde et laudare
Cunctis in virtutibus,
Tua vero praedicare
Signa atque propalere
Monstra; quod cum omnibus

3. Tuas laudes explicare
Nequeo nec enodare,
Mihi ni subvenias.
Veni ergo, princeps, veni,
Cordis mei et egeni
Sensum nunc aperias,

4. Meam vero mutam linguam
Reserando fac condignam,
Ut te laudem carmine
Isto, nam du dignus laude,
Ob hoc, sancte princeps, gaude
Me reple sancto flamine.

5. Cum volebat illustrare
Christus ac illuminare
Patriam Bohemicae
Gentis, de alto prospexit,
Te in esse mox provexit
Verus sol justitiae.

6. Tuum vero illustravit
Cor et illud praedotavit
Magnis cum virtutibus
Et post mortem exaltavit
Patris cum te sublimavit
Magnis cum honoribus.

7. Hoc initium virtutum,
Noxae dum sprevisti lutum,
Sed ea licentia
Parentum catholicarum
Sanctarum ecclesiarum
Visitasti limina.

8. Ubi lecta obfirmasti,
Ea quippe ruminasti
Prudens ut ovicula,
Conferendo reserasti
Multis, prius quae servasti
Tui cordis cellula.

9. Mihi, quaeso, nunc revela,
Princeps sancte, et non cela
Mentis salutifera,
Quibus merear salutem,
Omnem vero et virtutem,
Veni et accelera.

10. Qui crevisti in salute,
Semper vadens de virtute
In virtutem, domine,
Excellendo bonitate,
Parendo simplicitate
Divino hoc numine.

11. Fidus eras, justus, prudens
Deo sedulus adhaerens,
Comes eras mitium,
Et praeclarus honestate,
Praefulgens et sanctitate,
Socius humilium.

12. Deo, quae Dei, reddebas,
Augusto restituebas
Et, quae erant Caesaris.
Contra superbos erectus,
In adversis semper rectus,
Reparatus prosperis,

13. Caritate conflagrabas
Toto corde rutilabas
Compassionis gratia.
Vinctos vero exsolvebas
Damnatosque eruebas
Ductos ad sententiam,

14. Ac cathenas dirupisti,
Carceres et destruxisti
Tuas per provincias,
Multos atque redemisti
Occidendos vel petisti
Dierum indutias.

15. Quis haec posset enarrare,
Quae fecisti, enodare,
Vivens tu miracula
Et post mortem ostendisti,
Dum petentium audisti
Vota et oracula.

16. Audi meum jam precatum,
Wenceslae, et beatum
Me fac, pie Domine,
Munda me ab omni sorde
Extra, intus et in corde
Tuo cum oramine.

17. Ut Jezabel tua mater
Et ut Cain tuus frater
Tuis his operibus
Invidebant, te arcebant
Ab istis, prout valebant,
Omnibus cum viribus.

18. Varia quippe (tu) fecisti
Ob amorem Jesu Christi
Omnibus in actibus,
Quos in multis ostendisti,
Ut in hoc quod surrexisti
Pluribus in noctibus,

19. Ligna vero colligasti
In silva atque portasti
Humeris pauperibus
Et domesticis egenis
Ac miseriis tunc plenis
Multis et egentibus.

20. Affer mihi nunc egenti,
Pie tibi supplicanti
Lignum jam vivificum,
Pravae meae vanae menti,
Omni virtute carenti,
Et flamen deificum.

21. Ad agellum properabas,
Fodiendo seminabas
Noctis in silentio,
Hora messis et metebas,
In farinam redigebas,
Divino officio

22. Dans oblatas faciebas,
Vase solus colligebas
Maturas in vineis
Manibusque exprimebas
Et post hoc distribuebas
Omnibus ecclesiis.

23. Propter hoc tu Deo gratus
Eras cunctis et amatus
Et pro vita simplici,
Omnibus quam exhibebas,
In qua Christo serviebas
Et non corde duplici.

24. Fac me, sancte princeps, gratum
Christo et meum reatum
Deleas coelestibus
Tuis donis, ut in thronis
Cunctis fruar tecum bonis,
Sedibus regalibus.

25. Wenceslae, tibi latum
Christus ob hoc atque gratum
Mox dedit stipendium,
Ut prae multis diligebas,
Sic prae cunctis tu sumebas
Tuae testimonium

26. A ministris sanctitatis
Desuper de coelo datis,
Cunctis quod prodigium
Quia duo te minabant
Inter se, tecum intrabant
Caesaris palatium.

27. Vultum tuum splenduisse,
Qui dicebat et vidisse
Se suis principibus.

— — — — — —
— — — — — — —
— — — — —

28. Wenceslae praeamande,
Signum crucis venerandae,
Princeps clementissime,
Ut per hoc sim insignitus
Contra hostes et munitus,
Cordi meo imprime.

29. Satan tuum incitavit
Fratrem, qui te invitavit
Suum ad convivium,
Manu sua qui foedavit
Hoc, dum solus te necavit
Gladium per proprium

30. Martyremque consecravit,
Te ad coelum destinavit
Sanctum per martyrium.
Dum te dira nece stravit,
Ac per hoc se adaequavit
Cain per officium,

31. Sanguis tuus, qui adspersus,
Est ablutus nec detersus
Ter in parietibus.
Hoc in signum sanctitatis
Tuae atque bonitatis
Cunctis et videntibus,

32. Ut quasi Abel clamare
Videretur; tu dignare
Sanctis cum cruoribus
Vindicare hunc cruorem
Cunctis atque in terrorem
Tuis occisoribus.

33. Fac me hunc cruorem ita
Venerari in hac vita
Tuum et martyrium,
Ut post hanc videre tecum
Omnes mei possint mecum
Christum Dei filium.

34. Post tres annos elevatum
Corpus tuum et translatum
Viti ad ecclesiam
Civitatis tunc Pragensis,
Ubi velut fortis ensis
Gubernas Bohemiam.

35. Ibi requiescis vero
Et a plebe et a clero
Laudaris cottidie,
Per te ibi fiunt multa
Manifesta et occulta
Signa quippe hodie,

36. Ibi dantur nec negantur
Omnia, quae postulantur,
Omnibus fidelibus,
In quantaque gravitate
Ac vera necessitate
Pie te quaerentibus.

37. Sancte princeps Wenceslae,
Audi preces et me trahe
Cito de miseria
Hujus mundi tam immundi,
Cujus fluctus furibundi,
Qui plenus malitia.

38. Ad te trahe ad supernam
Vitam memet et aeternam,
Ut tecum per saecula
Vivam vita aeternali,
Ubi nil est omnis mali
In aeterna gloria.

Scala coeli fol. 196 b. — 2, 6 Monstris Hs. — 22, 2 Vas Hs. — 37, 3 ad miseria Hs.

11. De sancta Agatha.

1. Salve, gemma claritatis,
Mirae nempe bonitatis,
Corpore pulcherrima,
Virgo felix et beata,
Deo eras quippe grata,
Agatha tenerrima.

2. Quintianus concupivit
Tuam formam, sed sitivit
Tuas et divitias
Tamquam luxus et avarus
Et ad ista nimis gnarus
Suas per malitias.

3. Ad se duci qui te fecit
Inter multa haec adjecit:
Diis libare concitus.
Cujus deos respuisti,
Ipsum vero et sprevisti,
Edocta divinitus.

4. Qui te dedit meretrici
Cordis vero impudici,
Quae et Euphradisia
Dicta est, ut immutaret
Cor tuum et incitaret,
Ut ejus amasia

5. Fieres, et promittendo
Laeta, aspera terrendo,
Ut te sic perverteret.
Cui cum eras allata
Eam mox sic es affata,
Postquam haec desineret:

6. Mea mens est solidata
Atque in Christo fundata,
Ex hoc multum stabilis.
Verba tua velut ventum
Curo, firmum fundamentum
Meum; sum immobilis.

7. Meam nimis vacillantem
Firma mentem sed amantem,
Virgo benignissima,
Te, ne cadat in peccatum
Et relinquat tutum statum,
Mea amantissima.

8. Laena dixit Quintiano:
Verbo laboravi vano.
Virgo est immobilis.
Potius possent liquari
Lapides quam immutari
Pectus hujus nobilis

9. Virginis a fide Christi.
Qui et mox te jussit sisti
Suo tunc praetorio
Et te deos adorare
Suos, tuum profanare,
Suo oratorio.

10. Cui dicens respondisti:
Dii tui, tu sis ut isti
Et ut deus Juppiter,
Exstat dea Venus qualis,
Tua nempe sit et talis
Delicata mulier.

11. Qui: Diis sic odiosa
Nostris, superstitiosa
Verba loqui desine,
Alioquin suspenderis
Equuleo et punieris
Tu pro Christi nomine.

12. Si poenas, inquis, minaris,
Et me punis, ut tu faris,
Hae mansuescunt protinus,
Corpus si non conculcetur
Fortiter et attrectetur
Hic a carnificibus,

13. Non intrabo paradisum,
Unde tibi quod nunc visum
Fuerit, mox compleas;
Angeli qui ministrabunt
Adsunt atque mitigabunt
Ignem, si adhibeas.

14. Agatha o gloriosa,
Da ut mea maculosa
Caro hic fideliter
Emundetur a peccatis,
Paradisum cum beatis
Possideam feliciter.

15. Tunc iratus Quintianus,
Ira furens ut insanus,
Jussit diutissime
Contorqueri tuas mammas
Dehinc et abscindi ambas:
O vir impiissime,

16. Non confusus es, dixisti,
Amputare, quod suxisti
Solus tu in femina.
Me habere mammas gratas,
Integras, scias, sacratas
Domino in anima.

17. Qui in carcerem mandavit
Poni te, ubi sanavit
Sanctus mox apostolus
Petrus verbo Jesu Christi,
Quintianus jubet sisti
Suis te tunc sedibus.

18. Agatha, adhuc adora,
Dicens, deam et implora,
Ut vites supplicia.
Tua dea est profana,
Verba tua quippe vana,
Ventum maculantia;

19. Christum volo adorare.
Praeses: noli nominare,
Dixit, tibi consulo,
Tu hunc. Corde adorabo,
Me vivente nuntiabo
Ipsum omni populo.

20. Nunc videbis, si curabit
Christus atque liberabit
Te de meis manibus.
Qui mox jussit spargi testas,
In partes minutas fractas,
Misceri carbonibus

21. Ignitis et te nudari,
Desuper et volutari,
Ut te sic perimeret.
Terra ibi contremebat
Per quod murus mox cadebat
Sic, ut pars opprimeret

22. Muri duos Quintiani
Viros vani et profani
Tunc consiliarios.
Ad quem populus currebat
Conclamando et dicebat
Haec propter nefarios

23. Tuos actus, Quintiane,
Quos exerces, vir inane,
In hac sancta virgine,
Patimur. Qui te deponi
Et in carcerem reponi
Custodum munimine

24. Jussit, ubi mox orasti:
Jesu, dicens, qui creasti
Me et ab infantia
Corpus meum custodisti,
Vincere et me fecisti
Summa patientia.

25. Accipe spiritum meum,
Deducendo peduc eum
Per miram [potentiam]
Tuam, qui tu consolaris
Tuos atque coronaris,
Ad aeternam gloriam.

26. Spiritumque tradidisti
Illico et suscepisti
Sertum tunc virgineum,
Et cum sponso subintrasti,
Christo, quem hic adamasti
Coelum mox aethereum.

27. Eja virgo gratiosa,
Virtutumque gloriosa
Signis, sancta Agatha,
Fac me tecum conregnare
In aevum atque pausare
In aeterna sabbata.

Scala coeli fol. 116 b. — 5, 5 Ei mox Hs. — 9, 3 Tuo tunc Hs.

12. De sancta Agnete.

1. Salve, virgo singularis,
Tu quae Agnes nominaris,
Cultrix pudicitiae,
Tamquam magnes comprobaris,
Ob quod multum adamaris,
Tu virtus justitiae.

2. Nimis vultu speciosa,
Nitens tamquam rubens rosa,
Pulchrior sed anima,
Velut magnes tu devotos
Ad te trahis tibi notos
Tuo adminiculo.

3. Tu me servum trahe maestem,
Circumdans virtutum vestem
Mihi tuo famulo.
Ob hanc, virgo, paupertatem
Quam passa et nuditatem
Tu es in prostibulo,

4. Ubi corpus delicatum
Tuum fuit denudatum
Viro a spurcissimo,
Et per vicos nudum tractum,
Fuit autem tunc contectum
Ab angelo santissimo

5. Densitate capillorum,
Ut adstantes tunc per forum
Nuditatem cernere
Nullam in te possent; sancta,
Mea tege tu peccata
Et da mundum vincere.

6. Domum scortae dum includi
Jussa es et tunc deludi
A praefecti filio,
Sed adjuta, confortata,
Nec spernata, sed solata
Angeli colloquio.

7. Cum in loco clausa taetro
Nec ab hoc tu adstas retro
Confortata numine.
Nam te confortavit Deus,
Sponsus tuus atque meus,
Coelesti, virgo, lumine.

8. Ut finires vitam tuam,
Te reliquit totam nudam
Brumali vero tempore;
Sed qui ignis est amoris,
Angelorum hic decoris
Vestem cepit mittere,

9. Cum qua tuam nuditatem
Et algoris feritatem
Posses tu defendere.
Qua tu veste nuditatem
Cordis atque puritatem
Digneris mei tegere,

10. Et nitoris angelorum
Fac cum Deo meum forum,
Ut in hac miseria
Nunc relinquam totum mundum,
Qui me trahit in profundum,
Vera regis filia.

11. Cum tu jussa praesentari
Es in domum lupanari
A pessimo consilio,
Omnes, qui te accesserunt,
Mala morte perierunt
Zabuli auxilio.

12. Meos fac, ut ad te gressus
Faciam nec sim depressus
Bonis in operibus,
Da, ut hoc constanter ago,
Generosa tu propago,
Hoc praestet Dei filius,

13. Tuus amor, tua vita,
Et ut ista fiant ita
Per te, virgo nobilis,
Ut mea incepta vita
Sic virtute sit polita,
Ut Christo sit amabilis.

14. Tandem virgo tu projecta
Es in ignem ut despecta,
Ubi, sancta, propere
Tuam vitam ut finires,
Sed ut poenam non sentires,
Fecit Christus munere.

15. Fac me, virgo, non sentire
Poenas mundi nec perire
In maris hujus flumine,
Sed post te me fac transire
Atque tecum et haurire
De vena potum veniae.

16. Ad hoc mihi det juvamen
Suum per te et levamen
Mater omnis gratiae,
Post quam is in coeli thronis,
Gemmeis fulta coronis,
Sequens regem gloriae.

17. Fac me, virgo, tuum vernum
Scandere post te supernum
Thronum tu eburneum,
Ut tecum post eum eam
Et eum videre queam,
Regem regum omnium.

Scala coeli fol. 216 a.

13. De sancta Agnete.

1. Salve, mitis et benigna,
Omni quippe laude digna,
Agnes beatissima,
Mei cordis tu fiscella,
Quae praefulges velut stella,
Virgo amantissima.

2. Clare rubes sicut rosa
Super modum speciosa,
Pulchrior sed anima.
Fide, quae in te immensa,
Sapientia impensa,
Quae et fuit maxima.

3. Quae a scholis dum reversa
Esses mox tu [es] immersa
Menti urbis filio
Praefecti, qui concupivit
Te, multa tibi promisit,
Consensum conjugio

4. Sibi tu si non negares,
Quem dum, sancta, detestares,
Mox cepisti dicere:
Tu discede a me mortis
Pabulum, sponsum qui fortis
Habeo est genere,

5. Qui nobilior et multum
Te, cujus et semper vultum
Angeli desiderant
Contemplare, cujus pater
Deus est et virgo mater,
Divitiis exuberant;

6. Annulo qui subarravit
Me, dextram meam dotavit
Cinxitque lapidibus
Et in facie signavit,
Sanguis ejus me ornavit,
Strinxitque amplexibus.
Post hanc vitam in aeterna
Fiam dignus ac superna
Tuis sanctis precibus.

7. His auditis in languorem
Incidit propter amorem
Tuum, lecto sternitur,
Quod amore aegrotatur,
Hoc amicis nuntiatur,
A medicis discernitur.

8. Praefectus, dum perscrutaret,
Quis sponsus, de quo jactaret
Ista se virguncula,
Dictum ei est, quod Christus,
Tibi dixit mox praefectus:
Nostra tu jam idola

9. Coram cunctis hic adora,
Aut te duci sine mora
Mando ad prostibulum,
Ubi tota pollueris
Et ut scorta forniceris.
Tu dixisti: Angelum

10. Habeo custodem Dei
Corporis, hoc crede, mei,
Ideo et sordibus
Pollui nequaquam possum,
Fac quod facere vis, assum,
Pati totis viribus.

11. Ubi corpus delicatum
Tuum fuit denudatum
A viro spurcissimo,
Et per vicos nudum tractum,
Fuit tamen mox contectum
Ab angelo sanctissimo

12. Densitate capillorum,
Ut nullus certe virorum
Nuditatem cernere
Tuae carnis posset. Sancta,
Mea tege jam peccata
Et da ultra spernere.

13. Angelus te adornavit,
Tibi vestem qui portavit
De coelo mundissimam,
Cum qua te solus vestivit,
Quam et tibi Christus misit
Quippe et albissimam.

14. Demum vero illustravit
Atque ita conservavit,
Ut omnis ingrediens
Propter scelus immutaret
Sensum, Deum et laudaret
Atque salvus exiens.

15. Agnes vero delicata,
Christo sponso tuo grata,
Cor meum prae omnibus
Innova virtute multa
Et noxa laxa adulta
Tuis dilectoribus.

16. Tunc praefecti venit natus
Cum juvenibus iratus
Solus ad prostibulum,

17. Illos vero repromisit
Atque ipsis sic commisit,
Ut tecum concumberent;
Qui ingressi redierunt,
Te intactam reliquerunt
Ex miro, quem viderant,

18. Invisae lucis spendore.
Natus praefecti furore
Accensus hos increpat,
Miseros et hos appellans
Propter scelus solus intrans,
Quem mox daemon suffocat.

19. Eja, virgo, inimicum
Meum nimis impudicum
Sola tu interfice,
Qui me premit et me laedit
Et nunquam a me recedit,
Et me pie refice.

20. Quod praefectus cum audisset,
Plorans causam inquisisset
Mortis diligentius,
Cui causam respondisti,
Veritatem et dixisti,
Daemonis quod nuntius

21. Strangulando in hac vice
Tuo nato, impudice
Cum me vellet tangere,
Voluntatem adimplendo
Suam, hic me defendendo
Cepit collum frangere.

22. Qui ait, si est, ut dicis,
Mihi meis et amicis
Hodie fac gaudium,
Jesum Christum deprecare,
Ut dignetur suscitare
Mihi meum filium.

23. Sic videbo veritatem
Tuamque immunitatem,
Ejus maleficiis
Meus natus delicatus
Ut non sit nece prostratus
His in aedificiis.

24. Licet dignus hujus rei
Non sis, sed ut virtus Dei
Reveletur, filium
Tuum mox resuscitabo,
Jesu Christi implorabo
De coelis auxilium.

25. Quae tunc Christum invocasti,
Mortuum resuscitasti,
Qui incepit illico
Jesum Christum praedicare,
Idola et detestare
Cuncta et in publico,

26. Qui convertit praedicando
Et ad Christum deducendo
Mox ducentos homines.
Ob hoc omnes clamaverunt
Vulgumque concitaverunt
Deorum pontifices:

27. Hanc maleficam levare
Atque in ignem jactare,
Nam pervertit mentium
Devotarum voluntatem
Ac ducit in pravitatem
Per hoc maleficium.

28. Cum praefectus hoc audiret,
Liberare te nequiret,
Ipse tristis abiit
Atque solam te reliquit,
In quo multum et deliquit,
Sed tamen non rediit.

29. Ignem praecepit incendi
Judex et te apprehendi
Et in illum projici,
Quem in duas diviserunt
Partes [et] te absolverunt
Spiritus angelici;

30. Et se flamma diffundebat,
Furiosum exurebat
Circumstantem populum.

31. Tu exstingue in me ignem,
Agnes, et flammam urentem
Meis in praecordiis,
Sensum non illuminantem,
Animam sed obfuscantem
Plurimis heu vitiis.

32. Cum Aspasius vidisset,
Multum et extimuisset
De tali excidio
Populi, cepit bacchare
Et praecepit penetrare
Collum tuum gladio.

33. Sic in igne gladiata
Es per collum et necata,
Sancta Dei famula,

Christo spiritum commendans,
Laureata secum regnans
Per aeterna saecula.

34. Quod promisit, hoc donavit,
Nam te mire decoravit
Gemmulis nobilibus,
Patri suo praesentavit,
Te matri coadunavit
Sanctis et virginibus;

35. Cum quibus is jubilando,
Deum semper et laudando
Laudibus angelicis,
Hymnizando speciale
Neuma Deo, non est quale
In hymnis et musicis.

36. Eja, Agnes delicata,
Summi regis vere nata,
Fac me tuum famulum
Ad hoc gaudium venire
Canticum et hoc audire
Vobiscum in saeculum.

Scala coeli fol. 215 a.

14. De sancta Apollonia.

1. Ave, felix, o beata,
Ave Christo Deo grata,
Sancta Apollonia,
Quod a Christo adamaris
Et ab ipso collaudaris,
Est ob tuam, domina,

2. Castam atque sanctam vitam,
Quam tenebas redimitam
Multis cum virtutibus.
Vitam tuam decorasti,
Decoratam adornasti
Virtutum coloribus,

3. Paupertate tua vita
Redimita et polita
Fuit et iudustria,
Spe, fide et caritate
Atque morum gravitate
Et cum patientia.

4. Linguam tuam refraenasti
Et hanc vere coartasti,
Mala ne produceret.
Ob quod princeps te artavit,
Duram, tibi et minavit,
Poenam quod adduceret,

5. Nisi mala loquereris,
A fide revertereris,
Virgo sacratissima.
Quem tu sancta respuisti
Ob amorem Jesu Christi
Eligens saevissima.

6. Da nunc mihi, virgo clara,
Cara Christo et praeclara,
Peccata mundi spernere,
Verba mala devitare
Et profana detestare,
Ne videar succumbere.

7. Meam, pia, pravam mentem,
In peccatis jam foetentem,
Dignare corrigere,
Scaenis jam sum totus plenus,
Totus factus et egenus,
Ignoro quid agere.

8. Ignis in me ardet mundi,
Mei cordis furibundi
Zabuli et pessimi,
Quem in me tu sic exstingue,
Ut incendar illo igne,
Flammis sacratissimi.

9. Propter ignem, quem fuisti
Passa ob amorem Christi
Tui amantissimi,
Qui de coelo te invisit
Et cum angelo remisit
Subsidium altissimi;

10. Quo te virgo confortavit.
Et te sanctam exhortavit
Suo sancto munere,
Ut tu poenam non timeres
Nec honorem diis praeberes
Sed se Deum coleres,

11. Quod fecisti tu constanter,
Passa es et tunc laetanter
Multiplex martyrium,
Tandem vero tu post multa
Pertulisti tunc tormenta
Excussionem dentium.

12. Per hanc, virgo, passionem,
Quam subisti ob amorem
Tui cari domini,
Virgo sancta, me conforta
Et juvamen mihi porta
Tu infirmo homini;

13. Et conforta corpus meum,
Et ne spernas me nunc reum,
Soliditate dentium,
Mihi da per largitatem,
In hac re et voluntatem
Exaudi petentium.

14. Virgo mei audi vota,
Jacentis in mundi rota
Mata et turpissima,
Et, quod peto, non recusa,
Mea mens cum sit obtusa
Vere et densissima,

15. Obcaecata, tenebrata
Denudata, denigrata
Peccata per nefaria.
Quod ignoro neque queo
Cogitare, quae nunc meo
Cordi sunt contraria,

16. Da peccata nunc deflere,
Quod sic possit redolere
Bene mea anima
In conspectu summi Dei,
Ubi esto precor mei
Memor, o dulcissima,

Ut post istam vitam mere
Tecum possim possidere
Vera coeli lumina.

Scala coeli fol. 220 b. — 10, 6 colere Hs.

15. De sancta Barbara.

1. Salve, virtus cordis mei,
Peccatoris atque rei,
Virgo venerabilis,
Mei cordis specialis,
Barbara, nec coaequalis
Tibi est laudabilis.

2. Propter tuam eminentem
Formam atque elegantem
Excelsam construxerat
Turrim pater, firmam nimis
Ad summum usque ab imis,
In qua te recluserat,

3. Hominum ut sequestrata
A tumultu et privata
Esses sic intuitu.
In qua fidem didicisti,
Intus docta dum fuisti
Tu a sancto spiritu,

4. Et baptisma suscepisti
Sanctum in virtute Christi
Patris tunc in lavacro.
In quo ternas tu fenestras
Locari praecipiebas,
Patris at simulacro

5. Vim, quod coluit, fecisti,
Ejus vultum conspuisti
Ipsumque comminuens
Locum secretum subisti,
Colere Deum cepisti
Ipsum pure deprecans,

6. Ut in vita conservaret
Munda te atque ditaret
Sanctis cum virtutibus.
Patre tuo revertente
Tres fenestras et vidente
Dixit artificibus:

7. Tres ad quid instituistis
Fenestras et contempsistis
Mea vos imperia?
Lapicidae dicunt ei,
In hoc nos non sumus rei,
Tua vero filia,

8. Ipsa nobis hoc mandavit;
Te pater interrogavit
Dicens cum complicibus:
Quare Deos confregisti,
Tres fenestras praecepisti
Nostris artificibus

9. In hoc opus collocari?
Et cepisti virgo fari:
Dii hi erant daemones;
Tres fenestrae trinitatem,
Spiritum, natum et patrem,
Illustrantem homines.

10. Quo audito pater fremit,
Ut necaret te exemit
De vagina gladium.
Virgo sancta mox orasti
Et orando perforasti
Tibi in subsidium

11. Lapidem, qui te suscepit,
Et in montem te ejecit,
In quo latitaveras.
Pater te in monte quaerens,
Pastor quidam te tunc pandens,
Hujus mox mutaveras

12. Omnes oves in locustas.
Pater tibi tunc injustas
Poenas solus intulit.
Qui de monte te pertrusit
Atque in cella reclusit,
Custodes constituit.

13. Eja, virgo gloriosa,
Muta mea criminosa
Probra atque crimina,
Vitam meam ac mundanam,
Criminosam atque vanam
A me nunc elimina.

14. Jeronico te praesentavit,
Praesidi, quem adjuravit
Suorum per potentiam
Deorum, ut trucidaret
Te et contra excitaret
Totam suam furiam.

15. Qui te Deos adorare
Jussit, quos tu detestare
Coepisti et dicere:
Visum habent et non vident
Dii tui atque derident,
Qui se volunt colere.

16. Aures habent, non utuntur
His, et ora, non loquuntur,
Dii tui sunt daemones
Pares his, qui eos sculpunt,
Sunt, et qui in hos confidunt,
Tu et omnes homines.

17. Ira tunc repletur praeses,
Sed ad poenas et non deses,
Corpus tuum cerpere
Jussit nervis tunc taurinis
Et fricare cilicinis
Et in cellam ponere.

18. De coelo circumfulsit lux
Te coelorum, in qua dux
Et salvator omnium,
Sponsus tuus, confortavit
Te tuorum et sanavit,
Sancta, plagas vulnerum.

19. Mane praesidi allata
Fuisti, et dum illata
A se tua vulnera
In te cerneret sanata,
Ad te dixit, o beata:
Dii te amant, Barbara;

20. Ob hoc illis nunc libare
Respondisti: Dii sanare
Tui me non poterant,
Nam sunt surdi atque muti
Nec se ipsos sunt adjuti
Nec et se curaverant.

21. Jesus Christus me curavit,
Tuum cor qui induravit,
Ut furore ardeas,
Poenam tibi qui paravit
Et te, miser, excaecavit,
Ut eum non videas.

22. Virgo sancta, tu per Jesum
Christum cor meum jam laesum
Sana multis vitiis,
Sanando virtutes dona,
Conforta, mea matrona,
Virtutum deliciis.

23. Caput tuum verberavit
Malleo, quem applicavit,
Post hoc tua latera
Jussit igne concremari,
Hinc mamillas amputari
Tuas, sancta Barbara.

24. Duci atque jubet nudam
Flagellando te per totam
Civitatem misere.
Angelus de coelo venit,
Veste nova circumdedit
Te ex miro opere.

25. Me vestire, virgo grata,
Veste Christi deaurata.
Caritate sedula,
Ut te amem atque ipsum,
Mundum vincam et sic istum,
Felix Christi famula.

26. Pater versus in furorem
Tuus duxit te in montem,
Ut truncaret gladio
Caput tuum; tunc orasti
Patri Deo ac clamasti
Dicens atque filio:

27. Domine qui extendisti
Coelos terram ac fecisti,
Mihi da, quod postulo.
Dona tibi supplicanti,
Passionem honoranti
Meam, omni populo

28. Scelus omne, et affectum
Suum comple per effectum
Semper de coelestibus:
Ut cognoscat bonitatem
Tuam atque pietatem
Meam in effectibus.

29. Vox de coelo est audita:
Ut petisti, fiat ita
Multo vero amplius.
Veni, pulchra, juvenesce,
Mecum semper requiesce
Patris in cubilibus.

30. Collum pia extendisti.
Patris ensem suscepisti,
Manu qui horribili
Caput tuum amputavit,
Julianam sociavit
Tibi morte parili.

31. Et sic ambae praesentatae
Estis Christo, coronatae
Coronis aureolis
Matrem Christi consequentes,
Christo laete decantantes
Laudem cum coelicolis.

32. Cujus vultum jam videtis
Atque sibi commanetis
Laete et in saeculum;
Me post istam vitam mere
Faciatis hunc videre
Vestrum me pium famulum.

Scala coeli fol. 213 b. — 5, 1 quem coluit Hs.

16. De sancta Caecilia.

1. Salve, virgo delicata,
Nobili ex stirpe nata,
Moribus nobilior.
Facie nempe decora
Velut rutilans aurora,
Fide vero pulchrior,

2. Qua in cunis es imbuta
Atque tota delibuta,
Ut in evangelio
Jesu Christo ostendebas,
Diu noctu quod gerebas
Cordis armariolo.

3. Tuo, cui desponsata
Sponso eras, sic affata
Noctis in silentio:
Ne me tangas impudice,
Rogo, care te amice,
Custodem nam sentio

4. Angelum virginitatis
Meae atque castitatis,
Qui, si me tetigeris
Impudice, te necabit
Sed te vere reamabit,
Caste si amaveris.

5. Me. Qui dixit: Si quod faris
Approbaris, quod hortaris,
Veritatem faciam;
Sed si virum alienum
Amas plus quam me, et eum
Et te ense feriam.

6. Quem Urbano destinasti
Et per signa, quae donasti,
Sanctum hunc invenerat;
Cui fidem praedicavit,
Viam regni demonstravit,
Post hoc baptizaverat.

7. Qui reversus tecum stantem
Angelum vidit, loquentem,
Tenentem de liliis
Coronas rosis stipatas
Duas velut deauratas,
Quas ut Dei filiis

8. Vobis pradiso tulit,
Unam tuo sponso dedit,
Tibi vero aliam
Dicens: Hae coronae decent
Castis, quae nunquam marcescent;
Semper castimoniam

9. Toto corde adamate
Et in fide semper state
Domini ob gratiam.
Mox Tiburtius ingressus
Odore miro refectus
Ait: Hanc fraglantiam

10. Liliorum ac rosarum
Miror, odor unde harum
Hiemali tempore?
Cui frater: nos habemus
Coronas, quas et videmus
Quas tu, frater, cernere

11. Jam non potes sed sensisti
Odoramen nutu Christi,
Nam si tu credideris,
Oculis tuis videbis,
Talem vero et habebis.
Est verum, quod loqueris,

12. Ait mox Valerianus;
Ergo omnes maneamus
Christiani, pariter.
Qui fuerunt decollati
Ac ab angelis translati
In coelum hilariter.

13. Eja, virgo gloriosa,
Super modum gratiosa,
Fac me caste vivere
In hac vita, ut coronam
In coelestibus reponam,
Et post hanc recipere.

14. Tunc Almachius praefectus,
Avaritia illectus,
Facultates quaerere
Coepit horum et te sanctam
Sic Valeriani tamquam
Conjugem arripere.

15. Qui te jussit immolare
Diis et eos adorare
Aut feriri gladio.
Dum adstantes nimis flebant
Tuam mortem et dolebant:
Hoc est, quod nunc cupio,

16. Mei cari, aiebas,
Dicens hoc, quod sentiebas;
Non est florem perdere
Juventutis sed mutare
In melius, lutum dare
Et aurum accipere.

17. Hic qui nunc reliquit simplum,
Christus ei reddit duplum
In aeterna gloria.
Credimus haec, quae dixisti,
O electa Jesu Christi
Famula Caecilia.

18. Ubi nempe baptizavit
Quadringentos et mutavit
Urbanus episcopus,
Quos Christus ad se vocavit
Laureisque coronavit
Omnes in coelestibus.

19. Unde Praeses te vocavit
Ad se et interrogavit
Tua de prosapia
Atque de religione,
Quae jam certans in agone
Dixisti, Caecilia:

20. Nobilis sum Christiana,
Tua quaestio est vana,
Sultum et initium
Est a viro sapienti
Rationem et habenti,
Magnum quod est vitium.
21. An nescis, quod vivificandi
Te atque mortificandi
Potestatem habeo?
Desine, loqui probrose,
Dixit, atque criminose
Tibi pie suadeo.
22. In hoc esse te mentitum
Probabo ut impudicum,
Nam in hoc tu falleris;
Tu quidem mortificare
Corpus potes sed non dare
Vitam certe mortuis.
23. Nos qui nomen Dei scimus,
Tu ut putas, non perimus,
Non negare possumus.
Tunc te jussit adorare
Deos suos et libare,
Vir impudicissimus.
24. Miror te jam excaecatum,
Praeses, visu et orbatum
Ac ubi amiseris
Oculos, ut dicas eos
Lapides constare deos,
Quae probare poteris.
25. Si tangendo mittas manum;
Tuum deum esse vanum,
Mox ipse reperies,
Saxeum ac deauratum
Mihi esse suum statum,
Quod non visum praevales.
26. Caecilia, o visum meum
Aperi, ut cernam eum
Qui me vult seducere,
In peccatum deducendo
Viribusque resistendo,
Ut hunc possim vincere.
27. Tunc iratus praeses mente
Totam jussit bulliente
Te cremare balneo,
Nulla poena sed premebat
Te, ipse praecipiebat
Decollari rumpheo [sic].
28. Spiculator maledictus
Collo tuo dedit ictus
Tres nec caput abstulit,
Semivivam te beatam
Et reliquit, Deo gratam,
Qui hoc tibi contulit.
29. Nam tres dies postulasti
Ab eo, quos impetrasti,
Quibus distribueras
Tua cuncta, quae habebas,
Egenis haec tribuebas
Et hos commendaveras
30. Urbano, quos convertisti.
Post hoc sanctam emisisti
Tradens Christo animam.
Corpus tuum qui humavit,
Ut petisti, consecravit
Domum in ecclesiam.
31. Eja, virgo veneranda,
Omnibus atque amanda,
Beata Caecilia,
Christus ob hoc te amavit
Et in regno complantavit
Inter coeli lilia,
32. Et martyribus adepta,
Et choreis es insepta
Electarum virginum.
Cum his cantas incessanter
Laudans sedulo gaudenter
Jesum, Dei filium.
33. Sancta virgo curialis,
Mea tota specialis,
Beata Caecilia,
Aerumnali in hac vita
Da, ut semper vivam ita.
Ut spernam odibilia.
34. Ut post hanc in coeli regno
Tecum et a Dei agno
Summam tunc virgineam
Coronam, quae non marcescit,
Sed ut splendens lux fulgescit,
Regnum et possideam.

Scala coeli fol. 218 a. — 4, 5 remeabit Hs. — 20, 3 Thörichtes Beginnen.

17. De sancta Clara.

1. Ave prudens et divina,
Mente tota columbina,
Clara venerabilis,
Agni Dei magni clara,
Sponsi summi sponsa cara,
Omnibus laudabilis.
Virtutum praefulgens gemma,
Decorata quippe stemma,
Pulchra magis specie,
Emicasti plus sophia,
Magis fide, virgo pia,
Excelleris gratia.

2. Quc cum rege regum gaudes,
Has devotas sume laudes,
Virgo beatissima,
Memor esto, precor, mei
In conspectu summi Dei,
Sponsa Christi optima.
Ad me aurem et inclina,
Virgo, tuam nec declina
A me tuo famulo,
Sed de coelis jam dignare,
Mihi gratiam donare
Omni atque populo.

3. Castitatis vas electum,
Fac me Deo vas perfectum,
Mundans me a sordibns,
Ut det mihi castitatem
Nec non mentis puritatem,
Tuis ora precibus.
In procella piscis more
Tu vixisti in labore,
Pulchra Sion filia,
Declaratum sidus mundi,
Victrix freti tam profundi,
Christo me concilia.

4. Ebur candens cum saphiro
Radians in mundi gyro,
Ora pro me Dominum
Vitam meam fac tranquillam,
Ut rapacem vitem Scyllam,
Voratorem hominum.
O columba speciosa,
Clara, virgo gratiosa,
Digna stirps et domina,
Caritate me egenum
Dita, munda sorde plenum
Tua per precamina.

5. Coeli vernans margarita,
Virgo labe non attrita
In hoc vili saeculo,
Virgo felix, praeelecta,
Nato virginis dilecta,
Ora pro me sedulo;
Qui te fecit thronum suum,
Concupivit vultum tuum
Prae multis virginibus;
Gratiosum mihi Deum
Fac et dona, ut per eum
Concordem fidelibus.

6. Decus mundi, virgo pura,
Hostis rumpe lora dura,
O laudanda Domina;
Norma morum honestorum,
Spes et salus peccatorum,
Nobis da solamina.
Ora Deum pro peccatis
Omnis Christianitatis,
Ut donentur singula;
Me commendo Deo caeli,
Tua prece cum fideli
Solvens mea vincula.

7. Corpore vere putresco,
Anima atque sordesco
Scaenis in veteribus,
Ergo in me dele notam
Scaeni, meam vitam totam
Purga a sceleribus,
Quae in me nimis creverunt,
Quae et certe privaverunt
Donis me coelestibus;
Ob hoc meam purga vitam,
Animam et fac politam
Multis cum virtutibus

8. Clara, virgo veneranda,
Mihi adsis in horrenda
Hora et saevissima
Meae mortis ad solamen
Animaeque ad tutamen
Prece suavissima.

Praevia te mihi, peto,
Ut sis, virgo, vultu laeto
Ante thronum Domini,
Judicis districti, veri,
Irati atque severi
Misero tunc homini.

9. Claustrali poena consumpta
Requiei es assumpta
Mox beatitudinis
Aeternae, ubi nunc gaudes
Infinitas audis laudes
Omnis multitudinis
Sanctorum archangelorum,
Angelorum et thronorum
Ac sanctarum virginum,
Principumque confessorum,
Martyrum atque doctorum
Ac sanctorum omnium.

10. Ubi sponsum tuum vides,
Cum quo semper vere rides
Semper et intueris,
Ejusque cum Deo patre
Sua benedicta matre
Pace bona frueris.
Hunc, Clara, me fac videre
Atque secum congaudere
Et Maria virgine,
Regnum suum possidere,
Sibi semper commanere
In coelesti culmine

Scala coeli fol. 122 a. — 1, 8 stemma als Acc. graec. zu fassen? — 7, 1 vero Hs.

18. De sancta Dorothea.

1. Salve, virgo gratiosa,
Super omnes speciosa,
Sed fide pulcherrima,
Dorothea gloriosa,
Et ex stirpe generosa
Virgoque tenerrima.

2. Dominus te adamavit,
Ideo et praeditavit
Benedicto nomine,
Dum te sanctam dedicavit
Dorotheamque vocavit
In baptismi flumine.

3. Doros virtus appellatur,
Et thea dea vocatur.
Hinc Dorothea diceris,
Quia dea virtuosa,
Fulgens velut rubens rosa
Hominum prae filiis.

4. Quod tu digne sis vocata
Dorothea, virgo grata,
Hoc patet in literis,
Ex quibus est adunatum
Vocabulum et comportatum
Tui sancti nominis.

5. Ex hoc omni laude digna,
Virgo sancta et benigna,
Nec laudari sufficis
Propter multa, quae fecisti,
Bona tuis et dedisti
Famulis et efficis

6. Omni quippe te petenti,
Mihi sincere roganti
Dona, quod desidero
Ex affectu cordis mei,
Et ne spernas preces rei,
Sed da, quod petiero.

7. Dorothea, roris plena
Coeli, cor meum serena
Deitatis gratia,
Quod est sorde obvolutum,
Multis malis et imbutum,
Absque sapientia.

8. Munda hoc et lumen caeli
Tuo servo tam fideli
Infunde suaviter,
Sancti spiritus virtutem,
Carmine te hoc ut laudem
Tota mente dulciter.

9. Dominus per D signatur,
A quo mundus recreatur
Suis donis coelicis,
Omnia se postulanti
Tribuens perseveranti,
Escam dans famelicis.

10. Hic prae multis praedotavit
Parentes tuos, ditavit
Romanis divitiis.
Tempore vero illorum
Crevit cultus idolorum
Magnis cum malitiis.

11. Ob hoc Dorotheus pater
Tuus, Dorothea mater,
Conspernentes idola
Romam, argros reliquerunt,
Vineas, castra spreverunt
Fugientes subdola

12. Hominum corda malorum,
Perfidorum, barbarorum,
Euntes Cappadociam,
Ubi Deus te creavit
Lavacro ac totam lavit
Infundendo gratiam.

13. O omnium artificem,
Effecit qui participem
Fidei te luminis,
Quo te sanctam illustravit
Intus, extra et ornavit,
Mirae pulchritudinis

14. Prae puellis regionis
Hujus esses, multis donis
Super hoc ditaverat,
Castitate falleravit,
Bonitate decoravit,
Quibus te vestierat.

15. Quod dierum tunc antiquus
Castitatis inimicus,
Sathanas non sufferens.
Qui praefectum in amorem
Terrae tuum et ardorem
Fabricium exaestuans,

16. Multa tibi, qui promisit,
Tua virtus nec admisit,
Quaerens te in sociam.
Quasi lutum haec sprevisti,
Sponsam Christi te dixisti
Assumens audaciam.

17. R rex regum, ob hoc ita
Te dilexit in hac vita
Tuis prae comparibus,
In cathasta dum praefectus,
Contra te ira erectus,
Supliciis mortalibus

18. Corpus tuum peramoenum
Ac jucunditate plenum
Ferventi perfunderet
Oleo, ut tecum staret
Refrigeriumque daret,
Ut si quis id ungeret

19. Balsamo. Tu me, beata
Dorothea, Christo grata,
Nunc perunge coelitus,
Corpus meum emundando
Intus, extra et purgando
Dono sancti spiritus.

20. Multi vero hoc videntes
Paganorum, admirantes
Stupendum miraculum
Inter se et compungentes,
Tota mente conquaerentes
Unanimes ad Dominum.

21. Omnipotens O dicitur,
Quod in hoc ostenditur,
Tu quod in ergastulo
Dies novem macerata
Nec fame attenuata
Sed pasta ab angelo

22. Esses, quem tunc tibi misit.
Te praefectus suo jussit
Tribunali sistere.
Pulchrior apparuisti,
Ante visa quam fuisti,
Qui te fecit credere

23. Diis suis et adorare
Illos, quos tu detestare
Cepisti ut odibiles.
Deos nostros ni adores,
Crucis poenas non evades.
Dii tui sunt daemones,

24. Virgo sancta, tu dixisti,
Sponsum tuum et petisti,
Ut vastaret idolum,
Quod convertit in instanti;
Sunt et multi baptizati
Suum per archangelum.

25. T demirat te benignam,
Prae multis fore condignam
Dei amicitia,
Propter ea, quae tu passa
Es martyria nec lassa
Facta per supplicia.

26. Nam suspensa laceraris
Uncis atque flagellaris
Flagellis asperrimis,
Ad mamillas virginales
Faculae junctae ardentes
Sunt, dehinc recluderis

27. Carceri, reducta mane
A Deo sanata plane
Vulnera sunt corporis.
Quae cremando sunt illata
Tibi, virgo illibata,
Atque tui pectoris.

28. Virgo sancta, cordis mei
Peccatoris atque rei
Sana nunc foramina,
Pupugerunt quae peccata
Ampla, longa atque lata,
Tua per precamina.

29. H te designat humilem,
Sponso tuo amabilem
Fore, Dei filio,
Omnia, quae postulasti
In agone, impetrasti,
Cujus tu auxilio;

30. Ut in scriba ostendisti,
Theophilo, dum promisisti
Poma tu cum rosulis,
Dum per portam ducereris,
Capite ut plectereris,
De sponsi tunc oraculis.

31. Dum ad locum tu venisti
Passionis, petivisti
Tuis pro fidelibus,
Ut hi omnes salvarentur,
A poenis eruerentur
A falsisque criminibus;

32. In fine contritionem,
Culparum remissionem.
Haec, o beatissima,
Mihi tu in fine dona,
Dorothea, virgo bona,
Mea dilectissima.

33. E designat, quod elegit
Christus te, qui et vocavit,
Dicens: veni propera,
Omnia quae postulasti,
Et majora impetrasti,
Ad me jam accelera.

34. Inclinasti, virgo, caput,
Stetit puer mox te apud
Veste sparsa aureis
Stellis et discalceatus,
Purpura, veste ornatus
Crispatis cincinniis.

35. Afferens poma cum rosis
Nimium deliciosis
Ac de viridario
Tui sponsi delicato
Et ab ipso complantato
Mundi a principio.

36. Obsecro, dixisti, feras
Theophilo, mi frater, eas
Scribae ad palatium.
Dictis his es decollata,
Anima Christo allata,
Regi regum omnium.

37. A ancillam Jesu matris
Te signat et Dei patris,
Quam sequendo concinis
Carmen novum, speciale,
Quo non invenitur tale
In hymnis et canticis,

38. In hoc laudes referendo
Deo, semper hymnizando.
Quod de hac miseria
Elevavit te ad coelos,
Ubi angelorum melos
Audis cum laetitia.

39. Eja, virgo gloriosa,
Dorothea, vernans rosa,
Praecordialissima
Mei cordis tu electa,
Ac prae multis praeelecta
Atque amantissima,

40. Meam vitam nunc mundare
Tua virtute dignare
Cunctis a piaculis,
Cunctis atque a peccatis,
Die, noctu praeparatis
Et enormis [!] maculis,

41. Ut post finem hujus vitae
Tecum psallans laudem rite
Christum, sponsum virginum,
Sequens digne genitricem,
Peccatorum adjutricem,
Matrem regis omnium

42. Regum atque populorum,
In supremo qui coelorum
Servientes praemiat
Sibi bono sempiterno,
Quod jam est et ab aeterno
Fuit et non finiat.

Scala coeli fol. 211 b. — Acrostichon von Str. 8 an: „Dorothea“. — 1, 3 pulcherior Hs. — 2, 4 deitavit Hs. — 8, 5 laudare Hs. — 23, 6 daemonia Hs. — 25, 1 demirant Hs. — 33, 3 propere Hs. — 41, 2 laudare Hs.

19. De sancta Juliana.

1. Salve, candens margarita,
Multis dignis quae polita
Es virtutum floribus,
Tua, sancta virgo, vita
Naturali redimita
Decore, plus moribus.

2. Tibi laudem decantare,
Toto corde hymnizare
Gliscit meus spiritus;
Hinc de coelis distillare,
Ipsum virgo irrorare
Rore coeli coelitus.

3. Quo perfusus inardescat
Te laudando, nec tepescat
Laudem tibi canere,
Vis amoris sibi crescat,
Te laudando invalescat,
Veni, virgo, propere.

4. Virgo sancta, Juliana,
Christo cara, nam mundana
Quaeque detestaveras,
Et sic omnia profana,
Ac quae videbantur vana,
Nihil reputaveras.

5. Mea virgo o dilecta,
Super omnes praeelecta,
Fac me mundum spernere,
Ut a me quae sunt neglecta
Immundi mundi secta,
Valeam refundere.

6. Sponsum tuum convicisti,
Dum paganum hunc sprevisti,
Virtute martyrii
Et amore Jesu Christi,
Cujus ope elisisti,
Summi patris filii.

7. Tu me fac, ut spernam mundum,
Ne me mergat in profundum
Tenebrosi baratȟri,
Purga meum cor immundum
Et purgando fac rotundum,
Sponsa Dei filii.

8. Sponsum tuum dum carnalem
Sprevisti, mox paternalem
Iram concitaveras
Contra temet bestialem,
Poenam tunc tulisti talem,
Prius quam non noveras.

9. Qui te sponso praesentavit,
Qui mox furens verberavit
Corpus tuum nobile,
Dehinc totum laceravit
In rotali quam paravit
Poenâ miser misere.

10. Post in carcerem te trusit,
Ubi Sathan tibi misit
Crudelem suum aemulum,
Cum vidisti hunc renidit [sic]
Tua virtus, quae elidit
Conturbans diabolum.

11. Qui accedens dixit tibi:
Christus, sponsus tuus, tibi
Misit suum nuntium
Me, ut scias, quod non viri
Hujus sufferas plus diri
Martyrii supplicium,

12. Sed ei consentias
Et voluntatem facias
Ejus in conjugio,
Ut misere non pereas
Nec poenas tu sustineas
Crucis in supplicio.

13. Dominum tu mox petisti,
Ut amore Jesu Christi
Tibi hunc notesceret;
Supplicans obtinuisti.
Paranymphus dixit Christi.
Daemon quod exsisteret.

14. Quem ligasti cum cathena,
Vincta qua eras, amoena,
Quaerens hunc de genere;
Qui respondit sum egena
Creatura. igne plena.
Urens semper misere,

15. Ad te missa ut pervertam
Tuum virgo et avertam
Cor a castimonio [sic].
Reddam, dixisti, apertam
Hanc malitiam, repertam
Christi adjutorio.

16. Quem ad terram collisisti,
Juliana, sponso Christi,
Cathena percutiens,
Post quam ipsum sic vicisti,
Verberando confudisti,
In lacum projiciens.

17. Tentatorem sic me meum
Superare fac et eum
In cisternam jacere
Confusionis tamquam reum,
Me ne ipse et cor meum
Ultra possit vincere.

18. Ob hoc Christus visitavit
Sponsus tuus, qui amavit,
Te de coelis propere,
Tua virgo et sanavit
Vulnera te atque lavit
Tuo sacro sanguine.

19. Mea, sancta virgo, sana
Vulnera atque deplana
Mortalia foramina.
Pupugerunt quae peccata,
Quae profunda sunt et lata,
Tua per precamina.

20. Tandem capite truncaris,
Ubi Deum precabaris
Pro tuis servientibus,
Ubi lapis angularis,
Tuus sponsus salutaris,
Tuae de colestibus

21. Annuens preccationi,
Addens: Quidquid a me boni
Tuus postulaverit
Famulus fidelis doni,
Continent quod coeli throni.
Illud obtinuerit.

22. Pro me ergo pete, pia,
Sancta matre cum Maria
Et cum sanctis omnibus,
Ut pandatur mihi via.
Vera coeli galaxia,
Meis et fidelibus,

23. Ut post istam vitam mere
Ipsum possimus videre
Claris cum obtutibus,
Regnum suum possidere
Atque sibi commanere
Semper in coelestibus.

Scala coeli fol. 221 a. — 10, 5 quem Hs. — 10, 12 martyrii Hs. — 22, 4 pandetur Hs.

20. De sancta Katharina.

1. Salve, virgo gloriosa,
Vernans velut rubens rosa,
Katherina nobilis,
Tu in vultu speciosa,
Super multas gratiosa
Multumque laudabilis.

Costi regis sola nata,
Alexandrinaque nata,
Matris nata unica,
Clare rubent tuae genae
Et jucunditatis plenae
Velut mala punica.

2. Licet tua pulchra forma,
Eras tamen vera norma
Incitatis, Domina,
Ob hoc Christus te amavit,
Intus, extra decoravit
Virtutibus per omnia.
Quibus tu jam me vestire
Atque plene amicire
Extra et in anima;
Tuam laudem certe quaero,
Sine dolo, corde mero,
Cor meum illumina.

3. Sapientem fac me, pia,
Ut te laudem, virgo dia,
Diva sapientia.
In hac mundi mali vita
Me non vita sed me dita
Pneumatis nunc gratia,
Qua et fari possim de te
Carmine in isto laete
Tuis ac operibus,
Mirabilia quae vere
Omnia satis fuere,
Exalto virtutibus.

4. Katherina, praeelecta
Christo es atque dilecta
Prae multis virginibus;
Ob hoc te illuminavit,
Septem artibus dotavit
Plene liberalibus;
Quibus sancta tu fecisti
Horrenda, dum arguisti
Caesarem Maxentium,
Quando populum artavit,
Deo qui sacrificavit,
Ad simulacra gentium.

5. Quae tunc aiebas: Vana,
Muta sunt atque profana
Omnia daemonia,
Fallunt omnes audientes
Se atque in se credentes,
Dicentes fallacia.
Ex hoc Caesar convocavit
Rhetores, quos provocavit,
Ut te Christi famulam
A catholica moverent
Fide, quoque amoverent
Eorum per prudentiam.

6. Quos tu, virgo, superasti,
Christi virtute aequasti
Sanctis mox martyribus,
Ipsis dans coronam vitae,
Ignem qui tulere, mite
Regnant in coelestibus.
Meam belluinam mentem
Convertas ac saevientem
Tuis cum virtutibus
Tuis atque sanctis donis,
Fac ut fruar cunctis bonis
Tecum in coelestibus.

7. Quapropter hic tortoribus
Praecepit et lictoribus,
Corpus tuum nobile
Caederent cum nervis diris,
Plagis multis atque miris,
Omnibus amabile.
Qui hoc virgis ceciderunt,
Semivivum reliquerunt
Cunctis in spectaculum;
Postremo, sancta, retrusa
Es ab ipso et reclusa
Tetrum in ergastulum.

8. Ubi te tunc visitavit
Christus, cruenta sanavit
Dira tua vulnera,
Et te piam confortavit
Atque sibi adunavit
Per persancta foedera.
Qui columbam destinavit,
Quae te esca coeli pavit,
Missa de coelestibus,
Qua pascuntur sancti Dei
Omnes, qui cohaerent ei,
Sanctis cum spiritibus.

9. Dehinc mira tu fecisti
Praedicando, cum vicisti
Reginam, Porphyrium,
Pariter qui crediderunt,
Sanguinem et effuderunt
Propter Dei filium.
Fac cum his ut credam semper
Corde sincero constanter
Dei patris filio,
Ut reficiar coelesti
Carne ac cruore Christi
Migrans de exsilio.

10. Demum multiplex paratur
Poena et horrens minatur
Saeva ac terribilis,
Bis binae parantur rotae
Ferreis et circumseptae
Cultris acutissimis.
Angelus tunc molam illam
Mox redegit in favillam
Magnum necans populum,
Qui profanos coluerunt
Deos ac adoraverunt
Paganorum gentium.

11. Caesar furit velut fremens,
Corde moesto, nimis gemens
Reginam, Porphyrium
Populumque interemptum,
Sese cernens et contemptum,
Applicuit tunc gladium,
Dicens: Licet me confusum
Cernam regem et delusum
Arte tua magica,
Quae seducis totum mundum
Et demergis in profundum,
Atque diabolica;

12. Meis tamen diis liberare [sic],
Quibus cupis rebellare,
Demam caput gladio.
Quae, parata, tu dixisti,
Sum, amore mori Christi
In hoc brevi stadio.
O beata Catharina,
Te de coelis vox divina
Hinc confortat: Gaudeas,
Dicens, nata, constans esto,
Mea sponsa, tibi asto,
Tecum sum, nil paveas.

13. Caesari tu respondisti:
Comple, oro, quod cepisti,
Parata sum ad omnia
Tormenta, quae praeparabis
Nec me unquam declinabis
A Deo per supplicia.
Qui te jussit decollare,
Quae cepisti tunc orare
Pro tibi servientibus,
Dicens: Jesu Christe bone,
Me exaudi in agone
Meis pro fidelibus.

14. Ut omne, quod a te petunt
Et hoc obtinere credunt,
Ipsis large tribue,
Ut cognoscant deitatem,
In hoc tuam bonitatem,
Rex regum et Domine.
Vox de coelo est audita:
Ut petisti, fiat ita,
Cara mea famula,
Veni mecum conregnando,
Sanctis meis congaudendo
Per aeterna saecula.

15. Katherina decollata
Tunc fuisti et dotata
Multis magnis dotibus,
Quibus sancti sunt dotati,
Qui cum Deo coronati
Regnant in coelestibus.
Dotem Pauli suscepisti,
Decollata cum fuisti.
Fundens lac pro sanguine,
Agnae confortationem,
Margarethae optionem
Pastumque Magdalenae.

16. Katherina, hinc citata
Cum Johanne et vocata
Eras ad coelestia,
Cum Clemente sepulturam,
Cum Nicolao per tumbam
Liquoris stillicidia.

Angelorum es deducta
Coetibus ad montem Sina
Ipsis alternantibus,
Ab his vero in sepulchro
Es sepulta praeparato
Ab ipsorum manibus.

17. O beata Katherina,
Aures tuas nunc inclina
Pie mihi misero,
Mihi praebe tunc conductum,
Cum post mundi hujus luctum
Solus hinc abiero.
Mea sancta sis tutatrix,
Peccatorum expugnatrix
Meorum mitissima,
Cum pro tuis exorando
Ipsis atque defendendo
Mater sis fortissima.

18. Non te tamen solam cito,
Tecum certe sed unito
Matrem omnis gratiae,
Beatorum angelorum
Chorum et archangelorum
Ducesque militiae
Martyrum atque sanctorum,
Chorum vero confessorum,
Eremitarum omnium,
Postremo quippe sanctarum
Virginum et electarum
Mihi in subsidium.

19. Dorotheam, Margaretam,
Magdalenam et Agnetam [sic],
Martham, Christi hospitam,
Appolloniam, Luciam,
Scholasticam, Julianam,
Cum his sanctam Ursulam;
Ut post hanc vitam egenam
Ad aeternam ducant coenam
Tecum ad coelestia,
Ut vobiscum fruar bonis,
Coelicis aeternis donis
In aeterna gloria.

Scala coeli fol. 207 a. — **2**, 4 Ab hoc Hs. — **12**, 1 ob für: Meis tamen diis (dis) libare?

21. De sancta Lucia.

1. Salve, virgo, sponsa agni,
Nati patris Dei magni
Et Mariae virginis,
Virgo luci comparata,
Tu Lucia nominata,
Nobilis originis.

2. Ut lux tua, sic lucebat
Vita sancta et fulgebat
Castitate nobili,
Vitam ut aurora ducens,
Fide vero ut sol lucens
Fulgore mirabili.

3. Nam coelestem hic duxisti
Vitam, caste dum vixisti,
Ideo beatior
Ob hoc tua, Dei nata,
Cunctis erat vita grata,
Deo tamen gratior.

4. Dum audires dilatatam
Agathae famam beatam
Totam per Siciliam,
Ut haec signis corruscaret
Et, qui illic properaret,
Inveniret gratiam,

5. Quae cum matre properasti
Illuc atque hanc sanasti
Mox a fluxu sanguinis,
Ad sepulchrum dum jacentes
Ambae jacuistis flentes
Gratia oraminis.

6. Ubi jacens obdormisti,
Agatham sanctam vidisti
Inter turmas virginum,
Christum cum his collaudantem,
Hymnum novum decantantem
Regi regum omnium.

7. Tu a fluxu meam mentem
Sana, in peccatis nantem
Carnalis malitiae,
Virtutum tu lux et forma,
Mihi, peto, quod sis norma
Verae pudicitiae.

8. Quae de coelo dixit: Pia
Soror mea, o Lucia,
Quid a me tu postulas,
Quod matri potes praestare,
Nam te Christus sociare
Cupit inter famulas

9. Suas, inter quas tu talis
Eris, ego jam sum qualis
Per palmam certaminis.
Quae dum esses excitata,
Matri tuae sic affata
Es: A fluxu sanguinis,

10. Mea mater, quod sanata
Es, Deo sis rogo grata,
Amplius non nomina
Mihi sponsum, sed nunc dona
Facultates atque bona,
Quae mea sunt omnia.

11. Claude prius mihi visum,
Dixit, et, quod tibi visum,
Sit de facultatibus,
Manu tu fac largiendo
Pauperum et consumendo
In necessitatibus. —

12. Hoc, quod tu das moriendo,
Ob hoc das, quod non sumendo
Tecum ferre poteris,
Sed largire hos dum vivis,
Habere post mortem si vis
Gloriam cum superis.

13. O mea cara Lucia,
Virgo sancta atque pia,
Fac me jam relinquere
Res fallaces ante mortem,
Ut Deum vivum et fortem
Possim tecum cernere.

14. Mox dum mater haec audisset,
Sensum tuum et sensisset,
Fit rerum distractio,
Pauperum dantur ad usus,
Sponsus mox ira perfusus
Tradidit Paschasio

15. Te et velut Christianam
Accusavit ac profanam;
Qui ad sacrificia
Invitabat idolorum:
Deo libabo deorum
Corpus, nam substantia

16. Mihi deest, tu dixisti.
Qui respondit: Consumpsisti
Hanc cum corruptoribus,
Ideo ut scorta faris,
Quod et esse tu probaris
In responsionibus.

17. Corruptores nunquam scivi,
Quod nec mente concupivi,
Tu corruptor hominum
Es, qui Christianis suades,
Ut relinquant, ob hoc torques,
Creatorem omnium. —

18. Verba tua tunc cessabunt,
Dum tortores applicabunt
Verbera durissima. —
Non cessabunt Dei verba,
Licet poena sit acerba
Atque immanissima.

19. Tu es ergo, dixit, Deus?
Non, sed hic est sponsus meus,
Mihi qui dat gratiam,
Spiritum sic respondendi,
Qui te fecit apprehendi
Dicens: Jamjam faciam

20. Te ut scortum violari
Publice in lupanari
Et sic tu privaberis
Spiritu eloquente. —
Et tu sine mea mente
Hoc tamen si feceris,

21. Gratia hac non privabis,
Me, sed certe duplicabis
Coronam in praemium.
Unde nunquam meum sensum
Dabo tuum ad consensum,
Sed jam ad supplicium

22. Corpus meum. Quid moraris?
Fac in cito, quod minaris,
Fili o diaboli,
Hoc quod dicis; tu non mora,
Comple totum in hac hora
In conspectu populi.

23. Eja, virgo, fac constantem
Meam mentem vacillantem
Nimis in virtutibus,
Ut declinem a peccatis
Et post hanc vitam beatis
Coeli fruar sedibus.

24. Qui nimis cepit furire,
Jussit lenones venire,
Ut tibi illuderent.
Per se illis hoc indixit,
Spiritus sanctus te fixit,
Quod hi tunc non poterant

25. De hoc loco te movere,
Qui mox mille adhibere
Viros, plura paria
Boum jussit, nec moverunt
Unde omnes clamaverunt:
Quae haec malĕficia!

26. Tu, Paschasi, quae haec vides,
Operatur in me fides,
Nam si decem milia
Adhuc illis adhibereres,
Nec me certe sic moveres
Per Dei beneficia.

27. Copiosum qui accendi
Jussit ignem et perfundi
Te ferventi oleo,
Qui cum te nec sic necavit,
Alta voce mox clamavit:
Vide o quod doleo.

28. Amici, qui audierunt
Hoc, ipsius immerserunt
Gutturi mox gladium;
Quae nec vocem amisisti
Sic sed omnibus dixisti:
Dico vobis gaudium,

29. Mortuo Maximiano,
Viro pravo et profano
In peccatis hodie
Atque Diocletiano
Expulso de regno vano,
Data pax ecclesiae.

30. His dictis es procurata
Sacramentis, o beata,
Christo tradens animam.
In quo loco es humata
Et ecclesia fundata
Tibi tunc ad gloriam.

31. Et ad coelos es translata,
Ubi regnas coronata
Aurea coronula
Martyrum et praemiata
Praemio atque dotata
Et gaudes in saecula.

32. Eja, virgo benedicta,
Dele mea nunc delicta
In hoc vili saeculo
Omnia atque me dita
Cunctis bonis in hac vita,
Hoc te pie postulo;

33. Ut post istam coronari
Merear atque locari
Inter turmas virginum,
Cum ipsis [et] decantare
Laudes atque jubilare
Regi regum omnium.

Scala coeli fol. 219 a. — 20, 4 fehlt eine Sylbe. — 24, 4 leones Hs.

22. De sancta Margaretha.

1. Delicata o puella,
Salve, nimium tenella,
Multum delectabilis,
Margaretha, Deo grata,
Antiochiaque nata,
Omnibus amabilis.

2. Quae nutrici eras data
Et ab ea informata
Fide et in flumine
Tandem vero baptizata,
A peccatis ac mundata
Trinitatis nomine.

3. Patri tu eras exosa
Propter fidem, gloriosa,
Cara vero Domino,
Qui te sanctam adamabat
Et dilectam faciebat
Omni pio populo.

4. Humilis sed et formosa
Eras multum gloriosa
Cunctis te cernentibus.
Tu nutricis tunc pascebas
Oves atque nutriebas
Tuis cum comparibus.

5. Contigit ut te videret
Transiens et affectaret
Praefectus Olybrius,
Qui legatos mox mittebat,
In amore nam tremebat
Tuo velut ebrius.

6. Cum fuisses praesentata
Sibi et interrogata
De genere et nomine,
Respondisti, o beata,
Margaretha sum vocata,
Nobilis ex sanguine.

7. Tertium vero adjecit,
Propter quod te interfecit,
Quod erat religio.
Ad quod: Credo, tu dixisti,
Inquisita dum fuisti,
Jesu, Dei filio.

8. Qui respondit: Tibi certe
Duo licent, ut aperte
In tua patet specie,
Margaretha quod vocaris,
Nobilis et habearis,
Liquent haec in facie.

9. Nam ut candens margarita
Tua forma splendet ita,
In quo bene nobilis
Esse certe approbaris,
Ut tu ipsa de te faris,
Nimis es amabilis.

10. Tertium, quod colas Deum,
Quem Judaei tamquam reum
Occiderunt misere,
Pulchra tibi, o puella,
Non videtur et tenella
Prae istis competere.

11. Cum pro nobis affirmasti
Passum, statim concitasti
Contra te Olybrium,
Qui in carcerem te trusit,
Signis solus et reclusit
Fortiter teterrimum.

12. Altera die vocata
Fuistique praesentata
Ejus tu praesentia.
Cum adstares tribunali,
Ut nil patiaris mali,
Hic cum vehementia

13. Dixit: vana miserere
Puella tui vere, vere
Laniari faciam
Corpus tuum in tortura,
Diis nostris libare thura,
Qui dant cunctis gratiam.

14. Illum, quem tremiscit mare,
Solum, volo adorare,
Venti et obediunt;
Dii tui sunt dolo pleni,
Ut sic dicam, sunt obscoeni
Et bonos impediunt.

15. Qui te jussit verberare,
Corpus tuum laniare
Baculis et fustibus.
Quod et fuit laceratum
Atque plagis vulneratum
Malis a tortoribus,

16. Tuus sanguis ut manaret,
Totam terram et rigaret,
Cunctis ut adstantibus
Esset horor intuere,
Solus atque saevus vere
Praefectus Olybrius

17. Faciem cooperiret,
Sanguinem ne hunc videret,
Vir impudicissimus.
Post hoc te incarceravit
Ubi, tecum qui pugnavit
Draco immanissimus,

18. Tibi sese praesentavit,
Glutiendo consumavit
Totam te amabilem.
Quem, signando cruce Christi
Te, per medium scidisti
Daemonem horribilem.

19. Qui in speciem mutavit
Hominis se et tentavit,
Ut te sic deciperet.
Quem orando mox vicisti
In amore Jesu Christi,
Ut ad te tunc diceret:

20. Cessa mea de persona,
Margaretha, virgo bona,
Tibi nunc sufficiat,
Ne de mea dignitate
Me tua et potestate,
Oratio dejiciat.

21. Potestate inimicum
Superare impudicum
Fac me, dilectissima,
Meum, nimis qui est fortis,
Aperit qui portas mortis
Probra per spurcissima.

22. Cui mox dedisti vicem
Ejus calcando cervicem,
Interrogans de genere,
Cur et bonos infestaret,
Tibi ut manifestaret;
Ille cepit dicere:

23. Tolle, virgo cara Deo,
Pedem hunc de collo meo,
Dicam, quod volueris.
Causa veni seducendi
Te, qui bonos et offendi
Malis in innummeris,

24. Naturale contra tales
Bonos at[que] speciales
Habeo nam odium.
Meum quia possidebunt,
Me tristante et gaudebunt,
Quod amisi, gaudium.

25. Tunc pedem tuum levasti
Collo et alleviasti
Ejus, qui disparuit,
Te relinquens, pia, solam,
Omnium virtutum scholam,
Nec ultra comparuit.

26. Inimicum fuga meum
Jamjam, virgo, ne me reum
Ipse tunc inveniat,
Cum abscedam in peccatis,
Malis meis perpetratis,
Quae tua mater deleat.

27. Dehinc judex dicit ibi:
Margaretha, suade tibi,
Nostris diis sanctifica.
Virgo sancta, quos sprevisti;
Facibus usta fuisti
Tu velut malefica;

28. Aqua fervens tunc succedit
Sed non laedens, simul credit
Turba quinque milium
Electorum, qui fuerunt
Decollati et sumpserunt
Coronam per martyrium.

29. Eja, virgo gloriosa,
Super omnes speciosa,
Istis cum martyribus
Fac me mea nunc dolere
Peccata, ut commanere
Queam in coelestibus.

30. Tandem capite truncata
Fuisti et deprecata
Tuis pro fidelibus.
Vox de coelo est audita:
Es in tuis exaudita
Cunctis oraminibus.

31. Collum ensi praebuisti,
Decollata et fuisti
Ictu mox levissimo
Et a Christo coronata,
Laurea et sublimata,
Conregnas altissimo.

32. O beata Margaretha,
Facie nunc sume laeta
Carmen hoc exiguum
A me tamquam dignum munus
Et me fac, ut trinus unus
Sumat, tuum famulum,

33. Ab hac vita tam poenali,
Et a poena infernali
Pie me custodiat,
Sanctis vero, qui cum eo
Vivunt jam in jubilaeo,
Suis me associat,

34. Ut possim cum his videre
Jesum Christum et gaudere
Ejus in aspectibus,
Atque regnum possidere
Ac perpetuo habere
Summum in coelestibus.

Scala coeli fol. 209 b.

23. De sancta Margareta.

1. Ave virgo, Christo grata,
Margaretha quae vocata
Parentum eulogio,
Ave rosa sine spina,
Vulnerato medicina
Semoto ambigio.
Ave virgo generosa,
Margaretha, speciosa
Deitatis gratia,
Ave, cuncto te quaerenti
Et sincere diligenti
Multa fers solatia.

2. Ave dulcis advocata,
Coeli serto coronata
Ad instar carbunculi.
Ave, digna, tu videre
Salvatorem tuum mere
Da sub forma parvuli.
Ave moestorum solamen,
Miserorumque levamen
Mortis et naufragii,
Meruisti, virgo pura.
Subvenire tu procura,
Ne damnemur impii.

3. Area cum sis virtutum,
Fer nobis salutis scutum,
Cum decus sis humilium,
Castitate adornata,
Stirpe namque procreata
Parentum sublimium.
O quam virgo cruda multa
Pertulisti, sic suffulta
Sacro sub umbraculo,
Unde decus magnae laudis
Datur tibi, honor grandis
Sponsi adminiculo.

4. Tunc et multa impetrasti,
Ictum mortis dum spectasti
Olybrii imperio.
Mulieres parientes
Nomen sanctum invocantes
Tuum in exitio,
Atque omnes infamati
Paupertateque gravati
Saecli et periculo,
Sciant cuncti assistricem
Dignamque te adjutricem
Quovis in articulo.

5. Cunctis das in fine vitae,
Rogo, ejus hoc audite
Colentes memoriam,
Peccatorum tersionem,
Veram cordis punctionem,
Post das coeli gloriam.
Observanti tuum nomen
Per te virgo datur omen,
Mala cuncta fugere,
Et concedis fidem rectam
Caritatemque perfectam
Spemque firmam tenere [sic].

6. Eucharistiae ducamen,
Contra hostis oblectamen
Largaque conductio,
Hoc condonet, qui est trinus,
Cum hoc vere est et unus,
Evastantis cautio.

Sancta virgo Margaretha,
Sponsa Christi et athleta,
Ora pro me Dominum,
Precor tuam pietatem
Et immensam bonitatem,
Salvatorem omnium,

7. Ut in mea paupertate,
Corporis necessitate
Digneris succurrere,
Quae me premunt et me laedunt,
Mala multaque succedunt;
Surge virgo propere,
Et non sinas me perire,
Cum hinc grave sit transire
A mundi exsilio,
Omni vero scelerato
Nequiorem approbato,
Junge Dei filio.

8. Et lucis noctisque hora
Pro me Christum tu exora,
Cum fidelis Domina
Sis devotis tibi notis
Et applaudis his in votis;
Tu me Christo nomina,
Tuo sponso benedicto,
Ut me mundet a delicto,
Quod me premit graviter.
Ipsum ora et implora,
Virgo sancta, sine mora,
Hunc placa suaviter.

9. Ut sic ipsi appropinquam,
Omne quoque malum vincam
In hoc vili saeculo,
Et a scaenis mundus totus
Sim contritus et devotus
Cum fideli populo,
Ut post miserum hunc statum
Tecum summi patris natum
In supremo solio
Tunc contempler et beatis
In conspectu deitatis
Summo cum tripudio.

Scala coeli fol. 210 b. — 6, 12 Salutorem Hs.

24. De sancta Martha.

1. Ave, virgo venerabilis
Christoque praeamabilis,
Martha speciosa,
Te virtutibus ditavit,
Qui ventis, mari mandavit.
Largitate gloriosa
Hospitalis tu fuisti,
Doctorem tu suscepisti
Omnis verae gratiae,
Saepe ipsum nutrivisti,
Toto corde dilexisti,
Qui dux pudicitiae.

2. Suscepisti verum regem,
Qui his novam dedit legem,
Qui coelum volunt capere;
Hanc legem, quam mundo dedit,
Omnis ei qui obedit,
Potest bene vivere.
Circa hujus occupata
Eras, sancta, nec gravata
Frequens ministerium,
Cui famulabantur chori
Et honores regit poli
Regis regum omnium.

3. Propter hoc te reamavit
Nec tibi quid denegavit,
Quod tu postulaveras;
Fratrem tuum suscitavit,
Quem mors ense dira stravit
Et tu sepelieras.
In peccatis me adultum,
Induratum et sepultum,
Virgo, tu vivifica,
Nec me sinas tunc perire,
Et cum dies venit irae,
Pro me Christo supplica.

4. Foetentem quatriduanum
Omnique virtute vanum
Christo reconcilia,
Ut resurgam a peccatis,
Totus mundus cum mundatis,
Summi patris filia.

Magdalenam convocasti
Voce viva, dum clamasti:
Rabbi adest, propera;
Quae vocata celeravit,
Christum quaerens, quem clamavit,
Qui ejus lavit scelera.

5. Quem tu mihi, virgo, placa
Sine mora et non vaca
Tua per precamina,
Mea comple supplex vota
Tu, nec speculare nota,
Sed dele peccamina,
Quae me premunt et me laedunt,
Virgo sancta, vi recedunt
Tua per suffragia.
Nunc exora, nunc implora
Cum Maria in hac hora,
Ut purgentur omnia.

6. Christus tibi reimpendit
Vicem, cum de mundo scandit,
Sedem dans in gloria,
In paterna sua domo,
In stellato vero throno
Vocans de miseria.
Hospita mea dilecta,
Dicens, veni, praeelecta,
Te tentat, virgo regia,
Hospita cujus fuisti,
Dulcis mater Jesu Christi
Gaudenter in patria

7. Veni, sponsa, sertum tibi
Fecit ipsa velut sibi
Castitatis lilio,
Quod ornavit, decoravit
His rosis, quos exstirpavit
Paradisi gremio.
Veni, sponsa praeelecta.
Et non tarda in electa
Mea tabernacula,
Ubi potu tu potaris
Hujus fontis salutaris
Veri et in saecula.

8. Hujus fundum contemplare,
Tibi qui vult famulare
Ad mensam nunc propera,
Qui propinat potum vitae,
De dulci qui fluxit vite
Mariae per viscera.
Quam parata tu fuisti,
Cum audisti vocem Christi
Et vocantem Dominum;
Tunc dixisti nec tardasti,
E contra vero clamasti:
Tibi trado spiritum.

9. O quam digne subintrasti
Cum sponso, quem amplexasti,
Gaudens coelum propere,
Ubi sancta tu nunc gaudes
Et praeclaras multas laudes
Ibi audis promere,
Cujus vultum contemplaris,
In quo multum delectaris
Ut ordines coelestium,
Gaudium qui prophetarum
Virginum et est sanctarum,
Sic sanctarum omnium.

10. Archangeli cum hunc vident
Et angeli semper rident,
Gaudium virtutibus
Est et thronis, seraphinis,
Sic et vere cherubinis
Atque potestatibus.
Quem me, sancta, fac videre,
Sine fine et gaudere
Secum in coelestibus,
Et hunc semper contemplari,
Suis semper delectari
Amoenis obtutibus.

Scala coeli fol. 221 b — 9, 2 Quem sponso. Hs.

25. De sancta Scholastica.

1. Salve, virgo salutaris,
Salve, salve, puellaris
Forma, velut lilium
Pulchra, candens sicut rosa,
Salve, virgo speciosa.
Christi domicilium.

2. Sancta tu virtute multa
Intus, extra, es suffulta,
Ut in tuo nomine
Mox apparet intuenti,
Cuilibet hic sanae menti
Cum videntur litterae.

3. Scholastica tu appellaris,
Et virtutum approbaris
Vere felix aemula,
Tu virtutes tam immensas,
Tibi datas ac impensas,
In me semper cumula.

4. S salutem monstrat vere,
Quam salutem me habere
Fac, o virgo, propere;
Nam salutem potes dare
Omni, qui te vult amare,
Corporis et animae.

5. C constantiam signat in te,
Da constanter hoc, ut sim te
Paratus nunc diligere,
Tu beata mente tota
Sume mea, sume vota,
Da vitam hic corrigere.

6. O offerre hoc demonstrat,
Offer mihi, quod reportat
Vitam nunc peccantibus.
Virgo sancta, tu non mora,
Offer mihi in hac hora
Dona sancti spiritus.

7. L lugentem signat totum,
Me lugentem fac devotum
Tuo sancto nomini,
Tibi quod fideli corde
Et ab omni mundus sorde
Serviam laudabili.

8. A designat te amantem
Tuum sponsum ac laudantem
Per cuncta pie saecula;
Me amantem te non sperne,
Sed amantem te jam cerne
Tua sancta gratia.

9. S importat sanctum pneuma,
Quo tu, sancta, eras plena
Vili in hoc saeculo;
De supernis hujus funde,
Felix virgo, et abunde
Mihi tuo famulo.

10. Tutrix tu per T vocaris,
Ut lux tua lux solaris,
Tuere me, sanctissima,
Et me luce Christi dita,
Ut virtute sit polita
Mea foeda anima.

11. J juvamen notat vere,
Me juvamen fac habere
Tuum de coelestibus,
Ubi fons est mentis vitae,
Ex hoc meus da ut mite
Madidetur spiritus.

12. C importat castitatem,
Castam fac tu meam mentem
Totam sic, sic animam,
Ut sim castus, mundus totus,
Sponso tuo et devotus
Per te Christi famulam.

13. A te, virgo, adjutricem
Sanctam vere ac nutricem
Amanti tui nominis,
Me adjuva nec refuta,
Da, ut lingua mea muta
Christo sit amabilis.

14. Me petentem rogo, cara
Sponsa Christi o praeclarā,
Ut me tuum foveas
Servum fidum ac devotum,
Et hoc comple meum votum,
Nec me nunc removeas.

15. Virgo, plena cum sis roris,
Coelici quoque saporis
Sponsi, Dei filii,
Tu de stillis hujus roris
Stilla stillam in his horis
Angeli consilii.

16. Qua sillante et replente,
Stilla stillam succedente,
Plenus sim de gratia
Ad legendum et orandum,
Intelligendum et docendum,
Virgo sancta propera.

17. Et quod peto, hoc non priver,
Rogo, sed hoc da, ut diter,
Mihi tuo famulo,
Ut cum istis tuis donis
Merear supremis bonis
Frui futuro saeculo.

Scala coeli fol. 220 b. — Acrostichon von Str. 4 bis 14 „Scolastica“. — 15, 2 Coelicique Hs.

26. De sancta Ursula.

1. O candentes coeli rosae,
Super omnes speciosae
Vos a me salvemini,
Licet indignus saluto,
In hoc tamen nihil muto,
Quin me consolemini
Sensum meum illustrando,
De excelsis infundendo
Gratiam spiraminis,
Copiose tribuendo,
Ut sic gnarus salutando
Vos fiam in intimis.

2. Vos saluto venerantes,
Stellas coeli emicantes
Mira pulchritudine,
Rogoque, nunc edocete
Et ex alto me replete
Diva plenitudine,
Prae cunctis quam conductricem
Christus vobis et ductricem
Donavit virginibus:
Te formosam velut rosam
Ursulamque gloriosam
Dignam multis laudibus.

3. Rex tuae cum percepisset
Angliae et audivisset
Famam pulchritudinis,
Legatos qui destinavit
Et te sanctam postulavit
Mox in suis litteris
A tuo patre Deo nato,
Christiano et devoto,
Ut te daret filio
Suo sponsam in electam,
Post reginam praeelectam
Ejus in imperio.

4. Quae trimatum petivisti
Spatium instinctu Christi
Et undena virginum
Millia et electarum,
Ut consortio earum
Haberes solatium.
Quae fuere congregatae
Omnes atque delicatae
Prout postulaveras,
His solamen tribuisti
Multiplex et fidem Christi,
Cum hoc has docueras.

5. Naves vero coaptastis
Omnes simul navigastis
Romam ad matrem gratiae,
Ubi papa cum honore
Cyriacus et amore
Suscepit laeta facie;
Qui reliquit mox papatum,
Prout sibi revelatum
Fuit tunc divinitus,
Baptizandos baptizavit,
Illic quos coadunavit
Christus Dei filius.

6. Ad vos quippe veniebant
Circumquaque confluebant
Mundi hujus nobiles,
Grande hoc cernentes monstrum
Admiratione dignum
Primates ac proceres;
Tuus sponsus admonetur
Interim, ut baptizetur
Aethereus per angelum,
Qui cum matre baptizatus
Sua est et coronatus
Cum hac turma virginum.

7. Post hoc omnes perrexistis
Coloniam et suscepistis
Illic tunc martyrium
Pro amore Jesu Christi,
Ut edocta tu fuisti
Sanctum tunc per angelum.

O sorores delicatae,
Pro me Christum exorate,
Ut me vestrum famulum
Pie semper consoletur,
Qui ad bona exhortetur,
Visitet per angelum.

8. Ubi austerus Hunnorum
Princeps atque barbarorum
Julius Coloniae
Congregavit mox cohortem
Atque turbam nimis fortem,
Quae plena vesaniae
Et ut lupi saevientes,
Cum clamore irruentes
In hanc turbam virginum,
Totam istam occiderunt
Et eam coronaverunt
Sanctum per martyrium.

9. Princeps vero cernens tuam
Elegantem esse formam
Prae istis virginibus,
Tota gens quam mirabatur,
Princepsque delectabatur
Tuis in aspectibus,
Stupescendo mirabatur,
Mirando consolabatur
Te de nece virginum.
Multa quippe promittebat
Et te sanctam poposcebat
Sibi in conjugium.

10. Tamquam brutum quem sprevisti
Atque gaudens elegisti
Potius martyrium,
Qui a te cernens contemptum
Se suum tetendit arcum
Per te jecit jaculum,
Et sic sancta finivisti
Vitam pro amore Christi
Committens spiraculum
Tuo sponso Jesu Christo,
Migrans mundo mox de isto,
Regi regum omnium.

11. Qua turba tunc divisa
Una quippe est elisa,
Virgo sancta Ursula,
Ferventis ob terrorem
Populi atque furorem,
Cujus nomen Cordula.
Quae cum die insequenti
Animo dedit libenti
Sancto se martyrio,
Et se solam praesentavit
Judici, qui amputavit
Ejus caput gladio.

12. Sic puellae congregatae
Estis atque coronatae
Ab agno innocentiae,
Quem gaudendo jam videtis,
Qui vos ulnis stringit laetis
Pulchram videns faciem;
Cum quo modo jubilatis,
Laudem sibi decantatis,
Psallentes cum tripudio
Deo nostro salvatori,
Pro quo fuit dulce mori,
Laus sit sine termino.

13. O dilectae consodales,
Meae sponsae specialcs,
Sumite praeconium
Istud, rosae delicatae,
Et me, posco, complantate
Vestrum in collegium.
Et dum mortis venit hora,
Subvenite sine mora
Mihi prece sedula,
Pro me Deum implorate
Et me sibi praesentate,
Ut vivam per saecula.

Scala coeli fol. 205 a. — 6, 9 Aethereus, verunglückte Analogie von coelitus. — 11, 1 und 5 fehlt je eine Silbe. — 11. 7 die sequenti Hs.

27. De sancta Anna.

1. Salve, salve, praeelecta,
Trinitati et electa,
Regis summi filia,
Anna, benedicta mater,
Summi regis nostri mater,
Stirpe nata regia.

2. Ante te nunc non est nata
In Judaea certe nata
Major et felicior,
De te tamen mundo data
Nata, creatori grata,
Multo te beatior.

3. Cujus fructus fructus suavis,
Cunctis levis nec est gravis
Ipsum degustantibus,
Cujus fructu mundus plenus,
Ipsum gustat omne genus,
Se praebet egentibus.

4. Unde vernans paradisus,
In qua noster viret visus,
Diceris, sanctissima,
In quo arbor crevit laeta.
De qua Daniel propheta,
Lata et altissima;

5. Sub qua vere habitabant,
Peccatores quae signabant,
Aves in ramusculis,
Per quas boni figurantur,
Qui ab ea satiantur
Virtutibus ut esculis.

6. Ad hanc omnes quidem currunt
Degustantes et recurrunt
Multis cum virtutibus,
De hac, cara, me gustare
Fac, ut possim adamare
Eam suis nutibus.

7. Ex te surgit flos decoris,
Ex te fluit fons dulcoris,
Omne, quod est optimum;
Tu es, Anna, terra grata,
Ex qua est aroma nata,
Quod patrum antidotum.

8. Tu es Jeremiae rota,
In qua trinitas hunc tota
Pie reformaverat,
Casum factum paradiso
Protoplasti ex eliso,
Quem post se creaverat.

9. Ex te vas illud refecit,
Nec in illo quid defecit
Intus et exterius,
Totum illud deauravit,
Nam in illo laboravit
Trinitas virtutibus.

10. Da ex vase libam isto
Virtutes, per quas cum Christo
Regnem in coelestibus,
Ubi sanctus nunc sanctorum
Regit supremo coelorum
Sanctis cum spiritibus.

11. Arca tu es, sacra Anna,
Testamenti, in qua manna
Virgamque recluserat
Moyses, propheta Dei,
Dum ad terram Amorhaei
Populum deduxerat.

12. In te virga reservata
Fuit, quippe tua nata,
Virgo sacratissima,
In qua manna latitavit,
Quod egressum recreavit
Corpora lassissima.

13. Hujus mannatis me, pia,
Particeps me fac in via,
Cum abhinc abiero,
Ut tunc meum sit conductum
Auferatque a me luctum
Et det, quod desidero.

14. Sidus tu es, quod lucernas
Saeculo donavit, ternas
Natas dum genueras,
Dignior vero duabus
Est Maria filiabus,
Quam amavit trinitas.

15. Per quam Dei verbum, pater
Ejus pius, noster frater
Factus amantissimus,
Quam tu nunc ad me inclina,
Ejus de gustu propina,
Qui est suavissimus.

16. Felix hic, qui hunc degustat,
Mundus istum non onustat
Sed hunc semper sapere
Fac me, ipsum degustare,
Ut hunc queam adamare
Ore, corde, opere.

17. Eja, benedicta ava
Christi, mentem tu nunc lava
Cum hac sancta filia
A peccatis, et me laete
Adjuvate et docete,
Ut spernam odibilia.

18. Anna, sancta Christi ava,
In extremis me a clava
Daemonis tu libera
Ut cum tuae natae nato
Gaudens coelo in stellato
Regnem super sidera;

19. Ejus vultum et contempler,
Secum regnans nunc et semper,
Qui est amoenissimus,
Et ibidem me coronet
Et cum suis dona donet,
Jesu benignissimus.

Scala coeli fol. 155 a.

28. De sancta Elisabeth.

1. Salve venerabilis,
Mitis et benigna,
Omnibus laudabilis,
Omni laude digna,

2. Multis cum virtutibus
Christus te dotavit,
Nomen tuum hodie
Mire dilatavit.

3. Est effusum saeculis
Tuum sanctum nomen,
Ipsum invocantibus
Pure quod est omen,

4. Ut id semper invocem,
Mihi da, beata,
Et te semper diligam,
Summi regis nata.

5. Per te ut experiar
Omen pietatis
Tuae atque filii
Summi Dei patris.

6. Elisabeth sanctissima,
Felix et beata,
Tua propter opera
Eras Deo grata.

7. Ipsa mirabilia
Satis nam fuerunt,
Quae nec mentes hominum
Nec oculi viderunt.

8. Nam in matrionio
Balneo mundasti
Leprosum immundissimum
Et lecto locasti,

9. Quem in signum Domina
Tuae sanctitatis,
Mox mutavit Dominus
In locum voluptatis.

10. Rosae sunt pulcherrimae
Inventae in lecto,
Coelitus quae datae sunt
Tuo a dilecto.

11. Lectulum cubiculi
Pravi cordis mei,
Sterne cum virtutibus
Peccatoris rei.

12. Viri tui post obitum
Totum reliquisti,
Quidquid dotis nomine,
Sancta, possedisti.

13. Christum sequens pauperem
Sed non corde tristi,
Ejus evangelio
Obediens fuisti.

14. Vitam voluntarie
Pauperem portasti,
Per domos quotidie
Victum mendicasti.

15. Me fac mundum, Domina,
Corde devitare
Et sic vitam pauperem
Summe adamare,

16. Mater felicissima,
Scrinium dulcoris,
Quippe tu plenissima
Coelicique roris.

17. Irroravit coelitus
gratia divina
Pectus tuum numinis,
Servans a ruina,

18. Quo irroras aemulos
Tibi servientes,
Implens ex hoc vacuos,
Pie te petentes.

19. Hujus, sancta Domina,
Coelici tu roris
Digneris infundere
Mihi in his horis,

20. Et de hac dulcedine,
Sancta, tu propina,
Quae me hic inebriet,
Ne mergat sentina.

21. Te collaudant pauperes
Matrem paupertatis,
Amatricem nobilem
Hospitalitis,

22. Sed ut ipsos pascere
Posses, hospitale,
Sancta, tu construxeras
In quo maternale

23. Ipsis exhibueras
Pie ministrando
Subsidium languentibus,
Cibum, potum dando,

24. Vagos atque debiles
Semper hospitando,
Caecos, claudos, pauperes,
Nudos vestiendo,

25. Cicatrices, capita,
Scabiem lavando,
In his ut nobilibus
Gemmis delectando.

26. Sancta, mea vulnera
Sana peccatorum
Atque munda scabiem
Meorum delictorum.

27. Per te evangelicum
Christus innovavit
Proprium miraculum,
Nunquam quod donavit

28. Patribus sanctissimis,
Mira quae fecerunt,
Testamenti veteris,
novi qui fuerunt.

29. Ex materno utero
Tu illuminasti
Caecum, quo miraculum
Christi innovasti.

30. Sic me caecum, Domina,
Tu illuminare,
Sanctis et virtutibus
Ditare dignare.

31. Ut in coeli semitis
Non queam errare,
Deviantes semitas
Omnes devitare.

32. Tempus tui obitus
Cum appropinquaret,
Ut de coelo Dominus
Christus te vocaret

33. Escas ad lautissimas,
Quas ipse paravit
Omnibus coenantibus,
Ad se quos vocavit,

34. Te vocavit nomine
Dicens: Praedilecta
Elisabeth, mi famula,
Veni in electa

35. Coeli tabernacula
Mecum congaudendo,
Patris mei faciem
Meamque videndo.

36. Et per cuncta saecula
Nobiscum regendo,
Quia me in saeculo
Amabas sequendo.

37. Ubi regnas Domina
Tuo cum dilecto,
Jesu Christo Domino,
Sponso et electo,

38. Coeli quoque Domino,
Patre sancto ejus,
Gaudens sine termino
Unitate spiritus.

39. O dilecta domina,
Fac me post hanc vitam
Inire tecum coelicam
Multis redimitam,

40. Ubi sunt deliciae
Copiosae vere,
Maxime sed omnium
Videtur esse merum

41. Speculari Dominum
Nostra in natura,
Quem ut possim cernere
Vita da futura.

Scala coeli fol. 223 a. — Nach 15, 4 Inque toto tempore | Dominum laudare Hs.

29. De sancta Hedwige.

1. Salve decus Silesiae
Perenneque, Trebniciae
Nobilis colona,
Hedwigis, mater gratiae,
Coelestis facta patriae
Civis et patrona.
Gratia coelesti dita
Vili memet in hac vita,
Pneumatis virtutibus,
Ut te possit adamare,
Teque semper et laudare
Exsultans meus spiritus.

2. Mundi quaeque tu calcasti
Propter Christum, quem amasti
Praeponens divitiis,
Ut esses mater pauperum
Formam subisti humilium
Spretisque deliciis;
Quas ut spernam fac, beata,
Regis coeli pia nata,
Et hoc vile saeculum,
Quod heu multos condemnavit,
Quos et Christus liberavit
Crucis per patibulum.

3. A lege thori libera
Egisti bona opera
Cordis cum consensu,
Dictis Christi attendebas,
Plures missas audiebas
Cordis in ascensu;
Fac me Christum auscultare,
Dictis suis et amare
Corde, ore, opere;
Ejus amor praestat vitam
Coelibem ac redimitam,
Ferventem omni tempore.

4. Tu in corde, generosa,
Mortis Christi pretiosa
Stigmata portasti,
Nunquam eras otiosa,
Semper quippe studiosa
Legisti vel orasti.
Mihi praebe hanc virtutem,
Per quam merear salutem
Corporis et animae,
Ut et feram Christi signa
Mente fida atque digna
Pio medicamine.

5. Tu omnibus spectabilis,
Corde mitis, humilis,
Omni virtutum genere
Et omnibus amabilis,
Ad bonum eras habilis
Et praeventa munere
Dei. Me fac humilem
Ac Deo amabilem
Tuis sanctis precibus,
Inardescat ut cor meum
Ad amandum ipsum Deum,
Imple hoc virtutibus.

6. Consurgens nocte media
Orationum studia
Deo impendisti,
Intransque domicilia,
Infirmis dans auxilia
Potum tribuisti.
Infirmo mihi famulo
Tuo in hoc saeculo
Potum ministrare
Virtutum, per quem animam
Recreare valeam,
Semper tu dignare.

7. Tu nivis in algoribus
Nudis pergens gressibus
Christum sic sequendo,
Leprosis et debilibus
Ac infirmis omnibus
Subsidium donando.
Quod tu mihi conferas,
O pium largitatis vas,
Egeno te petenti.
Quod nunquam denegaveras,
Huic, a quo amaveras [sic],
Da mihi te amanti.

8. Perambul[ab]as sedula
Conspiceres ut aemula
Cellas dominarum,
Quod servires inclyta
Humilis et famula
Defectibus earum.
Mihi quod tu servias,
Rogo, nec abjicias
Preces has profundas,
Cordis mei sed dignare,
Cellam, sancta, visitare
Virtutes et infundas.

9. Hedwigis, mater humilis,
In omnibus laudabilis,
Tu mater orphanorum;
Gemitum orantium
Audis et gementium,
Solamenque eorum.
Audi vocem meam, pia,
Mater felix atque dia,
Solve vincla omnium
Peccatorum nunc meorum,
Delictorum pessimorum,
Orans pro me Dominum.

10. Quae dum orares sedulo
Cordis tui cubiculo
Te saepe visitabant,
Magdalena, Katherina,
Margaretha et divina,
Quae finem intimabant;
Mihi, sancta, sic tu pande
Finem meum et ostende
In hoc mihi gratiam,
Et emenda vitam meam,
Obtinere hic ut queam
Dei amicitiam.

11. Abhinc, sancta, tu transires
Vitam tuam et finires
Morte, Dei famula,
Gemma lucens et electa,
Carnis nube jam detecta
Fulgens per miracula,
Es a Christo sublimata,
Multis bonis et ditata
In coelesti curia,
Matri Christi sociata
Gemmeaque coronata
Corona in gloria.

12. Hedwigis, mater benigna,
Omni laude vere digna,
Fac post hoc exsilium
Dei patris me videre
Natum, semper et habere
Matris piae filium.
Hanc tu piam pete matrem,
Ut ostendat mihi fratrem,
Angelorum Dominum,
Ut cum eo vivam laete,
Ipso perfruar quiete
Nunc et in perpetuum.

Scala coeli fol. 224 a. — 1, 2 Trebinciae Hs. — 7, 1 nimis in Hs.

30. De sancta Maria Magdalena.

1. Ave omni laude plena,
O beata Magdalena,
Maria quae diceris,
Tu virtutum claritate
Praeluces et caritate
Referta conniteris.

2. Luces vero ut electum
Sidus nubis cum detectum
Fuerit umbramine;
Nube eras tu gravata
Peccatorum sed nudata
Sancto a spiramine.

3. Unde fulges velut sidus,
Nam amicus tuus fidus
Solvit nubem scelerum
Tuorum, cum liquefecit
Cor tuum et sic refecit
Largitate munerum.

4. Te, cor tuum resolvendo,
Lacrimas ut effundendo
Mox rigores Domini
Pedes atque extergendo
Crinibus et osculando
Ut Deo et homini.

5. Haec, beata, tu fecisti
Convivas nec timuisti
Simonis in aedibus,
Ubi jacens audivisti
Lacrimando vocem Christi
Provoluta pedibus,

6. Te aperte excusantem
A peccatis et mundantem
Dicens: Vade mulier
In pace. Hoc age mecum,
Ut post istam vitam tecum
In futuro glorier.

7. Excusavit te felicem,
Pharisaeus peccatricem
Cum te judicaverat,
Apud Martham excusavit,
Apud hunc qui invitavit,
Quem[que] increpaverat,

8. Pedes ejus ut lavando,
Osculando et uuguendo
Se non honoraverat;
Quae fecisti, sponsa Christi,
Dum ad pedes elisisti,
Ob hoc te mundaverat,

9. Extra, intus et in corde
Mundans te ab omni sorde;
Post hoc ejus gressibus
Insecuta es constanter,
Audiens verbum ardenter
Coram ejus pedibus.

10. Sic me verbum fac audire
Ejus atque custodire,
Ut munder a vitiis,
A me male perpetratis,
Ut tandem jungar beatis
In coeli deliciis.

11. Quod te vere adamavit
Christus, in hoc demonstravit,
Quando super tumulum
Fratris spiritu fremebat,
Dehinc atque tecum flebat
Excitando Lazarum.

12. Rogo, me quatriduanum
In peccatis atque vanum
Tua prece suscita,
Et a culpis suscitatum,
Pia, tu me fac beatum
Et ad bona incita.

13. Hujus vero tu dilecti
Oculis tamquam despecti
Vidisti quam pertulit,
Stans sub cruce, diram mortem,
Passionem atque fortem,
Qua nos culpis diluit.

14. Sabbati sepultum prima
Adisque ferens aroma,
Quaerens nec reperiens
Corpus pertransfixum dire,
Volens illud perlinire,
Gemens sed non abiens.

15. Angelus in alba veste
Tibi, mulieri maestae,
Dixit, illum vivere,
Et ut Petrum visitares
Atque illi nuntiares,
Hunc si vellet cernere,

16. Ut in Gallilaeam iret,
Nam illuc Christus transiret
Resurgens e tumulo.
Veni, inquit, cerne bustum
Vacuum, non esse Christum
Hic, hoc narra populo.

17. Per virtutem sed ardoris
Atque vim tui amoris
Facta sic gratuita,
Ut a morte hunc revictum
Post certamen et conflictum
Prima es intuita,

18. Jesum Christum, nostrum ducem,
Mundi hujus veram lucem,
Aestimans horticolam,
Qui a vitiis mundatam
Praeelegit te beatam
Sibi in apostolam.

19. Cujus nutu tu per mare
Cum sorore navigare
Cepisti Marsiliam,
Maximino et beato,
Lazaro et caeco nato,
Deserentes patriam;

20. Ubi Christum praedicasti,
Multos et illuminasti,
Laeta loquens facie,
Ac conversos baptizasti,
Ipsos Christo adunasti,
Ejus reddens gratiae.

21. Duci natum impetrasti
Regi, nam resuscitasti,
Qui cum hoc infantulo
Abiit pergens per mare,
Sanctum Petrum visitare
Maris in periculo.

22. O beata Magdalena,
Gratiarum vere plena,
Me in maris fluctibus
Hujus mundi jam natantem,
Intime te postulantem,
Erue ex omnibus.

23. Vastum, sancta, divinum quaeris
Locum, vitam ubi geris
Artam poenitentium,
Annis ibi manens casta
Ter denis, a Christo pasta,
Speculum labentium;

24. Qui te pavit victu caeli
Et audisti neuma meli
Septem vero vicibus
Diei et praelaetaris,
Cum angelicis levaris
Super coelos manibus.

25. Per eosdem reportaris
Ac deserti collocaris
Antri, pia, rupibus,
Ubi tota contemplaris
Die et sic non cibaris
Escis corporalibus

26. Ad superna elevare
Meam mentem, refutare
Ut queat terrestia
Atque semper contemplare
Et ardenter anhelare
Valeat coelestia.

27. Gratia quendam replevit
Sacerdotem, quod decrevit
Vita solitaria
Vivere, vastum intravit
Locum et cellam locavit
Duodecim stadia

28. A tua et habitavit
Ibi, cui Christus donavit,
Ut videret oculis
Angelos, qui sublimabant
Te sanctam et reportabant
Horis septem singulis.

29. Visum volens experiri,
Sed nequivit accersiri
Pedum prae gravamine,
Alta voce qui clamavit,
Ter clamando conjuravit,
Jesu Christi nomine:

30. Creatura tu sis qualis,
Vel si sis orominalis,
Mihi ut edisseras.
Christi nomen cum audisti,
Respondendo tu dixisti
Si vis, quod desideras.

31. Experire veritatem,
Accede medietatem
Stadii, qui protinus
Verbo tuo confortatus
Et in plantis solidatus,
Et accessit propius.

32. Cui blande tu dixisti,
Meministi, quod legisti
Lucae evangelio
Peccatrice de formosa,
Magdalena criminosa,
Quae et Dei filio

33. Osculando et ungendo
Lacrimando, extergendo
Jacens pedes abluit.
Cujus ob hoc ipse statum
Mutans patri fecit gratum,
Cum reatum diluit?
34. Memini, inquam, triginta
Anni sunt, ut facta ista,
Ut patet Christicolis. —
Ista sum, quam elevatam
Vidisti et reportatam
Nuntiis coelicolis.
35. Sic ter denis elevata
Annis sum et recreata
Septenis et vicibus
Diei praedulci cantu
Angelorum et concentu,
Quam audivi auribus.
36. Migratura est relatum
Mihi, quod sum, hinc beatum
Maximinum adeas,
Quae audisti et vidisti
Illi nutu Jesu Christi
Intimare studeas,
37. Ut meae resolutionis
Die et his ipsis horis
Ut consuevit surgere,
Et in loco, quo orare,
Me inveniet tunc stare
Atque horas dicere.
38. Angeli ut audiebat
Vocem, verbis et credebat,
Sed videbat neminem,
Concitus qui properavit,
Maximino et narravit
Omnia per ordinem.
39. Gaudio qui mox repletus
Nimio est, solus laetus
Ivit oratorium,
Te a terris elevatam
Vidit, angelis vallatam,
Et ut solis radium
40. Tuum vultum emicantem
Dominumque deprecantem
Elevatis manibus;
Tua facies flagrabat
Atque tota rutilabat
Miris et obtutibus.
41. Qui percussus est timore,
Quem vocasti cum amore,
Dicens, ad me propius,
Pater sancte, huc accedas,
Tuam natam nec formidas;
Qui accessit protinus.
42. Totum clerum convocavit
Et te solus procuravit
Corpore et sanguine
Domini tunc Jesu Christi,
Lacrimarum suscipisti
Quem cum multitudine.
43. Actis his mox corruisti
Ad terram et tradidisti
Christo sanctam animam,
Qui de terra te levavit,
Super coelos exaltavit,
Gloriam dans maximam,
44. Ubi cum regina caeli
Tuo sponso et fideli,
Christo, gaudes dulciter,
Cujus vultum contemplaris
Delicatum et laetaris
Cum Christo perenniter.
45. O Maria Magdalena,
Audi vota, laude plena,
Carmen hoc exignum
A me suscipe gratanter,
Et tuere me constanter
Corpus atque vactum
46. Meum omni bonitate
Dei reple caritate
Sanctis et virtutibus;
Quibus valeam ornare
Vitam meam et regnare
Tecum in coelestibus.
47. Virtus flaminis abducat
Me divini et reducat
Coeli ad palatia,
Magdalena, grata Deo,
Ista mihi, nimis reo,
Praestet tua gratia.

Scala coeli fol. 153 a. — 28, 4 Angeli Hs. — 31, 1 Experire Hs. — 31, 2 Accende Hs. — 37, 1 resurrectionis Hs.

III.

Udalricus Wessofontanus.

1. De sanctissima trinitate.

1. Ave, pater, omnium
Rerum creatarum,
Fontale principium
Et finis earum,
Tu mearum sordium
Et miseriarum
Mundator, da dulcium
Fontem lacrymarum.

2. Ave, plenum gratia
Verbum increatum,
In mea memoria
Jugiter sis gratum,
A me fuga vitia
Et omne peccatum,
Meque post in gloria
Facito beatum.

3. Ave, sancte spiritus,
Omnis boni dator,
Imploro medullitus
Te ego peccator,
Ne me incompositus
Voret mortis lator,
Veni mihi coelitus
Pius consolator.

4. Ave, felix unitas
Tribus in personis,
Desit mihi foeditas
Per te Babylonis,
Abscedat severitas
Dira aquilonis,
Me jucundet bonitas
Tuae visionis.

5. Ave, sancta trinitas,
Unus tamen Deus,
Tu mea jucunditas
Es et amor meus,
En me premit pravitas
Sive Jebusaeus,
Quam pellat benignitas
Tua, ne sim reus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monacen. 19824) saec. 15 fol. 207 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monacen. 4423) anni 1481 fol. 133 b. B. — 1, 2 causatarum B. — 1, 4 ipsarum B. — 1, 7 da riguum A; Deletor, da dulcium | fontem gratiarum B. — 2, 2 incarnatum A. — 2, 5 fuga otia B. — 2, 7 Me tecum in gloria | Gaudeam locatum B. — 4, 2 In tribus B. — 4, 3 desit perte B. — 4, 4 Mihi Babylonis B. — 4, 8 Veri Salomonis B. — 5, 3 Fugiat me pravitas | Tu sis amor meus | Assit omnis puritas | Ne sim ultra reus | Sim semper, o trinitas, | In te jubilaeus B.

2. Oratio de benedicto Jesu.

1. Ave, Jesu, lux exorta,
Dele mala jam suborta,
In me plana, quae sunt torta,
Mortis procul absit porta.

2. Ave, Jesu, robur meum,
Protectorem solum Deum
Te adoro, salva reum,
Ne devincat hostis eum.

3. Ave, Jesu, flos honoris,
Decor omnis tu decoris,
Quem circumdat vis doloris,
Me foveto cunctis horis.

4. Ave, salus, quam tenemus,
Aufer mala, quae timemus,
Ut te, Jesu, fac amemus
In aeternum et laudemus.

5. Ave, Jesu, ac dignare
Me bellantem adjuvare,
Hostem possim ut fugare,
Ejus gressus supplantare.

Orat. ms. Tegrinsen. (Clm. Monac. 20020) saec 15. fol. 55 f. A. — Cod. S. Petri Salisburgen. b. VII. 10. saec. 15. fol. 67 b. B. — 1, 2 mala nostra jam A. — 4, 3 fac ut amemus A. —

3. Ad dulcem Jesum.

1. Jesu, ave, fax amoris,
Dulcis recordatio,
Melos auris, favus oris,
Cordis jubilatio,
Solamen mei doloris,
Mea exsultatio,
Humani merces laboris
Tu, ad te confugio.

2. Eja, Jesu, nomen gratum,
Finis et principium,
Nomen sanctum et beatum,
Complens desiderium,
Medicamen delicatum,
Dans salutis gaudium,
Finem bonum et optatum,
Palmae praesta bravium.

3. Salus mundi, praedo mortis,
Via, vita, veritas,
Princeps pacis, Deus fortis,
Jesu, mentis sanitas,
Inferni ne claudar portis,
Mihi desit foeditas,
Tui consors ut sim sortis,
Omnis adsit puritas.

4. Vita mea, amor meus
Dulcis et dulcissime,
Jesu, fili Dei, Deus,
Frater amantissime,
Ad te clamo ego reus,
Subveni citissime,
Ne me vincat Jebusaeus,
Impugnans nequissime.

5. Salvans amor, Jesu care,
Dei sapientia,
Non permittas degustare
Mortis me supplicia,
Veni et noli tardare,
Mea spes et gloria,
Deduc me trans mundi mare
Ad coeli palatia.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) saec. 15. fol. 221 b. A. — Ibid. fol. 270 a. B. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 133 b. C. „Est sancti Anselmi dulcissimi nominis Jesu.“ A. — „De nomine Jesu per litteras.“ C. — 3, 6 Mihi desit vanitas. C.

4. De Spiritu Sancto.

1. Ave, sancte spiritus,
Omnium creator,
Mundo missus coelitus,
Boni inspirator,
Mihi sis paraclitus,
Hoc est consolator,
Ne causam interitus
Mihi det temptator.

2. Ave qui visibili
Datus es figura,
Virtute mirabili
Dona praestans plura,
A me miserabili
Fuga nocitura,
Culpas insolubili
Ne solvam usura.

3. Ave qui apostolis
In lingua donaris,
Nam benignos incolis
Hisque delectaris,
Angelis ne subdolis
Jungar et avaris,
Me junge coelicolis,
Quibus conversaris.

4. Ave, nubis lucidae
Qui geris figuram,
Aestuantem cupidae
Mentis fuga curam,
Caritatis fervidae
Mihi da culturam,
Et in tali opere
Da ut perseveram.

5. Ave qui discipulis
Appares ut ignis,
Sedendo in singulis
Eorum, te dignis,
Ne me liget vinculis
Sathanas malignis,
Me coelorum populis
Admisce benignis.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 b. — 4, 7 u. 8 sind zwar von derselben Hand, aber ersichtlich erst nachgetragen, als sie bemerkte, dafs 2 Verse ausgelassen u. das Orginal nicht mehr zur Hand war; daher der schlechte Reim. Die Handschrift ist nämlich von deren Schreiber 1481 bei einem Aufenthalte in Monsee angefertigt worden. — 4, 6 das Hs.

5. De passione Domini.

1. Ave, Jesu, fili Dei
Te quaero, quem pharisaei
Morti tradunt causa mei
Et blasphemantes Judaei.
Et morti turpissimae.
Oculis non carnis qnaero,
Da corde quaeram sincero,
Te invento Deo vero
Mihi fiat hoc, quod spero,
O spes flentis animae.
O Jesu virtutis mirae,
Ne contingat me perire,
Gratanter mihi largire,
Ut te possim invenire,
Obstans omne reprime.
O inconstans cor et stultum,
Incultum et inconsultum,
Te nunc apta ad singultum
Et pro Jesu plangens multum
Nullam moram exime.

2. Ave, Jesu, te praesentem
Scio, sed mihi absentem,
Punge ergo impudentem
Meam tua cruce mentem,
Ut sic ad te redeat.
Manuum pedum fixura
Laterisque apertura,
Capitis tui punctura
Frangatur mens mea dura,
Ne jam ultra torpeat.
O cor durum, jam non sterte,
Ad Jesu crucem te verte;
Jesu, te ad me converte,
Ut cor meum velox certe
Totum in te transeat;
Sanguine me tuo lava,
Cuncta mea delens prava,
Cruci tuae me conclava,
Ut non sathanina clava
Tuus labor pereat.

3. Ave, Jesu, mi dilecte,
Qui in crucis pendes vecte,
Cordi meo sic te necte,
Ut jungatur tibi recte
Per aeterna saecula.
Eja, Jesu, alme Deus,
Dolor tuus dolor meus,
Cur te sic mactat Judaeus.
Non tu sed ego sum reus,
Omni plenus macula.

En dolor te totum angit,
Cuncta membra tua frangit,
Sed adhuc, heu, me non tangit,
Hinc nec te mens mea plangit,
Carnis ardens facula.
O cor saevum, jam nunc plora,
Lacrimas ut imbres rora,
Curre ad doloris fora,
Plange lugens omni hora,
Nulla pausans morula.

4. Ave, Jesu, mea vita,
O majestas infinita,
Quare pro me peris ita
Per tormenta inaudita
Nec tolerabilia.
Ecce in cruce exspiras,
Poenas mortis luens diras,
Virtutes demonstras miras,
Nam non moveris ad iras,
Quando suffers talia.
O dolor et o dolores,
Vere tui vultus flores,
Rosis rubicundiores,
Heu mutantur in pallores
Mortis vehementia.
O mors, cur in Christum fremis,
Christi vitam quare demis,
Cur me potius non premis,
Cum me minus quam hunc tremis
Mutata sententia.

5. Ave, Jesu, fons vitalis,
Non sis mihi partialis,
Sed sis mea spes totalis,
A cunctis solvas me malis
In mente et corpore.
Praesta ut vilescat iste
Mihi mundus, Jesu Christe,
Mihi in morte assiste,
Ut nihil me laedat triste,
Tuo fretus robore.
Tunc, o Jesu, lux vivorum,
Spes et salus mortuorum,
Me ad gaudia coelorum
Duc ornatu meritorum
Numeroso foenore.
O cor meum, obstupesce,
Motus iniquos compesce
Nec jam ultra insolesce,
In plagis Jesu quiesce
Nunc et omni tempore.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 142 a.

6. De sancta cruce.

1. Ave admirabilis,
O crux benedicta,
Tua vis est nobilis
Semper et invicta,
Per te turba fragilis
Daemonum est victa,
Palma mihi stabilis
Sis contra delicta.

2. Ave semper florida,
O crux pretiosa,
Tua virtus vivida
Atque gratiosa
Mea sanet morbida
Membra et virosa,
Ne sint ultra foetida
Deo nec exosa.

3. Ave restitutio,
O crux, sanitatis
Quae evacuatio
Es infirmitatis,
A me sit remotio
Per te vanitatis
Atque restauratio
Omnis sanctitatis.

4. Ave, meum gaudium,
O crux, dulce lignum,
Ornata per filium
Virginis benignum,
Sis contra daemonium
Mihi juge signum,
Ne pariter devium
Imiter malignum.

5. Ave, mea gloria,
O crux, laus cunctorum,
Ad se traxit omnia
Per te rex coelorum,
A me fuga noxia
Cuncta vitiorum,
Et me sic ad gaudia
Conduc gaudiorum.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 133 b.

7. De sanctissimo sacramento.

1. Ave, manna angelorum,
Jesu, vivens hostia,
Fons et arrha gaudiorum,
Cuncta delens tristia,
Morum confer honestorum
Mihi exercitia,
Universa vitiorum
Fugans a me noxia.

2. Ave, panis mulcens gustum,
Qui cibus es grandium,
Tibi me grandem et justum
Per pium fac studium,
Meum cor totum exustum
Per culpae incendium,
Virtutum flore venustum
Fac, o cordis gaudium.

3. Ave, corpus Christi natum
Ex Maria virgine,
Dirae cruci conclavatum
Meo pro peccamine,
Misero mihi collatum
Empto tuo sanguine,
Munda quaeso me fuscatum
Peccati fuligine.

4. Ave, animae dulcedo,
Salutaris victima,
In te devota, ut credo,
Vegetatur anima,
Tibi, Jesu, totum me do,
O mea pars optima,
A me longe sit sulsedo
Culpae amarissima.

5. Ave, virtus infinita,
Jesu, mea gloria,
In te spes, salus et vita,
Omnis boni copia,
Per te me ad te invita
Singulari gratia,
Sempiterna pace dita
In coeli me patria.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 b.

8. De omnibus sanctis.

1. Ave, summa trinitas,
Omnis per te sanctitas
Mihi largiatur,
Ave, virgo virginum,
A me per te criminum
Culpa deleatur;
Virtus mihi, Michael,
Gabriel et Raphael,
Per vos dirigatur,
Per vos cunctos spiritus
Dives mihi coelitus
Semper augeatur.

2. Ave, apostolica
Cohors et prophetica
Et patriarcharum,
Adsit quoque medicus
Chorus et theoricus
Evangelistarum;
Adsint et discipuli,
Contemptores saeculi
Et rerum cunctarum,
Omnes pro me fundite
Preces et me cingite
Donis gratiarum.

3. Ave innocentium
Turba morientium
Pro Christo beata,
Turba, ave, niveo
Candore et rubeo
Martyrum ornata;

Per vestra martyria
Mater est ecclesia
Pulchre purpurata,
Pro vestra victoria
Nobis dentur gaudia
In coelis parata.

4. Ave, o pontificum
Cohors et mirificum
Agmen monachorum,
Adsint eremicolae
Et omnes deicolae,
Legis confessorum,
Occurrant et virgines,
Viduarum ordines
Et conjugatorum,
Omnes me attendite,
Pro me preces fundite
Principi coelorum.

5. Ave, turba omnium
Civium coelestium,
Qui regnant cum Deo,
Propter mea vitia
Ad vestra suffragia
Supplex ego fleo,
Pro me intercedite
Placatumque reddite
Deum mihi reo,
Sim in coeli solio
Vobiscum in gaudio
Et cum Jesu meo.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 142 b. — 3, 10 Per vestra Hs. — 4, 6 Leges Hs.

9. De Beata Virgine Maria.

1. Mater pia, mater dia,
Rei via, o Maria,
Ave plena gratia,
O tenella Dei cella,
Interpella pro me, mella
Da de coeli curia;
Vitae porta mundo orta,
Me conforta, ne distorta
Me collidant otia,
Decus morum, vas honorum,
Fons hortorum, lux polorum,
Mihi sis propitia.

2. Ara Dei, salus rei,
Robur spei, cordis mei
O dulce praesidium,
Expers maris, stella maris
Praedicaris, stella paris
Solem, regem omnium;
Omni laude digna, plaude,
Semper gaude meque claude
Tuum intra gremium,
Mihi maesto nunc adesto,
Nam cor presto semper gesto
Tuum in obsequium.

3. Reparatrix, imperatrix,
Mediatrix, consolatrix,
Ave, virgo regia,
Generose, gratiose,
Gaudiose, virtuose,
Confer beneficia.
Urbs regalis, flos vernalis,
Fons vitalis, me a malis
Solve et miseria,
O optata advocata,
Mihi nata, mihi data,
Per te vincam omnia.

4. Imple bonis meum donis,
Quae in thronis Salomonis
Regnas, desiderium,
Rupta mora partem rora
Solve lora firmiora,
Quae trahunt ad vitium;
Culpae faecem, mentis necem
Ut per precem tuam secem,
Da mihi auxilium,
Virgo clara, Deo cara,
Mihi para nunc in ara
Coeli aevum gaudium.

5. Ave rosa speciosa,
Veterosa et exosa
A me fuga odia,
Spes reorum, pes claudorum,
Lux caecorum, os mutorum,
Da, ut spernam noxia.

Honor regis, amor legis,
Si me regis, vivi gregis
Me duc ad convivia,
Pio ductu sine luctu,
Tuo fructu, me jam duc tu,
Ut fruar in patria.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4123) fol. 134 a. — 1, 6 de culi Hs. — 1, 8 me distorta Hs. — 4, 3 Regnans Hs. — 4, 5 Solve rora Hs.

10. De eadem super Ave Maria.

1. Ave, o puerpera,
Flos virginitatis,
Praedulcis Christifera,
Fons jucunditatis,
In succursum propera
Nobis tribulatis,
Pacis affer munera,
Solve a peccatis.

2. Maria, quae domina
Es universorum,
Placa per precamina
Regem supernorum,
Dele, terge crimina
Tuorum servorum,
Scribe nostra nomina
In coelo coelorum.

3. Gratia sufficiens,
Coeli hierarchia,
Miseros reficiens,
Dulcis, lenis, pia,
Te vocat deficiens,
Dum cadit in via,
Ad te clamat sitiens,
O dulcis Maria.

4. Plena donis gloriae,
Gratiae, naturae
Es, ut dicunt varie
Leges et scripturae,
Fer humanae sauciae
Opem creaturae,
Ut sit haeres patriae
Nunquam transiturae.

5. Dominus te vestibus
Induit decoris
Et varietatibus
Vitae purioris,
Da, ut ipsum passibus
Sequamur amoris,
Salva a laboribus
Aeterni doloris.

6. Tecum regum Dominus,
O felix puella,
Cur nos fugis eminus,
Quos collidunt bella,
Veni, veni cominus,
Stilla pacis mella,
Salva nihilominus
Mortis a procella.

7. Benedicta, lilium
Quae es castitatis,
Veni in auxilium
Nobis tuis natis,
Vince tuum filium
Prece pietatis,
Ut post hoc exsilium
Simus cum beatis.

8. Tu in mulieribus
Sola expers paris,
Clarior sideribus
Stella solem paris,
Quae prae sanctis omnibus
Plus auxiliaris,
Junge coeli civibus
Nos, o stella maris.

9. Benedictus filius
Tuus, o sacrata,
Nostra ob te mitius
Detergat peccata,
Conculcetur fortius
Passio innata,
Dentur nobis ocius
Gaudia beata.

10. Fructus tuus, regia
Virgo et decora,
Veniat de regia
Poli absque mora,
Dona det cum venia
Nobis gratiosa
Tua per suffragia,
Rutilans aurora.

11. Ventris tui solium
Christus cum subivit,
Reis in refugium
Se carni univit,
Contra nos daemonium
Saeviens contrivit
Et contra exitium
Nos per te munivit.

12. Tui nati gratia,
Stella matutina,
Nos victos per omnia
Fraude sathanina
Fulci, tolle vitia,
Virtutes propina,
Tibi laus et gloria,
O coeli regina.

Cod. Tegurin. (Clm. Monacen. 19824) saec. 15 fol. 80 a. A. — Ibid. fol. 170 a. B. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monacen.) fol. 134 a. C. — Corner, Magnum promptuarium, ed. 1645, p. 214 D. — 1, 2 u. 4 verstellt D. — 1, 6 Nobis tuis natis D. — 2, 3 Nostra fer D. — 3, 4 Regi D. — 5, 3 u. 4 Fulgida virtutibus | Vitae sanctioris D. — 5, 8 Aeterni laboris A. — 6, 6 Veni maris stella D. — 7, 5 Flecte tuum D. — 8, 2 Sola causa pacis D. — 9, 3 Per te sit propitius D. — 9, 4 Dimittat D. — 11, 4 Carni se D. — 12, 7 Tibi sit laus C.

II. De gaudiis B. M. V.

1. Gaude, virgo, laus cunctorum,
Super decus angelorum
Tua fulget gloria;
Gaude, dies ut orpatur
Sole, ita jucundatur
Coeli in te curia.

2. Gaude, te adorant caeli
Cives affectu fideli
Et obedientia;
Gaude, tuae voluntati
Affectus est trinitati
Favere per omnia.

3. Gaude, tibi obsequentes
Terrae et coeli gaudentes
Sumunt per te praemia;
Gaude, regalis praelata,
Trinitati proximata
Singulari gratia.

4. Gaude, honor tuus crescit
Semper, quia finem nescit
Nec hic nec in patria;
Gaude, virgo, mater Dei,
Nos duc reformatos ei
Ad festa coelestia.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 134 b.

12. De sancto Michaele.

1. Ave, Michael beate,
Qui es Dei nuntius,
Mihi cum benignitate
Subveni propitius,
Labem mentis inquinatae
Meae dele mitius,
Formam vitae, Deo gratae,
Da mihi velocius.

2. Ave. Dei fortitudo,
Gabriel sanctissime,
Omnis per te turpitudo
Sit a me longissime,
Et sit mihi claritudo
Famae decentissimae,
Atque boni plenitudo
Sufficientissime.

3. Ave, Dei medicina,
Raphael amabilis,
Eleva me de sentina
Mundi miserabilis,
Ne [me] torqueat coquina
Inferni horribilis
In loco [pacis] reclina
Me interminabilis.

4. Ave, angele, [qui] datus
Mihi singulariter,
Vivam per te confortatus
In bono feliciter,
A nefandis separatus
Omnibus finaliter,
In coelisque meus status
Sit felix perenniter.

5. Ave, omnis beatorum
O turba spirituum,
Favete mihi vestrorum
Subventu precatuum,
Particeps vitiosorum
Ne fiam reatuum,
Sed vobiscum supernorum
Sim conviva fructuum.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a.

13. De sancto Johanne baptista.

1. Ave, Johannes praeclare,
Qui baptizas dominum,
Orare pro me dignare
Deum patrem omnium,
Sordes meorum mundare
Ut dignetur criminum
Et electis sociare
Me post vitae terminum.

2. Ave, qui virginitate
Angelis es similis,
Nulla carnis foeditate
Maculatus fragilis,
Da, ut sim in castitate
Vitae semper stabilis
Et in omni sanctitate
Deo acceptabilis.

3. Ave, ardens sanctitatis
Lucerna et lucida,
Preco merae veritatis
Et doctrina fulgida,
Da ut meae vilitatis
Plangam mala foetida,
Et per viam caritatis
Curram mente avida.

4. Ave, o plus quam propheta,
Domine sanctissime,
Mihi assiste, athleta
Christi invictissime,
Ne me pungat ardor, veta,
Culpae iniquissimae,
Sed sit mens ad bonum laeta
Mea frequentissime.

5. Ave, qui vicisti mortem
Sub Herode impio,
Cum ad saltatricis sortem
Finitus es gladio;
Tyrannum inferni fortem
Tuo vincam brachio,
Sanctorumque me consortem
Fac in coeli gaudio.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 271 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 a. B. — 1, 7 Et sanctis coadunare B.

14. De sancto Petro.

1. Ave, Petre o beate,
Princeps apostolice,
Columna inviolatae
Fidei catholicae,
Dulcis praedicator datae
Legis evangelicae,
Fac participem me gratae
Gratiae dominicae.

2. Ave, qui centurionem
Convertis Cornelium,
Stultam a me passionem
Pelle, fer auxilium
Mihi per orationem
Tuam, Dei filium
Placans, coeli mansionem
Da post hoc exsilium.

3. Ave, qui aegrotos sanas
Umbra tui corporis,
Cogitationes vanas
Mei fuga pectoris
Actionesque insanas
Virosi facinoris,
Virtutes mihi da sanas
Dono tui roboris.

4. Ave, qui Thabitam mortis
Suscitas de carcere,
Contra nefas ut sim fortis,
Pio confer munere,
Mortis festina de portis
Me cito eripere,
Da in paradisi hortis
Deo laudes promere.

5. Ave, qui mortis mucronem
Vicisti praepropere,
Spernens Caesarem Neronem
Sermone et opere,
Da, vim inferni draconem
Ut possim devincere,
Me tribus Judae leonem
Fac in coelis cernere.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 271 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a. B. — 2, 4 Pellere, fer B. — 3, 8 Dono tuo B.

15. De Sancto Paulo.

1. Ave, vas electionis,
Paule, doctor gentium,
Propelle abusionis
Omnis a me vitium,
Nullius confusionis
Turbet me flagitium,
Sed in me devotionis
Vivat desiderium.

2. Ave, qui pro Christo plura
Tulisti martyria,
Auferri a me procura
Sathanae incendia
Nefandaque carnis jura
Atque desideria,
In vita per te futura
Sim sine miseria.

3. Ave, qui mori cupisti,
Ut vivas feliciter,
Mortem pro vita dedisti,
Nam vivis perenniter,
Moriar ut mundo isti
Largire velociter,
Non ultra peccato tristi
Vivam ignobiliter.

4. Ave, meae robur spei,
O tutum refugium,
Ecce sic, ut timent rei,
Timeo supplicium,
Hostis ergo per te mei
Evadam opprobrium,
Mihi tuo, serve Dei,
Dulce sis praesidium.

5. Ave, possedisti thronum
Qui jam duodecimum,
Ad verum me deduc bonum,
Bonum felicissimum,
Da coeleste mihi donum,
Datum doni optimum,
Ut in coelis psallam tonum
Cum sanctis dulcissimum.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 272 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a. B. — 3, 7 Non fehlt B. — 5, 6 Dator doni B.

16. Ad sanctum Andream.

1. Ave, o sancte Andrea,
Mea tu fiducia,
Crucifixum ab Aegea
Te laudat Achaia,
Assiste mihi, letea
Ut evadam otia,
Et flagret semper mens mea
Ad devota studia.

2. Ave, qui ex corde crucis
Optasti suspendium,
Filius ut fiam lucis,
Praebe adjutorium,
Vincam tua prece ducis
Tenebrarum gladium,
Tutus ero, si conducis
Me ad palmae bravium.

3. Ave, qui vadis festine
Crucis ad supplicia,
Para gratiae divinae
Mihi beneficia,
Stem valenter sine fine
In Christi militia,
Nulla fraudis sathaninae
Me laedat malitia.

4. Ave, crucis sine mora
Qui scandis patibulum,
In quo biduana hora
Docuisti populum,
Me duc ad salutis fora
Per myrrhae fasciculum,
Ut detur a Deo hora
Vitae mihi epulum.

5. Ave, qui crucis trophaeo
Jungeris coelestibus,
Peccatori mihi reo
Tuis adsis precibus,
Asta praesto fini meo
Cum supernis civibus,
Post mortem regnem cum Deo
Aeternis temporibus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 272 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 a. B. — 1, 5 Assiste mihi athleta B.

17. Ad sanctum Jacobum majorem.

1. Ave, qui major vocaris,
Jacobe apostole,
Te terrarum orbis, maris
Venerantur incolae,
Ut mihi miserearis,
Servo tuo, recole
Virtutisque salutaris
In me fructus excole.

2. Ave, sator verbi Dei
Per terras Hispaniae,
Te honorant jubilaei
Incolae Galatiae,
Tibi justi atque rei
Laudes dant laetitiae,
Miserere ergo mei.
O lampas ecclesiae.

3. Ave, salus animarum,
Flos divini germinis,
Vere sidus tu praeclarum
Inexhausti luminis,
Mearum velox culparum
Dele labem criminis,
Fluat mihi gratiarum
Per te vena fluminis.

4. Ave, gemma claritatis,
O fili tonitrui,
In te meae sanitatis
Spem totam deposui,
Me ex lacu vanitatis
Duc, in quo evanui,
Pro meis ora peccatis,
Quibus miser tabui.

5. Ave, speculum virtutum,
Mea spes et gloria,
Iter para mihi tutum
In Dei militia,
Te pro me in morte scutum
Da contra daemonia,
Virtute loca indutum
Me in coeli curia.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 272 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 b. B. — 5, 7 Virtutum B.

18. Ad sanctum Johannem evangelistam.

1. Ave, sidus coelicum,
Johannes sacrate,
Lumen evangelicum
Morum gravitate,
Cor geris angelicum
In virginitate,
Spiritum paraclitum
Da, nec spernar a te.

2. Ave, generatio
Laudat redemptoris
Te, mihi protectio
Omnibus in horis
Sis et relevatio
A peccati loris,
Mihi consolatio
Sis intus et foris.

3. Ave, qui restituis
Vitam Drusianae,
Juvenemque imbuis,
Mentis ut sit sanae;
Factis frui strenuis
Da nec vivam vane,
Ne damner cum nocuis
Poenis inhumane.

4. Ave, ad convivium
Qui vocaris caeli,
Meum prece vitium
Deterge fideli,
Largire initium
Boni mihi zeli,
Ne sim per flagitium
Pejor infideli.

5. Ave, pudicitiae
Gemma singularis,
Qui a dono gratiae
Gratia vocaris,
Pro me regi gloriae,
Precor, ut loquaris,
Ut coelestis curiae
Collocer in aris.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 273 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 135 b. B. — 1, 8 Da, ne spernar B. — 2, 4 Sis omnibus B.

19. Ad sanctum Thomam.

1. Ave, Thoma Didyme,
Lucerna Indorum,
Conformans aptissime
Christo mores horum,
Eripe, dulcissime,
Me reum reorum,
Ne submergar pessime
Lacu vitiorum.

2. Ave, cum incredulo
Corde substitisti,
Cordis mei oculo
Visum reddidisti,
Ora, ne jam poculo
Mundi fruar tristi,
Qui amoris osculo
Perfrui novisti.

3. Ave, cedis dubio,
Quando tangis Deum,
Rogatu propitio
Mihi placa eum,
Pro vili flagitio
Ne me prodat reum,
Sed in coeli gaudio
Locet jubilaeum.

4. Ave, vincens libere
Accensam fornacem,
Da in flamma miserae
Carnis mihi pacem,
Poenam praesta fugere
Inferni minacem,
Salutemque capere
In coelis vivacem.

5. Ave, quia lancea
Saeva perforatus,
Corona nunc rosea
Gaudes coronatus,
Gaudeam siderea
In sede locatus,
Veste cultus nivea,
Christo sociatus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 273 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 a. B.

20. Ad sanctum Jacobum minorem.

1. Ave, Hierosolymae
Digne praesularis,
Jacobe sanctissime,
Qui minor vocaris,
Te collaudant animae,
Quas Deo lucraris,
Mihi, precor intime,
Ut miserearis.

2. Ave, mundi omnia
Conspernis gaudenter,
Precis tuae gratia
Adesto volenter
Mihi contra vitia,
Ut surgam recenter.
Nulla me ludibria
Laedant violenter.

3. Ave, fugans Zabulum
Factis caritatis,
Solve prece vinculum
Meae pravitatis,
Nequaquam sim stabulum
Ultra vanitatis,
Sed sim receptaculum
Omnis sanctitatis.

4. Ave, carnis gloriam
Frangens abstinenter,
Da ut abstinentiam
Prosequar frequenter,
Ne per castrimargiam
Consumar fallenter,
Ut non ignominiam
Sufferam nocenter.

5. Ave, qui martyrio
Te tulisti pronum,
Da sine fastidio
Vitae sanctae donum
Et sine supplicio
Omne mihi bonum,
Spreto mundi gaudio
Coeli scandam thronum.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 273 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 B.

21. De sancto Philippo.

1. Ave, verbum praedicas,
Philippe, qui Dei,
Corpus tuum dedicas
Vitae sanctae spei,
Lucrum tibi vendicas
Dulcis requici,
Dum cum Christo judicas,
Esto memor mei.

2. Ave, qui os diceris
Recte lampadarum,
Mei faeces sceleris
Et miseriarum
Terge, lumen ceteris
Dei dans viarum,
Vae mihi, si praeteris
Me, lux animarum.

3. Ave, qui melliflua
Voce doces gentem,
Collustras luciflua
Face quarum mentem,
Appetam ne fatua,
Adjuva me flentem,
Sed sequar ad ardua
Poli te scandentem.

4. Ave, qui in Syria
Es affixus cruci,
Tua per suffragia
Supernorum luci
Jungar, non per vitia
Inferorum duci
. . . . . .
. . . . . .

5. Ave, qui lapidibus
Exsultas necatus,
Jungeris coelestibus
Digne laureatus,
Tuis fiat precibus
Felix meus status,
Ut cum sanctis omnibus
Gratuler salvatus.

Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 a. — 4, 1 in Stiria Hs.

22. Ad sanctum Bartholomaeum.

1. Ave, o Bartholomaee,
Felix lumen Indiae,
Aures praebe voci meae,
O doctor egregie,
Opem confer menti meae
Reae et nefariae,
Ne derideant leteae
Me inferni bestiae.

2. Ave, qui humilitate
Et sub veste nitida
Flores et exilitate,
Mente gaudes vivida,
Praesta, mens ne vilitate
Fiat mea livida;
Sed sit sub frugilitate
Et virens et florida.

3. Ave, cruci conclavatus
A viris malitiae,
Tua prece liberatus
A culpis nequitiae,
Christo jungar connodatus
Clavo poenitentiae,
Jam non laedat incolatus
Me mundi miseriae.

4. Ave, cum nudaris pelle,
Fulges patientia,
A me vetera propelle
Longius flagitia,
Et festine me compelle
Ad cuncta felicia,
De coelestis petrae melle
Me cibando satia.

5. Ave, capite truncatus,
Qui coelos ingrederis,
Stola vitae decoratus
Da, nam dare poteris,
Ut a pelle renovatus
Per te vitae veteris,
Tibi vivam sociatus
In pace, qua frueris.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 274 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 b. B. — 2, 5 Praesta ne mens B. — 3, 4 A culpa B. — 3, 7 laedar B. — 4, 7 De coelesti petra B.

23. Ad sanctum Matthaeum.

1. Ave, beate Matthaee,
Lucerna fidelium,
Qui genti primum Judaeae
Scribis evangelium,
Audi vocem precis meae,
Mihi sis praesidium,
Turbae jungens jubileae
Me post hoc exsilium.

2. Ave, qui ex publicano
Vas es factus gratiae,
Me a cogitatu vano
Solve omnifarie,
Et ab actu me mundano
Trahe et lasciviae,
Serviam ut Christiano
More regi gloriae.

3. Ave, spargis verbum Dei
Qui in Aethiopia,
Cum sis virtus meae spei,
Corona et gloria,
Quaeso, memor esto mei
In mea miseria,
Ut vincam jure trophaei
Cuncta mundi noxia.

4. Ave, patent orci portae
Tuum ad imperium,
Quando suscitas a morte
Saeva regis filium,
Ut sim bona, da, sub sorte,
Ferens opis brachium
Et tuere me, ne forte
Trahar ad supplicia.

5. Ave, digne laurearis
Qui cruore proprio,
Et tibi vitam mercaris
Percussoris gladio,
A flammis salva amaris
Tuo me subsidio,
Ut vivam cum Dei caris
In coelesti solio.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 274 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 b. B. — 5, 5 solvat amaris B.

24. Ad sanctum Simonem.

1. Ave, Simon venerande,
Flos obedientiae,
Qui viam vitae amandae
Doces verbo gratiae,
Super me sinum expande
Divinae clementiae,
Ne subsannent me nefandae
Infernales furiae.

2. Ave, qui ad nationes
Es profectus efferas,
Ut his consolationes
Verae vitae conferas,
Precor, ut confusiones
Mei cordis auferas,
Et ad coeli mansiones
Me post mortem deferas.

3. Ave, verbum salutare
Proponens Aegyptiis,
Multos abrenuntiare
Multis doces vitiis;
Cor meum jam fac cessare
A concupiscentiis,
Ut se possit adaptare
Divinis solatiis.

4. Ave, pangens duci pacem
Regis Babyloniae,
Auram averte fugacem
Mundanae laetitiae,
Hostem vincam contumacem,
Da, zelo justitiae,
Et in veritate vacem
Dei sapientiae.

5. Ave, quia absolutus
Carnis ab ergastulo
Ad coelos festinas tutus
Sine offendiculo,
Per te, precor, ut adjutus
Cum coelesti populo
Vivam virtute indutus
In futuro saeculo.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 275 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 136 b. B. — 4, 3 sq. A me averte fugacem | Mundanae laetitiae | Spem et hostem pervicacem | divinae militiae | Hunc ut vincam contumacem | Da zelum justitiae. B.

25. Ad sanctum Thadaeum.

1. Ave, hujus saeculi,
Thadaee, lucerna,
Qui cor duri populi
Mollis ad serena,
Memor tui famuli
Mente sis paterna,
Mei cernant oculi
Gaudia aeterna.

2. Ave, vitam mortuo
Qui reddis decenter,
Precatu continuo
Me juva volenter,
Ut ab actu fatuo
Resurgam recenter,
Et non cadam denuo
Ad malum nocenter.

3. Ave, qui operibus
Te piis das gratum,
Tuis sanans precibus
Lepra vulneratum,
Sana facinoribus
Dire me gravatum,
Et a culpis omnibus
Redde liberatum.

4. Ave, qui praepropère
Ad astra festinas,
Mentis meae miserae
Repara ruinas,
Coeli mihi mittere
Stude medicinas,
Digne queam promere
Laudes ut divinas.

5. Ave, qui martyrium
Sustines prudenter,
Hinc coeli palatium
Subintras potenter,
Tuum mihi brachium
Succurrat valenter,
Ut ascendam solium
Coelorum gaudenter.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 275 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 a. B. — 4, 8 Laudes et divinas B.

26. Ad sanctum Matthiam.

1. Ave, stirpis nobilis
Sancte o Matthia,
Pro Juda laudabilis
Surgis sorte pia,
Prece da ut stabilis
Sim in vitae via,
Et mihi placabilis
Vera sit sophia.

2. Ave, sacra semina
Spargens in Judaea,
Deterge peccamina
Apud Deum mea,
Fugiant temptamina
Per Christi trophaea,
Mea mens ad carmina
Surgat jubilaea.

3. Ave, qui gratifica
Caecos sospitate
Curans a tabifica
Sanas caecitate,
Succurrens mirifica
Tua pietate
Ab omni salvifica
Me iniquitate.

4. Ave, vitam mortuis
Ter denis modesta
Qui virtute tribuis,
Me duc ad honesta,
Non mala cum fatuis
Subeam funesta,
Cum sanctis praecipuis
Dei agam festa.

5. Ave, morti subderis
Quando transiturae,
Christo statim jungeris
Conregnans secure,
Tibi sic ut poteris
Jungere sit curae
Me vitae, qua frueris,
Semper permansurae.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 275 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 a. B. — 3, 1 gratificas B. — 3, 4 Sanans B. — 4, 2 Pluribus B. — 5, 5 sic poteris A.

27. Ad sanctum Stephanum.

1. Ave, qui verbo et vita
Flores, Stephane levita,
Martyr primus legis novae,
Pia me virtute fove.

2. Ave, qui vincis Judaeos,
Hostes per te vincam meos,
Carnem saevam, stultum mundum
Atque Sathanam immundum.

3. Ave, qui Christum vidisti,
Cum ad coelum respexisti;
Christum in coelis videre
Da mihi et congaudere.

4. Ave, qui oras pro hoste,
Ad tale me trahe post te,
Dulci semper fruar pace
Cum stulto et contumace.

5. Ave, saxis qui finiris,
A culpae me solve diris
Et deduc post vitae mortem
Tecum ad coelestem sortem.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 b. B. — 1, 4 Pia fehlt B.

28. Ad sanctum Laurentium.

1. Ave, Laurenti beate.
Assabaris dum in crate
Tyranno sic insultasti,
Dicens: Ede, quod assasti.

2. Ave, qui assatus gaudes,
Dignas agens Deo laudes,
Pro me funde preces ei,
Ut misereatur mei.

3. Ave, qui pro poenis ignis
Praemiis ditaris dignis,
A me peccati habenas
Infernique fuga poenas.

4. Ave, qui turbae egenae
Das Christi thesauros plene,
Peccatorem me egenum
Gratia Dei fac plenum.

5. Ave, qui vincis in igne,
Sequi te da mihi digne
Ad sanctorum claritatem
In coelestem civitatem.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 b. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) saec. 15. C.
2, 3 fundas B. — 3, 3 A peccati me C. — 5, 3 Ad sanctam claritatem C.

29. Ad sanctum Achatium.

1. Ave, miles Christi fortis,
Achati sanctissime.
Pugil venerandae sortis
Stirpisque clarissimae;
Decem milium cohortis
O dux invictissime,
Qui vicerunt tecum mortis
Poenam jucundissime.

2. Ave, o virtus invicta
Et spes mea vivida,
Tuis precibus delicta
Mea dele livida,
Mea mens Deo non ficta
Recta sit et pavida,
Et libido a me victa
Jam abscedat lurida.

3. Ave, martyr pretiose,
Forma patientiae,
Triumphavit gloriose
In te princeps gloriae,
Da, ut obstem nebulosae
Demonum nequitiae,
Jesu Christi gaudiosae
Conjungar militiae.

4. Ave, tot candidatorum
Martyrum vexillifer,
Qui virtutum atque morum
Cunctis es odorifer,
Tu meorum peccatorum
Veniae sis signifer,
Et procul mihi malorum
Sit exactor letifer.

5. Ave, qui cum delicato
Tuo contubernio
Gaudens in coelesti prato
Frueris convivio,
Interventu junge grato
Tali me solatio,
Ut conviva cum beato
Regnem Dei filio.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 a. A. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20124) saec. 15 B. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 b. C.

30. Ad sanctum Gregorium.

1. Ave, gemma praesulum,
Gregori beate,
Exemplar et speculum
Vitae illibatae,
Cordis mei vasculum
Reple castitate,
Ne per carnis vinculum
Liger voluptate.

2. Ave, coeli fistula,
O doctor Anglorum,
Caritatis facula,
Decens norma morum,
Ne me necet macula
Criminum meorum,
Placa per oracula
Principem polorum.

3. Ave, sancti spiritus
Organum jucundum,
Verbo tibi coelitus
Dato ditas mundum,
Rogo te medullitus,
Ut me infecundum
Deo reddas penitus
A peccatis mundum.

4. Ave, summe pontifex,
Qui Dei servorum
Servus es et opifex
Operum piorum,
Non me mille-artifex
Fraudet, dux malorum,
Sed ut sim virtutifex
In coetu justorum.

5. Ave, fulgens saeculo
Stella matutina,
Omni datus populo
Hora vespertina,
Levans me de stabulo
Et culpae sentina,
Coeli habitaculo
Angelis conbina.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 325 a. A. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20001) anni 1476 fol. 262 a. B.

31. Ad sanctum Augustinum.

1. Ave apostolice,
O vir Augustine,
Succurrens catholicae
Fidei ruinae,
Fraudi diabolicae
Non me subdi sine,
Sed jungar angelicae
Vitae sine fine.

2. Ave, evangelicam
Praedicans doctrinam,
Per ipsam angelicam
Restaurans ruinam,
Ergo mihi coelicam
Confer medicinam,
Intrem diabolicam
Ne quando doctrinam.

3. Ave, Hipponensium
Qui antistes factus,
Es pontificalium
Jura digne nactus,
Ad nihil per vitium,
Qui sum heu redactus,
Duc ad vitae bravium
Me per pios actus.

4. Ave, fulgens lilium
Vitae sanctitate,
Exemplar humilium
Dulci paupertate,
Praebe patrocinium
Ne disjungar a te,
Sed te sequar praevium
Morum gravitate.

5. Ave, qui feliciter
Volas ad superna,
Me colat memoriter
Tua mens paterna,
Tuere perenniter,
Ne petam inferna,
Consequar sed dulciter
Gaudia aeterna.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 325 b. A. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20001) anni 1476 fol. 262 b. B.

32. Ad sanctum Martinum.

1. Ave, Dei pontifex
Et virtutum artifex,
Martine beate,
Genitrix Pannonia
Tua te, Italia
Nutrix laudant grate.
Manus tuas commoda
Ad meae incommoda
Mentis sceleratae,
Sana me interius,
Exorna exterius
Morum gravitate.

2. Ave, qui cooperis
Nuditatem pauperis
Chlamide partita,
Tua per suffragia
Nulla per contraria
Vincar in hac vita;
Mea mens per misera
Non laedatur, prospera,
Virtute vestita,
Tuis sic auxiliis
Atque beneficiis
Spe fruar cupita.

3. Ave, spernens saeculum,
Militumque cingulum,
Gaudia stultorum,
Ad baptismi lavacra
Volas et simulacra
Dejicis deorum:
Da mihi, ut omnia
Mundi spernam gaudia
Cum melle eorum,
Et me fac proficere
In virtutum munere
More beatorum.

4. Ave, qui restituis
Tribus vitam mortuis
Tua prece pura,
Animae restitue
Meae sensum mortuae
Medela secura;
Post odorem currere
Tuum fac et capere
Me regna mansura,
Nullum me illicitum
Trahat vel prohibitum
Ad mala futura.

5. Ave, cuncta saecula
Per multa miracula
Qui illustras late,
Et sic intras gaudia
Jucunde coelestia,
Plenus sanctitate;
Me sequi velociter
Te fac et feliciter,
Non dijungar a te
Junctus sanctis omnibus
Vivam in coelestibus
Cum jucunditate.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 277 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 137 b. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) saec. 15. fol. 250 a. C. — 4, 8 Tuum fac me A. — 4, 9 Regna permansura A. — 4, 12 malam futuram A. — 5, 7 feliciter B. — 5, 8 velociter B.

33. Ad sanctum Benedictum.

1. Ave, pastor et patrone,
Monachorum gloria,
Benedicte, pater bone,
Omni florens gratia,
Clipeum te pro me pone
Cuncta contra vitia,
Mihi adstans in agone,
Per te vincam omnia.

2. Ave, qui fallentis mundi
Conculcasti dulcia,
Non me mundi furibundi
Superet malitia,
Nec permittas me confundi
Sathanae versutia,
Sed ut fiam cordis mundi,
Precum da instantia.

3. Ave, carnis blandimenta
Qui vicisti noxia,
Hostis praesta temptamenta
Vincere me spurcia,
Tuae jam mihi praesenta
Virtutis auxilia,
Ut per tua fulcimenta
Vigeam in latria.

4. Ave, quia boni moris
In te ridet copia,
Vitae mihi purioris
Offer beneficia,
Fugere da cunctis horis
Omnis culpae devia,
Praesta vas ut sim honoris
In coelesti patria.

5. Ave, quia vanitatis
Contempsisti otia,
Per te virtus pietatis
Mihi fiat socia,
Duc de faece foeditatis
Ad vitae negotia,
Tua prece cum beatis
Me Christo consocia.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 276 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 a. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) saec. 15 C. — 1, 4 floris C. — 3, 3 Carnis viva temptamenta C. — 3, 4 spuria B. — 3, 8 in latera C. — 4, 1 bono moris C.

34. Ad sanctum Bernhardum.

1. Ave, pater monachorum,
Speculum et regula,
Virtutum vas et honorum,
Omni carens macula,
O Bernharde, decus morum
Qui ardes ut facula,
Te juvante peccatorum
Non me stringant vincula.

2. Ave, o pater beate,
Mea spes et brachium,
Dulcis et desiderate,
Corona et gaudium,
Passionis in me natae
Exstinguens incendium,
Benedictionis gratae
Stilla stillicidium.

3. Ave, qui illecebrosa
Horruisti crimina,
Ergo coeli gaudiosa
Conscendisti culmina,
Fac, ut carnis vitiosa
Superem certamina,
Mea mens sit virtuosa
Tua per precamina.

4. Ave, sidus ut solare
Qui fulges prae ceteris,
Meum veni expugnare
Cor a sorde sceleris,
Et in bonum commutare
Mores vitae veteris,
Vitaeque participare
Concede qua frueris.

5. Ave, qui jam jucundaris
Cum sanctorum millibus,
Subveni, ne mundi maris
Obruar in fluctibus,
Et ne conculcar amaris
Inferni doloribus,
Sed conjunge me praeclaris
Angelorum coetibus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 277 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 b. B. — 5, 5 concludar B.

35. Ad sanctum Nicolaum.

1. Ave, admirabilis
Myraeae o humilis
Praesul civitatis,
Nicolae, Patera
Genuit te libera
Multae honestatis;
Dejecta infantia
Proficis in gratia
Magnae sanctitatis,
Ergo sanctis meritis
Tuis de praeteritis
Me solve peccatis.

2. Ave, qui puellulis
Tribus, ne prostibulis
Dentur, subvenisti;
Tres solvis de carcere,
Ducens studes solvere
Tres de morte tristi;
Hinc me duc de crimine
Et de consuetudine
Mala dono Christi,
Ut mea possessio
Christus sit et portio,
Da, quem possedisti.

3. Ave, te vocantibus
Et periclitantibus
Qui ades volenter,
Tua ne provincia
Pereat inedia
Panem das prudenter;
A peccati vinculis
Cunctisque periculis
Salva me recenter,
Non Sathan me terreat,
Neque malum sorbeat
Ultra violenter.

4. Ave, tu qui fatuas
Zelo Dei statuas
Frangis idolorum,
Mortuum resuscitas
Et in fundo visitas
Mersum fluviorum;
Cordis mei frivola
Tuorum vi idola
Frange meritorum,
Me in bono robora,
Et a fraude libera
Adversariorum.

5. Ave, nam de tumulo
Tuo fluunt sedulo
Olei liquores,
Sanantes hydropicos
Atque epilepticos
Cunctosque dolores;
Sana ergo omnia
Mentis meae vitia
Et carnis languores,
Vana mundi spernere
Da et coeli carpere
Fructus gratiores.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 278 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 138 a. B. — 2, 12 Da quem jam vicisti B. — 4, 8 Vi tuorum B. — 4, 10 sqq. Me de culpa suscita | Et in lacu visita | Malorum meorum B. — 5, 9 carnis liquores B.

36. De sancta Agatha.

1. Agatha, Siciliae
Ave o patrona,
Multiformis gratiae
Rident in te bona,
Accurris miseriae
Paganorum prona,
Qui misericordiae
Tuae laudant dona.

2. Ave, o egregia
Virgo sponsa Christi,
Tu pro cujus gloria
Sanguinem fudisti,
Cum mundi fallacia
Sathanam vicisti,
Ingredi coelestia
Regna meruisti.

3. Ave, vallis lilium,
Siculorum stella,
Virtutis hospitium
Et honoris cella,
Pro me Dei filium,
Precor, interpella,
Elonget ut vitium
A me et flagella.

4. Ave, pro peccamine
Meo, precor, ora
Tuoque precamine
Veniam implora,
Mecum in examine
Sis in necis hora,
Pio sub velamine
Mortis rumpe lora.

5. Ave, surge, filia
Sion generosa,
Non ad desideria
Mea sis morosa,
Sed ab hac miseria
Mundi turbinosa
Me ad coeli gaudia
Duc, o gloriosa.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 139 b. B. — 1, 5 Occurris B. — 4, 3 Tuorumque B. — 5, 8 o gaudios a. B.

37. Ad sanctam Agnetem.

1. Ave, Agnes, natu clara,
Vultu decens, actu gnara,
Audi me ad te clamantem
Et exaudi suspirantem.

2. Ave felix et beata
Agnes, Christo consecrata,
Aurem ad me huc inclina,
Tolle moras et festina.

3. Ave, Agnes, tota munda,
Me totum immundum munda,
Vulnus mentis meae sana,
Fuga cuncta a me vana.

4. Ave, sponsa Deo digna,
Martyr dulcis et benigna,
Solve ad finalem punctum,
Regnans in me, malum cunctum.

5. Ave, Agnes, flos vernalis,
Lava me a cunctis malis,
Transfer impolluto calle
Me ex mundi hujus valle.

6. Ave, innocens columba,
Me duc ex peccati tumba,
Mihi confer cor contritum,
Omni bono redimitum.

7. Ave, o bellatrix fortis,
Salva me de portis mortis,
Aufer a me pravos motus,
Per te mundus fiam totus.

8. Ave, Agnes, lux novella,
Fulgens cordis mei stella,
Me reforma plene Deo,
Dulci redemptori meo.

9. Ave, Agnes, tua dextra
Sana me intus et extra,
Tua me tutela fove,
Et sic ad virtutes move.

10. Ave, Agnes, virgo casta,
Hora mortis mihi asta,
Ne quidquam mihi molesti
Irrogent hostes funesti.

11. Ave, Agnes, vas virtutum,
Contra Sathan te da scutum,
Tuta me ab orci valva,
A secunda morte salva.

12. Ave, Agnes, meum lumen,
Duc ad coeli me cacumen,
Ubi per tuum precamen
Deum semper laudem. Amen.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 278 b. — Obschon die Form dieses Liedes von den übrigen abweicht, verrät sich der Auctor doch hinreichend, namentlich 11, 2 te da scutum.

38. Ad eandem.

1. Gaude, sponsa Christi, Agna,
Quae mundi transisti stagna
Dulci cum constantia;
Gaude, quod cum nudabaris,
Crine magis tegebaris
Quam amictus gloria.

2. Gaude, quod in lupanari
Te non permisit foedari
Angeli custodia;
Gaude, per te suscitatur
Tuus sponsus, qui necatur,
Sathanae nequitia.

3. Gaude, quod flammam urentem
Vicisti, te non nocentem,
Salvatoris gratia;
Gaude, quod transgutturata
Et cruore laureata,
Mercaris coelestia.

4. Gaude, quod perdendo mortem,
Invenisti vitae sortem
Felici victoria;
Gaude Christo sociata,
Duc nostra delens peccata
Nos ad coeli gaudia.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 278 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 1423) fol. 139 b. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) fol. 260 b. C.

39. Ad sanctam Caeciliam.

1. Ave, o Caecilia,
Tota speciosa,
Candens ut si lilia
Juncta sint cum rosa,
Contemnis sublimia
Et imperiosa,
Eligis humilia
Magis gratiosa.

2. Ave, quae ab impiis
Nimis aversaris,
Nam obscoenis nuptiis
Tu non delectaris,
Sed in piis studiis
Tota conversaris,
Hinc coeli deliciis
Digne satiaris.

3. Ave, decens viola,
Flos humilitatis,
In me nunquam viola
Fidem caritatis,
Dele facta frivola
Meae pravitatis,
Ne damnatae incola
Fiam civitatis.

4. Ave, sponsa sedula
Christi redemptoris,
Tua prece jacula
Vincam temptatoris,
Non me fuscet macula
Ultra pravi moris,
Succende me facula
Divini amoris.

5. Ave, in hoc saeculo,
Rosa sine spina,
In mortis articulo
Accurre festina,
Mihi tuo famulo
Assistens vicina,
Et in Jesu lectulo
Me tecum inclina.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 280 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 a. B. — 4, 2 Almi redemptoris.

40. Ad sanctam Christinam.

1. Ave, Sion filia,
Sacra o Christina,
Orta de Barbaria
Ut rosa de spina,
Spreta idolatria
De mundi sentina
Surgis, horres omnia,
Volas ad divina.

2. Ave, me fac vincere,
Quae tu superasti,
Fluxum carnis temerae,
Quem tu exsiccasti,
Mundum da contemnere,
Quem tu conculcasti,
Sathanam confundere,
Da, quem exsufflasti.

3. Ave, meos corrige
Sensus, o sacrata,
Ad Deum me dirige,
O desiderata,
Ad virtutes erige
Tua prece grata,
Cum salute porrige
Gaudia beata.

4. Ave virgo, propere
Veni, o decora,
Veni, veni prospere,
Veni sine mora,
Veni, et a scelere
Ut absolvar, ora,
Custodi summopere
Me in mortis hora.

5. Ave, infernalia
Mala me vitare
Et tormenta alia
Juva declinare,
Ad coelorum gaudia
Statim evolare
Me fac et in gloria
Cum Christo regnare.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 280 a.

41. Ad sanctam Cunigundem.

1. Ave, virgo regia,
Dulcis sponsa Christi,
Cunigundis, vitia
Quae gaudens vicisti,
Tu delectabilia
Mundi abjecisti,
Cum dulci fiducia
Christum induisti.

2. Ave, Sion filia,
Te Christus salvavit
Carnis ab infamia,
Qua te maculavit
Daemonis nequitia,
Sed cum prostravit
Tua innocentia
Atque superavit.

3. Ave, candens lilium,
O dulcis regina,
Honoris triclinium,
Rosa sine spina,
Mihi in subsidium
Gaudenter festina,
Et a malignantium
Custodi ruina.

4. Ave, virgo, dulcior
Quae es favo mellis
Cordi meo, clarior
Universis stellis,
Tu mihi es gratior
Prae sanctis puellis,
Salva me, nam morior
Mundi in procellis.

5. Ave, gaudes titulo
Quae virginitatis,
Intuere oculo
Me nunc pietatis,
Solvar adminiculo
Tuo a peccatis,
Victo mortis vinculo
Conregnem beatis.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 b.

42. Ad sanctam Katharinam.

1. Ave, o eximia
Virgo Katharina,
Exorta de Graecia,
Martyr et regina,
De tua praesentia
Mons exsultat Sina,
In omni angustia
Mihi sis vicina.

2. Ave, quae Maxentium
Caesarem sprevisti,
Et ad Christum gentium
Rhetores duxisti,
Rotarum supplicium
Prece confregisti,
Jucunda per gladium
Coelos introisti.

3. Ave, quae in gloria
Locum tenes gratum,
Vide in miseria
Me et culpa natum,
Currentem per devia
Adhuc per peccatum
Spernentem felicia,
Fac fine beatum.

4. Ave, virgo propera
Mihi in solamen,
Exsurgam ad prospera
Tuum per levamen,
Da, ut spernam scelera,
Mihi respiramen,
Scandam super sidera
Tuum per ducamen.

5. Ave, mea gloria,
Ave, vas virtutum,
In mortis angustia
Te fer mihi scutum,
Me fac a fallacia
Sathanae solutum,
Praebe ad coelestia
Iter mihi tutum.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 279 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 139 b. B. — Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 20021) anni 1470 fol. 342 b. C. — 2, 3 rhetores Gentium B. — 3, 4 Me in culpa — 3, 7 Nam sperno felicia et finem beatum B. — 5, 4 Te fehlt B. — 5, 7 Da in coeli curia | Me cum Christo tutum B.

43. Ad sanctam Luciam.

1. Ave, virgo nobilis
O Syracusana,
Lucia immobilis,
Quae stas fide sana,
Praesidis ignobilis
Dicta spernis vana,
Vulnus poenae labilis
Mente suffers plana.

2. Ave, ecce nimium
Gravor sub peccato,
Opis praebe brachium
Mihi desolato,
Contra omne vitium
Me nunc confortato,
Placa regem omnium
Interventu grato.

3. Ave, de mortalibus
Me solve peccatis,
Et de venialibus
Saepe iteratis,
Per te primis motibus
In me temperatis
Sic, ut sim in actibus
Dehinc pietatis.

4. Ave, me hic vivere
Da sine querela,
Modum quo proficere
Valeam, revela,
Viam vitae pandere
Dignanter anhela,
Nam vult post te currere
Mea mens anhela.

5. Ave, de virtutibus
Ad montem virtutum,
Me duc ab obstantibus
Iter para tutum,
Cunctis impugnantibus
Me te offer scutum,
Junge me coelestibus
Gloria indutum.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 280 a.

44. De sancta Margaretha.

1. Ave, o ingenua,
Dulcis Margaretha,
Vana et felliflua
Mundi transis freta,
Sathanae tu cornua
Calcas inquieta,
Pro me flecte genua
Deo mente laeta.

2. Ave, in me tabuit
Lumen rationis,
Heu et fructus marcuit
Bonae actionis,
Torpor me absorbuit
Indurationis,
Proh pudor, praevaluit
Faex confusionis.

3. Ave, jam confugio
Ad te cum pavore,
Ut sim sub refugio
Tuo tutiore.
Namque culpae vitio
Pro sordidiore
Scio, Dei filio
Me ingratum fore.

4. Ave, aures precibus
Imple salvatoris,
Pro cunctis reatibus
Mei peccatoris,
Ut solvar ab actibus
Vitae vilioris,
Ne involvar ignibus
Aeterni furoris.

5. Ave, tua gratia
Gaudeam sanatus,
Ab omni miseria
Culpae serenatus
Sim in conscientia,
In Christo fundatus,
Conregnem in gloria
Ipsi sociatus.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 140 a. B. — Cod. Lunaelac. (Palat. Vindob. 4087) fol. 259 a. C. — 2, 3 Et fructus hen B.

45. Ad sanctam Ursulam.

1. Ave, virgo Ursula,
Generis regalis,
Non te carnis macula
Fuscat aliqualis,
In te tabernacula
Princeps illocalis
Fixit, praebens oscula
Sponsi spiritalis.

2. Ave, primiceria
Victoriosarum,
Te undena milia
Ornant puellarum,
Tibi per martyria
Tot quidem sanctarum
Frequentantur gloria
Per orbem terrarum.

3. Ave, mundi dulcia
Quae aspernabaris,
Juste tympanistria
Agni nuncuparis,
Christo multa milia
Martyrum lucraris,
Cum quibus in curia
Coeli gloriaris.

4. Ave, ecce sceleris
Me laedit ligamen.
Cujus quoque ponderis
Opprimit gravamen,
Praecurre prae ceteris
Ad meum juvamen,
Contra tela veteris
Hostis sis tutamen.

5. Ave, his temporibus
Quae surgis ut stella.
Occidentis partibus
Patrona novella,
Tuis piis precibus
Mortis fuga fella,
Me junge coelestibus.
O dulcis puella.

Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 281 b. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 141 b. B.

46. Ad sanctam Mariam Magdalenam.

1. Ave, clari generis
Dulcis Magdalena,
Universi sceleris
Quae fuisti plena,
Illustravit sideris
Te coelestis vena,
Fructum vitae foederis
Degustas amoena.

2. Ave, quae convivia
Felix introisti,
Ubi Jesum copia
Balsami unxisti,
Pedes abundantia
Lacrymae lavisti,
Quos crinis decentia
Osculans tersisti.

3. Ave, te clementiae
Dei mundat norma,
Quae es poenitentiae
Speculum et forma,
Me obedientiae
Divinae reforma
Et benevolentiae
Ipsius conforma.

4. Ave, quae jam pabulo
Vitae regionis
Frueris, a poculo
Me nunc Babylonis
Salva et a vinculo
Educ Pharaonis,
Ne plectar venabulo
Dirae ultionis.

5. Ave, o discipula
Christi redemptoris,
Funda propugnacula
Boni in me moris,
Et ad fontem stimula
Me Dei amoris,
Ut vivam per saecula
In regno decoris.

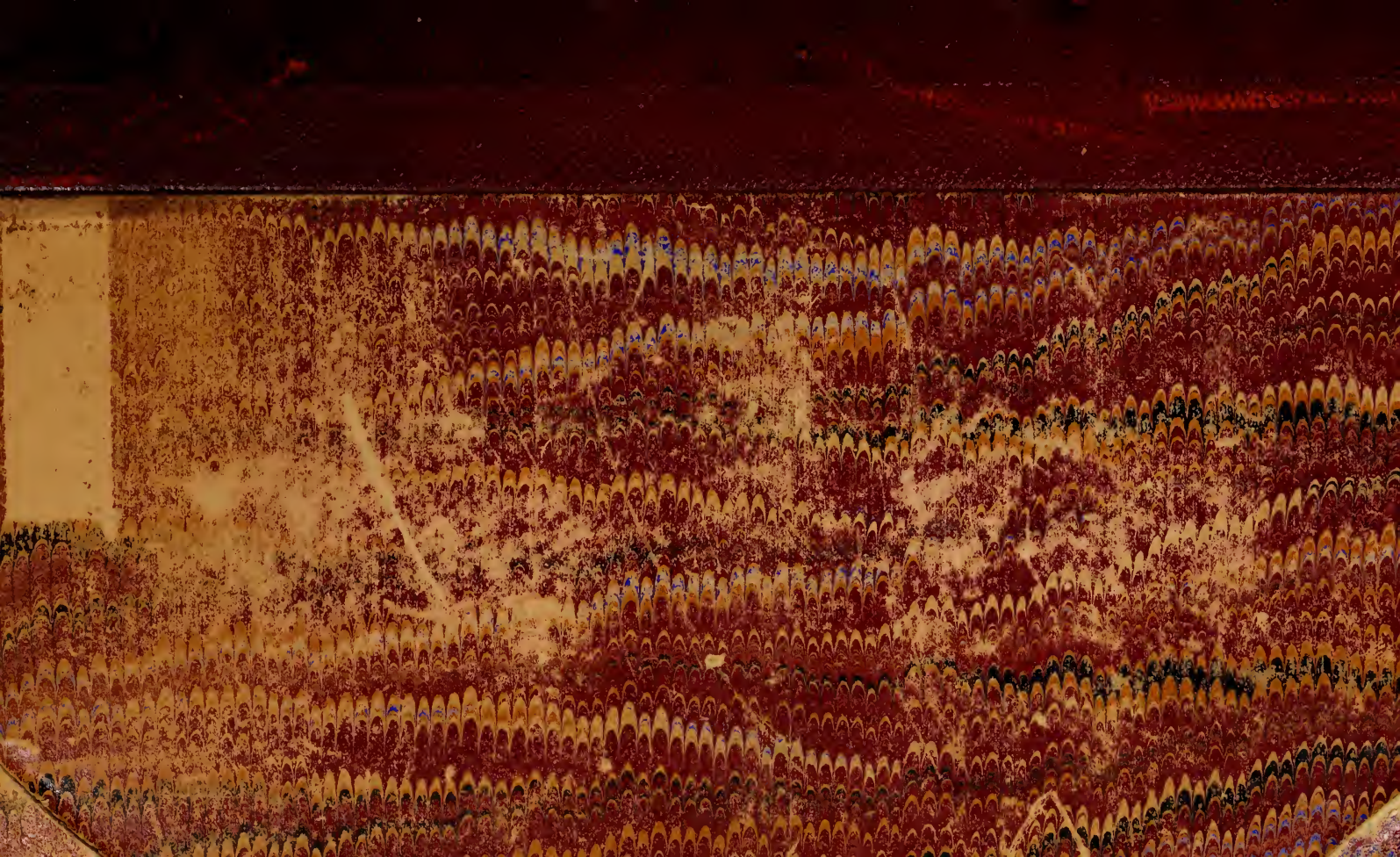
Cod. Tegurin. (Clm. Monac. 19824) fol. 279 a. A. — Cod. SS. Udalrici et Afrae (Clm. Monac. 4423) fol. 139 a. B. — 1, 8 Degusta B.

Druckfehler.

S. 7 Zeile 1 v. u. lies: Hiezu verfaſste im Auftrage, statt: verfaſste er im Auftrage.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Aeterne pontifex	126
Agatha Siciliae	192
Ave admirabilis (Myrcae)	191
Ave admirabilis (o crux)	174
Ave Agnes natu clara	192
Ave apostolice	188
Ave beate Matthaee	184
Ave candens lilium	86
Ave clari generis	197
Ave Dei pontifex	189
Ave felix o beata	136
Ave felix Ursula	96
Ave gemma praesulum	188
Ave Hierosolymae	183
Ave hujus saeculi	185
Ave Jesu fili Dei	173
Ave Jesu lux exorta	171
Ave Johannes praeclare	179
Ave Laurenti beate	187
Ave lucis speculum	93
Ave manna angelorum	175
Ave maris stella	40
Ave matrona nobilis	99
Ave Michael beate	178
Ave miles Christi fortis	187
Ave o Bartholomaee	184
Ave o Caecilia	193
Ave o eximia	195
Ave o ingenua	196
Ave omni laude plena	165
Ave o puerpera	177
Ave o sancte Andrea	181
Ave pastor et patrone	190
Ave pater monachorum	190
Ave pater omnium	171
Ave Petre o beate	179
Ave plena gratia	100
Ave plena Magdalena	101
Ave prudens et divina	142
Ave qui major vocaris	181
Ave qui verbo et vita	187
Ave salve gaude vale (o beata)	91
Ave salve gaude vale (o Maria)	22
Ave salve sancta Anna	98
Ave sancte Floriane	65
Ave sancte spiritus	172
Ave sidus coelicum	182
Ave Simon venerande	185
Ave Sion filia	194
Ave sole purior	21
Ave stirpis nobilis	186
Ave summa trinitas	175
Ave Thoma Didyme	182
Ave trinus in personis	44
Ave vas electionis	180
Ave verbum praedicans	183
Ave virgo Barbara	92
Ave virgo celebris	97
Ave virgo Christo grata	155
Ave virgo Dorothea	90
Ave virgo felix Agnes	88
Ave virgo generosa	95
Ave virgo Margaretha	89
Ave virgo nobilis (desponsari)	26
Ave virgo nobilis (o Syracusana)	196
Ave virgo regia	194
Ave virgo sanctitatis	94
Ave virgo Ursula	197
Ave virgo virgula	35
Ave virgo venerabilis	156
Creator creaturarum	105
Delicata o puella	152
Gaude quam magnificat	37
Gaude sponsa Christi Agna	193
Gaude virgo dico gaudens	34
Gaude virgo laus emetorum	178
Jacobe amice Dei	119
Jesu ave fax amoris	172
Maria sponsa Domini	32
Mater pia mater dia	176

	Seite
O candentes coeli rosae	159
O Maria paradisus	30
O Petre apostolice	48
Paule Christus cum prostravit	110
Salve antistes Anglice	67
Salve Areopagita	72
Salve athleta optime	64
Salve Barnaba benigne	59
Salve beate Domine	77
Salve candens margarita	146
Salve Christi benedictus	52
Salve coeli Domina	27
Salve decus Silesiae	164
Salve doctor eximie	76
Salve fortis miles Christi	68
Salve gemma claritatis	130
Salve Gregori maxime	75
Salve Johannes hodie	47
Salve mater salvatoris	117
Salve mi angelice	46
Salve mirae sanctitatis	80
Salve mitis et benigne	133
Salve nobilis regina	38
Salve nunc evangelista	53
Salve o apostolorum	107
Salve o Bartholomaeé	56
Salve pater afflictorum	121
Salve pater venerande	124
Salve pie sancte Marce	60
Salve praesul praecipue	79
Salve princeps Bohemorum	128
Salve pulchrum sidus coeli	54
Salve quem tam mire Deus	69
Salve qui magnus diceris	84
Salve salve praeelecta	160
Salve sancta beatorum	71
Salve sancte Benedicte	81
Salve sancte Colomanne	70
Salve sancte Domine	61
Salve sancte eremita	82
Salve sancte Hieronyme	78
Salve sancte Luca Dei	60
Salve sancte o Alexi	85
Salve sancte o Andrea	51
Salve sancte o Laurenti	63
Salve sancte o Matthaee	56
Salve sancte o Matthia	58
Salve sancte o Philippe	55
Salve sancte o Vincenti	66
Salve sancte Paule Christi	83
Salve sancte Paule legis	50
Salve sancte Petre mitis	49
Salve sancte praesul Clemens	62
Salve Simon Cananaee	57
Salvete decem milia	74
Salvete pleni gratia	73
Salve venerabilis	162
Salve virgo delicata	139
Salve virgo gratiosa	143
Salve virgo gloriosa	147
Salve virgo salutaris	157
Salve virgo singularis	132
Salve virgo sponsa agni	150
Salve virtus cordis mei	137
Summo Deo agmina	45
Te dilecte consobrine	113

Pierer'sche Hofbuchdruckerei, Stephan Geibel & Co. in Altenburg.